

2016

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2016



Landwirtschaftsverlag Münster

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2016

60. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2016

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung I
"Zentralabteilung"*

2016
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven*

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

Dr. V. Appel

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: Landwirtschaftliche Statistik, Berichte
im Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)

in der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2016

*Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch
wird die Angabe der Quelle erbeten*

2016 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
60. Jahrgang

© 2016 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5437-8

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden.....	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXIV
Glossar	XXVI
Abkürzungen	XXXIII
Zeichenerklärung	XXXV
Diagrammverzeichnis.....	XXXVI
Diagramme	XXXVII
 A. Zusammenfassende Übersichten	 1
 B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	 15
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	15
II. Inlandsprodukt und Einkommen	22
 C. Landwirtschaft	 38
I. Betriebe	38
II. Integrierte ländliche Entwicklung	58
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	62
IV. Bildung	72
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	80
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	83
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	90
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	108
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	124
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	133
XI. Tierische Erzeugung	156
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	160
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	164
XIV. Buchführungsergebnisse	171
XV. Genossenschaftswesen	185
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	187
 D. Ernährungswirtschaft	 191
I. Nahrungsmittelverbrauch	191
II. Lebensmittelsicherheit.....	200
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	214
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	234
V. Gemüse, Obst	237
VI. Fleisch	245
VII. Fische	252
VIII. Milch, Käse, Eier.....	256
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	269
X. Genussmittel, Getränke	272
XI. Ernährungsgewerbe	276
 E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	 325
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	326
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel.....	333
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	335
IV. Grundstückspreise	338
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	341
VI. Wirtschaftsrechnungen	348

	Seite
F. Warenverkehr	363
I. Gesamtaußenhandel	363
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	367
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	386
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	402
I. Forstwirtschaft.....	402
II. Holzwirtschaft	413
III. Jagd	419
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	420
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt.....	421
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	443
III. Landwirtschaft.....	452
IV. Ernährungswirtschaft.....	510
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen.....	518
VI. Warenverkehr	534
VII. Forst- und Holzwirtschaft.....	567
Stichwortregister mit Seitenzahlen	572

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines.....	1
2. Landwirtschaft und Ernährung.....	2
3. Forst- und Holzwirtschaft.....	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft	13

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung	15
7. Bevölkerungsentwicklung	16
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	16
9. Altersgliederung der Bevölkerung.....	17
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp	17
11. Bevölkerung und Fläche	18
12. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	19
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose.....	20
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	20
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	21
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	22

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	23
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt.....	26
19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt	27
20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	27
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen	28
22. Verwendung des Inlandsprodukts	29
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	30

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt.....	34
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	35
26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung.....	35
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken.....	36
28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln.....	37

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland.....	39
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche	40
31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie	43

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	44
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen.....	45
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	46
35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	47
36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	48
37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	50

Tab. Nr.	Seite
38. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau	51
39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung	53
40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	54
41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	54
42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft	56
43. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	57
II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	
44. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK), Regionalmanagement und Pläne für die Entwicklung ländlicher Räume	58
45. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung	58
46. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren	59
47. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	60
48. Freiwilliger Landtausch	60
49. Freiwilliger Nutzungstausch	60
50. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	61
51. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	62
III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE	
Arbeitskräfte	
52. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	63
53. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen	64
54. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	65
55. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen	66
56. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter	67
57. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	68
58. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	69
59. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69
Soziale Sicherung	
60. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund	70
61. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft	70
IV. BILDUNG	
62. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft	72
63. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Gartenbauberufen	75
64. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft	76
65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	76
66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben	77
67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft	78
68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	79

V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Gebäude

69. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	80

Landmaschinen

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen.....	80
71. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	81
72. Ackerschlepper.....	82

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

73. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	83
74. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe.....	83
75. Inlandsabsatz von Handelsdünger	84
76. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	85
77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung.....	86
78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung.....	86
79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	87
80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	87

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

81. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	88
82. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	89

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	90
84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	91
85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	92
86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	93
87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	94
88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	95
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus.....	96
90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	96
91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen.....	97

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

92. Biogasanlagen	97
93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	98
94. Naturschutzflächen nach Typen	99
95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen.....	100

Anbau, Ertrag und Ernte

96. Auswinterung	100
97. Witterungsverhältnisse	101
98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	104
99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	107
100. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	108

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

101. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart.....	109
102. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen.....	109
103. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	110
104. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	110
105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse.....	111
106. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen	114
107. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	114
108. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen.....	115
109. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen.....	116

Obstbau

110. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	116
111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche.....	117
112. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	117
113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	118
114. Verwendung der Obsternte.....	120

Weinbau

115. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	120
116. Weinbau und Weinmosternte	121
117. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche.....	122
118. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	122

Brennerei

119. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	123

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

120. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	124
121. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung	125
122. Futteraufkommen aus Einfuhren	127
123. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	129
124. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	130
125. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft.....	130
126. Verfütterung von Milch und Molke.....	131
127. Versorgung mit Ölkuchen	131
128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	132
129. Versorgung mit tierischen Proteinen	132

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

130. Viehbestand.....	133
131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)	134
132. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren.....	134
133. Viehbesatz	134
134. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	135
135. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	136
136. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	136
137. Rinderbestand.....	137
138. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen.....	138
139. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	139
140. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	139
141. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	140

142. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	141
143. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen.....	141
144. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen	142
145. Schweinebestand	143
146. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	144
147. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	145
148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	145
149. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
150. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	146
151. Schafbestand	147
152. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	147
153. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	148
154. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	148
155. Geflügelbestand.....	149
156. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	149
157. Legehennenhaltung nach Haltungsverfahren	150
158. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	152
159. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	152
160. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	153
Veterinärwesen	
161. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle.....	154
162. Tierseuchensituation.....	155
163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte	156

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

164. Tierische Erzeugung.....	157
165. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle.....	157
166. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt	158
167. Erzeugung von Rohmilch	158
168. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	159
169. Erzeugung von Eiern.....	160

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

170. Getreideeinheitenschlüssel	161
171. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	162
172. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten	163
173. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	163

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

174. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	164
175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen	165
176. Produktionswert der Landwirtschaft.....	166
177. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	167
178. Wertschöpfung der Landwirtschaft	168
179. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	168
180. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel	169
181. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger	169
182. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	169
183. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung	170
184. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft	170

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

185. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	171
186. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	173
187. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	175
188. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen.....	176
189. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb.....	177
190. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb.....	177
191. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	179
192. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben.....	182

XV. Genossenschaftswesen

193. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	185
194. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	185
195. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften	186
196. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen	186

XVI. FINANZIELLE MAßNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

197. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik	187
198. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten.....	188
199. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland.....	188
200. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	189
201. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland	190
202. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	190

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

203. Versorgungsleistung der Landwirtschaft	191
204. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	191
205. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	192
206. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	193
207. Verbrauch von Nahrungsmitteln	193
208. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	195
209. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	198
210. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	199

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

211. Amtliche Futtermittelüberwachung	200
212. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	202
213. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen	203
214. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	204
215. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	205
216. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	205
217. Lebensmittel-Monitoring.....	206
218. Amtliche Lebensmittelüberwachung.....	210
219. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans	211
220. Kennzahlen zum Bio-Siegel	212

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

221. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft	214
222. Versorgung mit Hartweizen	215
223. Versorgung mit Weichweizen	216
224. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	217
225. Versorgung mit Roggen	218
226. Versorgung mit Gerste	219
227. Versorgung mit Hafer.....	220
228. Versorgung mit Mais.....	221
229. Versorgung mit Triticale	222
230. Versorgung mit Getreide insgesamt	223
231. Versorgung mit Sorghum und Hirse.....	224
232. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	224
233. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben.....	225
234. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln.....	225
235. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	226
236. Versorgung mit Mehl	226
237. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten.....	227
238. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen.....	228
239. Mahlerzeugnisse aus Getreide	228
240. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)	230
241. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	230
242. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	231
243. Herstellung von Mischfutter.....	232

Reis, Hülsenfrüchte

244. Versorgung mit Reis.....	232
245. Versorgung mit Hülsenfrüchten	232

Kartoffeln

246. Versorgung mit Kartoffeln	233
247. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	234
248. Versorgung mit Kartoffelstärke	234

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

249. Verwertung der Zuckerrübenерnte.....	234
250. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	235
251. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	235
252. Versorgung mit Glukose	236
253. Versorgung mit Bienenhonig	236
254. Versorgung mit Kakao	236

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

255. Erzeugung von Gemüse.....	237
256. Versorgung mit Gemüse.....	237
257. Versorgung mit Gemüse nach Arten	238
258. Versorgung mit Gemüsekonserven.....	238
259. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	239

Tab. Nr.

Seite

Obst

260. Erzeugung von Obst	240
261. Versorgung mit Obst	240
262. Versorgung mit Zitrusfrüchten	241
263. Versorgung mit Obst nach Arten	241
264. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten	242
265. Verbrauch von Obst nach Arten	243
266. Versorgung mit Schalenobst	244
267. Versorgung mit Trockenobst	244
268. Versorgung mit Obstkonserven	244

VI. FLEISCH**Schlachtungen und Fleischanfall**

269. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht	245
270. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	245
271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	246
272. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	247
273. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht	248
274. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten	248
275. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	248

Versorgung, Bestände

276. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	249
277. Interventionsbestände an Fleisch	249
278. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten	250

VII. FISCHE

279. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten	252
280. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten	252
281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten	253
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	253
283. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland	253
284. Durchschnittserlöse nach Fischarten	254
285. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren	254
286. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen	255

Versorgung und Verwertung

287. Versorgung mit Fischen	255
288. Herstellung von Fischerzeugnissen	256

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform	256
290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen	257
291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen	257
292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	258
293. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien	258
294. Verwendung von Vollmilch	259
295. Verwendung von MilCHFett	260
296. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch	261
297. Herstellung von Milcherzeugnissen	262
298. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	263
299. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem	264

Tab. Nr.

Seite

300. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch.....	264
301. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch.....	265
302. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	266
303. Versorgung mit Käse.....	267
304. Versorgung mit Eiern.....	268

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

305. Versorgung mit Ölsaaten.....	269
306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten.....	269
307. Versorgung mit Ölen und Fetten.....	270
308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen.....	271
309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	271

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf.....	272
311. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	272
312. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen.....	273
313. Erzeugung von Wein.....	273
314. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes.....	274
315. Versorgung mit Wein.....	275
316. Versorgung mit Bier.....	275

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	276
318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	277
319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	278
320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	279
321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	280
322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	281
323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	282
324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	283
325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	284
326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	285
327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	286
328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	287
329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	290
330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	298
331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	300
332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	302
333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	304
334. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	306

Tab. Nr.	Seite
Ernährungshandwerk	
335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	306
336. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	307
337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen.....	307
338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen	308
Großhandel	
339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel	309
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen	310
341. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel	311
342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel	312
343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel	314
Einzelhandel	
344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen	315
345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel	316
346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	318
347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel	319
348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel.....	319
Gastgewerbe	
349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe	320
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen	321
351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe	321
352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe.....	322
353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe.....	323
Transport	
354. Transport landwirtschaftlicher Güter.....	324

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt	325
356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	326

I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE UND VERARBEITUNGSPRODUKTE

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	326
358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich	327
359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen.....	328
360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen	329
361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	329
362. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	330
363. Preise für angelieferte Kuhmilch	330
364. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl.....	331
365. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern.....	331
366. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter.....	332

Tab. Nr.

Seite

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

367. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	333
368. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie.....	334

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

369. Tariflöhne in der Landwirtschaft.....	335
370. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft	336
371. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	337

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

372. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	338
373. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz.....	339
374. Kaufwerte für Bauland	340

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

375. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	341
376. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten	342
377. Entwicklung der Verbraucherpreise	342
378. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	343
379. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	343
380. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke.....	345
381. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	346
382. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	347
383. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln.....	348

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

384. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	349
385. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	353
386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	355
387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern	359
388. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte	361
389. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentencreditschulden privater Haushalte	362

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUßENHANDEL**

390. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	363
391. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	364
392. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr.....	365
393. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	366

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

394. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern.....	367
395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	368
396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	371
397. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern.....	372
398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern.....	373
399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	375

Tab. Nr.	Seite
400. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern.....	377
401. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern.....	378
402. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern.....	379
403. Einfuhr von Wein nach Ländern.....	380
404. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern.....	381
405. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	382
406. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	383
407. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern.....	384
408. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	385

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

409. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern.....	386
410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen.....	387
411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	390
412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern.....	391
413. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern.....	393
414. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern.....	394
415. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern.....	395
416. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern.....	396
417. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern.....	397
418. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	398
419. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	399
420. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	400
421. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	401

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

422. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	402
423. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie.....	402
424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	403
425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen.....	404
426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe.....	404
427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	405
428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten.....	406
429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	408
430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen.....	409
431. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	410
432. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten.....	411
433. Neuartige Waldschäden.....	412
434. Waldbrände und ihre Ursachen.....	413

II. HOLZWIRTSCHAFT

435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	413
436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren.....	413
437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige.....	414
438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke.....	414
439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.....	415
440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren.....	415
441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz.....	416

Tab. Nr.	Seite
442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen	417
443. Versorgungsbilanz einiger Holzzeugnisse	418
444. Gesamtholzbilanz	418

III. JAGD

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber	419
446. Jagdstrecke der hauptsächlichlichen Wildarten	419

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten	421
448. Bevölkerung	422
449. Bevölkerung und Fläche	423
450. Erwerbstätige	424
451. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	425
452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner	426
453. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	427
454. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	428
455. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	429
456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	430
457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	434

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

458. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	443
459. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	444
460. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt	445
461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten	446
462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Garantiefonds (EGFL) für die Landwirtschaft nach Größenklassen	449
463. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	451

III. LANDWIRTSCHAFT

464. Landwirtschaftliche Betriebe	452
465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	454
466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs	456
467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	458
468. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	465
469. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen	466
470. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben	467
471. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	467
472. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	468
473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	469
474. Bodennutzung	471
475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst	474
476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte	476
477. Erzeugung von Obst	483

Tab. Nr.	Seite
478. Erzeugung von Gemüse.....	486
479. Erzeugung von Wein und Olivenöl	487
480. Viehbestände	488
481. Viehbestände in Großvieheinheiten.....	490
482. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	491
483. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	492
484. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	493
485. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	494
486. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	495
487. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten.....	496
488. BSE-Fälle	497
489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch	497
490. Durchschnittliche Schlachtgewichte.....	499
491. Fischereiflotte	500
492. Fischfänge	501
493. Aquakulturerzeugung	503
494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung.....	505
495. Garantiemenge und Milchanlieferung	507
496. Verwendbare Eierzeugung	508
497. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion.....	509
IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	
498. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse	510
499. Verbrauch von Fruchtsäften und Fruchtnektaren	512
500. Herstellung von Milch und Milchprodukten.....	513
501. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung	515
502. Index der industriellen Produktion	516
503. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe	517
V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN	
504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	518
505. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	523
506. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	527
507. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel.....	530
508. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieseldieselkraftstoff und leichtes Heizöl	531
509. Index der Verbraucherpreise	532
510. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	533
VI. WARENVERKEHR	
511. Außenhandel nach Bereichen.....	534
512. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	536
513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern.....	537
514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer.....	552
VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT	
515. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten	567
516. Produktion von Rundholz.....	568
517. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	570
Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	572

VERZEICHNIS**der Tabellen aus den letzten zehn Jahresbänden, die im Jahrbuch 2016
nicht mehr aufgenommen sind**

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellenummer. Ältere Tabellen können unter www.bmel-statistik.de im Menüpunkt Daten & Tabellen Suche heruntergeladen werden.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten**II. Inlandsprodukt und Einkommen**

Umweltökonomische Kennzahlen.....	2010	29

C. Landwirtschaft**I. Betriebe**

Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2011	38
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2005	40
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42
Lohnunternehmen in der Landwirtschaft	2015	43

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen	2011	60

**V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen
in der Landwirtschaft**

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft.....	2010	75

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung.....	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe.....	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere	2009	81

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO)	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Anbau von Zwischenfrüchten	2011	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenbearbeitungsverfahren	2009	97
Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak	2012	100

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	2012	108
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Pferdebestand in landwirtschaftlichen Betrieben	2014	161

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung	2013	203

D. Ernährungswirtschaft

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229

V. Fleisch

Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	2013	273

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	2013	366

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen	2007	375

VI. Wirtschaftsrechnungen

Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	2014	386

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz

II. Holzwirtschaft

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen.....	2011	423
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschaftprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen.....	2010	468
Betriebe mit Rebflächen.....	2007	470
Bestand an Schleppern und Mähdreschern.....	2012	475

IV. Ernährungswirtschaft

Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen.....	2015	498
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmitteln je Kopf	2015	500
Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse	2013	505
Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse.....	2013	506
Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette	2012	506

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMEL 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z.B. Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <http://www.bmel-statistik.de>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2013) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2012/13), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2010 - 2013), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2012 = Wirtschaftsjahr 2012/13).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (| bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, nicht aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellern erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattfreibetrag gewährt. Der Rabattfreibetrag beträgt 1 224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 31 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und

auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1 EGE = 1 200 Euro Standarddeckungsbeitrag). Früher wurde die wirtschaftliche Größe gemäß den Vorschriften der Entscheidung Nr. 85/377/EWG anhand des gesamten Standarddeckungsbeitrags (StDB) des Betriebs bestimmt, ausgedrückt in europäischen Größeneinheiten (EGE). Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 wird die wirtschaftliche Größe eines landwirtschaftlichen Betriebs als gesamter Standardoutput (SO) des Betriebs (angegeben in Euro) gemessen. Beide Methoden beruhen auf demselben Grundsatz: Der gesamte SO - bzw. StDB - pro Hektar Anbaufläche und pro Tiereinheit jedes Betriebs ergibt dessen wirtschaftliche Gesamtgröße. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Konzepten besteht in den verwendeten Berechnungsmethoden (da beim SO Direktzahlungen und natürlich Kosten nicht einfließen) und den zur Messung der wirtschaftlichen Größe eines Betriebs verwendeten Einheiten (die wirtschaftliche Größe auf der Grundlage des SO wird in Euro und nicht in EGE (wie in der StDB-Klassifikation) angegeben). Die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 trat ab dem Rechnungsjahr 2010 in Kraft. Um jedoch eine Zeitreihenanalyse zu ermöglichen, wurde auch für die Daten der Rechnungsjahre 2000 bis 2009 eine Neuberechnung nach der neuen Methode vorgenommen. Somit werden für die Rechnungsjahre 2000 bis 2009 zwei INLB-Datensätze zur Verfügung gestellt, von denen einer auf dem SO und der andere auf dem StDB basiert (dadurch wird für die betreffenden Rechnungsjahre ein Vergleich zwischen Daten ermöglicht, die anhand unterschiedlicher Methoden berechnet wurden).

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m³) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Alenteillaisten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das

Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitsseinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. der Kettenindex dient der Darstellung von Kenngrößen der landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu Vorjahrespreisen und wird auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2005 = 100).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelleinfuhren errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und **Preisindizes** werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m^3). 1 rm ist das Maß für 1 m^3 gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m^3 aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlanderzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten *nicht* die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
AB	=	Agrarberichterstattung	ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit
abs.	=	absolut	EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)
abzgl.	=	abzüglich	EE	=	Estland
AE	=	Amylogramm-Einheit	EFF	=	Europäischer Fischereifonds
AF	=	Ackerfläche	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AG	=	Aktiengesellschaft	EG	=	Europäische Gemeinschaft
AK	=	Vollarbeitskraft	EGE	=	Europäische Größeneinheit
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ERF	=	Ertragsrebfläche
AMI	=	Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH	ES	=	Spanien
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
ASEAN	=	Association of Southeast Asian Nations	ESStG	=	Einkommensteuergesetz
AT	=	Österreich	ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
AZ	=	Ausgleichszulage	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
Bd.	=	Band	EU	=	Europäische Union
BDSI	=	Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie	EUR	=	Euro
BE	=	Belgien	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	STAT	=	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
BF	=	Betriebsfläche	e.V.	=	eingetragener Verein
BG	=	Bulgarien	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FAK	=	Familien-AK
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BNE	=	Bruttonationaleinkommen	FI	=	Finnland
BRT	=	Bruttoregistertonne	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BRZ	=	Bruttoraumzahl	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BSP	=	Bruttosozialprodukt	fob	=	free on board
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	FR	=	Frankreich
C	=	Celsius	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
cif	=	Cost, insurance, freight	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	g	=	Gramm
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
CY	=	Zypern	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
CZ	=	Tschechische Republik	GE	=	Getreideeinheit
dar.	=	darunter	gem.	=	gemäß
dav.	=	davon	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
DE	=	Deutschland	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen			
DK	=	Dänemark			
dt	=	Dezitonne = 100 kg			
DVO	=	Durchführungsverordnung			
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			

GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	m. R.	=	mit Rinde
GMO	=	Gemeinsame Marktordnung	Mrd.	=	Milliarde
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	MRI	=	Max-Rubner-Institut
GPS	=	Ganzpflanzensilage	MSL	=	Markt- und Standort angepasste Land- bewirtschaftung
GR	=	Griechenland	MT	=	Malta
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	MVO	=	Marktordnungswaren-Meldeverordnung
GV;GVE	=	Großvieheinheit	nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte
GW	=	Getreidewert	NL	=	Niederlande
GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif	NMP	=	Nahrungsmittelproduktion
ha	=	Hektar = 10 000 m ²	oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
HB	=	Holzbodenfläche	o.E.	=	ohne Erwerbszweck
HdKl	=	Handelsklasse	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development = Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HGB	=	Handelsgesetzbuch	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations- system für Tiere	o. R.	=	ohne Rinde
hl	=	Hektoliter = 100 l	PL	=	Polen
HR	=	Kroatien	PT	=	Portugal
HU	=	Ungarn	r	=	Rohholzüquivalent
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	rd.	=	rund
HWWI	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut	RF	=	Rebfläche
H.v.	=	Herstellung von	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
IE	=	Irland	RM	=	Regionalmanagement
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	rm	=	Raummeter
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungs- konzept	RO	=	Rumänien
Inl.	=	inländisch	s	=	Sekunde
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	SB	=	Selbstbedienung
IT	=	Italien	SE	=	Schweden
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	SG	=	Schlachtgewicht
JAЕ	=	Jahresarbeitseinheit	SI	=	Slowenien
JD	=	Jahresdurchschnitt	SK	=	Slowakei
KG	=	Kommanditgesellschaft	SKE	=	Steinkohleeinheit
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	SO	=	Standardoutput
kg	=	Kilogramm	sog.	=	sogenannt
KJ	=	Kalenderjahr	St.	=	Stück
kJ	=	Kilojoule	StBA	=	Statistisches Bundesamt
Kl	=	Klasse	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
km	=	Kilometer	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
KOM	=	Europäische Kommission	Std.	=	Stunde(n)
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
kWh	=	Kilowattstunde	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
LDC	=	„Least Developed Countries“ = am Wenigsten entwickelte Länder	Sw	=	Selbstwerber
LEH	=	Lebensmitteleinzelhandel	Tab.	=	Tabelle
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	TJ	=	Terajoule
lfd.	=	laufende	TKK	=	Tiefkühlkost
LG	=	Lebendgewicht	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	=	und andere / unter anderem
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	=	und Ähnliches
lt.	=	laut	UK	=	Vereinigtes Königreich
LT	=	Litauen	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LU	=	Luxemburg	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	USt	=	Umsatzsteuer
LV	=	Lettland	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	u.U.	=	unter Umständen
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	VE	=	Vieheinheiten
m	=	Meter	vgl.	=	vergleiche
mg	=	Milligramm			
Mill.	=	Million			
mm	=	Millimeter			
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder			

v.H. = von Hundert
 VR = Volksrepublik
 VZ = Volkszählung

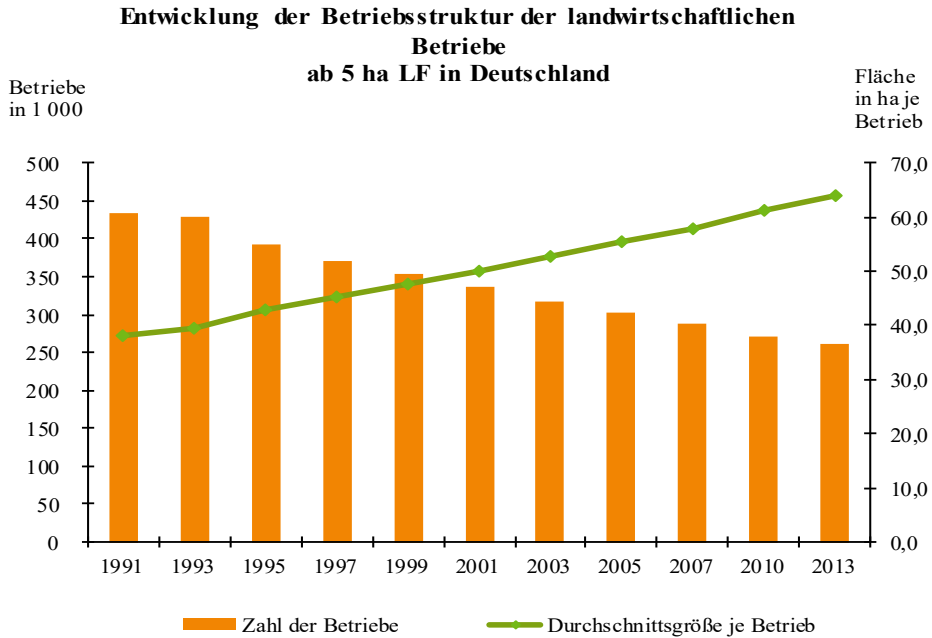
WF = Waldfläche
 WJ = Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
 WZ = Wirtschaftszweig

Zeichenerklärung

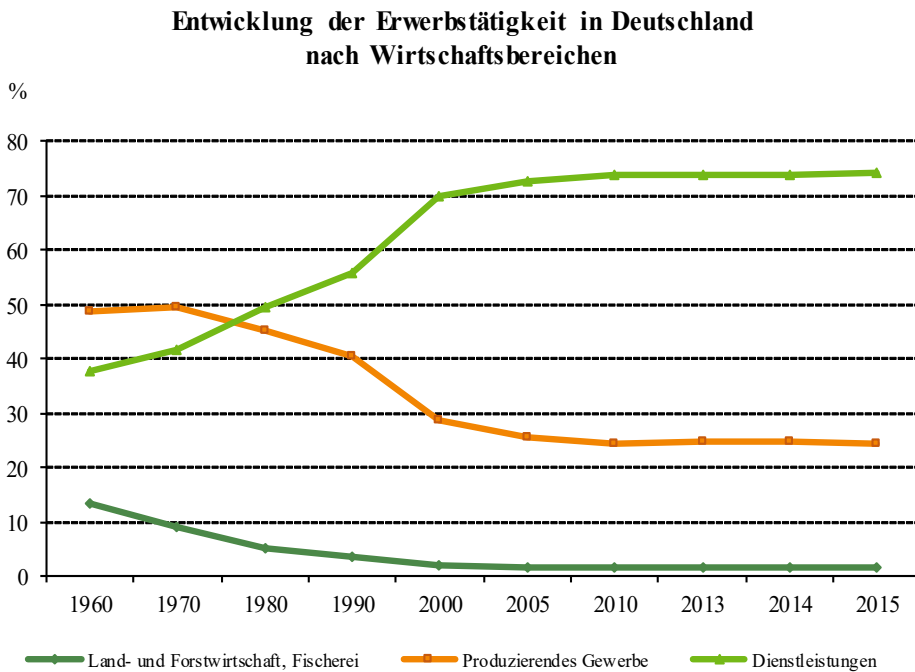
Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt		bzw. Geheimhaltung
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
		%	= Prozent
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	\$	= US-Dollar
-	= nicht vorhanden	€	= Euro
/	= fehlende Angabe wegen Unsicher- heit des Zahlenwertes	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
		—	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

Diagrammverzeichnis

1.	Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2.	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3.	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen ...	XXXVIII
4.	Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6.	Entwicklung der Arbeitsleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7.	Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2015	XLI
8.	Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche.....	XLII
9.	Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10.	Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11.	Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12.	Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13.	Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14.	Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung).....	XLV
15.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke.....	XLVII
18.	Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19.	Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft	XLVIII
20.	Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft	XLIX
21.	Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22.	Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23.	Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2012.....	L
24.	Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2015	LI
25.	Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26.	Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27	LII

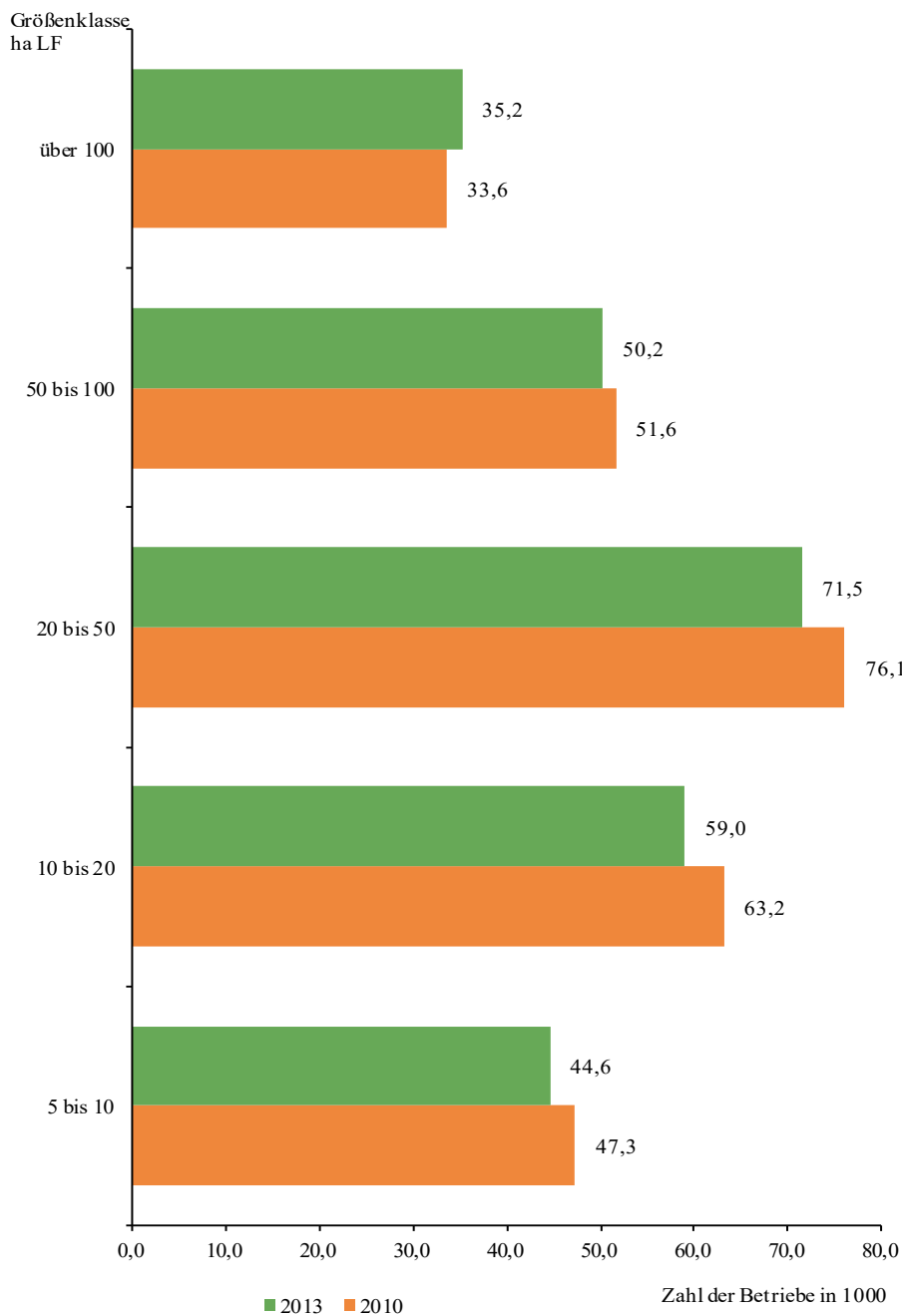


Quelle: Tabelle 30.



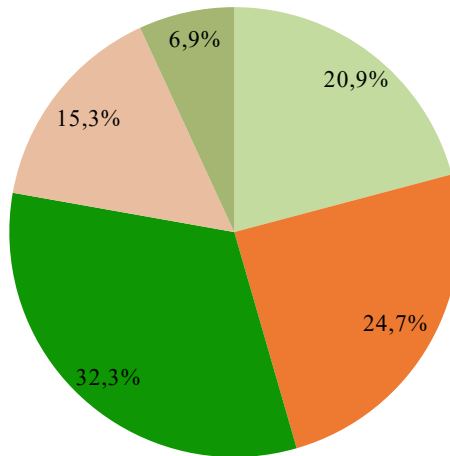
Quelle: Tabelle 14.

**Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland
nach Betriebsgrößenklassen ab 5 ha LF**

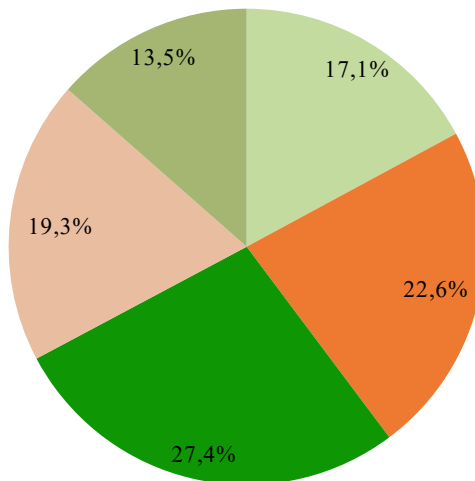


Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

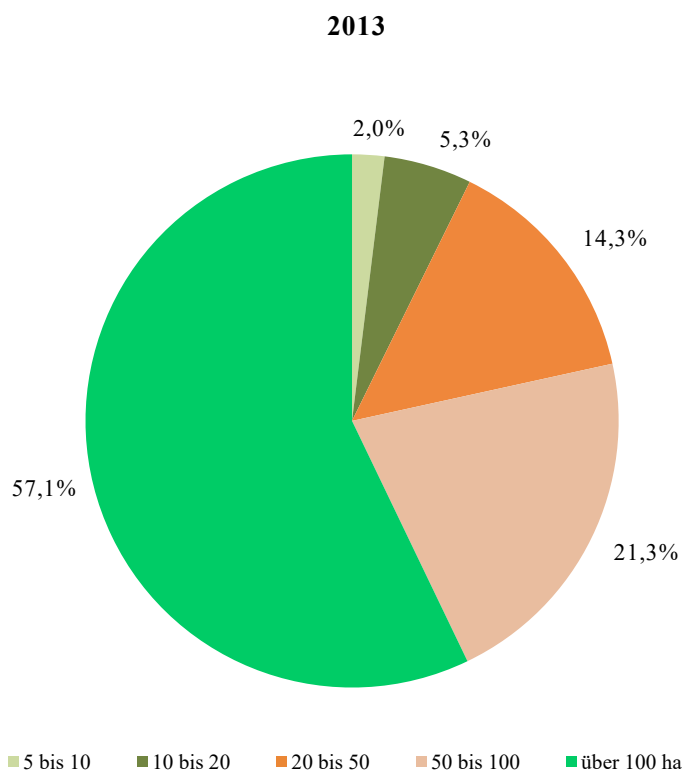
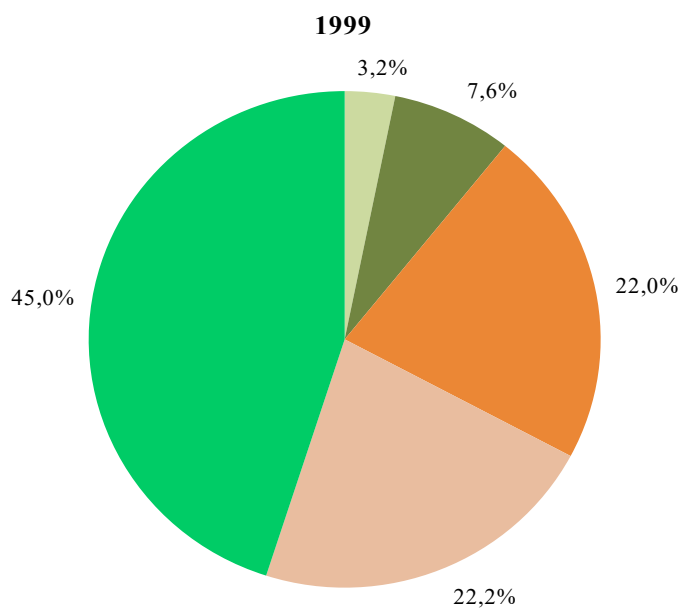
1999



2013

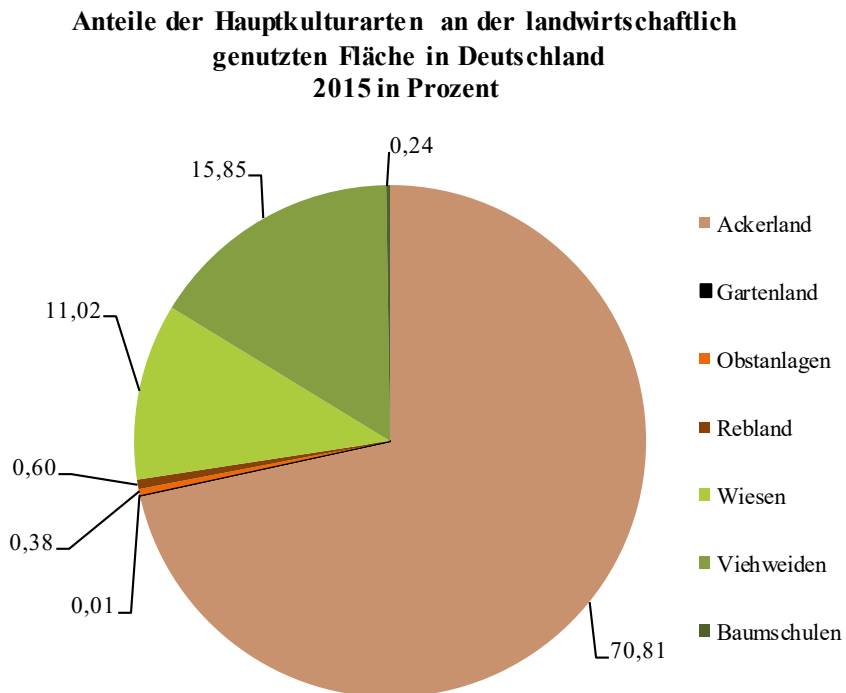


■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland**



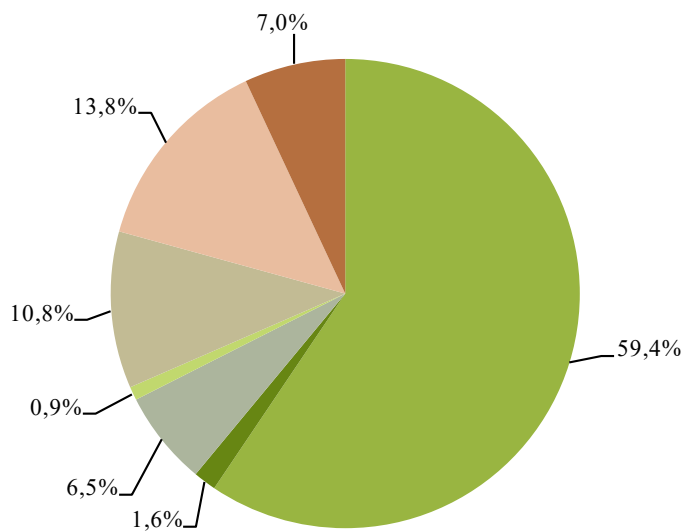
Quelle: Tabelle 52.



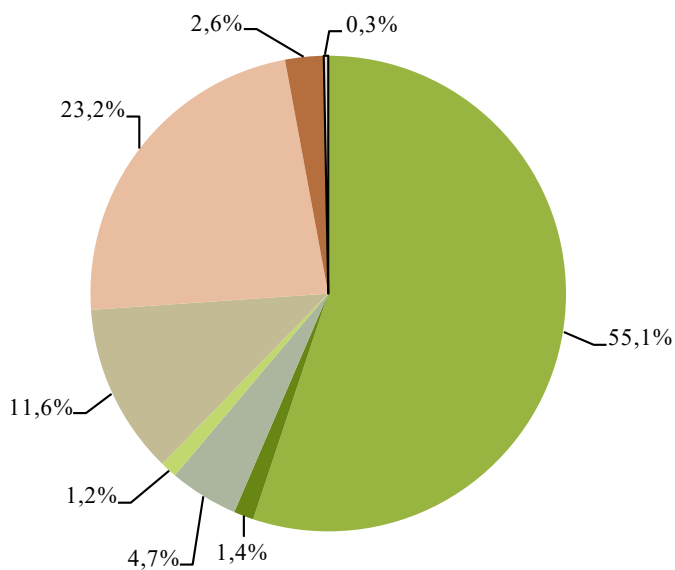
Quelle: Tabelle 85.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche

2000



2015



■ Getreide

■ Hülsenfrüchte

■ Hackfrüchte

■ Gemüse u. Gartengewächse

■ Handelsgewächse

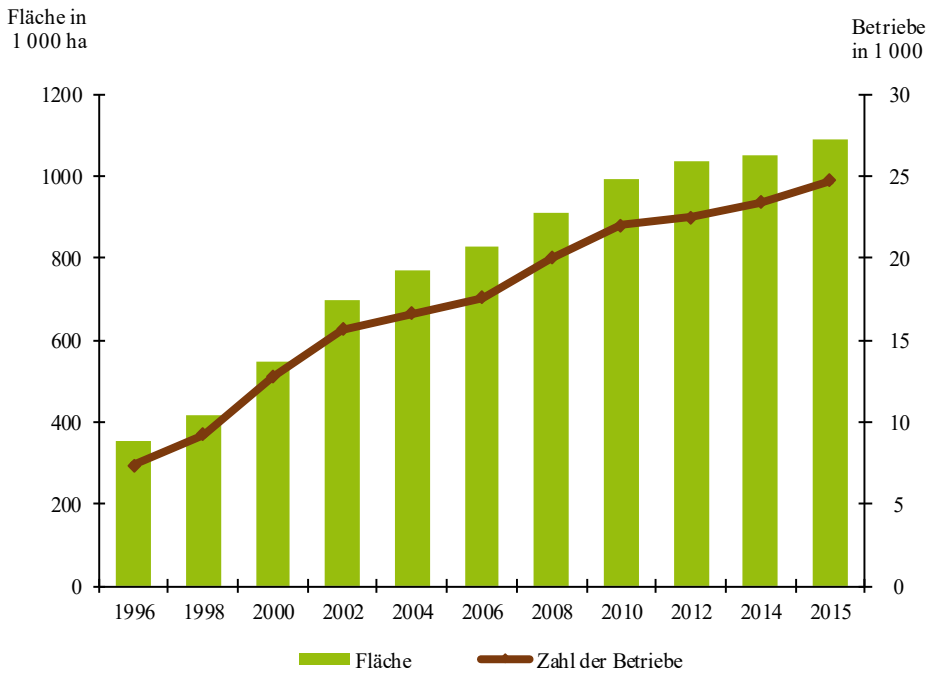
■ Futterpflanzen

■ Brache

■ sonstiges

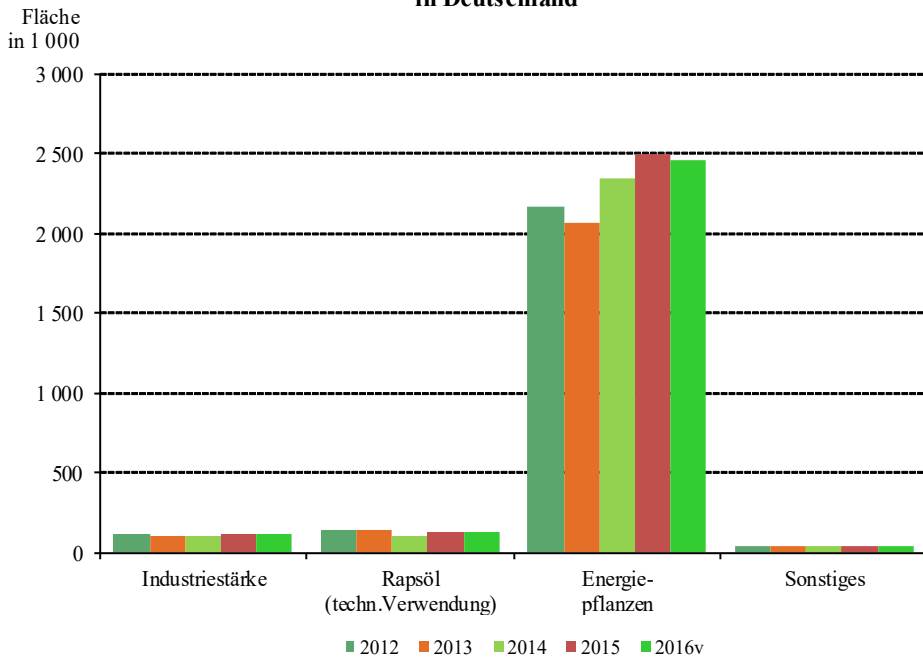
Quelle: Tabelle 86.

Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 93.

Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.
Daten 2016 vorläufig.

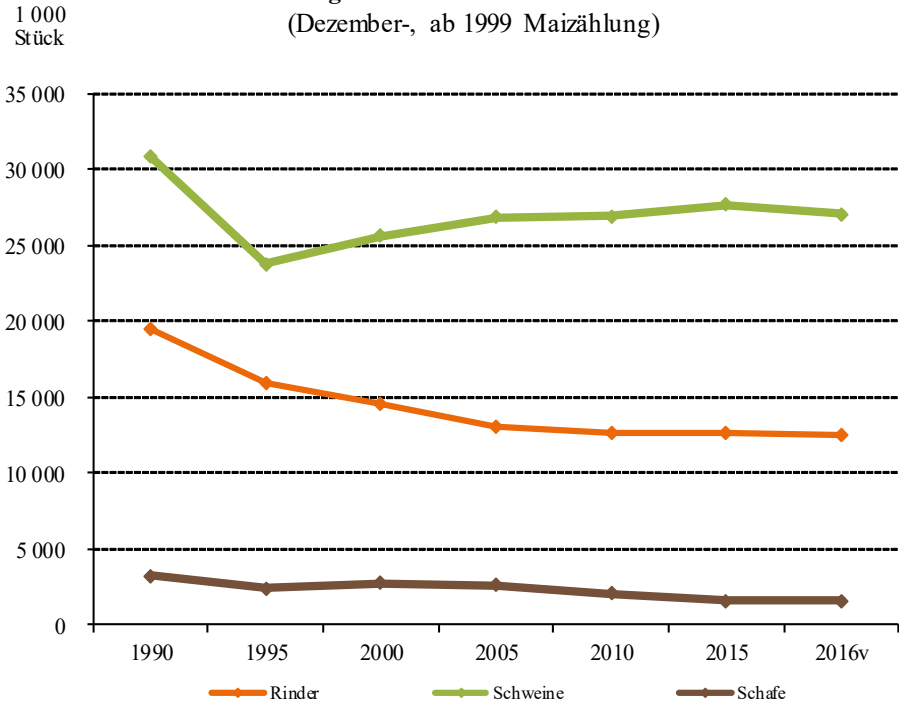
Quelle: Tabelle 91

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



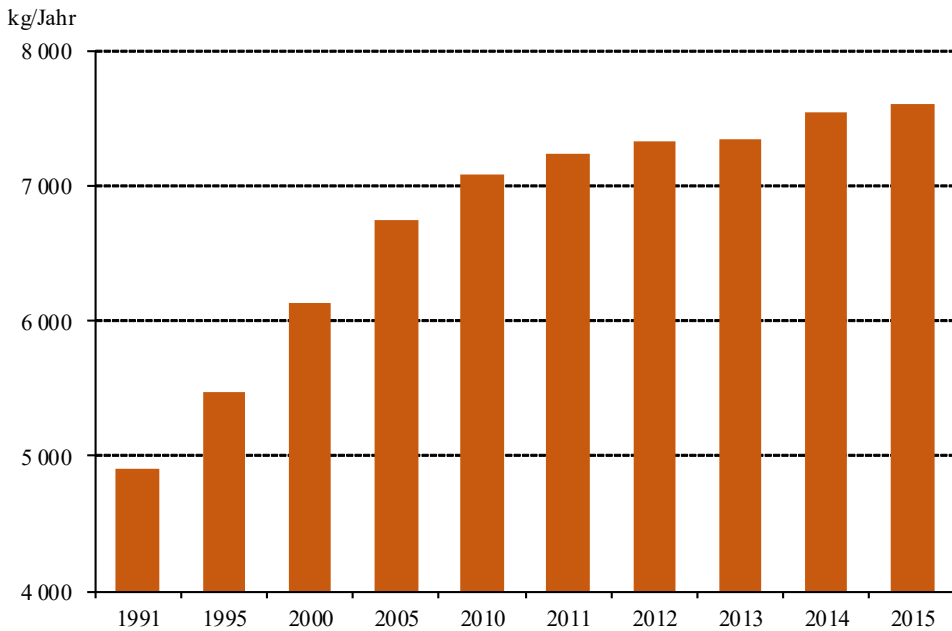
Quelle: Tabelle 98.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



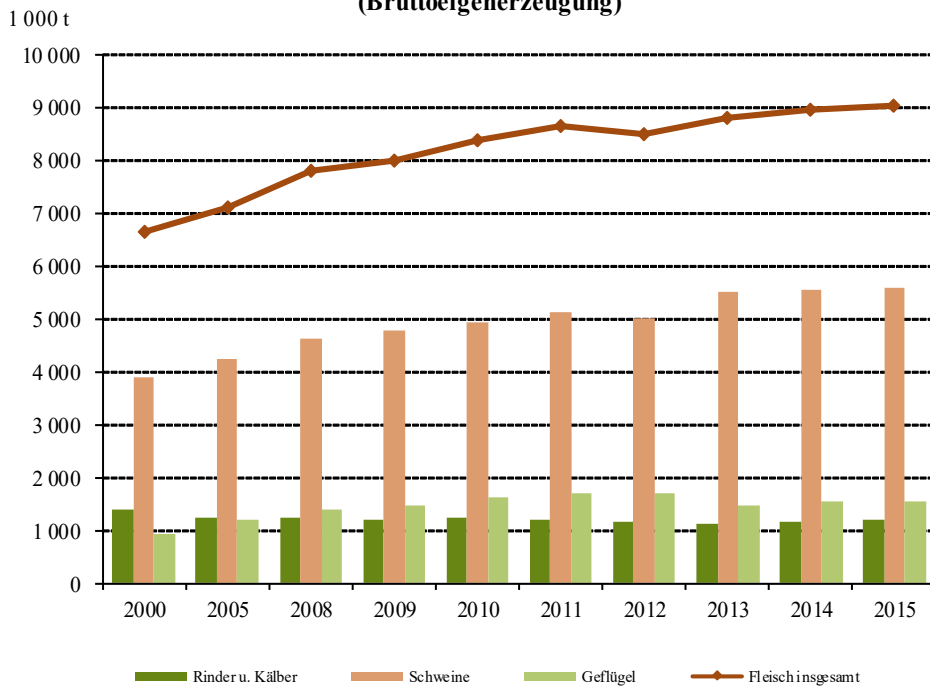
Quelle: Tabelle 130.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh



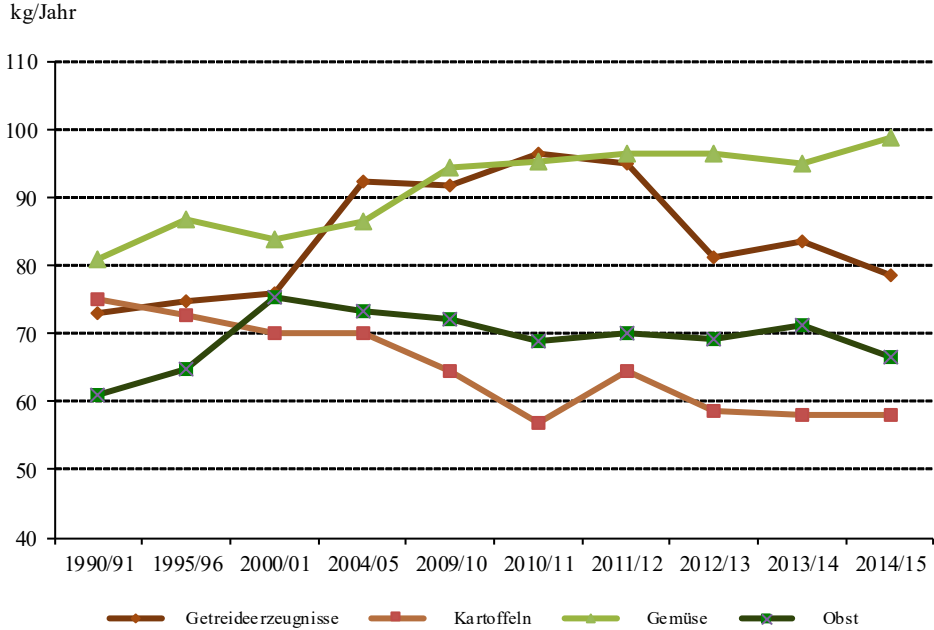
Quelle: Tabelle 166.

Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



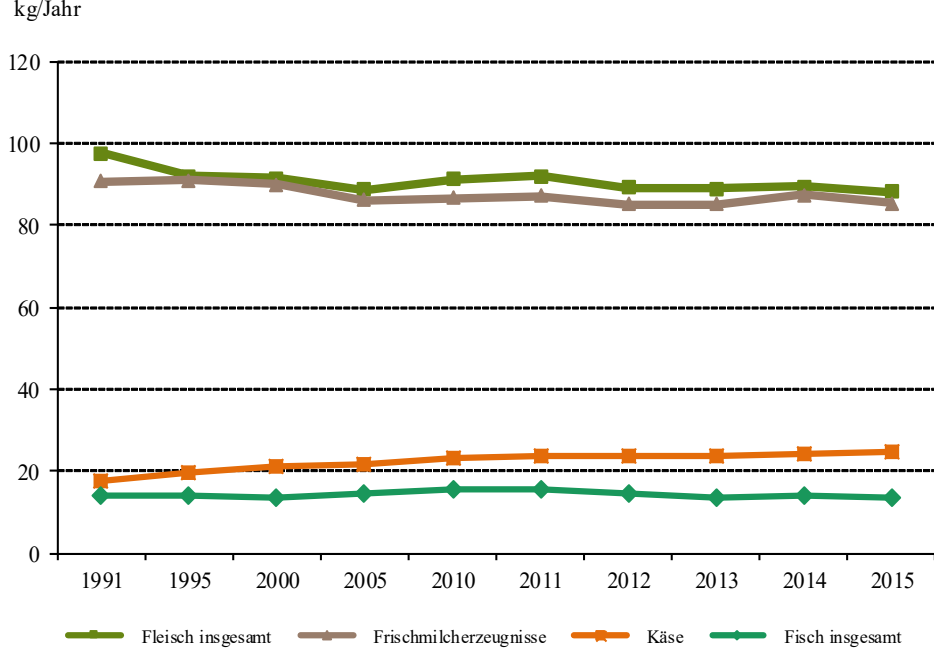
Quelle: Tabelle 164.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse

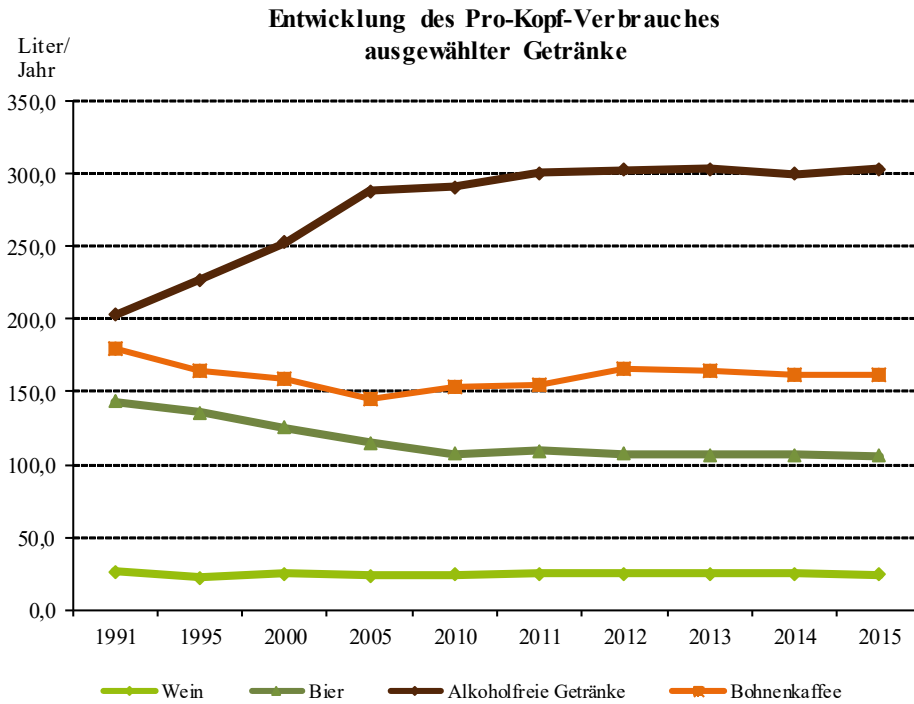


Quelle: Tabelle 208.

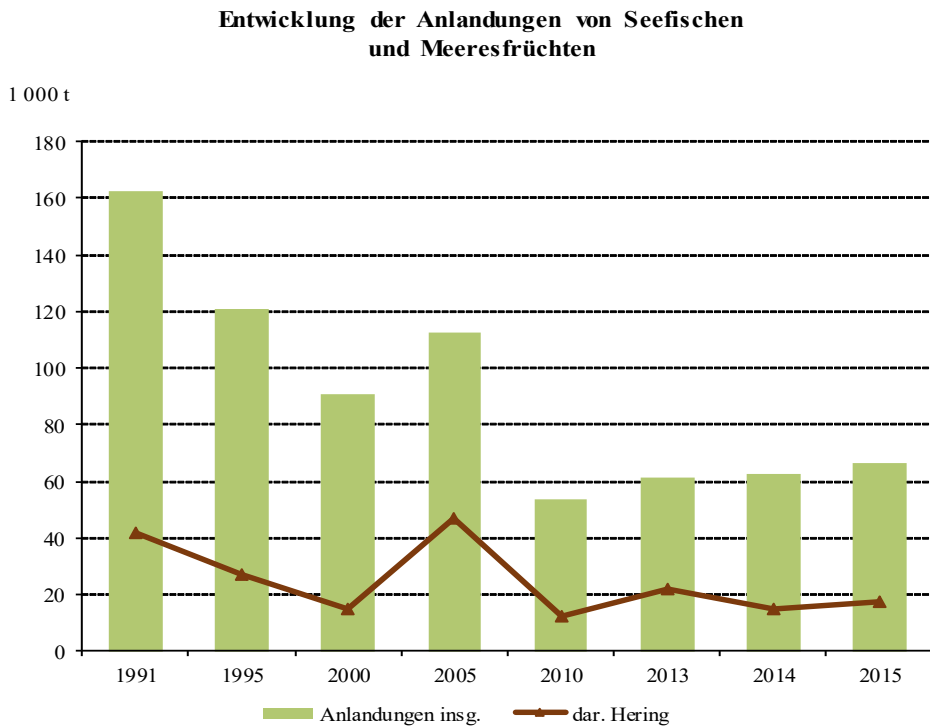
Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter tierischer Erzeugnisse



Quelle: Tabelle 208.

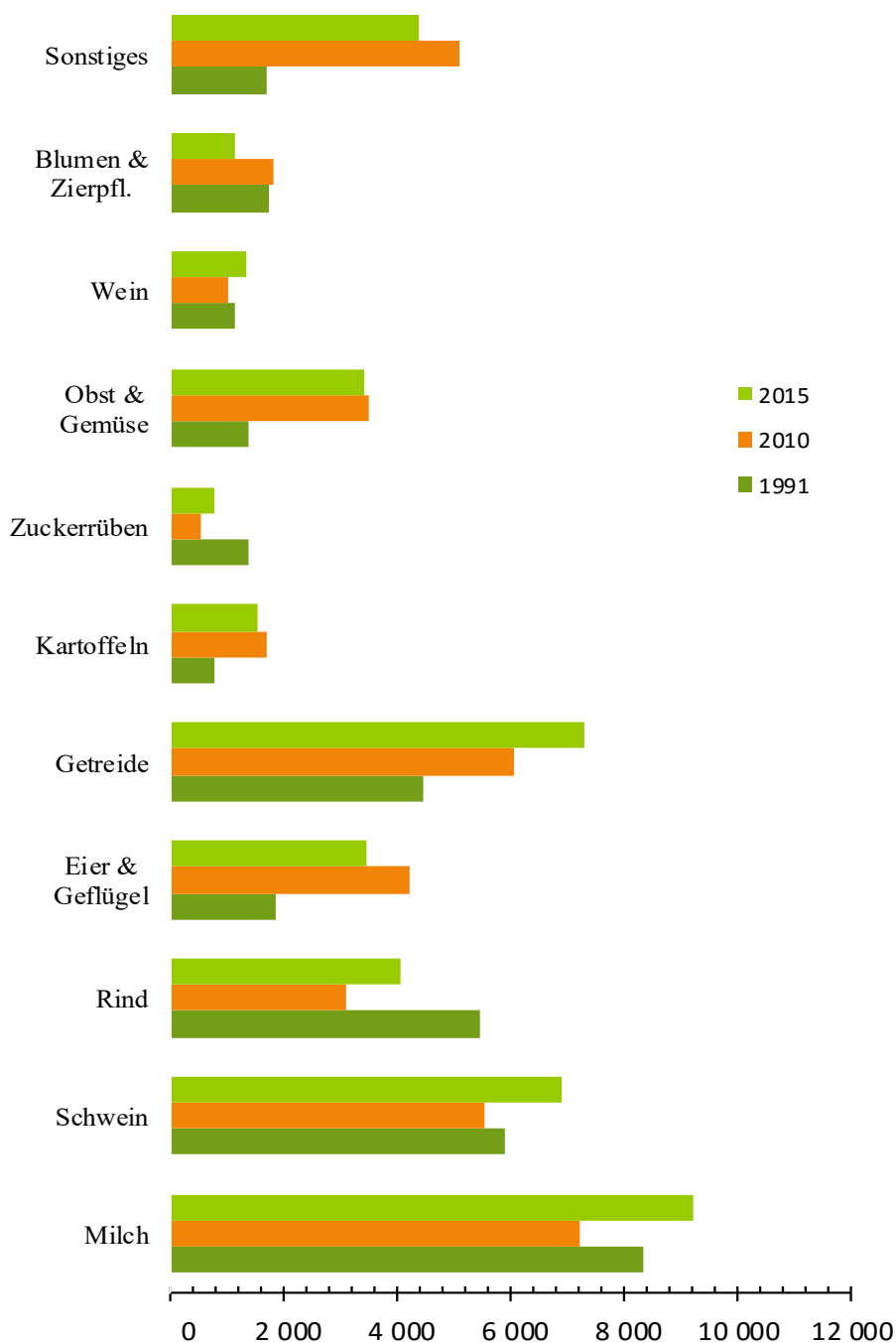


Quelle: Tabelle 311, 315 und 316.

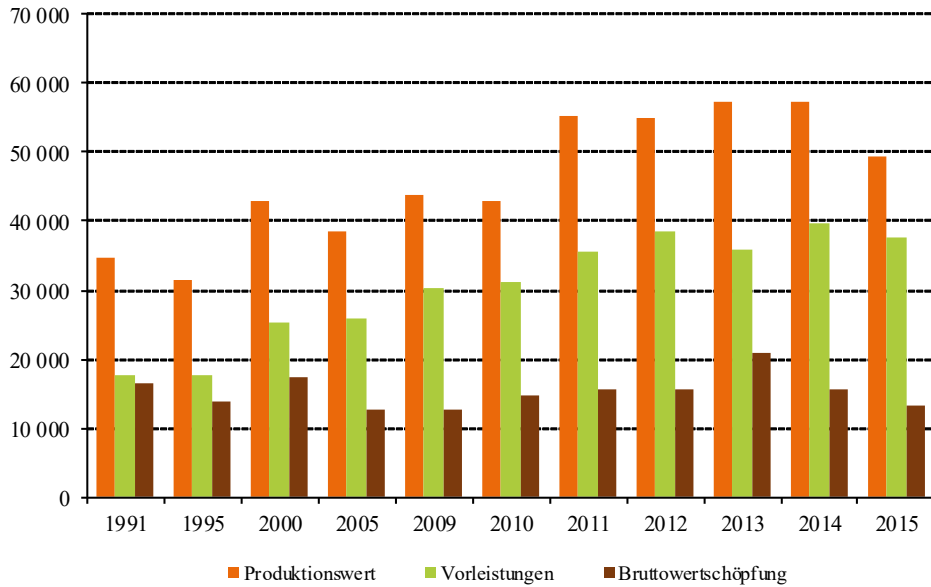


Quelle: Tabelle 282.

Struktur der Verkaufserlöse in Mill. €

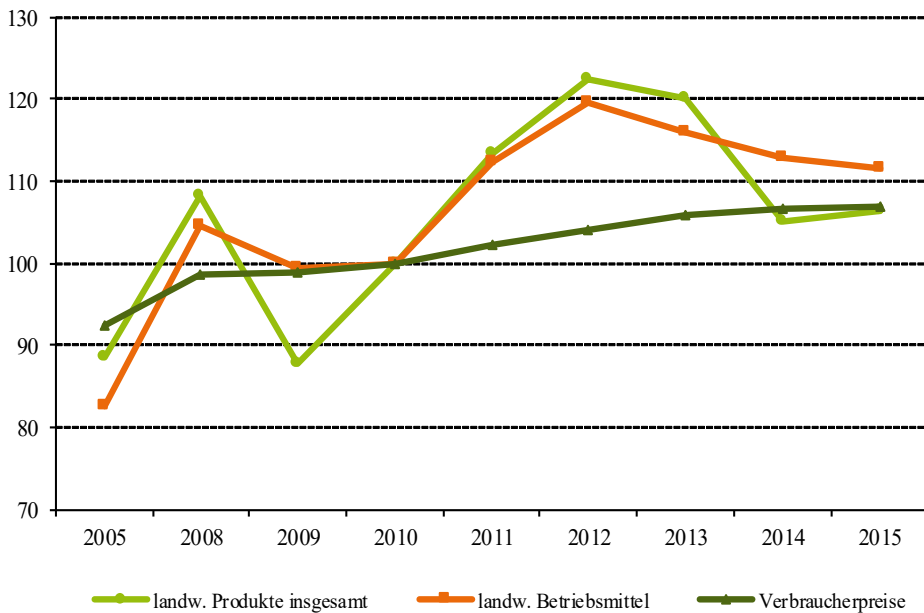


Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft



Quelle: Tabellen 177, 178 und 179.

Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2010 = 100



(Originalbasis 2005 = 100)

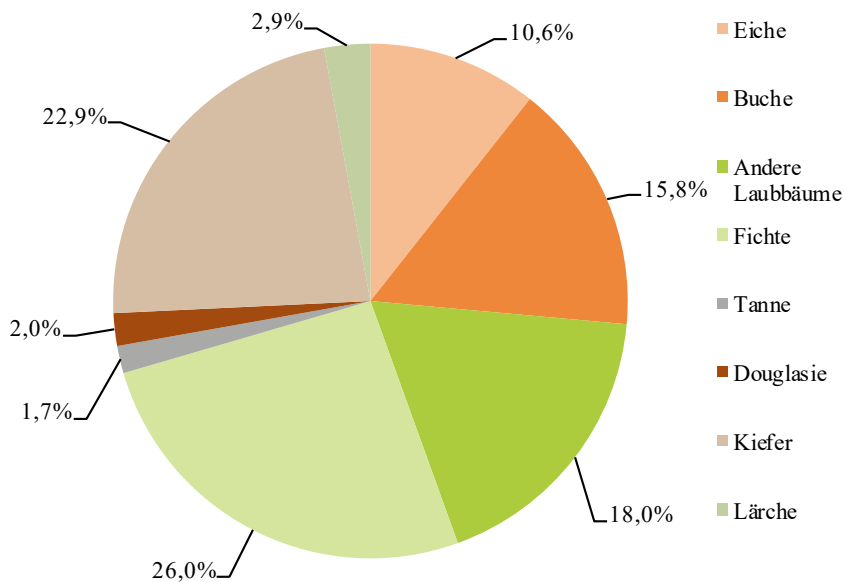
Quelle: Tabelle 378/379 s.a. Tabellen 359 und 367.

Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland



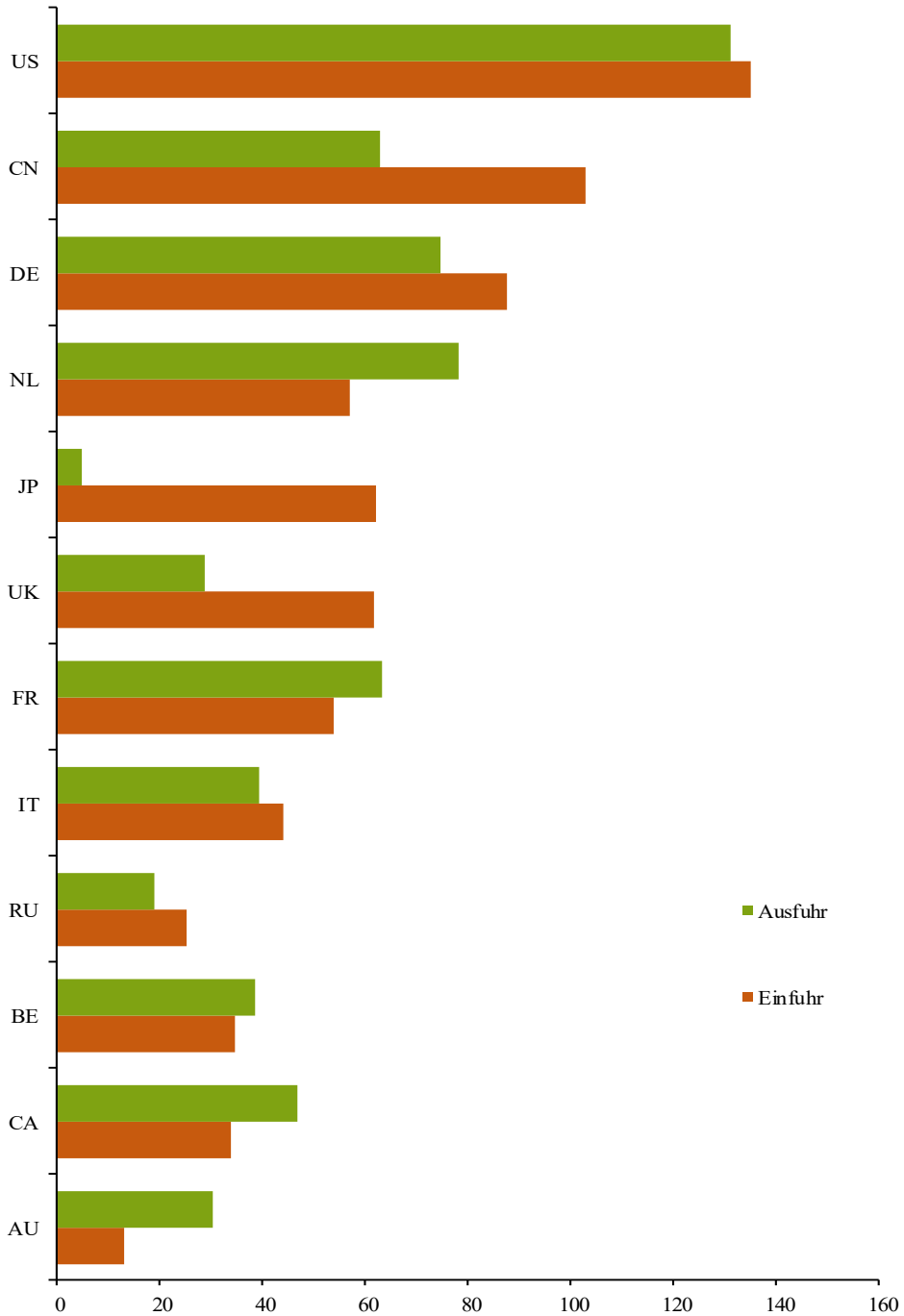
Quelle: Tabelle 428.

Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2012

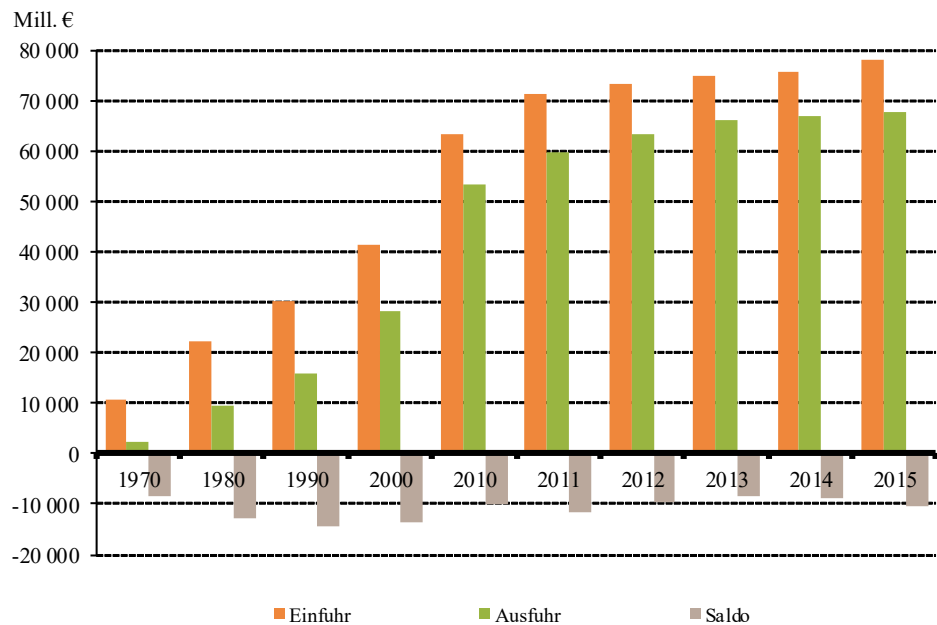


Quelle: Tabelle 428.

Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2015

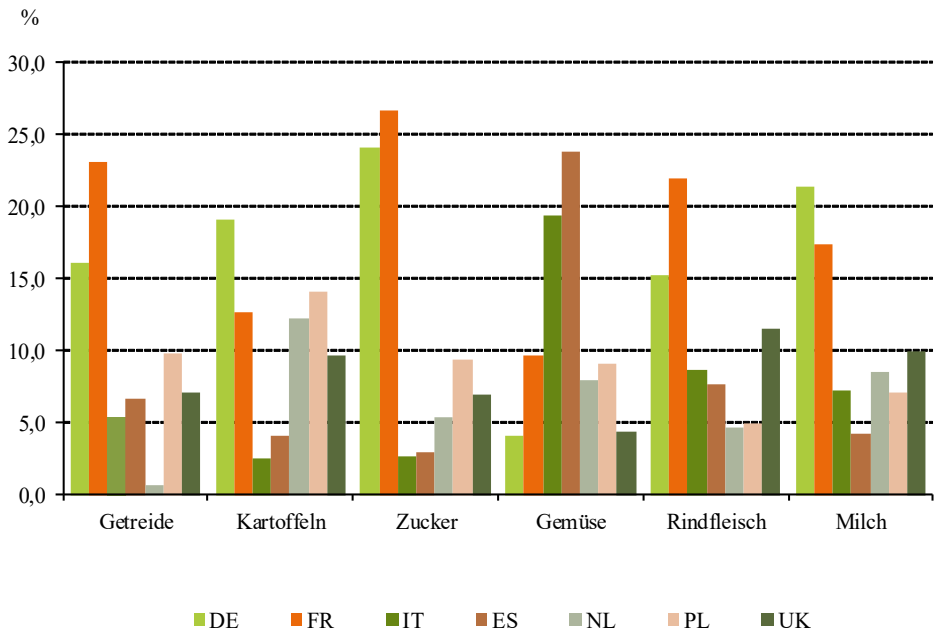


Entwicklung des deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 394.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
Durchschnitt 2012 - 2014



Quelle: Tabelle 497.

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2013	2014	2015	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	81,5	80,3	80,6	80,9	81,5	13
Erwerbstätige Personen	Mill.	38,7	39,8	41,0	42,3	42,6	43,0	13
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	754	661	641	651	634	14
Erwerbslose	1 000	2 078	3 137	2 821	2 182	2 090	1 950	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	40,3	39,9	40,2	40,8	12
Inlandsprodukt und Einkommen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	2 114	2 580	2 826	2 924	3 033	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 4,3	+ 2,4	+ 3,5	+ 3,7	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	496,9	516,9	574,3	603,7	623,8	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,2	1,1	0,7	0,9	0,7	.	20
Privater Verbrauch	Mrd. €	889	1 208	1 446	1 566	1 594	1 636	27
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 2,6	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 136	14 715	17 690	19 414	19 688	20 029	27
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	152	168	186	197	205	211	28
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	15,1	13,6	13,4	13,7	13,8	28
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	703	898	1 039	1 168	1 213	1 261	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	+ 2,9	+ 3,1	+ 3,8	+ 3,9	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 659	2 090	2 372	2 573	2 646	2 719	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	797,1	890,4	910,1	948,1	391
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	63,3	74,6	75,5	78,0	391
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,9	8,3	8,3	8,2	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	952,0	1 088,0	1 123,7	1 195,9	391
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	53,3	66,0	66,7	67,5	391
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	5,6	6,0	5,9	5,6	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 154,9	+ 195,0	+ 213,6	+ 247,9	391
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2010 = 100	75,9	92,7	100,0	105,7	106,6	106,9	378
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2010 = 100	89,6	95,3	100,0	110,4	111,5	112,3	378
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2010 = 100	78,5	82,6	100,0	106,9	105,8	103,9	375

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2013	2014	2015	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	271,8	260,4	.	.	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 650	16 655	.	.	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	64,0	.	.	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	506	.	.	52
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	123	.	.	52
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	314	.	.	52
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	523	.	.	52
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 700	16 725	16 731	85
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 876	11 869	11 846	85
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 534	6 469	6 529	86
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	243	245	237	98
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	357	373	313	98
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 078	1 461	1 466	1 394	1 286	98
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 621	4 651	4 677	85
Dauerkulturen	1 000 ha	248	202	202	203	205	206	85
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 816	10 931	.	84
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	12 686	12 742	12 635	137
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 268	4 296	4 285	137
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 901	28 046	28 339	27 652	145
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 233	2 054	2 052	1 973	145
Schafe	1 000 St	3 252	1 799	2 089	1 527	1 562	1 540	151
Geflügel	1 000 St	.	.	128 900	177 333	.	.	155
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	47 987	.	.	155
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	73,2	80,5	75,1	98
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	80,3	86,8	81,5	98
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	69,3	77,3	76,9	98
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	39,5	44,8	39,1	98
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	398,3	474,2	438,1	98
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	616,3	638,8	798,6	721,7	98
Milchleistung	kg/Kuh	4 899	6 127	7 085	7 343	7 541	7 600	166
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	292	287	288	168
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	47 757	52 010	48 867	98
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	24 634	27 415	26 170	98
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	4 689	3 854	3 488	98
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	8 398	9 496	9 631	98
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	5 771	6 242	5 008	98
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	9 670	11 607	10 370	98
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	23 432	22 829	29 748	22 572	98
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 152	1 111	1 474	1 312	113
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 351	3 418	3 765	3 459	255
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	8,4	9,2	8,8	313
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	8 375	8 528	8 724	8 767	278
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 226	1 136	1 181	1 177	278
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 928	5 013	5 067	5 092	278
Rohmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 629	31 338	32 395	32 685	167
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	857	863	878	169

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16 ⁸⁾	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	123,3	118,3	135,7	120,1	171
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	105,1	111,5	.	173
Preisindex landw. Erzeugnisse	2010 = 100	105,7	93,0	89,7	120,0	105,1	106,3	359
Preisindex landw. Betriebsmittel	2010 = 100	71,1	78,5	97,6	115,9	112,7	111,5	367
Gliederung	Einheit	1991	2000	2012	2013	2014	2015 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	54 940	57 296	57 310	49 333	177
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	38 397	36 020	39 729	37 555	179
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	15 716	20 968	15 558	13 266	178
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	6 822	11 891	6 283	3 813	178
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	69	61	63	66	282
dgl. Wert	Mill. €	146	102	120	103	96	98	282
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 933	9 152	10 840	10 098	395
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	3 874	4 237	4 647	4 631	395
Gerste	1 000 t	425	712	1 409	1 160	1 205	1 315	395
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	391	395	398	415	395
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	659	618	678	691	395
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	855	1 081	606	419	395
Frishgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 069	3 169	3 198	2 946	395
Frishobst	1 000 t	2 294	2 268	2 097	2 285	2 205	2 137	395
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 123	1 174	1 027	1 056	395
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 942	1 954	2 011	1 881	395
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 113	2 138	2 133	1 926	395
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	902	922	916	812	395
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	943	930	975	893	395
Schaleneier	1 000 t	297	267	376	377	418	376	395
Käse und Quark	1 000 t	407	483	687	708	731	725	395
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	11 711	14 715	14 982	16 012	410
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	7 928	9 316	12 100	11 559	410
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 728	15 119	15 627	15 724	410
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 275	4 318	4 181	3 834	410
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 674	1 819	1 779	1 937	410
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	4 025	3 914	3 977	4 207	410
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 473	2 611	2 532	2 755	410
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 893	1 950	2 164	2 119	410
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 124	1 156	1 162	1 158	410
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 200	3 234	3 332	3 174	410
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 184	1 160	1 180	1 041	410
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	548	570	608	530	410

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2013	2014	2015	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	5 875	5 828	5 812	317
Beschäftigte	1 000	623	554	542	554	560	569	317
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	175,2	172,2	168,6	317
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	34,9	35,0	34,8	317
Index der Nettoproduktion	2010 = 100	86,2	93,5	100,0	101,2	101,4	100,0	334
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2010 = 100	83,8	86,8	100,0	112,9	112,5	110,3	375
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2012/13	2013/14 ⁸⁾	2014/15 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	90	95	99	105	204
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	84	88	92	99	204
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	91,7	81,2	79,8	79,8	208
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	59,8	58,1	58,0	208
Zucker	kg	35,1	35,3	35,0	32,5	33,3	33,6	208
Gemüse ⁴⁾	kg	81,0	83,7	96,0	98,3	96,7	98,6	208
Obst ⁴⁾	kg	60,8	75,2	73,3	69,2	71,3	66,5	208
		1991	2000	2010	2013	2014 ⁸⁾	2015 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	91,5	91,2	89,0	89,3	88,2	208
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	16,0	13,5	14,3	13,9	208
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	86,5	85,1	87,3	85,2	208
Käse	kg	17,5	21,2	23,9	23,7	24,1	24,5	208
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)								
	kg	14,8	13,8	13,6	14,0	14,1	14,4	208
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	11,1	10,8	4,7	5,0	4,7	5,0	208
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,3	14,6	14,5	14,5	208

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; 2010 und 2013: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2012	2013	2014	2015	Siehe Tab.- Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m³ o.R.	31 685	39 483	54 418	52 338	53 208	54 356	55 612	427
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	62,7	75,1	100,0	119,1	119,0	124,3	120,8	432
Holzeinfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	77,3	101,7	128,5	125,8	127,5	131,6	131,4	441
Holzausfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	.	92,1	130,3	123,8	121,1	123,2	123,1	441

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 448)		Erwerbstätige (450)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (450)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen (451)		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (453)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2015 ²⁾	2016 ²⁾	2014	2015	2014	2015	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾
BE	11,3	11,3	4,6	4,6	58	60	400	409	0,5	0,7
BG	7,2	7,2	3,4	3,4	666	649	43	44	3,8	4,8
CZ	10,5	10,6	5,1	5,2	167	159	157	167	0,9	2,5
DK	5,7	5,7	2,8	2,8	73	71	261	266	1,0	1,2
DE	81,2	82,2	42,6	43,1	651	637	2 924	3 033	0,7	0,6
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	23	24	20	20	1,7	3,4
IE	4,6	4,7	1,9	2,0	109	110	193	256	1,1	1,0
GR	11	10,8	3,9	4,0	488	472	178	176	3,0	4,1
ES	46,4	46,4	18,2	18,5	732	730	1 037	1 076	2,1	2,6
FR	66,4	66,7	27,3	27,5	763	766	2 140	2 181	1,2	1,7
HR	4,2	4,2	1,6	1,6	149	146	43	44	2,7	4,1
IT	60,8	60,7	24,3	24,5	907	910	1 612	1 636	1,7	2,2
CY	0,8	0,8	0,4	0,4	13	14	17	17	1,9	2,3
LV	2,0	2,0	0,9	0,9	65	72	24	24	0,8	3,2
LT	2,9	2,9	1,3	1,3	121	121	36	37	2,8	3,6
LU	0,6	0,6	.	0,4	.	4	49	52	0,2	0,2
HU	9,8	9,8	4,2	4,3	279	293	104	109	3,0	4,1
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	3	3	8	9	0,8	1,3
NL	16,9	17,0	8,7	8,8	194	192	663	677	1,5	1,8
AT	8,6	8,7	4,3	4,3	189	176	330	340	0,9	1,3
PL	38,0	38,0	15,7	16,0	1 808	1 836	411	428	2,2	2,6
PT	10,4	10,3	4,5	4,6	523	452	173	180	1,4	2,3
RO	19,9	19,8	8,7	8,6	2 535	2 280	150	160	4,5	4,7
SI	2,1	2,1	0,9	0,9	77	75	37	39	1,2	2,4
SK	5,4	5,4	2,2	2,3	73	73	76	78	0,7	3,7
FI	5,5	5,5	2,5	2,5	113	108	205	209	0,6	2,5
SE	9,7	9,9	4,7	4,8	103	112	433	447	0,4	1,3
UK	64,8	65,3	30,7	31,3	426	360	2 261	2 576	0,6	0,7
EU-28	508,2	510,1	226,6	229,3	11 326	10 906	13 987	14 693	1,2	1,5

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (464)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (474)		darunter:			
					Ackerland (475)		dar. Getreide (475)	
	1 000		1 000 ha					
	2010	2013	2014	2015	2014	2015	2014	2015
BE	42,9	37,8	1 333	1 347	819	915	334	341
BG	370,5	254,4	4 977	5 011	3 469	3 494	1 961	1 836
CZ	22,9	26,3	3 516	3 494	2 493	2 496	1 410	1 390
DK	42,1	38,8	2 652	2 633	2 429	2 375	1 443	1 453
DE	299,1	285,0	16 725	16 731	11 869	11 846	6 469	6 529
EE	19,6	19,2	975	994	644	666	333	350
IE	139,9	139,6	4 466	4 429	465	453	306	292
GR	674,9	709,5	5 127	4 870	2 950	2 821	1 042	918
ES	989,8	965,0	23 572	23 969	12 486	12 729	6 313	6 196
FR	516,1	472,2	28 930	29 116	18 404	18 659	9 592	9 576
HR	.	157,3	1 241	1 538	811	842	495	490
IT	1 620,9	1 010,3	12 720	12 648	6 728	6 596	3 393	3 269
CY	38,9	35,4	107	126	79	98	25	33
LV	83,4	81,8	1 873	1 885	1 209	1 230	639	670
LT	199,9	171,8	2 952	3 006	2 348	2 170	1 289	1 329
LU	.	2,1	131	131	63	63	28	29
HU	576,8	491,3	5 346	5 346	4 331	4 332	2 817	2 698
MT	12,5	9,4	12	12	9	9	0	0
NL	72,3	67,5	1 839	1 846	1 036	1 033	192	196
AT	150,2	140,4	2 716	2 720	1 352	1 346	809	781
PL	1 506,6	1 429,0	14 424	14 398	10 895	10 887	7 485	7 512
PT	305,3	264,4	3 701	3 700	1 122	1 117	303	270
RO	.	3 629,7	13 830	13 835	8 778	8 757	5 444	5 466
SI	74,7	72,4	482	477	175	171	100	99
SK	24,5	23,6	1 925	1 922	1 362	1 350	779	749
FI	63,9	54,4	2 267	2 273	2 231	2 241	1 117	1 018
SE	71,1	67,2	3 036	3 028	2 581	2 575	1 024	1 019
UK	202,9	185,2	17 240	17 141	6 240	5 761	.	3 100
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	8 122	10 841	178 115	178 626	107 377	107 032	55 140	57 609

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (s. Tab.Nr. 480)		darunter Milchkühe (480)		Schweine (480)		Legehennen ³⁾ (480)		Anlandungen Fischfänge (492)	
	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾
BE	2 477	2 503	519	529	6 350	6 364	8 442	.	27	24
BG	562	561	302	283	553	600	4 180	.	9	9
CZ	1 373	1 366	372	369	1 607	1 555	5 274	.	.	.
DK	1 553	1 566	547	570	12 709	12 702	3 260	.	745	869
DE	12 742	12 635	4 296	4 285	28 339	27 652	50 849	80 329	216	251
EE	265	256	96	91	358	305	1 005	.	66	71
IE	6 243	6 422	1 128	1 240	1 506	1 475	2 905	.	277	235
GR	659	582	135	111	1 046	877	.	.	60	64
ES	6 079	6 183	845	844	26 568	28 367	39 182	.	1 109	902
FR	19 271	19 406	3 699	3 661	13 300	13 307	47 306	.	544	497
HR	441	455	159	152	1 156	1 167	1 697	.	79	72
IT	6 125	6 156	2 069	2 057	8 676	8 683	62 073	.	177	191
CY	60	59	25	26	342	328	434	.	1	1
LV	422	419	166	162	349	334	2 659	.	119	81
LT	737	723	314	301	714	688	2 334	.	149	72
LU	201	201	47	49	93	89	100	.	.	.
HU	802	821	255	251	3 136	3 124	.	.	.	.
MT	15	15	7	6	47	44	.	.	2	2
NL	4 169	4 315	1 610	1 717	12 065	12 453	31 356	.	375	365
AT	1 961	1 958	538	534	2 868	2 845	6 054	.	.	.
PL	5 660	5 763	2 248	2 134	11 266	10 590	38 669	.	170	187
PT	1 549	1 606	234	243	2 127	2 247	8 100	.	177	185
RO	2 069	2 092	1 188	1 191	5 042	4 927	8 059	.	2	5
SI	468	484	108	113	282	271	1 454	.	0	0
SK	466	457	143	139	642	633	2 822	.	.	.
FI	907	903	283	282	1 223	1 239	4 207	.	154	153
SE	1 436	1 428	344	337	1 458	1 435	7 362	.	172	203
UK	9 693	9 816	1 883	1 918	4 510	4 422	37 853	.	752	702
EU-27	87 965	88 697	23 400	23 443	147 175	147 557	.	.	.	.
EU-28	88 406	89 152	23 559	23 595	148 331	148 724	377 636	80 329	5 382	5 144

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (494)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ^{4) 5)} (489)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (489)		Schweinefleisch ⁵⁾ (489)	
	1 000 t							
	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾
BE	3 689	3 988	.	.	.	.	.	.
BG	510	505	207	215	.	.	.	.
CZ	2 414	2 500	559	552	104	107	261	236
DK	5 113	5 278	2 333	2 027	131	126	1 891	1 601
DE	31 375	31 879	8 724	8 767	1 181	1 177	5 067	5 091
EE	730	720	171	137	.	.	.	.
IE	5 816	6 585	1 155	1 137	593	576	286	277
GR	619	612	406	395	.	.	106	96
ES	6 601	6 720	6 186	6 543	583	641	3 642	3 896
FR	25 309	25 374	6 218	6 260	1 643	1 674	2 010	1 975
HR	523	513	228	235	50	48	100	100
IT	11 024	10 641	3 662	3 984	528	607	1 297	1 494
CY	164	162	81	82	.	.	.	.
LV	805	808	99	91	.	.	.	.
LT	1 436	1 438	236	232	.	.	.	.
LU	306	333	.	.	.	.	.	.
HU	1 470	1 536	1 066	1 066	.	.	398	460
MT	43	42	11	11	.	.	.	.
NL	12 473	13 331	3 072	3 095	394	400	1 548	1 450
AT	3 067	3 103	905	954	203	210	491	528
PL	10 581	10 869	4 611	5 066	420	472	1 791	1 973
PT	1 863	1 928	760	870	89	98	303	400
RO	995	916	1 105	1 192	133	140	380	470
SI	532	554	134	138	46	48	.	.
SK	844	865	268	261	.	.	.	.
FI	2 357	2 394	412	426	82	86	187	192
SE	2 931	2 933	528	526	144	145	238	235
UK	14 829	15 191	3 850	3 984	875	881	826	898
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	148 418	151 719	46 987	48 246	7 199	7 436	20 822	21 372

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
e. Pflanzliche Erzeugung



Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 476)		darunter				Raps (476)	
			Weizen (476)		Gerste (476)			
	1 000 t							
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
BE	3 173	3 281	1 919	2 075	400	434	53	48
BG	9 476	8 646	5 347	5 132	852	712	528	422
CZ	8 779	8 184	5 442	5 274	1 967	1 991	1 537	1 256
DK	9 764	10 023	5 153	5 029	3 548	3 856	709	826
DE	52 010	48 918	27 785	26 550	11 563	11 630	6 247	5 017
EE	1 222	1 535	616	813	458	557	166	196
IE	2 598	2 634	717	697	1 731	1 739	34	40
GR	4 032	3 946	1 619	1 610	464	451	1	3
ES	19 703	18 693	6 471	6 332	6 983	6 403	104	144
FR	72 632	72 085	38 992	42 812	11 775	12 511	5 510	5 292
HR	2 995	2 760	651	762	176	181	71	57
IT	17 997	16 087	7 142	.	849	930	42	28
CY	7	72	4	29	3	42	0	0
LV	2 227	3 022	1 468	2 250	419	385	186	293
LT	5 123	6 067	3 231	4 380	1 019	812	502	512
LU	169	177	78	91	46	44	16	14
HU	16 605	14 028	5 262	5 284	1 275	1 428	700	584
MT	0,0	0,0	0	0	0,0	0,0	0	0
NL	1 767	1 706	1 304	1 288	197	227	10	9
AT	5 710	4 844	1 804	1 726	846	840	198	112
PL	31 945	28 003	11 629	10 958	3 275	2 961	3 276	2 701
PT	1 167	1 056	99	80	38	44	0	0
RO	22 026	18 623	7 585	7 935	1 713	1 642	1 059	959
SI	649	635	173	.	90	93	20	4
SK	4 708	3 834	2 072	2 098	676	678	449	321
FI	4 128	3 696	1 088	.	1 855	1 575	62	85
SE	5 783	6 169	3 086	3 300	1 574	1 672	325	359
UK	24 525	24 735	16 606	16 444	6 911	7 370	2 460	2 322
EU-28	329 154	313 458	157 342	152 947	60 740	61 118	24 126	21 493

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (476)		Zuckerrüben (476)		Obst (477)		Frischgemüse (478)		Wein (479)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
BE	4 121	3 663	5 162	4 453	.	670	.	1 909	6	6
BG	133	165	0	1	.	213	390	434	1 913	881
CZ	698	505	4 425	3 421	151	189	222	184	.	.
DK	965	1 748	2 266	2 429	.	56	308	289	.	.
DE	11 607	10 370	29 748	22 572	1 241	1 154	3 703	3 392	8 493	9 294
EE	82	81	0	0	2	3	40	56	.	.
IE	383	360	0	0	20	19	130	125	.	.
GR	582	587	524	456	1 805	1 587	2 738	2 580	3 343	2 800
ES	2 544	2 245	3 723	3 580	.	4 731	.	14 123	45 308	39 494
FR	8 055	7 148	37 931	33 514	3 105	3 162	5 376	5 297	41 930	47 094
HR	161	172	1 392	757	177	126	150	189	.	842
IT	1 365	1 355	3 784	2 184	.	.	.	.	.	.
CY	118	104	0	0	23	24	106	101	108	94
LV	210	204	0	0	.	10	85	75	.	.
LT	461	392	1 014	619	.	77	251	194	.	.
LU	19	13	0	0	.	3	3	3	101	125
HU	567	412	1 067	886	1 034	.	1 514	1 601	2 944	2 585
MT	11	8	0	0	1	1	63	61	21	20
NL	7 100	6 652	6 822	4 868	.	722	4 918	5 233	.	.
AT	751	536	4 244	2 853	398	384	704	560	2 353	1 966
PL	7 425	6 152	13 489	9 365	.	3 892	5 639	4 824	.	.
PT	540	487	13	6	652	681	2 284	2 215	6 231	6 202
RO	3 519	2 779	1 399	1 009	1 247	1 150	2 645	2 468	5 113	3 750
SI	97	91	0	0	.	.	.	92	.	659
SK	179	145	1 550	1 205	.	53	108	93	373	286
FI	600	532	626	407	.	9	259	.	-	-
SE	822	803	2 518	1 178	28	28	378	381	-	-
UK	5 921	5 170	9 310	6 006	353	540	2 477	2 614	33	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	59 035	52 878	131 009	101 769	10 238	19 484	34 488	49 092	118 270	116 098

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 506)		Pflanzliche Produkte (505)		Tierische Produkte (505)		Landw. Produkte insges. (505)	
	2010 = 100							
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
BE	110,3	107,9	81,5	91,4	113,2	98,8	100,0	95,7
BG	111,0	106,8	110,1	119,8	118,7	112,1	112,8	117,4
CZ	115,0	111,3	129,2	126,3	124,1	111,1	126,7	119,1
DK	120,0	117,9	113,5	115,3	113,9	104,0	113,8	107,2
DE	116,3	113,7	103,7	114,3	115,9	102,1	111,1	106,9
EE	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	115,0	112,0	108,4	109,6	122,4	117,0	120,8	116,2
GR	110,3	107,5	101,2	108,1	102,0	102,0	101,4	106,3
ES	.	.	98,2	116,2	119,1	109,4	106,7	113,4
FR	112,5	109,5	114,7	113,2	118,3	110,4	116,2	111,9
HR	110,1	105,9	94,9	101,0	114,9	107,9	103,6	104,1
IT	114,7	109,5	113,7	116,6	117,9	112,3	115,4	114,8
CY	114,3	116,0	123,2	125,5	113,0	110,0	118,0	118,0
LV	115,6	112,6	101,5	103,9	111,7	94,0	106,7	98,8
LT	115,6	117,9	110,3	109,7	111,4	95,0	110,9	101,3
LU	115,1	110,9	101,3	104,5	120,6	105,3	115,8	105,1
HU	120,9	118,7	115,1	122,3	130,7	119,8	120,9	121,4
MT	113,7	110,4	91,9	119,0	113,3	112,0	104,9	114,7
NL	112,0	109,0	100,3	104,7	120,1	107,5	109,1	105,9
AT	115,0	113,1	96,7	100,1	119,2	111,4	109,7	106,6
PL	116,7	112,8	103,6	106,3	123,1	111,8	113,8	109,2
PT	117,6	115,7	91,3	95,3	113,6	104,4	101,8	99,6
RO	117,6	114,5	118,2	115,1	121,6	117,5	119,0	115,7
SI	116,7	111,1	108,1	114,0	120,8	110,5	116,5	111,7
SK	111,5	104,3	104,4	104,4	117,6	112,2	110,5	108,0
FI	119,0	116,1	114,7	116,7	112,9	105,6	113,6	109,7
SE	109,3	109,2	101,3	103,5	108,8	105,5	105,6	104,7
UK	112,9	106,5	107,8	101,5	118,7	106,7	114,1	104,6
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2978,7	2900,8	2858,8	2978,3	3157,5	2916,3	3019,4	2948,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 12.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

g. Außenhandel

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (513)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (514)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾	2014	2015 ²⁾
BE	8 131	-	6,9	-	5 191	-	5,0	-
BG	460	-	4,6	-	1 252	-	15,1	-
CZ	479	-	1,8	-	544	-	2,3	-
DK	3 753	-	16,4	-	5 002	-	16,4	-
DE	17 487	-	5,6	-	14 792	-	3,1	-
EE	98	-	3,9	-	332	-	9,9	-
IE	975	-	5,9	-	2 995	-	7,5	-
GR	1 227	-	5,0	-	1 286	-	9,1	-
ES	12 062	-	10,4	-	9 580	-	10,8	-
FR	10 513	-	6,5	-	19 492	-	11,2	-
HR	-	-	-	-	-	-	-	-
IT	11 022	-	7,2	-	11 407	-	6,3	-
CY	171	-	11,8	-	126	-	23,5	-
LV	238	-	9,2	-	1 070	-	30,8	-
LT	569	-	5,9	-	2 156	-	19,6	-
LU	120	-	3,0	-	44	-	1,8	-
HU	304	-	1,5	-	1 167	-	6,9	-
MT	58	-	3,0	-	180	-	16,3	-
NL	22 070	-	9,2	-	17 488	-	14,3	-
AT	1 506	-	4,7	-	2 246	-	5,6	-
PL	2 712	-	5,3	-	4 492	-	12,0	-
PT	1 741	-	11,7	-	1 947	-	13,9	-
RO	908	-	6,3	-	2 109	-	13,9	-
SI	572	-	7,2	-	359	-	5,4	-
SK	116	-	0,8	-	109	-	1,1	-
FI	772	-	4,2	-	649	-	2,7	-
SE	4 832	-	12,6	-	2 118	-	4,1	-
UK	14 888	-	6,2	-	9 491	-	4,6	-
EU-27	117 784	-	7,0	-	117 625	-	6,9	-
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2012	2013	2014
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 896	7 098	7 182	7 266
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	.	.	.	.
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	3 279	3 355	3 359	3 364
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 894	4 911	4 937	4 929
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,71	0,69	0,69	0,68
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,36	36,66	36,60	30,70
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	693,4	705,1	719,2	720,7
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	217,0	217,6	218,4	221,6
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	164,3	179,2	186,0	183,3
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	47,4	49,4	49,2	49,6
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	161,6	162,9	164,1	163,2
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,9	59,6	61,3	60,7
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	18,7	19,3	19,2	19,2
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	4,7	4,9	4,3	4,5
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	23,8	26,1	26,9	27,2
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	102,6	104,9	111,3	120,8
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	32,2	34,1	36,3	35,8
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	56,1	49,6	52,4	54,3
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	8,9	9,7	10,1	10,6
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	55,7	58,6	58,2	.
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	34,8	38,8	38,6	36,3
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	270,3	281,6	290,2	.
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 033,0	4 009,1	4 005,7	4 002,4
Viehbestand ¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 472,1	1 463,4	1 464,7	1 474,5
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	973,0	371,4	976,5	985,7
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	2 100,5	2 134,1	2 173,5	2 206,9
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	59,6	58,8	58,6	58,8
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	22 468	20 460	21 311	21 410
Handelsdüngerverbrauch ^{2),3)}							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	111 931	106 282	107 080	108 937
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	42 553	45 469	45 689	46 698
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	27 035	34 345	35 502	37 655
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 476,5	2 555,9	2 765,9	2 817,3
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	649,5	667,8	711,4	729,0
Mais	Mill. t	517,3	593,2	851,2	875,5	1 017,8	1 038,3
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	123,7	132,4	143,6	144,3
Reis	Mill. t	547,5	598,9	703,2	733,3	738,1	741,0
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	265,2	241,6	278,1	308,4
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	60,1	64,6	72,8	71,0
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	749,8	812,5	819,0	838,7
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	333,5	370,6	374,8	385,1
Obst	Mill. t	411,6	473,0	317,2	650,7	676,7	690,9
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	1 048,7	2 743,2	2 822,7	2 897,9
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	155,5	179,1	178,9	182,0
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	28,0	28,2	28,4	28,3
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	334,2	362,9	372,7	407,0
Wein	Mill. t	25,4	28,7	27,5	26,1	29,3	29,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 14.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2012	2013	2014
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	293,5	304,9	310,4	318,8
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	63,2	63,2	64,3	64,7
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	107,3	111,4	113,0	118,8
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	13,4	13,6	14,0	14,0
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	99,3	106,1	108,7	112,1
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	724,8	753,9	771,6	798,7
Butter	Mill. t	6,7	7,4	9,1	9,6	9,0	10,5
Käse	Mill. t	14,5	16,5	20,3	21,3	21,9	22,7
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,6	3,5	3,6
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	64,2	66,9	68,4	69,8
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	89,0	91,3	92,7	.
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	78,1	90,1	97,0	72,8
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 609,7	3 659,5	3 690,0	3 354,5
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	389,9	422,9	438,8	439,5
Biogas	TJ	22 336	242 936	733 004	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	653,4	679,2	697,9	709,0
Mais	Mill. t	536,5	610,0	816,9	863,8	954,0	.
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	144,7	131,1	140,8	141,6
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	438,5	465,5	478,5	478,2
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	252,0	262,6	276,2	300,9
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	61,4	.	69,4	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	56,1	57,2	.	67,1
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	102,8	104,3	.	116,7
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	76,8	87,8	98,1	109,8
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	128,2	136,2	.	165,5
Butter	Mill. t	6,7	7,2	7,8	8,5	8,7	9,0
Käse	Mill. t	14,3	16,1	16,3	17,4	17,5	17,8
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	153,4	158,7	.	179,6
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	201,7	176,8	193,8	216,1
Mais	Mill. t	132,7	174,5	144,1	129,4	173,0	.
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	37,5	20,4	23,9	24,1
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	95,2	113,8	113,8	114,3
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	69,9	.	62,0	78,5
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	7,2	2,8	3,0	2,8
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	.	0,7	0,3	.
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	.	0,9	1,2	.
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	.	0,7	.	.
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	28,9	35,3	72,2	72,2

Anm.: Daten 2012 und 2013 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: Oktober 2015

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, BLE (424), BMEL (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 10, 12 und 15 sind Ergebnisse des **Mikrozensus** enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

B

6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	<u>63 726</u>	<u>16 028</u>	79 753	1990	<u>63 232</u>	<u>16 247</u>	79 480
1991/92	62 257	14 498	80 194	1991	61 913	14 625	79 973
1992/93	62 986	14 369	80 806	1992	62 622	14 434	80 500
1993/94	63 370	14 266	81 087	1993	63 178	14 318	80 946
1994/95	63 583	14 186	81 208	1994	63 476	14 226	81 147
1995/96	63 860	14 118	81 407	1995	63 722	14 152	81 308
1996/97	64 055	14 063	81 525	1996	63 958	14 090	81 466
1997/98	64 128	14 002	81 494	1997	64 091	14 033	81 510
1998/99	64 147	13 923	81 398	1998	64 137	13 962	81 446
1999/00	64 298	13 843	81 447	1999	64 223	13 883	81 422
2000/01	64 441	13 733	81 466	2000	64 370	13 788	81 457
2001/02	64 680	13 600	81 569	2001	64 561	13 666	81 517
2002/03	64 829	13 476	81 588	2002	64 754	13 538	81 578
2003/04	64 867	13 372	81 509	2003	64 848	13 424	81 549
2004/05	64 874	13 269	81 404	2004	64 870	13 320	81 456
2005/06	64 840	13 170	81 270	2005	64 857	13 219	81 337
2006/07	64 759	13 058	81 077	2006	64 799	13 114	81 173
2007/08	64 705	12 940	80 908	2007	64 732	12 999	80 992
2008/09	64 529	12 821	80 619	2008	64 617	12 881	80 764
2009/10	64 358	12 718	80 346	2009	64 443	12 770	80 483
2010/11	64 309	12 635	80 222	2010	64 333	12 677	80 284
2011/12	64 429	12 573	80 328	2011	64 344	12 592	80 233
2012/13	64 619	12 530	80 524	2012	64 513	12 541	80 399
2013/14	64 848	12 498	80 767	2013	64 693	12 499	80 586
2014/15	65 223	12 505	81 198	2014	64 996	12 488	80 925
2015/16	66 057	12 598	82 176	2015	65 467	12 507	81 459

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl ab 1991 bis 2010 auf Grundlage rückgerechneter Ergebnisse des Zensus 2011 nachgewiesen. Ab 2011 Ergebnisse Zensus 2011.

1) Stand am 31.12. - 2) Ab 1991 ohne Berlin. - 3) 1991 bis 2010 Jahresdurchschnitt; vorher und ab 2011 Stichtag: 30.06..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Bevölkerung	82 260	82 438	81 752	80 328	80 524	80 767	81 198	82 176
Lebendgeborene	767	686	678	663	674	682	715	738
Gestorbene	839	829	859	852	870	894	868	925
Überschuss								
an Geborenen	-72	-143	-181	-189	-196	-212	- 153	- 187
der Zu- bzw. Fortzüge	+167	+79	+128	+279	+369	+429	+550	+1.100
Veränderung insgesamt	+96	-64	-53	+90	+173	+217	+397	+913

Anm.: Ab 2011 Bevölkerung auf der Grundlage Zensus 2011.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden			Bevölkerung			
				1 000			%
	30.06.2013 ¹⁾	30.06.2014 ¹⁾	30.06.2015 ¹⁾	30.06.2013 ¹⁾	30.06.2014 ¹⁾	30.06.2015 ¹⁾	
unter 500	2 232	2 213	2 221	624	619	622	0,8
500 - 1 000	1 873	1 856	1 850	1 369	1 364	1 363	1,7
1 000 - 2 000	1 933	1 909	1 883	2 756	2 734	2 704	3,3
unter 2 000 zus.	6 038	5 978	5 954	4 749	4 717	4 689	5,8
2 000 - 5 000	2 276	2 248	2 239	7 322	7 245	7 207	8,8
5 000 - 10 000	1 322	1 334	1 334	9 381	9 482	9 465	11,6
10 000 - 20 000	885	877	883	12 257	12 148	12 246	15,0
2 000 - 20 000 zus.	4 483	4 459	4 456	28 960	28 875	28 918	35,5
20 000 - 50 000	487	495	499	14 632	14 897	15 051	18,5
50 000 - 100 000	108	107	106	7 354	7 329	7 227	8,9
20 000 - 100 000 zus.	595	602	605	21 986	22 227	22 278	27,3
100 000 und darüber	76	76	78	24 890	25 105	25 573	31,4
Insgesamt ²⁾	11 194	11 117	11 093	80 586	80 925	81 459	100

1) Fortschreibung der Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2015		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2014	2015	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,1	5,3	2 224	2 106	43 330
6 - 15	15,2	13,7	8,9	8,0	8,1	3 370	3 181	6 551
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,0	3,0	1 271	1 173	2 444
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,0	3,2	1 373	1 237	2 610
21 - 45	34,1	33,0	37,1	29,5	29,5	12 416	11 805	24 221
45 - 60	19,9	16,6	19,9	24,0	23,8	9 826	9 691	19 517
60 - 65	4,6	6,1	5,5	6,3	6,3	2 529	2 673	5 202
65 und älter	9,4	13,2	15,3	21,0	21,1	7 505	9 795	17 300
Zusammen	100	100	100	100	100	40 514	41 661	82 175

Anm.: Bevölkerung 2015 auf Grundlage des Zensus 2011.
1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2015

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Städtische Regionen	6 159	47,5	24 388	48,1	8 105	45,8	38 652	47,5
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 030	31,1	15 439	30,4	5 515	31,2	24 984	30,7
Ländliche Regionen	2 780	21,4	10 928	21,5	4 060	23,0	17 768	21,8
Insgesamt	12 970	100	50 755	100	17 680	100	81 405	100
Weiblich								
Städtische Regionen	2 982	47,4	12 187	48,4	4 562	45,9	19 732	47,6
Regionen mit Verdichtungsansätzen	1 948	31,0	7 644	30,3	3 093	31,1	12 685	30,6
Ländliche Regionen	1 358	21,6	5 363	21,3	2 295	23,1	9 016	21,8
Insgesamt	6 288	100	25 195	100	9 950	100	41 433	100
Männlich								
Städtische Regionen	3 178	47,6	12 201	47,7	3 542	45,8	18 921	47,3
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 083	31,2	7 794	30,5	2 423	31,3	12 300	30,8
Ländliche Regionen	1 422	21,3	5 565	21,8	1 764	22,8	8 751	21,9
Insgesamt	6 683	100	25 560	100	7 729	100	39 972	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2015 (Jahresdurchschnitt).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).



11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	<u>17,7</u> ²⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	<u>16,9</u>	229	485	0,21
2010/11	<u>81,7</u>	357	16,7 ²⁾	229	487	0,20
2011/12	80,3	357	16,7	225	480	0,21
2012/13	80,5	357	16,7	225	482	0,21
2013/14	80,7	357	16,7	226	483	0,21
2014/15	81,2	357	16,7	227	486	0,21
2015/16	82,2	357	16,7	230	492	0,21

Anm.: Bevölkerung ab 2011 auf Grundlage Zensus 2011.

1) Stichtag 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte						
Früheres Bundesgebiet						
	1 000					
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2011	15 867	13 514	5 001	3 778	1 350	39 509
JD 2012	15 979	13 665	4 992	3 739	1 332	39 707
JD 2013	16 176	13 748	4 989	3 688	1 332	39 933
JD 2014	16 412	13 837	4 968	3 672	1 333	40 223
JD 2015	16 875	13 956	4 940	3 679	1 323	40 774
Früheres Bundesgebiet						
	Anteil in %					
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2011	40,2	34,2	12,7	9,6	3,4	100
JD 2012	40,2	34,4	12,6	9,4	3,4	100
JD 2013	40,5	34,4	12,5	9,2	3,3	100
JD 2014	40,8	34,4	12,4	9,1	3,3	100
JD 2015	41,4	34,2	12,1	9,0	3,2	100
Haushaltsmitglieder						
Früheres Bundesgebiet						
	1 000					
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2011	15 867	27 028	15 002	15 112	7 203	80 211
JD 2012	15 979	27 330	14 975	14 956	7 126	80 366
JD 2013	16 176	27 495	14 966	14 752	7 119	80 508
JD 2014	16 412	27 674	14 905	14 689	7 121	80 802
JD 2015	16 875	27 912	14 820	14 718	7 059	81 385
Früheres Bundesgebiet						
	Anteil in %					
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2011	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2012	19,9	34,0	18,6	18,6	8,9	100
JD 2013	20,1	34,2	18,6	18,3	8,8	100
JD 2014	20,3	34,2	18,4	18,2	8,8	100
JD 2015	20,7	34,3	18,2	18,1	8,7	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) ¹⁾	Erwerbspersonen		davon			
				Erwerbstätige		Erwerbslose ²⁾	
	1 000	%		1 000	%		
1999	81 422	42 293	51,9	38 927	3 366	8,0	
2000	81 457	42 906	52,7	39 792	3 114	7,3	
2001	81 517	42 726	52,4	39 667	3 059	7,2	
2002	81 578	42 874	52,6	39 498	3 376	7,9	
2003	81 549	42 885	52,6	39 075	3 810	8,9	
2004	81 456	43 345	53,2	39 218	4 127	9,5	
2005	81 337	43 726	53,8	39 220	4 506	10,3	
2006	81 173	43 663	53,8	39 559	4 104	9,4	
2007	80 992	43 732	54,0	40 259	3 473	7,9	
2008	80 764	43 823	54,3	40 805	3 018	6,9	
2009	80 483	43 943	54,6	40 845	3 098	7,1	
2010	80 284	43 804	54,6	40 983	2 821	6,4	
2011	80 275	43 933	54,7	41 534	2 399	5,5	
2012	80 426	44 231	55,0	42 007	2 224	5,0	
2013	80 646	44 541	55,1	42 269	2 182	4,9	
2014	80 983	44 730	55,2	42 640	2 090	4,7	
2015	81 589	44 938	55,1	42 988	1 950	4,3	

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, Inländerkonzept. Stand: Mai 2016.

1) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 (Ergebnis zum Stichtag 9. Mai 2011: 80 219 695 Einwohner). -

2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	darunter: Landwirt- schaft ²⁾	Produzie- rendes Gewerbe ³⁾	darunter: Ernäh- rungs- gewerbe	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Ins- gesamt	Selb- stän- dige ⁴⁾	Arbeit- nehmer
1 000										
2001	39 809	724	670	11 159	921	9 326	18 600	39 667	4 012	35 655
2002	39 630	707	657	10 842	928	9 285	18 796	39 498	4 060	35 438
2003	39 200	695	645	10 499	936	9 146	18 860	39 075	4 122	34 953
2004	39 337	690	641	10 307	928	9 228	19 112	39 218	4 258	34 960
2005	39 326	668	622	10 095	921	9 208	19 355	39 220	4 410	34 810
2006	39 635	653	609	10 007	897	9 262	19 713	39 559	4 483	35 076
2007	40 325	667	621	10 151	898	9 380	20 127	40 259	4 527	35 732
2008	40 856	670	627	10 322	922	9 471	20 393	40 805	4 503	36 302
2009	40 892	667	624	10 156	923	9 481	20 588	40 845	4 485	36 360
2010	41 020	661	617	10 036	922	9 476	20 847	40 983	4 487	36 496
2011	41 577	670	622	10 230	922	9 619	21 058	41 534	4 563	36 971
2012	42 060	666	620	10 405	925	9 710	21 279	42 007	4 560	37 447
2013	42 328	641	597	10 453	922	9 756	21 478	42 269	4 459	37 810
2014	42 703	651	.	10 507	.	9 827	21 718	42 640	4 397	38 243
2015	43 056	634	.	10 511	.	9 924	21 987	42 988	4 326	38 662
Anteil in %										
2001	100	1,8	1,7	28,0	2,3	23,4	46,7	100	10,1	89,9
2002	100	1,8	1,7	27,4	2,3	23,4	47,4	100	10,3	89,7
2003	100	1,8	1,6	26,8	2,4	23,3	48,1	100	10,5	89,5
2004	100	1,8	1,6	26,2	2,4	23,5	48,6	100	10,9	89,1
2005	100	1,7	1,6	25,7	2,3	23,4	49,2	100	11,2	88,8
2006	100	1,6	1,5	25,2	2,3	23,4	49,7	100	11,3	88,7
2007	100	1,7	1,5	25,2	2,2	23,3	49,9	100	11,2	88,8
2008	100	1,6	1,5	25,3	2,3	23,2	49,9	100	11,0	89,0
2009	100	1,6	1,5	24,8	2,3	23,2	50,3	100	11,0	89,0
2010	100	1,6	1,5	24,5	2,2	23,1	50,8	100	10,9	89,1
2011	100	1,6	1,5	24,6	2,2	23,1	50,6	100	10,9	89,1
2012	100	1,6	1,5	24,7	2,2	23,1	50,6	100	10,8	89,2
2013	100	1,5	1,4	24,7	2,1	23,2	50,6	100	10,6	89,4
2014	100	1,5	.	24,6	.	23,0	50,9	100	10,3	89,6
2015	100	1,5	.	24,4	.	23,0	51,1	100	10,0	89,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Erwerbs- tätige 2015
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	62,2	53,9	53,1	52,8	52,6	51,7	51,4	51,6	202
Mithelfende Familienangeh.	39,4	33,4	30,1	26,4	27,2	27,6	27,8	26,7	77
Beamte, Richter	41,8	44,5	.	41,1	/	/	/	/	/
Angestellte ¹⁾²⁾	38,7	35,0	33,1	32,4	33,0	31,7	31,3	31,4	123
Arbeiter ²⁾³⁾	38,6	34,2	35,7	35,0	34,6	33,8	33,3	33,0	137
Zusammen	46,3	40,8	40,6	39,4	39,5	38,9	38,9	38,7	562
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,2	45,4	44,0	44,2	43,4	42,5	42,3	42,0	791
Mithelfende Familienangeh.	22,0	20,8	19,6	16,4	18,1	16,1	19,2	18,1	15
Beamte, Richter	36,7	34,2	34,9	33,2	34,2	33,5	26,9	32,3	8
Angestellte ¹⁾²⁾	37,1	35,7	34,3	33,9	33,5	33,0	33,2	33,1	5 327
Arbeiter ²⁾³⁾	36,2	34,1	33,5	33,7	33,0	32,6	32,8	32,8	4 504
Zusammen	37,4	35,5	34,6	34,5	34,0	33,6	33,7	33,6	11 135
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	47,9	44,9	43,6	43,1	42,7	42,8	42,1	1 046
Mithelfende Familienangeh.	29,4	25,4	23,6	20,1	22,2	21,3	23,4	22,1	45
Beamte, Richter	34,3	33,5	31,9	32,0	31,4	30,5	31,2	29,6	89
Angestellte ¹⁾²⁾	33,8	32,2	31,0	30,0	29,7	29,6	29,5	29,2	6 689
Arbeiter ²⁾³⁾	33,5	30,4	30,4	30,3	29,2	29,3	29,4	29,7	2 115
Zusammen	36,1	33,6	32,5	31,6	31,4	31,1	31,1	30,8	10 376
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,2	38,6	36,5	35,7	35,0	34,6	34,4	34,1	2 122
Mithelfende Familienangeh.	18,1	18,8	18,1	14,2	17,7	19,8	19,7	18,4	23
Beamte, Richter	37,7	35,7	34,5	33,9	33,4	32,7	32,9	32,9	1 889
Angestellte ¹⁾²⁾	33,2	31,3	29,7	29,0	28,5	28,2	28,3	28,2	11 724
Arbeiter ²⁾³⁾	28,6	25,9	26,4	26,0	24,8	24,0	24,1	24,4	1 867
Zusammen	33,9	31,9	30,6	29,9	29,6	29,2	29,3	29,2	18 206
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,1	43,5	41,1	40,3	39,6	39,1	38,9	38,5	4 161
Mithelfende Familienangeh.	31,9	26,1	25,8	22,1	23,7	23,6	24,7	23,4	160
Beamte, Richter	37,3	35,6	34,4	33,8	33,2	32,6	32,8	32,8	1 991
Angestellte ¹⁾²⁾	34,3	32,6	31,1	30,4	30,0	29,7	29,8	29,6	23 862
Arbeiter ²⁾³⁾	34,2	31,4	31,1	31,1	30,3	30,0	30,1	30,2	8 623
Insgesamt	35,9	33,6	32,4	31,8	31,4	31,1	31,1	31,0	40 279

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 2000 im Mai; ab 2005 Jahresdurchschnitt), ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch / technischen Ausbildungsberufen. - 2) Ab 2012 Angestellte und Arbeiter ohne Auszubildende. - 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft und Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	222,0	92,0	313,9	24,8
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	216,4	87,8	304,2	26,8
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	220,1	88,1	308,2	30,2
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	224,8	89,5	314,3	31,6
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	145,3	71,2	216,5	22,7
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	147,1	71,5	218,6	27,3
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	149,2	71,6	220,8	29,4
2011	15 355,6	13 025,7	28 381,3	2 060,7	153,1	72,6	225,7	33,4
2012	15 625,9	13 294,7	28 920,6	2 233,3	156,3	74,3	230,6	37,9
2013	15 755,8	13 513,2	29 268,9	2 386,2	160,0	76,4	236,4	42,1
2014	16 240,8	13 933,7	30 174,5	2 563,3	165,8	78,8	244,6	48,0
2015	16 504,2	14 267,1	30 771,3	2 829,5	167,9	79,6	247,5	49,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMEL (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die **Verwendung** des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates, die Bruttoinvestitionen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die **Bruttoinvestitionen** setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der **Verteilungsrechnung** werden in den Tabellen 24 und 25 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	43,10	39,70	45,62	52,04	53,63	56,67	56,96	51,97
dar.: Landwirtschaft	36,31	39,50	35,80	41,59	46,63	48,45	51,38	51,31	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	1 294,10	1 603,64	1 743,08	1 997,19	2 214,10	2 224,04	2 215,97	2 264,76	2 290,74
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,34	131,74	142,94	159,17	171,17	176,78	182,04	180,98	.
Dienstleistungsbereiche	1 397,54	2 101,47	2 384,98	2 733,31	2 845,81	2 867,10	2 928,82	3 030,23	3 114,75
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	434,47	579,20	653,36	751,31	790,70	782,81	793,63	831,31	849,69
Information und									
Kommunikation	77,85	158,92	189,94	215,08	226,09	228,56	236,38	240,86	247,27
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	118,95	178,79	224,73	240,28	239,71	249,17	245,74	252,05	255,06
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	175,61	287,64	316,28	361,15	375,89	367,58	374,99	378,83	388,52
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	193,50	330,75	373,32	427,79	448,88	457,54	467,01	488,00	503,18
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	313,39	446,03	499,12	596,50	620,15	636,33	662,03	686,04	713,77
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	83,78	120,15	128,24	141,22	144,39	145,12	149,04	153,15	157,26
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	2 731,60	3 748,22	4 167,76	4 776,12	5 111,95	5 144,77	5 201,45	5 351,95	5 457,46
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	23,16	22,93	23,90	28,92	32,07	34,24	32,66	36,52	34,62
dar.: Landwirtschaft	21,93	21,24	22,10	26,71	29,50	31,73	30,00	33,70	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	763,86	1 013,56	1 131,00	1 296,91	1 471,92	1 462,97	1 448,53	1 461,42	1 458,53
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,76	95,35	106,20	121,06	132,85	137,18	141,11	139,02	.
Dienstleistungsbereiche	507,57	802,49	930,78	1 128,60	1 179,89	1 168,96	1 177,63	1 222,74	1 234,65
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	202,05	273,45	310,33	380,81	403,71	395,89	398,24	417,43	419,52
Information und									
Kommunikation	26,94	71,90	93,98	111,73	113,96	112,14	115,84	115,48	115,64
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	47,15	94,48	114,79	133,98	138,06	140,75	136,45	142,10	144,13
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	54,67	77,78	82,57	93,87	94,24	88,95	88,10	92,85	91,24
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	64,44	126,31	151,43	181,46	192,95	192,94	190,17	198,38	199,92
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	85,52	120,29	138,85	182,15	191,22	193,56	203,02	209,40	216,62
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,82	38,29	38,85	44,60	45,75	44,76	45,82	47,11	47,58
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 294,59	1 838,98	2 085,68	2 454,43	2 683,87	2 666,17	2 658,82	2 720,69	2 727,80

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	16,79	17,98	20,17	15,80	19,97	19,39	24,01	20,44	17,35
dar.: Landwirtschaft	14,38	15,61	18,26	13,70	17,12	16,72	21,38	17,61	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	530,24	566,26	590,08	612,08	742,19	761,07	767,44	803,34	832,21
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,58	34,67	36,39	36,74	38,32	39,60	40,93	41,95	.
Dienstleistungsbereiche	889,97	1 136,57	1 298,98	1 454,21	1 665,92	1 698,14	1 751,19	1 807,49	1 880,10
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	232,43	272,53	305,75	343,04	386,99	386,92	395,40	413,88	430,17
Information und									
Kommunikation	50,91	65,72	87,02	95,96	112,13	116,42	120,54	125,37	131,63
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	71,81	81,08	84,31	109,95	101,65	108,42	109,29	109,95	110,93
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	120,94	188,29	209,86	233,72	281,65	278,63	286,89	285,98	297,28
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	129,06	165,07	204,43	221,89	255,93	264,61	276,84	289,62	303,26
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	227,87	292,76	325,74	360,27	428,94	442,78	459,01	476,64	497,15
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	56,96	71,12	81,86	89,39	98,65	100,36	103,22	106,05	109,68
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 437,01	1 720,80	1 909,24	2 082,09	2 428,08	2 478,60	2 542,63	2 631,27	2 729,66
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	5,34	6,33	6,91	7,36	9,03	9,26	9,45	9,66	.
dar.: Landwirtschaft	5,00	5,95	6,53	6,98	8,64	8,86	9,04	9,24	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	85,58	103,81	115,02	121,47	133,90	136,68	138,50	141,02	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,13	6,26	6,39	6,22	6,28	6,32	6,36	6,41	.
Dienstleistungsbereiche	155,09	197,28	232,42	263,98	332,60	346,34	358,25	369,97	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	22,91	30,21	35,89	38,48	46,93	48,82	49,97	51,19	.
Information und									
Kommunikation	12,13	15,69	16,87	18,00	20,01	20,56	20,91	21,33	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	4,88	6,51	7,74	7,61	7,78	8,22	8,66	9,08	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	48,64	66,10	78,79	92,03	122,81	129,06	135,53	141,52	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	22,67	26,25	34,97	43,17	53,92	55,13	55,51	56,33	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	38,32	45,39	49,89	55,24	69,53	72,66	75,55	78,19	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,54	5,54	8,27	9,45	11,63	11,90	12,12	12,34	.
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	246,01	307,42	354,35	392,81	475,54	492,28	506,21	520,64	535,73

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 25.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	11,45	11,64	13,26	8,44	10,93	10,13	14,55	10,78	.
dar.: Landwirtschaft	9,38	9,66	11,73	6,72	8,48	7,86	12,34	8,37	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	444,66	462,45	475,06	490,61	608,29	624,39	628,93	662,32	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,44	28,41	30,01	30,52	32,04	33,28	34,58	35,54	.
Dienstleistungsbereiche	734,88	939,29	1 066,56	1 190,23	1 333,32	1 351,80	1 392,93	1 437,52	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	209,51	242,32	269,86	304,56	340,06	338,10	345,43	362,69	.
Information und									
Kommunikation	38,78	50,02	70,15	77,96	92,12	95,86	99,63	104,04	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	66,92	74,57	76,57	102,33	93,87	100,20	100,63	100,88	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	72,29	122,19	131,07	141,69	158,84	149,57	151,36	144,46	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	106,39	138,82	169,46	178,72	202,01	209,48	221,33	233,30	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	189,55	247,38	275,85	305,03	359,40	370,12	383,46	398,45	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,43	64,00	73,60	79,94	87,01	88,47	91,10	93,71	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 191,00	1 413,38	1 554,88	1 689,28	1 952,54	1 986,32	2 036,42	2 110,62	2 631,27

Anm.: Stand: August 2016.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt

Kettenindex (2010 = 100)

2020200

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz- und Ver- siche- rungs- dienst- leister	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Unter- neh- mens- dienst- leister	Öffent- liche Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit	Sons- tige Dienst- leister	Brutto- inlands- produkt
		zu- sammen	darunter: Verarbei- tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	149,99	87,36	87,32	127,24	77,04	35,95	124,54	53,40	68,54	75,20	85,98	79,01
1995	97,08	81,20	80,53	139,03	78,53	44,08	130,29	68,67	78,59	82,93	92,53	83,14
2000	103,09	88,54	89,31	121,59	85,61	67,98	134,98	82,41	92,49	90,00	99,24	91,42
2001	99,22	89,18	90,52	114,04	89,44	75,35	144,13	85,56	94,65	90,40	97,81	92,97
2002	98,15	87,93	88,64	109,62	90,93	78,87	135,20	88,39	94,67	92,09	95,97	92,97
2003	100,49	88,42	89,48	104,51	92,58	72,06	112,91	89,88	95,71	92,27	95,38	92,31
2004	133,72	92,05	92,82	101,26	94,84	77,80	103,97	90,62	94,44	92,26	97,80	93,39
2005	96,46	93,18	94,31	96,94	97,05	76,62	102,49	92,68	96,57	92,62	98,11	94,05
2006	90,73	98,74	102,24	96,59	104,67	83,95	103,03	93,67	98,93	92,99	99,87	97,53
2007	113,83	103,33	106,71	95,92	107,32	95,07	105,52	97,06	105,12	94,01	100,99	100,71
2008	136,71	101,98	104,53	95,68	107,98	100,82	104,57	99,15	107,32	96,61	103,46	101,80
2009	132,24	86,48	84,45	92,95	101,66	99,79	97,52	101,24	96,25	98,24	100,70	96,08
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	89,68	105,42	108,52	103,78	103,92	111,11	100,38	103,50	102,33	101,61	99,98	103,66
2012	88,92	105,15	106,10	102,61	106,94	115,78	101,30	101,57	103,53	102,30	99,45	104,17
2013	92,45	104,75	106,24	100,20	106,16	120,15	111,16	103,32	104,04	102,39	97,76	104,68
2014	80,87	110,02	112,11	101,62	106,55	125,94	105,81	101,75	106,55	103,07	97,32	106,35
2015	78,29	111,75	113,57	101,39	108,55	129,09	106,53	102,62	109,00	105,17	97,60	108,18
je Erwerbstätigen												
1991	84,45	61,37	61,93	102,70	82,83	43,56	125,37	97,73	153,61	92,17	117,91	83,56
1995	74,10	71,03	71,49	97,61	84,70	54,03	125,63	96,06	150,76	96,27	112,43	89,84
2000	89,90	80,60	81,44	97,94	86,49	73,07	127,22	86,91	125,55	98,51	105,56	93,95
2001	90,59	81,26	82,33	98,34	90,88	77,08	135,42	91,07	125,75	98,78	103,14	95,80
2002	91,76	81,76	82,31	100,01	92,80	80,46	126,65	93,86	124,47	99,13	100,84	96,23
2003	95,58	84,49	85,37	100,01	95,92	74,70	107,51	95,67	123,42	99,11	99,97	96,60
2004	128,10	89,21	89,96	100,14	97,39	79,58	99,78	95,57	116,79	98,91	100,56	97,38
2005	95,45	91,83	92,94	99,24	99,88	77,49	98,75	96,64	115,21	98,57	100,52	98,10
2006	91,84	98,37	101,82	99,06	107,09	83,37	99,66	94,90	111,31	98,54	101,40	100,94
2007	112,80	101,56	104,71	96,71	108,41	92,91	104,06	94,80	111,73	98,81	100,54	102,44
2008	134,88	97,95	100,05	96,97	108,03	97,06	104,14	96,24	110,99	100,35	102,65	102,21
2009	131,05	84,95	82,83	93,72	101,61	97,53	96,64	101,02	100,22	99,79	98,64	96,38
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	88,48	103,42	106,33	101,81	102,37	109,79	101,47	103,50	98,52	101,66	99,47	102,27
2012	88,12	101,35	102,10	99,17	104,36	111,83	102,40	100,70	97,87	101,34	99,24	101,59
2013	95,34	100,61	101,90	96,27	103,06	114,63	113,02	104,00	97,18	100,44	96,41	101,44
2014	82,37	105,07	106,89	97,24	102,99	118,98	108,04	101,75	98,09	99,39	97,25	102,26
2015	81,24	106,47	107,92	97,26	104,36	123,66	108,95	101,74	97,92	99,67	96,28	103,06

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts- bereiche	Güter- steuern	Güter- subventionen	Brutto- inlands- produkt
	Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haus- halte und private Organisationen ¹⁾				
1995	1 077,87	206,53	436,39	1 720,80	189,57	11,48	1 898,88
1996	1 096,25	209,64	440,72	1 746,61	189,51	9,81	1 926,32
1997	1 129,02	210,59	445,44	1 785,04	192,17	10,13	1 967,09
1998	1 173,79	211,22	444,66	1 829,66	198,98	10,41	2 018,23
1999	1 202,64	214,89	444,51	1 862,04	213,54	10,70	2 064,88
2000	1 236,78	215,84	456,62	1 909,24	217,94	10,70	2 116,48
2001	1 290,91	219,85	459,17	1 969,93	220,58	10,66	2 179,85
2002	1 312,06	224,17	462,11	1 998,34	221,80	10,85	2 209,29
2003	1 319,68	226,50	458,89	2 005,06	226,15	11,14	2 220,08
2004	1 367,38	227,42	462,83	2 057,63	224,26	11,27	2 270,62
2005	1 388,10	227,42	466,57	2 082,09	226,07	7,30	2 300,86
2006	1 455,55	229,44	479,99	2 164,97	235,43	7,15	2 393,25
2007	1 533,04	232,61	495,71	2 261,36	258,74	6,87	2 513,23
2008	1 546,48	239,21	518,97	2 304,67	263,52	6,44	2 561,74
2009	1 470,56	248,21	488,46	2 207,24	263,78	10,74	2 460,28
2010	1 560,18	255,12	506,40	2 321,70	266,33	7,96	2 580,06
2011	1 633,62	263,14	531,32	2 428,08	282,03	6,99	2 703,12
2012	1 664,09	270,26	544,25	2 478,60	286,13	6,47	2 758,26
2013	1 702,48	278,31	561,84	2 542,63	290,32	6,71	2 826,24
2014	1 773,34	286,27	571,66	2 631,27	299,39	6,73	2 923,93
2015	1 844,42	292,13	593,11	2 729,66	310,93	7,77	3 032,82

Anm.: Stand: August 2016.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,9	25,8	25,5	23,7	25,9	26,2	26,2	25,7	26,0	25,9
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	2,3	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	.
Baugewerbe	6,0	5,1	3,9	4,1	4,3	4,4	4,5	4,5	4,5	4,6
Dienstleistungsbereiche zus.	61,9	68,0	69,8	71,5	69,1	68,6	68,5	68,9	68,7	68,9
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,2	16,0	16,5	16,9	16,0	15,9	15,6	15,6	15,7	15,8
Information u. Kommunikation	3,5	4,6	4,6	4,7	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,8
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	5,0	4,4	5,3	4,7	4,6	4,2	4,4	4,3	4,2	4,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,4	11,0	11,2	12,1	11,5	11,6	11,2	11,3	10,9	10,9
Unternehmensdienstleister	9,0	10,7	10,7	10,6	10,6	10,5	10,7	10,9	11,0	11,1
Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15,9	17,1	17,3	18,1	17,8	17,7	17,9	18,1	18,1	18,2
Sonstige Dienstleister	4,0	4,3	4,3	4,3	4,2	4,1	4,0	4,1	4,0	4,0
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt		
	Mrd. €	2010 = 100	€	2010 = 100	Mrd. €	€
1991	1 579,80	79,01	19 754	79,32	1 226,52	15 337
1995	1 898,88	83,14	23 354	82,09	1 429,16	17 577
1996	1 926,32	83,82	23 646	82,61	1 449,01	17 787
1997	1 967,09	85,37	24 133	84,08	1 471,81	18 057
1998	2 018,23	87,06	24 780	85,82	1 501,18	18 432
1999	2 064,88	88,79	25 360	87,55	1 520,20	18 671
2000	2 116,48	91,42	25 983	90,10	1 554,90	19 089
2001	2 179,85	92,97	26 741	91,56	1 596,85	19 589
2002	2 209,29	92,97	27 082	91,50	1 606,65	19 695
2003	2 220,08	92,31	27 224	90,87	1 612,68	19 776
2004	2 270,62	93,39	27 875	92,05	1 692,54	20 779
2005	2 300,86	94,05	28 288	92,83	1 716,84	21 108
2006	2 393,25	97,53	29 483	96,46	1 811,12	22 312
2007	2 513,23	100,71	31 031	99,83	1 882,31	23 241
2008	2 561,74	101,80	31 719	101,19	1 896,91	23 487
2009	2 460,28	96,08	30 569	95,84	1 821,55	22 633
2010	2 580,06	100,00	32 137	100,00	1 923,21	23 955
2011	2 703,12	103,66	33 673	103,67	2 028,09	25 264
2012	2 758,26	104,17	34 296	103,98	2 054,55	25 546
2013	2 826,24	104,68	35 045	104,21	2 107,77	26 136
2014	2 923,93	106,35	36 105	105,43	2 179,54	26 914
2015	3 032,82	108,18	37 130	106,33	2 263,20	27 708

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Brutto- investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	890,69	293,01	404,24	- 8,13	1 579,80
1995	1 075,61	363,56	450,82	8,89	1 898,88
2000	1 209,43	395,03	506,33	5,70	2 116,48
2002	1 256,55	416,01	440,07	96,66	2 209,29
2003	1 280,87	420,79	437,08	81,34	2 220,08
2004	1 303,05	418,95	434,16	114,46	2 270,62
2005	1 328,55	423,00	432,90	116,42	2 300,86
2006	1 362,84	430,40	473,21	126,81	2 393,25
2007	1 384,90	439,74	521,48	167,11	2 513,23
2008	1 416,73	457,57	534,38	153,06	2 561,74
2009	1 413,04	481,21	444,51	121,52	2 460,28
2010	1 446,27	493,34	506,35	134,10	2 580,06
2011	1 495,53	505,69	569,75	132,15	2 703,12
2012	1 538,03	519,71	532,53	167,99	2 758,26
2013	1 565,66	542,23	549,96	168,39	2 826,24
2014	1 594,36	561,05	577,79	190,73	2 923,93
2015	1 635,97	583,70	583,61	229,54	3 032,82
Anteil in %					
1991	56,4	18,5	25,6	- 0,5	100
1995	56,6	19,1	23,7	0,5	100
2000	57,1	18,7	23,9	0,3	100
2002	56,9	18,8	19,9	4,4	100
2003	57,7	19,0	19,7	3,7	100
2004	57,4	18,5	19,1	5,0	100
2005	57,7	18,4	18,8	5,1	100
2006	56,9	18,0	19,8	5,3	100
2007	55,1	17,5	20,7	6,6	100
2008	55,3	17,9	20,9	6,0	100
2009	57,4	19,6	18,1	4,9	100
2010	56,1	19,1	19,6	5,2	100
2011	55,3	18,7	21,1	4,9	100
2012	55,8	18,8	19,3	6,1	100
2013	55,4	19,2	19,5	6,0	100
2014	54,5	19,2	19,8	6,5	100
2015	53,9	19,2	19,2	7,6	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2010 = 100)					
1991	81,63	73,56	97,99	.	79,01
1995	88,22	82,13	95,74	.	83,14
2000	95,40	88,74	107,05	.	91,42
2002	96,19	90,27	94,63	.	92,97
2003	96,30	90,76	95,11	.	92,31
2004	97,03	90,04	92,46	.	93,39
2005	97,43	90,48	91,36	.	94,05
2006	98,89	91,35	99,41	.	97,53
2007	98,89	92,69	106,51	.	100,71
2008	99,48	95,83	107,23	.	101,80
2009	99,63	98,72	88,50	.	96,08
2010	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2011	101,35	100,94	109,29	.	103,66
2012	102,71	102,00	100,28	.	104,17
2013	103,47	103,24	101,55	.	104,68
2014	104,37	104,48	104,79	.	106,35
2015	106,49	107,35	104,14	.	108,18

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	4,85	1,55	6,63	114,47	105,77	110,06
1995	3,99	1,96	6,29	87,15	117,71	95,24
2000	4,48	1,82	6,53	92,33	110,23	94,56
2004	4,40	1,41	6,13	87,31	83,95	85,50
2005	5,41	1,51	7,30	105,65	88,11	99,95
2006	6,73	1,60	8,76	129,64	91,38	118,05
2007	7,39	1,63	9,38	139,60	89,39	123,44
2008	8,01	1,85	10,66	148,43	97,50	136,94
2009	5,51	1,81	7,82	99,10	95,02	98,17
2010	5,62	1,94	8,08	100,00	100,00	100,00
2011	6,24	2,20	8,94	108,80	110,03	108,21
2012	6,34	2,41	9,32	108,65	117,23	110,25
2013	6,52	2,44	9,55	110,70	115,77	111,38
2014	6,42	2,53	9,54	107,36	116,95	109,47
2015	6,39	2,47	9,48	105,27	112,51	107,12
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,65	1,45	6,32	113,80	102,68	108,81
1995	3,85	1,83	6,03	87,29	114,57	94,58
2000	4,31	1,71	6,24	91,89	107,78	93,56
2004	4,26	1,33	5,90	87,30	82,47	85,08
2005	5,26	1,43	7,07	106,26	87,12	100,10
2006	6,56	1,52	8,51	130,75	90,28	118,54
2007	7,19	1,55	9,09	140,43	88,39	123,73
2008	7,79	1,77	10,36	149,18	97,40	137,55
2009	5,34	1,75	7,58	99,22	95,20	98,28
2010	5,45	1,86	7,82	100,00	100,00	100,00
2011	6,04	2,07	8,60	108,71	107,90	107,56
2012	6,14	2,28	8,99	108,69	115,55	109,84
2013	6,33	2,31	9,21	110,79	113,98	110,97
2014	6,22	2,39	9,20	107,34	113,98	108,97
2015	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	69,84	27,18	123,43	135,77	210,88	119,76
1995	54,55	31,84	115,16	101,08	222,67	104,45
2000	61,81	20,17	119,97	112,11	144,79	106,96
2004	55,71	15,64	112,05	100,68	111,43	98,40
2005	53,24	14,50	109,23	95,73	102,80	95,41
2006	57,44	15,39	116,53	102,63	106,36	100,80
2007	64,00	16,94	127,15	113,04	112,11	108,23
2008	69,29	18,03	134,71	120,98	113,88	112,58
2009	53,93	18,39	118,84	92,99	116,34	98,93
2010	58,58	15,97	121,50	100,00	100,00	100,00
2011	65,86	17,63	133,43	111,07	106,64	107,45
2012	66,95	18,65	138,88	111,33	110,58	109,94
2013	64,96	19,00	136,57	107,45	110,86	107,14
2014	68,23	20,78	145,69	111,92	119,00	112,73
2015	70,35	21,33	150,54	114,20	119,88	114,80

Fußnoten siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,61	1,18	8,17	193,84	277,61	181,21
1995	4,19	1,07	5,68	114,79	220,42	116,71
2000	3,89	0,62	5,09	102,08	128,10	101,71
2004	4,20	0,54	5,36	106,91	110,50	104,99
2005	4,00	0,53	5,17	101,08	106,82	100,72
2006	4,12	0,56	5,36	103,41	110,65	103,59
2007	4,47	0,66	5,84	110,48	125,05	111,28
2008	4,21	0,65	5,56	102,42	118,81	104,08
2009	4,13	0,68	5,51	99,30	122,64	102,34
2010	4,21	0,56	5,45	100,00	100,00	100,00
2011	4,40	0,65	5,72	102,78	113,42	103,21
2012	4,64	0,71	6,04	106,71	120,19	107,05
2013	4,69	0,67	6,03	106,55	110,39	105,58
2014	5,09	0,82	6,58	114,15	130,98	113,76
2015	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereiche						
1991	87,42	163,32	269,57	55,27	100,15	77,40
1995	81,24	226,81	329,88	51,47	120,51	85,88
2000	122,44	218,92	370,18	83,90	116,94	99,12
2004	110,20	188,28	330,19	82,05	99,50	90,42
2005	119,44	183,72	335,16	90,11	96,16	91,79
2006	133,29	196,75	363,70	102,19	100,87	99,18
2007	142,25	206,95	384,16	110,09	100,19	102,00
2008	142,01	211,86	391,92	111,22	99,37	102,74
2009	114,37	206,58	360,39	89,85	95,53	93,81
2010	127,18	219,22	387,35	100,00	100,00	100,00
2011	132,90	244,40	422,15	104,81	108,23	107,08
2012	127,08	251,95	423,10	99,75	108,47	105,27
2013	125,93	255,72	427,93	98,82	107,12	104,64
2014	135,40	265,39	448,51	105,90	108,74	108,03
2015	143,46	271,22	463,83	111,43	109,08	110,13
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	24,04	16,14	41,99	64,24	104,25	74,68
1995	22,49	20,19	44,81	58,97	115,82	75,06
2000	29,91	15,71	48,86	82,13	91,18	84,77
2004	24,99	14,80	42,85	71,63	85,55	76,51
2005	27,00	14,96	45,05	77,28	85,42	80,16
2006	33,36	14,84	51,37	95,38	82,87	90,91
2007	35,59	16,40	55,32	101,47	87,88	96,61
2008	33,31	19,45	56,25	94,58	100,81	96,98
2009	25,32	19,39	48,12	71,80	99,90	82,77
2010	35,47	19,53	58,48	100,00	100,00	100,00
2011	33,71	19,79	57,84	94,28	98,61	97,44
2012	31,03	19,72	55,54	86,09	96,19	92,38
2013	29,20	19,90	53,82	80,84	95,11	88,72
2014	32,96	20,65	58,32	90,54	96,62	94,94
2015	33,54	20,72	59,43	91,63	95,13	95,71

Fußnoten siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 32.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd.€			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	9,31	6,05	19,14	55,71	1 001,64	73,02
1995	6,21	3,66	14,69	39,16	541,27	55,15
2000	8,65	2,25	18,83	64,16	367,88	78,01
2004	8,38	1,68	17,92	77,33	274,10	82,83
2005	7,42	2,06	17,75	72,91	332,05	84,42
2006	8,87	1,01	18,73	92,50	158,46	92,21
2007	8,37	1,14	18,22	92,73	172,31	92,19
2008	9,05	0,64	19,67	106,16	92,57	102,15
2009	8,35	0,68	19,21	100,14	97,97	100,80
2010	8,22	0,70	19,06	100,00	100,00	100,00
2011	9,09	0,49	22,56	113,59	67,67	118,75
2012	8,85	0,55	20,12	111,68	74,63	105,83
2013	9,31	0,52	22,22	118,60	68,51	116,76
2014	9,60	0,59	22,56	122,79	76,75	118,25
2015	9,98	0,60	23,53	127,09	76,36	122,21
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	3,43	4,25	8,53	44,07	115,23	67,87
1995	4,40	5,85	11,31	64,01	138,04	87,99
2000	3,77	5,25	10,37	73,82	122,97	91,77
2004	3,37	3,75	8,77	90,83	86,89	88,62
2005	2,19	3,91	7,76	63,65	89,28	80,00
2006	1,46	3,33	6,46	46,75	74,51	67,71
2007	2,07	2,55	6,52	73,03	53,59	69,26
2008	1,99	4,29	8,10	77,59	86,55	86,77
2009	2,18	3,25	7,24	88,99	65,13	78,68
2010	2,37	5,07	9,22	100,00	100,00	100,00
2011	3,31	4,86	10,11	146,28	93,05	109,61
2012	3,29	5,38	10,50	148,14	100,58	113,03
2013	3,33	5,64	10,91	152,02	102,45	116,12
2014	3,42	5,97	11,45	157,54	105,73	120,50
2015	3,54	6,09	11,69	162,98	105,86	121,58
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	0,83	102,10	102,98	41,52	96,70	95,76
1995	1,22	151,33	152,60	58,88	122,90	121,80
2000	1,77	149,02	150,87	89,01	121,27	120,70
2004	1,23	126,72	128,01	64,47	101,90	101,28
2005	1,37	121,38	122,82	72,05	96,82	96,40
2006	1,69	133,74	135,51	89,67	104,62	104,35
2007	2,31	140,31	142,79	121,98	103,48	103,76
2008	2,66	139,27	142,04	140,93	99,69	100,25
2009	1,97	135,21	137,29	104,78	95,33	95,47
2010	1,88	143,94	145,91	100,00	100,00	100,00
2011	1,78	167,00	168,90	94,73	112,58	112,36
2012	2,07	175,33	177,51	109,24	114,85	114,78
2013	2,09	177,99	180,17	110,35	113,28	113,23
2014	2,33	184,16	186,58	122,70	114,55	114,64
2015	2,44	189,67	192,22	127,71	115,73	115,86

Fußnoten siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 33.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	30,18	2,15	37,15	50,14	79,35	52,14
1995	29,60	3,46	38,41	48,32	111,64	52,07
2000	55,42	4,51	66,39	96,54	145,06	94,82
2004	49,46	4,21	60,96	91,71	133,52	91,39
2005	55,47	4,51	66,94	103,76	141,03	100,98
2006	59,05	4,51	70,93	111,86	137,90	108,03
2007	65,82	4,43	77,56	124,93	129,74	117,98
2008	67,07	4,16	79,63	128,59	117,61	121,87
2009	50,44	3,35	62,57	96,82	93,47	95,70
2010	52,01	3,65	65,41	100,00	100,00	100,00
2011	56,41	3,54	69,14	108,72	94,16	105,56
2012	51,74	3,49	64,75	99,20	90,16	98,17
2013	52,82	3,73	66,12	101,33	93,92	100,09
2014	57,98	4,23	72,48	111,01	104,09	109,25
2015	62,17	4,17	76,61	118,25	100,52	114,59
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	16,67	28,35	51,45	59,29	94,54	74,14
1995	14,37	37,30	58,91	51,52	109,88	78,07
2000	18,81	36,82	64,00	71,54	109,39	87,00
2004	18,88	32,20	61,37	77,14	94,94	84,97
2005	20,79	31,83	63,02	86,17	92,76	87,23
2006	23,23	33,92	68,07	98,14	96,34	93,68
2007	22,08	36,18	70,17	94,34	96,75	94,00
2008	23,22	37,73	73,60	100,16	97,23	96,99
2009	22,17	38,42	74,02	95,51	97,51	96,75
2010	23,22	39,92	77,17	100,00	100,00	100,00
2011	24,65	42,05	81,38	106,40	102,36	103,62
2012	26,30	41,44	83,19	112,51	97,90	103,76
2013	25,30	41,79	82,84	107,54	96,31	101,60
2014	25,05	43,54	85,02	105,92	98,46	102,80
2015	27,58	43,55	87,97	115,36	96,95	104,86
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	2,96	4,28	8,33	44,17	88,06	66,10
1995	2,96	5,03	9,15	44,97	90,83	67,19
2000	4,10	5,35	10,86	71,76	98,20	84,08
2004	3,90	4,91	10,31	79,18	88,30	83,64
2005	5,20	5,06	11,83	109,47	89,63	96,90
2006	5,61	5,40	12,62	124,81	94,15	105,17
2007	6,02	5,93	13,59	140,73	97,95	113,21
2008	4,71	6,33	12,63	114,60	101,33	105,16
2009	3,94	6,29	11,96	97,23	98,90	99,06
2010	4,01	6,41	12,10	100,00	100,00	100,00
2011	3,95	6,68	12,22	100,22	100,98	99,83
2012	3,82	6,05	11,50	97,18	88,78	92,43
2013	3,90	6,16	11,86	99,73	88,19	94,08
2014	4,06	6,25	12,11	104,08	87,69	94,99
2015	4,20	6,42	12,39	106,87	88,60	96,05

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	162,12	192,06	399,63	77,80	107,88	87,37
1995	139,78	260,60	451,33	65,73	127,53	90,24
2000	188,72	240,91	496,69	92,28	118,77	100,92
2004	170,31	205,33	448,37	87,61	100,17	92,22
2005	178,08	199,73	451,69	92,25	96,53	92,77
2006	197,45	213,74	488,98	103,17	101,15	99,85
2007	213,63	225,52	520,69	111,87	100,90	103,79
2008	219,31	231,73	537,29	115,23	100,33	105,58
2009	173,80	226,79	487,05	91,07	96,93	95,08
2010	191,38	237,12	516,92	100,00	100,00	100,00
2011	205,01	264,23	564,51	106,84	108,14	107,18
2012	200,37	273,01	571,29	103,58	108,69	106,45
2013	197,42	277,16	574,05	101,82	107,45	105,34
2014	210,06	288,70	603,74	107,77	109,49	109,16
2015	220,20	295,02	623,84	112,04	109,83	111,18

Anm.: Stand: August 2016.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen			
1991	15 337	31 570	2 023	364	1 659
1995	17 577	37 724	2 471	470	2 001
2000	19 089	39 076	2 601	511	2 090
2001	19 589	40 256	2 651	513	2 138
2002	19 695	40 677	2 685	517	2 168
2003	19 776	41 271	2 727	532	2 195
2004	20 779	43 157	2 732	526	2 206
2005	21 108	43 775	2 739	526	2 212
2006	22 312	45 783	2 766	538	2 229
2007	23 241	46 755	2 792	531	2 261
2008	23 487	46 487	2 850	536	2 314
2009	22 633	44 597	2 857	543	2 314
2010	23 955	46 927	2 931	559	2 372
2011	25 264	48 830	3 020	566	2 454
2012	25 546	48 911	3 096	575	2 521
2013	26 136	49 863	3 152	579	2 573
2014	26 914	51 160	3 241	594	2 646
2015	27 708	52 658	3 321	602	2 719

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
Mrd. €			€	
1991	856,75	154,17	702,58	1 659
1995	1 010,68	192,22	818,47	2 001
2000	1 117,39	219,45	897,94	2 090
2001	1 134,33	219,53	914,80	2 138
2002	1 141,86	219,94	921,92	2 168
2003	1 143,60	223,12	920,49	2 195
2004	1 146,15	220,79	925,36	2 206
2005	1 144,02	219,93	924,09	2 212
2006	1 164,38	226,32	938,05	2 229
2007	1 197,19	227,88	969,31	2 261
2008	1 241,65	233,56	1 008,09	2 314
2009	1 246,67	237,13	1 009,55	2 314
2010	1 283,81	244,76	1 039,04	2 372
2011	1 339,73	251,08	1 088,65	2 454
2012	1 391,20	258,18	1 133,02	2 521
2013	1 430,04	262,52	1 167,52	2 573
2014	1 485,45	272,46	1 212,99	2 646
2015	1 539,85	279,23	1 260,62	2 719

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine
Verwendung**

Mrd. €

2021000

Jahr	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungs- ansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Verfügbares Einkommen ¹⁾	Individual- konsum ²⁾			
1991	1 004,47	890,69	1 170,39	1 056,61	15,14	128,93	12,6
1995	1 190,10	1 075,61	1 405,87	1 291,39	17,82	132,31	11,0
2000	1 300,13	1 209,43	1 539,69	1 448,99	28,94	119,65	9,0
2001	1 359,94	1 250,35	1 607,58	1 497,99	23,55	133,14	9,6
2002	1 367,26	1 256,55	1 621,54	1 510,84	23,13	133,83	9,6
2003	1 401,52	1 280,87	1 660,83	1 540,18	23,55	144,19	10,1
2004	1 426,50	1 303,05	1 682,99	1 559,54	23,04	146,49	10,1
2005	1 451,67	1 328,55	1 713,68	1 590,56	26,12	149,24	10,1
2006	1 482,39	1 362,84	1 750,13	1 630,58	33,20	152,75	10,1
2007	1 506,76	1 384,90	1 783,71	1 661,85	36,21	158,06	10,2
2008	1 541,21	1 416,73	1 829,22	1 704,74	41,41	165,88	10,5
2009	1 524,95	1 413,04	1 829,72	1 717,81	44,26	156,17	10,0
2010	1 561,66	1 446,27	1 876,54	1 761,15	44,69	160,08	10,0
2011	1 608,29	1 495,53	1 932,01	1 819,25	45,41	158,16	9,6
2012	1 647,68	1 538,03	1 977,81	1 868,16	47,94	157,59	9,3
2013	1 672,48	1 565,66	2 019,49	1 912,67	47,31	154,13	9,0
2014	1 710,15	1 594,36	2 072,74	1 956,96	49,33	165,12	9,4
2015	1 763,08	1 635,97	2 140,95	2 013,84	48,11	175,22	9,7

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Stand: August 2016.

1) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 2) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2010	2012	2013	2014	2015
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	857,85	1 144,71	1 372,88	1 455,26	1 472,17	1 498,96	1 537,14
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	113,46	125,98	140,70	144,91	149,60	157,07	161,51
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	37,76	41,65	45,11	47,98	47,67	47,88	49,88
Bekleidung, Schuhe	66,95	68,16	66,73	71,24	71,81	73,14	74,40
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	163,21	268,89	341,73	355,81	365,16	363,34	368,30
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	69,75	89,48	89,87	97,08	97,84	97,89	101,54
Gesundheitspflege	22,81	43,68	69,41	74,28	76,60	79,28	83,24
Verkehr	131,98	162,80	188,67	210,94	211,48	217,62	221,18
Nachrichtenübermittlung	14,81	28,72	39,09	41,05	40,77	41,39	42,57
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	80,09	114,35	133,36	137,65	132,46	132,80	136,39
Bildungswesen	4,06	7,11	10,31	11,68	11,98	12,57	12,82
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	45,39	60,11	68,36	73,24	74,71	78,25	82,74
Andere Waren u. Dienstleistungen	107,59	133,78	179,53	189,40	192,09	197,73	202,58
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,25	51,53	59,50	67,04	70,53	71,06	74,22
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,83	25,39	27,60	28,59	29,04	29,78
Konsumausgaben der inländischen privaten Haushalte	869,63	1 177,41	1 406,99	1 494,69	1 514,11	1 540,99	1 581,58
Konsumausgaben privater Organisationen ohne Erwerbszweck	21,06	32,02	39,29	43,34	51,55	53,38	54,39
Private Konsumausgaben	890,69	1 209,43	1 446,27	1 538,03	1 565,66	1 594,36	1 635,97
dgl. (€) je Einwohner	11 137	14 847	18 014	19 124	19 414	19 688	20 029
Preisbereinigt							
Kettenindex (2010 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	83,05	95,23	100,00	102,49	102,62	103,53	105,70
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	100,59	105,43	100,00	97,11	96,69	100,59	102,80
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	136,32	130,08	100,00	102,06	99,08	96,75	98,26
Bekleidung, Schuhe	111,89	103,80	100,00	102,06	101,90	102,80	103,85
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	78,79	94,13	100,00	99,53	100,15	98,65	99,86
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	93,86	107,30	100,00	106,14	105,66	105,06	107,87
Gesundheitspflege	46,32	74,04	100,00	105,56	111,76	113,05	116,49
Verkehr	109,28	106,55	100,00	102,89	103,47	106,59	109,77
Nachrichtenübermittlung	24,37	58,65	100,00	110,88	112,02	115,53	120,54
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	61,40	78,43	100,00	103,62	98,09	97,74	99,53
Bildungswesen	75,62	76,83	100,00	119,48	115,91	120,40	122,08
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	96,90	105,10	100,00	103,97	103,72	106,26	109,44
Andere Waren u. Dienstleistungen	69,74	90,02	100,00	105,14	107,46	109,22	111,31
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	69,91	98,35	100,00	107,26	111,86	111,82	112,98
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	102,67	85,22	100,00	104,34	105,83	105,78	106,73
Konsumausgaben der inländischen privaten Haushalte	82,13	95,50	100,00	102,65	102,96	103,84	105,99
Konsumausgaben privater Organisationen ohne Erwerbszweck	64,77	91,57	100,00	104,85	121,51	123,15	123,89
Private Konsumausgaben	81,63	95,40	100,00	102,71	103,47	104,37	106,49

Anm.: Stand: August 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoho- lische Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1991	102,08	11,39	113,46	19,11	18,64	151,22	40,64	857,85
1992	105,95	12,62	118,57	20,04	18,73	157,33	42,98	918,12
1993	105,56	12,92	118,48	20,08	19,27	157,82	45,57	955,74
1994	106,25	13,83	120,08	20,07	20,20	160,36	47,38	990,63
1995	107,89	15,05	122,94	19,78	20,94	163,66	48,21	1 021,58
1996	107,48	15,58	123,06	19,92	20,92	163,90	47,97	1 046,29
1997	106,80	15,70	122,50	19,31	21,27	163,08	49,00	1 066,79
1998	107,79	15,83	123,62	18,96	22,18	164,76	49,16	1 084,94
1999	107,74	16,08	123,81	18,51	23,41	165,73	50,00	1 113,53
2000	109,37	16,61	125,98	18,31	23,34	167,63	51,47	1 144,71
2001	114,03	16,92	130,95	18,50	24,25	173,70	52,06	1 184,35
2002	113,28	16,75	130,03	18,88	25,96	174,86	50,58	1 188,71
2003	111,05	16,42	127,48	18,79	26,05	172,33	49,85	1 208,46
2004	116,92	15,74	132,66	17,46	25,69	175,81	50,39	1 232,15
2005	119,88	16,04	135,92	17,66	26,40	179,98	51,30	1 258,47
2006	120,58	16,73	137,31	19,06	25,52	181,89	52,37	1 294,26
2007	123,75	16,97	140,72	18,83	25,53	185,08	55,32	1 314,27
2008	126,77	17,80	144,56	19,06	24,87	188,50	55,93	1 343,24
2009	125,30	17,55	142,85	18,59	25,10	186,53	55,19	1 340,43
2010	124,91	15,79	140,70	20,21	24,91	185,81	56,48	1 372,88
2011	125,62	16,01	141,63	20,47	26,41	188,51	59,03	1 418,51
2012	129,09	15,82	144,91	21,07	26,91	192,89	60,59	1 455,26
2013	133,58	16,01	149,60	21,11	26,56	197,27	61,75	1 472,17
2014	139,24	17,83	157,07	20,77	27,11	204,95	64,38	1 498,96
2015	143,19	18,32	161,51	21,47	28,41	211,39	68,10	1 537,14
Anteil in %								
1991	11,9	1,3	13,2	2,2	2,2	17,6	4,7	100
1992	11,5	1,4	12,9	2,2	2,0	17,1	4,7	100
1993	11,0	1,4	12,4	2,1	2,0	16,5	4,8	100
1994	10,7	1,4	12,1	2,0	2,0	16,2	4,8	100
1995	10,6	1,5	12,0	1,9	2,0	16,0	4,7	100
1996	10,3	1,5	11,8	1,9	2,0	15,7	4,6	100
1997	10,0	1,5	11,5	1,8	2,0	15,3	4,6	100
1998	9,9	1,5	11,4	1,7	2,0	15,2	4,5	100
1999	9,7	1,4	11,1	1,7	2,1	14,9	4,5	100
2000	9,6	1,5	11,0	1,6	2,0	14,6	4,5	100
2001	9,6	1,4	11,1	1,6	2,0	14,7	4,4	100
2002	9,5	1,4	10,9	1,6	2,2	14,7	4,3	100
2003	9,2	1,4	10,5	1,6	2,2	14,3	4,1	100
2004	9,5	1,3	10,8	1,4	2,1	14,3	4,1	100
2005	9,5	1,3	10,8	1,4	2,1	14,3	4,1	100
2006	9,3	1,3	10,6	1,5	2,0	14,1	4,0	100
2007	9,4	1,3	10,7	1,4	1,9	14,1	4,2	100
2008	9,4	1,3	10,8	1,4	1,9	14,0	4,2	100
2009	9,3	1,3	10,7	1,4	1,9	13,9	4,1	100
2010	9,1	1,2	10,2	1,5	1,8	13,5	4,1	100
2011	8,9	1,1	10,0	1,4	1,9	13,3	4,2	100
2012	8,9	1,1	10,0	1,4	1,8	13,3	4,2	100
2013	9,1	1,1	10,2	1,4	1,8	13,4	4,2	100
2014	9,3	1,2	10,5	1,4	1,8	13,7	4,3	100
2015	9,3	1,2	10,5	1,4	1,8	13,8	4,4	100

Anm.: Stand: September 2016.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

C. Landwirtschaft

Vor bemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMEL und der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

Vor bemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2013, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2-ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe (Tabelle 29) zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 31 sind die für 2010/11 maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

In der Tabelle 35 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsform		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	≤ 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	≤ 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	≤ 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	≤ 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	≤ 1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	≤ 1/3

Anm.: Geänderte Klassifikation ab dem Kalenderjahr 2010 bzw. Wirtschaftsjahr 2010/11.

Quelle: BMEL (123).

30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 42.

Fortsetzung Seite 41.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis		Früheres Bundesgebiet ³⁾						
unter ... ha LF		1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		84 560	70 339	58 497	52 720	49 033	43 754	41 200
10 bis 20		97 275	83 631	73 660	69 134	63 983	59 294	55 300
20 bis 30		62 250	49 992	38 069	35 239	32 514	72 222	67 600
30 bis 50		67 369	60 629	52 499	49 268	46 471		
50 bis 75		35 184	35 592	34 789	34 018	33 127	49 173	47 900
75 bis 100		14 326	16 239	17 609	17 824	17 822		
100 bis 200	}	12 114	15 665	19 569	21 270	22 791	20 238	21 100
200 und mehr							4 297	4 900
Zusammen		373 078	332 087	294 692	279 473	265 741	248 978	238 000
2 bis 5 ha LF		86 865	74 065	64 647	58 139	54 340	24 698	22 100
1 bis 2 ha LF		64 874	35 415	29 835	27 957	23 078		
unter 1 ha LF ²⁾		30 322						
Insgesamt		555 139	441 567	389 174	365 569	343 159	273 676	260 100
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		608,0	508,3	423,5	383,0	356,0	318,3	301,4
10 bis 20		1 415,9	1 230,4	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1	832,4
20 bis 30		1 534,1	1 237,3	945,6	874,4	808,2	2 411,5	2 256,0
30 bis 50		2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 925,8	1 817,5		
50 bis 75		2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 080,6	2 028,1	3 451,1	3 380,3
75 bis 100		1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 537,0	1 535,7		
100 bis 200	}	1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 365,4	3 659,5	2 693,4	2 837,6
200 und mehr							1 318,2	1 511,3
Zusammen		11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 082,6	11 119,0
2 bis 5 ha LF		286,7	247,3	216,7	195,7	183,4	49,5	40,9
1 bis 2 ha LF		90,0	29,5	24,4	22,6	18,9		
unter 1 ha LF ²⁾		15,0						
Insgesamt		11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 132,1	11 159,8
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		30,4	33,9	38,0	40,1	42,0	44,5	46,7

Betriebsgröße von ... bis		Deutschland ³⁾						
unter ... ha LF		1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		88 082	73 949	62 166	56 245	52 685	47 314	44 600
10 bis 20		100 640	87 368	77 528	72 954	67 848	63 160	59 000
20 bis 30		63 835	51 772	39 817	37 047	34 314	76 068	71 500
30 bis 50		69 049	62 575	54 549	51 287	48 508		
50 bis 75		36 423	36 999	36 257	35 469	34 536	51 623	50 200
75 bis 100		15 269	17 312	18 672	18 937	18 863		
100 bis 200	}	19 897	24 358	28 463	30 297	31 879	22 828	23 700
200 und mehr							10 790	11 500
Zusammen		393 195	354 333	317 452	302 236	288 633	271 783	260 400
2 bis 5 ha LF		92 600	79 797	70 642	63 787	60 405	27 351	24 600
1 bis 2 ha LF		69 270	37 830	32 603	30 558	25 476		
unter 1 ha LF ²⁾		32 679						
Insgesamt		587 744	471 960	420 697	396 581	374 514	299 134	285 000
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		633,3	534,3	450,0	408,4	382,3	343,9	325,8
10 bis 20		1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8	886,2
20 bis 30		1 572,9	1 280,9	988,3	918,7	852,2	2 535,0	2 378,6
30 bis 50		2 667,0	2 426,8	2 127,6	2 004,4	1 896,9		
50 bis 75		2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 169,5	2 114,6	3 628,4	3 550,0
75 bis 100		1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0		
100 bis 200	}	6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 562,2	8 845,3	3 071,7	3 207,7
200 und mehr							6 125,2	6 306,6
Zusammen		16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0	16 654,9
2 bis 5 ha LF		305,1	266,0	236,3	214,2	203,4	54,0	44,7
1 bis 2 ha LF		96,1	31,0	26,2	24,3	20,4		
unter 1 ha LF ²⁾		15,8						
Insgesamt		17 246,9	17 151,6	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0	16 699,6
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		42,8	47,6	52,7	55,5	58,0	61,3	64,0

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 554	3 418	3 541	3 452	3 300
10 bis 20	3 365	3 737	3 705	3 666	3 725	3 729	3 600
20 bis 30	1 585	1 780	1 681	1 742	1 732	3 694	3 700
30 bis 50	1 680	1 946	1 965	1 932	1 955		
50 bis 75	1 239	1 407	1 387	1 383	1 348	2 354	2 300
75 bis 100	943	1 073	1 032	1 077	1 002		
100 bis 200	2 369	2 720	2 644	2 641	2 636	2 547	2 500
200 und mehr	5 414	5 973	6 197	6 333	6 397	6 480	6 600
Zusammen	20 117	22 246	22 165	22 192	22 336	22 256	22 000
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 771	5 440	5 871	2 199	2 100
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 146	2 018	1 873		
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 082	29 650	30 080	24 455	24 000
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,7	24,7	25,5	24,9	23,7
10 bis 20	47,9	53,6	53,4	52,9	53,7	53,7	52,0
20 bis 30	38,9	43,5	41,2	42,7	42,4	118,7	117,8
30 bis 50	65,1	75,3	76,7	75,2	76,2		
50 bis 75	76,0	86,9	85,8	84,7	82,7	170,4	163,4
75 bis 100	82,0	93,0	89,9	93,7	87,0		
100 bis 200	342,4	394,5	386,2	386,4	382,9	372,5	363,3
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0	4 803,1	4 791,5
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3	5 511,6
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	18,9	17,9	19,3	3,8	3,3
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,3	1,2	1,1		
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2	5 514,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	249,6	250,6	248,2	249,1	251,7

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschafts- jahr 2010/11	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2006/07 - 2010/11
Einhufer	504	504
Rinder unter 1 Jahr	549	505
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, männlich	943	835
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, weiblich	350	338
Rinder, 2 Jahre und älter, männlich	697	628
Färsen, Kalbinnen	350	338
Milchkühe	2 387	2 164
Sonstige Kühe	257	264
Mutterschafe	102	96
Andere Schafe	98	94
Ziegen	89	91
Ferkel unter 20 kg LG	246	233
Mutterschweine	936	919
Andere Schweine	246	233
Masthähnchen und -hühnchen	10	9
Legehennen	16	19
Sonstiges Geflügel	51	41
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke	125	125
Weichweizen und Spelz	1 494	1 181
Hartweizen	1 259	1 002
Roggen	844	678
Gerste	1 126	889
Hafer (u. Sommermenggetreide)	734	635
Körnermais	1 796	1 438
Sonstiges Getreide	976	821
Ackerbohnen, Futtererbsen	533	516
sonst. Hülsenfrüchte, Energieeiweißpfl.	533	516
Kartoffeln	9 026	5 965
Zuckerrüben	1 837	1 868
Futterhackfrüchte	973	1 097
Tabak	6 494	7 667
Hopfen	7 554	8 791
Raps und Rübsen	1 599	1 249
Sonnenblumen	668	590
Leinsamen (Öllein)	676	518
Andere Ölfrüchte	1 603	1 253
Flachs	900	900
Andere Handelsgewächse	1 599	1 249
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	15 770	16 394
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	30 874	27 023
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	265 514	232 401
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	67 527	65 897
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	655 012	639 201
Ackerwiesen und -weiden	472	481
Silomais	937	1 069
Sonstige Futterpflanzen	523	515
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	0	0
Dauerwiesen und -weiden	462	485
Ertragsarme Weiden	143	143
Obstanlagen	13 339	11 955
Rebanlagen-Qualitätswein	11 191	12 477
Reb- und Baumschulen	40 541	43 846

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMEL (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2013				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebs- größe ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebs- größe ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	17 100	71,2	1 488,3	27,0	87
Personengesellschaften ¹⁾	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 300	13,6	1 215,6	22,0	373
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 400	9,9	743,0	13,5	311
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	0	0,1	9,3	0,2	617
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	200	1,0	129,1	2,3	520
Sonstige Personen- gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	600	2,5	334,3	6,1	547
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 600	15,0	2 804,7	50,9	775
darunter										
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	900	3,9	1 309,3	23,7	1 391
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 400	10,1	1 398,5	25,4	577
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	100	0,3	86,3	1,6	1 151
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	200	0,7	10,7	0,2	61
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	0	0,2	6,2	0,1	142
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	24 000	100	5 514,9	100	229
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	238 200	91,6	9 389,6	84,1	39
Personengesellschaften ¹⁾	12 949	2,9	782,3	6,8	60	20 400	7,8	1 661,0	14,9	82
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	17 000	6,6	1 483,7	13,3	87
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	100	0,0	3,5	0,0	46
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	1 400	0,6	101,7	0,9	71
Sonstige Personen- gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 800	0,7	72,2	0,7	40
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 200	0,5	68,9	0,6	56
davon										
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	100	0,0	5,8	0,1	78
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	700	0,3	27,8	0,2	40
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	0	0,0	7,9	0,1	175
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	400	0,2	26,5	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	300	0,1	40,3	0,4	117
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	260 100	100	11 159,8	100	43
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	256 000	89,8	10 897,1	65,3	43
Personengesellschaften ¹⁾	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	23 700	8,3	2 881,4	17,3	121
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	19 500	6,8	2 230,6	13,4	114
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	100	0,0	12,8	0,1	134
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	1 700	0,6	231,0	1,4	136
Sonstige Personen- gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	2 400	0,8	407,1	2,4	169
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 900	1,7	2 874,3	17,2	589
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 000	0,4	1 315,1	7,9	1 296
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	3 100	1,1	1 426,7	8,5	455
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	100	0,0	94,2	0,6	785
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	600	0,2	38,3	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	400	0,1	46,8	0,3	119
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	285 000	100	16 699,6	100	59

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschnidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2013 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 5	20,6	40,6	7,6	1,5	12,3	/	509,4
5 - 10	43,0	314,2	125,5	76,7	165,9	20,7	149,6
10 - 20	57,2	858,8	436,3	270,1	388,7	181,2	703,8
20 - 50	67,4	2 239,0	1 332,4	795,8	868,4	757,9	4 421,1
50 - 100	43,9	3 080,9	2 072,3	1 167,7	991,1	1 122,0	7 693,9
100 - 200	18,5	2 477,7	1 799,4	977,2	670,1	655,4	4 234,1
200 - 500	4,9	1 381,5	1 129,4	614,2	247,6	136,7	1 284,9
500 - 1 000	0,6	413,7	362,4	199,1	49,2	16,7	156,8
1 000 und mehr	0,1	90,8	77,6	42,6	12,9	4,6	5,3
Zusammen	256,0	10 897,1	7 343,0	4 144,8	3 406,2	2 898,7	19 158,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	238,2	9 389,6	6 207,3	3 484,5	3 042,6	2 805,6	18 880,8
Neue Länder	17,1	1 488,3	1 129,4	657,6	352,1	89,5	276,2
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 5	6,8	13,1	4,4	/	1,7	/	397,8
5 - 10	6,5	48,3	13,5	6,3	18,6	/	.
10 - 20	15,3	239,7	105,6	56,7	106,6	103,5	276,7
20 - 50	37,8	1 315,1	764,7	432,5	517,2	646,9	3 457,4
50 - 100	35,6	2 521,2	1 697,9	939,8	807,5	1 062,2	7 159,1
100 - 200	16,8	2 262,4	1 650,9	893,0	603,8	638,0	4 017,8
200 - 500	4,5	1 276,7	1 043,6	566,3	228,9	132,3	1 225,5
500 - 1 000	0,6	374,1	326,8	180,0	46,1	16,7	.
1 000 und mehr	0,1	78,4	66,7	36,1	11,6	4,5	5,3
Zusammen	124,0	8 129,1	5 674,0	3 110,9	2 341,8	2 610,3	16 731,7
davon							
Früh. Bundesgebiet	116,2	6 939,9	4 743,5	2 566,6	2 089,1	2 523,5	16 485,0
Neue Länder	7,3	1 175,5	925,6	542,1	245,2	83,6	244,8
Personengesellschaften							
unter 5	3,2	3,4	0,9	/	/	/	1 916,6
5 - 10	1,2	9,0	2,9	/	3,0	/	/
10 - 20	1,5	22,9	8,5	4,2	7,3	/	/
20 - 50	3,6	124,2	70,6	39,1	41,9	38,7	509,1
50 - 100	6,0	445,2	296,5	155,3	142,2	240,5	1 544,2
100 - 200	4,9	676,6	470,2	235,0	200,4	295,0	1 319,4
200 - 500	2,3	694,4	553,0	282,6	137,8	165,9	723,9
500 - 1 000	0,7	475,9	412,5	217,7	60,9	68,3	151,9
1 000 und mehr	0,3	429,8	383,3	203,5	46,2	58,5	201,9
Zusammen	23,7	2 881,4	2 198,5	1 138,8	640,0	871,2	6 526,6
davon							
Früh. Bundesgebiet	17,7	1 737,0	1 255,5	639,3	443,1	696,1	5 318,1
Neue Länder	6,0	1 139,7	940,9	498,6	194,8	173,8	1 208,6
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,6	0,2	/	0,1	4,7	1 426,0
5 - 10	0,4	2,6	/	/	/	/	13,3
10 - 20	0,3	4,5	1,1	0,3	/	0,0	19,3
20 - 50	0,5	15,4	5,7	/	7,8	1,6	65,2
50 - 100	0,3	23,8	10,7	4,9	11,8	/	92,5
100 - 200	0,4	53,5	25,3	11,3	26,3	/	62,5
200 - 500	0,6	205,6	127,3	64,8	74,8	25,0	241,7
500 - 1 000	0,9	687,6	548,0	289,7	138,9	109,5	340,3
1 000 und mehr	1,1	1 927,4	1 615,3	876,0	311,0	332,9	751,1
Zusammen	5,3	2 921,1	2 334,4	1 250,1	574,8	481,5	3 011,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,6	109,2	53,4	27,9	51,2	12,8	251,0
Neue Länder	3,7	2 811,0	2 280,7	1 222,2	523,1	468,7	2 760,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungsjahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF	Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	insgesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche ²⁾ je Betrieb	Pachtanteil	Pachtentgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
2007	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	261
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
1997	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
2007	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
1997	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
2007	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007 und 2013.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen

2013

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
unter 5	6,0	12,7	18,6	0,6	1,0	1,6	6,8	13,7	20,6
5 bis 10	6,1	33,8	39,8	0,4	2,6	3,1	6,5	36,5	43,0
10 bis 20	14,7	39,1	53,8	0,6	2,7	3,3	15,3	41,9	57,2
20 bis 50	36,6	27,4	64,0	1,1	2,1	3,2	37,8	29,6	67,4
50 bis 100	34,4	7,6	42,0	1,1	0,7	1,8	35,6	8,3	43,9
100 bis 200	15,3	1,2	16,6	1,5	0,4	1,8	16,8	1,6	18,5
200 bis 500	2,9	0,2	3,1	1,6	0,2	1,8	4,5	0,4	4,9
500 bis 1 000	-	-	-	0,4	-	0,4	0,6	0,1	0,6
1 000 und mehr	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,1
Zusammen	116,2	122,0	238,2	7,3	9,8	17,1	124,0	132,1	256,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
unter 5	11,8	25,4	37,2	0,9	2,1	2,9	13,1	27,6	40,6
5 bis 10	45,1	246,5	291,6	3,0	19,0	21,9	48,3	265,9	314,2
10 bis 20	230,1	579,5	809,6	8,7	38,8	47,6	239,7	619,1	858,8
20 bis 50	1 276,1	855,8	2 131,8	36,7	66,4	103,1	1 315,1	923,8	2 239,0
50 bis 100	2 437,3	507,7	2 945,0	79,7	50,4	130,1	2 521,2	559,7	3 080,9
100 bis 200	2 045,3	162,6	2 207,9	213,3	52,0	265,3	2 262,4	215,3	2 477,7
200 bis 500	787,3	49,1	836,4	487,7	55,3	542,9	1 276,7	104,8	1 381,5
500 bis 1 000	-	-	-	280,5	-	302,6	374,1	39,6	413,7
1 000 und mehr	-	-	-	65,1	-	71,8	78,4	12,4	90,8
Zusammen	6 939,9	2 449,7	9 389,6	1 175,5	312,8	1 488,3	8 129,1	2 768,1	10 897,1
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
unter 5	2,0	2,0	2,0	1,4	2,1	1,8	1,9	2,0	2,0
5 bis 10	7,4	7,3	7,3	7,1	7,2	7,2	7,4	7,3	7,3
10 bis 20	15,7	14,8	15,1	15,5	14,3	14,5	15,7	14,8	15,0
20 bis 50	34,9	31,2	33,3	33,5	31,2	31,9	34,8	31,2	33,2
50 bis 100	70,8	67,0	70,1	73,6	68,2	71,4	70,9	67,1	70,1
100 bis 200	133,3	130,3	133,1	145,9	138,4	144,4	134,4	132,1	134,2
200 bis 500	270,6	278,9	270,9	309,6	294,0	308,1	284,3	286,3	284,4
500 bis 1 000	-	-	-	675,9	-	676,9	664,5	706,7	668,3
1 000 und mehr	-	-	-	1 252,2	-	1 282,7	1 285,2	1 548,5	1 315,7
Zusammen	59,7	20,1	39,4	161,4	31,8	86,9	65,6	21,0	42,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2013¹⁾

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Ackerbaubetriebe ²⁾	80,6	5 761,0	9 362,8	116,2	110,3	253,9
dar. spezialisiert auf						
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	42,0	3 603,7	4 331,6	103,1	42,1	127,9
Hackfrüchte	2,6	218,7	748,1	284,2	4,3	11,0
Feldgemüse	2,3	142,4	1 300,9	566,5	26,0	7,1
Gartenbaubetriebe	7,1	57,7	2 917,8	410,7	44,3	/
dar. spezialisiert auf						
Gemüse	0,9	17,4	433,7	489,0	8,9	0,4
Blumen und Zierpflanzen	3,5	10,3	1 257,2	363,3	17,1	/
Baumschulkulturen	1,8	23,9	832,3	469,4	11,4	/
Dauerkulturbetriebe	21,1	207,9	2 031,4	96,2	40,7	6,8
dar. spezialisiert auf						
Weinbau	14,2	114,3	1 096,4	77,2	25,1	1,3
Obstbau	5,0	64,3	641,5	127,6	11,7	3,4
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	117,8	5 943,4	14 587,8	123,8	201,6	7 701,2
dav. spezialisiert auf						
Milcherzeugung	59,0	3 967,1	11 486,4	194,8	132,8	5 599,9
Rinderaufzucht, -mast	25,2	942,4	1 385,5	54,9	26,9	977,4
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	8,4	440,2	1 152,6	137,4	14,7	652,9
Schafe, Pferde u.a.	25,2	593,7	563,3	22,3	27,1	471,0
Veredlungsbetriebe	17,6	907,0	8 501,9	482,4	33,1	2 705,9
dar. spezialisiert auf						
Schweine	14,1	740,1	5 627,1	398,7	24,4	1 992,8
Geflügel	3,1	130,0	2 525,5	826,7	7,8	607,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,5	174,4	728,1	207,5	12,4	19,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	7,7	554,9	1 947,3	253,4	16,5	768,6
dav. mit Ausrichtung						
Weidevieh	4,5	304,6	905,2	201,8	10,0	379,0
Veredlung	3,2	250,2	1 042,0	325,9	6,5	389,6
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	29,6	3 093,3	6 128,3	206,9	63,9	1 628,3
dar. mit Ausrichtung						
Ackerbau/Weidevieh	18,4	2 162,4	3 511,2	190,9	43,1	1 023,5
Ackerbau/Veredlung	7,6	669,0	2 095,2	274,8	13,8	484,4
Betriebe insgesamt	285,0	16 699,6	46 205,3	162,1	522,7	13 088,8

Fußnoten siehe Seite 50.

Fortsetzung Seite 49.

**Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2013¹⁾

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	14,0	13,3	23,2	10,8	15,4	3,9	80,6
Gartenbaubetriebe	/	/	0,6	1,2	3,8	1,5	7,1
Dauerkulturbetriebe	1,4	3,7	6,7	3,4	5,4	0,4	21,1
Futterbaubetriebe	13,2	13,3	26,4	20,8	40,9	3,2	117,8
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,5	10,4	4,7	17,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,7	1,5	0,3	3,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,2	3,3	0,9	7,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,4	2,8	8,3	5,0	9,7	2,4	29,6
Zusammen	30,2	34,0	68,6	44,5	90,4	17,3	285,0
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	13,6	13,0	22,5	10,1	13,0	2,0	74,2
Gartenbaubetriebe	/	/	0,5	1,1	3,2	1,1	5,8
Dauerkulturbetriebe	1,3	3,5	6,1	3,0	4,4	0,2	18,5
Futterbaubetriebe	12,9	13,0	25,5	20,1	34,9	1,5	107,9
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,3	8,1	2,9	13,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,6	1,2	0,2	3,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,1	2,9	0,6	6,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,8	8,1	4,6	8,5	1,0	26,3
Zusammen	29,4	33,1	65,7	42,0	76,3	9,6	256,0
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	1,1	1,3	4,5	5,2	11,1	1,9	25,0
Gartenbaubetriebe	/	0,0	0,2	0,8	2,7	1,0	4,7
Dauerkulturbetriebe	/	0,2	1,6	1,9	3,8	0,2	7,8
Futterbaubetriebe	0,9	1,4	8,4	13,4	32,2	1,4	57,8
Veredlungsbetriebe	-	/	/	0,5	6,5	2,7	9,9
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	-	/	0,3	1,1	0,2	1,7
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	/	0,6	2,5	0,6	4,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	1,7	2,6	7,4	1,0	13,0
Zusammen	2,2	3,2	17,0	25,4	67,1	9,0	124,0
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	12,5	11,7	18,0	4,9	2,0	0,1	49,2
Gartenbaubetriebe	-	/	0,3	0,3	0,5	0,1	1,2
Dauerkulturbetriebe	1,2	3,3	4,5	1,1	0,6	/	10,7
Futterbaubetriebe	12,0	11,6	17,0	6,7	2,7	/	50,1
Veredlungsbetriebe	/	/	/	0,8	1,7	0,2	3,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,8	0,2	/	0,0	1,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,1	0,5	0,4	/	2,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,5	6,4	2,0	1,1	/	13,3
Zusammen	27,2	29,9	48,7	16,5	9,2	0,6	132,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 50.

Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2013¹⁾

1 000

noch b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ...1 000 EUR						Betriebe insgesamt
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	
Personengemeinschaften							
Ackerbaubetriebe	/	/	0,6	0,6	2,1	1,1	4,8
Gartenbaubetriebe	-	0,0	/	0,1	0,5	0,3	1,0
Dauerkulturbetriebe	/	/	0,6	0,4	1,0	0,1	2,4
Futterbaubetriebe	/	/	0,8	0,6	5,7	1,2	8,7
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	2,0	1,4	3,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	/	/	/	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	/	/	/	0,3	/	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	/	/	1,1	0,6	2,3
Zusammen	0,6	0,8	2,3	2,2	12,9	5,1	23,7
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,7	1,5
Gartenbaubetriebe	-	-	/	/	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	/	/	/	/	0,1	0,1	0,2
Futterbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,5	1,2
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	/	/	/	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	0,0	/	/	/	0,1	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	0,0	/	/	0,2	0,8	1,0
Zusammen	/	0,2	0,5	0,4	1,3	2,7	5,3

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschließlich nicht klassifizierbarer Betriebe (rund 500 Betriebe mit 6 300 ha LF).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2013	2010	2013	1999	2010	2013
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF unentgeltlich zur	385,4	252,6	235,7	19,3	18,9	406,7	272,6	255,3
Bewirtschaftung erhaltener LF	21,1	24,8	27,4	4,1	2,8	23,8	28,9	30,3
gepachteter LF	278,1	205,0	199,0	18,2	17,6	316,0	223,7	217,2
- von familienfremden Personen	272,0	191,1	188,5	20,8	16,9	291,0	212,4	205,9
- von Familienangehörigen	77,4	43,5	42,4	2,2	2,3	81,6	45,8	44,8
Betriebe insgesamt	432,5	275,6	260,1	24,4	24,0	461,9	301,1	285,0
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	23,0	20,8	5,1	4,3	52,8	28,5	25,3
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	252,6	235,7	19,3	18,9	409,1	272,6	255,3
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,3	74,4	76,5	74,6	73,4	68,4	74,3	76,2
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur	5 674,8	5 106,7	4 873,4	1 372,5	1 533,3	6 190,7	6 487,4	6 415,4
Bewirtschaftung erhalten	95,7	182,0	206,2	79,0	59,4	150,5	261,8	266,2
gepachtete LF	5 759,8	5 911,7	6 080,3	4 114,4	3 922,2	10 778,0	10 042,2	10 017,9
- von familienfremden Personen	4 912,1	5 257,0	5 585,3	4 216,0	3 871,2	9 858,3	9 486,0	9 471,0
- von Familienangehörigen	847,7	504,8	495,0	50,2	51,0	919,7	555,9	547,0
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 530,3	11 215,0	11 159,8	5 551,6	5 514,9	17 119,2	16 791,0	16 699,6
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	768,5	712,8	638,4	622,6	2 557,2	1 412,9	1 340,5
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,7	906,2	1 372,5	171,1	6 662,6	6 487,4	1 079,7
Pachtflächenanteil in %	50,0	52,7	54,5	74,1	71,1	63,0	59,8	60,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013 (jeweils repräsentativ).

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2010			2013		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	74 665	2 834	3,8	69 200	3 300	4,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	139 228	8 823	6,3	130 500	9 400	7,2
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	51 623	2 753	5,3	50 200	3 000	6,0
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	22 828	1 382	6,1	23 700	1 500	6,3
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 790	740	6,9	11 500	800	7,0
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	299 134	16 532	5,5	285 000	18 000	6,3
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	398	16	4,1	371	20	5,3
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 481	215	6,2	3 265	235	7,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 628	185	5,1	3 550	204	5,7
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	3 072	181	5,9	3 208	198	6,2
200 und mehr	5 432	190	3,5	6 125	344	5,6	6 307	353	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	55,8	56,9	.	58,6	56,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 847	428	3,6	11 900	441	3,7
Getreide	6 635	124	1,9	6 595	215	3,3	6 534	223	3,4
Hülsenfrüchte	212 205	19	9,1	101	31	30,6	75	25	33,3
Hackfrüchte ²⁾	813 518	8	1,0	618	9	1,5	600	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	162	12	7,6	162	14	8,9
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 444	470	10,6	4 411	517	11,7
LF insgesamt ¹⁵⁾	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	216 099	12 282	5,7	199 200	13 300	6,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	144 850	9 189	6,3	130 400	9 900	7,6
Schweinen	141 448	2 386	1,7	60 097	1 859	3,1	49 100	1 800	3,7
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14 896	371	2,5	12 535	594	4,7	12 371	622	5,0
Schweine	26 101	117	0,4	27 571	156	0,6	28 697	194	0,7
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	87	65	.	95	63	.
Schweine	185	49	.	459	84	.	584	111	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 52.

Noch: 38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2013			
Betriebe nach Rechtsformen ⁸⁾								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	256 000	15 600	89,8	86,7
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	23 700	1 700	8,3	9,4
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 300	700	1,9	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	285 000	18 000	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	5,5	.	.	100	6,3
Arbeitskräfte ⁸⁾								
	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	1 020 500	67 400	100	100
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	304 000	18 000	15,2	57,4
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	505 600	31 000	49,5	46,0
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	515 000	36 300	50,5	53,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁸⁾								
	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	522 700	33 600	100	6,4
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	81 300	4 000	100	4,9
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	180 100	13 800	100	7,7
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	103 000	6 500	100	6,3
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	65 300	4 300	100	6,6
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	93 000	5 000	100	5,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Ökologischer Landbau: 1999 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 und 2013 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 und 2013 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2010 ¹⁾

3011800

von ... bis unter ... <u>ha LF</u>	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatz- besteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	27 351	54,0	21 888	42,5	10 367	18,4	7 474	12,8
5 - 10	47 314	343,9	35 047	258,3	8 760	64,1	8 445	62,0
10 - 20	63 160	945,8	55 529	837,9	13 730	205,6	12 397	183,4
20 - 50	76 068	2 535,0	74 946	2 504,6	49 901	1 747,1	23 410	785,0
50 - 100	51 623	3 628,4	51 570	3 624,5	47 705	3 372,9	16 862	1 189,8
100 - 200	22 828	3 071,7	22 761	3 062,5	22 081	2 974,0	9 200	1 264,1
200 - 500	7 223	2 111,5	7 183	2 099,4	7 083	2 070,3	4 518	1 364,3
500 - 1 000	2 065	1 462,6	2 059	1 458,5	2 041	1 446,6	1 765	1 263,4
1 000 und mehr	1 502	2 551,1	1 497	2 539,8	1 497	2 539,8	1 452	2 479,9
Insgesamt	299 134	16 704,0	272 480	16 427,9	163 165	14 438,7	85 523	8 604,7
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Einzelunternehmen	273 030	11 085	247 168	10 855	140 422	8 929	72 551	4 128
davon im								
Haupterwerb	135 412	8 337	131 544	8 293	100 787	7 473	40 993	3 206
Nebenerwerb	137 618	2 748	115 624	2 562	39 635	1 456	31 558	922
Personen-								
gesellschaften	21 042	2 664	20 696	2 662	18 189	2 600	8 726	1 576
Juristische								
Personen	5 062	2 955	4 616	2 911	4 554	2 910	4 246	2 900
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	299 134	16 704	272 480	16 428	163 165	14 439	85 523	8 605

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
					mit	mit keiner oder ungewisser	
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt			Hofnachfolge
1 000	%	1 000 ha	%	%			
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Jahr	Personen insgesamt 1 000	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren			
		männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr
		%					
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Jahr	Berufsausbildung		keine Berufsausbildung	Mitarbeit im Betrieb			
	mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine	
	landwirtschaftl. Ausbildung						
	%						
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung

2010 ¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von ... bis unter ... Ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 55.

Noch: **41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010 ¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740
2016	247	203	44	1 710	192 289	7 880 150

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €		Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302
2011	6 118	1 020	568	8 746	6 118
2012	6 044	1 030	567	9 063	6 044
2013	5 719	1 130	664	8 458	5 719
2014	5 705	1 157	685	8 526	5 705
2015	5 251	1 086	611	8 607	5 251

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (514).

43. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Landwirtschaft ²⁾	486	492	435	388	329	332
davon						
Pflanzenbau ³⁾	39	29	36	20	32	26
Tierhaltung ⁴⁾	28	34	25	48	37	26
Gemischte Landwirtschaft ⁵⁾	39	27	21	11	14	22
Landw. Dienstleistung ⁶⁾	380	402	353	309	246	258
Forstwirtschaft ⁷⁾	31	35	26	28	21	30
Fischerei und Fischzucht ⁸⁾	9	4	7	4	8	3
Agrarbereich zusammen	526	531	468	420	358	365
Übrige Unternehmen	31 472	29 568	27 829	25 576	23 740	22 758
Sonstige Schuldner	136 460	129 319	122 001	115 337	110 786	104 560
dar. Verbraucher	108 798	103 289	97 608	91 200	86 298	80 347
Insgesamt	168 458	159 418	150 298	141 332	134 871	127 683

1) Vorläufig. - 2) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. - 3) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 4) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 5) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags/Standardoutputs ausmacht. - 6) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u. a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 7) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 8) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

Vorbemerkungen: Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen.

Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie seit 2014 die Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

44. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK), Regionalmanagement und Pläne für die Entwicklung ländlicher Räume

Anzahl

3020040

Bewilligte Maßnahmen	2011	2012	2013	2014	2015
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	1	-	-	62	-
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	13	12	30	26	19
ILEK insgesamt	14	12	30	88	19
Regionalmanagement	18	17	11	6	34
Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden	-	-	-	37	50

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

45. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	5 195	4 672	4 988	3 777	3 267
Dörfer mit Dorferneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	3 421	2 535	2 335	2 523	2 263
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	420	479	547	382	804
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	433	186	209	241	159
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	22	60	152	120	58
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	85	60	137	96	55
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	-	-	1	-	-
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	31	29	20	18 ²⁾	1

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 51.

2) Ohne Bayern.

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

46. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellte und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahresschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	256	128	266	220	3 576	2 202
2011	307	137	266	217	3 479	2 148
2012	256	122	228	183	3 382	2 098
2013	195	91	139	56	3 323	2 104
2014	186	87	134	66	3 273	2 074
2015	172	69	111	60	3 203	1 962

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901
2011	1 252	635 912	1 400	814 778	607	509 255	220	188 546
2012	1 173	586 854	1 419	829 597	588	498 924	202	182 637
2013	1 142	560 957	1 425	887 206	564	480 920	192	174 915
2014	1 113	536 114	1 426	901 386	550	468 827	184	167 153
2015	1 074	522 647	1 412	810 821	541	465 657	176	162 631

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.
Q u e l l e: BLE (424), BMEL (412).

47. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020200

Jahr	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Am Jahresschluss anhängige Verfahren				Gebäude	Grundstücke
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
2008	848	646 032	1 291	13 086	1 081	2 563
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335
2011	465	632 709	30	335	185	195
2012	405	558 050	82	850	55	69
2013	326	471 050	118	284	113	214
2014	340	490 491	96	616	87	127
2015	341	512 375	78	541	60	77

Jahr	Verfahren nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2010	375	4 342	849	146 622
2011	283	3 462	799	145 027
2012	119	1 261	625	129 742
2013	165	2 441	566	121 562
2014	156	2 117	494	124 572
2015	165	2 068	451	112 804

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. - 3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG.

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

48. Freiwilliger Landtausch

3020400

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
durchgeführte Verfahren ¹⁾	Anzahl	753	811	805	666	578	621	665
getauschte Besitzstücke	Anzahl	9 454	8 639	7 359	6 010	6 013	6 201	6 255
getauschte Fläche	ha	12 666	13 724	13 023	11 328	10 677	10 182	10 032
Tauschpartner	Anzahl	3 774	3 266	3 188	2 483	2 447	2 113	2 309

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst.

1) 2014 sind 11 abgeschlossene Verfahren aus Thüringen enthalten.

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

49. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
durchgeführte Verfahren	Anzahl	36	41	24	18	19	23	15
getauschte Besitzstücke	Anzahl	4 305	3 236	3 476	1 361	614	1 983	1 409
getauschte Fläche	ha	2 164	2 172	2 016	1 068	936	2 050	1 152
Tauschpartner	Anzahl	1 838	1 558	1 142	506	225	268	179

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

50. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	226	199	287	109	74
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	57	29	185	76	24
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	697	875	1 007	884	1 409
		ha	104	182	87	35	52
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf lächen u.ä.	Anzahl	834	1 078	1 124	276	547
		ha	169	446	430	142	111
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	29	7	11	4	1
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	18	10	6	2	2
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	120	77	79	2	32
		ha	18	4	6	0	4
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf lächen u.ä.	Anzahl	5	-	-	-	-
		ha	1	-	-	-	-
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
	- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl	850	287	218	520	286
		ha	14 496	10 608	646	540	348

1) Bis 2012 wurden davon 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

51. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen		Einheit	2013	2014	2015
Ländlicher Wegebau ¹⁾					
	angelegt	km	1 241	1 027	975
	beseitigt	km	152	139	111
Gewässerbau	Gräben angelegt	km	24	41	27
	Gräben beseitigt	km	8	8	9
	Renaturierung von Fließgewässern	km	7	8	11
	Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	95	81	68
	u.a. flächenhafte Gewässer	ha	16	8	5
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile		ha	175	100	132

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 45.

Quelle: BLE (424), BMEL (412).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monats April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

52. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeits- kräfte	Betriebliche Arbeits- leistung
	zusam- men	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nicht- ständige		
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusam- men	davon				
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	Arbeits- kräfte		
								insgesamt	
Personen								AK- Einheiten	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	170,0	307,0	121,1	62,4	61,1	273,1	871,2	425,5
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	26,9	9,7	17,2	78,6	60,4	15,7	39,8	145,3	94,9
Deutschland ²⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

53. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	525,8	477,0	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	45,8	50,1	9,7	8,3	9,6	44,3	58,3	61,3
- nicht ständige	233,1	219,0	200,1	5,9	5,7	4,5	28,4	65,5	68,5
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,3	286,7	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	33,6	36,2	8,3	6,6	7,7	34,4	44,4	47,1
- nicht ständige	26,1	33,6	33,1	0,8	1,0	0,9	4,2	12,9	13,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	4,7	5,0	5,4	2,8	3,2	3,0
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,0	3,8	10,2	7,1	7,9	4,7	4,0	3,7
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	28,7	26,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,7	65,2	53,2	52,1	22,1	18,1	17,7
- nicht ständige	9,7	12,7	11,2	13,0	14,0	12,6	10,2	12,3	16,0
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,5	15,5	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,3	7,4	62,8	49,7	48,6	20,2	16,0	15,7
- nicht ständige	1,3	2,6	2,1	1,6	3,0	2,5	1,5	2,5	3,1
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	20,5	14,9	14,0	6,9	5,8	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,7	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Deutschland									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	556,3	505,6	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	54,8	59,3	74,9	61,6	61,9	66,4	77,0	79,5
- nicht ständige	242,8	232,8	212,4	18,9	19,7	17,2	38,6	78,0	84,7
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	331,0	303,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	41,3	44,0	71,1	56,5	56,4	54,6	60,9	63,2
- nicht ständige	27,5	36,4	35,6	2,4	3,9	3,4	5,7	15,5	16,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	14,5	11,9	11,3	3,6	3,6	3,4
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,7	3,5	2,4	2,0	2,0	2,9	2,9	2,8

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

54. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	einschl. Betriebe unter 5 ha
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2001	11,0	29,0	78,0	75,0	193,0	207,0
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2005	11,2	26,5	67,5	80,5	185,7	203,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2001	9,0	24,0	69,0	67,0	169,0	180,0
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2005	8,4	20,5	56,0	69,4	154,3	167,6
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2001	116,0	143,0	149,0	87,0	495,0	653,0
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2005	96,6	123,6	129,3	93,9	443,4	579,4
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2001	75,0	85,0	70,0	32,0	262,0	362,0
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2005	60,5	72,5	63,3	36,0	232,3	314,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
Ständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2001	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	189,0
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2005	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	187,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2001	6,0	7,0	12,0	86,0	111,0	127,0
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2005	5,4	7,1	12,1	85,4	110,0	126,4
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2001	25,0	32,0	55,0	111,0	223,0	274,0
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2005	21,3	34,0	55,3	158,9	269,5	360,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2001	15,0	20,0	35,0	68,0	138,0	163,0
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2005	13,2	22,7	35,8	92,0	163,7	183,4
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

55. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	45,9	78,8	158,0	101,0	383,7	450,7
1999	41,3	72,1	142,2	99,9	355,4	407,0
2001	36,0	65,0	119,0	99,0	319,0	364,0
2003	39,0	68,5	118,1	109,6	335,3	388,4
2005	34,2	60,2	106,6	109,5	310,5	356,2
2007	29,6	54,6	95,8	108,7	288,7	329,7
2010	31,3	58,3	99,7	119,7	309,0	331,0
2013	28,8	52,4	89,4	114,5	285,1	303,3
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	9,4	11,4	19,8	123,5	164,1	199,9
1999	10,1	13,0	23,0	130,0	176,1	205,8
2001	9,0	12,0	21,0	124,0	166,0	197,0
2003	9,3	12,9	21,5	128,2	171,9	199,9
2005	9,6	12,4	22,1	131,0	175,1	202,9
2007	9,6	12,4	22,2	129,2	173,4	200,0
2010	10,2	13,9	23,4	141,6	189,1	214,5
2013	10,1	13,3	24,9	146,9	195,2	219,4
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten						
1997	55,3	90,2	177,9	224,4	547,8	650,4
1999	51,4	85,1	165,3	229,7	531,5	612,3
2001	45,0	77,0	141,0	223,0	486,0	561,0
2003	44,4	75,7	129,9	139,3	389,3	588,3
2005	39,9	68,3	118,6	145,4	372,2	559,1
2007	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
2010	41,5	72,3	123,1	261,3	498,1	545,5
2013	38,9	65,7	114,4	261,4	480,4	522,7
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1997	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
2010	12,0	7,7	4,9	2,4	3,7	4,0
2013	11,8	7,5	4,8	2,4	3,5	3,8
Neue Länder						
1997	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
2010	12,5	6,6	4,2	1,5	1,6	1,8
2013	13,4	6,3	3,9	1,4	1,6	1,7
Deutschland						
1997	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1
2010	12,1	7,6	4,9	2,0	3,0	3,3
2013	11,9	7,4	4,8	2,0	2,9	3,1

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin, ab 2010 ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

56. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter

2013

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	124,0	132,1	256,0	115,7	59,2	174,9
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	106,4	17,1	123,5	106,4	17,1	123,5
Familienangehörige	13,4	101,0	114,3	7,6	93,2	100,8
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	133,6	116,0	249,5	87,1	41,3	128,4
Familienarbeitskräfte zusammen	47,1	9,8	56,9	47,1	9,8	56,9
Familienfremde Arbeitskräfte	15,6	44,4	60,0	10,3	33,5	43,8
dar. ständige - vollbeschäftigt nichtständige	257,5	248,0	505,6	202,8	100,5	303,3
	219,8	51,8	271,7	68,9	10,6	79,6
	49,5	9,8	59,3	37,6	6,3	44,0
	24,5	3,9	28,4	24,5	3,9	28,4
	170,4	42,0	212,4	31,3	4,3	35,6
Arbeitskräfte insgesamt	477,4	299,9	777,2	271,7	111,1	382,9
darunter männlich						
Betriebsinhaber	115,1	117,2	232,3	108,4	53,3	161,7
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	100,7	15,1	115,8	100,7	15,1	115,8
Familienangehörige	12,1	91,4	103,5	6,9	85,7	92,6
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	48,2	50,7	98,9	30,9	18,2	49,1
Familienarbeitskräfte zusammen	18,1	3,9	22,0	18,1	3,9	22,0
Familienfremde Arbeitskräfte	5,8	19,3	25,1	5,0	18,2	23,2
dar. ständige - vollbeschäftigt nichtständige	163,3	167,9	331,2	139,3	71,5	210,8
	122,9	29,1	152,0	43,9	6,9	50,7
	32,7	6,4	39,1	26,8	4,4	31,1
	19,4	2,9	22,3	19,4	2,9	22,3
	90,2	22,7	112,9	17,1	2,5	19,6
Arbeitskräfte insgesamt	286,2	197,0	483,2	183,2	78,4	261,5

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

57. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von ... bis ... Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
		Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

58. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
unter 5	51,1	22,0	18,1	16,0	7,5	6,0	31,3	34,1	33,1	0,23	0,43	0,42
5 bis 10	41,3	31,3	28,8	12,8	9,6	8,9	31,1	30,7	30,9	0,25	0,37	0,38
10 bis 20	72,1	58,3	52,4	21,3	18,0	16,1	29,6	30,9	30,7	0,31	0,46	0,45
20 bis 50	142,2	99,7	89,4	39,4	31,3	27,2	27,7	31,4	30,4	0,39	0,58	0,58
50 bis 100	75,0	78,1	72,5	18,8	24,0	22,0	25,1	30,7	30,3	0,40	0,63	0,63
100 und mehr	24,9	41,6	41,9	5,8	12,2	12,2	23,3	29,3	29,1	0,40	0,63	0,65
Insgesamt	406,6	331,0	303,3	114,2	102,7	92,5	28,1	31,0	30,5	0,32	0,53	0,53

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

C

59. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3
2011	54,6	21,0	36,9	42,6	28,8	28,4
2012	54,4	22,8	37,0	41,6	29,2	28,0
2013	53,7	24,1	36,5	40,5	29,2	26,5
2014	53,1	22,8	36,0	42,0	29,8	26,6
2015	53,3	22,4	35,7	41,9	28,5	27,0

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt. Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

60. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811
2011	24 908	5 035	4 105	1 749	1 312	83	30 325	23 458	6 867
2012	24 961	5 048	4 130	1 779	1 315	85	30 406	23 494	6 912
2013	24 930	5 042	4 102	1 755	1 317	86	30 349	23 466	6 883
2014	25 244	5 153	4 150	1 787	1 332	89	30 726	23 697	7 029

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.

Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMEL (123).

61. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	272,3	264,7	257,3	246,1	241,2	232,7	224,0	214,4
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	1,5	1,2	1,0	0,8	0,7	0,5	0,4	0,3
Leistungsempfänger ²⁾	627,3	624,2	618,1	613,5	609,7	605,8	602,7	598,3
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	683,3	677,0	642,1	644,7	639,1	600,6	600,4	590,2
Bundesmittel	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 187,7	2 195,9	2 174,5	2 168,5
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 778,0	2 774,3	2 745,8	2 693,2	2 673,0	2 650,4	2 620,4	2 624,9
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	29,2	28,4	29,6	28,4	26,7	26,6	24,6	25,5
Beitragszuschüsse	79,0	67,9	57,9	60,3	56,7	44,6	39,7	35,2

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger von Landabgaberente	16 720	15 030	13 447	11 920	10 535	9 194	7 979	6 822
Bundesmittel Millionen €	53,0	48,4	43,8	39,0	34,8	30,7	26,9	23,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 71.

**Noch: 61. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾**

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	444	404	365	329	317	287	281	242
Ausgleichsgeld	4	0	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	4,1	3,3	2,9	2,6	2,3	2,3	2,1	1,8

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	242,5	238,9	234,4	231,5	228,0	224,8	220,4	215,9
Rentner	347,4	344,1	336,9	329,6	323,1	316,2	310,5	304,4
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	755,7	742,5	697,7	698,6	658,4	652,2	680,4	697,0
Bundesmittel ⁵⁾	1 173,8	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 357,0	1 371,1
Beiträge aus Renten ⁶⁾	261,9	267,8	265,8	268,8	267,7	266,8	276,0	289,5
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	590,8	614,2	620,6	622,2	602,0	642,1	637,0	637,3
Rentner	1 527,7	1 580,4	1 599,7	1 579,8	1 585,0	1 627,0	1 658,5	1 714,6

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung ⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beiträge der Landwirtschaft	649,1	612,2	493,3	572,7	571,8	671,3	743,3	760,6
Bundesmittel	200,0	200,0	300,0	200,0	175,0	150,0	125,0	100,0
Leistungen	1 334,9	706,1	698,2	724,1	709,1	710,2	725,0	732,0

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁸⁾	18,3	18,9	26,7	26,6	26,7	27,1	28,0	28,5

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.2010 das 50. Lebensjahr vollendet hatten.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (124).

IV. Bildung

62. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Landwirt/-in	8 657	813	9 470	3 483
2006		8 554	897	9 451	3 726
2007		8 720	989	9 709	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267
2009		8 156	1 061	9 217	3 384
2010		7 914	957	8 871	3 306
2011		7 611	921	8 532	3 216
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2014		8 010	1 119	9 126	3 000
2015		8 232	1 224	9 453	3 255
2006	Fachkraft Agrarservice	267	4	271	.
2007		396	2	398	.
2008		449	5	454	104
2009		513	10	523	81
2010		549	12	561	150
2011		573	12	585	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2014		633	12	645	207
2015		696	12	705	192
2005	Tierwirt/-in	877	739	1 616	431
2006		970	746	1 716	459
2007		939	820	1 759	.
2008		909	809	1 718	444
2009		777	745	1 522	389
2010		678	681	1 359	456
2011		549	576	1 125	453
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2014		483	447	930	249
2015		441	492	930	243
2005	Pferdewirt/-in	429	1 714	2 143	702
2006		427	1 692	2 119	683
2007		419	1 754	2 173	.
2008		381	1 786	2 167	597
2009		369	1 735	2 104	271
2010		309	1 626	1 932	627
2011		285	1 533	1 818	603
2012		249	1 476	1 725	528
2013		261	1 464	1 725	507
2014		243	1 329	1 569	477
2015		231	1 323	1 557	477
2005	Fischwirt/-in	293	9	302	110
2006		318	11	329	88
2007		273	13	286	.
2008		253	7	260	103
2009		238	7	245	35
2010		231	6	237	87
2011		234	6	240	63
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54
2014		216	3	219	72
2015		207	6	213	57

Noch: 62. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Hauswirtschaftler/-in	1	340	341	520
2006		-	302	302	437
2007		2	263	265	.
2008		3	302	305	59
2009		3	256	259	36
2010		3	225	228	117
2011		-	213	213	93
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2014		-	144	144	78
2015		3	138	141	57
2005	Winzer/-in	679	136	815	254
2006		723	135	858	273
2007		676	142	818	.
2008		712	138	850	283
2009		749	150	899	190
2010		756	156	912	237
2011		690	186	876	234
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2014		684	195	879	264
2015		711	198	909	285
2005	Gärtner/-in	13 593	3 928	17 521	4 631
2006		14 013	3 737	17 750	4 738
2007		14 588	3 788	18 366	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536
2009		13 622	3 579	17 201	4 406
2010		12 867	3 372	16 239	5 097
2011		12 219	3 054	15 273	4 593
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 152	4 002
2014		10 221	2 586	12 804	3 879
2015		10 086	2 475	12 561	3 699
2005	Forstwirt/-in	1 824	87	1 911	639
2006		2 073	111	2 184	641
2007		1 860	91	1 951	.
2008		1 822	90	1 912	.
2009		1 818	93	1 911	381
2010		1 719	87	1 809	600
2011		1 695	81	1 779	621
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2014		1 575	102	1 677	573
2015		1 545	111	1 656	534
2005	Revierjäger/-in	46	1	47	11
2006		53	1	54	24
2007		60	-	60	.
2008		43	1	44	.
2009		45	2	47	.
2010		48	3	48	18
2011		42	3	48	12
2012		36	6	42	24
2013		63	3	66	9
2014		63	-	63	27
2015		63	-	66	15

Noch: 62. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschlussprüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Molkereifachmann/-frau	746	110	856	264
2006	Milchtechnologe/-technologin	718	127	845	270
2007		640	145	785	.
2008		699	163	862	1 648
2009		672	154	826	193
2010		411	105	516	255
2011		543	162	702	195
2012		540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2014		552	174	723	216
2015		579	177	756	225
2005	Laborantenberufe ²⁾	75	443	518	180
2006		88	436	524	172
2007		73	371	444	.
2008		107	425	532	120
2009		112	442	554	65
2010		87	405	492	153
2011		99	399	498	150
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2014		114	399	513	129
2015		108	384	492	171
2013	Pflanzentechnologe/-technologin	5	10	15	-
2014		21	30	48	-
2015		33	51	81	3
2005	Landwirtschaftsfachwerker/-in (§66 BBiG) ³⁾	315	38	353	67
2006		384	31	415	91
2007		419	40	459	.
2008		386	49	435	113
2009		394	47	441	98
2010		366	45	408	129
2011		393	33	423	111
2012		369	27	399	120
2013		390	33	423	111
2014		381	42	426	111
2015		384	51	438	129
2005	Gartenbaufachwerker/-in (§66 BBiG) ⁴⁾	3 991	1 210	5 201	1 289
2006		4 025	1 182	5 207	1 463
2007		4 170	1 201	5 371	.
2008		4 027	1 143	5 170	1 415
2009		4 103	1 095	5 198	1 343
2010		3 771	1 038	4 812	1 443
2011		3 504	924	4 422	1 326
2012		3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2014		2 844	693	3 537	1 101
2015		2 754	678	3 435	996
2007	Werker/-in in der Forstwirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	21	1	22	.
2008		28	2	30	.
2009		31	1	32	.
2010		30	3	30	6
2011		33	-	33	12
2012		24	-	24	12
2013		18	-	18	6
2014		9	-	9	12
2015		12	-	12	6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 75.

Noch: 62. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21		.
2008		9	22	31		.
2009		12	38	50		.
2010		15	33	48		15
2011		18	42	57		15
2012		15	39	54		18
2013		15	36	54		12
2014		12	36	45		12
2015		9	33	42		15
2005	Ausbildungsberufe	31 526	9 568	41 094	5 554	12 581
2006	der Land- und	32 613	9 413	42 025	5 622	13 065
2007	Forstwirtschaft	33 264	9 633	42 887	5 873	-
2008	und Fischerei	32 478	9 727	42 205	5 666	12 689
2009	zusammen	31 614	9 415	41 029	5 721	10 872
2010		29 754	8 754	38 502	5 298	12 696
2011		28 488	8 145	36 624	4 935	11 847
2012		27 165	7 599	34 761	4 464	11 196
2013		26 231	7 399	33 636	4 248	10 752
2014		26 061	7 311	33 357	4 017	10 407
2015		26 094	7 353	33 447	3 927	10 359

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Ingesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer und Fachpraktiker. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

63. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Gartenbauberufen

3040610

Berufsschüler	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
Schüler	33 398	33 104	31 970	30 436	28 976	26 993	26 298	26 390	26 263
Schülerinnen	16 935	17 064	16 215	14 514	13 105	11 907	11 569	11 234	11 187
Zusammen	50 333	50 168	48 185	44 950	42 081	38 900	37 867	37 624	37 450

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

64. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2004	2005	2006	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Landwirt/-in	716	605	592	413	528	486	660	689	645	687
Fachkraft Agrarservice	-	-	-	-	-	36	33	15	30	39
Tierwirt/-in	52	7	23	-	45	12	3	18	18	42
Pferdewirt/-in	115	129	96	80	108	117	63	69	72	81
Fischwirt/-in	25	8	23	-	9	18	18	12	12	15
Hauswirtschaftler/-in	90	83	82	96	45	30	105	60	66	54
Winzer/-in	17	58	32	15	30	48	21	27	27	24
Gärtner/-in	608	483	476	297	480	474	648	555	636	600
Forstwirt/-in	20	24	72	15	72	27	24	63	75	60
Revierjäger/-in	11	4	1	13	9	-	15	9	18	-
Molkereimeister/-in	42	27	41	-	39	36	21	51	60	45
Laborantenberufe ²⁾	21	12	14	-	18	24	24	21	15	24

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2013 ¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	169,0	108,9	60,0	20,6	4,5
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	7,9	8,5	0,9	/
- Berufsausbildung/Lehre	37,3	18,9	18,4	2,3	0,4
- Landwirtschaftsschule	46,3	31,4	14,8	3,3	0,1
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	37,2	29,6	7,7	6,8	0,6
- Höhere Landbauschule,					
Technikerschule, Fachakademie	17,8	13,5	4,2	3,4	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,6	4,4	3,2	2,1	1,2
- Universität, Hochschule	6,3	3,2	3,1	1,8	1,8

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben

2013 ¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040320

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,0	17,7	30,6	53,5	45,1	22,2	11,0	194,0
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	3,2	4,8	5,3	2,2	0,7	0,2	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	3,6	5,4	8,9	11,9	6,8	2,6	0,8	40,0
- Landwirtschaftsschule	2,3	3,8	8,7	17,9	11,9	4,1	0,9	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	4,0	2,5	4,0	10,2	13,5	7,8	2,6	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	1,2	1,1	1,6	4,8	7,1	4,2	1,5	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	1,1	0,9	1,3	1,8	2,2	1,6	2,2	11,0
- Universität, Hochschule	0,7	0,9	1,2	1,5	1,4	1,3	2,8	9,9

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahren						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,1	35,6	72,5	61,1	12,6	194,0
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	/	0,8	2,2	4,5	7,3	2,5	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	0,2	2,4	7,7	15,2	12,3	2,0	40,0
- Landwirtschaftsschule	/	1,7	7,9	17,8	17,8	4,3	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	0,3	2,9	7,4	18,3	13,8	2,0	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	/	1,7	6,0	9,6	3,7	0,4	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	/	1,0	2,5	3,6	3,1	0,7	11,0
- Universität, Hochschule	/	0,7	1,9	3,4	3,2	0,7	9,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturserhebung 2013. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen					Schüler bzw. Schülerinnen				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Fachschulen der Landwirtschaft										
Landwirtschaftsschulen										
ein- bzw. halbjährig,										
Unterricht nur im Winter ¹⁾	18	10	14	16	20	538	618	490	527	529
einjährig, Unterricht ganzjährig	29	29	25	24	24	915	835	656	576	671
drei Halbjahre	40	41	39	38	39	1 522	1 599	1 563	1 556	1 446
Fachschulen in Aufbauform										
(2. Fachschuljahr) ²⁾	24	13	7	9	7	790	495	201	243	207
Zweijährige Fachschulen ³⁾	12	23	23	32	32	803	1 162	1 007	1 484	1 488
Fachschulen für Weinbau										
Weinbauschulen										
einj., Unterricht nur im Winter	5	5	5	5	5	164	158	163	138	121
drei Halbjahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technikerschulen für Weinbau										
einjährig	1	1	1	1	1	35	36	40	38	40
zweijährig	2	2	2	2	2	88	85	96	95	94
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau										
Halbjährige Fachschulen	1	3	3	2	3	68	106	95	92	134
Einj. bzw. drei halbj.										
Fachschulen ¹⁾	17	15	15	17	17	765	485	609	682	679
Zweijährige Fachschulen	6	5	5	5	6	400	482	324	323	349
Fachschulen für Forstwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	23	24	24	23	24
Fachschulen für Milchwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	2	2	2	1	3	36	37	40	22	46
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	47	47	49	47	42
Fachschulen für Hauswirtschaft										
Halbjähriger Unterricht										
Landwirtschaftsschulen	52	53	53	52	52	966	1 167	1 153	1 043	1 118
Wirtschafterinnenklassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig	1	2	2	2	3	7	22	19	16	50
Drei Halbjahre	5	4	3	3	3	100	66	68	63	78
Zweijährige bzw. dreijährige										
Fachschulen ⁴⁾	12	5	9	9	8	416	240	293	229	176
Fachakademie	1	1	1	1	1	92	94	102	102	99

1) Ab 2007. - 2) Z. B. Höhere Landbauschulen. - 3) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 4) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2013/2014			2014/2015			2015/2016		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt ¹⁾	50 329	27 121	9 524	52 900	28 672	9 315	62 126	36 068	10 287
darunter									
Landespflege/ Umweltgestaltung	5 895	3 289	1 055	6 170	3 457	1 062	6 009	3 359	965
davon									
Universitäten ²⁾	2 303	1 410	390	2 455	1 519	358	2 456	1 518	351
Fachhochschulen	3 592	1 879	665	3 715	1 938	704	3 553	1 841	614
Agrarwissenschaft/ Landwirtschaft	16 828	8 011	3 008	17 337	8 321	2 914	17 786	8 552	2 897
davon									
Universitäten ²⁾	12 189	6 227	2 074	12 444	6 442	1 940	12 779	6 624	1 932
Fachhochschulen	4 639	1 784	934	4 893	1 879	974	5 007	1 928	965
Tiermedizin/ Veterinärmedizin	.	.	.	.	.	.	8 067	6 797	1 013
davon									
Universitäten ²⁾	.	.	.	.	.	.	8 067	6 797	1 013
Gartenbau	1 894	827	373	1 928	836	314	1 956	832	347
davon									
Universitäten ²⁾	816	379	146	846	387	127	885	404	136
Fachhochschulen	1 078	448	227	1 082	449	187	1 071	428	211
Lebensmitteltechnologie	4 514	2 611	985	4 644	2 664	896	4 564	2 634	884
davon									
Universitäten ²⁾	1 112	778	218	1 100	777	162	1 098	762	175
Fachhochschulen	3 402	1 833	767	3 544	1 887	734	3 466	1 872	709
Forstwissenschaft/ Holzwirtschaft	6 128	2 008	1 175	6 514	2 161	1 145	6 613	2 182	1 171
davon									
Universitäten ²⁾	3 803	1 404	702	4 141	1 523	714	4 231	1 536	713
Fachhochschulen	2 325	604	473	2 373	638	431	2 382	646	458
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	10 000	8 332	2 059	10 966	9 061	2 085	11 465	9 402	2 027
davon									
Universitäten ²⁾	5 636	4 808	1 103	6 260	5 307	1 167	6 534	5 508	1 139
Fachhochschulen	4 364	3 524	956	4 706	3 754	918	4 931	3 894	888

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Ab dem WS 2015/2016 wird durch die Neustrukturierung der Fächergruppensystematik das Studienfach "Tiermedizin/Veterinärmedizin" in der Fächergruppe Agrar- Forst- und Ernährungswissenschaften nachgewiesen. - 2) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

69. Bau Landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Errichtung neuer Gebäude

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 190	9 557	8 739	8 337	9 347	8 322	7 541
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 562	2 966	2 568	2 326	2 099	1 945	1 757
Rauminhalt	1 000 m³	28 779	23 224	43 138	39 826	39 295	37 087	28 615	26 970
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m³	13 168	9 997	15 425	12 875	11 640	13 869	9 577	10 240
Anteil	%	46	43	36	32	30	37	33	38
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	6 946	8 401	8 133	7 799	7 471	6 930	6 252
Rauminhalt	1 000 m³	27 642	22 755	35 038	34 608	33 664	34 737	34 544	29 170
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 064	1 482	1 518	1 487	1 591	1 580	1 453
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m³	3 007	3 276	4 171	4 255	4 316	4 650	4 985	4 666
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m³ Rauminhalt	€	52	47	42	44	44	46	46	50

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ^{1) 2)}

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Maschinenbau insges.	124 166	163 564	188 637	194 490	195 044	198 665	200 941
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 644	8 624	9 377	9 675	9 530	9 016
dgl. in %	3,8	4,1	4,6	4,8	5,0	4,8	4,5

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 592,9	2 765,0	3 410,2	3 564,3	4 130,0	3 511,7	3 434,2
Landmaschinen	1 911,1	2 720,0	3 574,8	4 090,8	4 258,0	4 169,0	3 942,5
Zusammen	3 504,0	5 485,0	6 985,0	7 655,1	8 388,0	7 680,7	7 376,6
Inlandsabsatz ⁵⁾							
Ackerschlepper	510,4	681,2	877,0	943,8	1 083,5	964,9	871,8
Landmaschinen	781,9	891,8	1 105,9	1 193,4	1 180,0	1 204,0	1 173,7
Zusammen	1 292,3	1 573,0	1 982,9	2 137,2	2 263,5	2 168,9	2 045,5
Export							
Ackerschlepper	1 082,5	2 083,8	2 533,2	2 620,5	3 046,4	2 546,8	2 562,4
Landmaschinen	1 129,2	1 828,7	2 468,9	2 897,4	3 078,0	2 965,1	2 768,8
Zusammen	2 211,7	3 912,5	5 002,1	5 517,9	6 124,4	5 511,9	5 331,2
in % des Absatzes	63,1	75,3	74,3	72,2	73,0	71,8	72,3

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: VDMA Landtechnik, BMEL (514).

71. Umsatz der Landtechnik-Branche in Deutschland nach ausgewählten Produktgruppen

Marktvolumen in 1 000 €

3050510

Maschinenart	2010	2012	2013	2014	2015
Schlepper					
Vierradschlepper insgesamt	1 345 117	1 900 870	2 046 280	1 972 721	1 862 452
davon:					
bis 37 kW	93 950	103 454	84 705	98 504	91 172
über 37 bis 90 kW	390 651	498 198	502 092	449 174	390 000
über 90 kW	843 498	1 275 939	1 433 784	1 397 425	1 357 439
Gebrauchte Traktoren	17 018	23 279	25 699	27 618	23 841
Bodenbearbeitungsmaschinen u. -geräte					
insgesamt	171 295	252 848	266 173	262 712	238 923
darunter:					
Pflüge	30 961	40 216	50 224	45 715	36 419
Grubber	44 382	54 735	53 826	55 069	56 891
Eggen	26 763	43 394	53 882	50 240	41 812
Sä-, Pflanz-, Dünge-, Pflanzenschutzgeräte					
insgesamt	170 170	253 233	289 198	304 694	262 251
darunter:					
Einzelkorndrillmaschinen	22 587	35 681	39 375	37 306	28 384
Drillmaschinen	35 386	76 572	81 580	83 959	72 483
Mineraldüngerstreuer	25 049	38 193	45 064	43 704	37 952
Pflanzenschutzgeräte (angebaut, angehängt, selbstfahrend)	58 230	78 037	98 403	110 620	94 189
Tragbare Pflanzenschutzgeräte	13 700	13 096	14 417	17 406	18 880
Erntemaschinen u. -geräte					
insgesamt	587 735	855 709	792 671	791 261	790 741
darunter:					
Kreiselmäherwerke	74 133	115 200	115 290	119 954	111 286
Wender und Schwader	78 429	125 033	124 253	109 833	109 922
Mähdrescher (inkl. Anbaugeräte)	210 579	331 597	298 030	314 147	303 086
Sammelpressen	72 579	95 469	105 388	91 798	92 943
Feldhäcksler (inkl. Anbaugeräte)	107 206	142 150	105 475	110 097	129 551
Tierhaltungsmaschinen u. -geräte					
insgesamt	210 499	290 599	294 505	313 947	260 736
darunter:					
Maschinen und Geräte für die Futtermittelbereitung	48 601	77 573	69 965	68 080	55 755
Melk- und Kühltechnik	156 240	203 743	211 214	236 569	198 373
Fördermittel für die Landwirtschaft					
insgesamt	53 396	95 944	81 251	85 394	78 625
darunter:					
Schlepper-Anbaulader	45 619	81 792	69 894	75 586	69 932
Landwirtschaftliche Anhänger					
insgesamt	54 110	83 976	82 125	83 501	83 478
Andere Maschinen inkl. Teile für Landmaschinen					
insgesamt	1 275 291	1 683 531	1 705 261	1 676 235	1 823 075
darunter:					
Maschinen für den Garten- und Landschaftsbau	405 995	507 188	520 511	540 245	637 386
Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	736 173	986 621	1 015 755	948 618	980 985
Gesamtmarkt					
Landtechnik gesamt	3 867 612	5 416 710	5 557 464	5 490 465	5 400 281

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen. Aufgeführte Maschinenrubriken jeweils ohne Teile.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMEL (514).

72. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
2014	7 938	7 561	6 255	4 415	15 797	41 967	45 908
2015	9 100	7 313	4 405	3 758	15 607	40 184	44 240
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
2014	18 943	19 837	15 713	7 585	16 139	78 232	102 217
2015	19 511	20 503	15 692	7 546	16 057	79 322	103 015
Bestand ^{6) 7)}							
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174
2015	358 563	400 932	294 726	126 974	187 612	1 368 938	1 922 668

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land- / forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

73. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kali	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

74. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
Stickstoff	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	8,7	9,3	9,0	8,7	8,4
Phosphat	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,2	92,7	91,8	93,1	92,4
Kali	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,2	27,8	26,8	25,9	24,6
Durchschnitt	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	20,7	22,7	22,1	21,6	21,2

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

75. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	660,3	809,0	626,7	712,9	728,4	681,8	631,0	618,8	649,2	586,3
Ammonnitratarn- stofflösung	217,0	222,2	152,9	187,5	199,7	172,5	171,3	174,5	172,5	170,2
Harnstoff	299,4	301,2	429,4	280,0	377,3	311,3	356,6	356,8	458,6	437,0
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	260,5	294,5	229,3	275,7	325,4	332,3	336,7	374,0	383,8	372,7
NP-Dünger	58,9	70,4	52,7	62,5	76,5	73,4	81,9	78,3	87,2	86,8
NK- und NPK-Dünger	103,7	109,8	59,6	50,5	79,1	69,0	71,3	72,8	71,5	57,6
Zusammen	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 640,4	1 648,8	1 675,3	1 822,8	1 710,6
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	15,9	32,7	6,7	22,1	19,6	11,9	15,7	16,9	15,6	16,3
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	6,9	7,8	2,5	5,8	9,1	7,3	4,9	6,4	5,1	5,7
PK-Dünger	42,7	37,1	8,8	27,3	29,0	19,4	26,1	27,1	26,9	21,5
NP- und NPK-Dünger	199,2	239,2	156,3	180,0	228,7	208,5	237,4	233,7	253,7	244,3
Zusammen	264,6	316,7	174,3	235,2	286,3	247,1	284,2	284,0	301,2	287,8
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	7,4	9,8	3,8	10,1	11,8	7,4	7,1	8,8	9,0	6,1
Kaliumchlorid ⁶⁾	230,7	290,2	82,7	233,2	253,0	255,4	276,0	301,4	307,0	268,7
Kaliumsulfat ⁷⁾	28,9	30,2	21,9	18,1	26,7	22,3	20,9	24,4	24,7	25,1
PK-Dünger	70,8	62,0	16,9	55,5	59,1	36,9	45,9	48,7	47,1	36,9
NK- und NPK-Dünger	104,8	119,1	53,8	45,9	83,0	64,4	71,1	73,9	72,1	60,9
Zusammen	442,6	511,3	179,2	362,8	433,7	386,4	421,0	457,1	459,9	397,8
Kalk (CaO) ¹³⁾										
Branntkalk ⁸⁾	77,2	87,0	72,4	66,9	59,0	67,1	77,5	92,1	83,4	88,1
Kohlensaurer Kalk ⁹⁾	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 720,4	1 824,1	2 108,1	2 044,5	1 869,0
Hüttenkalk ¹⁰⁾	199,3	207,2	234,5	185,4	218,9	227,0	270,8	275,9	216,9	174,8
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	294,1	334,0	362,4	339,2	342,8	383,2	366,3	395,4	416,2	297,1
Zusammen	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 397,7	2 538,7	2 871,5	2 761,0	2 428,9

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	94,4	106,8	91,6	92,9	106,9	98,1	98,9	100,3	108,9	102,3
Phosphat (P ₂ O ₅)	15,6	18,7	10,3	13,9	17,1	14,8	17,0	17,0	18,0	17,2
Kali (K ₂ O)	26,1	30,2	10,6	21,5	26,0	23,1	25,3	27,4	27,5	23,8
Kalk (CaO) ¹²⁾	122,6	125,4	126,4	117,8	130,7	138,1	146,3	166,3	160,0	141,2
ohne Brache										
Stickstoff (N)	98,1	108,8	93,3	94,3	108,6	99,5	100,2	101,5	111,0	104,3
Phosphat (P ₂ O ₅)	16,2	19,1	10,5	14,1	17,4	15,0	17,3	17,2	18,3	17,5
Kali (K ₂ O)	27,1	30,8	10,8	21,8	26,4	23,4	25,6	27,7	28,0	24,2
Kalk (CaO) ¹²⁾	127,5	127,7	128,8	119,6	132,7	140,0	148,2	168,3	163,1	143,9

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rophosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rophosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rophosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

76. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger

in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,8	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,1
NP-Dünger	52,7	47,0	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,2	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,2	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100
2010/11						
NPK-Dünger ¹⁾	79,1	50,8	59,4	23,0	83,0	58,4
NP-Dünger	76,5	49,2	169,3	65,7	-	-
PK-Dünger	-	-	29,0	11,3	59,1	41,6
Zusammen	155,7	100	257,7	100	142,2	100
2011/12						
NPK-Dünger ¹⁾	69,0	48,5	47,1	20,7	64,4	63,6
NP-Dünger	73,4	51,5	161,4	70,8	-	-
PK-Dünger	-	-	19,4	8,5	36,9	36,4
Zusammen	142,4	100	227,9	100	101,3	100
2012/13						
NPK-Dünger ¹⁾	71,3	46,5	50,0	19,0	71,1	60,8
NP-Dünger	81,9	53,5	187,4	71,1	-	-
PK-Dünger	-	-	26,1	9,9	45,9	39,2
Zusammen	153,2	100	263,5	100	117,1	100
2013/14						
NPK-Dünger ¹⁾	72,8	48,2	52,2	20,0	73,9	60,3
NP-Dünger	78,3	51,8	181,4	69,6	-	-
PK-Dünger	-	-	27,1	10,4	48,7	39,7
Zusammen	151,1	100	260,7	100	122,6	100
2014/15						
NPK-Dünger ¹⁾	71,5	45,0	52,3	18,6	72,1	60,5
NP-Dünger	87,2	55,0	201,4	71,8	-	-
PK-Dünger	-	-	26,9	9,6	47,1	39,5
Zusammen	158,6	100	280,5	100	119,1	100
2015/16 ²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	57,6	39,9	43,5	16,4	60,9	62,3
NP-Dünger	86,8	60,1	200,8	75,5	-	-
PK-Dünger	-	-	21,5	8,1	36,9	37,7
Zusammen	144,4	100	265,8	100	97,8	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	Mill. m³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	Mill. m³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	Mill. m³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung					Zusammen
			Viehbestand von ... bis unter ... GV					
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		
Gülle								
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7	
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3	
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde								
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1	
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9	
Festmist								
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5	
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3	
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde								
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7	
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4	

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm**a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck**

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
			1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ^{2) 3)}	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002 ⁴⁾	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	
2011	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	
2012	2 000	4 284,4	2 682,2	818,1	784,2	
2013	2 462	3 926,8	2 400,9	827,1	698,8	
2014	2 387	4 337,3	2 724,2	803,8	809,2	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 88.

Noch: **80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm****b) Verbleib von Klärschlamm**

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insgesamt ⁵⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
		zusammen ⁶⁾	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	Kompostierung			
1991	2 956	901	819		82	266	1 236	364
1995	2 642	1 384	951	213	220	271	472	372
1998	2 482	1 504	788	177	460	396	207	257
2001	2 429	1 399	755	190	393	555	160	234
2004	2 261	1 176	628	171	322	711	79	231
Jahr	Insgesamt ⁷⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie ¹⁰⁾	Sonstige direkte Entsorgung ¹¹⁾
		zusammen	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen ⁸⁾	sonstige stoffliche Verwertung ⁹⁾			
2007	2 050	1 031	587	369	75	1 015	4	-
2008	2 045	965	579	332	55	1 078	2	-
2009	1 936	907	569	282	56	1 028	1	-
2010	1 889	885	568	259	58	1 004	-	-
2011	1 947	879	564	254	61	1 067	-	-
2012	1 844	835	542	235	58	1 009	-	-
2013	1 788	749	484	204	61	1 035	-	4
2014	1 809	722	471	216	35	1 084	-	3

Anm.: Klärschlamm Entsorgung aus biologischer öffentlicher Abwasserbehandlung.

1) Ab 2010: abgesetzter Kompost. - 2) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. 5) Einschließl. Zwischenlagerung. - 6) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 7) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen; Ergebnisse mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 8) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung. - 9) Zum Beispiel Baustoffe, Vererdung, Vergärung. - 10) Bis 2012 soweit nach Deponieverordnung noch zulässig; ab 2013 wird diese Kategorie durch "Sonstige direkte Entsorgung" ersetzt. - 11) Hierzu zählt auch die Abgabe an Trocknungsanlagen, wenn die weitere Entsorgung nicht bekannt ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

81. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mittel gegen									
Insekten	103	98	95	95	100	106	98	107	107
Spinnmilben	14	14	14	14	14	13	16	14	13
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	9	9	11	12	13	13	14	14	16
Nagetiere	29	26	22	18	18	16	13	13	8
Pilzkrankheiten	158	152	160	166	183	196	209	223	223
Unkräuter ²⁾	216	209	224	238	255	272	287	297	294
Sonst. Schadorganismen	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	53	45	44	42	44	44	36	37	37
Abschreckmittel	16	14	14	13	12	14	14	11	9
Wachstumsregler incl.									
Keimhemmungsmittel	37	34	23	24	30	34	43	48	50
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	21	20	19	19	19	18	15	9	6
Zusammen	658	623	629	644	691	729	748	776	766

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschließl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Quelle: BVL, BMEL (512).

82. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr¹⁾

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Herbizide ²⁾	14 239	12 267	15 028	13 836	14 467	13 796	13 824	12 131	12 880
Insektizide, Akarizide ³⁾	3 176	2 552	3 103	2 250	2 494	3 322	3 846	3 595	3 566
Fungizide	46 249	46 239	43 629	38 237	35 512	38 254	38 297	38 601	36 532
Sonstige ⁴⁾	11 737	12 893	11 013	11 964	12 630	11 156	11 638	11 875	10 425
darunter inerte Gase ⁵⁾									
im Vorratsschutz	611	604	907	727	1 014	1 061	1 358	1 180	1 868
Zusammen	75 401	73 952	72 773	66 287	65 103	66 528	67 605	66 202	63 403

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Herbizide ²⁾	17 147	18 626	14 619	16 675	17 955	19 907	17 896	17 887	16 815
Insektizide, Akarizide ³⁾	1 092	909	1 030	941	883	1 117	940	1 061	1 026
Fungizide	10 942	11 505	10 922	10 431	10 474	9 066	10 387	12 669	12 539
Sonstige ⁴⁾	11 563	12 380	12 186	12 797	14 553	15 437	14 542	14 486	18 231
darunter inerte Gase ⁵⁾									
im Vorratsschutz	8 061	8 756	8 595	9 419	10 798	11 713	11 214	11 588	13 859
Zusammen	40 744	43 420	38 757	40 844	43 865	45 527	43 765	46 103	48 611

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Ohne Ausführen technischer Wirkstoffe. - 2) Seit 2014 incl. Safener. - 3) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 5) Kohlendioxid.

Quelle: BVL, BMEL (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vorbemerkungen: In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 83 und 84). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
2012	2 487	426	1 792	18 647	10 797	863	712	35 717
2013	2 490	433	1 799	18 619	10 816	867	713	35 734
2014	2 503	440	1 807	18 461	10 931	848	749	35 738
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100
2012	7,0	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,0	52,1	30,3	2,4	2,0	100
2014	7,0	1,2	5,1	51,7	30,6	2,4	2,1	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2014 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 503	7,0
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	264	0,7
darunter Abbauand	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	162	0,5
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	440	1,2
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 807	5,1
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 575	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 461	51,7
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauand	84	0,2
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	60	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl.	10 931	30,6
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	848	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	485	1,4
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	38	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauand	428	1,2
Gesamtfläche		35 738	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauand), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 890	13,7

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2014 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
2015	11 846	2	64	40	4 677	1 844	2 651	.	100	16 731
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100
2015	70,8	0,0	0,4	0,2	28,0	11,0	15,8	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung gewonnenes Dauergrünland. - 3) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- gewächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
2015	6 529	160	554	137	1 374	2 746	310	11 846
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100
2015	55,1	1,4	4,7	1,2	11,6	23,2	2,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u. a. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	110 197	117 498	118 722	125 375	123 110	119 517	106 685	97 277
davon								
Sommergerste	8 660	9 224	9 672	9 196	8 292	8 083	7 759	6 798
Wintergerste	22 095	21 590	21 683	23 692	26 009	24 606	18 762	17 215
Hafer (einschl. Nackthafer)	3 573	3 347	3 846	3 941	3 260	3 409	3 833	3 189
Mais	3 762	3 946	4 172	4 304	4 414	4 121	3 881	3 758
Sommerroggen	253	343	321	421	359	349	352	299
Winterroggen	8 904	10 755	12 267	12 483	11 361	11 544	8 911	8 543
Triticale	9 920	10 218	10 284	11 113	10 298	10 106	10 301	9 506
Hartweizen	993	750	596	426	570	704	1 179	954
Dinkel	1 114	1 044	1 046	1 128	1 487	2 637	1 824	1 628
Sommerweizen	1 809	2 165	2 269	2 272	2 156	2 179	1 980	1 674
Winterweizen	49 114	54 118	52 566	56 402	54 905	51 778	47 900	43 713
Hackfrüchte	16 143	19 303	15 519	15 123	16 062	15 715	15 418	9 054
davon								
Kartoffeln	16 143	19 297	15 513	15 115	16 057	15 707	15 409	9 054
Runkelrüben-Samenträger	-	0	0	0	0	0	2	-
Runkelrüben-Stecklinge	-	0	0	0	0	0	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	-	2	3	3	4	6	3	-
Zuckerrüben-Stecklinge	-	3	4	5	1	2	4	-
Gräser	25 522	24 043	26 599	25 182	24 938	23 405	24 299	22 836
davon								
Festulolium	69	37	70	92	119	122	73	68
Glatthafer	197	136	128	70	98	89	62	38
Goldhafer	30	24	24	34	15	20	7	-
Knautgras	330	173	130	167	138	148	179	161
Lieschgras	971	825	904	1 037	1 004	894	900	876
Wiesenispe	187	211	181	145	154	157	57	43
Rohrschwengel	876	646	611	417	377	137	242	226
Rotschwengel	1 550	1 455	1 268	1 423	1 304	1 143	1 575	1 437
Schafschwengel	1 577	1 567	1 337	1 417	1 387	1 346	1 494	1 449
Wiesenschwengel	1 867	1 263	1 469	1 748	1 495	2 025	2 205	2 015
Straußgras	-	-	-	0	0	-	-	-
Bastardweidelgras	292	370	430	416	416	475	372	350
Bastardweidelgras	6 518	5 661	6 650	6 296	6 155	5 308	4 720	4 491
Einjähriges Weidelgras	4 506	4 507	5 231	4 133	3 828	3 731	4 235	4 081
Welsches Weidelgras	6 523	7 161	8 149	7 766	8 431	7 792	8 160	7 596
Wiesenfuchsschwanz	30	7	16	20	19	17	17	7
Klee und Luzerne	2 556	2 241	2 147	2 332	2 521	2 739	3 163	2 789
davon								
Esparsette	-	-	-	-	1	3	4	3
Hornklee	2	-	-	-	-	-	-	-
Inkarnatklee ¹⁾	148	145	91	66	55	102	116	114
Rotklee	2 312	2 010	1 932	2 131	2 322	2 507	2 888	2 524
Schwedenklee	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißklee	11	12	25	17	36	15	25	25
Luzerne	85	73	99	118	107	112	131	124
Mittel- und großkörnige Leguminosen	8 684	8 058	6 912	6 589	7 812	11 684	12 346	9 599
davon								
Ackerbohnen	1 330	1 287	1 506	1 549	1 806	2 669	2 835	2 100
Futtererbsen	4 638	4 461	3 304	3 240	3 919	6 161	6 477	5 234
Lupinen	2 003	1 774	1 574	1 298	1 554	2 161	2 192	1 710
Saatwicken ²⁾	409	318	321	335	347	404	543	261
Zottelwicken	304	218	206	168	187	289	299	293
Sonstige Futterpflanzen	448	454	412	398	574	709	535	378
davon								
Futterkohl	-	-	-	0	0	-	-	-
Ölrettich	148	69	75	64	142	300	181	133
Phazalie	300	385	338	334	432	409	354	245
Öl- und Faserpflanzen	6 413	7 059	8 073	7 444	6 096	5 007	5 497	4 116
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	39	69	66	52	122	154	257	237
Lein	784	722	890	582	788	999	1 194	90
Sommerraps	546	1 477	1 478	1 347	552	160	335	298
Winterraps	4 052	3 800	4 422	4 367	3 283	1 727	1 916	1 843
Sommerrübsen	-	-	-	-	-	-	0	-
Winterrübsen	172	55	81	104	186	327	440	432
Weißer Senf/Sareptasenf	805	880	995	818	903	1 046	839	810
Sojabohnen/Sonnenblumen	15	57	140	173	262	593	517	404
Anerkennungsflächen insgesamt	169 963	178 656	178 385	182 444	181 114	178 775	167 943	146 049

Ann.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. - Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

1) Einschl. Alexandriner Klee und Persischer Klee. 2) Einschl. Pannonische Wicke. Quelle: Bundessortenamt, BMEL (123).

88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	12,1	25,4	41,1	33,2	23,3	3,2	138,7
Roggen	/	2,5	5,6	9,0	9,8	10,0	2,1	39,1
Wintergerste	0,3	6,8	18,1	30,8	25,7	16,6	2,7	100,9
Sommergerste	/	5,3	9,5	13,5	10,8	7,5	0,8	47,6
Hafer	/	3,8	8,4	11,5	7,6	4,9	0,7	37,0
Körnermais	0,3	3,2	6,7	11,3	9,9	5,2	0,6	37,2
Getreide zusammen ²⁾	1,0	19,4	36,4	53,8	42,0	27,9	3,6	184,1
Kartoffeln	0,5	5,0	6,9	8,8	7,1	4,9	0,6	33,8
Zuckerrüben	/	/	2,8	7,6	8,6	8,3	1,5	29,6
Gartenbauerzeugnisse	4,9	2,1	2,2	3,4	2,9	2,3	0,2	18,0
Winterraps	/	2,5	6,7	13,4	15,3	15,5	3,1	56,4
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	0,8	11,2	25,6	42,5	36,7	24,8	3,3	145,0
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	5,4	16,7	31,7	29,6	19,0	2,6	105,4
Ackerland zusammen ⁵⁾	6,7	26,1	43,3	60,7	47,3	30,4	3,7	218,0
Dauergrünland	6,6	35,8	49,5	62,1	44,5	28,0	3,3	229,9
Dauerkulturen ⁶⁾	13,4	5,3	5,0	4,7	2,5	1,7	0,2	32,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,7	22,3	34,5	44,2	29,2	16,2	2,0	153,1
LF insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2	31,5	3,7	285,0
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	27,8	105,8	353,5	588,5	1 123,2	929,0	3 128,2
Roggen	/	5,5	18,3	54,6	100,4	261,4	344,4	784,6
Wintergerste	/	12,8	54,6	167,1	258,5	365,1	352,7	1 211,0
Sommergerste	/	9,6	28,4	66,8	87,8	111,2	55,5	359,4
Hafer	/	4,2	13,7	28,3	28,8	38,2	18,2	131,5
Körnermais	/	10,2	32,0	101,7	154,1	144,8	53,8	497,0
Getreide zusammen ²⁾	1,6	78,2	274,6	837,6	1 327,9	2 185,1	1 828,8	6 533,7
Kartoffeln	0,1	2,4	7,2	23,2	51,7	113,6	44,5	242,8
Zuckerrüben	/	/	7,5	37,6	73,5	149,5	87,8	357,4
Gartenbauerzeugnisse	5,1	4,1	6,7	17,8	27,0	51,8	19,7	132,3
Winterraps	/	6,0	24,3	83,6	174,5	518,9	652,7	1 460,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	26,2	104,6	361,5	666,7	966,7	633,5	2 760,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,5	13,2	66,6	252,3	490,7	732,4	447,5	2 003,2
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,7	129,3	445,9	1 408,7	2 379,5	4 104,6	3 399,1	11 875,9
Dauergrünland	12,7	170,1	398,8	918,1	1 145,1	1 357,0	619,1	4 621,0
Dauerkulturen ⁶⁾	23,0	26,0	41,0	51,2	24,7	27,1	6,8	199,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	117,4	214,8	357,4	242,5	246,9	103,3	1 303,2
LF insgesamt	44,7	325,8	886,2	2 378,6	3 550,0	5 489,3	4 025,0	16 699,6

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2013 ¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	31,5	31,7	42,4	56,1	33,7	19,5	3,1	218,0
Getreide	33,9	35,7	41,5	44,4	18,1	9,3	1,3	184,1
Körnermais ²⁾	14,0	9,0	7,4	5,4	1,1	0,3	0,0	37,2
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	73,9	232,5	618,8	1 836,8	2 346,4	3 569,1	3 198,5	11 875,9
Getreide	93,3	259,7	596,7	1 411,8	1 230,3	1 810,3	1 131,6	6 533,7
Körnermais ²⁾	38,1	63,7	104,0	160,7	69,1	56,3	5,1	497,0
Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	25,6	2,5	2,5	2,1	0,6	0,3	0,0	33,8
Zuckerrüben	11,8	7,4	5,9	3,5	0,7	0,2	-	29,6
Winterraps	16,1	14,3	11,9	8,3	2,8	2,9	0,1	56,4
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	16,4	18,2	35,3	66,9	43,5	55,4	7,0	242,8
Zuckerrüben	30,8	52,7	81,8	104,0	49,9	38,1	0,0	357,4
Winterraps	48,6	102,8	166,4	249,6	192,4	603,4	96,9	1 460,0

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013; - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1996	573	1 419	133	4 598
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	.	.
2013	86	437	.	.
2014	100	715	.	.
2015	145	1 442	.	.
2016	188	1 472	.	.

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Quelle: BLE (512), BMEL (123).

91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2016 ²⁾
Industriestärke	120,0	120,0	110,0	107,0	106,0	115,0	115,0
Industriezucker	10,0	15,0	16,0	16,8	12,7	15,1	16,0
Technisches Rapsöl	125,0	145,0	140,0	138,0	103,0	129,0	122,0
Technisches							
Sonnenblumenöl	8,5	8,0	8,1	7,3	5,3	6,6	6,2
Technisches Leinöl	2,5	4,0	4,2	3,7	3,5	3,5	3,5
Pflanzenfasern	1,0	0,6	0,5	0,5	0,8	1,5	1,5
Arznei- und Farbstoffe	10,0	10,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Industriepflanzen insgesamt	277,0	302,6	288,8	285,3	243,3	282,7	276,2
Rapsöl für Biodiesel/Pflanzenöl	940	910	786	614,0	790,0	805,0	765,0
Pflanzen für Bioethanol	240	241	201	173,0	188,0	205,0	203,0
Pflanzen für Biogas	650,0	900,0	1 163,0	1 268,0	1 353,0	1 468,0	1 475,0
Pflanzen für Festbrennstoffe (u.a. Agrarholz, Miscanthus)	4,0	5,7	10,7	8,9	10,5	10,5	10,5
Energiepflanzen insgesamt	1 834,0	2 056,7	2 160,7	2 063,9	2 341,5	2 488,5	2 453,5
Gesamtfläche	2 111,0	2 359,3	2 449,5	2 349,2	2 584,8	2 771,2	2 729,7

1) Vorläufig. - 2) Schätzung.

Q u e l l e: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 123).

92. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾
Anlagen	Zahl	3 711	3 891	4 984	5 905	7 175	7 515	7 850	7 944	8 074	8 242
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	1 271	1 377	1 893	2 291	3 097	3 352	3 637	3 905	4 018	4 166
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	342	354	380	388	432	446	463	492	498	505

1) Vorläufige Schätzung.

Q u e l l e: FNR nach Fachverband Biogas (2014) und Branchenprognose 2015/2016, BMEL (524, 123).

93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ³⁾	ha	Anteil in % ³⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 060 669	6,4	45,6
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8
2015	24 736	9,0	1 088 838	6,5	44,0

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: BLE (521), BMEL (516).

94. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
2012	14	14	8 588	105	34	741
2013	15	14	8 679	105	34	728
2014	16	14	8 676	104	34	729
2015	16	15	8 757	103	34	729
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
2012	10 295	18 770	13 413	97 936	8 661	339
2013	10 377	18 770	13 524	97 936	8 661	343
2014	10 480	18 770	13 784	97 995	8 661	349
2015	10 480	18 844	13 770	99 836	8 682	350
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2012	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2013	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2014	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2015	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	28,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMEL (123).

95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			und zwar		
			LF 2010	Ackerland 2010	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen und zwar mit Bewässerung von	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

96. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umpflügte Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winter-raps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2
2015/16	0,7	0,1	3,2	0,4	0,7	—

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder anderen (z. B. Schneckenfraß, Wildschäden etc.). Enthalten sind auch sonstige Flächenveränderungen z.B. aufgrund geänderter Pachtverhältnisse. Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

97. Witterungsverhältnisse

a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
2003	170	37	51	75	42	38	44	51	47	555	93
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
2011	249	15	9	31	77	86	124	42	38	671	96
2012	294	10	39	59	77	116	56	72	67	789	50
2013	213	17	25	160	69	33	31	76	70	695	95
2014	226	18	74	97	55	52	52	32	60	666	41
2015	286	77	24	48	34	101	83	98	38	789	49
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
2011	167	9	13	12	51	47	88	31	20	437	72
2012	144	12	29	35	73	42	48	31	55	468	49
2013	155	34	50	101	49	11	38	51	95	584	71
2014	141	3	21	52	41	142	73	35	58	566	45
2015	166	22	28	10	76	25	28	45	15	415	44
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
2003	260	18	21	68	51	83	27	28	91	647	103
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	74	102	100	48	41	699	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
2011	172	53	20	78	139	151	60	64	33	768	101
2012	164	11	45	55	126	86	126	44	40	697	94
2013	230	38	34	135	140	12	71	83	72	816	106
2014	114	20	32	107	50	144	86	54	78	685	107
2015	151	37	68	142	95	22	48	43	57	663	99
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
2003	208	15	25	23	66	65	23	69	29	523	102
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88
2011	184	9	15	34	72	155	74	70	26	638	93
2012	111	5	14	74	88	56	25	30	11	414	57
2013	167	29	41	110	81	29	60	51	49	617	100
2014	111	11	26	118	24	127	79	34	31	559	47
2015	89	33	29	17	27	69	104	32	51	451	69

Noch: 97. Witterungsverhältnisse
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
2003	234	156	219	216	242	212	232	224	155	1 890	46
2004	219	118	185	180	157	181	225	186	112	1 563	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
2011	168	157	251	237	230	153	130	151	139	1 617	24
2012	216	122	126	225	148	192	218	129	111	1 487	20
2013	102	132	177	151	204	299	230	114	107	1 516	29
2014	224	168	165	190	206	261	198	173	102	1 686	33
2015	190	129	233	180	216	202	219	154	120	1 643	23
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
2011	146	205	250	305	177	174	206	201	143	1 806	72
2012	264	177	160	246	158	233	245	200	109	1 792	64
2013	123	119	145	141	239	310	236	141	102	1 557	62
2014	222	215	187	205	257	226	181	134	86	1 713	54
2015	153	161	241	209	215	266	.	142	79	.	62
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
2003	284	188	.	220	319	.	307	228	126	.	82
2004	185	162	212	205	218	240	244	197	105	1 765	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
2011	245	197	270	299	182	194	266	211	166	2 030	48
2012	290	171	166	264	230	229	279	168	111	1 907	46
2013	179	119	124	129	210	337	252	127	106	1 581	45
2014	301	213	164	171	296	209	175	110	89	1 727	38
2015	208	146	243	154	219	293	278	130	86	1 757	59
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	106	1 518	37
2003	293	153	219	223	314	233	283	182	110	2 010	65
2004	293	142	195	164	189	221	225	193	146	1 543	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39
2011	242	209	232	298	254	176	180	203	176	1 970	44
2012	325	164	154	269	170	211	236	200	134	1 863	42
2013	157	121	136	139	224	314	223	124	111	1 549	40
2014	273	159	187	209	241	234	212	124	130	1 775	33
2015	282	136	218	238	210	275	279	154	121	1 913	51

Noch: 97. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	1,7	5,3	7,3	10,6	12,6	15,9	20,4	16,5	15,9	13,0	7,1	3,4	10,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
2011	2,1	1,4	4,4	11,8	13,8	16,6	16,8	17,2	15,3	10,3	5,6	4,9	10,0
2012	2,8	0,0	7,2	7,8	13,6	14,6	17,2	17,9	13,7	9,6	6,0	1,6	9,3
2013	1,3	0,6	-0,4	7,6	12,6	15,2	18,9	18,0	13,5	11,4	5,8	5,3	9,2
2014	1,7	5,3	7,3	10,6	12,6	15,9	20,4	16,5	15,9	13,0	7,1	3,4	10,8
2015	3,2	2,3	5,9	8,2	11,3	14,8	17,9	18,8	13,4	9,1	8,1	7,9	10,1
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	20,6	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	10,8
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	18,5	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
2011	2,5	3,4	7,3	13,8	16,0	18,5	17,6	19,3	16,7	10,5	5,2	5,6	11,3
2012	4,2	-0,3	8,8	9,8	16,5	17,2	19,4	20,8	15,1	9,5	6,1	3,9	10,9
2013	2,5	1,3	2,7	10,2	13,0	17,7	21,9	19,7	15,4	11,9	6,2	4,5	10,6
2014	4,4	5,4	8,4	13,3	14,5	18,3	20,8	17,5	16,4	12,9	7,6	4,7	12,0
2015	3,7	2,6	6,6	10,9	14,9	18,2	22,2	21,6	14,5	9,9	8,7	7,6	11,8
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
2011	-0,1	0,9	5,4	11,6	14,6	17,0	16,6	19,2	15,0	8,4	2,7	3,4	9,6
2012	1,3	-4,1	6,4	9,1	14,4	17,3	18,5	18,6	13,7	8,3	4,8	1,0	9,1
2013	0,0	-1,7	1,4	8,9	11,8	15,7	20,1	18,1	13,5	9,7	4,2	1,2	8,6
2014	1,8	3,2	6,5	10,2	12,5	17,0	18,6	16,4	14,3	11,1	5,7	3,0	10,0
2015	1,5	-1,5	5,1	8,8	13,6	17,3	21,2	20,5	13,4	8,3	7,0	3,6	9,9
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8
2011	1,5	0,3	5,2	12,2	14,7	18,0	17,3	18,7	16,1	10,2	4,2	4,6	10,3
2012	2,1	-3,0	7,5	9,2	15,3	16,3	18,8	19,5	15,3	9,4	8,7	1,8	10,1
2013	0,1	-0,4	-1,2	9,0	13,1	16,7	20,5	19,1	13,7	11,3	5,1	4,3	9,3
2014	1,4	5,1	7,5	11,8	13,1	16,7	20,6	17,2	15,8	12,7	6,6	2,8	10,9
2015	2,9	1,3	5,6	8,9	13,4	16,7	20,6	21,4	13,9	8,5	8,1	7,2	10,7

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^{\circ}\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^{\circ}\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BLE (424), BMEL (123).

98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 234	3 173	2 893	3 066	3 159	3 210	3 145
Sommerweizen	43	60	152	53	49	53	46
Hartweizen (Durum)	21	15	12	9	11	19	25
Weizen zusammen	3 298	3 248	3 057	3 128	3 220	3 283	3 216
Roggen einschl. Wintermenggetreide	627	614	709	785	630	616	575
Wintergerste	1 295	1 178	1 090	1 211	1 228	1 253	1 276
Sommergerste	347	420	588	359	346	369	341
Gerste zusammen	1 641	1 598	1 678	1 570	1 574	1 622	1 618
Hafer	141	143	145	131	124	126	115
Sommernenggetreide	16	16	32	17	14	14	11
Triticale	398	383	371	397	418	402	396
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	467	488	526	497	481	455	416
Getreide insgesamt ³⁾	6 587	6 491	6 518	6 526	6 461	6 517	6 347
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	57	56	45	38	42	79	86
Ackerbohnen	16	17	16	16	21	38	41
Süßlupinen	24	22	18	17	21	30	29
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	15
andere Hülsenfrüchte	3	3	4	3	9	14	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	254	259	238	243	245	237	235
Zuckerrüben ⁵⁾	364	398	402	357	373	313	335
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 457	1 307	1 299	1 460	1 392	1 282	1 331
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4	21	7	6	2	4	3
Sonnenblumen	25	27	26	22	20	18	17
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	(65)	(68)	(59)	67	88	107	98
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	246	264	274	274	274	258	266
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	387	397	386	360	347	268	288
Silomais/Grünmais	1 829	2 029	2 038	2 003	2 093	2 100	2 145
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 444	4 443	4 432	4 411	4 450	4 495	4 507
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	106	107	115	112	115	116	.
Rebland im Ertrag ⁷⁾	100	100	100	99	100	100	.

Fußnoten siehe Seite 106.

Fortsetzung Seite 105.

Noch: 98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	72,5	70,6	74,0	80,3	86,8	81,5	77,0
Sommerweizen	51,2	52,3	62,7	62,2	60,0	54,7	52,7
Hartweizen (Durum)	53,1	47,3	49,2	61,3	65,3	46,5	53,0
Weizen zusammen	72,1	70,1	73,3	80,0	86,3	80,9	76,5
Roggen einschl. Wintermenggetreide	46,3	41,1	54,7	59,8	61,2	56,6	55,5
Wintergerste	66,6	56,7	64,9	69,3	77,3	76,9	70,8
Sommergerste	49,2	49,0	56,4	54,2	59,8	54,2	52,6
Gerste zusammen	62,9	54,7	61,9	65,9	73,5	71,7	67,0
Hafer	42,3	43,7	52,0	47,7	50,6	45,1	46,3
Sommermenggetreide	39,2	41,8	47,5	46,7	47,6	43,6	42,1
Triticale	54,3	52,4	61,8	65,7	71,1	64,7	60,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	90,9	107,2	105,5	89,1	107,6	88,8	87,9
Getreide insgesamt ³⁾	66,9	64,6	69,7	73,2	80,5	75,1	71,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	30,0	27,7	31,0	34,1	37,2	35,0	33,1
Ackerbohnen	30,6	35,6	38,9	36,3	42,7	35,4	39,5
Süßlupinen	(13)	(13)	(18)	17,9	19,0	12,9	17,4
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	27,1
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	398,8	457,6	447,5	398,3	474,2	438,1	432,1
Zuckerrüben ⁵⁾	643,5	743,0	688,5	638,8	798,6	721,7	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	39,0	29,3	37,0	39,5	44,8	39,1	34,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	24,5	18,5	21,7	24,0	24,5	24,8	.
Sonnenblumen	18,9	19,8	23,8	21,0	23,0	19,2	21,7
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	(248)	(202)	(229)	239,7	295,1	263,7	262,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	72,6	73,0	75,8	69,1	77,9	66,9	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	65,5	67,7	72,0	68,7	80,6	74,5	.
Silomais/Grünmais	393,8	476,1	464,3	389,7	473,3	413,6	431,7
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	.	.	.	.	.	.	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	296,4	306,0	317,1	286,4	307,4	284,5	.
Rebland im Ertrag ⁷⁾	70,6	88,7	92,8	84,8	92,0	88,8	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 106.

Noch: 98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	23 452	22 396	21 397	24 634	27 415	26 170	24 220
Sommerweizen	219	314	955	332	296	292	244
Hartweizen (Durum)	112	73	57	53	74	87	131
Weizen zusammen	23 783	22 783	22 409	25 019	27 785	26 550	24 595
Roggen einschl. Wintermenggetreide	2 900	2 521	3 878	4 689	3 854	3 488	3 190
Wintergerste	8 622	6 676	7 079	8 398	9 496	9 631	9 034
Sommergerste	1 705	2 058	3 312	1 946	2 067	1 999	1 795
Gerste zusammen	10 327	8 734	10 391	10 344	11 563	11 630	10 830
Hafer	598	627	757	628	627	566	533
Sommernenggetreide	62	68	152	81	67	62	47
Triticale	2 157	2 010	2 295	2 609	2 972	2 598	2 407
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4 212	5 184	5 515	4 387	5 142	3 973	3 659
Getreide insgesamt ³⁾	44 039	41 926	45 397	47 757	52 010	48 867	45 260
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	172	155	139	129	155	277	286
Ackerbohnen	50	61	61	60	88	133	160
Süßlupinen	31	28	32	31	41	38	50
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	41
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	10 143	11 837	10 666	9 670	11 607	10 370	10 177
Zuckerrüben ⁵⁾	23 432	29 578	27 687	22 829	29 748	22 572	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 688	3 830	4 807	5 771	6 242	5 008	4 612
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	9	39	15	13	6	9	.
Sonnenblumen	47	53	63	46	46	35	37
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	1 607	1 367	1 357	1 616	2 606	2 810	2 579
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 786	1 923	2 075	1 892	2 134	1 729	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2 533	2 692	2 784	2 477	2 798	1 994	.
Silomais/Grünmais	72 151	96 793	94 789	78 249	99 204	87 219	92 571
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	28 463	28 875	30 242	28 493	32 393	28 262	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	3 148	3 379	3 635	3 214	3 541	3 288	.
Rebland im Ertrag ⁷⁾	7 055	9 258	9 081	8 432	9 212	8 873	.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Erfassung ab 2016. - 5) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland stammten bis 2014 aus unterschiedlichen Quellen. Bundesergebnis bis 2009 übernommen von der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ), ab 2010 aus dem Schlussbericht der Zuckerkampagnen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE); Länderergebnisse stammten aus den jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattungen. Die Landesergebnisse summierten sich daher nicht zum ausgewiesenen Bundesergebnis. Ab 2015 stammen das Bundesergebnis sowie die Länderergebnisse aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung. - 6) Vgl. Tabelle 103. - 7) Vgl. Tabelle 116.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

<u>Gebietsstand</u> Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948		16,0		17,8		164,0	241,0
D 1949-1951		23,2		27,3		219,4	324,1
D 1952-1954		24,6		27,1		217,5	346,5
D 1955-1957		25,1		30,5		227,7	341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961		25,9		31,9		227,7	394,4
D 1964-1966		27,8		33,4		247,0	399,8
D 1969-1971		33,0		42,0		276,1	445,6
D 1974-1976		34,0		45,2		277,4	426,8
D 1979-1981		37,3 ⁶⁾		50,5		299,6	501,5
D 1984-1986		41,5		61,8		355,3	514,2
D 1989-1991		48,2		67,0		355,0	543,3
Deutschland							
D 1989-1991		59,9		62,7		271,4	473,8
D 1994-1996		50,9		70,3		350,1	499,4
D 1999-2001		56,1		76,2		411,4	577,2
D 2004-2006		54,1		76,5		415,8	599,6
D 2009-2011		48,7		73,8		433,2	640,4
2012		54,7		74,0		447,5	688,5
2013		59,8		80,3		398,3	638,9
2014		61,2		86,8		474,2	798,6
2015		56,6		81,5		438,1	721,7

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg zu diesen Kulturen sind Ergebnisse der Besonderen Ernteeermittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichterstatte. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen.

Q u e l l e: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, TI Braunschweig, BMEL (123).

100. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249
2011 ²⁾	1 407	18 600	20,5	38 068
2012 ²⁾	1 317	17 300	20,1	34 434
2013	1 200	16 600	16,6	27 533
2014	1 200	17 300	22,2	38 487
2015	1 200	18 400	15,4	28 350

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung, - 2) Ohne Rheinland-Pfalz.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMEL (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktoftbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichterstatte geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 188 und 190 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

101. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart
2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

102. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080320

Größenklasse der gärtnerischen Nutz- fläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüse- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Baumschul- fläche im Freiland (ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**103. Freiland- und Unterglasflächen
in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen**
2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

104. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015
Kohlgemüse							
Blumenkohl	4 573	4 491	4 422	4 369	4 241	4 057	3 565
Brokkoli	2 244	2 057	2 057	2 245	2 172	2 082	2 168
Chinakohl	1 049	1 046	1 088	1 110	1 013	906	926
Grünkohl	934	940	1 125	1 074	1 001	1 098	1 133
Kohlrabi	2 353	2 329	2 132	2 088	1 873	1 885	1 903
Rosenkohl	835	721	539	517	382	491	464
Rotkohl	2 311	2 213	2 220	2 027	1 915	2 128	1 882
Weißkohl	6 241	6 130	6 560	6 212	5 836	5 815	5 599
Wirsingkohl	1 112	1 065	1 137	1 048	979	1 069	1 055
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	281	282	252	/
Eichblattsalat ²⁾	853	801	868	819	870	788	949
Eissalat ²⁾	4 819	4 359	4 797	4 169	3 431	3 772	3 700
Endiviensalat	567	532	(587)	522	567	448	499
Feldsalat	2 262	2 113	2 209	2 339	2 263	2 441	2 417
Kopfsalat ²⁾	2 213	2 259	1 985	1 854	1 789	1 644	1 528
Lollo Salat ²⁾	1 350	1 285	1 405	1 457	1 471	1 367	1 444
Radicchio	241	259	301	295	286	338	230
Romanasalat (alle Sorten)	1 020	999	967	1 038	1 113	1 204	1 259
Rucolasalat	693	732	/	1 037	868	1 090	1 258
Sonstige Salate	434	531	/	499	374	464	413
Spinat	3 546	3 145	3 377	3 424	3 030	3 103	3 296
Rhabarber	848	788	868	881	827	846	917
Porree (Lauch)	2 419	2 311	2 399	2 605	2 631	2 346	2 178
Spargel im Ertrag	18 190	18 794	18 611	19 329	19 634	20 122	20 594
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	4 478	4 459	5 213	5 111
Stauden-/Stangensellerie	245	249	268	244	233	226	268
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	340	452	433	.	.	.	.
Knollensellerie	1 399	1 474	1 727	1 668	1 580	1 493	1 482
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 471	10 367	9 683	10 150	10 189	10 111	9 649
Radies	3 410	3 374	3 389	3 551	3 327	3 498	3 424
Rettich	825	765	755	839	765	721	693
Rote Rüben (Rote Bete)	1 524	1 382	1 446	1 401	1 205	1 692	1 487
Bundzwiebeln	1 633	1 698	1 949	1 965	2 005	2 191	2 297
Speisezwiebeln ³⁾	8 632	8 762	9 442	9 512	9 691	10 224	10 324
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 358	2 589	2 414	2 570	2 344	2 618	2 390
Schälgurken	388	306	286	163	201	123	148
Speisekürbisse	1 689	1 799	2 079	2 579	2 899	3 229	3 485
Zucchini	1 039	998	1 020	1 063	1 065	1 032	1 137
Zuckermais	1 634	1 853	1 764	1 942	1 708	1 919	1 992
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	4 161	3 799	3 228	4 063	4 534	3 980	4 011
Stangenbohnen ⁴⁾	133	126	(166)	138	144	151	135
Dicke Bohnen	533	412	(538)	491	518	427	452
Frischerbsen (ohne Hülsen)	5 209	3 985	3 654	4 174	4 117	4 041	4 270
Frischerbsen (mit Hülsen)	524	458	361	(435)	507	638	516
Sonstige Gemüsearten	1 858	1 271	1 139	1 969	1 895	1 922	1 808
Freilandgemüse							
insgesamt ⁵⁾	111 072	106 186	107 028	114 631	112 229	115 201	114 802

Fußnoten siehe Seite 113.

Fortsetzung Seite 112.

Noch: 105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015
Kohlgemüse							
Blumenkohl	283,9	276,3	269,1	327,4	291,9	299,2	295,6
Brokkoli	170,6	135,6	122,2	149,9	139,5	133,4	135,9
Chinakohl	405,6	399,6	402,9	487,2	465,3	453,8	467,4
Grünkohl	169,7	170,3	162,1	184,0	153,5	173,3	155,1
Kohlrabi	330,2	310,4	326,5	398,2	346,2	361,5	368,3
Rosenkohl	206,7	212,2	199,4	186,5	171,8	171,2	165,6
Rotkohl	618,0	599,1	623,2	609,8	556,0	694,2	569,1
Weißkohl	809,4	767,6	772,3	761,7	732,0	821,7	722,4
Wirsingkohl	346,3	351,7	352,3	377,5	367,9	381,0	366,7
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	270,3	281,2	272,5	273,7	278,9	265,2	254,8
Eissalat ²⁾	251,1	231,4	277,9	440,2	375,8	344,2	351,6
Endivienensalat	325,5	313,0	333,4	461,3	402,4	387,8	402,4
Feldsalat	89,1	76,4	79,6	65,8	62,3	65,9	58,5
Kopfsalat ²⁾	299,9	278,4	277,4	383,6	351,9	344,5	339,6
Lolloasalat ²⁾	265,1	253,8	235,6	282,4	255,6	272,6	264,5
Radicchio	246,2	138,5	208,3	294,8	254,7	225,7	237,6
Romanasalat (alle Sorten)	261,0	252,7	163,1	214,9	213,0	208,0	245,0
Rucolasalat	122,6	116,9	120,7	112,3	110,0	108,5	101,0
Sonstige Salate	177,8	123,3	200,0	208,0	180,9	199,4	161,3
Spinat	171,5	157,3	181,4	225,3	176,2	202,8	190,5
Rhabarber	231,7	215,2	201,8	265,5	242,4	244,7	219,7
Porree (Lauch)	359,8	347,2	349,4	446,4	422,7	461,0	410,9
Spargel im Ertrag	54,0	49,2	55,6	53,0	52,5	56,7	55,2
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	432,5	431,1	430,3	482,5	416,1	390,1	422,7
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	275,8	198,2	256,1	.	.	.	.
Knollensellerie	457,7	418,7	470,4	495,2	463,6	529,4	463,0
Meerrettich	116,6	112,4	116,0	.	.	.	.
Möhren/Karotten	544,6	534,3	551,2	584,0	572,8	602,7	546,0
Radies	278,2	278,8	262,1	238,1	204,4	237,1	254,1
Rettich	297,5	289,0	304,6	407,0	400,6	498,4	465,7
Rote Rüben (Rote Bete)	478,6	455,0	468,0	432,0	411,0	433,6	440,4
Bundzwiebeln	444,7	353,1	388,5	527,5	434,9	407,3	426,3
Speisewiebeln ³⁾	501,7	441,8	535,4	509,5	418,6	489,5	441,0
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	747,9	713,0	769,1	726,5	706,6	755,9	795,3
Schälgurken	358,3	321,2	289,5	427,1	366,2	399,2	379,8
Speisekürbisse	284,7	245,2	265,7	267,6	205,7	216,3	196,1
Zucchini	327,3	341,0	322,5	386,5	351,2	359,7	359,4
Zuckermais	201,5	150,2	163,9	134,2	130,2	147,7	118,4
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	100,5	103,0	114,1	106,2	105,9	112,5	113,1
Stangenbohnen ³⁾	213,7	178,9	136,3	163,9	165,8	/	153,1
Dicke Bohnen	74,0	88,4	79,8	74,8	62,3	73,7	59,9
Frischerbsen (ohne Hülsen)	58,5	54,5	51,3	58,6	56,1	62,2	57,2
Frischerbsen (mit Hülsen)	72,9	70,5	76,7	75,3	64,7	59,4	57,0
Sonstige Gemüsearten							
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	.	.	.	.	.
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾	309,9	296,4	315,7	317,1	286,4	307,4	282,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 113.

Noch: 105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	129,8	124,1	119,0	143,0	123,8	121,4	105,4
Brokkoli	38,3	27,9	25,1	33,7	30,3	27,8	29,5
Chinakohl	42,6	41,8	43,8	54,1	47,1	41,1	43,3
Grünkohl	15,9	16,0	18,2	19,8	15,4	19,0	17,6
Kohlrabi	77,7	72,3	69,6	83,1	64,8	68,1	70,1
Rosenkohl	17,3	15,3	10,7	9,6	6,6	8,4	7,7
Rotkohl	142,8	132,6	138,3	123,6	106,5	147,7	107,1
Weißkohl	505,2	470,6	506,7	473,1	427,2	477,8	404,5
Wirsingkohl	38,5	37,4	40,1	39,6	36,0	40,7	38,7
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	23,0	22,5	23,7	22,4	24,3	20,9	24,2
Eissalat ²⁾	121,0	100,9	133,3	183,5	128,9	129,8	130,1
Endiviensalat	18,5	16,7	19,6	24,1	22,8	17,4	20,1
Feldsalat	20,1	16,1	17,6	15,4	14,1	16,1	14,1
Kopfsalat ²⁾	66,4	62,9	55,1	71,1	63,0	56,6	51,9
Lollo Salat ²⁾	35,8	32,6	33,1	41,1	37,6	37,3	38,2
Radicchio	5,9	3,6	6,3	8,7	7,3	7,6	5,5
Römischer Salat (Romana)	26,6	25,3	15,8	22,3	23,7	25,0	30,9
Rucolasalat	8,5	8,6	.	11,6	9,5	11,8	12,7
Sonstige Salate	7,7	6,6	.	10,4	6,8	9,3	6,7
Spinat	60,8	49,5	61,3	77,1	53,4	62,9	62,8
Rhabarber	19,7	16,9	17,5	23,4	20,0	20,7	20,2
Porree (Lauch)	87,0	80,3	83,8	116,3	111,2	108,1	89,5
Spargel im Ertrag	98,2	92,4	103,5	103,5	103,1	114,1	113,6
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	10,6	10,7	11,5	11,8	9,7	8,8	11,3
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,4	9,0	11,1	.	.	.	.
Knollensellerie	64,0	61,7	81,2	82,6	73,3	79,0	68,6
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	570,2	554,0	533,7	592,8	583,6	609,4	526,9
Radies	94,9	94,1	88,8	84,6	68,0	82,9	87,0
Rettich	24,5	22,1	23,0	34,2	30,6	35,9	32,2
Rote Rüben (Rote Bete)	72,9	62,9	67,7	60,5	49,5	73,4	65,5
Bundzwiebeln	72,6	60,0	75,7	103,6	87,2	89,2	97,9
Speisewiebeln ³⁾	433,0	387,1	505,6	484,6	405,7	500,5	455,3
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	176,4	184,6	185,6	186,7	165,6	197,9	190,1
Schälgurken	13,9	9,8	8,3	7,0	7,4	4,9	5,6
Speisekürbisse	48,1	44,1	55,2	69,0	59,6	69,9	68,3
Zucchini	34,0	34,0	32,9	41,1	37,4	37,1	40,9
Zuckermais	32,9	27,8	28,9	26,1	22,2	28,3	23,6
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	41,8	39,1	36,8	43,1	48,0	44,8	45,4
Stangenbohnen ⁴⁾	2,8	2,3	2,3	2,3	2,4	/	2,1
Dicke Bohnen	3,9	3,6	4,3	3,7	3,2	3,1	2,7
Frischerbsen (ohne Hülsen)	30,4	21,7	18,7	24,5	23,1	25,1	24,4
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,8	3,2	2,8	3,3	3,3	3,8	2,9
Sonstige Gemüsearten	54,9	41,4	38,0	63,8	50,7	55,0	50,5
Freilandgemüse insgesamt	3 442,6	3 147,9	3 378,9	3 634,6	3 213,9	3 541,3	3 245,4

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

106. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	281	278	275	284	256	265	236
Salatgurken	269	216	232	219	214	206	193
Kohlrabi ¹⁾	32	28	24	.	.	.	.
Kopfsalat ²⁾	138	129	123	85	92	77	71
Sonstige Salate	97	115	115	153	161	163	145
Paprika	43	39	43	64	64	72	74
Radies	54	55	53	55	51	49	47
Tomaten	316	322	321	315	332	330	328
Sonstige Arten ³⁾	247	144	123	133	120	110	110
Zusammen ⁴⁾	1 476	1 325	1 309	1 305	1 291	1 273	1 204
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,8	2,7	2,8	2,8	2,4	2,4	2,2
Salatgurken	73,0	48,4	55,7	50,7	50,5	52,3	42,8
Kohlrabi ¹⁾	1,3	1,1	1,0	.	.	.	.
Kopfsalat ²⁾	6,5	5,7	5,8	3,0	3,5	3,1	2,8
Sonstige Salate	3,6	4,3	4,2	4,1	4,0	4,2	3,8
Paprika	2,1	2,2	2,3	5,2	7,5	8,4	7,5
Radies	1,2	1,1	1,1	1,5	1,3	1,2	1,2
Tomaten	66,6	73,3	76,7	61,2	69,3	84,5	80,9
Sonstige Arten ³⁾	10,0	4,0	3,0	4,6	4,0	5,3	5,1
Zusammen ⁴⁾	167,2	142,8	152,7	133,2	142,4	161,4	146,3

1) Ab 2012 unter sonstige Arten erfasst. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 4) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

107. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2015

3081110

Merkmal	Insgesamt	darunter							
		Johannisbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Sanddorn ¹⁾	Stachelbeeren	Brombeeren	sonstiges Strauchbeerenobst ²⁾
Betriebe	1 281	953	525	429	125	21	307	267	126
Anbaufläche (ha)	7 913	2 401	856	2 479	583	240	271	139	474
Erntemenge (t)	35 224	13 870	3 916	11 945	.	729	1 503	962	541

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2015; nur im Freiland.

1) Ohne Sanddorn nicht abgeerntet. - 2) Einschl. Aroniabeeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

108. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	3 091	3 672	4 449
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	159	785	844
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	66	109	161
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 293	3 128	3 264
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 051	1 312	2 431

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 893	1 848	6 741
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	167	166	332
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	254	16	270
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 772	1 378	3 150
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 700	289	2 989

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

109. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1996	2000	2004	2008	2012
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 101	3 779	3 398	3 035	2 241
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,59	6,53	7,51	7,45	9,71
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 011	24 690	25 520	22 597	21 753
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 577	1 359	1 049	955	873
Ziergehölze	ha	13 990	12 341	11 310	12 146	11 532
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	570	499	471
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	2 537	1 203	724
Forstpflanzen	ha	4 073	3 349	2 519	2 258	2 180
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 370	7 642	7 535	5 537	5 972

Anm.: Für 2012 beziehen sich die Angaben auf landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes mit mindestens 50 Ar Baumschulfläche. Nicht einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben. Die Ergebnisse sind mit denen früherer Erhebungen wegen Anhebungen der unteren Abschneidegrenzen (1999 und 2010) sowie Veränderungen im Merkmalskatalog nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. - 3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie ab 2008 - ausdrücklich ausgeschlossen. - 4) Einschließl. Flächen für Gründüngung, Brache, Einschlüge und Mutterpflanzenquartiere.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

110. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286
2012								
Betriebe	Zahl	6 074	4 281	3 694	2 135	4 409	2 850	1 410
Baumobstflächen	ha	31 738	27 709	1 933	1 361	5 258	3 631	2 291
Bäume	1 000	71 611	68 186	2 806	2 249	2 538	2 206	1 489

Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909
2012								
Betriebe	Zahl	4 377	3 296	1 822	.	.	.	7 455
Baumobstflächen	ha	3 870	3 273	502	.	.	.	45 593
Bäume	1 000	2 289	2 056	206	.	.	.	80 938

Anm.: Obstanbauerhebung 2002 und Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1 000	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	2 766	-	1 020	-	630	-
0,5 - 1	2 787	2 189	1 968	1 542	1 394	1 247
1 - 2	2 079	1 668	2 917	2 313	2 513	2 104
2 - 3	872	782	2 126	1 909	2 463	2 187
3 - 5	866	781	3 349	3 012	4 783	4 305
5 - 10	936	854	6 747	6 131	12 483	11 541
10 und mehr	1 148	1 181	29 785	30 685	53 643	59 554
Zusammen	11 454	7 455	47 913	45 593	77 909	80 938
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	1 935	-	429	-	412	-
0,5 - 1	2 060	1 608	790	657	944	857
1 - 2	1 610	1 273	1 248	982	1 825	1 515
2 - 3	740	640	1 067	926	1 967	1 677
3 - 5	758	653	1 923	1 681	3 997	3 552
5 - 10	858	772	4 652	4 163	10 994	10 155
10 und mehr	1 097	1 128	21 654	23 329	47 722	53 854
Zusammen	9 058	6 074	31 762	31 738	67 862	71 611

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus 2007 nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

112. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2012

3081300

<u>Pflanzdichte</u> Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
Zahl der Bäume in 1 000							
von ... bis unter ... Bäume je ha							
unter 400	255	54	473	46	235	59	1 124
400 - 800	1 298	198	1 004	983	1 220	126	4 829
800 - 1 600	6 014	635	1 061	459	834	21	9 024
1 600 und mehr	64 044	1 919	-	-	-	-	65 963
Zusammen	71 611	2 806	2 538	1 489	2 289	206	80 938
Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte							
unter 400	1 453	266	2 515	244	905	239	5 622
400 - 800	2 019	325	1 706	1 552	2 130	241	7 974
800 - 1 600	4 874	546	1 037	495	836	21	7 809
1 600 und mehr	23 391	796	-	-	-	-	24 187
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593
von ... bis ... Jahren							
nach dem Alter der Bäume							
unter 1	1 680	54	189	42	112	13	2 090
1 - 4	5 335	178	729	108	468	73	6 890
5 - 9	6 501	288	1 005	413	877	108	9 191
10 - 14	6 615	309	828	736	958	118	9 563
15 - 19	5 482	372	660	210	713	54	7 491
20 - 24	3 618	256	558	321	333	45	5 132
25 und älter	2 508	476	1 289	462	409	90	5 235
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593

Anm.: Baumobstanbauerhebung 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,7	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
2015	309,9	224,4	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.

Noch: 113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Marktoberbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	<u>11,8</u>	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁵⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,3
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	67,0
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	66,7
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
Erntemenge in 1 000 t								
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 257,7
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 110,5
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 474,0
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	1 312,2

Anm.: Marktoberbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung. Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden. - 6) Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder).

114. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Äpfel	76	69	71	23	28	28	1	3	1
Birnen	68	65	68	31	30	28	2	5	4
Süßkirschen	58	62	58	36	30	35	6	8	8
Sauerkirschen	17	10	13	79	80	78	4	10	9
Pflaumen und Zwetschgen	83	75	82	12	10	11	6	15	7
Mirabellen und Renekloden	58	56	53	38	35	42	4	10	6
Baumobst insgesamt	75	68	70	24	28	28	1	4	2
Strauchbeeren insgesamt ¹⁾	.	.	61	.	.	36	.	.	3

1) Ab 2012 wird die Verwendung der Ernte von Strauchbeeren nur noch alle drei Jahre und nur für Strauchbeeren insgesamt und nicht mehr für einzelne Strauchbeerenarten erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

115. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

nach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Weißer Sorten	65 114	65 437	65 534	65 570	65 589	66 112	66 498	67 074
darunter:								
Weißer Riesling	22 434	22 637	22 599	22 636	22 837	23 293	23 440	23 596
Müller-Thurgau	13 721	13 632	13 550	13 374	13 108	12 871	12 761	12 736
Grüner Silvaner	5 236	5 213	5 217	5 185	5 122	5 074	5 031	4 977
Ruländer	4 481	4 577	4 704	4 859	5 042	5 316	5 627	5 947
Weißburgunder	3 731	3 944	4 100	4 280	4 449	4 639	4 794	4 973
Kerner	3 712	3 585	3 473	3 328	3 131	2 978	2 882	2 792
Bacchus	2 015	1 977	1 942	1 893	1 841	1 795	1 767	1 732
Scheurebe	1 672	1 656	1 622	1 573	1 503	1 455	1 423	1 414
Rote Sorten	37 227	36 839	36 634	36 529	36 583	36 313	35 941	35 469
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 800	11 744	11 740	11 756	11 769	11 775	11 783	11 784
Dornfelder	8 101	8 001	7 951	8 009	8 197	8 129	8 015	7 868
Portugieser	4 354	4 203	4 099	3 966	3 825	3 653	3 469	3 246
Trollinger	2 472	2 431	2 403	2 378	2 350	2 317	2 287	2 280
Müllerrebe	2 361	2 307	2 263	2 198	2 162	2 122	2 084	2 058
Zusammen	102 340	102 276	102 168	102 096	102 172	102 425	102 439	102 543

1) Rebflächenenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

116. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1991	83 327	16 079	99 406	103,8	94,7	102,3
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0
2015	64 873	35 033	99 906	84,4	96,9	88,8

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ^{2) 3)}			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1991	8 647	1 523	10 170	3,0	73,0	24,0	71	8,8
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	3,7	66,9	29,4	77	.
2015	5 477	3 396	8 873	3,5	49,9	46,6	83	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

117. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ... ha	2007		2010		2013	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
unter - 1,00 ¹⁾	9,7	5,5	6,0	3,7	5,1	3,2
1,00 - 2,00	4,2	5,9	3,7	5,2	3,4	4,8
2,00 - 3,00	2,1	5,3	2,0	4,9	1,9	4,7
3,00 - 5,00	2,7	10,6	2,5	9,8	2,3	8,9
5,00 und mehr	5,9	69,9	6,0	73,3	6,0	77,4
Insgesamt	24,6	97,2	20,3	97,0	18,7	98,9

Anm.: Ergebnisse derAgrarstrukturserhebungen 2007 und 2013 sowie der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Beim Vergleich der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die unteren Erfassungsgrenzen zur LZ 2010 angehoben wurden.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

118. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
2012	5 018	22 264	12 846	3 781	11 148	7 937
2013	4 966	22 446	12 531	3 622	11 142	8 052
2014	4 927	22 869	12 425	3 449	11 184	7 996
2015	4 855	22 968	12 348	3 227	11 183	7 852
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1
2012	96,9	88,8	97,2	116,6	69,6	138,1
2013	90,1	68,7	111,3	105,3	68,8	121,6
2014	94,6	85,3	106,2	104,8	83,8	117,2
2015	84,2	78,0	103,6	105,5	73,5	129,9

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

119. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2012/13			2013/14			2014/15		
Erzeuger von Agraralkohol Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten									
- Kartoffeln	183			0			0		
- Getreide	157			0			0		
- Getreide/Kartoffeln/Korn	191			0			0		
- Obst (OGB'n)	8			8			8		
Abfindungsbrennereien (überwiegend Obstverarbeiter)	18 038			17 798			18 186		
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter) ²⁾	51 542			62 456			75 962		
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen	409			2 314			919		
Agraralkoholerzeuger zusammen	70 528			82 576			94 805		
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ³⁾	30			33			38		
Alkoholerzeuger insgesamt	70 558			82 609			94 843		
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl					
	2012/13	2013/14	2014/15	2012/13	2013/14	2014/15			
Agraralkohol aus ⁴⁾ :									
- Kartoffeln	75 652	19 608	33 621	621 745	100 945	193 150			
- Getreide ⁵⁾	5 263 422	6 413 050	6 647 480	13 964 205	16 401 745	17 320 697			
- Melasse, Rübenstoffe ⁵⁾	3 466 278	2 909 894	3 362 546	9 022 549	7 351 154	11 542 609			
- Obst	60 935	61 182	75 211	1 495 740	1 489 395	1 736 403			
- Wein	26 212	28 144	30 035	240 005	260 397	262 253			
- Sonstigen Rohstoffen	46 958	525	546		331	1 067			
Insgesamt	8 939 457	9 432 403	10 149 439						
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁶⁾	1 128 657	1 153 089	1 339 034		3 851 443	4 616 178			
Alkoholerzeugung insgesamt	10 068 114	10 585 492	11 488 473	.	.	.			

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 3) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 4) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 5) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 6) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (434).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

120. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

3090100

Futtermittelart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	26 160	25 461	28 423	25 813	25 725	24 130	28 815	28 218
dav. Weizen	10 801	9 394	11 096	8 562	9 262	8 435	8 337	8 723
Roggen	921	1 391	1 858	2 418	1 638	2 282	3 775	2 933
Gerste	7 839	7 044	7 254	7 587	7 588	6 388	5 018	5 011
Hafer	602	510	509	520	493	487	621	626
Triticale	2 014	1 958	2 152	2 420	2 091	1 912	2 461	3 000
Körnermais	3 977	4 888	5 506	4 292	4 535	4 564	8 551	7 866
Anderes Getreide	6	276	48	14	117	62	52	59
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	279	223	171	181	112	153	137	246
dav. Futtererbsen	193	153	104	97	38	77	58	176
Ackerbohnen	46	25	28	34	32	48	34	39
Andere Hülsenfrüchte	40	45	39	50	42	28	45	31
Ölsaaten	125	169	116	93	91	270	333	117
Maniok ⁴⁾	18	123	26	3	0	1	1	1
Trockengrünfütter	171	203	183	178	174	194	174	155
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 063	959	943	1 072	1 061	1 083	1 096	1 020
Ölkuchen und -schrote	7 333	6 795	6 616	6 796	7 169	7 009	7 464	6 379
Trockenschnitzel	1 019	1 103	1 190	1 034	1 181	1 168	1 184	1 028
Maiskleberfütter ⁵⁾	264	235	231	420	307	229	255	419
Melasse ⁶⁾	333	256	148	213	264	101	85	82
Zitrus-/Obsttrester	97	66	33	49	30	23	19	14
Pflanzliche Öle und Fette	1 241	1 188	1 191	1 255	1 299	1 182	1 207	1 212
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁷⁾	519	618	687	767	786	763	745	730
Kartoffelpülpe	44	44	44	34	47	33	33	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁸⁾	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705	5 375	5 331
Gras, Silage ⁸⁾	16 571	15 721	16 014	15 143	15 818	16 168	15 295	17 131
Gras, Heu ⁸⁾	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718	4 160	4 059
Silomais	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450	13 800	17 400
Zwischenfrüchte	224	223	221	217	215	217	219	219
Stroh	170	168	166	160	160	156	157	156
Zuckerrübenblatt	8	8	8	8	8	7	7	7
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	116	97	94	80	86	74	71	71
Kartoffeln ⁹⁾	168	167	165	126	166	131	110	36
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	23	23	34	22	26	34	33	28
Vollmilch	208	213	194	189	186	184	197	186
Magermilch ¹⁰⁾	7	9	10	10	10	8	9	14
Molke	177	171	186	198	210	209	194	204
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	0	0	0
Magermilchpulver	69	72	67	75	71	87	83	202
Molkepulver	27	19	12	18	22	36	35	41
Insgesamt	86 547	85 214	81 819	79 126	79 375	79 731	81 151	84 859
dav. Kraftfutter	38 117	40 208	37 387	37 766	36 849	36 580	41 778	39 802
Hackfrüchte	292	272	267	214	260	213	188	114
Grün- u. Raufutter	47 647	44 247	43 693	40 653	41 764	42 414	39 006	44 296
Milch aller Art	491	487	472	493	502	524	518	647

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170. - 2) Vorläufig. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Und andere stärkehaltige Knollen. - 5) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 6) Schätzung. - 7) Einschl. Futterhefen. - 8) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 9) Einschl. Kartoffelabfälle. - 10) Einschl. Buttermilch.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

121. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ^{b)}
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ²⁾	22 838	26 144	23 998	22 782	20 817	23 526	26 976	26 851
dav. Weizen	8 792	10 272	7 543	8 340	8 282	7 365	8 249	8 651
Roggen	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	2 255	3 213	2 506
Gerste	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	6 070	6 422	6 669
Hafer	603	604	616	571	478	605	708	612
Triticale	1 772	1 958	2 180	1 815	1 576	2 009	2 338	2 543
Körnermais	3 309	4 319	3 793	3 442	3 419	5 156	6 015	5 835
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	166	117	142	75	66	140	123	218
dav. Futtererbsen	113	67	78	27	12	68	48	161
Ackerbohnen	26	29	35	32	51	50	36	41
Andere Hülsenfrüchte	27	21	29	16	3	22	39	16
Ölsaaten	130	89	72	70	50	55	57	83
Trockengrünfütter	270	260	250	243	247	225	198	172
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 493	1 532	1 664	1 733	1 575	1 622	1 531	1 540
Ölkuchen und -schrote	3 242	2 623	3 518	3 052	2 062	2 349	2 997	2 543
Trockenschnitzel	1 507	1 620	1 762	1 520	1 782	1 808	1 492	1 491
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	52	50	38	29	23	12	12	57
Melasse ³⁾	422	323	186	268	333	128	106	105
Pflanzliche Öle und Fette	5	5	6	5	5	24	29	19
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	4	4	6	5	5	6	6	6
Biertreber ⁴⁾	168	163	227	187	191	224	224	224
Malzkeime	33	47	57	43	46	56	56	57
Bierhefe ⁴⁾	21	20	19	19	19	18	18	18
Getreideschlempe ³⁾	98	180	247	322	351	329	342	315
Kartoffelschlempe ³⁾	24	19	19	13	17	3	3	3
Kartoffelpülpe	56	56	57	44	60	42	42	42
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁵⁾	49 586	47 044	47 094	37 121	36 105	35 658	33 595	33 316
Gras, Silage ⁵⁾	61 374	58 227	59 312	56 085	58 580	59 883	56 649	63 448
Gras, Heu ⁵⁾	7 980	7 571	7 158	6 633	6 384	7 734	6 820	6 654
Silomais	59 600	53 300	51 303	50 492	53 000	51 500	46 000	58 000
Zwischenfrüchte	2 238	2 233	2 211	2 169	2 154	2 173	2 193	2 191
Stroh	1 703	1 680	1 655	1 604	1 595	1 606	1 566	1 561
Zuckerrübenblatt ⁶⁾	60	60	60	59	58	57	50	50
Futterrübenblatt ⁶⁾	2	2	2	2	2	2	2	2
Futterhackfrüchte ⁶⁾	826	696	672	574	637	527	508	507
Kartoffeln ⁷⁾	763	758	748	573	755	599	500	164
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	18	20	23	19	22	29	28	24
Vollmilch	946	970	881	859	844	835	894	844
Mager- und Buttermilch	74	90	102	99	100	79	91	137
Molke	2 523	2 439	2 656	2 826	2 910	2 988	2 766	2 908
Ziegenmilch	15	15	15	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	43	44	43	45	48	50	51	21
Molkepulver	16	11	8	11	17	22	21	31

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 126.

Noch: 121. Futteraufkommen aus der Inlanderzeugung

1 000 t Getreideeinheiten ⁷⁾

Futtermittelart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	23 501	26 990	24 679	23 445	21 471	24 171	27 726	27 611
dav. Weizen	9 144	10 683	7 845	8 674	8 613	7 660	8 579	8 977
Roggen	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	2 278	3 245	2 532
Gerste	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	6 070	6 422	6 669
Hafer	507	507	517	480	402	508	595	514
Triticale	1 914	2 115	2 354	1 960	1 702	2 029	2 362	2 568
Körnermais	3 574	4 665	4 096	3 717	3 693	5 569	6 496	6 301
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	165	116	141	73	63	139	122	221
dav. Futtererbsen	114	68	79	27	12	71	50	167
Ackerbohnen	24	27	33	30	48	46	33	38
Andere Hülsenfrüchte	27	21	29	16	3	22	39	16
Ölsaaten	169	116	93	91	65	270	333	108
Trockengrünfütter	165	159	153	148	151	153	135	117
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 000	1 026	1 115	1 161	1 055	1 168	1 102	1 032
Ölkuchen und -schrote	2 496	2 019	2 709	2 350	1 588	1 809	2 307	1 958
Trockenschnitzel	1 221	1 312	1 427	1 231	1 443	1 464	1 209	1 208
Nebenprodukte der								
Maisverarbeitung	43	41	44	24	19	10	10	42
Melasse ⁴⁾	333	255	147	212	263	101	84	83
Pflanzliche Öle und Fette	14	14	17	14	14	66	80	52
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	281	361	480	506	541	543	555	530
Kartoffelpülpe	44	44	44	34	47	33	33	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁵⁾	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705	5 375	5 331
Gras, Silage ⁵⁾	16 571	15 721	16 014	15 143	15 817	16 168	15 295	17 131
Gras, Heu ⁵⁾	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718	4 160	4 059
Silomais	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450	13 800	17 400
Zwischenfrüchte	224	223	221	217	215	217	219	219
Stroh	170	168	166	160	160	156	157	156
Zuckerrübenblatt	8	8	8	8	8	7	7	7
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	116	97	94	80	89	74	71	71
Kartoffeln ⁶⁾	168	167	165	126	166	132	110	36
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	21	23	27	22	26	34	33	28
Vollmilch	208	213	194	189	186	184	197	186
Mager- und Buttermilch	7	9	10	10	10	8	9	14
Molke	177	171	186	198	204	209	194	204
Ziegenmilch	3	3	3	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	47	48	47	50	53	55	56	23
Molkepulver	14	10	7	10	15	20	19	28
Insgesamt	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	73 187	73 521	78 286
dav. Kraftfutter	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	30 084	33 852	33 421
Hackfrüchte	292	272	267	214	263	213	188	114
Grün- u. Raufutter	47 647	44 247	43 693	40 653	41 763	42 414	39 006	44 296
Milch aller Art	456	454	447	457	468	476	475	455

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Getrocknet bzw. Trockenwert.

- 5) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). -

6) Einschl. Kartoffelabfälle. - 7) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

122. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ²⁾	1 829	1 346	1 078	2 436	2 741	- 941	1 072	518
dav. Weizen	240	397	690	907	1 187	- 182	- 179	- 264
Roggen	19	42	58	70	82	63	525	397
Gerste	54	50	80	489	307	-1 730	-1 404	-1 658
Hafer	3	2	3	14	6	45	32	133
Triticale	40	34	53	34	26	84	134	427
Körnermais	1 217	778	181	813	1 081	715	1 966	1 449
Anderes Getreide	256	44	13	108	52	63	0	34
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	58	55	40	39	92	15	15	25
dav. Futtererbsen	39	36	18	11	60	8	8	9
Ackerbohnen	1	1	1	2	2	1	1	1
Andere Hülsenfrüchte	18	18	21	26	30	6	6	15
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ³⁾	119	25	3	0	2	0	0	0
Trockengrünfütter	63	40	40	43	63	63	56	56
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	94	- 100	- 257	- 133	15	- 6	- 9	- 9
Ölkuchen und -schrote	5 067	5 110	4 098	4 682	6 306	5 822	5 715	4 483
dar. Soja	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	3 953	4 082	3 807
Palmkerne	323	414	360	260	506	495	253	308
Raps	- 402	- 102	- 542	- 250	1 020	1 008	941	383
Trockenschnitzel	- 250	- 258	- 292	- 243	- 314	- 365	- 221	- 222
Maiskleberfütter ⁴⁾	269	237	244	483	362	267	299	118
Melasse ⁵⁾	1	1	1	1	1	1	1	- 1
Zitrus-/Obsttrester	110	75	37	56	34	26	22	16
Pflanzliche Öle und Fette	446	427	427	451	468	406	410	422
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	5	5	3	3	3	3	3	3
Biertreber ⁶⁾	198	196	112	143	136	96	91	91
Malzkeime	40	54	28	32	31	24	24	24
Bierhefe ⁶⁾	20	19	16	31	34	24	18	29
Getreideschlempe	41	54	90	106	101	113	92	92
Kartoffelpulpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	2	0	6	-	-	-	-	-
Magermilchpulver	20	22	18	23	20	29	25	163
Molkepulver	14	10	6	9	15	18	18	14

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 128.

Noch: 122. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten ⁶⁾

Futtermittelart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ²⁾	1 960	1 433	1 134	2 546	2 879	- 905	1 223	605
dav. Weizen	250	413	717	943	1 234	- 189	- 187	- 274
Roggen	19	42	58	70	82	64	530	401
Gerste	54	50	80	489	307	-1 730	-1 404	-1 658
Hafer	3	2	3	12	5	38	27	112
Triticale	44	37	66	37	28	85	135	431
Körnermais	1 314	841	196	878	1 167	773	2 122	1 564
Anderes Getreide	276	48	14	117	56	54	0	29
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	58	55	40	39	93	15	15	25
dav. Futtererbsen	39	36	18	11	61	8	8	9
Ackerbohnen	1	1	1	2	2	1	1	1
Andere Hülsenfrüchte	18	18	21	26	30	6	6	15
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	9
Maniok ³⁾	123	26	3	0	2	0	0	1
Trockengrünfütter	38	24	25	26	38	41	39	38
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	63	- 67	- 172	- 89	10	- 4	- 6	- 6
Ölkuchen und -schrote	4 837	4 776	3 907	4 446	5 666	5 200	5 157	4 421
dar. Soja	4 804	4 372	3 893	4 316	4 253	3 794	3 919	3 655
Palmkerne	222	294	256	185	359	351	180	219
Raps	- 310	- 78	- 417	- 193	785	776	724	295
Trockenschnitzel	- 202	- 209	- 237	- 197	- 254	- 296	- 179	- 180
Maiskleberfütter ⁴⁾	221	194	200	396	297	219	245	97
Melasse ⁵⁾	0	0	0	1	1	0	1	- 1
Zitrus-/Obsttrester	97	66	33	49	30	23	19	14
Pflanzliche Öle und Fette	1 227	1 174	1 174	1 241	1 287	1 116	1 127	1 160
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	238	257	207	261	253	220	190	200
Schwimmgerste	2	2	1	1	1	1	1	1
Biertreber ⁶⁾	149	147	84	107	102	72	68	68
Malzkeime	30	40	21	24	23	18	18	18
Bierhefe ⁶⁾	18	17	15	28	31	22	16	26
Getreideschlempe	39	51	86	101	96	107	87	87
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	2	0	0	-	-	-	-	-
Magermilchpulver	22	24	20	25	22	32	0	179
Molkepulver	13	9	5	8	14	16	27	13
Insgesamt	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	5 680	7 927	6 577
dav. Kraftfutter	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	5 632	7 884	6 385
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	35	33	25	33	36	48	43	192

Anm.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 7) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar bzw. Tabelle 170.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

123. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾**a. Insgesamt**

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2011/12	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761
2012/13	79 719	52 615	27 104	5 963	21 141
2013/14	81 151	54 848	26 303	4 063	22 240
2014/15 ²⁾	84 859	59 884	24 975	5 003	19 972

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2013/14					
Getreide insgesamt	28 815	15 109	13 706	1 802	11 904
Hülsenfrüchte insgesamt	137	91	46	11	35
Ölsaaten	333	260	73	-	73
Trockengrünfutter	174	122	52	.	52
Kleien	1 096	-	1 096	81	1 015
Ölkuchen und -schrote	7 464	-	7 464	1 015	6 449
Trockenschnitzel und Melasse	1 269	-	1 269	434	835
Maiskleberfutter	255	-	255	55	200
Zitrus-/Obsttrester	19	-	19	.	19
Pflanzliche Öle und Fette	1 207	-	1 207	.	1 207
Fischmehl	33	-	33	.	33
Magermilchpulver und Molkepulver	118	-	118	.	118
Hackfrüchte	188	80	108	108	-
Grün- und Raufutter	39 006	39 006	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 181	280	901	601	300
Insgesamt	81 151	54 948	26 347	4 107	22 240
2014/15 ²⁾					
Getreide insgesamt	28 218	14 951	13 267	1 991	11 276
Hülsenfrüchte insgesamt	246	157	89	20	69
Ölsaaten	117	91	26	-	26
Trockengrünfutter	155	109	46	.	46
Kleien	1 020	-	1 020	82	938
Ölkuchen und -schrote	6 379	-	6 379	1 690	4 689
Trockenschnitzel und Melasse	1 110	-	1 110	389	721
Maiskleberfutter	419	-	419	79	340
Zitrus-/Obsttrester	14	-	14	.	14
Pflanzliche Öle und Fette	1 212	-	1 212	.	1 212
Fischmehl	28	-	28	.	28
Magermilchpulver und Molkepulver	243	-	243	.	243
Hackfrüchte	114	48	66	66	-
Grün- und Raufutter	44 296	44 296	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 288	232	1 056	686	370
Insgesamt	84 859	59 884	24 975	5 003	19 972

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.
Quelle: BLE (423), BMEL (123).

124. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	59	57	56	58	9 878	9 500	9 405	9 727
dar. am Ackerland	46	43	44	46	5 504	5 157	5 770	5 415
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	38	39	36	38	1 490	1 490	1 339	1 525
übrigem Getreide	75	69	69	86	1 997	1 810	1 870	2 246
Kartoffeln	6	6	4	0	14	16	10	0
Hülsenfrüchten	33	22	57	55	32	21	65	39
Marktfrüchten zusammen ²⁾	40	39	41	44	3 551	3 355	3 443	3 813
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttobodenproduktion	63	59	.	.	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten.

- 2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

125. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾²⁾
Getreideeinheiten ³⁾								
Inland	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	73 372	73 563	78 286
Ausland	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	5 680	7 927	6 577
Zusammen	86 547	85 214	81 819	79 389	79 579	79 052	81 490	84 863
Auslandsanteil								
in %	10	9	8	11	13	7	10	8
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 561	6 433	6 507	6 051	5 679	6 058	6 246	6 460
Ausland	2 347	2 249	1 851	2 257	2 758	2 227	2 414	2 067
Zusammen	8 908	8 682	8 358	8 308	8 437	8 285	8 660	8 527
Auslandsanteil								
in %	26	26	22	27	33	27	28	24

1) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Vorläufig. - 3) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

126. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Vollmilch	959	951	849	869	811	873	844	826
Magermilch								
flüssig ²⁾	89	100	109	109	96	70	137	121
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	77	79	75	78	90	93	97	100
in Magermilchwert	867	889	843	885	1 016	1 048	1 093	1 133
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	12	11	11	12	.	.	.	.
in Magermilchwert	47	33	29	34	.	.	.	.
Zusammen ⁵⁾	1 003	1 023	981	1 027	1 112	1 118	1 230	1 253
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 434	2 551	2 760	2 912	2 909	2 900	2 908	2 908
Pulver	28	12	16	23	40	43	45	44
in Molkewert	460	195	253	381	647	694	738	715
Zusammen	2 894	2 745	3 013	3 293	3 556	3 593	3 645	3 623

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten u. Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschafll. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang v. Molke u. Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke u. eingedickte Molke f. Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

127. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	5 708	4 660	6 370	5 339	3 636	5 145	5 863	5 467
aus Einfuhr ²⁾	5 780	6 315	5 524	5 607	7 474	7 618	7 319	7 959
Zusammen	11 488	10 975	11 894	10 946	11 110	12 763	13 182	13 426
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen								
und Schroten	7 483	6 911	7 226	6 800	6 990	7 749	8 136	8 241
Bestandsänderung	+ 155	- 67	+ 264	+ 109	+ 24	+ 392	+ 218	- 196
Einfuhr ³⁾	4 431	4 387	4 408	4 286	4 744	4 337	4 060	3 772
Ausfuhr ³⁾	3 742	3 513	3 726	3 210	3 308	3 767	3 533	3 817
Verbrauch ³⁾	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	7 926	8 445	8 391
dav. als Futter	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	7 926	8 445	8 391
Aufteilung nach Arten aus								
Sojabohnen	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	3 719	3 871	3 807
Palmkernen	313	414	360	260	506	502	255	297
Erdnüssen	3	1	2	3	4	3	-	-
Raps-/Rübsensamen	2 818	2 502	2 960	2 784	3 064	3 583	3 902	3 757
Sonstigen ⁴⁾	170	261	239	192	364	119	417	530
Selbstversorgungsgrad in %	39	34	46	39	25	37	40	37

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. - 4) Sonnenblumen-, Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	30 269	33 894	33 421
Ausland	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	5 632	7 884	6 381
Zusammen	38 117	40 208	37 387	38 032	37 049	35 901	41 778	39 802
Auslandsanteil in %	23	19	17	23	28	16	19	16
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 195	3 275	3 374	3 156	2 716	3 015	3 424	3 351
Ausland	2 339	2 241	1 845	2 249	2 750	2 216	2 404	2 013
Zusammen	5 534	5 516	5 219	5 405	5 466	5 231	5 828	5 364
Auslandsanteil in %	42	41	35	42	50	42	41	38

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpulpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obstrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

129. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ²⁾
Herstellung ³⁾	18	22	23	21	23	21	21	24
Verbrauch ⁴⁾	36	.	49	.	.	.	.	.

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbrennung
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-
2015	438,9	345,4	93,5	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztier, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztier, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 120. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztier. - 8) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (423), BMEL (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Erhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

130. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	<u>15 890</u>	<u>23 737</u>	<u>2 395</u>	<u>100</u>	.	.
1999 ⁶⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015	12 635	27 652	1 580	.	.	.
2016 ⁷⁾	12 563	27 055	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

- 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. -

3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturhebung. - 5) Ab 2010

einschl. sonstige Einhufer. - 6) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

- 7) Ergebnis der Erhebung vom 3. Mai 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viechart	GV	Viechart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

132. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	176	170	163	158	155	151	148
	Nov.	227	219	179	175	168	161	158	155	151	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	93	89	85	81	78	75	71
	Nov.	149	136	108	92	87	83	80	77	73	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	89	33	32	30	28	27	26	25
	Nov.	139	126	91	33	31	30	28	27	26	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	16	15	13	11	11	10	9
	Nov.	50	45	32	16	14	12	19	10	10	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	22	10	11	10	10	10	.
Pferden ^{4) 5)}	Mai	74	.	64	49	.	.	46	.	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80	58	.	.	57	.	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen. - 5) Ab 2010 einschl. Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

133. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	76,5	76,6	76,6	76,1	74,9	75,0	76,0	76,2	75,5
dar. Milchkühe	26,8	24,9	24,9	24,9	25,0	25,1	25,1	25,6	25,7	25,6
Schweine	150,2	157,7	157,7	159,6	161,0	163,9	170,0	168,5	169,4	165,3
Schafe	16,1	15,5	14,4	13,9	12,5	9,9	9,9	9,4	9,6	9,4
Pferde	.	2,9	.	.	2,8	.	.	2,8	.	.
Geflügel	.	707,7	.	.	771,7	.	.	1061,9	.	.
dar. Hühner	.	629,7	.	.	683,1	.	.	962,7	.	.
Stück je 100 Einwohner ¹⁾										
Rinder	17,7	15,8	15,8	15,8	15,5	15,6	15,5	15,7	15,7	15,4
dar. Milchkühe	5,6	5,1	5,1	5,1	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3	5,2
Schweine	31,2	32,6	32,5	32,9	32,9	34,1	35,2	34,8	34,9	33,7
Schafe	3,3	3,2	3,0	2,9	2,6	2,1	2,0	1,9	2,0	1,9
Pferde	.	0,6	.	.	0,6	.	.	0,6	.	.
Geflügel	.	146,2	.	.	157,7	.	.	219,6	.	.
dar. Hühner	.	130,1	.	.	139,6	.	.	199,1	.	.

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

134. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2
darunter mit					
Viehhaltung	8,0	27,1	40,5	55,8	41,6
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	32,5	60,8	68,6	78,1	82,9
Anteil der Haltungsweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	27,5	43,9	62,7	72,9	74,3
Milchkühen	5,0	10,7	30,4	47,8	55,3
Schweinen insgesamt	27,5	17,3	20,5	26,2	29,1
davon Zuchtsauen	6,3	3,0	5,7	9,1	9,9
Schafen	33,8	17,3	9,9	6,8	6,0
Legehennen	26,3	41,0	37,0	26,9	18,3

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	23,7	7,8	2,2	1,5	285,0
darunter mit					
Viehhaltung	18,8	4,9	1,3	1,1	199,2
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	79,4	63,0	58,4	74,8	69,9
Anteil der Haltungsweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,4	71,4	84,6	90,9	65,5
Milchkühen	53,2	40,8	46,2	72,7	39,6
Schweinen insgesamt	28,7	26,5	23,1	27,3	24,6
davon Zuchtsauen	8,0	8,2	7,7	9,1	7,5
Schafen	8,0	12,2	7,7	9,1	10,0
Legehennen	13,8	12,2	7,7	0,0	27,2

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

135. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2013 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	Zucht- sauen ³⁾	Schafe	Geflügel	Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	8,0	710,9	60,5	17,9	377,6	168,4	23,3	296,3	142,4
5 - 10	27,1	223,8	116,9	39,3	42,0	12,1	27,7	78,4	64,6
10 - 20	40,5	696,1	511,8	311,9	153,2	54,1	48,8	208,4	194,7
20 - 50	55,8	2 434,6	1 884,5	1 424,2	751,0	302,6	102,6	583,1	511,0
50 - 100	41,6	3 947,8	3 023,0	2 464,2	1 343,1	492,2	185,9	711,2	520,0
100 und mehr	26,1	5 075,6	4 134,5	3 310,7	1 583,1	624,0	370,6	592,1	376,2
darunter									
100 - 200	18,8	2 674,5	2 091,5	1 710,8	857,5	269,6	146,8	388,8	257,3
200 - 500	4,9	1 016,7	769,7	552,3	333,2	131,3	80,4	131,0	78,4
500 - 1 000	1,3	489,5	431,1	318,8	107,3	54,0	33,8	26,5	14,8
1 000 und mehr	1,1	894,9	842,2	728,8	285,1	169,1	109,6	45,8	25,7
Insgesamt	199,2	13 088,8	9 731,1	7 568,2	4 250,0	1 653,3	758,8	2 469,6	1 808,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

136. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2013 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	83,7	11,5	12,0	4,2	95,9	15,7
1,0 - 1,5	38,1	16,5	2,0	0,7	40,1	17,2
1,5 - 2,0	28,8	17,8	0,7	0,2	29,5	18,1
2,0 - 2,5	15,5	10,7	0,3	0,1	15,8	10,8
2,5 - 5,0	11,9	8,4	0,5	0,1	12,4	8,6
5,0 und mehr	2,2	1,4	0,4	0,2	2,6	1,6
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	182,5	68,0	16,3	5,9	199,2	74,0
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 036,0	1 604,5	3 346,9	2 904,2	7 394,1	4 513,4
1,0 - 1,5	1 848,1	1 423,2	265,9	247,6	2 118,7	1 674,8
1,5 - 2,0	1 415,7	1 238,4	69,3	64,7	1 486,7	1 304,5
2,0 - 2,5	756,4	693,3	24,0	22,1	781,2	716,2
2,5 - 5,0	501,0	471,6	21,3	19,5	522,6	491,2
5,0 und mehr	54,0	51,8	10,1	9,6	64,1	61,4
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	9 190,9	5 512,5	3 158,1	3 238,3	12 367,8	8 761,9
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	1,17	1,59	1,00	0,68	1,05	1,25

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

137. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
<u>2008³⁾</u>	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004
2015	2 645	475	726	1 200	987	144	1 871	3 002
2016	2 646	451	708	1 159	962	157	1 864	2 983
November-Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 947</u>	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 931
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015
2014	2 699	484	725	1 210	1 008	163	1 841	3 011
2015	2 633	473	730	1 203	957	169	1 867	2 993
Jahr	Rinder 2 Jahre und älter							Rinder ins- gesamt
	männlich	weiblich				Milch- kühe ⁴⁾	sonstige Kühe ⁴⁾	
		Färsen						
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen				
Mai-Erhebung								
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538	
2001	176	84	977	1060	4 549	859	14 603	
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035	
<u>2008³⁾</u>	102	26	805	831	4 218	744	<u>12 970</u>	
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945	
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670	12 702	
2015	89	29	718	747	4 287	682	12 653	
2016	89	32	697	729	4 272	685	12 563	
November-Erhebung								
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568	
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919	
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988	
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897	
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 528	
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673	12 686	
2014	88	35	731	766	4 296	674	12 742	
2015	85	35	720	755	4 285	681	12 635	

1) Ab 2009 Kälber bis 8 Monate (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 2) Ab 2009 Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren. - 4) Ab 2013 einschließl. Bisons/Büffel.

138. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	5 305,5	1 039,0	409,4	1 155,3	324,5	2 377,2
Holstein-Rotbunt	640,8	115,2	49,3	143,6	49,4	283,3
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	196,9	39,8	16,8	45,4	12,0	83,0
Angler	32,5	6,4	2,3	6,7	2,5	14,7
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchttrichtung	20,8	3,8	1,6	4,7	1,9	8,8
Sonstige	12,2	2,3	1,0	2,2	1,0	5,6
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	694,3	163,3	84,9	184,4	41,9	219,8
Limousin	207,8	46,9	21,0	54,6	19,5	65,8
Charolais	137,5	28,7	11,3	37,0	11,8	48,7
Fleischfleckvieh	127,5	26,9	13,8	28,8	9,0	49,0
Deutsche Angus	97,8	24,4	7,0	22,4	7,0	37,0
Galloway	46,7	7,3	4,5	10,0	7,5	17,4
Highland	37,8	4,8	3,7	7,5	6,8	15,1
Büffel/Bisons	7,3	1,0	0,8	1,4	1,2	2,9
Sonstige	117,8	22,3	10,6	26,3	15,0	43,6
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 475,2	789,1	380,1	900,0	207,6	1 198,3
Braunvieh	415,1	75,1	33,4	91,9	30,8	184,0
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	559,9	160,3	69,0	157,5	33,9	139,2
Doppelnutzung Rotbunt	126,5	23,2	11,0	31,8	13,1	47,3
Sonstige Kreuzungen	184,5	39,8	17,6	44,0	11,2	71,9
Gelbvieh	11,5	2,2	1,1	2,7	0,9	4,5
Vorderwälder	30,9	5,9	2,4	7,0	2,3	13,3
Sonstige	76,3	18,0	6,9	17,6	7,1	26,8

Anm.: Ergebnis der Viehbestanderhebung Mai 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

139. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
	Zahl der Betriebe in 1 000					
1 - 9	41,0	17,3	15,3	10,6	14,5	11,1
10 - 19	35,4	14,9	19,9	13,7	17,2	13,2
20 - 49	66,0	27,7	37,1	25,6	31,8	24,4
50 - 99	55,7	23,4	33,6	23,2	28,5	21,9
100 - 199	30,4	12,8	26,2	18,1	24,1	18,5
200 - 499	7,6	3,2	10,8	7,4	12,2	9,4
500 u. mehr	1,8	0,8	1,9	1,3	2,2	1,7
Zusammen	238,0	100	144,9	100	130,4	100
Zahl der Rinder ²⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	83,9	0,7	80,2	0,6
10 - 19	498,1	3,3	282,3	2,3	245,5	2,0
20 - 49	2 178,6	14,6	1 230,8	9,8	1 058,6	8,6
50 - 99	3 935,1	26,4	2 397,6	19,1	2 035,7	16,5
100 - 199	4 100,7	27,5	3 646,0	29,1	3 397,4	27,5
200 - 499	2 072,1	13,9	3 027,2	24,2	3 475,7	28,1
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 866,8	14,9	2 077,6	16,8
Zusammen	14 895,8	100	12 534,5	100	12 370,7	100
Zahl der Rinder ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	86,5	-	94,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Einschließlich Kälber. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

140. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ^{3/4)}	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

141. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	Insgesamt
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

142. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	30,4	19,9	11,6	12,9	9,8	12,4
10 - 19	38,1	24,9	16,5	18,4	12,7	16,1
20 - 49	62,7	41,1	35,0	39,0	28,4	36,0
50 - 99	17,6	11,5	19,7	22,0	18,9	24,0
100 - 199	2,3	1,5	5,2	5,8	7,0	8,9
200 - 499	1,2	0,8	1,3	1,5	1,7	2,2
500 u. mehr	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Zusammen	152,7	100	89,8	100	78,8	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	61,1	1,5	50,7	1,2
10 - 19	547,1	11,5	241,3	5,8	186,5	4,4
20 - 49	1 932,6	40,6	1 122,5	27,0	921,4	21,7
50 - 99	1 129,3	23,7	1 348,5	32,4	1 314,7	30,9
100 - 199	297,5	6,2	671,5	16,1	909,7	21,4
200 - 499	382,1	8,0	396,9	9,5	493,5	11,6
500 u. mehr	316,2	6,6	322,9	7,8	374,8	8,8
Zusammen	4 765,1	100	4 164,8	100	4 251,4	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	46,4	-	54,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

143. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Milchkühen									
insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	53,5	92,1	327,8	373,7	187,1	109,9	47,6	1 191,7
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1 900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5 - 12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

144. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	82,3	67,6	59,1	67,6	52,7	69,2
10 - 19	20,5	16,8	12,8	14,7	9,9	13,0
20 - 49	14,3	11,7	10,8	12,4	9,1	11,9
50 - 99	3,7	3,0	3,4	3,9	3,1	4,1
100 und mehr	1,0	0,9	1,2	1,4	1,5	2,0
Zusammen	121,8	100	87,4	100	76,2	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	179,0	15,8	149,5	14,4
10 - 19	274,9	19,5	176,5	15,6	136,5	13,2
20 - 49	423,5	30,0	330,8	29,3	277,9	26,9
50 - 99	241,8	17,1	230,1	20,4	209,6	20,3
100 und mehr	195,0	13,8	213,7	18,9	261,1	25,2
Zusammen	1 411,3	100	1 130,1	100	1 034,7	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,9	-	13,6	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

145. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011	7 840	5 481	5 275	4 926	1 015	11 216	16 697	28
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 664	27
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 155	17 441	27
2014	8 246	5 712	5 696	5 231	1 103	12 029	17 741	24
2015	8 306	5 631	5 772	5 500	1 022	12 160	17 790	.
2016	8 078	5 319	5 427	5 260	1 039	11 726	17 045	22
November-Erhebung								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
2011	7 997	5 395	5 388	5 217	1 186	11 792	17 186	25
2012	8 117	5 612	5 860	5 415	1 184	12 459	18 070	27
2013	8 181	5 434	5 792	5 400	1 161	12 352	17 786	25
2014	8 098	5 759	5 716	5 366	1 192	12 408	18 167	22
2015	8 101	5 554	5 584	5 305	1 110	11 999	17 553	25
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010 ¹⁾	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011	264	1 363	1 627	213	354	567	2 194	26 758
2012	263	1 320	1 583	236	354	589	2 172	28 132
2013	253	1 227	1 479	240	336	576	2 055	27 690
2014	253	1 253	1 506	243	326	568	2 075	28 086
2015	235	1 243	1 478	225	326	551	2 029	28 146
2016	225	1 172	1 397	212	301	513	1 910	27 055
November-Erhebung								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901
2011	253	1 317	1 570	254	370	624	2 194	27 402
2012	250	1 260	1 510	248	360	608	2 118	28 331
2013	251	1 226	1 477	240	337	577	2 054	28 046
2014	246	1 240	1 485	234	333	567	2 052	28 339
2015	231	1 195	1 426	225	322	547	1 973	27 652

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

146. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ... bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	81,3	57,5	25,0	41,7	19,8	40,3
50 - 99	14,2	10,0	4,7	7,9	3,1	6,3
100 - 399	25,8	18,3	11,1	18,5	7,8	15,9
400 - 999	15,3	10,8	10,5	17,4	9,0	18,3
1 000 - 1 999	3,9	2,7	6,7	11,1	6,8	13,8
2 000 - 4 999	0,7	0,5	1,7	2,9	2,2	4,5
5 000 u. mehr	0,2	0,2	0,3	0,6	0,5	1,0
Zusammen	141,4	100	60,1	100	49,1	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	285,4	1,0	217,1	0,8
50 - 99	1 006,7	3,9	337,1	1,2	219,8	0,8
100 - 399	5 477,8	21,0	2 462,4	8,9	1 729,1	6,0
400 - 999	9 702,8	37,2	6 944,7	25,2	6 054,5	21,1
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	9 164,6	33,2	9 393,2	32,7
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	4 868,7	17,7	6 387,9	22,3
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	3 508,4	12,7	4 695,9	16,4
Zusammen	26 100,6	100	27 571,4	100	28 697,4	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	458,8	-	584,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Schweine insgesamt.

1) Angaben aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

147. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	Insgesamt
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

149. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von ... bis ... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	18,1	33,4	5,4	26,0	4,1	27,5
10 - 49	20,3	37,6	5,2	25,2	2,8	19,0
50 - 99	8,7	16,1	3,2	15,5	2,0	13,7
100 - 199	5,2	9,6	3,7	18,0	2,8	18,8
200 - 499	1,5	2,7	2,6	12,3	2,4	16,4
500 u. mehr	0,3	0,6	0,6	3,0	0,7	4,7
Zusammen	54,1	100	20,8	100	14,9	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	19,8	0,8	15,5	0,7
10 - 49	496,9	18,5	130,6	5,5	69,7	3,2
50 - 99	619,1	23,1	235,3	9,9	150,0	6,9
100 - 199	697,7	26,0	527,7	22,3	402,8	18,6
200 - 499	404,9	15,1	729,8	30,9	709,6	32,8
500 u. mehr	393,3	14,7	721,6	30,5	818,6	37,8
Zusammen	2 681,0	100	2 364,8	100	2 166,2	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	113,6	-	145,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

150. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000				
1 - 49	29,3	52,1	22,8	49,4
50 - 99	4,4	7,8	3,1	6,6
100 - 399	9,6	17,1	7,2	15,6
400 - 999	8,4	14,9	7,7	16,7
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,2	9,1
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,0	2,2
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,4
Zusammen	56,3	100	46,2	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000				
1 - 49	315,4	1,9	242,5	1,4
50 - 99	308,5	1,9	216,1	1,2
100 - 399	2 107,1	12,7	1 624,9	9,3
400 - 999	5 424,5	32,7	5 057,8	29,0
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 719,1	32,8
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 958,2	17,0
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 625,9	9,3
Zusammen	16 582,2	100	17 444,5	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb				
Zusammen	294,3	-	377,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

151. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
						
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 537
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 436
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 369
						
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658
2012	426	1 170	44		1 215	1 641
2013	410	1 118	43		1 161	1 570
2014	435	1 127	39		1 165	1 601
2015	428	1 111	40		1 151	1 580

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 133.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

152. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von ...bis ... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in %
	1999		2010		2013	
	Zahl der Betriebe in 1 000					
1 - 19	17,4	51,2	10,6	47,4	9,2	46,0
20 - 49	8,5	25,1	5,6	25,2	5,1	25,3
50 - 99	3,4	10,1	2,5	11,0	2,4	11,8
100 - 199	1,8	5,2	1,4	6,3	1,3	66,6
200 - 499	1,4	4,0	1,1	5,0	1,0	5,1
500 - 999	1,0	3,0	0,7	3,4	0,7	3,5
1 000 und mehr	0,5	1,4	0,4	1,7	0,3	1,6
Zusammen	34,0	100	22,3	100	20,0	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	76,1	3,6	67,3	3,6
20 - 49	263,4	9,7	173,7	8,3	160,9	8,5
50 - 99	234,9	8,6	167,8	8,0	161,8	8,5
100 - 199	240,6	8,8	193,2	9,2	184,0	9,7
200 - 499	435,3	16,0	352,1	16,9	334,4	17,7
500 - 999	722,4	26,5	531,1	25,4	489,5	25,9
1 000 und mehr	696,8	25,6	594,6	28,5	495,4	26,2
Zusammen	2 723,4	100	2 088,5	100	1 893,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	93,8	-	94,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

153. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen
2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und

17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

154. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	105,8	93,6	51,9	92,2	49,5	91,5
100 - 999	4,8	4,2	2,5	4,5	2,5	4,6
1 000 - 9 999	2,0	1,7	1,2	2,2	1,2	2,3
10 000 - 49 999	0,4	0,3	0,5	0,9	0,7	1,3
50 000 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Zusammen	113,0	100	56,3	100	54,1	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	933,3	2,6	891,0	1,9
100 - 999	1 439,4	3,5	806,4	2,3	844,3	1,8
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 219,8	12,0	4 150,6	8,6
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	11 062,8	31,4	16 602,5	34,6
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	18 256,7	51,7	25 498,4	53,1
Zusammen	40 630,1	100	35 279,0	100	47 986,7	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	887,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013. 1999 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht leger reife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

155. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 133.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

156. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	.	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner ²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

157. Legehennenhaltung nach Haltungsformen**a. insgesamt**

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
2000	1 144	249	192	-	1 585
2003	958	342	235	-	1 535
2004	909	416	259	-	1 584
2005	850	509	306	-	1 665
2006	770	553	349	-	1 672
2007	712	569	255	110	1 646
2008	587	604	248	119	1 558
2009	275	705	258	148	1 386
2010	155	782	277	148	1 362
2011	130	812	312	194	1 448
2012	127	835	336	221	1 519
2013	120	864	376	241	1 601
2014	115	939	430	281	1 765
2015	124	1 086	504	362	2 076
Hennenhaltungsplätze in 1000					
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 149
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 409
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 995
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 931
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 343
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 592	25 677	5 775	2 953	39 997
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 639	6 972	3 729	44 453
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
2015	4 929	30 090	8 039	4 305	47 363
in % der Haltungsformen insgesamt					
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,0	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	14,0	64,2	14,4	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,4	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100
2015	10,4	63,5	17,0	9,1	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 151.

Noch: 157. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2015

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
unter 5 000	44	261	127	64	496
5 000 - 10 000	22	271	93	101	487
10 000 - 30 000	28	313	187	173	701
30 000 - 50 000	3	87	81	20	191
50 000 - 100 000	14	83	15	3	115
100 000 - 200 000	5	49	1	1	56
200 000 und mehr	8	22	-	-	30
Insgesamt	124	1 086	504	362	2 076
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	.	812	.	206	1 019
5 000 - 10 000	161	1 825	555	599	3 139
10 000 - 30 000	433	4 867	3 207	2 537	11 044
30 000 - 50 000	.	3 044	2 908	684	6 636
50 000 - 100 000	918	5 503	960	.	7 382
100 000 - 200 000	705	6 332	.	.	7 037
200 000 und mehr	2 483	7 706	-	-	10 189
Insgesamt	4 700	30 090	7 630	4 026	46 446
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	.	79,7	.	20,3	100
5 000 - 10 000	5,1	58,1	17,7	19,1	100
10 000 - 30 000	3,9	44,1	29,0	23,0	100
30 000 - 50 000	.	45,9	43,8	10,3	100
50 000 - 100 000	12,4	74,6	13,0	.	100
100 000 - 200 000	10,0	90,0	.	.	100
200 000 und mehr	24,4	75,6	.	-	100
Insgesamt	10,1	64,8	16,4	8,7	100

1) Im Dezember. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

158. Betriebe mit Masth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von ... bis ... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	10,4	87,4	3,1	69,2	2,8	62,2
100 - 999	0,4	3,6	0,3	6,8	/	.
1 000 - 9 999	0,2	1,3	0,1	2,1	0,1	2,2
10 000 - 49 999	0,7	5,6	0,6	13,6	0,7	15,6
50 000 und mehr	0,2	2,1	0,4	8,5	0,6	13,3
Zusammen	11,9	100	4,5	100	4,5	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	32,3	0,0	33,4	0,0
100 - 999	111,6	0,2	83,6	0,1	/	.
1 000 - 9 999	651,0	1,3	366,6	0,5	/	.
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	18 697,5	27,7	22 127,0	22,8
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	48 351,1	71,6	74 445,5	76,6
Zusammen	49 334,0	100	67 531,1	100	97 145,6	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	14 900,9	-	21 587,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten K uen.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

159. Betriebe mit Truth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von ... bis ... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	2,0	70,5	1,1	59,6	1,1	57,9
100 - 999	0,1	4,7	0,1	5,6	/	.
1 000 - 9 999	0,4	13,0	0,2	11,4	0,3	15,8
10 000 und mehr	0,3	11,8	0,5	23,4	0,5	26,3
Zusammen	2,8	100	1,9	100	1,9	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	13,4	0,1	10,8	0,1
100 - 999	33,5	0,4	31,8	0,3	/	.
1 000 - 9 999	2 050,7	24,7	1 276,8	11,3	1 540,7	11,6
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	10 022,0	88,3	11 685,0	88,2
Zusammen	8 315,3	100	11 344,0	100	13 255,7	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	2 993,3	.	5 893,0	.	6 976,7	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

160. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Viehbestände in 1 000 GV³⁾									
Rinder		9 278	9 232	9 094	8 953	8 917	9 067	9 103	9 052
Schafe	224	216	192	175	144	143	137	138	137
Pferde ⁴⁾	.	450	.	439	.	.	438	.	.
Raufutterfresser o. Pferde		9 494	9 424	9 281 ⁵⁾	9 097	9 060	9 215 ⁵⁾	9 252 ⁵⁾	9 199 ⁵⁾
Raufutterfresser zusammen	.	9 944	9 939	9 720 ⁵⁾	9 536	9 499	9 654 ⁵⁾	9 690 ⁵⁾	9 637 ⁵⁾
Schweine	2 900	3 014	3 055	3 002	3 036	3 136	3 097	3 115	3 015
Geflügel	.	482	.	516	.	.	709	.	.
Insgesamt	.	13 441	.	13 237 ⁵⁾	.	.	13 267 ⁵⁾	.	.
dar. ohne Pferde u. Geflügel		12 508	12 479	12 283 ⁵⁾	12 133	12 196	12 313 ⁵⁾	12 367 ⁵⁾	12 215 ⁵⁾
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ¹⁾	6,68	6,74	7,14	7,17	7,46	7,83	7,39	7,51	7,43
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,61	0,52	0,50	0,47	0,52	0,55	0,48	0,49	0,43
Insgesamt	7,29	7,26	7,64	7,64	7,98	8,38	7,86	8,00	7,86
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	0,68	.	0,74	.	.	0,77	.	.
Zusatzfutterfläche	.	0,05	.	0,05	.	.	0,05	.	.
Insgesamt	.	0,73	.	0,79	.	.	0,81	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,07	17,04	16,89	16,70	16,72	16,67	16,70	16,72	16,73
GV je 100 ha landw.									
genutzter Fläche	.	79	.	79	.	.	79	.	.

1) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte. 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

3) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 131. 4) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. 5) Einschl. Ziegen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

161. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2013		2014		2015	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	135 029	0	137 791	0	143 095	0
Not-/krank geschlachtet	7 715	0	7 717	0	8 285	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	0	0	0	0	1	0
Gesund geschlachtete Tiere	353 108	0	217 318	2	67 019	0
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	2	0	8	0	0	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	528	0	457	0	500	0
Insgesamt	496 382	0	363 291	2	218 900	0
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2013		2014		2015	
1995	0		0		0	
1996	0		0		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	0		0		0	
2001	0		0		0	
2002	0		1		0	
2003	0		1		0	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle, im Jahr 2007 4 Fälle und in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 2 Fälle, bei den 2 Fällen im Jahr 2014 handelte es sich um atypische BSE.

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE.

Quelle: BMEL (322).

162. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Affenpocken	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	7	2	10	5	27	5	12	-	2	5
Ansteckende Schweinelähmung	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	-	-	-	4	3	-	2	-	1	3
Blauzungenkrankheit	890	20 812	5 124	145	-	-	-	-	-	-
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	31	32	25	42	40	31	26	14	19	22
Bösartige Faulbrut der Bienen	174	257	151	164	193	206	265	229	269	154
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 576	1 342	1 317	1 584	5 374	8 611	4 376	2 172	1 050	560
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	2	-	6	3	-	1	-	-	1	4
Enzootische Leukose der Rinder	12	9	7	4	1	2	3	2	-	-
Geflügelpest (Hausgeflügel)	1	6	33	6	-	-	-	-	3	4
Geflügelpest (Wildgeflügel)	335	326	-	1	-	-	-	-	-	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	12	6	6	6	5	9	6	5	16	21
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	49	230	173	109	108	76	73	70	49	67
Milzbrand	-	-	-	2	-	-	1	-	1	-
Newcastle-Krankheit	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	.	.	.	.	.	10	-	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3
Rauschbrand	48	23	34	14	22	13	10	6	6	3
Salmonellose der Rinder	122	101	123	84	98	111	102	77	70	66
Tollwut	12	6	11	5	6	11	14	10	7	13
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	16	4	2	2	-	-	-	-	2	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen	24	15	7	12	13	19	8	7	11	11
TSE - Feliden (FSE)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	5	12	23	23	11	5	23	46	13	12
Vibrionenseuche der Rinder	6	7	9	6	-	1	3	3	2	2
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	33	28	32	36	24	22	12	12	19	24

Quelle: BMEL (323).

163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tierärztlich Tätige	24 835	25 413	25 994	26 726	27 359	27 881	28 469	29 135
davon								
Niedergelassene Tierärzte	11 546	11 637	11 757	11 832	11 906	11 938	11 933	11 926
Praxisassistenten und -vertreter und in der								
Landwirtschaft Tätige	5 515	5 818	6 110	6 579	6 913	7 267	7 688	8 172
Beamtete Tierärzte ¹⁾	1 587	1 564	1 560	1 583	1 637	1 624	1 595	1 579
Angestellte Tierärzte ¹⁾	3 730	3 869	3 951	4 060	4 172	4 245	4 327	4 517
Privatwirtschaft / Industrie	1 266	1 259	1 309	1 336	1 357	1 414	1 445	1 478
Bundeswehr	83	87	87	89	89	83	89	94
Tierärzte mit anderer vet.-med. Tätigkeit	564	593	635	658	687	707	780	820
Referendare	54	59	61	60	64	60	68	64
Tierärzte im Ausland	490	527	524	529	534	543	544	485
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	10 263	10 367	10 537	10 539	10 718	10 894	10 978	10 900
darunter								
Berufsfremd tätige Tierärzte	849	867	868	897	963	1 004	998	1 010
Tierärzte ohne								
Berufsausübung	1 643	1 597	1 623	1 607	1 589	1 587	1 625	1 646
Arbeitslose Tierärzte	793	755	692	675	734	723	767	724
Doktoranden	862	936	906	905	789	725	688	674
Tierärzte im Ruhestand	5 627	5 642	5 807	5 778	5 924	6 036	6 060	6 009
Tierärzte/-innen insgesamt	35 098	35 780	36 531	37 265	38 077	38 775	39 447	40 035

1) Veterinärverwaltung, Bundesinstitute, Landesuntersuchungsämter, Tiergesundheitsdienste, Hochschulen sowie sonstige Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, ohne Bundeswehr.

Quelle: Zentrale Tierärztedatei der Bundestierärztekammer, BMEL (123).

XI. Tierische Erzeugung

Vor bemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 166 und 167) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eiererzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

164. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	4 069	3 354	3 484	3 380	3 257	3 150	3 238	3 225
dav. Ochsen	1 826	1 494	1 569	1 479	1 443	1 444	1 465	1 439
Bullen								
Kühe	1 529	1 412	1 296	1 287	1 264	1 222	1 285	1 266
Färsen	714	447	619	615	550	484	487	513
Jungrinder ³⁾	.	.	30	47	67	53	44	22
Kälber	730	352	777	838	816	318	324	322
Schweine	40 500	42 898	46 362	47 710	46 518	58 755	58 852	59 361
Schafe und Ziegen	2 213	2 238	1 915	1 975	1 818	1 678	994	1 371
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	1 308	1 154	1 167	1 132	1 094	1 063	1 090	1 132
dav. Ochsen	654	567	590	560	550	553	562	554
Bullen								
Kühe	451	429	397	392	383	368	384	372
Färsen	203	158	179	180	161	143	143	150
Jungrinder ³⁾	.	.	5	9	11	8	7	6
Kälber	61	62	54	60	60	45	46	46
Schweine	3 881	4 213	4 928	5 109	5 011	5 507	5 520	5 570
Schafe und Ziegen	45	52	40	42	39	34	21	33
Innereien	329	335	474	516	547	606	649	614
Geflügel	923	1 197	1 623	1 681	1 676	1 457	1 550	1 544
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	93	80	79	74	70	65	57
Fleisch insgesamt	6 642	7 107	8 375	8 628	8 500	8 790	8 948	9 002
1 000 t								
Kuhmilch ⁵⁾	28 331	28 453	29 616	30 323	30 672	31 324	32 381	32 671
Eier	901	795	656	775	825	848	854	870

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu seit 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Ab 2012 Kuhmilch; Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Daten Statistisches Bundesamt (Gemelk = Milch von allen Tieren).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

165. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Der Milchleistungskontrolle									
angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	83	72	59	55	53	52	49
Kühe	1 000 St	3 549	3 669	3 506	3 494	3 594	3 681	3 737	3 749
Kühe je Betrieb	St	33	44	49	59	65	69	72	76
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	80,4	82,8	84,2	85,8	87,8	87,0	87,5

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (424), BMEL (123).

166. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 669	3 528	3 469	3 556	3 617	3 737	3 749
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	7 019	7 636	8 091	8 237	8 221	8 381	8 453
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,21	4,16	4,14	4,11	4,12	4,07	4,07
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,43	3,44	3,43	3,42	3,41	3,42	3,42
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	296	318	335	339	339	341	344
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	241	263	277	282	280	287	289
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	4 614	4 229	4 182	4 191	4 268	4 296	4 285
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	6 127	6 750	7 085	7 323	7 343	7 541	7 600
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,17	4,16	4,13	4,12	4,08	4,07
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,40
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	260	281	295	302	303	308	309
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	209	231	242	250	250	257	258

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Q u e l l e: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (424), BMEL (123).

167. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000 St	5 229	4 564	4 164	4 182	4 190	4 268	4 296	4 285
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	7 085	7 323	7 343	7 541	7 628
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	29 629	30 685	31 338	32 395	32 685
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,16	4,13	4,12	4,08	4,09
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	295	302	303	307	312
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	242	250	250	257	260
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 233	1 267	1 293	1 321	1 337
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	1 013	1 046	1 068	1 105	1 115

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

168. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück ¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
	1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272
2015	.	121 738	.	803 626	25 527	1 532	65 094

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127
2015	.	48 007	.	682 853	19 463	1 054	52 322

1) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. -

2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

169. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	1991	2000	2005	2008	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	43,5	41,3	33,4	39,2	41,4	43,2	44,2	44,8
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	278	287	292	295	296	292	287	288
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 064	11 838	9 750	11 574	12 246	12 593	12 685	12 920
Bruteiererzeugung	397	639	765	898	933	1 044	1 189	1 222	1 229	1 247
Gesamteier- erzeugung	15 525	14 539	12 830	12 736	10 683	12 618	13 435	13 815	13 914	14 167
Verluste	151	139	121	118	98	116	122	126	127	129
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	12 709	12 617	10 586	12 503	13 313	13 689	13 788	14 038
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	748	734	605	718	759	781	787	801
Bruteiererzeugung	24	40	47	56	58	65	74	76	76	77
Gesamteier- erzeugung	932	901	795	790	662	782	833	857	863	878
Verluste	9	9	7	7	6	8	8	9	9	9
Verwendbare Erzeugung	922	893	788	782	656	775	825	848	854	870

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor bemerkungen: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 170) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiert Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

170. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,30	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,10	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,10	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,30	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,70	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerraps	1,30	2,46	1 dt Erdnußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1,00	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapsschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmgerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpe frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpe, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130,00	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130,00	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht ³⁾			1 dt Vollmilch	0,80	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,90	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,10	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	3,06		1 dt Magermilchpulver	1,10	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	3,06		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	3,06				
110 kg Mastschweine über 110 kg	3,06		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1 dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

171. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen						
Getreide	45 272	43 181	46 654	49 070	53 491	50 209
Hülsenfrüchte	255	245	232	221	283	449
Ölfrüchte	7 485	5 125	6 375	7 605	8 207	6 107
Kartoffeln	2 285	2 661	2 398	2 174	2 605	2 323
Zuckerrüben	5 447	6 850	6 392	5 316	6 913	4 729
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	60 745	58 062	62 051	64 386	71 499	63 817
Sonderkulturen						
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 407	1 509	1 609	1 436	1 436	1 436
Obst ²⁾	710	738	754	699	699	699
Wein (10 000 hl)	941	1 234	1 211	1 124	1 228	1 217
Hopfen	234	215	234	188	195	126
Tabak	20	/	/	/	/	/
Blumen und Zierpflanzen	111	109	99	100	95	98
Sonderkulturen zusammen	3 422	3 806	3 907	3 547	3 653	3 575
Futterfrüchte						
Getreide GPS	482	410	407	485	782	843
Klee und Luzerne	1 036	1 115	1 204	1 097	1 238	1 002
Wiesen und Weiden	17 363	17 614	18 448	17 381	19 760	17 240
Silomais	21 645	29 038	28 437	23 475	29 761	26 166
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 545	1 642	1 698	1 511	1 707	1 217
Zwischenfrüchte ⁴⁾	/	/	/	/	/	/
Stroh	3 896	3 581	3 960	4 315	4 607	4 402
Futterhackfrüchte	0	0	0	0	0	0
Rübenblätter	2 155	2 710	2 529	2 103	2 735	1 871
Zuckerrübenblatt	2 155	2 710	2 529	2 103	2 735	1 871
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte zusammen	48 122	56 111	56 683	50 366	60 589	52 741
Brutto-Bodenproduktion						
Insgesamt	112 288	117 979	122 641	118 299	135 741	120 133
dt Getreideeinheiten je ha LF	66	70	73	71	81	72

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markttobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau. 4) Ab 2010 Ausweisung wegen fehlender Datengrundlage nicht mehr möglich.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

172. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	122,6	125,5	112,3	118,0	122,6	118,3	135,7
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	33,2	36,6	26,7	26,9	30,3	32,4	38,1
tierisch	63,2	61,3	64,1	65,9	68,7	72,8	73,4
insgesamt	96,4	97,8	90,9	92,8	99,0	105,1	111,5
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	7,8	6,3	5,6	7,3	5,5	7,7	6,4
Netto-Nahrungsmittel- produktion							
tierisch	55,4	54,9	58,5	58,6	63,1	65,0	67,0
insgesamt	88,7	91,5	85,2	85,5	93,4	97,4	105,1

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

173. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	20 767	21 861	17 469	15 574	16 856	19 036	22 147
Ölfrüchte	4 127	5 184	4 571	2 560	3 819	5 040	5 642
Hülsenfrüchte	8	10	23	42	60	49	111
Kartoffeln	1 961	2 015	1 760	2 072	1 871	1 673	2 104
Zuckerrüben	4 044	4 677	4 066	5 579	4 956	4 112	5 494
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	487	551	436	454	463	394	397
Gemüse ³⁾	960	1 021	920	999	1 073	941	941
Wein in 10 000 hl	1 345	1 238	930	1 230	1 214	1 132	1 239
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	33 700	36 557	30 174	28 510	30 312	32 377	38 075
Tierische Erzeugnisse ⁴⁾							
Kalbfleisch	315	560	825	327	417	318	314
Rindfleisch	13 770	12 041	13 770	12 540	13 401	10 269	9 820
Schweinefleisch	18 258	18 070	18 258	20 827	21 665	29 584	29 650
Geflügel	4 959	4 536	4 959	5 148	5 844	4 935	4 935
Schaf- und Ziegenfleisch	470	419	470	418	416	321	471
Pferdefleisch	127	140	127	119	129	126	126
Sonstiges Fleisch	964	965	964	909	856	695	695
Kuhmilch	22 652	23 089	23 403	23 947	24 200	24 709	25 558
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	1	1	1	1	1
Eier	1 668	1 457	1 370	1 617	1 740	1 794	1 808
Tierische Erzeugnisse zusammen	63 182	61 276	64 146	65 852	68 670	72 752	73 378
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 765	6 349	8 754	10 339	5 535	7 716	6 388
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	55 417	54 927	55 392	55 513	63 135	65 036	66 990
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	96 882	97 833	94 320	94 362	98 982	105 129	111 453
Netto-NMP insges.	89 117	91 484	85 566	84 023	93 447	97 413	105 065

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktoftbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils o h n e Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

174. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2015

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ^{2) 3)}
Bergbau	10,2	Landwirtschaft	43,3
Verarbeitendes Gewerbe	1 785,3	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9,9	Pflanzliche Erzeugnisse	18,7
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	5,5	Tierische Erzeugnisse	24,6
Holzgewerbe	19,3		
Ernährungsgewerbe	168,6		
Tabakverarbeitung	12,5		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Vorläufig. Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Weichweizen	3 450	4 085	4 645	4 798	4 601	4 068
Hartweizen	18	15	12	9	21	36
Roggen	349	454	778	618	507	417
Brau- und Brenngerste	250	441	698	380	365	187
Futtergerste	1 003	1 146	1 377	1 516	1 409	1 503
Hafer	73	118	167	117	99	87
Körnermais	636	1 034	1 136	858	803	632
sonstiges Getreide	262	342	426	516	436	361
Getreide zusammen	6 041	7 635	9 239	8 812	8 241	7 291
Speisekartoffeln	1 582	1 729	917	907	879	1 387
Industriekartoffeln	88	164	164	164	132	152
Kartoffeln zusammen	1 670	1 893	1 081	1 071	1 011	1 539
Eiweißpflanzen	40	41	51	45	59	73
Zuckerrüben	541	783	1 263	1 157	1 533	759
Ölsaaten	1 750	1 716	2 214	2 334	2 482	2 159
Gemüse	2 283	2 079	2 168	2 400	2 219	2 496
Champignons	104	104	103	103	92	127
Obst	1 097	574	688	732	893	787
Weinmost/Wein	1 004	1 114	1 207	1 315	1 463	1 324
Hopfen	127	143	138	115	174	129
Tabak	30	18	18	18	18	24
Blumen und Zierpflanzen	1 813	2 472	1 361	1 310	1 143	1 111
Baumschulerzeugnisse	865	909	951	855	829	781
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	34	116	122	139	162	133
Pflanzliche Erzeugnisse zus	17 399	19 597	20 604	20 406	20 319	18 733
Rinder	3 102	4 074	4 644	4 475	4 023	4 030
Kälber	389	381	442	121	317	138
Schweine	5 531	5 833	6 603	6 793	7 109	6 885
Geflügel	2 727	2 076	2 197	2 498	2 433	2 435
sonstige Tiere	447	410	445	373	397	443
Pferde	66	66	68	65	70	61
Schafe	21	144	158	163	163	157
Milch	7 202	10 880	9 676	11 480	11 854	9 195
Eier	1 477	633	800	728	890	992
Sonstige tierische Erzeugnisse	25	22	154	165	164	255
Tierische Erzeugnisse zus.	20 987	24 519	25 187	26 861	27 420	24 591
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	38 386	44 116	45 791	47 267	47 739	43 324

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

176. Produktionswert der Landwirtschaft

2015

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersek- toraler Ver- brauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	3 206	4 086	7 292
dav.: Weizen	1 333	2 772	4 105
Roggen	199	218	417
Gerste	823	867	1 690
Hafer	69	18	87
Körnermais	514	118	632
Sonstiges Getreide	268	93	361
Ölsaaten und Ölfrüchte	124	2 035	2 159
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	35	38	73
Kartoffeln	20	1 519	1 539
Zuckerrüben	60	699	759
Futterpflanzen	5 788	700	6 488
Gemüse	-	2 369	2 369
Obst	-	787	787
Weinmost/Wein	-	1 324	1 324
Blumen und Zierpflanzen	-	1 111	1 111
Baumschulerzeugnisse	-	781	781
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-	133	133
Pflanzliche Erzeugung	9 233	15 582	24 815
Rinder	32	3 997	4 029
Schweine	14	6 871	6 885
Pferde	-	61	61
Schafe	18	139	157
Geflügel	17	2 418	2 435
Sonstige Tiere	-	443	443
Milch	22	9 173	9 195
Eier	6	986	992
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	252	255
Tierische Erzeugnisse	109	24 340	24 452
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	6 233	45 343	45 343
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 317
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			47 660
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			192
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			47 852

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

177. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2015
Getreide	6 440	7 635	9 239	8 812	8 240	7 292
Ölsaaten	1 810	1 716	2 214	2 334	2 482	2 159
Eiweißpflanzen	33	41	51	45	59	73
Kartoffeln	1 371	1 893	1 081	1 071	1 011	1 539
Zuckerrüben	573	766	1 246	1 140	1 517	741
Futterpflanzen	6 331	8 148	7 765	8 556	5 981	5 994
Gemüse	1 823	2 079	2 168	2 400	2 219	2 496
Obst	532	574	688	732	893	787
Weinmost/Wein	1 016	1 114	1 207	1 315	1 463	1 324
Blumen und Zierpflanzen	1 652	2 472	1 361	1 310	1 143	1 111
Baumschulerzeugnisse	865	909	951	855	829	781
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	307	277	278	272	354	286
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	22 753	27 624	28 249	28 842	26 191	24 585
Rinder	3 162	4 074	4 644	4 475	4 023	4 030
Schweine	5 774	5 833	6 603	6 793	7 109	6 885
Geflügel	1 862	2 076	2 197	2 498	2 433	2 435
Pferde	56	66	68	65	70	61
Schafe	139	144	158	163	163	157
Sonstige Tiere	376	410	445	373	397	443
Milch	9 052	10 880	9 676	11 480	11 854	8 886
Eier	854	633	800	728	890	992
Sonstige tierische Erzeugnisse	24	22	154	165	164	255
Tierische Erzeugnisse zus.	21 299	24 138	24 745	26 740	27 102	24 145
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 838	1 906	1 721	2 005	2 470	2 317
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	129	122	139	152	158	192
Produktionswert ¹⁾	46 019	53 790	54 854	57 739	55 922	51 239

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 2) Grundlegende Überarbeitung der Methodik. Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen eingeschränkt.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

178. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	43 807	46 036	53 807	54 871	57 756	55 939	51 565
dar.:							
Verkaufserlöse	32 618	34 434	43 911	45 627	42 154	43 790	38 605
Eigenverbrauch	553	341	496	562	2 137	1 773	1 778
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 214	6 331	8 148	7 765	8 556	5 981	5 994
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	140	129	122	139	152	158	192
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	82	17	17	17	17	17	326
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	43 725	46 019	53 790	54 854	57 739	55 922	51 239
Vorleistungen	30 562	31 758	36 218	39 138	36 771	40 363	38 282
Bruttowertschöpfung	13 163	14 261	17 572	15 716	20 968	15 558	12 957
Abschreibungen	7 988	8 082	8 163	8 894	9 077	9 275	9 453
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 175	6 179	9 409	6 822	11 891	6 283	3 504
sonstige Produktionsabgaben	811	668	221	217	216	227	249
sonstige Subventionen	6 946	7 136	7 350	7 320	7 285	7 630	6 991
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	11 309	12 647	16 538	13 925	18 960	13 686	10 245

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

179. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Saat- und Pflanzgut	799	938	902	1 758	1 748	1 914	1 695
Energie, Schmierstoffe	3 046	3 596	3 582	3 915	4 074	4 502	3 890
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2 202	2 107	2 454	2 504	2 410	2 334	2 544
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 611	1 502	1 537	1 642	1 768	2 118	1 871
Tierarzt und Medikamente	843	831	882	899	923	1 030	925
Futtermittel	13 104	13 861	17 105	17 498	15 122	16 213	15 830
bei landwirtschaftlichen Einheiten							
gekaufte Futtermittel	10	13	17	10	9	7	0
außerhalb des Wirtschaftsbereiches							
gekaufte Futtermittel	6 272	6 478	8 250	8 223	6 478	7 670	7 003
innerbetrieblich erzeugte							
und verbrauchte Futtermittel	6 822	7 370	8 838	9 265	8 635	8 536	8 827
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 034	1 949	2 113	2 245	2 381	2 728	2 451
Instandhaltung von baulichen Anlagen	696	663	606	693	692	790	779
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 806	1 826	1 919	2 045	2 131	2 444	2 296
andere Güter und Dienstleistungen	4 429	3 987	4 396	5 198	4 770	5 538	5 275
Insgesamt	30 562	31 758	36 218	39 138	36 771	40 363	38 282

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

180. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ⁴⁾
Einzelfuttermittel	785	766	853	874	865	821	1 133
darunter:							
Getreide	236	254	268	275	270	260	393
Weizenkleie	11	16	20	20	19	17	12
Ölkuchen und -schrote	519	477	544	556	554	525	728
Tierische Eiweißfuttermittel	19	19	21	23	22	19	
Mischfutter zusammen	5 487	5 712	7 397	7 349	7 292	6 849	7 311
davon für:							
Kälber	190	196	241	255	251	226	389
davon:							
Milchaustauscher	139	145	180	191	187	171	362
andere ²⁾	50	51	61	64	64	55	27
Rinder	1 026	1 005	1 374	1 415	1 398	1 305	1 593
Schweine	1 587	2 485	3 261	3 287	3 259	3 118	2 838
Geflügel	1 271	1 355	1 723	1 622	1 622	1 501	1 973
Sonstige Nutztiere	283	176	195	202	199	171	98
Mineralfutter ³⁾	1 131	495	604	568	563	528	420
Futtermittel insgesamt	6 272	6 478	8 250	8 223	8 157	7 670	8 444

Anm: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tieren zugeordnet.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

181. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Stickstoff	1 428	1 625	1 701	1 599	1 518	1 706
Phosphat	251	306	270	263	225	255
Kali	346	414	289	299	313	0
Düngerkalk	204	224	245	249	278	271
Zusammen	2 229	2 569	2 505	2 410	2 334	2 232

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

182. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Strom	831	864	906	959	1 006	1 211	1 061
Gas	499	341	450	447	500	502	413
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	1 578	1 752	2 103	2 379	2 438	2 653	2 314
Sonstige	138	115	123	130	130	137	103
Zusammen	3 046	3 072	3 582	3 915	4 075	4 502	3 891

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

183. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 274	3 355	3 240	3 374	3 924	2 733
Sozialversicherung ²⁾	554	567	573	734	859	830
Geldwert d. Naturallohnes	7	7	7	6	8	8
Zusammen	3 929	3 820	4 114	4 791	4 791	3 571
Unfallversicherung ³⁾	601	596	613	611	615	437

1) Vorläufig. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (123).

184. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131100

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bauten ²⁾	1 861	1 675	2 280	2 314	2 367	2 343
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	857	1 250	1 291	1 112	1 074	1 034
Sonstige Landmaschinen ³⁾	4 371	4 523	4 530	4 528	5 441	6 179
Ausrüstungen zusammen	5 570	5 773	5 821	5 640	6 515	7 213
Tiere ⁴⁾	- 62	- 76	- 43	+ 185	+ 60	+ 13
Anpflanzungen	+ 13	+ 13	+ 15	+ 11	+ 18	+ 21
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 49	- 63	- 28	+ 196	+ 78	+ 35
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	+ 44	+ 50	+ 232	+ 241	+ 251	+ 275
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	7 524	7 435	8 305	8 391	9 211	9 866
Abschreibungen	8 416	8 163	8 894	9 077	9 275	9 454
Bauten	2 234	2 350	2 345	2 413	2 466	2 502
Ausrüstungen	6 182	5 780	6 516	6 631	6 776	6 896
Nettoinvestitionen	- 892	- 728	- 589	- 686	- 64	412

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

XIV. Buchführungsergebnisse

V o r b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der **B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s**. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

185. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2014/15

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung
	€		
Bilanzvermögen (Aktiva)			
Anlagevermögen	741 910	729 913	+ 11 997
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	3 965	10 830	- 6 865
Boden	508 853	496 996	+ 11 857
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	92 639	92 519	+ 254
Techn. Anlagen u. Maschinen	97 901	94 257	+ 3 644
Dauerkulturen	4 510	4 451	+ 59
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	8 554	6 113	+ 2 440
Finanzanlagen	11 942	11 506	+ 436
Tiervermögen	47 143	47 580	- 437
dar.: Rinder	35 401	35 583	- 181
Schweine	10 593	10 803	- 211
Umlaufvermögen	73 032	72 957	+ 76
davon			
Vorräte	22 585	22 398	+ 187
dar.: Feldinventar	14 362	14 428	- 66
Finanzumlaufvermögen	50 447	50 558	- 111
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	5 093	4 587	+ 506
Bilanzvermögen insgesamt	867 178	855 037	+ 12 141
Bilanzkapital (Passiva)			
Eigenkapital	664 630	664 488	+ 142
Sonderposten mit Rücklageanteil	10 719	10 887	- 434
Rückstellungen	3 660	3 624	+ 37
Verbindlichkeiten	182 244	170 374	+ 11 870
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	149 689	139 394	+ 10 295
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	24 861	25 055	- 194
Rechnungsabgrenzung	3 637	3 181	+ 456
Bilanzkapital insgesamt	867 178	855 037	+ 12 141

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 172.

Noch: 185. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2014/15

€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	243 998	244 196
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	58 862	58 871
darunter		
Getreide, Körnermais	27 273	27 274
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	8 711	8 711
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 625	2 625
Kartoffeln	4 810	4 813
Zuckerrüben	5 019	5 019
Ldw. Dauerkulturen	2 674	2 674
Tierproduktion	149 486	149 633
darunter		
Rinder	27 159	27 205
Milch	60 498	60 570
Schweine	51 450	51 465
Obstbau	3 510	3 511
Gartenbau	15 123	15 128
Weinbau und Kellerei	7 665	7 667
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	- 45
+ Sonstige betriebliche Erträge	63 470	63 579
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	30 765	30 770
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	22 947	22 946
Sonstiger Betriebsertrag	25 914	27 656
Zeitraumfremde Erträge	6 804	5 166
- Materialaufwand	143 951	142 631
darunter		
Saat- und Pflanzgut	8 650	8 645
Düngemittel	11 769	11 769
Pflanzenschutz	8 595	8 609
Tierzukaufe	23 421	23 421
Futtermittel	39 985	39 982
Tierarzt und Besamung	6 218	6 218
- Personalaufwand	14 569	14 582
- Abschreibungen	.	28 752
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	6 412
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	18 221
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	68 547	72 202
davon		
Unterhaltung	15 388	15 327
Betriebsversicherungen	8 528	8 437
Sonstiger Betriebsaufwand	41 997	41 945
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	14 482	14 483
Zeitraumfremde Aufwendungen	2 634	6 494
= Betriebsergebnis	80 422	49 584
+ Finanzergebnis	-4 822	-4 836
darunter		
Zinsertrag	218	221
Zinsaufwand	5 423	5 428
= Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	75 600	44 749
+ Außerordentliches Ergebnis	168	- 232
darunter		
Außerordentliche Erträge	237	237
+ Steuerergebnis	-1 385	-1 255
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	74 392	-
= Gewinn/Verlust	-	43 271

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

Quelle: BMEL (123).

**186. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
a. nach Betriebsformen ¹⁾**

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2010/11	225,2	139,1	1,5	10,1	2 299	1 706	537	74 715	42 483
2011/12	227,6	137,7	1,5	8,8	2 359	1 796	513	70 665	41 063
2012/13	226,2	139,1	1,5	8,5	2 744	1 896	803	111 766	59 703
2013/14	229,1	140,7	1,6	9,0	2 630	1 955	637	89 651	48 518
2014/15	228,5	140,0	1,6	8,1	2 471	1 943	483	67 663	39 378
Gartenbau									
2010/11	389,6	6,3	89,5	1,9	59 814	50 557	8 106	50 967	22 730
2011/12	368,3	6,6	80,7	1,9	55 020	46 340	7 444	49 473	23 104
2012/13	361,9	7,3	75,7	3,0	50 999	42 668	7 296	52 977	23 691
2013/14	392,6	7,6	71,0	3,3	50 089	42 036	6 974	52 680	24 342
2014/15	403,2	7,9	66,9	3,5	48 499	41 059	6 433	50 660	25 158
Weinbau									
2010/11	142,6	16,6	17,3	0,6	11 672	8 050	3 232	53 638	23 661
2011/12	144,9	17,0	16,9	0,6	12 592	8 550	3 651	61 912	27 227
2012/13	145,2	17,0	16,6	0,7	13 147	8 846	3 938	66 872	29 586
2013/14	148,2	17,5	16,7	0,6	12 752	8 974	3 442	60 099	27 074
2014/15	144,5	15,7	18,1	0,6	14 030	9 629	4 033	63 335	28 883
Obstbau									
2010/11	182,8	18,4	21,1	4,2	12 407	8 848	3 273	60 087	24 705
2011/12	188,3	19,6	19,9	3,4	11 840	9 312	2 266	44 310	22 179
2012/13	183,8	18,6	20,8	2,3	14 298	9 634	4 331	80 715	30 890
2013/14	190,7	20,0	19,3	1,6	12 683	9 562	2 882	57 625	26 147
2014/15	194,4	20,6	18,9	2,9	10 913	9 121	1 597	32 874	20 645
Milch									
2010/11	175,1	64,3	2,8	150,9	3 687	2 689	908	58 364	35 569
2011/12	176,3	64,2	2,8	151,7	3 882	2 928	860	55 191	34 225
2012/13	178,6	64,5	2,8	152,4	3 871	3 024	753	48 561	30 680
2013/14	179,1	63,6	2,8	155,0	4 304	3 210	1 004	63 883	39 939
2014/15	180,7	63,6	2,8	157,0	3 890	3 221	575	36 583	24 697
Sonstiger Futterbau									
2010/11	150,3	79,7	2,1	153,7	2 752	2 205	479	38 174	25 823
2011/12	154,5	79,8	2,1	146,1	2 941	2 363	502	40 113	27 503
2012/13	154,0	81,5	2,0	143,2	3 021	2 447	500	40 756	27 899
2013/14	150,3	78,9	2,0	147,0	3 012	2 468	475	37 425	26 312
2014/15	153,6	79,9	2,0	148,8	2 982	2 560	351	28 051	20 958
Veredlung									
2010/11	340,1	62,9	3,0	454,9	6 900	6 145	619	38 877	24 204
2011/12	333,4	61,1	3,0	473,4	7 730	6 605	980	59 895	36 440
2012/13	334,1	62,0	2,9	470,4	8 380	7 132	1 105	68 550	41 975
2013/14	332,1	62,1	3,0	474,0	8 558	7 305	1 110	68 932	42 325
2014/15	341,6	64,3	2,9	477,1	7 606	6 769	703	45 199	29 549
Gemischt									
2010/11	222,3	82,2	2,4	165,7	3 737	3 094	573	47 124	27 885
2011/12	219,9	83,0	2,3	167,9	3 949	3 275	604	50 159	30 467
2012/13	220,9	84,2	2,3	162,1	4 264	3 512	683	57 476	34 386
2013/14	223,0	85,1	2,3	163,5	4 257	3 560	632	53 792	32 915
2014/15	224,3	85,2	2,3	167,1	3 945	3 445	432	36 774	24 579

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 174.

**Noch: 186. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ²⁾									
2010/11	75,5	38,3	3,8	91,0	2 903	2 123	716	27 453	20 760
2011/12	76,2	38,2	3,8	91,0	3 084	2 300	724	27 705	21 074
2012/13	76,1	39,6	3,7	85,2	3 105	2 292	753	29 802	22 315
2013/14	75,9	39,4	3,6	85,9	3 150	2 347	752	29 626	22 424
2014/15	76,1	39,0	3,6	89,6	3 094	2 399	642	25 029	19 567
Mittlere ²⁾									
2010/11	164,9	65,9	2,9	121,3	3 523	2 682	762	50 187	30 182
2011/12	166,0	65,9	2,9	121,5	3 734	2 868	787	51 851	31 614
2012/13	166,7	66,3	2,8	121,9	3 918	3 008	833	55 244	33 768
2013/14	166,6	66,3	2,8	122,2	3 994	3 080	843	55 940	34 590
2014/15	168,5	66,6	2,8	124,3	3 740	3 048	617	41 109	26 856
Größere ²⁾									
2010/11	461,6	128,8	2,6	171,4	4 470	3 653	716	92 222	36 595
2011/12	455,2	127,1	2,5	173,4	4 714	3 871	736	93 576	38 293
2012/13	455,3	128,2	2,6	171,8	5 083	4 106	874	112 128	43 936
2013/14	461,3	128,4	2,6	173,3	5 226	4 238	888	113 989	44 876
2014/15	468,9	129,0	2,6	178,0	4 787	4 160	523	67 535	31 722
Insgesamt									
2010/11	215,8	74,1	2,9	139,4	3 858	3 037	734	54 375	30 892
2011/12	215,0	73,7	2,9	140,3	4 077	3 234	754	55 572	32 142
2012/13	215,2	74,5	2,8	138,6	4 315	3 390	839	62 535	35 548
2013/14	217,1	74,6	2,8	139,7	4 419	3 489	849	63 380	36 390
2014/15	220,0	74,8	2,8	143,3	4 115	3 452	579	43 271	27 405

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO;
Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMEL (123).

187. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2009/10	1 632	1 322	1,1	13,1	1 602	1 456	112	148 599	39 584
2010/11	1 534	1 253	1,1	12,8	1 681	1 496	125	156 291	41 712
2011/12	1 514	1 228	1,2	12,4	1 887	1 649	160	196 543	45 256
2012/13	1 549	1 248	1,1	13,2	2 192	1 784	308	384 287	63 585
2013/14	1 648	1 308	1,2	17,5	2 251	1 894	253	331 595	59 080
2014/15	1 593	1 283	1,2	16,8	2 129	1 849	181	232 505	50 541
Futterbau									
2009/10	1 705	958	2,2	87,7	2 151	2 071	21	20 022	24 861
2010/11	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
2011/12	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
2012/13	1 909	1 060	2,2	88,4	2 740	2 498	143	152 053	33 997
2013/14	2 024	1 127	2,2	88,4	3 011	2 719	191	214 995	37 848
2014/15	1 693	947	2,2	90,0	2 890	2 679	133	126 112	35 422
Gemischt									
2009/10	2 631	1 495	2,0	69,6	2 270	2 176	45	67 002	27 713
2010/11	2 668	1 537	1,9	68,9	2 447	2 250	136	209 292	34 293
2011/12	2 549	1 472	1,9	70,7	2 594	2 403	119	174 430	34 535
2012/13	2 510	1 464	1,9	67,1	2 852	2 556	208	304 944	40 574
2013/14	2 505	1 468	1,9	67,2	2 934	2 645	194	285 365	41 181
2014/15	2 553	1 480	2,0	68,7	2 898	2 679	127	187 364	37 609
GmbH									
2009/10	1 572	810	1,9	78,4	2 408	2 249	69	56 031	27 846
2010/11	1 443	792	1,8	75,1	2 530	2 304	119	94 276	32 435
2011/12	1 485	808	1,9	74,8	2 739	2 498	123	99 370	32 894
2012/13	1 538	830	1,9	76,5	2 975	2 641	206	170 899	39 295
2013/14	1 609	880	1,9	80,7	3 137	2 840	163	143 167	38 472
2014/15	1 436	803	2,0	80,2	3 046	2 809	127	102 329	35 064
Genossenschaften									
2009/10	2 576	1 484	1,9	75,9	2 222	2 136	44	65 051	28 885
2010/11	2 506	1 499	1,8	61,5	2 240	2 062	124	185 268	34 485
2011/12	2 626	1 512	1,8	62,3	2 444	2 252	124	187 097	35 631
2012/13	2 632	1 466	1,9	85,4	2 978	2 652	237	346 963	44 331
2013/14	2 563	1 463	1,9	89,8	3 105	2 779	230	335 935	45 387
2014/15	2 598	1 480	1,9	89,4	2 976	2 727	155	229 491	41 394
Sonstige Rechtsformen									
2009/10	2 257	1 128	1,7	74,9	2 308	2 086	198	223 635	36 153
2010/11	2 142	1 043	1,9	79,5	2 586	2 335	162	168 880	34 215
2011/12	1 992	1 018	1,8	85,3	2 772	2 529	140	142 090	33 946
2012/13	2 635	1 025	2,2	145,9	4 189	3 631	407	417 748	45 039
2013/14	2 622	1 008	2,3	159,1	4 607	4 049	406	409 261	46 995
2014/15	2 256	905	2,5	145,4	4 293	3 856	331	299 640	40 296
Insgesamt ¹⁾									
2009/10	2 108	1 155	1,9	76,6	2 287	2 166	66	76 682	29 204
2010/11	2 011	1 148	1,8	67,2	2 358	2 159	126	144 507	33 852
2011/12	2 062	1 153	1,9	68,3	2 565	2 353	125	144 102	34 623
2012/13	2 165	1 151	1,9	87,9	3 082	2 734	242	278 692	42 887
2013/14	2 177	1 173	1,9	93,6	3 258	2 919	226	264 786	43 503
2014/15	2 057	1 125	2,0	91,3	3 109	2 848	161	181 555	39 260

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

188. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Gemüsebau								
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
2014/15	384,2	18,3	6,8	24 681	21 002	58 319	3 183	21 917
Zierpflanzen								
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
2014/15	493,1	2,2	5,0	182 227	156 003	48 240	22 346	26 739
Baumschulen								
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
2014/15	373,9	14,7	5,5	24 654	20 011	61 193	4 153	30 450
Sonstige								
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
2014/15	197,6	4,9	3,7	52 771	43 336	40 719	8 338	23 949
Insgesamt								
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342
2014/15	403,2	7,9	5,3	48 499	41 059	50 660	6 433	25 158

189. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000 SO	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147
2014/15	194,4	20,6	15,3	3,9	10 913	9 121	32 874	1 597	20 645

Quelle: BMEL (123).

190. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb**a. Nach Anbaubereichen**

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
2011/12	83,2	8,5	6,3	2,2	22 753	15 534	57 350	6 775	30 505
2012/13	83,5	8,4	6,3	2,2	22 901	16 309	51 514	6 159	28 846
2013/14	86,4	8,6	6,5	2,3	23 354	16 575	54 752	6 337	28 787
2014/15	87,7	8,7	6,5	2,3	24 200	17 126	58 432	6 696	31 481
Rheinhessen									
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
2011/12	208,9	31,7	14,3	3,6	8 553	5 694	80 487	2 538	27 195
2012/13	197,9	27,6	13,9	3,4	9 876	6 437	85 435	3 097	30 118
2013/14	200,9	27,5	14,0	3,5	9 900	6 621	80 759	2 934	28 746
2014/15	196,0	25,7	13,8	3,5	10 645	7 152	79 261	3 087	28 786
Pfalz									
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
2011/12	169,8	16,9	12,9	3,1	14 426	9 743	72 159	4 260	28 039
2012/13	171,2	17,2	13,1	3,1	15 050	9 987	80 582	4 696	31 569
2013/14	177,7	17,5	13,6	3,2	14 799	10 508	69 234	3 966	27 803
2014/15	172,0	15,9	13,2	3,1	15 336	10 427	72 366	4 550	29 602
Württemberg									
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
2011/12	107,5	14,9	7,7	2,4	9 289	6 498	37 803	2 531	23 052
2012/13	114,1	16,4	7,9	2,5	9 705	6 391	51 008	3 102	28 049
2013/14	117,1	18,7	8,1	2,5	8 082	5 859	38 210	2 044	22 665
2014/15	109,6	13,4	7,8	2,4	11 459	7 729	47 302	3 522	27 286
Franken									
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251
2011/12	107,4	10,4	7,9	2,4	15 067	10 444	43 030	4 132	24 872
2012/13	98,0	9,5	7,2	2,2	17 467	12 753	38 558	4 064	24 360
2013/14	100,3	9,5	7,5	2,2	17 213	11 854	45 512	4 773	28 230
2014/15	104,5	10,2	7,6	2,4	17 579	12 104	50 091	4 905	29 323

Fortsetzung Seite 178.

Noch: 190. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				AK	€/ha LF	
Flaschenwein									
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
2011/12	128,2	12,4	9,8	3,1	22 878	16 640	68 547	5 507	29 980
2012/13	128,3	12,1	9,8	3,1	24 149	17 799	67 605	5 589	30 265
2013/14	131,3	12,6	10,0	3,2	23 390	17 470	66 196	5 248	29 479
2014/15	133,2	12,1	10,2	3,3	25 088	18 345	73 008	6 022	31 461
Fasswein									
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
2011/12	178,8	20,6	13,2	3,0	9 815	6 033	72 258	3 506	27 523
2012/13	183,9	21,0	13,6	2,9	9 813	5 879	77 981	3 709	30 493
2013/14	187,9	21,6	13,8	3,0	9 466	6 084	68 671	3 178	27 232
2014/15	173,6	18,6	12,9	2,7	10 017	6 282	65 948	3 537	27 683
Winzergenossenschaften									
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
2011/12	138,8	19,8	9,7	2,5	6 645	4 151	45 031	2 278	22 536
2012/13	133,7	19,8	9,3	2,5	7 564	4 535	56 389	2 852	27 610
2013/14	142,1	20,8	9,9	2,5	6 801	4 418	46 135	2 215	23 052
2014/15	137,0	18,2	9,7	2,3	7 327	4 490	48 308	2 649	25 133
Insgesamt									
2010/11	142,6	16,6	10,5	2,9	11 672	8 050	53 638	3 232	23 661
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2012/13	145,2	17,0	10,7	2,8	13 147	8 846	66 872	3 938	29 586
2013/14	148,2	17,5	10,9	2,9	12 752	8 974	60 099	3 442	27 074
2014/15	144,5	15,7	10,7	2,8	14 030	9 629	63 335	4 033	28 883

Quelle: BMEL (123).

**191. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2014/15 ^{1) 2)}

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	75	567	190	951
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	203	204	176	178
Zugepachtete LF (netto)	ha	103,2	105,1	59,0	48,3
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	245,5	250,8	194,7	168,9
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	170,3	169,2	83,0	79,0
Ldw. Ackerfläche	ha	151,7	155,2	36,1	40,7
Dauergrünland	ha	18,1	13,0	46,6	38,2
Futterfläche	ha	52,4	19,4	65,7	54,0
Vergleichswert	€/ha LF	754	760	546	532
Arbeitskräfte	AK	2,5	2,0	2,3	2,0
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,5	1,4
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	82,8	96,3	15,8	20,0
Weizen	ha	31,7	52,9	3,8	6,5
Sonstiges Ackerfutter	ha	26,1	2,3	14,7	4,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	5,9	6,5	105,0	123,0
Erträge					
Getreide	dt/ha	35,7	76,4	34,7	60,6
Weizen	dt/ha	32,9	82,3	33,7	72,5
Milchleistung	kg/Kuh	-	-	6 331	7 111
Preise					
Weizen	€/dt	41,6	16,5	41,9	15,2
Kartoffeln	€/dt	27,0	8,2	-	-
Milch	€/100kg	-	-	47,4	34,7
Tiervermögen	€/ha LF	30	33	719	800
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 465	1 439	2 376	2 273
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 019	1 292	106	236
Getreide, Körnermais	€/ha LF	524	677	70	138
Kartoffeln	€/ha LF	120	51	16	5
Tierproduktion	€/ha LF	79	57	2 166	1 932
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	349	73	85	83
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	694	513	896	727
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	487	342	611	445
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	282	293	300	298
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	164	16	188	31
Materialaufwand	€/ha LF	688	724	1 021	1 221
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	213	453	96	212
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	112	83	53	50
dar.: Düngemittel	€/ha LF	42	191	21	98
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	150	1	46
Tierproduktion	€/ha LF	39	30	522	601
Futtermittel	€/ha LF	14	12	331	386
Personalaufwand	€/ha LF	215	114	206	169
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	569	489	787	727
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 188	1 941	3 294	2 989
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 686	1 519	2 449	2 456
Gewinn	€/ha LF	433	379	743	463
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	43 914	41 766	34 433	25 941
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	34 122	41 766	29 153	25 941
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	74 812	65 184	62 081	37 445
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	83	65	163	14

Fußnoten siehe Seite 181.

Fortsetzung Seite 180.

noch: **191. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2014/15 ^{1) 2)}

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	81	290	79	298
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	89	122	222	262
Zugepachtete LF (netto)	ha	99,4	86,8	109,4	107,0
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	109,0	101,8	137,1	182,1
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	127,0	122,3	182,0	173,8
Ldw. Ackerfläche	ha	29,0	35,2	141,2	138,1
Dauergrünland	ha	97,9	86,9	40,1	34,9
Futterfläche	ha	118,2	103,1	89,5	58,5
Vergleichswert	€/ha LF	525	496	568	558
Arbeitskräfte	AK	1,8	1,7	3,8	2,7
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,2	1,1	1,1
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	9,1	16,5	75,3	83,3
Weizen	ha	1,6	3,6	17,9	29,0
Sonstiges Ackerfutter	ha	19,6	10,5	36,7	4,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	75,9	74,2	49,4	80,0
Erträge					
Getreide	dt/ha	33,8	52,0	29,2	68,2
Weizen	dt/ha	35,6	63,5	28,1	77,6
Milchleistung	kg/Kuh	-	-	6 190	8 270
Preise					
Weizen	€/dt	43,8	16,2	48,3	16,8
Kartoffeln	€/dt	-	-	39,6	9,6
Milch	€/100kg	-	-	48,9	32,4
Tiervermögen	€/ha LF	492	467	260	316
Umsatzerlöse	€/ha LF	630	945	1 611	1 822
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	63	152	556	735
Getreide, Körnermais	€/ha LF	32	78	296	385
Kartoffeln	€/ha LF	1	3	51	31
Tierproduktion	€/ha LF	514	755	885	940
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	49	30	93	119
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	629	590	798	714
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	531	444	545	413
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	293	286	280	279
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	177	74	192	24
Materialaufwand	€/ha LF	331	577	870	1 185
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	28	117	142	339
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	11	26	93	69
dar.: Düngemittel	€/ha LF	4	52	21	141
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	21	3	104
Tierproduktion	€/ha LF	121	287	381	559
Futtermittel	€/ha LF	32	92	229	257
Personalaufwand	€/ha LF	99	91	342	245
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	351	390	584	480
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 251	1 537	2 404	2 546
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	957	1 241	2 060	2 130
Gewinn	€/ha LF	254	241	262	343
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	24 362	23 891	29 089	38 895
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	14 902	23 891	21 102	38 895
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	32 327	29 605	48 515	63 283
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	74	67	58	150

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 181.

noch: **191. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2014/15 ^{1) 2)}

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	425	2 106
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	173	188
Zugepachtete LF (netto)	ha	83,9	76,6
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	174,5	178,2
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	125,2	120,8
Ldw. Ackerfläche	ha	74,7	78,0
Dauergrünland	ha	50,1	42,4
Futterfläche	ha	77,8	58,1
Vergleichswert	€/ha LF	598	589
Arbeitskräfte	AK	2,5	2,1
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Flächen			
Getreide, Körnermais	ha	37,4	44,6
Weizen	ha	10,9	18,3
Sonstiges Ackerfutter	ha	21,7	5,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	60,6	73,3
Erträge			
Getreide	dt/ha	33,0	68,7
Weizen	dt/ha	31,6	78,7
Milchleistung	kg/Kuh	6 321	7 177
Preise			
Weizen	€/dt	43,4	16,4
Kartoffeln	€/dt	32,2	8,9
Milch	€/dt	47,6	34,5
Tiervermögen	€/ha LF	385	417
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 613	1 690
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	439	614
Getreide, Körnermais	€/ha LF	233	326
Kartoffeln	€/ha LF	48	23
Tierproduktion	€/ha LF	999	976
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	144	80
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	769	644
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	548	411
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	289	289
Zahlungen aus			
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	181	34
Materialaufwand	€/ha LF	767	964
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	123	287
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	70	58
dar.: Düngemittel	€/ha LF	23	124
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	82
Tierproduktion	€/ha LF	290	388
Futtermittel	€/ha LF	170	202
Personalaufwand	€/ha LF	224	161
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	596	537
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 393	2 332
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 872	1 903
Gewinn	€/ha LF	444	367
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	33 222	31 533
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	25 810	31 533
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	56 135	45 649
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	98	73

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau- und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes.

2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökabetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.

Quelle: TI, BMEL (123).

192. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2014/15

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
		Deutschland				Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,7	21,6	31,9	19,1	72,5	1,8	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)							
1 000 €	46,8	76,1	168,5	468,9	220,0	2 057,0	208,8
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	30,1	39,0	66,6	129,0	74,8	1 125,1	82,3
Arbeitskräfte (AK)	1,0	1,4	1,9	3,3	2,1	22,3	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	10 108	12 529	20 650	38 888	23 028	322 594	25 135
Zins- und Investitionszuschüsse	105	558	1 169	1 464	1 065	25 544	1 262
Agrardieselvergütung	726	1 003	1 900	3 948	2 171	28 481	2 277
Ausgleichszulage	1 008	1 243	1 285	716	1 123	15 892	1 361
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 216	2 571	2 662	2 807	2 673	33 214	3 109
sonstige Zahlungen ²⁾	692	387	660	1 159	710	31 068	1 255
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	14 855	18 291	28 326	48 982	30 770	456 794	34 398
€/ha LF	494	469	425	380	411	406	418
€/AK	14 869	12 876	15 227	14 773	14 569	20 442	15 688
in % der betriebl. Erträge	18,5	15,2	11,4	7,9	10,0	13,1	11,2
Einkommen (Gewinn plus							
Personalaufwand) €/AK	14 842	19 567	26 856	31 722	27 405	39 260	28 123
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	100,2	65,8	56,7	46,6	53,2	52,1	55,8

Fußnoten siehe Seite 184.

Fortsetzung Seite 183.

Noch: **192. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2014/15

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	15,2	5,0	4,2	1,6	37,3	9,2	11,1	16,2	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)									
1 000 €	228,5	403,2	144,5	194,4	180,7	153,6	341,6	224,3	220,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	140,0	7,9	15,7	20,6	63,6	79,9	64,3	85,2	74,8
Arbeitskräfte (AK)	2,2	5,3	2,8	3,9	1,8	1,6	1,8	1,9	2,1
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	42 452	1 835	1 707	5 259	20 077	24 987	20 524	26 139	23 028
Zins- und Investitionszuschüsse	252	810	435	341	1 873	1 158	555	590	1 065
Agrardieselvergütung	3 493	402	625	993	2 108	1 997	1 887	2 449	2 171
Ausgleichszulage	449	9	14	13	1 919	1 892	273	818	1 123
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 081	258	1 017	1 203	2 588	5 682	1 284	3 057	2 673
sonstige Zahlungen ²⁾	894	334	1 558	1 553	617	674	633	613	710
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	50 619	3 647	5 356	9 363	29 182	36 390	25 156	33 665	30 770
€/ha LF	362	463	341	455	459	455	391	395	411
€/AK	22 777	692	1 888	2 404	16 486	22 640	13 631	17 374	14 569
in % der betriebl. Erträge	14,6	1,0	2,4	4,2	11,8	15,3	5,1	10,0	10,0
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	39 378	25 158	28 883	20 645	24 697	20 958	29 549	24 579	27 405
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	57,8	2,8	6,5	11,6	66,8	108,0	46,1	70,7	53,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 184.

**Noch: 192. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen**

Art der Zahlung	2012/13		2013/14		2014/15	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	72,5	1,7	72,4	1,7	72,5	1,8
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	215,2	2 165,0	217,1	2 177,0	220,0	2 057,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	74,5	1 151,2	74,6	1 172,8	74,8	1 125,1
Arbeitskräfte (AK)	2,1	22,0	2,1	22,7	2,1	22,3
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	23 698	350 589	22 818	342 572	23 028	322 594
Zins- und Investitionszuschüsse	830	22 807	890	27 439	1 065	25 544
Agrardieselvergütung	2 140	27 414	2 132	28 762	2 171	28 481
Ausgleichszulage	1 218	16 128	1 175	16 315	1 123	15 892
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	2 766	35 592	2 713	35 790	2 673	33 214
sonstige Zahlungen ²⁾	572	13 862	969	33 845	710	31 068
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	31 225	466 392	30 697	484 723	30 770	456 794
€/ha LF	419	405	411	413	411	406
€/AK	14 737	21 234	14 497	21 388	14 569	20 442
in % der betriebl. Erträge	9,7	13,1	9,3	12,7	10,0	13,1
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	35 548	42 887	36 390	43 503	27 405	39 260
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	41,5	49,5	39,8	49,2	53,2	52,1

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länder-spezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL (123).

XV. Genossenschaftswesen

193. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	434	222	157	151	140	129	125	112
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	515	409	330	321	305	300	293	284
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	7	6	6	6	6	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	308	264	251	251	241	225	224
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ¹⁾	.	128	105	99	97	95	92	88
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	130	107	89	89	90	91	88	84
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	227	209	192	179	173	169	165
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	783	834	811	792	773	765	750
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	929	610	611	592	577	553	537
Zentralen ¹⁾	31	.	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	3 847	3 122	2 604	2 531	2 452	2 385	2 316	2 250
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt ³⁾	126 801	102 696	98 132	95 109	94 238	104 389	106 230	107 752

Anm.: Stand: 31.12.2015

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ Änderung der statistischen Erfassung; Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften". - 3) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

194. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 504	1 201	1 377	1 625	1 813	1 860	1 774	1 641
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	5 070	5 491	6 559	7 718	8 137	8 747	8 078	7 768
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	10 170	11 611	13 539	22 704	28 877	27 906	26 639
Milchgenossenschaften ²⁾	9 001	9 191	11 909	13 335	13 192	14 301	14 854	12 417
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	.	5 072	4 822	5 826	6 502	6 503	6 633	6 205
Obst-, Gemüse- und Garten- baugenossenschaften	1 714	2 128	3 038	2 997	3 375	3 417	3 343	3 402
Winzergenossenschaften ³⁾	785	771	794	813	803	825	819	840
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 672	1 784	1 927	2 025	2 179	1 982
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	.	575	930	1 059	998	947	860	804
Zentralen ⁴⁾	13 326	-	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	38 362	36 004	42 811	48 696	59 451	67 502	66 446	61 697

Anm.: Stand: 31.12.2015

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

195. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 078	1 042	937	931	929	957
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	111	94	98	102	99	91
Milchgenossenschaften	165	119	73	70	84	84	81	77
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	171	148	150	141	135	124
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	44	35	27	24	24	23	24	24
Winzergenossenschaften ¹⁾	61	55	49	47	45	44	44	43
Agrargenossenschaften	41	38	33	31	26	25	27	24
Übrige Genossenschaften ²⁾	.	145	99	91	92	91	98	90
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	1 641	1 547	1 456	1 441	1 437	1 430

Anm.: Stand: 31.12.2015

1) Einschl. Zentralkellereien. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Q u e l l e: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

196. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen		Vereinigungen von Erzeugerorganisationen	
	2014	2015	2014	2015
Getreide	182	180	2	2
Hopfen	2	2	-	-
Flachs und Hanf	1	1	-	-
Obst u. Gemüse	23	24	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	1	2	-	-
Wein	135	121	-	-
Lebende Pflanzen	14	14	-	-
Kartoffeln	56	57	1	1
Rohtabak	2	2	-	-
Arzneipflanzen	1	2	-	-
Rindfleisch	50	54	2 ²⁾	3 ³⁾
Milch- und Milcherzeugnisse	142	147	2	2
Schweinefleisch	90	98	2 ²⁾	3 ³⁾
Schaf- und Ziegenfleisch	6	10	-	-
Eier	4	5	-	-
Geflügelfleisch	33	34	-	-
Bienenzuchterzeugnisse	4	4	-	-
Damtiere und Kaninchen	2	2	-	-
Wolle	2	2	-	-
Fische ¹⁾	17	12	-	2
Zusammen	767	773	7 ²⁾	10 ³⁾

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes und der Agrarmarktstrukturverordnung im Jahr 2013 wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen (vormals Erzeugergemeinschaften), deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 in früheren Ausgaben wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mehr mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden. Eine Anerkennung von Branchenverbänden hat in Deutschland bislang nicht stattgefunden. Die Zunahme der Zahl der Erzeugerorganisationen in einigen Warenbereichen von 2013 auf 2014 ist auf den in 2013 noch nicht vollständig abgeschlossenen Aufbau des Agrarorganisationenregisters zurückzuführen.

1) Erzeugerorganisationen nach den Verordnungen (EU) Nr. 1379/2013 und (EU) Nr. 1419/2013. - 2) Es handelt sich hier um zwei Vereinigungen mit jeweils zwei Erzeugnisbereichen (Rind- und Schweinefleisch). - 3) Die Zahlen enthalten drei Vereinigungen mit jeweils zwei Erzeugnisbereichen (Rind- und Schweinefleisch).

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (423).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

197. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 212,2	2 194,2	2 195,9	2 174,5	2 168,5	2 170,0
Unfallversicherung	200,0	175,0	150,0	125,0	100,0	178,0
Landabgaberente	39,0	34,8	30,7	27,0	23,3	24,0
Krankenversicherung	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 357,0	1 371,1	1 410,0
Zusatzaltersversorgung	26,6	26,8	27,1	28,0	28,5	30,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,6	2,3	2,3	2,3	2,1	2,0
Zusammen	3 695,5	3 658,9	3 658,6	3 713,9	3 693,5	3 814,0
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	116,6	109,8	98,9	88,7	90,9	102,5
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	78,1	65,7	91,3	91,8	108,0	131,6
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	22,5	31,7	78,6	77,3	77,7	114,8
Nachwachsende Rohstoffe	46,1	53,0	52,6	46,5	47,9	61,0
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	30,5	31,5	1,9	1,9	0,2	2,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
Zuwendungsempfänger	16,7	16,2	16,9	15,2	15,7	15,8
Übrige Maßnahmen	311,6	121,0	115,1	97,2	89,5	139,2
Zusammen	359,7	169,5	134,7	115,8	106,0	158,3
Insgesamt	4 318,3	4 088,6	4 114,7	4 188,8	4 124,0	4 382,2

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL (113).

198. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr ¹⁾	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ²⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ³⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3
2010	114 080	3 987 664	263 459	2 309	66,1
2011	125 030	4 441 981	268 811	2 150	60,5
2012	121 885	4 225 955	256 869	2 107	60,8
2013	109 135	3 519 560	235 362	2 157	66,9
2014	106 448	3 548 252	234 361	2 202	66,0

1) Fördermaßnahme wird nicht von allen Bundesländern angewendet.

2) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,421 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. - 3) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMEL (414).

199. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland

1 000 € ¹⁾²⁾

3160700

Bereich	2014	2015
Zahlungen ELER insgesamt	1 044 208,1	700 474,3
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	393,0	184,6
Qualifizierung	4 520,8	2 583,7
Modernisierung landw. Betriebe	138 403,4	74 153,4
Marktstrukturverbesserung	14 700,8	10 618,8
Verbesserung der Infrastruktur	129 844,1	88 787,9
benachteiligte Gebiete	71 930,4	207,9
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	230 233,2	160 274,5
forstliche Maßnahmen	22 439,1	10 104,6
Diversifizierung	30 367,5	13 500,5
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	190 546,7	120 581,7
Erhaltung des ländlichen Erbes	88 536,7	93 715,5
Leader	12 663,2	9 327,1

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

2) Förderperiode 2007 - 2013.

Quelle: BMEL (413, 615).

200. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2015		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen			
Entwicklungskonzepte, Pläne Entwickl. ländl. Gemeinden	0,50	0,34	0,84
Regionalmanagement	0,37	0,24	0,61
Dorferneuerung und -entwicklung	48,08	32,06	80,14
dem ländl. Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	8,69	5,79	14,48
Neuordnung ländl. Grundbesitzes und Gestaltung des ländl. Raumes	53,11	35,41	88,52
Breitbandversorgung (ab 2008)	7,14	4,76	11,90
wasserwirtschaftl. Maßnahmen ohne Hochwasserschutz	33,63	22,42	56,05
Hochwasserschutz einschl. Neubau von Deichen	63,80	42,53	106,34
Zusammen	215,33	143,55	358,88
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	59,90	39,93	99,83
Diversifizierung	2,11	1,40	3,51
Beratung	0,00	0,00	0,00
Zusammen	62,00	41,33	103,34
Verbesserung der Vermarktungsstruktur			
Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	13,60	9,07	22,67
Verarbeitung und Vermarktung der Fischwirtschaft	0,45	0,30	0,75
Zusammen	14,05	9,37	23,42
Markt- und standort-angepasste Landbewirtschaftung			
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	27,60	18,40	46,00
Ökolandbau	23,65	15,77	39,41
Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen	1,13	0,75	1,89
Zusammen	52,38	34,92	87,30
Forsten	25,22	16,81	42,03
Gesundheit und Robustheit landw. Nutztiere	9,54	6,36	15,89
Benachteiligte Gebiete (Ausgleichzulage)	62,00	41,33	103,33
Küstenschutz (ohne Sonderrahmenplan)	75,78	32,48	108,26
Sonderrahmenplan Küstenschutz	23,30	9,99	33,29
Sonderrahmenplan präventiver Hochwasserschutz	18,80	12,54	31,34
Summe aller Maßnahmen	558,40	348,67	907,07

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse. Ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009). - 2) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz, Bundesland 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMEL (113).

201. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €

(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	- 1,6	- 301,0	- 1,6	- 301,0
Zucker	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,1	0,0	0,0	1,9	0,1	1,9
Rindfleisch	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Obst und Gemüse	0,0	0,0	56,2	61,4	56,2	61,4
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	27,7	35,3	27,7	35,3
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eier und Geflügel	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 122,1	4 515,5	5 122,1	4 515,5
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,1
Sonstiges	0,0	0,0	4,1	4,1	4,1	4,1
Insgesamt	0,6	0,2	5 210,8	4 319,5	5 211,4	4 319,7
nachrichtlich:						
Soll 2015	.	.	.	.	5 245,0	5 283,0

Quelle: BMEL (113).

202. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2015

3160810

Region	Betriebs- inhaber ¹⁾	Zahl d. Zahlungs- ansprüche ²⁾	Einheitswert der Zahlungs- ansprüche	Gesamtwert der Zahlungsansprüche
	Anzahl	€	€/ha	€
Baden-Württemberg	42.801	1.416.712	162,52	230.243.956
Bayern	106.866	3.177.058	188,86	600.019.244
Berlin/Brandenburg	5.639	1.324.046	159,94	211.767.933
Hessen	20.670	788.171	157,05	123.782.323
Mecklenburg-Vorpommern	4.744	1.349.446	174,73	235.788.726
Niedersachsen/Bremen	47.782	2.598.588	192,19	499.422.609
Nordrhein-Westfalen	42.466	1.509.192	190,08	286.867.265
Rheinland-Pfalz	17.851	706.230	156,79	110.729.772
Saarland	1.344	78.843	155,07	12.226.234
Sachsen	7.297	900.360	188,00	169.267.633
Sachsen-Anhalt	4.289	1.196.149	187,48	224.253.992
Schleswig-Holstein/Hamburg	14.617	1.030.465	188,73	194.479.639
Thüringen	4.446	793.376	181,61	144.084.954
Deutschland	320.812	16.868.636	180,39 ³⁾	3.042.934.278

1) Betriebsinhaber mit Betriebssitz in der jeweiligen Region. - 2) Für die betreffende Region zugewiesene Zahlungsansprüche (auch an Betriebsinhaber mit Betriebssitz in anderen Regionen). - 3) kalkulatorischer Wert.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 123).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMEL und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 276.

Wie in der EU werden **Versorgungsbilanzen** für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich **Lebensmittelsicherheit** sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Der angegebene Pro-Kopf-Verbrauch wurde durch Fortschreibung der Bevölkerungszeitreihe auf der Grundlage früherer Zählungen berechnet. Eine Rückrechnung mit den Daten des Zensus 2011 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Tab. 204 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den **Selbstversorgungsgrad** aus.

Für den in Tab. 205 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.

D

203. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	128
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	117
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2008	2009	2010 ²⁾	2011	2012	2013	2014 ³⁾
In- und Auslandsfutter	130	135	129	134	145	153	165
Inlandsfutter	120	126	121	123	137	142	155

Anmerkung: Daten aus Kalenderjahr oder Wirtschaftsjahr, z. B. 2014 / 2014/15.

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert

3) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

204. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	93	86	100	87	81	78	89	90	88	88	94	99	105
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	82	78	93	80	74	70	81	84	79	78	89	91	99

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 205. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellen

Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

205. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	115	132	138	120	113	125	135	143
Roggen	105	114	107	93	95	109	93	97
zusammen	113	129	133	116	111	122	117	135
Sonstiges Getreide	86	98	100	85	89	101	87	96
Insgesamt	100	114	117	102	100	112	108	117
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	81	77	86	85	76	81	91	83
Kartoffeln ²⁾	135	135	136	138	147	147	141	154
Zucker	127	125	139	117	162	160	123	154
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	36	37	39	35	37	39	36	38
Obst ³⁾	21	21	22	18	20	20	18	24

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	121	117	117	112	109	108	111	107
Schweinefleisch	103	108	110	114	117	116	117	120
Schaf- und Ziegenfleisch	51	52	55	49	54	48	50	45
Pferdefleisch	116	110	131	122	112	102	114	93
Innereien	920	981	829	968	1 066	1 182	1 001	1 291
Geflügelfleisch	93	95	106	108	111	110	113	112
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	57	59	63	60	58	57	54	47
Insgesamt	107	110	114	117	120	119	121	122
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	24	22	21	20	19	22	22	24
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	119	123	123	122	123	121	119	120
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	113	118	120	118	121	123	120	118
Kondensmilcherzeugnisse	244	194	192	199	213	231	364	444
Vollmilchpulver ⁶⁾	192	162	128	89	94	118	106	108
Magermilchpulver ⁷⁾	197	308	290	240	358	356	623	328
Käse ⁸⁾	118	118	126	125	127	128	127	125
Friskäse	139	139	143	148	148	157	164	128
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	37	38	45	35	53	40	42	41
Butter ⁹⁾	92	99	98	98	100	103	106	106
Eier und Eierzeugnisse	72	62	58	68	71	72	71	71

1) Vorläufig. - 2) Nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 6) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 9) Einschl. Milchscherfetterzeugnisse und Milchscherfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Quelle: BLE (423, 424), BMEL (123).

206. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Gemüse ²⁾	466,8	467,3	474,9	477,0	474,0	476,1	488,1	495,0
Obst und Fruchtsäfte	67,2	66,5	66,4	68,1	68,9	66,2	67,0	71,4
Kartoffelerzeugnisse	420,9	413,5	422,3	422,2	426,7	422,0	411,2	425,7
Fleisch, Geflügel und Wild	455,8	450,1	443,0	417,1	403,1	415,3	416,0	422,7
Fisch und Fischprodukte	295,2	292,4	297,2	298,8	287,5	291,6	294,3	303,8
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,3	9,8	9,5	10,5	10,5	10,4	10,4	10,7
Fertiggerichte	609,4	512,9	621,4	632,2	642,7	657,6	662,5	686,6
Beilagen ³⁾	14,7	14,9	14,3	14,7	14,6	14,9	15,0	15,4
Backwaren ⁴⁾	606,3	626,0	662,5	680,3	685,2	715,4	749,1	791,8
Eiskrem ⁵⁾	643,0	632,7	625,9	626,1	632,7	627,0	617,0	646,9

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinführen) an Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Alle Kategorien einschl. Teilfertiggerichte.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010 geänderte Erhebungsmethode. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige. - 5) In Mill. Liter.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE (424), BMEL (123).

207. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14 ¹⁾	2014/ 15 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 724	5 382	5 597	5 241
Roggenmehl	742	779	765	731	720	699	691	665	649
zusammen	6 023	6 015	5 914	6 161	6 514	6 423	6 073	6 262	5 890
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	1 262	1 317	1 026	1 341	1 373	1 356	468	507	527
Insgesamt	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 778	6 541	6 769	6 417
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	357	433	386	409	445	444	452	428	431
Hülsenfrüchte	62	51	47	47	46	48	51	42	77
Kartoffeln ⁴⁾	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657	5 340	4 810	4 616	4 638
Kartoffelstärke ⁵⁾	136	125	139	221	110	86	126	81	148
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁶⁾ (Weißzuckerwert)	2 639	2 902	2 640	2 816	2 830	2 708	2 617	2 692	2 729
Glukose	636	726	735	737	764	773	826	819	820
Isoglukose	84	87	98	94	92	68	73	89	84
Honig	92	84	76	81	93	84	84	86	85
Kakaomasse	263	314	262	249	287	287	262	260	284
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ⁷⁾⁽⁸⁾	7 321	7 586	7 540	7 713	7 774	7 888	7 916	7 808	8 004
Obst ⁷⁾⁽⁸⁾⁽⁹⁾	6 384	5 901	5 745	5 892	5 630	5 631	5 575	5 758	5 401
Zitrusfrüchte ⁸⁾⁽¹⁰⁾	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	3 051	2 891	2 675	2 854
Schalenobst ¹⁰⁾	316	314	322	336	358	343	350	387	378
Trockenobst ¹⁰⁾	139	128	115	112	122	114	115	120	113

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 194.

Noch: 207. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 029	1 024	1 027	1 075	1 066	1 056	1 046	1 148
Schweinefleisch	4 379	4 422	4 510	4 467	4 319	4 312	4 295	4 457
Schaf- und Ziegenfleisch	80	75	72	85	71	71	62	95
Pferdefleisch	3	3	3	3	4	3	3	6
Innereien	66	46	52	53	52	48	60	312
Geflügelfleisch	1 544	1 540	1 577	1 558	1 528	1 565	1 574	1 318
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	158	144	128	124	120	114	120	115
Insgesamt	7 260	7 254	7 368	7 365	7 160	7 169	7 160	7 452
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	1 273	1 242	1 286	1 260	1 178	1 089	1 161	1 131
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹²⁾	7 075	6 974	6 941	6 994	6 832	6 860	7 066	6 941
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlisch- erzeugnisse u. -getränke	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 393	2 421	2 459
Sahnerzeugnisse ¹³⁾	489	481	463	463	449	446	471	478
Kondensmilcherzeugnisse	171	217	219	207	206	173	117	93
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	94	99	128	201	183	168	190	223
Magermilchpulver ¹⁵⁾	123	97	93	131	91	94	61	133
Ziegenmilch ¹⁶⁾	24	25	12	13	13	13	14	14
Käse ¹⁷⁾	1 825	1 827	1 869	1 900	1 907	1 911	1 952	1 998
dar. Frischkäse	543	548	549	550	554	536	518	657
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	406	382	381	402	402	400	380	401
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	489	460	459	484	484	481	458	483
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 278	1 253	1 239	1 228	1 229	1 178	1 170	1 178
Margarine ²⁰⁾	327	304	289	273	278	259	247	249
Speisefette	29	21	34	37	38	.	.	.
Speiseöl ²¹⁾	922	928	916	918	913	919	923	929
dar. in Produktgewicht Margarine ²⁰⁾	462	433	416	397	410	382	363	363
Insgesamt ²²⁾	1 684	1 635	1 620	1 630	1 630	1 577	1 550	1 579
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 038	1 061	1 076	1 075	1 095	1 125	1 144	1 170
dgl. in Mill. St.	17 091	17 216	17 512	17 376	17 694	18 084	18 772	18 966

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Einschl. Tropische Früchte. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt; Ab 2010 bis 2014: einschl. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. Milchlischerzeugnisse u. Milchlischerfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt, bis 2014 Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Einschl. Streichfette. - 21) Bis 2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (423, 424), BMEL (123).

208. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7
Roggenmehl	35,1	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6
zusammen	96,9	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7
Insgesamt	99,9	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2
Kartoffeln	186,0	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0
Kartoffelstärke	0,6	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3
Glukose ⁵⁾	.	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8
Honig	0,5	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1
Kakaomasse	1,5	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	49,9	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8) 9)}	40,7	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2
Zitrusfrüchte ^{7) 10)}	7,8	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1
Schalenfrüchte	.	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9
Trockenobst	1,9	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4
Erzeugnis	2005/ 06	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14 ²⁾	2014/ 15 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	67,8	62,8	67,6	72,2	71,3	69,0	69,3	64,6
Roggenmehl	8,9	9,3	9,1	9,0	8,7	8,6	8,2	8,0
zusammen	76,7	72,1	76,7	81,2	80,0	77,6	77,5	72,6
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	13,5	12,5	16,7	17,1	16,8	3,6	6,3	6,4
Insgesamt	90,3	84,6	93,4	98,3	96,8	81,2	83,8	79,0
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	4,0	4,5	5,0	5,4	5,3	5,5	5,4	5,4
Hülsenfrüchte	0,6	1,6	1,1	1,5	2,1	1,1	0,5	0,9
Kartoffeln	63,0	64,3	64,5	57,9	65,7	59,8	58,1	58,0
Kartoffelstärke ¹¹⁾	1,5	1,5	10,8	5,9	4,4	12,3	11,1	13,7
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹²⁾ (Weißzuckerwert)	35,9	32,7	35,0	35,3	33,7	32,5	33,3	33,6
Glukose ⁵⁾	8,7	9,1	9,2	9,5	9,6	10,3	10,1	10,1
Isoglukose ⁵⁾	0,9	1,2	1,2	1,1	0,8	0,9	1,1	1,0
Honig	1,1	1,0	1,0	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0
Kakaomasse	3,1	3,3	3,1	3,6	3,6	3,3	3,2	3,5
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	86,4	91,9	96,0	96,6	98,2	98,3	96,7	98,6
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8) 9)}	78,6	70,0	73,3	70,2	70,1	69,2	71,3	66,5
Zitrusfrüchte ^{7) 10) 13)}	46,5	46,0	49,2	40,5	38,0	35,9	33,1	35,1
Schalenfrüchte ¹³⁾	3,5	4,0	4,2	4,5	4,3	4,3	4,8	4,7
Trockenobst ¹³⁾	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4

Fußnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung Seite 196.

Noch: 208. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,7	14,1
Schweinefleisch	19,4	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	55,1	54,7
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁵⁾	0,5	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8
Geflügelfleisch	1,2	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,2
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,4	91,5
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	11,9	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	111,2	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	.	22,1	26,5
Sahneerzeugnisse ¹⁷⁾	.	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8
Kondensmilcherzeugnisse	.	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,3	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7
Ziegenmilch ²⁰⁾	9,3	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ²¹⁾	3,9	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2
dar. Frischkäse ²²⁾	1,3	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6
Erzeugnis	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	12,2	12,7	13,0	13,4	13,3	13,1	13,3	13,5
Schweinefleisch	54,8	54,9	55,8	55,7	53,7	53,5	53,6	52,1
Schaf- und Ziegenfleisch	1,1	0,9	0,9	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
Pferdefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	1,1	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Geflügelfleisch	17,9	19,1	19,1	19,4	19,0	19,4	19,5	19,8
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,4	1,8	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4
Insgesamt	88,6	90,1	91,2	91,8	89,1	89,0	89,3	88,2
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	14,7	15,4	16,0	15,7	14,7	13,5	14,3	13,9
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	86,1	86,7	86,5	87,2	85,0	85,1	87,3	85,2
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	30,2	30,0	30,3	30,9	29,9	29,7	29,9	30,2
Sahneerzeugnisse ¹⁷⁾	6,0	6,0	5,8	5,8	5,6	5,5	5,8	5,9
Kondensmilcherzeugnisse ²³⁾	4,5	2,7	2,7	2,6	2,6	2,1	1,5	1,1
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,5	1,2	1,6	2,5	2,3	2,1	2,4	2,7
Magermilchpulver ¹⁹⁾	1,0	1,2	1,2	1,6	1,1	1,2	0,7	1,6
Ziegenmilch ²⁰⁾	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Käse ²¹⁾	21,8	22,7	23,3	23,7	23,7	23,7	24,1	24,5
dar. Frischkäse ²²⁾	7,5	6,8	6,8	6,9	6,9	6,7	6,4	8,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 208. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁴⁾	.	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁵⁾	6,4	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁶⁾	9,0	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7
Speisefette	1,4	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9
Speiseöl ²⁷⁾	1,8	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2
Insgesamt	21,4	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8
dgl. in St	136	229	275	285	249	253	224	223
Erzeugnis	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁴⁾	10,5	4,7	4,7	5,0	5,0	5,0	4,7	5,0
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁵⁾	5,7	5,7	5,7	6,0	6,0	6,0	5,7	6,0
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,9	15,6	15,4	15,3	15,3	14,6	14,5	14,5
Margarine ²⁶⁾	.	3,8	3,6	3,4	3,5	3,2	3,1	3,1
Speisefette	.	0,3	0,4	0,4	0,5	.	.	.
Speiseöl ²⁷⁾	.	11,5	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁶⁾	5,7	5,4	5,2	5,0	5,1	4,7	4,5	4,5
Insgesamt ²⁸⁾	26,9	20,3	20,2	20,3	20,3	19,6	19,2	19,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	12,7	13,2	13,6	13,4	13,6	14,0	14,1	14,4
dgl. in St	208	214	218	216	220	224	232	233

Anm.: Grundlage der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs ist die Bevölkerung Deutschlands: Bevölkerungszahlen seit 1991 nach dem Zensus 2011, 1991 bis 2010 als Jahresdurchschnitt, ab 2011 zum 30.06. eines Jahres.

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) ab 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und ge-schliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Einschl. tropische Früchte. - 10) Bis 1995 Südf Früchte insgesamt. - 11) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 12) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 13) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 14) Nahrungs-verbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 212. - 15) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 16) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchsichgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; Ab 2000; einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse und Milchsichgetränke. - 17) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchsichgetränke. - 18) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 19) Einschl. Buttermilchpulver. - 20) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung an die Marktordnungswaremeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 21) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 22) Bis 1965 nur Quark. - 23) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 24) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 25) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. MilChstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 26) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 27) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 28) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (423, 424), BMEL (123).

209. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Backwaren insgesamt	84,6	84,2	82,4	84,2	83,0	82,0	81,1	80,6
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Teigwaren ¹⁾	7,4	7,5	7,7	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0
Schokoladenwaren	9,3	9,3	9,2	9,3	9,8	9,7	10,1	9,6
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2	2,3	2,5	2,5
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,0	2,1	2,1	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2
Pralinen	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5
Zuckerwaren	5,7	5,6	5,5	5,8	5,9	5,8	5,7	5,7
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	2,8	2,9	2,9	3,1	3,2	3,0	2,9	2,9
Hart- u. Weichkaramellen	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Feine Backwaren	7,6	7,7	7,5	7,5	7,6	7,0	7,2	7,2
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,9
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	3,3	3,5	3,3	2,4	2,5	2,4	2,5	2,6
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,7	1,7	1,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,2

1) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Q u e l l e: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (424), BMEL (123).

210. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	105	114	110	160	151	156
Getreide/-erzeugnisse	83	47	66	88	59	74
Backwaren	66	60	63	65	66	66
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	143	141	142	136	138	137
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	55	68	62	67	86	76
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	123	193	158	117	149	132
Fette und Öle ¹⁾ davon:	19	22	21	28	31	30
pflanzlich	8	8	8	14	13	14
tierisch	11	14	12	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	185	183	184	232	175	205
davon:						
Milch/-erzeugnisse	137	133	135	178	132	156
Käse und Quark	48	50	49	54	43	49
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	91	88	89	153	153	153
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	12	21	16	22	24	23
Süßwaren	52	52	52	59	58	58

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

1) Nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213,123).

II. Lebensmittelsicherheit

211. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	15 821	16 771	15 624	16 154	15 629	16 160	17 304	16 722
dar. Hersteller/Händler	5 258	5 631	5 154	5 244	10 207	10 568	12 258	12 428
Primärproduzenten ¹⁾	8 608	9 544	9 879	10 388	4 296	4 536	5 005	4 236

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	17 193	16 345	16 135	15 983	5,4	5,4	4,6	5,3
dar. Rohprotein	2 451	2 326	2 423	2 355	5,0	5,3	4,3	5,3
Rohfett	2 195	2 051	2 124	2 033	3,0	3,3	3,2	3,0
Rohfaser	1 791	1 692	1 768	1 726	5,0	4,5	4,2	4,1
Mineralstoffe	4 729	4 586	4 215	4 231	3,7	4,2	3,1	3,7
Wasser	11 151	11 695	12 354	12 053	0,4	0,6	0,4	0,6
Energie	1 140	1 152	1 187	1 097	4,0	4,1	3,8	5,2
Futtermittelzusatzstoffe	16 939	17 355	16 958	17 266	6,8	6,1	6,4	5,5
dar. Vitamine	5 157	5 592	4 743	4 349	7,4	5,7	6,8	7,7
Spurenelemente	10 442	10 868	10 617	11 184	6,3	6,0	6,1	4,3
Unzulässige Stoffe ³⁾	41 379	38 959	41 271	40 426	0,1	0,1	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁴⁾	3 240	3 684	3 552	3 893	0,1	0,1	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe	52 129	53 238	55 607	56 124	0,3	0,4	0,2	0,2
dar. mit festgesetztem Höchstgehalt	38 667	39 299	41 637 ⁵⁾	42 561	0,3	0,4	0,3	0,3
dar. ohne festsetzen Höchstgehalt	13 462	13 939	13 970 ⁵⁾	10 661 ⁵⁾	0,3	0,1	0,1	0,2
Verbotene Stoffe ⁶⁾	3 554	1 692	1 546	1 447	0,2	0,7	0,8	0,9
Kontrolle der Zusammensetzung v. Futtermitteln	813	741	792	635	2,3	2,8	4,0	4,3
Mikrobiologische Untersuchungen	1 862	1 777	1 613	1 365	5,9	4,7	5,1	5,6
Sonstige Futtermittelkontrollen	2 814	2 758	2 867	2 899	4,4	3,0	2,8	1,9
Zusammen	148 974	146 212	150 330	146 295	1,4	1,7	1,5	1,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: 211. Amtliche Futtermittelüberwachung

c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Unerwünschte Stoffe <u>mit</u>								
festgesetztem Höchstgehalt ⁵⁾	38 667	39 299	41 637 ⁵⁾	42 561 ⁵⁾	0,3	0,4	0,3	0,3
darunter:								
Aflatoxin B ₁	1 815	2 287	2 313	2 480	0,0	1,0	0,0	0,1
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁷⁾	9 746	8 829	8 708	10 133	0,0	0,0	0,0	0,1
Schwermetalle ⁸⁾	11 870	12 170	13 549	14 153	0,3	0,3	0,2	0,2
Dioxine ⁹⁾⁽¹⁰⁾	3 365	3 577	3 278	4 809	0,9	1,0	0,9	0,7
Verschleppungen von Kokzidiostatika	9 721	9 989	9 962	8 890	0,1	0,2	0,1	0,2
Unerwünschte Stoffe <u>ohne</u>								
festgesetzten Höchstgehalt ⁵⁾	13 462	13 939	13 970	10 661	0,3	0,1	0,0	0,2
darunter:								
PCB ¹¹⁾	3 177	3 489	3 280	1 430	-	0,0	0,0	0,8
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁) ¹²⁾	7 194	7 587	8 539	8 773	0,2	0,1	0,0	0,1
Insgesamt	52 129	53 238	55 607	56 124	0,3	0,4	0,2	0,2
Pflanzenschutzmittel in unbearbeiteten Futtermitteln ¹³⁾	34 532	42 673	52 896	53 259	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzenschutzmittel in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁴⁾	21 674	24 919	28 935	44 396	0,0	0,0	0,1	0,0

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Primärproduzenten einschließlich Tierhalter. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 3) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 4) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 5) Ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vormischungen. - 6) Verbotene Stoffe nach § 11 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 7) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 8) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 9) Dioxine oder Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB oder nicht dioxinähnliche PCB* (*ab 2015). - 10) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 11) 2015: dioxinähnliche PCB. - 12) Zearalenon, Desoxinivalenol, Ochratoxin A, Fumonisine, Aflatoxine außer B₁, T-2-Toxine, HT-2-Toxine und Ergotalkaloide. - 13) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 14) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfütter, Trester.

Quelle: BMEL (315).

212. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	2 216	2 023	1 884	1 856	1 911	1 881
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	13,4	12,8	12,7	12,2	12,7	12,6
Sedimentationswert	ml	45	49	46	47	43	40	43	42
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	694	687	673	656	671	667
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen									
(≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	31,8	26,0	23,8	10,9	24,3	14,2
Weichweizen									
(≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	52,8	62,0	62,2	66,6	62,5	71,0
Weichweizen mit									
(≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥	%	10,3	8,9	7,1	5,4	8,9	12,9	7,2	8,0
Weichweizen nicht interventionsfähig									
(≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	8,3	6,5	5,1	9,6	6,0	6,8
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 134	1 094	1 185	1 152	1 191	1 169
Mittelwert	s	253	255	211	308	344	304	343	306
davon Anteil									
unter 220 s	%	36,8	32,7	54,1	4,9	1,6	11,0	3,7	14,2
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	15,2	33,4	6,1	23,5	11,1	20,8
über 300 s	%	21,8	38,0	30,7	61,7	92,3	65,4	85,2	65,0
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	701	784	761	760	775	768
Amylogramm Maxima	AE	570	420	890	855	965	880	845	765
davon Anteil									
unter 400 AE	%	25,9	56,0	24,8	5,2	4,0	7,1	8,2	23,0
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	9,6	19,0	10,0	15,2	14,5	16,3
über 600 AE	%	42,7	23,0	65,6	75,8	86,0	77,7	77,3	60,8
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum	°C	67	66	72	68	72	68	68	67
davon Anteil									
unter 63°C	%	9,9	27,0	8,0	2,1	0,0	8,1	7,6	20,1
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	33,1	66,2	14,9	59,9	54,7	46,7
über 69°C	%	13,3	15,0	58,9	31,6	85,1	32,0	37,7	33,2
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	248	207	259	235	219	202
davon Anteil									
unter 120 s	%	21,4	54,0	22,6	5,0	0,4	4,4	7,1	22,2
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	8,9	23,2	6,3	13,1	19,4	17,3
über 180 s	%	41,3	24,0	68,5	71,8	93,3	82,5	73,5	60,5
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	76,0	94,0	99,6	92,9	89,6	75,1

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehlmtype 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMEL (123).

213. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen

a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Untersuchte Proben	Zahl	120	120	126	123	117	119
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	74,2	76,7	88,1	99,3	90,6	91,6
Mit Rückständen							
unterhalb	%	24,2	23,3	11,9	5,7	8,5	8,4
oberhalb	%	1,6	-	-	-	0,9	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	49,2	45,0	67,5	39,8	79,5	42,7
Mit Rückständen							
unterhalb	%	50,0	55,0	32,5	57,8	20,5	57,3
oberhalb	%	0,8	-	-	2,4	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	88,4	76,7	81,7	94,3	94,1	-
Mit Rückständen							
unterhalb	%	10,8	23,3	16,0	5,7	5,9	-
oberhalb	%	0,8	-	2,3	-	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %						
Kein Wirkstoff	34,2	31,7	34,1	31,7	29,9	56,3 ²⁾
Ein Wirkstoff	29,2	31,7	38,1	36,6	45,3	23,5
Zwei Wirkstoffe	23,3	22,5	18,3	17,1	14,5	7,5
Drei Wirkstoffe	13,3	14,1	9,5	14,7	10,3	12,6
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz). Die Aufarbeitung und analytische Charakterisierung der Proben erfolgte nach DIN EN 15662:2009. Die jährlichen Ergebnisse sind nur bedingt vergleichbar, da sich aufgrund der physikochemischen Eigenschaften der Pflanzenschutzmittel die analytischen Notwendigkeiten ständig ändern.

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Ohne nachweisbare und quantifizierbare Rückstände.

Quelle: MRI, BMEL (123).

214. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2010	2012	2013	2014	2015
Rinder ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 701,3	3 205,1	3 119,1	3 207,2	3 205,6
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	-	-	-	-	-
	%	4,1	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,5	25,8	26,9	26,3	26,6
	%	8,4	7,2	8,0	8,6	8,2	8,3
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	185,5	182,4	184,1	185,6	196,5
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	1 152,3	890,0	902,1	923,3	876,5
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	-	331,1	309,7	318,4	319,5
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	-	-	-	-	-
	%	0,2	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	-	0,5	0,7	0,7	0,7
	%	3,5	-	1,5	2,3	2,2	2,2
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	.	.	4,7	7,8	8,3	8,9
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	.	.	79,9	28,4	31,6	43,5
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	53 192,5	53 905,9	53 930,4	54 578,7	55 212,2
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	-	-	-	-	-
	%	4,1	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	121,5	128,5	125	125	139
	%	2,5	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	2 914,1	3 216,3	2 846,6	3 108,4	3 976,2
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	21 541,0	18 668,7	18 435,6	19 710,5	20 862,5
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 002,8	988,4	950,1	950,3	966,0
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,0	1	0,8	8,8	6,6
	%	0,7	1,0	1,0	0,8	9,3	6,8
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	6,8	2,8	2,6	4,3	2,8
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	258,8	241,0	293,5	206,3	201,0
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	9,5	11,8	10,8	8,8	8,9
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
	%	8,7	10,5	17,0	18,5	22,7	22,5
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	8,7	1,0	0,9	0,5	0,5

1) Nur Schlacht tier e inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

215. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	7	5	24	5	3	26	7
Salmonellose	41	33	12	28	16	17	3	8
Cysticercose	15 899	55	135	133	120	115	91	52
BSE	7	27	-	-	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	3	-
Salmonellose	22	1	-	-	1	-	-	-
Cysticercose	59	-	-	-	2	-	-	-
Schweine								
Tuberkulose	623	284	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	143	97	28	64	9	13	17	17
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	1 144	1 214	1 091	1 130	1 289	878
Cysticercose	232	6	12	1	-	1	39	10
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticercose	28	38	35	41	26	11	3 638	3 366

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

216. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2000	2010	2012	2013	2014	2015
Hühner ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	621 923	618 708	630 194	653 498	638 249
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	168	146	152	214	79
	‰ ²⁾	-	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	471 880	913 468	1 009 220	1 046 684	1 037 267	1 103 821
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	14 220	14 009	13 616	12 641	13 126
	‰ ²⁾	15,8	16,0	13,9	13,0	12,2	11,9
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	2 884	2 286	2 905	2 660	1 477
	‰ ²⁾	3,9	3,2	2,3	2,8	2,6	1,3
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	27 373	25 137	19 670	20 149	19 429
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	1	-	0	0	0
	‰ ²⁾	-	0,0	-	0,0	0,0	-
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	33 505	114 637	41 995	33 664	47 012	28 766
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	1 199	1 258	951	1 687	1 286
	‰ ²⁾	6,5	10,5	30,0	28,2	35,9	44,7
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	18	501	166	19	75
	‰ ²⁾	0,8	0,2	12,0	4,9	0,4	2,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 206.

Noch: **216. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung**

Gliederung	Einheit	2000	2010	2012	2013	2014	2015
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	528	511	.	542	563
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	0	-	0	0	0
	‰ ²⁾	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	2 188	2 253	.	2 305	3 205
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	4	7	11	6	12
	‰ ²⁾	9,1	1,8	3,1	.	2,6	3,7
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	2	1	1	1	14
	‰ ²⁾	2,3	1,0	0,4	.	0	4,4
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	38 453	32 405	30 065	32 437	30 382
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	4	5	3	0	0
	‰ ²⁾	-	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	442 755	449 823	466 754	503 964	496 576
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 960	5 117	6 013	5 607	4 324
	‰ ²⁾	6,5	11,2	11,4	12,9	11,1	8,7
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	7 372	6 239	6 313	5 746	4 864
	‰ ²⁾	6,8	16,7	13,9	13,5	11,4	9,8

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in % der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

217. Lebensmittel-Monitoring**a. Zahl der untersuchten Proben**

4500600

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2007 bis 2015 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	1 040	1 141	762	518	952	1 876	1 274	1 841	857	10 261
pflanzlicher Herkunft	3 550	3 301	4 185	5 172	4 792	5 111	5 704	6 141	6 548	44 504
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	365	651	0	0	0	0	0	0	1 249	2 265
Insgesamt	4 955	5 093	4 947	5 690	5 744	6 987	6 978	7 982	8 654	57 030

Fußnoten siehe Seite 209.

Fortsetzung Seite 207.

Noch: 217. Lebensmittel-Monitoring
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Rindfleisch	2014	PSM	115	45,2	54,8		
		PCB	130	7,7	92,3		
Rindfleisch	2007	Elemente	209		100	99,5	0,5
Milch	2013	PSM	136	58,1	41,9		
		Elemente	189		100	99,5	0,5
Milch	2010	PSM	94	62,8	37,2		
		Elemente	94		100	97,9	2,1
Butter	2015	PSM	113	54,9		45,1	
Butter	2012	PSM	100	50,0	50,0		
Schweinefleisch	2013	PSM	85	98,8	1,2		
Schweinefleisch	2010	PSM	97	85,6	14,4		
		Elemente	87		100	96,6	3,4
Hähnchenfleisch	2014	PWS	125	95,2		4,8	0,8
Hähnchenfleisch	2011	PSM	123	97,6	2,4		
		PCB	177	43,7	56,5		
		Dioxine	100		100		
Hühnereier	2015	PSM	132	81,1		18,2	0,8
Hühnereier	2012	PSM	93	65,6		34,4	
		Elemente	102			99,0	1,0
Lamm/Schaf, Fleisch	2014	PSM	98	35,7	64,3		
		Elemente	116		100	99,1	0,9
		PCB	84	31,0	69,0		
Schaf-/Fetakäse	2015	PSM	132	52,3		47,0	0,8
		PCB	143	29,4		70,6	
		Dioxine	129	7,8		92,2	
		Elemente	140	4,3		93,6	2,1
Putenfleisch	2014	PWS	84	70,2	29,8		
Damwildfleisch	2015	PCB	26	3,8	96,2		
		Dioxine	13		100		
		Elemente	80	2,5		97,5	
Forelle	2014	Elemente	108		100		
Lachs	2015	PCB	95	3,2		96,8	
		Dioxine	94			100	
		Elemente	128			100	
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	120	2,5	97,5		
		PWS	129	100			
		Elemente	134		100		
Rotbarsch	2014	Elemente	90		100		
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	50	92,0	8,0		
		PWS	54	100			
		Elemente	50		100		
Prawns	2013	Elemente	108		100		
Honig	2013	PSM	175	77,1		22,3	0,6

Fußnoten siehe Seite 209.

Fortsetzung Seite 208.

Noch: 217. Lebensmittel-Monitoring
Noch b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
			Zahl	Anteil in %			
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis (Vollkornreis)	2014	PSM	92	51,1	48,9		
		Elemente	69		100	98,6	1,4
		Mykotoxine	108	98,1	1,9		
Reis	2011	PSM	125	52,8		44,8	2,4
Reis	2008	PSM	88	30,7		56,8	12,5
		Elemente	88		100	84,1	15,9
		Mykotoxine	88	89,8		9,1	1,1
Weizenkörner	2015	PSM	102	65,7	34,3		
		Elemente	109			100	
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2		
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5		41,9	3,6
Kartoffeln	2014	PSM	226	52,2	47,8		
		Elemente	127	3,1		92,9	3,9
Kartoffeln	2011	PSM	200	50,0	50,0		
Kopfsalat	2013	PSM	171	10,5		88,3	1,2
Kopfsalat	2010	PSM	174	6,9		87,4	5,7
Weißkohl	2013	PSM	188	76,6	23,4		
Weißkohl	2010	PSM	184	39,7	60,3		
Grünkohl	2012	PSM	174	16,1	76,4		7,5
		Elemente	110	0,9		98,2	0,9
Blumenkohl	2015	PSM	188	80,9		18,6	0,5
Blumenkohl	2012	PSM	185	48,1		50,3	1,6
Salatgurken	2014	PSM	223	33,6		65,9	0,4
Salatgurken	2011	PSM	197	33,0		65,5	1,5
Gemüsepaprika	2015	PSM	221	25,8		73,8	0,5
Gemüsepaprika	2012	PSM	198	24,2		74,2	1,5
Tomaten	2013	PSM	181	12,7		86,7	0,6
Tomaten	2010	PSM	193	22,3		75,1	2,6
Karotten	2014	PSM	236	57,2	42,8		
Karotten	2011	PSM	211	28,4		71,1	0,5
		Elemente	65	43,1	56,0		
Karotten	2008	PSM	105	41,0	59,0		
		Elemente	104		100	98,1	1,9
Tafeltrauben	2015	PSM	189	4,2		94,2	1,6
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4		91,2	2,5
Erdbeeren	2013	PSM	194	8,2	91,8		
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1		87,9	2,0
Äpfel	2013	PSM	187	7,5		92,0	0,5
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3		
Birnen	2014	PSM	191	9,4		90,1	0,5
Birnen	2011	PSM	216	7,4		92,1	0,5

Noch: 217. Lebensmittel-Monitoring
Noch: b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Pfirsiche/Nektarinen	2013	PSM	186	4,8	93,5	1,6	
Pfirsiche/Nektarinen	2010	PSM	188	7,4	91,0	1,6	
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4	81,9	8,7	
		Elemente	133		99,2	0,8	
Kirschen	2014	PSM	192	7,8	89,6	2,6	
Orangen	2014	PSM	197	10,7	87,8	1,5	
Orangen	2011	PSM	154	8,4	89,0	2,6	
Bananen	2015	PSM	203	20,7	78,3	1,0	
Bananen	2012	PSM	201	18,9	78,6	2,5	
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3		
Apfelsaft	2013	PSM	112	85,7	14,3		
		OTA	120	78,3	21,7		
Orangensaft	2015	PSM	102	50,0	50,0		
		Mykotoxine	78	62,8	37,2		
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8		
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95	55,0	38,7	6,3	
Tee	2015	PSM	111	49,5	45,0	5,4	
		PAK	63	100			
		Elemente	110		100		
		Mykotoxine	67	81,4	14,3		
Tee, fermentiert	2010	PSM	163	57,0	41,1	1,9	
Vollbier (Pils)	2007	Elemente	67	61,2	38,8		
		OTA	67	58,2	41,8		
Schokolade	2012	Elemente	128		100		
		OTA	66	33,3	66,7		
Schokolade	2008	PSM, OCV,					
		PCB	148	88,5	11,5		
		PAK	147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
Erdnüsse, geröstet mit Schale	2011	PSM	174	77,6	19,5	2,9	
		Mykotoxine	143	55,9	43,4	0,7	
		Elemente	99		100		
Haselnüsse	2014	Mykotoxine	124	41,1	55,6	3,2	
Paranuss	2015	Mykotoxine	105	65,7	33,3	1,0	
		Elemente	70		100		

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen.

1) Z. B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggerichte, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); PSM = Pflanzenschutzmittel, OTA = Ochratoxin A, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen. Quelle: BVL, BMEL (312, 123).

218. Amtliche Lebensmittelüberwachung

a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe

4500650

Gliederung	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 236	1 240	1 220	1 214	1 209	1 217
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	539	548	530	537	540	532
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	43,6	44,2	43,4	44,2	44,7	43,7
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	138	146	138	137	138	134
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	11,2	11,8	11,3	11,3	11,4	11,0
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	25,7	26,6	26,1	25,5	25,5	25,1
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	921	934	881	869	877	854
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2015

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	31 942	1 369	122	113	2 065	379	3 675	11,5
Eier, Eiprodukte	7 634	36	48	23	616	593	1 088	14,3
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	62 977	2 514	429	1 553	7 572	682	10 724	17,0
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	21 091	553	258	234	1 780	257	2 615	12,4
Fette, Öle	7 715	6	413	93	577	138	1 071	13,9
Suppen, Brühen, Saucen	11 974	314	45	133	1 401	116	1 739	14,5
Getreide, Backwaren	33 237	637	498	365	3 051	260	4 205	12,7
Obst, Gemüse	35 320	321	651	151	1 055	387	2 357	6,7
Kräuter, Gewürze	7 007	31	46	51	623	35	714	10,2
Alkoholfreie Getränke	18 956	323	158	106	1 932	539	2 543	13,4
Wein	16 536	2	21	494	1 228	249	1 676	10,1
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 815	276	90	138	1 982	408	2 282	21,1
Eis, Desserts	18 287	859	33	134	1 034	115	1 999	10,9
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse, Kaffee, Tee	9 014	11	76	77	641	86	789	8,8
Zuckerwaren	11 012	13	46	96	1 535	284	1 651	15,0
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 284	24	123	23	298	40	458	7,3
Fertiggerichte	12 556	348	89	148	1 438	167	1 927	15,3
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	9 105	42	114	78	1 698	377	1 810	19,9
Zusatzstoffe	1 846	2	4	9	89	4	99	5,4
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	9 439	6	47	399	599	17	990	10,5
Andere	37 175	1 014	78	142	567	655	2 367	6,4
Insgesamt	379 922	8 701	3 389	4 560	31 781	5 788	46 779	12,3

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich. - 2) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 123).

219. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2012		2013		2014		2015	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 992	0,4	14 900	1,0	14 472	1,3	14 808	1,1
Schweine	30 511	0,5	29 789	0,5	30 067	0,7	30 283	0,5
Schafe/Ziegen	600	1,3	575	1,7	567	3,5	529	3,2
Pferde	160	3,8	225	3,6	204	2,0	104	2,9
Kaninchen	33	0,0	25	0,0	41	0,0	39	0,0
Wild	213	1,9	204	21,1	197	23,4	209	31,1
Geflügel	9 073	0,0	8 530	0,1	8 631	0,1	9 006	0,1
Aquakulturen	585	0,9	539	0,7	276	1,5	343	2,3
Milch	1 902	0,2	1 933	3,0	2 019	0,0	2 008	0,2
Eier	709	0,7	753	7,0	812	0,6	817	0,7
Honig	213	1,9	206	0,0	183	2,7	171	4,7
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z. B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2014								
Rinder	8 915	0,0	3 204	0,1	4 570	0,3	1 219	14,0
Schweine	16 854	0,0	9 533	0,1	11 131	0,0	3 410	5,9
Schafe/Ziegen	264	0,0	226	0,0	208	0,5	80	23,8
Pferde	90	0,0	42	0,0	149	1,3	24	8,3
Kaninchen	17	0,0	35	0,0	19	0,0	3	0,0
Wild	47	0,0	26	0,0	68	0,0	129	35,7
Geflügel	6 123	0,0	2 685	0,1	3 335	0,0	725	0,3
Aquakulturen	89	1,1	52	0,0	79	0,0	268	1,1
Milch	1 504	0,0	1 487	0,0	1 675	0,1	351	0,0
Eier	170	0,0	168	0,0	530	0,0	208	2,4
Honig	60	0,0	114	0,9	108	0,0	142	2,8
2015								
Rinder	9 202	0,0	3 315	0,1	4 669	0,2	1 217	12,3
Schweine	17 019	0,0	9 755	0,1	11 141	0,0	3 393	4,2
Schafe/Ziegen	261	0,0	211	0,0	198	0,0	80	21,3
Pferde	61	0,0	25	0,0	58	1,7	15	13,3
Kaninchen	12	0,0	21	0,0	14	0,0	6	0,0
Wild	43	0,0	24	0,0	69	0,0	139	46,8
Geflügel	6 351	0,0	2 572	0,1	3 775	0,0	702	0,3
Aquakulturen	115	0,0	54	3,7	117	0,0	339	1,8
Milch	1 486	0,0	1 492	0,1	1 662	0,2	367	0,0
Eier	174	0,0	182	0,0	543	0,2	209	2,4
Honig	51	2,0	98	2,0	120	0,0	150	4,7

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der Tiere oder Erzeugnisse nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMEL (326).

220. Kennzahlen zum Bio-Siegel**a. Unternehmen und Produkte**

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010	3 803	61 577	16,2
2011	4 009	63 803	15,9
2012	4 175	65 917	15,8
2013	4 293	67 377	15,7
2014	4 448	69 766	15,7
2015	4 609	72 303	15,7
2016 ³⁾	4 794	74 737	15,6

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2016 ³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von ... bis ...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	1 178	1,58	1 178	24,57	1,0
2 - 10	2 406	50,19	10 534	14,09	4,4
11 - 20	521	10,87	7 660	10,25	14,7
21 - 50	410	8,55	12 907	17,27	31,5
51 - 100	141	2,94	9 776	13,08	69,3
101 - 200	96	2,00	14 217	19,02	148,1
201 und mehr	42	0,88	18 465	24,71	439,6
Insgesamt	4 794	100	74 737	100	15,6

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2016 ³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	613	12,79	4 575	6,12	7,5
Verarbeiter	1 778	37,09	17 829	23,85	9,8
Handel	899	18,75	15 413	20,62	17,1
Erzeuger und Verarbeiter	305	6,36	3 416	4,57	11,2
Erzeuger und Handel	142	2,96	1 862	2,49	13,1
Verarbeiter und Handel	844	17,60	27 270	36,49	32,3
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	213	4,44	4 372	5,85	20,5
Insgesamt	4 794	100	74 737	100	15,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 213.

Noch: 220. Kennzahlen zum Bio-Siegel

d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2016 ³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	7 584		74 737		
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	633	8,35	5 966	7,98	9,4
Brotaufstriche, Honig und Pasten	396	5,22	3 180	4,25	8,0
Cerealien	173	2,28	1 504	2,01	8,7
Feinkost	294	3,88	2 376	3,18	8,1
Fette und Öle	356	4,69	1 964	2,63	5,5
Fleisch- und Wurstwaren	375	4,94	5 038	6,74	13,4
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	397	5,23	2 739	3,66	6,9
Getränke (alkoholisch)	457	6,03	3 228	4,32	7,1
Getränke (nichtalkoholisch)	518	6,83	3 201	4,28	6,2
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	248	3,27	3 014	4,03	12,2
Heissgetränke	466	6,14	10 605	14,19	22,8
Kräuter und Gewürze	301	3,97	8 378	11,21	27,8
Milch- und Molkereiprodukte	257	3,39	2 475	3,31	9,6
Nahrungsergänzungsmittel	206	2,24	1 228	1,64	6,0
Nassfertigprodukte	246	3,24	2 956	3,95	12,0
Obst	250	3,30	1 140	1,53	4,6
Saatgut	61	0,80	801	1,07	13,1
Sojaprodukte und Tofu	92	1,21	736	0,98	8,0
Sonstiges ⁷⁾	539	7,11	1 938	2,59	3,6
Süßwaren und Knabbergebäck	388	5,12	3 880	5,19	10,0
Teigwaren	160	2,11	1 509	2,02	9,4
Tiefkühlprodukte	133	1,75	1 536	2,06	11,5
Trockenfertigprodukte	269	3,55	2 107	2,82	7,8
Trockenfrüchte und Nüsse	231	3,05	2 904	3,89	12,6

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31.12. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30.09.2016. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Unternehmen mit Lebensmitteln, die das Bio-Siegel tragen in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Futtermittel und Gastronomie.

Quelle: Informationsstelle Bio-Siegel (BLE), BMEL (516).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z. B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z. B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

221. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16
Ernte	27 785	26 550	3 854	3 488	694	628
Vorräte am						
- 30. Juni	891	1 332	144	121	68	60
in % der Ernte des Vorjahres	3	5	4	5	10	10
- 31. Dezember	9 307	10 453	956	872	277	255
in % der Ernte des Berichtsjahres	34	39	25	25,1	40	41
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16
Ernte	11 563	11 630	52 010	48 867	11 607	10 370
Vorräte am						
- 30. Juni	630	584	2 604	2 704	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	6	5	5	6	.	.
- 31. Dezember	3 874	3 652	17 516	17 784	4 223	3 497
in % der Ernte des Berichtsjahres	34	31,4	34	36,4	36	34

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

222. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	65	112	73	57	53	74	87
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0
Zugang vom Markt	.	.	4	45	14	3	1
Eigenverbrauch ³⁾	3	5	29	55	16	6	17
Saatgut	2	1	1	1	1	1	1
Futter	0	1	26	53	14	4	14
Verluste	1	2	1	1	1	1	2
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	62	107	48	48	51	71	71
in % der Erzeugung	95,2	95,8	66,3	82,9	96,2	95,9	81,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	62	107	48	48	51	71	71
Anfangsbestand	74	147	123	93	82	56	55
Endbestand	147	123	93	82	56	55	94
Einfuhr	1 272	1 220	1 139	1 242	1 170	1 196	1 244
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	803	754	748	798	789	813	864
Ausfuhr	147	141	159	167	176	199	190
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	141	138	133	140	148	171	180
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	4	45	14	3	1
Inlandsverwendung							
über den Markt	1 115	1 210	1 053	1 089	1 057	1 065	1 085
Saatgut	3	2	2	1	2	3	4
Futter	44	125	19	12	3	5	4
Verluste	21	21	20	21	21	21	22
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrung	1 048	1 061	1 012	1 055	1 031	1 036	1 055
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	65	112	73	57	53	74	87
Anfangsbestand	74	147	123	93	82	56	55
Endbestand	147	123	93	82	56	55	94
Einfuhr	1 272	1 220	1 139	1 242	1 170	1 196	1 244
Ausfuhr	147	141	159	167	176	199	190
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	1 118	1 215	1 082	1 144	1 073	1 072	1 102
Saatgut	4	3	3	2	2	4	5
Futter	44	127	45	66	17	9	19
Verluste	22	23	22	22	22	23	23
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 048	1 061	1 012	1 055	1 031	1 036	1 055
dgl. kg je Kopf	13,0	13,2	12,6	13,1	12,8	12,8	12,8
Ausbeute in %	72,9	74,0	75,9	77,1	76,4	76,6	78,3
in Mehlwert	764	785	768	813	788	794	826
dgl. kg je Kopf	9,5	9,8	9,6	10,1	9,8	9,8	10,1
Selbstversorgungsgrad in %	5,8	9,2	6,7	5,0	4,9	6,9	7,9

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Emte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

223. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	25 037	23 671	22 710	22 352	24 966	27 711	26 462
Anfangsbestand	1 070	956	633	715	752	707	891
Endbestand	956	633	715	752	707	891	1 332
Zugang vom Markt	.	.	906	775	900	871	1 259
Eigenverbrauch ³⁾	4 281	4 883	5 592	4 654	5 106	5 841	5 744
Saatgut	279	256	318	254	300	318	312
Futter	2 989	3 487	4 039	3 244	3 091	3 545	3 459
Verluste	501	473	454	447	499	554	529
Energie	507	661	776	704	1 210	1 419	1 439
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	20 870	19 111	17 942	18 437	20 806	22 556	21 536
in % der Erzeugung	83,4	80,7	79,0	82,5	83,3	81,4	81,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 870	19 111	17 942	18 437	20 806	22 556	21 536
Anfangsbestand	2 904	2 782	2 814	2 906	3 042	2 758	2 987
Endbestand	2 782	2 814	2 906	3 042	2 758	2 987	3 737
Einfuhr	3 830	5 300	4 923	4 445	5 442	5 659	5 196
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	911	1 048	1 065	1 069	1 066	1 048	1 169
Ausfuhr	12 072	10 624	8 334	9 881	13 290	14 645	12 174
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 255	2 392	2 368	2 514	2 643	2 751	2 869
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	906	775	900	871	1 259
Inlandsverwendung							
über den Markt	12 750	13 756	13 534	12 090	12 342	12 471	12 548
Saatgut	268	265	277	245	269	261	254
Futter	5 220	5 623	5 386	4 559	4 393	4 797	4 721
Verluste	131	141	139	134	247	249	251
Industrielle Verwertung	696	770	766	737	832	833	835
Energie	576	654	805	474	676	826	831
Nahrung	5 859	6 302	6 161	5 942	5 924	5 505	5 657
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	25 037	23 671	22 710	22 352	24 966	27 711	26 462
Anfangsbestand	3 974	3 738	3 447	3 621	3 794	3 465	3 878
Endbestand	3 738	3 447	3 621	3 794	3 465	3 878	5 069
Einfuhr	3 830	5 300	4 923	4 445	5 442	5 659	5 196
Ausfuhr	12 072	10 624	8 334	9 881	13 290	14 645	12 174
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	17 031	18 639	19 125	16 743	17 447	18 313	18 293
Saatgut	547	521	595	498	569	579	566
Futter	8 209	9 111	9 424	7 803	7 484	8 342	8 180
Verluste	632	615	593	581	746	804	780
Industrielle Verwertung	696	770	766	737	832	833	835
darunter tech. Stärke	433	470	487	521	556	558	555
Energie	1 083	1 316	1 580	1 178	1 886	2 245	2 269
darunter Bioethanol	451	490	611	298	373	471	471
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 864	6 307	6 166	5 947	5 929	5 510	5 662
dgl. kg je Kopf	73,0	78,6	76,8	73,9	73,4	67,9	68,9
Ausbeute in %	79,6	79,4	80,4	79,8	81,1	80,7	80,5
in Mehlwert	4 667	5 009	4 955	4 743	4 809	4 447	4 560
dgl. kg je Kopf	58,1	62,4	61,7	58,9	59,5	54,8	55,5
Selbstversorgungsgrad in %	147	127	119	133	143	151	145

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Emte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

224. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	25 102	23 783	22 783	22 409	25 019	27 785	26 550
Anfangsbestand	1 070	956	633	715	752	707	891
Endbestand	956	633	715	752	707	891	1 332
Zugang vom Markt	.	.	911	821	915	874	1 259
Eigenverbrauch ³⁾	4 284	4 888	5 621	4 709	5 122	5 848	5 762
Saatgut	281	258	319	254	301	319	313
Futter	2 989	3 489	4 065	3 297	3 105	3 549	3 474
Verluste	502	476	456	448	500	556	531
Energie	507	661	776	704	1 210	1 419	1 439
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	20 932	19 219	17 990	18 485	20 857	22 627	21 607
in % der Erzeugung	83,4	80,8	79,0	82,5	83,4	81,4	81,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 932	19 219	17 990	18 485	20 857	22 627	21 607
Anfangsbestand	2 978	2 929	2 936	2 999	3 123	2 814	3 042
Endbestand	2 929	2 936	2 999	3 123	2 814	3 042	3 831
Einfuhr	5 102	6 520	6 062	5 687	6 613	6 855	6 439
dar. Erzeugnisse in Getreidew	1 714	1 803	1 813	1 867	1 855	1 861	2 033
Ausfuhr	12 219	10 765	8 493	10 048	13 466	14 843	12 364
dar. Erzeugnisse in Getreidew	2 396	2 530	2 501	2 654	2 791	2 923	3 048
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	911	821	915	874	1 259
Inlandsverwendung							
über den Markt	13 865	14 966	14 586	13 179	13 398	13 537	13 633
Saatgut	270	266	279	246	271	263	258
Futter	5 264	5 749	5 404	4 571	4 396	4 802	4 725
Verluste	152	163	159	155	268	271	273
Industrielle Verwertung	696	770	766	737	832	833	835
Energie	576	654	805	474	774	826	831
Nahrung	6 907	7 363	7 173	6 996	6 956	6 541	6 712
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	25 102	23 783	22 783	22 409	25 019	27 785	26 550
Anfangsbestand	4 048	3 885	3 569	3 714	3 875	3 521	3 933
Endbestand	3 885	3 569	3 714	3 875	3 521	3 933	5 163
Einfuhr	5 102	6 520	6 062	5 687	6 613	6 855	6 439
Ausfuhr	12 219	10 765	8 493	10 048	13 466	14 843	12 364
Inlandsverwendung							
insgesamt	18 149	19 853	20 207	17 888	18 520	19 384	19 395
Saatgut	551	524	599	500	571	583	571
Futter	8 253	9 237	9 469	7 868	7 501	8 351	8 199
Verluste	654	638	614	603	768	826	804
Industrielle Verwertung	696	770	766	737	832	833	835
technische Stärke	433	470	487	521	556	558	555
Energie	1 083	1 316	1 580	1 178	1 886	2 245	2 269
darunter Bioethanol	451	490	611	298	373	471	471
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 912	7 368	7 178	7 001	6 961	6 546	6 717
dgl. kg je Kopf	86,0	91,8	89,4	86,9	86,2	80,6	81,7
Ausbeute in %	78,6	78,6	79,7	79,4	80,4	80,1	80,2
in Mehlwert	5 430	5 794	5 724	5 556	5 597	5 241	5 386
dgl. kg je Kopf	67,6	72,2	71,3	69,0	69,3	64,6	65,5
Selbstversorgungsgrad in %	138	120	113	125	135	143	137

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

225. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	4 310	2 900	2 521	3 878	4 689	3 855	3 488
Anfangsbestand	122	133	61	43	107	112	144
Endbestand	133	61	43	107	112	144	121
Zugang vom Markt	.	.	88	193	331	209	219
Eigenverbrauch ³⁾	1 111	842	723	1 170	1 824	1 563	1 442
Saatgut	22	16	5	17	9	12	12
Futter	915	687	580	960	1 535	1 311	1 204
Verluste	86	58	50	78	94	77	70
Energie	86	80	86	113	185	161	155
Nahrung direkt	2	2	2	2	2	2	2
Verkäufe	3 188	2 130	1 903	2 838	3 192	2 467	2 288
in % der Erzeugung	74,0	73,5	75,5	73,2	68,1	64,0	65,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	3 188	2 130	1 903	2 838	3 192	2 467	2 288
Anfangsbestand	569	647	385	407	574	495	570
Endbestand	647	385	407	574	495	570	552
Einfuhr	371	261	394	356	777	498	659
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	17	12	11	13	13	14	14
Ausfuhr	570	380	251	429	506	255	314
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	72	78	78	80	81	86	91
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	88	193	331	209	219
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 911	2 273	1 936	2 404	3 211	2 428	2 432
Saatgut	36	42	51	57	49	41	39
Futter	1 502	938	787	1 190	1 565	1 067	1 074
Verluste	17	17	17	16	64	49	49
Industrielle Verwertung	55	64	47	3	154	152	152
Energie	487	405	249	359	641	394	392
Nahrung	815	806	786	780	738	725	726
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	4 310	2 900	2 521	3 878	4 689	3 855	3 488
Anfangsbestand	691	780	446	450	682	606	714
Endbestand	780	446	450	682	606	714	673
Einfuhr	371	261	394	356	777	498	659
Ausfuhr	570	380	251	429	506	255	314
Inlandsverwendung							
insgesamt	4 022	3 115	2 659	3 574	5 035	3 991	3 874
Saatgut	58	58	56	74	58	54	50
Futter	2 416	1 625	1 367	2 150	3 100	2 378	2 278
Verluste	104	75	67	93	158	126	118
Industrielle Verwertung	55	64	47	3	154	152	152
darunter Alkohol	55	64	0	0	0	0	0
Energie	573	485	335	472	826	555	547
darunter Bioethanol	465	385	228	331	595	354	354
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	817	808	788	782	740	727	728
dgl. kg je Kopf	10,2	10,1	9,8	9,7	9,2	9,0	8,9
Ausbeute in (%)	89,4	89,0	88,7	88,4	89,9	89,3	89,6
in Mehlwert	730	720	699	691	665	649	652
dgl. kg je Kopf	9,1	9,0	8,7	8,6	8,2	8,0	7,9
Selbstversorgungsgrad in %	107	93	95	109	93	97	90

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Emte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

226. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	12 288	10 264	8 734	10 391	10 344	11 563	11 630
Anfangsbestand	711	730	506	485	499	503	630
Endbestand	730	506	485	499	503	630	584
Zugang vom Markt	.	.	767	827	812	805	843
Eigenverbrauch³⁾	4 699	4 525	4 658	4 343	5 040	5 262	5 210
Saatgut	116	102	137	99	110	102	101
Futter	4 093	3 933	4 049	3 758	4 467	4 620	4 534
Verluste	246	205	175	208	207	231	233
Energie	245	285	297	278	257	309	343
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	7 570	5 962	4 864	6 861	6 112	6 979	7 308
in % der Erzeugung	61,6	58,1	55,7	66,0	59,1	60,4	62,8
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	7 570	5 962	4 864	6 861	6 112	6 979	7 308
Anfangsbestand	1 686	3 254	1 610	1 185	1 191	1 094	1 398
Endbestand	3 254	1 610	1 185	1 191	1 094	1 398	1 451
Einfuhr	1 451	1 825	1 801	1 604	1 651	1 809	1 746
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	363	382	377	339	338	319	329
Ausfuhr	1 665	3 506	1 989	2 765	2 613	3 209	3 786
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	558	596	604	653	705	766	851
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	767	827	812	805	843
Inlandsverwendung							
über den Markt	5 788	5 925	4 334	4 867	4 434	4 470	4 372
Saatgut	133	143	140	144	137	148	148
Futter	3 500	3 611	2 035	2 558	2 109	2 191	2 180
Verluste	38	36	37	38	89	89	87
Industrielle Verwertung	1 872	1 766	1 852	1 853	1 880	1 870	1 780
Energie	230	355	252	250	205	151	160
Nahrung	16	15	17	24	14	20	17
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	12 288	10 264	8 734	10 391	10 344	11 563	11 630
Anfangsbestand	2 397	3 984	2 116	1 670	1 690	1 597	2 028
Endbestand	3 984	2 116	1 670	1 690	1 597	2 028	2 036
Einfuhr	1 451	1 825	1 801	1 604	1 651	1 809	1 746
Ausfuhr	1 665	3 506	1 989	2 765	2 613	3 209	3 786
Inlandsverwendung							
insgesamt	10 487	10 451	8 992	9 210	9 474	9 732	9 582
Saatgut	249	245	277	243	247	250	249
Futter	7 592	7 543	6 085	6 316	6 576	6 811	6 713
Verluste	284	241	212	245	296	321	320
Industrielle Verwertung	1 872	1 766	1 852	1 853	1 880	1 870	1 780
darunter Braumalz	1 865	1 760	1 835	1 853	1 814	1 804	1 714
Energie	474	640	549	528	462	460	502
darunter Bioethanol	169	284	178	181	74	74	74
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	16	15	17	24	14	20	17
dgl. kg je Kopf	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	71,4	71,4	71,4	71,4	64,2	68,0	68,3
in Mehlwert	11	11	12	17	9	13	12
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	117	98	97	113	109	119	121

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

227. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	893	656	695	908	709	694	628
Anfangsbestand	103	120	62	64	111	67	68
Endbestand	120	62	64	111	67	68	60
Zugang vom Markt	.	.	66	61	62	65	62
Eigenverbrauch ³⁾	522	473	495	560	564	503	470
Saatgut	11	11	12	7	9	7	6
Futter	474	430	445	525	512	453	423
Verluste	18	13	14	18	14	14	13
Energie	18	18	24	8	28	29	28
Nahrung direkt	1	1	1	1	1	1	1
Verkäufe	354	242	264	362	251	255	228
in % der Erzeugung	39,6	36,9	37,9	39,9	35,4	36,8	36,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	354	242	264	362	251	255	228
Anfangsbestand	263	253	209	187	278	224	219
Endbestand	253	209	187	278	224	219	156
Einfuhr	245	316	303	332	366	423	479
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	8	11	9	8	10	15	21
Ausfuhr	154	168	166	206	223	248	253
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	118	132	133	159	181	199	209
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	66	61	62	65	62
Inlandsverwendung							
über den Markt	455	434	357	336	386	370	456
Saatgut	11	12	12	14	11	14	12
Futter	145	155	40	41	107	53	141
Verluste	6	5	6	5	8	7	9
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	7	7	7
Energie	4	5	6	25	14	15	14
Nahrung	289	257	293	250	239	274	272
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	893	656	695	908	709	694	628
Anfangsbestand	366	374	271	251	389	292	287
Endbestand	374	271	251	389	292	287	215
Einfuhr	245	316	303	332	366	423	479
Ausfuhr	154	168	166	206	223	248	253
Inlandsverwendung							
insgesamt	976	906	852	895	950	873	926
Saatgut	22	23	24	21	20	20	18
Futter	618	584	485	566	618	506	563
Verluste	24	18	20	23	22	21	22
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	7	7	7
darunter Alkohol	0	0	0	0	0	0	0
Energie	22	23	30	33	42	44	42
darunter Biogas	23	24	0	23	7	7	7
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	290	258	294	251	240	275	273
dgl. kg je Kopf	3,6	3,2	3,7	3,1	3,0	3,4	3,3
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	64,4	60,8	68,9
in Mehlwert	207	185	210	179	154	167	188
dgl. kg je Kopf	2,6	2,3	2,6	2,2	1,9	2,1	2,3
Selbstversorgungsgrad in %	91	72	82	101	75	79	68

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Emte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

228. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387	5 141	3 973
Anfangsbestand	593	614	416	666	734	506	657
Endbestand	614	416	666	734	506	657	475
Zugang vom Markt	.	.	364	413	457	425	456
Eigenverbrauch³⁾	2 342	2 366	2 334	2 704	3 646	3 685	3 020
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	2 161	2 223	2 162	2 383	3 385	3 368	2 764
Verluste	91	84	104	110	88	103	79
Energie	90	60	68	211	173	214	176
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	2 164	2 043	2 963	3 156	1 426	1 729	1 592
in % der Erzeugung	47,8	48,5	57,2	57,2	32,5	33,6	40,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 164	2 043	2 963	3 156	1 426	1 729	1 592
Anfangsbestand	438	462	518	619	662	454	409
Endbestand	462	518	619	662	454	409	531
Einfuhr	3 219	3 755	3 774	2 581	3 754	3 310	3 166
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 690	1 816	1 762	477	616	840	854
Ausfuhr	1 440	1 496	1 655	1 496	1 065	1 034	828
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	739	764	744	393	399	414	421
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	364	413	457	425	456
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 919	4 246	4 617	3 786	3 866	3 627	3 351
Saatgut	56	61	65	61	62	62	54
Futter	1 813	2 030	2 338	2 773	2 571	2 499	2 252
Verluste	37	39	37	13	77	73	67
Industrielle Verwertung	276	290	250	204	348	336	289
Energie	171	188	349	270	364	229	219
Nahrung	1 566	1 639	1 580	464	442	429	470
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387	5 141	3 973
Anfangsbestand	1 031	1 076	934	1 286	1 396	960	1 066
Endbestand	1 076	934	1 286	1 396	960	1 066	1 006
Einfuhr	3 219	3 755	3 774	2 581	3 754	3 310	3 166
Ausfuhr	1 440	1 496	1 655	1 496	1 065	1 034	828
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	6 261	6 613	6 951	6 489	7 512	7 312	6 371
Saatgut	56	61	65	61	62	62	54
Futter	3 975	4 252	4 499	5 156	5 957	5 867	5 017
Verluste	127	123	140	124	165	175	146
Industrielle Verwertung	276	290	250	204	348	336	289
technische Stärke	261	274	242	199	313	301	254
Energie	261	247	417	481	537	443	396
darunter Bioethanol	148	173	331	218	321	175	175
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert ⁴⁾	1 566	1 639	1 580	464	442	429	470
dgl. kg je Kopf	19,5	20,4	19,7	5,8	5,5	5,3	5,7
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	76,3	79,3	77,4
in Mehlwert	1 119	1 171	1 128	331	337	339,9	363
dgl. kg je Kopf	13,9	14,6	14,0	4,1	4,2	4,2	4,4
Selbstversorgungsgrad in %	72	64	75	85	58	70	62

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt. - 4) Ab WJ 2012/13 sind Glukose und Isoglukose aus Mais nicht im Nahrungsverbrauch Mais enthalten. sondern sind in der Glukosebilanz ausgewiesen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

229. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 508	2 157	2 004	2 295	2 609	2 972	2 598
Anfangsbestand	175	171	117	130	143	147	214
Endbestand	171	117	130	143	147	214	132
Zugang vom Markt			98	114	159	167	172
Eigenverbrauch ³⁾	1 386	1 302	1 302	1 405	1 585	1 871	1 701
Saatgut	20	15	20	18	16	19	19
Futter	1 266	1 127	1 065	1 274	1 490	1 755	1 601
Verluste	50	43	40	46	52	59	52
Energie	50	116	176	68	27	37	29
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 126	909	787	992	1 177	1 202	1 151
in % der Erzeugung	44,9	42,2	39,3	43,2	45,1	40,4	44,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 126	909	787	992	1 177	1 202	1 151
Anfangsbestand	153	119	95	89	123	92	116
Endbestand	119	95	89	123	92	116	97
Einfuhr	157	112	109	181	199	445	368
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Ausfuhr	173	148	83	143	162	98	94
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf an Landwirtschaft			98	114	159	167	172
Inlandsverwendung							
über den Markt	1 144	898	720	882	1 088	1 357	1 272
Saatgut	38	41	35	41	50	44	44
Futter	965	721	537	735	919	989	908
Verluste	1	1	1	0	22	27	25
Industrielle Verwertung	42	45	30	24	10	10	10
Energie	98	89	117	82	86	286	284
Nahrung	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 508	2 157	2 004	2 295	2 609	2 972	2 598
Anfangsbestand	328	290	211	220	265	239	330
Endbestand	290	211	220	265	239	330	230
Einfuhr	157	112	109	181	199	445	368
Ausfuhr	173	148	83	143	162	98	94
Inlandsverwendung							
insgesamt	2 530	2 200	2 022	2 287	2 673	3 228	2 973
Saatgut	58	56	56	58	66	63	63
Futter	2 231	1 849	1 602	2 009	2 409	2 744	2 510
Verluste	51	44	41	46	74	87	77
Industrielle Verwertung	42	45	30	24	10	10	10
darunter Alkohol	42	45	30	0	0	0	0
Energie	148	205	294	150	113	323	312
darunter Bioethanol	85	60	73	65	79	277	277
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	/	/	/	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	/	/	/	/	/	/	/
Ausbeute in (%)	/	/	/	/	/	/	/
in Mehlwert	/	/	/	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	/	/	/	/	/	/	/
Selbstversorgungsgrad in %	99,1	98,1	99,1	100,3	97,6	92,1	87,4

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten

Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

230. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	49 628	43 971	41 921	45 400	47 759	52 012	48 869
Anfangsbestand	2 773	2 724	1 794	2 104	2 345	2 042	2 604
Endbestand	2 724	1 794	2 104	2 345	2 042	2 604	2 704
Zugang vom Markt	.	.	2 293	2 426	2 735	2 545	3 011
Eigenverbrauch³⁾	14 344	14 397	15 132	15 077	17 782	18 733	17 606
Saatgut	450	401	493	395	444	459	450
Futter	11 902	11 893	12 365	12 063	14 496	15 057	14 001
Verluste	993	879	838	908	955	1 040	977
Energie	991	1 215	1 427	1 703	1 880	2 169	2 169
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	35 334	30 505	28 771	32 508	33 015	35 261	34 174
in % der Erzeugung	71,2	69,4	68,6	71,6	69,1	67,8	69,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	35 334	30 505	28 771	32 508	33 015	35 261	34 174
Anfangsbestand	6 089	7 666	5 756	5 489	5 956	5 174	5 755
Endbestand	7 666	5 756	5 489	5 956	5 174	5 755	6 619
Einfuhr	10 627	12 986	12 580	10 944	13 483	13 484	13 011
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 839	4 072	4 017	2 744	2 883	3 103	3 311
Ausfuhr	16 284	16 543	12 717	15 193	18 115	19 781	17 737
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 940	4 163	4 122	4 000	4 223	4 471	4 713
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	2 293	2 426	2 735	2 545	3 011
Inlandsverwendung							
über den Markt	28 100	28 857	26 608	25 366	26 430	25 839	25 572
Saatgut	544	566	582	562	581	573	554
Futter	13 202	13 312	11 194	11 463	11 703	11 640	11 328
Verluste	251	260	256	231	529	517	511
Industrielle Verwertung	2 942	2 936	2 945	3 389	3 232	3 209	3 075
Energie	1 565	1 695	1 778	1 541	2 084	1 901	1 901
Nahrung	9 597	10 089	9 854	8 179	8 399	8 000	8 203
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	49 628	43 971	41 921	45 400	47 759	52 012	48 869
Anfangsbestand	8 862	10 390	7 550	7 593	8 301	7 216	8 359
Endbestand	10 390	7 550	7 593	8 301	7 216	8 359	9 324
Einfuhr	10 627	12 986	12 580	11 074	13 483	13 484	13 011
Ausfuhr	16 284	16 543	12 717	15 323	18 115	19 781	17 737
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	42 444	43 254	41 741	40 443	44 212	44 573	43 178
Saatgut	994	967	1 076	957	1 025	1 032	1 004
Futter	25 205	23 527	23 559	23 527	26 199	26 697	25 329
Verluste	1 243	1 140	1 094	1 139	1 484	1 557	1 489
Industrielle Verwertung	2 942	2 936	2 945	3 389	3 232	3 209	3 075
darunter Braumalz	2 002	1 904	729	1 097	870	859	810
Energie	2 556	2 910	3 205	3 244	3 964	4 070	4 070
darunter Bioethanol	1 318	1 392	1 421	1 115	1 449	1 359	1 359
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 605	10 097	9 862	8 187	8 407	8 008	8 211
dgl. kg je Kopf	119,5	125,9	122,8	101,7	104,1	98,6	99,9
Ausbeute in %	78,1	78,1	78,9	79,9	80,5	80,1	80,5
in Mehlwert	7 502	7 887	7 778	6 539	6 769	6 418	6 607
dgl. kg je Kopf	93,4	98,3	96,8	81,2	83,8	79,0	80,4
Selbstversorgungsgrad in %	117	102	100	112	108	117	113

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

231. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugung	-	0	0	0	3	2	2	2
Anfangsbestand	2	1	2	3	2	4	1	1
Endbestand	1	2	3	2	4	1	1	1
Einfuhr	112	82	198	137	153	123	145	153
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	55	47	48	45	40	52	55	60
Ausfuhr	59	62	81	80	81	80	95	98
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	54	57	63	62	62	66	83	92
Inlandsverwendung	53	19	116	57	73	47	51	55
dar. Futter	44	13	108	52	66	36	39	48
Nahrung	9	5	7	5	6	10	11	6

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

232. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
	Weizen²⁾			Roggen³⁾			Gerste		
Juli	2,3	7,2	6,3	3,5	14,1	5,8	22,5	27,7	29,7
August	23,2	20,5	22,0	31,0	24,3	33,2	6,4	3,2	3,8
September	10,4	9,2	5,0	9,1	5,4	4,5	4,1	3,4	3,3
Oktober	5,3	4,5	3,1	2,6	1,8	2,1	2,0	1,7	1,5
November	5,8	5,3	3,3	2,8	1,8	2,1	1,6	1,7	1,5
Dezember	4,7	5,0	3,3	2,2	2,0	1,5	1,3	1,6	1,4
Juli-Dezember	51,7	51,6	43,1	51,2	49,5	49,2	37,9	39,3	41,1
Januar	4,5	3,8	2,9	1,9	1,5	1,4	1,3	1,7	1,4
Februar	4,5	3,8	4,2	2,2	1,6	1,7	1,3	2,3	1,8
März	5,0	4,7	4,1	1,7	1,7	1,4	1,5	2,0	2,1
April	4,2	3,7	4,4	1,5	1,2	1,6	1,5	1,7	1,8
Mai	3,4	3,0	4,0	1,2	1,3	1,2	1,5	1,4	1,6
Juni	2,3	3,0	4,4	1,0	1,3	1,7	1,5	1,7	1,9
Januar-Juni	23,9	22,1	24,0	9,6	8,7	9,0	8,6	10,9	10,5
Wirtschaftsjahr	75,6	73,7	67,1	60,8	58,2	58,2	46,5	50,2	51,6
	Hafer⁴⁾			Mais			Getreide insgesamt⁵⁾		
Juli	1,5	4,5	4,6	1,5	0,6	0,8	6,7	11,8	11,3
August	14,3	13,7	15,0	0,8	0,5	0,7	18,1	14,5	16,8
September	5,7	4,9	3,6	1,0	0,9	4,2	7,6	6,4	4,3
Oktober	1,8	2,0	1,7	10,4	13,6	12,1	4,5	4,3	3,2
November	1,4	1,4	1,5	9,1	8,8	10,7	4,6	4,3	3,3
Dezember	1,0	1,3	1,2	2,3	2,8	2,0	3,3	3,5	2,4
Juli-Dezember	25,7	27,8	27,6	25,2	27,3	30,5	44,8	44,9	41,4
Januar	1,2	1,4	1,0	1,1	0,8	0,8	3,0	2,7	2,1
Februar	1,4	1,2	1,3	1,6	0,9	1,0	3,1	2,8	3,0
März	1,2	1,3	1,3	1,1	0,8	0,9	3,3	3,2	2,9
April	1,2	1,2	1,2	0,9	0,7	1,0	2,8	2,6	3,1
Mai	1,3	1,2	1,1	1,0	0,7	1,0	2,4	2,2	2,8
Juni	1,7	1,2	1,3	1,1	0,7	1,4	1,8	2,2	3,1
Januar-Juni	8,1	7,5	7,2	6,7	4,7	6,2	16,4	15,7	17,0
Wirtschaftsjahr	33,8	35,3	34,8	31,9	32,0	36,6	61,2	60,6	58,4

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

Die Daten der Jahresmelder wurden auf die einzelnen Monate der entsprechenden WJ umgelegt. Die Umlegung erfolgte unter der Annahme, dass sich die Jahresmelder wie die Monatsmelder verhalten. Dabei wurde eine Unterscheidung in Handel und Verarbeiter vorgenommen.

1) Vorläufig. - 2) Weich- und Hartweizen. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Einschl. Sommermenggetreide. - 5) Einschl. Triticale.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

233. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

4021400

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Weichweizen	5 149,6	5 244,5	5 596,3	5 765,1	2 179,0	1 916,5	2 113,1	2 922,7
Weichweizenmehl,								
Grieß und Dunst	111,6	103,4	107,9	119,7	109,8	108,0	125,0	101,4
Malz aus Weizen	9,0	9,5	14,6	16,5	11,0	17,1	15,9	11,3
Stärke aus Weizen ²⁾	.	.	.	.	11,1	10,6	8,2	5,1
Weichweizen zusammen³⁾	5 301,7	5 386,8	5 750,5	5 936,5	2 331,1	2 073,8	2 290,5	3 064,7
Hartweizen	118,5	60,5	86,5	72,0	58,5	45,5	45,7	73,0
Hartweizenmehl,								
Grieß und Dunst	3,7	5,1	5,1	3,2	8,3	7,2	6,6	4,8
Teigwaren ²⁾	.	.	.	.	19,2	18,7	19,8	27,0
Hartweizen zusammen³⁾⁴⁾	128,8	71,1	93,7	76,5	70,2	55,7	55,0	79,7
Roggen	1 356,9	1 097,4	1 048,6	1 255,2	439,3	365,8	427,8	415,9
Roggenmehl	16,0	16,4	17,7	18,0	22,8	18,4	17,7	17,1
Roggen zusammen³⁾	1 375,1	1 116,0	1 068,8	1 275,6	465,1	386,7	448,0	435,3
Braugerste	711,4	564,8	828,2	847,6	516,2	518,9	610,1	620,8
Übrige Gerste	1 694,1	975,3	1 128,8	2 728,1	431,9	370,0	516,2	636,8
Hafer	198,9	123,7	116,4	114,3	148,8	116,4	98,8	68,5
Körnermais	1 494,5	787,9	681,4	795,9	630,0	418,8	366,8	499,4
Triticale	367,6	363,7	415,4	496,7	122,0	91,7	114,8	96,7
Malz aus Braugerste	126,8	150,6	182,9	162,6	158,2	132,5	170,0	123,2
Nährmittel aus								
Gerste und Hafer ²⁾	.	.	.	.	10,9	6,7	7,1	6,9
Sonstiges Getreide								
zusammen ³⁾⁵⁾	4 619,3	2 996,8	3 390,6	5 178,5	2 081,2	1 690,4	1 948,0	2 099,1
Getreide insgesamt ³⁾	11 424,9	9 570,8	10 303,6	12 467,1	4 947,6	4 206,6	4 741,5	5 678,8

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 501.

1) Vorläufig. - 2) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund Änderung der Marktordnungswaren-Meldevorordnung nur noch für Juni ausweisbar. - 3) In Getreidewert. - 4) Einschließlich Teigwaren. - 5) Einschließlich Stärke aus Mais (siehe auch 2).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

234. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2016 ¹⁾
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Hülsenfrüchte insgesamt	38,7	69,1	87,7	123,4	18,0	14,5	28,2	39,4
Futtererbsen	29,6	54,6	65,5	94,6	14,6	9,3	18,4	26,0
Ackerbohnen	5,0	6,1	10,6	18,1	2,0	3,1	4,9	7,6
Sonst. Hülsenfrüchte ²⁾	4,1	8,4	11,6	10,7	1,4	2,2	5,0	5,7
Raps ³⁾	1 304,6	1 899,8	1 877,5	1 508,7	236,6	307,6	185,4	225,8
Ölkuchen ⁴⁾	1 008,5	764,5	618,4	498,3	482,5	705,2	503,1	643,0
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	22,2	23,7	26,2	25,2	24,1	23,8	25,1	26,7
Maiskleberfutter ⁵⁾	9,5	10,6	13,2	21,1	14,3	20,6	20,8	18,9
Maniokprodukte, Fisch-, Fleisch-								
Tier- und Blutmehl	0,8	1,2	1,2	1,1	0,7	1,1	1,1	0,8
Mischfutter ⁶⁾	197,8	205,4	148,6	161,3	207,3	197,7	172,0	172,9

1) Vorläufig. - 2) Süßlupinen, Wicken u. a. - 3) Ohne Ölmöhlen. - 4) Einschließlich Beständen in Ölmöhlen. - 5) Ab 2012

Kleberfutter. - 6) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

235. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	8 823	9 605	10 097	9 862	8 187	8 407	8 008	8 211
Industrie ³⁾	5 058	5 498	5 846	6 150	6 633	7 196	7 278	7 144
Futter	27 520	25 104	25 205	23 559	23 527	26 199	26 697	25 329
Zusammen	41 401	40 207	41 147	39 571	38 347	41 802	41 983	40 685
davon in %								
Nahrung	21,3	24,3	24,5	24,5	21,4	20,1	19,1	20,2
Industrie	12,2	12,9	14,2	14,2	17,3	17,2	17,3	17,6
Futter	66,5	62,8	61,3	61,3	61,4	62,7	63,6	62,3
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	35,4	40,8	39,4	39,4	40,3	40,5	36,4	37,3
Industrie	6,8	10,5	11,1	11,1	15,7	15,8	17,1	17,2
Futter	57,8	48,7	49,4	49,4	44,0	43,7	46,5	45,5
Roggen								
Nahrung	27,6	21,1	27,1	27,1	22,9	15,4	19,1	19,7
Industrie	13,1	16,3	18,4	18,4	10,8	20,3	18,5	18,9
Futter	59,3	62,6	54,5	54,5	66,2	64,3	62,4	61,5
Sonstiges Getreide								
Nahrung	7,2	9,7	9,9	9,9	3,6	3,6	3,6	4,0
Industrie	17,1	16,0	16,5	16,5	19,9	17,3	17,3	17,6
Futter	75,7	74,4	73,6	73,6	76,5	79,2	79,1	78,3

Anmerkung: Ab Wirtschaftsjahr 2012/13 geänderte Datengrundlage

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert. - 3) Industrielle und energetische Nutzung zusammen. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

236. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	5 969	6 066	6 145	708	697	705	6 678	6 763	6 850
Anfangsbestand	110	108	125	23	18	18	133	126	143
Endbestand	108	125	101	18	18	17	126	143	119
Einfuhr ²⁾	82	84	96	0	1	1	82	84	97
Ausfuhr ²⁾	768	831	823	28	29	32	796	860	855
Verbrauch	5 285	5 301	5 442	685	670	675	5 970	5 971	6 117
dgl. kg je Kopf	65,4	65,3	66,2	8,5	8,2	8,2	73,9	73,5	74,4

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

237. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	< 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2012/2013							
Anzahl der Betriebe	106	28	23	17	16	28	218
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	157,9	152,1	257,1	455,5	935,6	5 200,2	7 158,4
Roggen	65,5	47,4	79,7	77,7	199,0	344,1	813,4
Brotgetreide insgesamt	223,4	199,5	336,8	533,2	1 134,6	5 544,3	7 971,8
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	389,1
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	48,6	12,8	10,6	7,8	7,3	12,8	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,8	2,5	4,2	6,7	14,2	69,5	.
2013/2014							
Anzahl der Betriebe	102	28	26	13	16	28	213
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	157,6	149,9	326,1	336,3	923,5	5 484,9	7 378,3
Roggen	59,0	51,3	75,5	74,1	193,5	335,1	788,3
Brotgetreide insgesamt	216,6	201,2	401,6	410,4	1 117,0	5 820,0	8 166,6
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	391,6
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	47,9	13,1	12,2	6,1	7,5	13,1	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,7	2,5	4,9	5,0	13,7	71,3	.
2014/2015							
Anzahl der Betriebe	105	26	24	14	16	29	214
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	149,3	152,8	276,2	405,4	870,6	5 661,4	7 515,6
Roggen	66,7	38,0	81,1	91,6	165,6	337,9	780,9
Brotgetreide insgesamt	216,0	190,8	357,3	497,0	1 036,2	5 999,3	8 296,5
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	399,2
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	49,1	12,1	11,2	6,5	7,5	13,6	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,6	2,3	4,3	6,0	12,5	72,3	.

Anm.: Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Monats tätig waren. Ab dem WJ 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht: 1 000 t Getreidevermahlung pro Jahr. Auch sind seit dem WJ 2012/13 die strikten Einteilungen nach Betriebsart entfallen. Entsprechend sind alle Betriebe meldepflichtig, die neben Getreide/Ölsaatenbe/-verarbeitung oder Handel größenunabhängig Mehl herstellen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

238. Getreidevermahlung, Mehlerstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen

4021900

Erzeugnis	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	7 060,1	7 147,5	6 841,6	7 158,4	7 378,3	7 515,6	7 628,8
Roggen	863,9	859,0	835,1	813,4	788,3	780,9	786,9
Brotgetreide insgesamt	7 924,0	8 006,5	7 676,8	7 971,8	8 166,6	8 296,5	8 415,7
Hartweizen	396,9	444,2	405,7	389,1	391,6	399,2	377,6
darunter Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde ²⁾³⁾							
Weichweizen	47,6	60,9	57,6	100,4	126,9	141,0	171,9
Roggen	17,2	25,0	27,3	.	.	.	.
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 618,5	5 677,1	5 595,5	5 698,9	5 983,7	6 065,8	6 144,5
Roggenmehl	772,1	764,7	746,1	718,3	708,6	697,2	705,0
zusammen	6 390,5	6 441,7	6 341,6	6 417,2	6 692,3	6 763,0	6 849,5
Hartweizenmehl	289,4	328,5	308,0	300,0	299,1	305,9	305,9
darunter Mehl aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl ³⁾	37,9	48,4	47,1	77,2	97,6	108,5	132,2
Roggenmehl ³⁾	15,4	22,2	24,4	.	.	.	.
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	79,6	79,4	81,8	79,6	81,1	80,7	80,5
Roggen	89,4	89,0	89,3	88,3	89,9	89,3	89,6
Brotgetreide insgesamt	80,6	80,5	82,6	80,5	81,9	81,5	81,4
Hartweizen	72,9	74,0	75,9	77,1	76,4	76,6	81,0

1) Vorläufig. - 2) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad. - 3) Ab dem WJ 2012/13 nicht mehr getrennt ausweisbar.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

239. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2010/2011	575 106	4 049 468	209 252	272 920	96 204
2011/2012	608 100	4 020 626	218 620	245 327	72 294
2012/2013	617 682	3 817 177	184 256	233 307	63 759
2013/2014	667 667	3 915 305	217 742	250 960	77 949
2014/2015	626 217	4 052 672	216 078	235 568	66 879
2015/2016 ¹⁾	677 657	4 108 270	216 084	213 993	65 612
Anteile in Prozent					
2010/2011	9,58	67,43	3,48	4,54	1,60
2011/2012	10,30	68,11	3,70	4,16	1,22
2012/2013	10,87	67,15	3,24	4,10	1,12
2013/2014	11,27	66,09	3,68	4,24	1,32
2014/2015	10,57	68,41	3,65	3,98	1,13
2015/2016 ¹⁾	11,44	69,35	3,65	3,61	1,11

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: 239. Mahlerzeugnisse aus Getreide

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2010/2011	303 570	113 986	21 334	363 732	6 005 572
2011/2012	267 476	108 478	25 315	337 311	5 903 547
2012/2013	289 847	123 666	24 477	330 066	5 684 237
2013/2014	322 275	123 234	20 283	328 811	5 924 226
2014/2015	300 419	120 721	19 879	342 109	5 980 542
2015/2016 ¹⁾	309 478	115 014	20 519	336 234	6 062 861
Anteile in Prozent					
2010/2011	5,05	1,90	0,36	6,06	100
2011/2012	4,53	1,84	0,43	5,71	100
2012/2013	5,10	2,18	0,43	5,81	100
2013/2014	5,44	2,08	0,34	5,55	100
2014/2015	5,02	2,02	0,33	5,72	100
2015/2016 ¹⁾	5,10	1,90	0,34	5,55	100
Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2010/2011	19 403	141 042	358 702	53 191	7 334
2011/2012	17 362	133 541	355 651	46 546	5 994
2012/2013	16 623	113 538	352 056	42 508	4 831
2013/2014	15 652	104 787	351 237	40 900	3 795
2014/2015	14 674	99 211	343 572	43 733	2 752
2015/2016 ¹⁾	14 822	100 016	337 035	38 688	4 351
Anteile in Prozent					
2010/2011	2,54	18,44	46,91	6,96	0,96
2011/2012	2,33	17,90	47,67	6,24	0,80
2012/2013	2,31	15,81	49,01	5,92	0,67
2013/2014	2,21	14,83	49,69	5,79	0,54
2014/2015	2,11	14,28	49,45	6,29	0,40
2015/2016 ¹⁾	2,11	14,27	48,09	5,52	0,62
Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse				
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800	Zusammen		
Tonnen					
2010/2011	109 763	75 228	764 663		
2011/2012	121 619	65 342	746 055		
2012/2013	130 908	57 850	718 314		
2013/2014	135 134	55 284	706 789		
2014/2015	137 851	53 061	694 854		
2015/2016 ¹⁾	152 128	53 823	700 863		
Anteile in Prozent					
2010/2011	14,35	9,84	100		
2011/2012	16,30	8,76	100		
2012/2013	18,22	8,05	100		
2013/2014	19,12	7,82	100		
2014/2015	19,84	7,64	100		
2015/2016 ¹⁾	21,71	7,68	100		

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123)

240. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Teigwaren	304,2	334,8	335,3	334,6	325,9	332,2	335,6
Getreidestärke ¹⁾	359,9	384,0	356,6	581,7	602,6	627,3	655,7
Gerstenmalz	1 790,1	1 656,6	1 724,6	1 779,2	1 785,8	1 869,9	1 870,5
Weizenmalz	94,5	112,9	110,0	112,2	145,5	151,7	160,5
Hafernährmittel	289,0	237,0	263,2	197,9	211,5	296,7	308,8

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 214. - Ab 2012/13 geänderte Daten- und Erfassungsgrundlage.

1) Vorläufig. - 2) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

241. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 318,5	4 710,9	5 357,3	4 304,6	4 467,5	4 777,8	4 673,4
Roggen	1 000,9	799,0	741,5	1 164,4	1 561,5	1 070,7	1 064,1
Gerste	2 235,3	2 578,4	2 033,9	2 157,1	2 075,7	2 175,5	2 156,5
Hafer	36,1	41,8	35,1	35,7	36,0	33,2	31,3
Mais	1 523,1	1 768,3	2 251,3	2 725,3	2 637,9	2 501,5	2 226,3
Triticale	764,8	590,0	497,8	718,6	891,6	971,6	891,3
Getreide insgesamt	9 878,8	10 488,5	10 916,8	11 105,7	11 670,1	11 530,3	11 042,9
Futtererbsen	18,7	20,2	15,6	20,2	15,9	17,1	40,0
Ackerbohnen	9,7	8,4	9,2	12,4	9,6	14,1	38,1
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	31,7	31,8	31,7	4,7	3,5	6,2	10,1
Hülsenfrüchte insgesamt	60,1	60,4	56,5	37,3	29,3	37,4	88,3
Raps, Sonnenblumenkerne ³⁾	13,3	13,6	11,9	.	.	.	.
Mühlennachprodukte	1 322,9	1 518,2	1 492,4	1 204,8	1 383,9	1 467,4	1 470,8
Ölkuchen insgesamt	6 008,9	5 917,3	6 293,1	6 097,9	6 449,1	6 668,2	6 647,0
Maiskleberfutter ⁴⁾	212,0	382,4	329,9	272,7	313,6	380,8	395,0
Zitrus-, Obsttrester	36,9	56,7	33,5	25,2	20,2	15,1	17,3
Melasse, Rübenschnitzel	706,4	709,5	756,7	745,3	635,2	644,9	816,5
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	478,1	533,4	555,5	193,0	239,7	252,9	210,8
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	18 717,4	19 680,0	20 446,6	19 682,0	20 741,2	20 996,9	20 688,6
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	46,1	46,2	46,7	48,0	49,2	48,7	47,1
Hülsenfrüchte insgesamt	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4
Raps, Sonnenblumenkerne	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.
Mühlennachprodukte	6,2	6,7	6,4	5,3	5,8	6,1	6,3
Ölkuchen insgesamt	28,1	26,1	26,9	26,8	27,2	27,5	28,4
Maiskleberfutter	1,0	1,7	1,4	1,2	1,3	1,6	1,7
Zitrus-, Obsttrester	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,3	3,1	3,2	3,3	2,7	2,7	3,5
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	2,2	2,3	2,4	0,8	1,0	1,0	0,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	87,4	86,7	87,5	85,0	87,3	88,8	88,3

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte. - 3) Ab 2012/13 kein getrennter Nachweis möglich. - 4) Ab 2012/13 Kleberfutter.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

242. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2012/13							
Anzahl der Betriebe	108	85	35	43	27	14	312
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	17,4	88,6	25,6	50,7	42,1	23,0	247,4
Kälber	16,4	127,5	24,8	39,0	56,7	34,9	299,3
Rinder	97,3	686,0	880,3	1 613,9	1 959,9	1 136,6	6 374,0
Schweine	192,0	974,2	1 360,8	2 486,8	2 438,6	2 262,4	9 714,8
Mastgeflügel	8,6	142,8	67,4	858,6	1 642,2	1 320,8	4 040,5
Nutzgeflügel	22,1	151,7	136,0	989,5	495,9	332,1	2 127,3
Sonst. Mischfutter	23,3	88,0	19,5	71,5	76,9	71,2	350,4
Zusammen	377,2	2 258,8	2 514,4	6 110,1	6 712,3	5 181,0	23 153,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	209,2	898,3	1 034,1	3 006,2	3 047,2	2 789,8	10 985,0
in %	55,5	39,8	41,1	49,2	45,4	53,8	47,4
2013/14							
Anzahl der Betriebe	106	88	35	42	29	14	314
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	.	.	.	.	39,9	23,4	242,3
Kälber	13,7	137,1	25,4	41,5	42,0	53,6	313,4
Rinder	90,1	753,4	853,0	1 696,5	1 902,3	1 497,1	6 792,5
Schweine	146,3	961,9	1 242,6	2 291,0	3 090,0	2 007,4	9 739,3
Mastgeflügel	1,9	78,6	283,6	707,7	1 726,3	1 319,6	4 117,7
Nutzgeflügel	.	.	.	.	583,2	370,4	2 211,4
Sonst. Mischfutter	.	.	.	.	62,0	66,8	351,6
Zusammen	311,6	2 339,9	2 544,4	5 788,3	7 445,7	5 338,2	23 768,1
Getreideanteil							
in 1 000 t	157,0	920,5	1 134,8	2 744,6	3 672,9	2 839,5	11 469,3
in %	50,4	39,3	44,6	47,4	49,3	53,2	48,3
2014/15							
Anzahl der Betriebe	103	88	40	42	24	17	314
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,2	89,4	25,0	53,2	16,9	32,6	236,2
Kälber	12,8	133,7	29,9	43,9	53,0	36,9	310,1
Rinder	86,6	692,9	888,7	1 806,9	1 874,3	1 297,3	6 646,7
Schweine	136,9	846,0	1 381,4	2 311,1	2 425,3	2 576,7	9 677,2
Mastgeflügel	2,0	129,9	275,1	641,1	1 159,0	1 917,3	4 124,5
Nutzgeflügel	21,7	194,0	181,0	981,5	469,1	449,5	2 296,8
Sonst. Mischfutter	17,9	135,0	18,9	73,1	42,4	78,3	365,6
Zusammen	297,1	2 220,8	2 800,0	5 910,8	6 040,0	6 388,5	23 657,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	160,7	968,9	1 365,2	2 814,2	2 735,7	3 485,5	11 530,3
in %	54,1	43,6	48,8	47,6	45,3	54,6	48,7

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214. Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Mischfutterherstellung in der Größenklasse 500 bis 10 000 t. Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1.000 t Mischfutterherstellung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

243. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Pferde	266,0	264,1	259,6	247,4	242,3	236,2	238,6
Kälber	293,1	295,5	297,0	299,3	313,4	310,1	295,0
Rinder (ohne Kälber)	5 959,4	6 281,8	6 487,9	6 374,0	6 792,5	6 646,7	6 663,3
Schweine	9 107,7	9 858,9	9 856,0	9 714,8	9 739,3	9 677,2	9 494,1
Geflügel	5 410,1	5 670,2	6 125,1	6 167,8	6 329,0	6 421,3	6 383,4
Sonstiges Mischfutter	372,6	338,4	342,9	350,4	351,6	365,6	346,5
Insgesamt	21 408,8	22 708,8	23 368,5	23 153,7	23 768,1	23 657,2	23 420,8
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Kälber	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	27,8	27,7	27,8	27,5	28,6	28,1	28,5
Schweine	42,5	43,4	42,2	42,0	41,0	40,9	40,5
Geflügel	25,3	25,0	26,2	26,6	26,6	27,1	27,3
Sonstiges Mischfutter	1,7	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

244. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Erzeugung	6	7	7	31	27	11	3	3	1
Anfangsbestand ²⁾	4	4	5	3	2	3	0	3	2
Endbestand ²⁾	4	5	4	2	3	2	3	2	2
Einfuhr ³⁾	38	35	26	481	518	532	99	117	129
Ausfuhr	7	10	21	168	214	225	12	15	18
Inlandsverwendung	36	32	13	344	330	318	88	106	112
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	0	0	0	3	3	3	1	1	1
Verarbeitung	31	27	11	3	3	1	-	-	-
Nahrungsverbrauch	5	5	2	337	324	314	85	103	109
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,0	4,2	4,0	3,8	1,1	1,3	1,3

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

245. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16 ²⁾
Verwendbare Erzeugung	207	249	253	244	232	220	284	448
Anfangsbestand	10	25	30	22	31	16	41	27
Endbestand	13	30	22	31	16	41	27	39
Einfuhr	94	80	55	113	56	61	64	63
Ausfuhr	29	35	18	27	18	14	17	23
Inlandsverwendung								
insgesamt	269	288	298	321	285	242	344	476
Saatgut	23	26	27	38	17	15	31	33
Futter i. d. Landw. direkt	49	108	86	50	138	152	191	290
Futter über den Markt	59	60	60	57	39	29	38	88
Marktverluste	5	6	6	6	6	5	7	10
Nahrungsverbrauch	133	88	118	170	86	42	77	56
dgl. kg je Kopf	1,6	1,1	1,5	2,1	1,1	0,5	0,9	0,7
Selbstversorgungsgrad								
in %	76,9	86,2	84,8	76,0	81,4	90,9	82,5	94,1

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen. Verbrauch von Ölkuchen aus Sojabohnen siehe Tabelle 3090900 Versorgung mit Ölkuchen.

1) Geänderte Erfassungsgrundlage. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123)

246. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	10 232	13 044	10 387	12 098	10 900	9 670	11 863	10 598
Schwund	819	683	831	968	872	578	1 068	954
Verwendbare Erzeugung	9 413	12 360	9 556	11 130	10 028	9 092	10 795	9 466
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	793	1 860	478	556	301	273	324	289
Saatgut	631	571	293	190	128	148	92	107
Futter	42	1 169	90	255	99	50	158	109
Nahrung direkt	120	120	96	111	74	74	74	74
Verkäufe	8 620	10 500	9 078	10 573	9 727	8 819	10 471	9 355
Marktbilanz								
Verkäufe	8 620	10 500	9 078	10 573	9 727	8 819	10 471	9 355
Einfuhr ³⁾	1 538	1 453	1 850	1 894	2 063	2 139	1 739	1 870
Ausfuhr ³⁾	2 245	2 520	4 641	5 048	5 423	4 862	5 166	5 138
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	140	- 543	170	86	- 358	179
Inlandsverwendung über den Markt	7 913	9 432	6 428	6 876	6 538	6 096	6 686	6 266
Saatgut	54	69	304	358	427	406	462	448
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	7	298	239	272	250	243	244	242
Industrielle Verwertung ⁵⁾	2 459	3 397	1 339	1 081	1 121	917	1 342	979
Nahrung	5 393	5 668	4 546	5 165	4 741	4 616	4 638	4 596
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	9 413	12 360	9 556	11 130	10 028	9 092	10 795	9 644
Bestandsveränderung	0	0	140	- 543	170	86	- 358	179
Einfuhr ³⁾	1 538	1 453	1 850	1 894	2 063	2 139	1 739	1 870
Ausfuhr ³⁾	2 245	2 520	4 641	5 048	5 423	4 862	5 166	5 138
Inlandsverwendung insgesamt	8 706	11 293	6 905	7 432	6 839	6 454	7 010	6 555
Saatgut	685	640	596	548	555	554	554	555
Futter	42	1 169	90	255	99	50	158	109
Verluste	7	298	239	272	250	243	244	242
Industrielle Verwertung ⁵⁾	2 459	3 397	1 339	1 081	1 121	917	1 342	979
Nahrungsverbrauch	5 513	5 788	4 641	5 277	4 815	4 690	4 712	4 670
dgl. kg je Kopf	67,6	71,1	57,9	65,7	59,8	58,1	58,0	56,8
dar. Kartoffelerzeugnisse	32,5	36,6	31,4	32,2	31,9	35,9	30,0	33,8
Selbstversorgungsgrad in %	108	109	138	150	147	141	154	147

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 247.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

247. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 878	2 211	3 012	2 110	1 912	2 813	2 054
Alkoholherstellung	164	118	152	252	.	.	.
Zusammen	3 042	2 329	3 164	2 362	.	.	.
Hieraus Herstellung von							
Stärke	717	489	646	511	446	529	482
Alkohol in 1 000 hl ²⁾	192	131	131	279	-	-	-

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Q u e l l e: Bundesmonopolverwaltung, BLE (423), BMEL (123).

248. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Herstellung	717	489	646	511	446	529	482
Einfuhr	39	47	35	37	35	29	49
Ausfuhr	459	297	365	324	270	324	346
Bestandsänderungen	-86	-31	117	-41	0	72	-42
Inlandsverwendung	382	270	199	265	211	267	228
Industrieverbrauch*	155	157	117	20	16	20	17
Verluste	7	5	4	5	5	5	4
Nahrungsverbrauch ²⁾	220	108	78	240	190	242	207
dgl. kg je Kopf	2,7	1,3	1,0	3,0	2,4	3,0	2,5
in Kartoffelwert kg je Kopf	10,8	5,9	4,4	12,3	11,1	13,7	10,7
Selbstversorgungsgrad in %	188	181	324	193	176	198	211

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 errechnete Werte an Hand von Zusatzinformationen der Stärkewirtschaft.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

V o r b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert worden ist, erhoben.

249. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung								
an/in Zuckerfabriken	23 002	25 919	23 684	29 782	28 150	23 112	30 056	20 562
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert								
in Zuckerfabriken	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596	3 724	4 680	3 320
Ausgebeuteter Zucker in %	15,8	16,5	15,2	16,0	16,3	16,1	15,6	16,1
Verwendung in Biogasanlagen	.	.	103	55	750	892	1 593	2 097

1) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

250. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Herstellung ²⁾	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596	3 724	4 680
Anfangsbestand	882	778	677	427	1 086	1 443	1 241
Endbestand	778	677	427	1 086	1 443	1 241	1 595
Einfuhr							
als Zucker	599	573	641	675	629	697	684
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 155	1 097	1 148	1 173	1 215	1 192	1 116
Ausfuhr							
als Zucker ³⁾	1 039	1 371	976	1 311	1 461	1 077	1 284
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 467	1 490	1 541	1 555	1 592	1 644	1 632
Inlandsverwendung	2 990	3 188	3 130	3 095	3 030	3 094	3 210
Futter	6	6	7	7	7	7	7
Chemische Industrie	84	66	60	21	30	23	25
Energiezwecke	261	300	233	359	375	372	449
Nahrungsverbrauch	2 640	2 816	2 830	2 708	2 617	2 692	2 729
dgl. kg je Kopf	32,7	35,0	35,3	33,7	32,5	33,3	33,6
Selbstversorgungsgrad in %	125	139	117	162	160	123	154

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken - 3) Enthält sonstige Abgänge ins Ausland.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

251. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Haushaltszucker	425,7	446,6	505,8	487,5	493,6	475,9	443,1
davon an							
Einzelhandel und Endverbraucher	338,3	345,6	371,4	368,9	373,5	349,9	329,2
Großhandel	87,4	101,1	134,4	118,7	120,1	125,9	113,9
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 139,5	2 141,9	2 313,1	2 275,5	2 146,5	2 155,5	2 247,1
für							
Süßwaren	604,1	585,4	599,1	595,9	559,8	500,9	521,5
Backwaren	191,7	193,2	200,3	188,9	315,8	331,1	318,6
Nähr- u. Backmittel	109,6	98,4	123,1	108,4	66,7	81,6	115,5
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	155,4	159,8	176,4	163,8	153,4	145,5	151,2
Speiseeis u. Milch-erzeugnisse	147,1	143,3	161,9	181,4	126,3	120,1	136,0
Wein, Sekt	18,5	14,7	14,2	10,7	16,9	24,8	21,4
Bier, Spirituosen	35,5	34,9	28,5	29,2	23,9	28,5	33,9
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	531,1	538,1	553,7	527,6	466,6	467,2	473,0
Sonstige Produkte	346,6	374,1	456,0	469,7	417,1	455,8	476,1
Nahrungsabsatz	2 565,2	2 588,5	2 818,9	2 763,1	2 640,1	2 631,4	2 690,2
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel, Endverbraucher	16,6	17,3	17,9	17,6	18,7	18,1	16,5
Verarbeitungsbetriebe	83,4	82,7	82,1	82,4	81,3	81,9	83,5
Chemische Industrie	83,9	66,0	60,0	21,2	30,1	23,0	25,1
Energiezwecke	261,0	300,0	233,0	358,7	375,3	371,6	448,9
Gesamtzuckerabsatz	2 910,1	2 954,5	3 111,9	3 143,0	3 045,5	3 026,1	3 164,2

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Daten- und Berechnungsgrundlage ab 2012/13.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

252. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Erzeugung	243	250	240	222	218	.	.	.
Einfuhr	606	601	677	721	724	.	.	.
Ausfuhr	96	91	156	154	145	.	.	.
Inlandsverwendung	752	760	762	789	797	848	841	843
Industrielle Verwertung	26	25	25	25	24	22	22	23
Nahrungsverbrauch	726	735	737	764	773	826	819	820
dgl. kg je Kopf	9,0	9,1	9,2	9,5	9,6	10,3	10,1	10,1
Selbstversorgungsgrad in %	32	33	31	28	27	30	30	30

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

253. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	692	695	685	695	699	709	737	772
Ertrag je Volk	kg	22,7	23,7	33,8	37,2	25,6	26,4	27,4	30,3
Erzeugung	1 000 t	15,7	16,5	23,2	25,8	17,9	19,0	20,2	23,4
Einfuhr	1 000 t	92,9	83,7	90,6	78,0	84,4	91,0	85,5	90,3
Ausfuhr	1 000 t	29,0	23,0	20,6	19,0	21,1	21,9	22,9	23,7
Nahrungsverbrauch	1 000 t	79,6	77,2	93,2	84,8	81,2	88,0	82,8	90,0
dgl. je Kopf	g	986	959	1 161	1 057	1 010	1 092	1 023	1 105
in Zuckerwert									
je Kopf	g	788	767	929	846	808	873	832	884
Selbstversorgungsgrad	%	20	21	25	30	22	22	24	26

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

254. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	710	679	736	824	787	785	856	819
Ausfuhr	318	351	425	465	428	457	531	464
Nahrungsverbrauch	392	328	311	359	359	328	325	355
dgl. in Kakaomasse	314	262	249	287	287	262	260	284
kg je Kopf	3,9	3,3	3,1	3,6	3,6	3,3	3,2	3,5
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	332,9	363,9	353,3	433,8	386,1	324,4	330,0	354,1
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	275,2	264,9	274,6	304,3	353,9	362,4	368,8	360,2
Kakaopulver	49,6	47,3	49,0	49,2	48,5	49,8	54,9	46,6
Kakaomasse	54,0	64,7	88,5	93,4	87,4	89,2	98,4	102,7
Kakaobutter	88,9	88,4	86,2	89,7	90,3	108,6	132,6	111,5
Zusammen								
in Bohnenwert	710	679	736	824	787	785	856	819

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 257 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 259 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 erfolgt vom statistischen Bundesamt eine eigene Erhebung für Strauchbeeren.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

255. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anbauflächen ¹⁾	1 000 ha	113	108	108	116	114	116	116
Erträge	dt/ha	.	.	.	.	.	.	.
Erzeugung	1 000 t	3 610	3 291	3 532	3 768	3 356	3 703	3 392
davon unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
Anbauflächen	1 000 ha	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
Erträge	dt/ha	.	.	.	.	.	.	.
Erzeugung	1 000 t	167	143	153	133	142	161	146

Anm.: ohne Champignons.

1) Inklusive Flächen ohne Ertrag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

256. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugung	3 668	3 351	3 594	3 830	3 418	3 764	3 459
Ernteschwund	368	329	353	377	336	370	339
Verwendbare Erzeugung	3 301	3 022	3 240	3 453	3 083	3 394	3 120
Einfuhr	6 681	7 004	6 840	6 837	7 000	6 839	6 701
Ausfuhr	1 394	1 394	1 323	1 477	1 418	1 339	1 279
Inlandsverwendung	8 588	8 631	8 757	8 813	8 665	8 894	8 542
Marktverluste	875	857	869	897	857	890	834
Verbrauch ²⁾³⁾	7 713	7 774	7 888	7 916	7 808	8 004	7 708
dgl. kg je Kopf	96,0	96,9	98,2	98,3	96,7	98,6	93,8
Selbstversorgungsgrad in %	38	35	37	39	36	38	37

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Verbrauch durch Rundungen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

257. Versorgung mit Gemüse nach Arten

2015/16 ¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	512	460	31	73	418	72	346	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	152	137	119	17	239	35	204	2,5
Rosenkohl	8	7	28	1	35	5	30	0,4
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	152	137	70	16	191	29	162	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	592	533	312	84	761	100	660	8,0
Sellerie	80	72	23	5	90	14	77	0,9
Porree	89	81	30	6	105	16	89	1,1
Spinat	63	57	72	8	121	11	110	1,3
Spargel	114	102	46	7	141	18	123	1,5
Erbsen	27	25	90	15	100	5	95	1,2
Bohnen	47	43	163	19	187	10	177	2,2
Kopfsalat/Eisbergsalat	185	166	86	4	249	36	213	2,6
anderer Salat ³⁾	158	142	193	38	297	45	251	3,1
Speisezwiebeln	553	498	360	108	750	99	651	7,9
Tomaten	81	73	2 480	299	2 254	101	2 153	26,2
Gurken	238	215	523	108	631	93	537	6,5
Zusammen ⁴⁾	3 052	2 747	4 627	806	6 568	689	5 879	71,5
Sonstiges Gemüse ⁵⁾	339	305	1 973	459	1 819	127	1 692	20,6
Champignons	67	67	101	13	155	18	137	1,7
Gemüse insgesamt ⁴⁾	3 459	3 120	6 701	1 279	8 542	834	7 708	93,8

Anm.: Einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 5) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

258. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Herstellung	113,9	111,5	109,6	117,8	112,8	115,9	107,4
Einfuhr	1 015,2	1 026,8	1 038,0	1 085,6	1 077,1	1 026,7	979,7
Ausfuhr	118,0	127,3	145,5	149,2	145,5	135,4	135,6
Nahrungsverbrauch	1 011,1	1 011,1	1 000,2	1 054,2	1 044,4	1 007,1	951,6
dgl. kg je Kopf	12,6	12,6	12,5	13,1	12,9	12,4	11,6
Selbstversorgungsgrad in %	11,3	11,0	10,9	11,2	10,8	11,5	11,3

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Ab 2009/10 ohne Zuchtpilzkonserven; daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Nahrungsmittelzubereitungen sind nicht enthalten. Die Angaben in dieser Tabelle sind ausgedrückt in Frischgewicht auch in Tabelle 257 enthalten.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

259. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	437	357	446	398	331	407	346
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	200	199	201	210	198	193	204
Rosenkohl	45	38	32	28	29	33	30
Blumenkohl, Grünkohl	170	168	169	185	171	169	162
Möhren, Karotten, Rote Rüben	678	697	679	742	733	757	660
Sellerie	73	75	86	85	80	83	77
Porree	99	99	91	110	111	104	89
Spinat	76	68	95	110	97	110	110
Spargel	123	121	127	122	128	125	123
Erbsen	92	99	96	92	101	96	95
Bohnen	146	151	147	163	161	153	177
Kopfsalat u. Eisbergsalat	239	230	237	278	228	217	213
anderer Salat ²⁾	286	293	266	270	284	254	251
Speisezwiebeln	628	596	706	656	627	704	651
Tomaten	2 001	2 088	2 050	2 040	2 100	2 137	2 153
Gurken	550	585	536	525	520	562	537
Champignons	153	160	155	150	152	147	137
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 719	1 752	1 770	1 750	1 758	1 752	1 692
Gemüse insgesamt ⁴⁾	7 713	7 774	7 888	7 916	7 808	8 004	7 708

kg je Kopf

Gemüseart	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	5,4	4,4	5,5	4,9	4,1	5,0	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5
Rosenkohl	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Blumenkohl, Grünkohl	2,1	2,1	2,1	2,3	2,1	2,1	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	8,4	8,7	8,4	9,2	9,1	9,3	8,0
Sellerie	0,9	0,9	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Porree	1,2	1,2	1,1	1,4	1,4	1,3	1,1
Spinat	0,9	0,8	1,2	1,4	1,2	1,4	1,3
Spargel	1,5	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5
Erbsen	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
Bohnen	1,8	1,9	1,8	2,0	2,0	1,9	2,2
Kopfsalat u. Eisbergsalat	3,0	2,9	2,9	3,5	2,8	2,7	2,6
anderer Salat ²⁾	3,6	3,6	3,3	3,4	3,5	3,1	3,1
Speisezwiebeln	7,8	7,4	8,8	8,1	7,8	8,7	7,9
Tomaten	24,9	26,0	25,5	25,3	26,0	26,3	26,2
Gurken	6,8	7,3	6,7	6,5	6,4	6,9	6,5
Champignons	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	21,4	21,8	22,0	21,7	21,8	21,6	20,6
Gemüse insgesamt ⁴⁾	96,0	96,9	98,2	98,3	96,7	98,6	93,8

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 256.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

260. Erzeugung von Obst

4040590

Gliederung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
a) Baumobst								
Anbauflächen	1 000 ha	47,7	47,3	47,0	45,4	45,3	45,1	44,9
Erträge ²⁾	dt/ha	.	.	.	.	.	.	.
Erzeugung	1 000 t	1 275	976	1 069	1 082	936	1 281	1 117
b) Strauchbeerenobst ¹⁾								
Anbauflächen	1 000 ha	4,8	4,8	4,8	6,8	7,3	7,7	8,1
Erträge ²⁾	dt/ha	.	.	.	.	.	.	.
Erzeugung	1 000 t	27	26	21	28	33	36	37
darunter unter hohen begebenen Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
Anbauflächen	1 000 ha	-	-	-	0	0	0	0
Erträge ²⁾	dt/ha	.	.	.	.	.	.	.
Erzeugung	1 000 t	-	-	-	1	1	2	2

Anm.: Nur Marktbobstanbau, ohne Erdbeeren.

1) Bis 2011 Johannisbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Sanddorn, ab 2012 zusätzlich Stachelbeeren, Brombeeren, Holunder. - 2) Errechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

261. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Erzeugung	1 461	1 159	1 245	1 262	1 118	1 485	1 310
Ernteschwund	111	76	82	83	67	116	87
Verwendbare Erzeugung	1 350	1 083	1 163	1 179	1 051	1 369	1 224
Anfangsbestand	138	158	115	158	153	133	175
Endbestand	158	115	158	153	133	175	166
Einfuhr	7 889	7 738	7 495	7 383	7 703	7 032	6 835
Ausfuhr	3 013	2 930	2 686	2 689	2 691	2 629	2 542
Inlandsverwendung	6 206	5 934	5 929	5 879	6 084	5 729	5 526
Marktverluste	314	304	298	303	326	328	322
Verbrauch²⁾	5 892	5 630	5 631	5 575	5 758	5 401	5 204
dgl. kg je Kopf	73,3	70,2	70,1	69,2	71,3	66,5	63,3
Selbstversorgungsgrad in %	21,8	18,3	19,6	20,1	17,3	23,9	22,1

Anm.: Marktbobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte, aber einschl. tropischer Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen

Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (123).

262. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Einfuhr	4 607	4 819	4 037	3 758	3 591	3 364	3 564	3 640
Ausfuhr	856	825	748	667	658	651	671	689
Inlandsverwendung	3 751	3 994	3 290	3 091	2 933	2 714	2 892	2 951
Marktverluste	44	44	40	40	42	39	39	40
Verbrauch ²⁾³⁾	3 707	3 950	3 249	3 051	2 891	2 675	2 854	2 911
dgl. kg je Kopf	46,0	49,2	40,5	38,0	35,9	33,1	35,1	35,4

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.
1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

263. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2012/13				2013/14			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	910	1 223	2 133	42,7	757	1 365	2 122	35,7
Birnen	31	170	201	15,4	37	186	222	16,6
Süßkirschen, Sauerkirschen	31	150	181	17,2	34	172	206	16,3
Pflaumen, Zwetschen	36	57	92	38,7	50	53	103	48,3
Mirabellen, Renekloden								
Aprikosen	-	78	78	-	-	75	75	-
Pfirsiche	-	320	320	-	-	334	334	-
Johannisbeeren	10	29	39	26,1	12	31	43	28,1
Brom- u.Stachelbeeren	-	16	16	-	2	15	17	11,3
Himbeeren	4	69	73	6,1	5	70	75	6,5
Erdbeeren	148	166	314	47,2	142	169	311	45,7
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst	9	174	183	4,8	12	203	215	5,5
Tafeltrauben	-	458	458	-	-	476	476	-
Bananen	-	960	960	-	-	1 035	1 035	-
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	-	825	825	-	-	830	830	-
Obst insgesamt ⁶⁾	1 179	4 695	5 874	20,1	1 051	5 012	6 063	17,3

Fußnoten siehe nächste Seite. Fortsetzung Seite 242.



Noch: **263. Versorgung mit Obst nach Arten**

Obstart	2014/15 ¹⁾				2015/16 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	1 033	846	1 880	55,0	912	728	1 640	55,6
Birnen	41	203	243	16,7	39	198	237	16,5
Süßkirschen, Sauerkirschen	49	146	196	25,2	42	128	171	24,8
Pflaumen, Zwetschen	51	48	99	52,0	46	43	89	51,5
Mirabellen, Renekloden	-	76	76	-	-	70	70	-
Aprikosen	-	314	314	-	-	321	321	-
Pfirsiche	12	23	36	34,4	13	19	32	40,6
Johannisbeeren	2	15	17	12,4	2	15	17	13,7
Brom- ³⁾ u. Stachelbeeren	5	75	80	6,6	4	85	89	4,2
Himbeeren	160	147	307	52,2	152	152	304	50,1
Erdbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	14	204	219	6,5	13	197	209	6,0
Tafeltrauben	-	453	453	-	-	445	445	-
Bananen	-	1 008	1 008	-	-	1 024	1 024	-
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	-	845	845	-	-	868	868	-
Obst insgesamt ⁶⁾	1 369	4 402	5 771	23,7	1 224	4 293	5 517	22,2

Anm.: Marktoobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen und Pfirsiche. Einschl. Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ab 2013/14 mit Brombeeren. -

4) Ab 2013/14 ohne Brom- und Preiselbeeren, mit Holunder, Sanddorn u.a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

264. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Verbrauch ⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	520	511	427	447	512	396	399	412
Clementinen u.a.	322	343	348	347	329	342	344	337
Zitronen	122	119	120	122	125	127	128	145
Pampelmusen u.a. Zitrusfrüchte	83	85	66	51	51	65	56	58
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	1 046	1 058	961	967	1 016	931	927	952
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 661	2 892	2 289	2 084	1 875	1 744	1 927	1 959
Insgesamt ³⁾	3 707	3 950	3 250	3 051	2 891	2 675	2 854	2 911
Verbrauch ⁴⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	6,4	6,4	5,3	5,6	6,4	4,9	4,9	5,0
Clementinen u.a.	4,0	4,3	4,3	4,3	4,1	4,2	4,2	4,1
Zitronen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	1,0	1,1	0,8	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	13,0	13,2	12,0	12,0	12,6	11,5	11,4	11,6
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	33,0	36,0	28,5	25,9	23,3	21,6	23,7	23,8
Insgesamt ³⁾	46,0	49,2	40,5	38,0	35,9	33,1	35,1	35,4

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

265. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 295	2 449	2 173	2 118	2 058	2 059	1 750	1 567
Birnen	214	234	216	227	189	208	228	222
Kirschen	178	187	171	189	175	198	187	163
Pflaumen, Zwetschen,								
Mirabellen, Renekloden	90	103	92	92	85	94	91	82
Aprikosen	57	64	65	64	73	70	71	64
Pfirsiche	305	303	313	295	299	312	292	299
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	111	117	124	122	125	130	128	134
Erdbeeren	270	283	294	292	290	286	283	280
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	141	139	159	165	174	204	206	198
Tafeltrauben	517	481	456	476	432	446	423	417
Bananen	890	881	842	851	903	973	948	963
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	676	652	723	741	775	778	794	815
Obst insgesamt⁶⁾	5 744	5 892	5 630	5 631	5 575	5 758	5 401	5 204
Verbrauch²⁾ kg je Kopf								
Äpfel	28,5	30,5	27,1	26,4	25,6	25,5	21,6	19,1
Birnen	2,7	2,9	2,7	2,8	2,3	2,6	2,8	2,7
Kirschen	2,2	2,3	2,1	2,4	2,2	2,4	2,3	2,0
Pflaumen, Zwetschen,								
Mirabellen, Renekloden	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0
Aprikosen	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8
Pfirsiche	3,8	3,8	3,9	3,7	3,7	3,9	3,6	3,6
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Erdbeeren	3,3	3,5	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,4
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	1,7	1,7	2,0	2,1	2,2	2,5	2,5	2,4
Tafeltrauben	6,4	6,0	5,7	5,9	5,4	5,5	5,2	5,1
Bananen	11,0	11,0	10,5	10,6	11,2	12,0	11,7	11,7
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	8,4	8,1	9,0	9,2	9,6	9,6	9,8	9,9
Obst insgesamt⁶⁾	71,2	73,3	70,2	70,1	69,2	71,3	66,5	63,3

Anm.: Marktobstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 261. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte aber einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (123).

266. Versorgung mit Schalenobst

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Einfuhr	449	464	485	464	476	524	522	541
Ausfuhr	120	120	120	113	119	129	137	148
Inlandsverwendung	328	343	366	350	357	395	386	393
Marktverluste	7	7	7	7	7	8	8	8
Verbrauch²⁾	322	336	358	343	350	387	378	386
dgl. kg je Kopf	4,0	4,2	4,5	4,3	4,3	4,8	4,7	4,7

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (123).

267. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Einfuhr	155	147	156	148	150	156	145	149
Ausfuhr	37	33	32	32	32	34	30	32
Inlandsverwendung	117	114	124	116	118	122	116	116
Marktverluste	2	2	2	2	2	2	2	2
Verbrauch²⁾	115	112	122	114	115	120	113	114
dgl. kg je Kopf	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Q u e l l e: BLE (424), BMEL (123).

268. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2015/16 ¹⁾
Herstellung	182,5	161,0	163,5	162,1	169,0	177,7	167,3
Einfuhr ²⁾	539,3	555,4	572,9	542,7	567,0	496,2	488,5
Ausfuhr ²⁾	199,6	214,1	218,3	217,3	221,8	219,5	215,0
Verbrauch	522,2	502,3	518,1	487,5	514,1	423,5	440,8
dgl. kg je Kopf	6,5	6,3	6,5	6,1	6,4	5,2	5,4
Selbstversorgungsgrad							
in %	35	32	32	33	33	42	38

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 261 enthalten. Ab 2009 durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Produktgewicht.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BOGK, BLE (424), BMEL (123).

VI. Fleisch

Vor b e m e r k u n g e n : Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnitffette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnitffette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt. Der Anteil der Schlachtfette (Abschnitffette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 273 im Einzelnen aufgeführt.

Die S c h l a c h t u n g e n an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 277) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

269. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

270. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Großrinder zus.	297,2	323,8	328,9	335,1	334,8	335,8	337,7	336,6	338,6
dav. Ochsen	337,8	327,8	312,5	330,6	331,0	332,5	331,3	336,2	335,4
Bullen	332,2	361,0	368,2	375,8	376,9	380,1	383,6	384,4	385,6
Kühe	271,2	297,2	301,6	304,8	304,3	302,4	301,2	298,9	302,0
Färsen	254,9	287,1	288,6	292,4	292,8	294,4	295,0	294,4	298,1
Kälber	112,6	125,8	125,5	136,6	136,5	136,9	140,6	141,5	144,4
Schweine	86,9	92,0	93,8	94,3	94,8	94,6	94,5	94,8	94,8
Schafe	19,5	20,6	22,0	20,3	20,4	20,0	19,9	20,0	20,1
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	.	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Jungmasthühner	.	.	.	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Enten	.	.	.	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
Gänse	.	.	.	4,8	4,9	4,9	4,8	4,9	4,9
Truthühner	.	.	.	12,5	12,3	12,3	12,5	12,6	12,6

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 764	3 354	3 437	3 438	3 347	3 377	3 172	3 252
	H	103	60	48	44	39	33	31	30
	zus.	3 867	3 414	3 485	3 482	3 386	3 310	3 203	3 282
Kälber	G	406	352	302	317	377	404	315	320
	H	13	7	5	4	4	6	3	3
	zus.	419	359	307	322	381	410	318	324
Schweine	G	42 644	47 879	56 068	58 414	59 550	58 213	58 622	58 735
	H	600	373	247	212	186	153	133	118
	zus.	43 244	48 252	56 315	58 626	59 736	58 366	58 755	58 852
Schafe u. Ziegen	G	914	1 025	1 099	1 041	1 165	1 067	1 023	941
	H	1 260	1 238	768	866	837	750	655	53
	zus.	2 175	2 262	1 868	1 907	2 001	1 817	1 678	994
Pferde	G	16	10	9	10	12	12	11	9
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	17	10	9	10	12	12	11	9
1 000 t Schlachtgewicht ²⁾									
Großrinder	G	1 219	1 103	1 133	1 147	1 113	1 089	1 062	1 087
	H	32	19	15	14	12	11	10	10
	zus.	1 251	1 122	1 148	1 161	1 125	1 099	1 072	1 097
Kälber	G	51	44	41	43	53	57	44	45
	H	1	1	1	0	0	1	0	0
	zus.	52	45	42	44	53	58	45	46
Schweine	G	3 923	4 465	5 241	5 468	5 599	5 460	5 494	5 509
	H	58	35	23	20	18	14	13	11
	zus.	3 982	4 500	5 265	5 488	5 616	5 474	5 507	5 520
Schafe u. Ziegen	G	19	23	23	22	25	23	21	20
	H	26	27	16	18	18	16	13	1
	zus.	45	50	40	40	42	39	34	21
Pferde	G	4	3	2	3	3	3	3	2
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	4	3	2	3	3	3	3	2
Innereien	zus.	328	343	490	514	544	586	606	649
Geflügel	zus.	801	1 064	1 315	1 404	1 449	1 452	1 457	1 550
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	85	80	75	70	70	65
Insgesamt		6 554	7 216	8 385	8 730	8 892	8 768	8 838	8 989

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

272. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St ¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 639	2 547	2 452	2 539	2 554
SG pauschal	1 120	284	188	86	.	.	.	.
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	13	.	.	.	.
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 738	2 547	2 452	2 539	2 554
Kälber ²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	28	26	22	26	28
SG pauschal	238	272	225	206	207	206	204	207
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	1	.	.	.	.
Gesamtanlieferung	388	313	246	235	233	228	230	235
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	51 219	48 890	50 585	50 464	51 710
SG pauschal	868	365	619	461	.	.	.	.
LG und Handelsklassen	334	267	185	183	-	.	.	.
LG pauschal	700							
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	51 863	48 890	50 585	50 464	51 710
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	81	57	46	48	44
LG und Handelsklassen	7	147	161	87	.	.	.	.
LG pauschal	53							
Gesamtanlieferung	389	258	265	167	57	46	48	44

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	23	21	22	22	23
Jungrinder	E-P	38	.	.	5	.	5	5	6
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 130	1 079	1 075	1 093	1 094
darunter	U	283	300	306	367	.	.	.	.
	R	699	379	316	351	.	.	.	.
	O	578	332	301	339	.	.	.	.
Färsen	E-P	608	322	263	344	336	327	327	360
darunter	U	48	49	42	62	.	.	.	.
	R	226	110	97	141	.	.	.	.
	O	2 498	132	95	99	.	.	.	.
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 071	1 058	1 012	1 048	1 030
darunter	U	55	74	70	63	.	.	.	.
	R	298	217	207	195	.	.	.	.
	O	569	552	533	486	.	.	.	.
Ochsen	E-P	24	25	22	18	13	12	11	11
Schweine									
Schweine ⁴⁾	E-V/S-V	29 925	33 587	40 365	51 219	48 890	50 585	50 464	51 710
darunter	E	13 276	20 548	25 625	35 554	23 975	23 892	23 441	23 932
	U	10 342	8 807	10 019	10 981	6 284	5 510	5 039	4 998
	M1/M	569	769	950	1 090	931	911	912	964

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FIGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder.

- 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine:

E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern. - 4) ab 2010 E-V ersetzt durch S-V und M1 ersetzt durch M.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

273. Anteil von Schlachtfett und Innereien am SchlachtgewichtProzent ¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe		nicht festgelegt		4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

274. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelartent Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2005	2009	2010	2012	2013	2014	2015
Jungmasthühner	567 300	749 441	802 861	863 509	910 243	971 723	972 170
Suppenhennen	37 817	36 427	34 269	39 781	40 637	41 471	41 326
Enten	40 071	62 492	61 354	57 562	44 781	44 809	42 843
Gänse	1 710	2 378	2 650	2 623	2 602	2 947	2 954
Trut- und Perlhühner	384 765	438 006	478 484	464 159	458 076	465 248	461 033
Insgesamt ²⁾	1 031 663	1 288 744	1 379 701	1 427 744	1 456 451	1 526 311	1 520 443
dar. frisch abgegeben	732 751	973 369	1 056 470	1 100 884	1 161 070	1 228 225	1 240 317

1) Bis 2009: Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren. Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Ab 2010: Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

275. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2015

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht kg je Tier
			von ... bis ... unter ... Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	228	715 688	166	1 244	62	714 443	2,12
darunter							
Jungmasthühner	117	627 776	89	962	28	626 814	1,55
Suppenhühner	82	31 316	75	293	7	31 023	1,32
Enten	111	19 471	102	167	9	19 304	2,20
Gänse	122	601	114	183	8	418	4,92
Truthühner	101	36 517	85	114	16	36 403	12,63

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

276. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2014					
Bruttoeigenerzeugung	1 326,8	51,1	4,9	392,2	1 775,0
Einfuhr Lebendgeflügel	35,8	0,2	0,0	80,0	116,0
Ausfuhr Lebendgeflügel	335,5	2,0	0,0	3,1	340,6
Nettoerzeugung	1 027,1	49,3	4,9	469,1	1 550,4
Einfuhr ²⁾	576,3	40,7	26,2	171,6	814,9
Ausfuhr ²⁾	595,4	21,8	3,8	162,9	783,8
Verbrauch	1 008,1	68,2	27,3	477,9	1 581,4
dgl. kg je Kopf	12,5	0,8	0,3	5,9	19,5
Selbstversorgungsgrad in %	131,6	74,8	17,9	82,1	112,2
2015 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 346,4	49,3	4,9	395,2	1 795,8
Einfuhr Lebendgeflügel	41,0	0,2	0,0	72,0	113,2
Ausfuhr Lebendgeflügel	360,0	2,4	0,0	2,4	364,8
Nettoerzeugung	1 027,4	47,1	4,9	464,8	1 544,2
Einfuhr ²⁾	602,0	37,6	23,9	165,0	828,5
Ausfuhr ²⁾	589,4	17,9	3,1	151,8	762,2
Verbrauch	1 040,0	66,8	25,7	478,0	1 610,5
dgl. kg je Kopf	12,8	0,8	0,3	5,9	19,8
Selbstversorgungsgrad in %	129,5	73,8	19,0	82,7	111,5

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

277. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	2003	2007	2008-2010	2011	2011	2015	2016
Bestand insgesamt ¹⁾	0,1	13,0	-	-	-	-	-
dav. Rindfleisch ²⁾	0,1	-	-	-	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	-	13,0	-	40,3	40,3	8,0	26,0

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2010 wurde keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EG zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.

Q u e l l e: BLE (513), BMEL (123).

278. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 219,9	1 216,2	1 226,4	1 200,8	1 163,1	1 135,6	1 180,6	1 177,3
Einfuhr leb. Tiere	21,3	21,4	29,3	24,2	23,1	23,3	14,2	17,0
Ausfuhr leb. Tiere	41,8	48,0	50,8	54,4	39,9	41,4	52,1	62,0
Nettoerzeugung	1 199,4	1 189,6	1 205,0	1 170,6	1 146,3	1 117,6	1 142,6	1 132,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	361,0	380,2	409,9	448,8	407,8	403,1	414,9	430,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	553,3	546,2	569,9	544,5	487,8	464,8	482,6	463,0
Verbrauch ⁴⁾	1 007,2	1 023,6	1 045,0	1 074,8	1 066,2	1 055,9	1 074,9	1 099,3
dgl. kg je Kopf	12,5	12,7	13,0	13,4	13,3	13,1	13,3	13,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,6	8,7	8,9	9,2	9,1	9,0	9,1	9,3
Selbstversorgungsgrad in %	121,1	118,8	117,4	111,7	109,1	107,6	109,8	107,1
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 605,6	4 822,1	4 927,6	5 109,1	5 042,9	5 013,1	5 067,2	5 091,5
Einfuhr leb. Tiere	622,0	572,2	688,2	634,0	590,4	665,0	635,1	624,0
Ausfuhr leb. Tiere	106,0	129,8	127,3	124,0	159,3	171,0	174,5	145,0
Nettoerzeugung	5 121,6	5 264,5	5 488,4	5 619,1	5 474,0	5 507,1	5 527,8	5 570,5
Anfangsbestand	13,0	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 169,2	1 143,0	1 146,1	1 148,9	1 151,4	1 152,1	1 164,8	1 050,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 844,3	1 985,3	2 154,0	2 301,2	2 306,2	2 346,7	2 354,7	2 380,0
Verbrauch ⁴⁾	4 459,6	4 422,2	4 480,5	4 466,8	4 319,2	4 312,5	4 337,9	4 240,5
dgl. kg je Kopf	55,2	54,9	55,8	55,7	53,7	53,5	53,6	52,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,8	39,6	40,2	40,1	38,7	38,6	38,6	37,5
Selbstversorgungsgrad in %	103,3	109,0	110,0	114,4	116,8	116,2	116,8	120,1
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	41,3	38,4	40,4	42,0	38,6	34,4	31,7	31,3
Einfuhr leb. Tiere	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5	1,6	1,7
Ausfuhr leb. Tiere	0,8	1,0	1,0	0,7	0,7	0,4	0,4	0,4
Nettoerzeugung	41,5	38,4	40,4	42,5	39,0	35,6	32,8	32,5
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	52,8	49,3	45,3	52,6	41,0	45,3	42,3	46,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	13,4	13,0	11,6	9,7	8,7	9,9	8,7	8,8
Verbrauch ⁴⁾	80,9	74,8	74,1	85,3	71,3	71,0	66,4	70,2
dgl. kg je Kopf	1,0	0,9	0,9	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	51,0	51,3	54,5	49,3	54,1	48,5	47,7	44,6
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,6	3,3	3,6	4,0	3,9	3,5	3,0	2,9
Einfuhr leb. Tiere	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2
Nettoerzeugung	2,5	2,5	2,6	3,1	3,1	2,9	2,3	2,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2,8	2,5	1,5	0,8	0,8	0,9	1,2	1,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2,3	2,0	1,4	0,6	0,4	0,3	0,2	0,3
Verbrauch ⁴⁾	3,1	3,0	2,7	3,3	3,5	3,4	3,3	3,1
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	116,4	110,2	130,9	121,5	112,3	101,5	92,9	93,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 251.

Noch: 278. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten
 1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	432,1	459,8	474,3	516,4	550,5	562,2	607,2	612,9
Einfuhr leb. Tiere	45,5	43,6	53,6	52,9	54,2	63,3	64,2	59,0
Ausfuhr leb. Tiere	11,2	13,8	14,0	14,8	17,7	19,4	21,9	18,9
Nettoerzeugung	466,4	489,6	513,9	554,5	587,1	606,1	649,5	653,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	108,5	96,1	80,4	96,0	102,8	92,1	101,1	99,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	527,9	539,6	537,1	597,2	638,3	650,6	702,3	704,5
Verbrauch ⁴⁾	47,0	46,2	57,2	53,3	51,6	47,6	48,3	47,5
dgl. kg je Kopf	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	920,2	995,3	829,5	968,0	1 066,0	1 181,6	1 258,1	1 291,2
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 391,0	1 459,8	1 623,0	1 680,8	1 694,7	1 714,3	1 775,0	1 795,8
Einfuhr leb. Tiere	86,8	100,9	78,1	107,6	120,0	121,6	116,0	113,2
Ausfuhr leb. Tiere	203,8	245,5	296,6	339,6	362,5	354,6	340,6	364,8
Nettoerzeugung	1 274,0	1 315,2	1 404,4	1 448,8	1 452,2	1 481,3	1 550,4	1 544,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	815,5	835,3	789,0	796,9	800,0	826,5	814,9	828,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	589,1	610,7	660,6	688,1	724,0	743,2	783,8	762,2
Verbrauch ⁴⁾	1 500,5	1 539,8	1 532,8	1 557,5	1 528,2	1 564,6	1 581,4	1 610,5
dgl. kg je Kopf	18,6	19,1	19,1	19,4	19,0	19,4	19,5	19,8
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	11,1	11,4	11,4	11,6	11,3	11,6	11,6	11,8
Selbstversorgungsgrad in %	92,7	94,8	105,9	107,9	110,9	109,6	112,2	111,5
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	89,8	84,7	79,8	74,8	69,7	64,8	59,6	54,8
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,4	0,7	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Nettoerzeugung	90,0	85,0	80,0	75,0	70,0	65,0	60,0	55,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	90,6	76,0	62,1	65,4	63,2	64,3	74,5	77,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	23,2	16,9	14,5	16,3	13,2	15,2	16,4	16,5
Verbrauch ⁴⁾	157,3	144,1	127,6	124,1	120,1	114,2	118,1	115,5
dgl. kg je Kopf	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,3	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	57,1	58,8	62,6	60,3	58,1	56,7	50,4	47,5
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	7 783,3	8 084,3	8 375,0	8 627,9	8 563,4	8 527,9	8 724,2	8 766,6
Einfuhr leb. Tiere	777,6	740,2	851,0	820,9	789,9	875,6	832,1	815,9
Ausfuhr leb. Tiere	365,4	439,6	491,4	535,3	581,6	587,9	591,0	592,6
Nettoerzeugung	8 195,5	8 384,8	8 734,7	8 913,5	8 771,7	8 815,6	8 965,4	8 989,9
Anfangsbestand	13,0	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 600,3	2 582,4	2 534,4	2 609,4	2 567,0	2 584,3	2 613,7	2 532,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	3 553,4	3 713,6	3 949,1	4 157,7	4 178,7	4 230,6	4 348,8	4 335,3
Verbrauch ⁴⁾	7 255,5	7 253,7	7 319,9	7 365,2	7 160,0	7 169,2	7 230,3	7 186,7
dgl. kg je Kopf	89,8	90,1	91,2	91,8	89,1	89,0	89,3	88,2
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	61,6	61,7	62,4	62,8	60,9	60,8	61,1	60,3
Selbstversorgungsgrad in %	107,3	111,5	114,4	117,1	119,6	119,0	120,7	122,0

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

VII. Fische

Vorbemerkungen: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 288) ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der Aquakulturstatistik nachgewiesen.

279. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	9	9	9	9	8	7	8
BRZ (1 000)	38,6	37,8	37,8	37,8	37,8	34,8	33,6	37,9
durchschnittliches Alter (Jahre)	18,9	20,1	21,1	22,1	23,1	24,1	25,6	25,3
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 817	1 760	1 666	1 581	1 550	1 524	1 485	1 435

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (522), BMEL (613).

280. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nordsee ²⁾	98,7	76,2	86,4	79,0	108,5	95,4	113,2
Ostsee	27,8	44,5	36,1	35,9	36,6	32,4	37,9
Westbrit. Gewässer	50,1	46,6	44,1	41,5	55,2	64,3	57,5
Nörtl. der Azoren ³⁾	1,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Norwegische Küste ⁴⁾	10,2	24,8	22,0	23,7	14,2	8,0	9,8
Grönland	16,8	7,2	12,9	10,7	9,8	10,7	10,7
Färöer	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	3,8
Sonstige Fanggebiete	0,0	33,6	35,7	14,6	0,0	19,2	18,3
Insgesamt	205,7	233,0	237,4	205,4	224,2	233,9	251,3

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾									
Große Hochseefischerei	31,4	19,1	15,6	11,5	32,1	21,2	15,3	20,3	15,2
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	50,7	50,6	44,7	42,3	52,5	48,7	47,1	43,2	52,5
Insgesamt	82,1	69,7	60,3	53,8	84,6	69,9	62,4	63,5	67,7
Wert (Erzeugerlöhne) in Mill. € ¹⁾									
Große Hochseefischerei	28,4	24,7	19,8	24,1	33,8	38,3	24,6	24,1	29,0
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	70,6	71,3	51,5	54,8	69,0	81,5	78,7	72,2	69,2
Insgesamt	99,0	96,0	71,3	78,9	102,8	119,8	103,3	96,3	98,2

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 283).

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ^{1) 2)}								
Hering	25,2	15,0	12,1	19,2	19,0	22,1	14,9	17,7
Makrele	5,6	5,5	3,6	10,9	6,9	4,9	4,4	4,3
Kabeljau	7,3	6,4	7,5	5,9	7,4	4,4	5,0	5,5
Schellfisch	0,2	0,4	1,1	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0
Seelachs	1,9	2,1	1,9	2,8	2,3	1,1	0,7	0,9
Rotbarsch	0,0	0,0	0,0	0,6	1,6	1,8	1,8	1,0
Krabben und Krebse	11,5	11,8	13,1	12,5	11,9	11,6	11,4	10,0
Muscheln	4,9	3,8	3,5	16,1	6,8	4,8	6,4	12,0
Sonstige Fische	11,0	13,3	9,3	14,9	12,5	10,2	18,0	14,7
Insgesamt	67,4	58,3	52,1	83,5	68,6	61,0	62,5	66,2
Wert (Erzeugerlöhne) in Mill. € ^{1) 2)}								
Hering	8,6	5,1	4,8	8,5	7,9	8,5	4,9	5,4
Makrele	5,0	5,0	3,2	9,8	6,4	4,9	3,9	3,9
Kabeljau	17,2	10,4	14,7	10,3	16,9	8,5	9,9	12,9
Schellfisch	0,7	1,1	3,2	1,9	1,3	0,4	0,3	0,2
Seelachs	2,6	3,4	3,2	4,7	4,0	1,6	1,0	1,3
Rotbarsch	0,0	0,0	0,0	0,8	3,2	3,4	3,2	2,8
Krabben und Krebse	41,5	30,1	34,4	24,6	50,2	51,6	41,3	37,6
Muscheln	7,0	4,8	3,3	24,9	9,3	8,2	14,4	12,8
Sonstige Fische	13,3	11,3	11,9	17,2	20,4	16,2	17,2	21,2
Insgesamt	95,8	71,1	78,8	102,8	119,8	103,2	96,2	98,1

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 283). - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch.

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

283. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Wert (Erlös)	Mill. €	136,2	104,0	115,5	99,4	87,8	107,3	119,4	127,7
Menge ¹⁾	1 000 t	226,4	154,8	160,3	137,8	119,3	147,7	156,9	170,2
davon angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	38,4	49,1	44,3	36,2	23,2	31,1	28,9	35,4
Niederlande	1 000 t	60,7	58,5	64,8	60,2	75,8	110,1	105,7	113,0

1) In Anlandegewicht.

Quelle: BLE (522), BMEL (123).

284. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Große Hochseefischerei								
Hering	0,28	0,45	0,45	0,45	0,45	0,44	0,46	0,45
Makrele	0,85	0,90	0,90	0,84	0,93	0,90	0,90	0,90
Kabeljau	5,49	2,48	3,31	2,13	3,10	2,40	3,01	3,89
Schellfisch	4,81	2,77	3,12	3,01	3,41	2,86	4,86	4,13
Seelachs	2,38	2,11	2,60	2,84	2,84	3,13	1,60	1,80
Rotbarsch	1,56	1,27	1,83	1,37	2,24	1,84	1,86	2,04
Sonstige Fische	0,51	0,60	0,72	0,61	1,64	0,96	0,59	0,63
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,29	0,33	0,36	0,40	0,41	0,37	0,31	0,29
Kabeljau	2,07	1,12	1,76	1,82	1,38	3,44	3,17	3,42
Schellfisch	1,82	1,66	1,75	1,75	1,09	1,66	1,84	2,04
Seelachs	0,93	0,97	1,24	1,44	1,47	1,21	1,41	1,59
Rotbarsch	0,61	2,04	0,59	.	.	2,72	2,80	1,84
Scholle	1,81	1,31	1,24	1,32	1,01	1,22	1,24	1,47
Krabben und Krebse	3,35	2,69	2,49	2,10	3,84	4,41	3,54	3,36
Miesmuschel	1,40	1,26	0,84	1,45	1,38	1,68	2,17	1,07
Sonstige Fische	0,71	0,43	0,59	2,10	0,86	0,92	0,98	0,94

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

285. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren

2015

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	3 285	3 269	16	26 946 566	18 921 697	8 024 869
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	3 261	3 258	3	18 953 279	.	.
Teiche	2 157	2 157	-	5 604 745	5 604 745	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	1 437	1 437	-	10 409 661	10 409 661	-
Kreislaufanlagen	57	56	1	2 819 884	.	.
Netzgehege	19	17	2	.	85 008	.
Sonstige Verfahren	3	3	-	.	.	-
Krebstieren zusammen	32	30	2	.	1 685	.
Teiche	27	27	-	1 615	1 615	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2	2	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	6	4	2	.	.	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	7 906 741	-	7 906 741
Rogen/Kaviar	37	36	1	78 909	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	3	1	2	.	.	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

286. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen 2015

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	insgesamt	dar.: mit ökolo- gischer Be- wirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1 000	1 000 bis 5 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	3 261	137	18 953 279	558 741	819 459	689 435	16 885 644
darunter							
Bachforelle	276	14	622 388	44 226	68 369	65 750	444 043
Regenbogenforelle	1 350	49	7 020 502	168 143	278 600	245 012	6 328 747
Lachsforelle	241	10	1 506 182	40 444	103 857	90 405	1 271 476
Bachsaibling	189	12	423 943	33 134	42 261	18 000	330 548
Elsässer Saibling	175	8	1 087 737	22 077	51 750	48 300	965 610
Gemeiner Karpfen	2 142	94	4 916 149	426 530	554 784	346 454	3 588 381
Schleie	441	15	128 670	49 684	18 950	21 450	38 586
Zander	226	17	66 348	17 388	.	.	33 800
Hecht	244	14	42 545	30 678	.	-	.
Europäischer Aal	14	-	1 147 109	.	.	-	.
Europäischer Wels	93	3	190 455	10 121	.	.	167 975
Afrikanischer Raubwels	8	-	1 071 606	.	-	.	.
Sibirischer Stör	50	1	221 872	5 325	26 392	9 642	180 513
Sonstige Fische	399	24	507 773	63 174	42 370	25 814	376 415

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

287. Versorgung mit Fischen 1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Anlandungen zusammen	273,7	273,6	255,2	225,0	246,8	256,0	275,0
im Inland	69,8	66,3	93,1	81,5	70,3	71,0	76,0
im Ausland	162,7	166,7	144,1	123,9	153,9	162,0	175,0
Binnenfischerei ²⁾³⁾	41,2	40,5	18,0	19,6	22,6	24,0	24,0
Einfuhr	1 915,0	1 988,9	2 050,6	1 951,8	1 909,0	2 015,0	1 850,0
Ausfuhr	945,0	974,3	1 043,8	997,8	1 057,0	1 104,0	980,0
Inlandsverwendung	1 243,7	1 288,2	1 262,0	1 180,6	1 096,7	1 167,0	1 145,0
Futter	2,0	2,0	2,0	3,0	8,0	6,0	14,0
Nahrungsverbrauch	1 241,7	1 286,2	1 260,0	1 178,0	1 088,7	1 161,0	1 131,0
dgl. kg/Kopf	15,4	16,0	15,7	14,7	13,5	14,3	13,9
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	22,0	21,2	20,2	19,2	22,3	21,9	24,0

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur.

- 4) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

288. Herstellung von Fischerzeugnissen

1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	7,9	8,5	8,6	10,1	10,6	12,2	19,4
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	104,5	113,7	142,1	109,3	122,2	137,9	139,8
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	169,6	169,7	168,9	170,4	165,2	177,9	166,4
Räucherfisch	15,0	15,2	16,4	20,5	21,9	23,7	27,6
Fischsalate	27,2	28,2	28,0	29,0	27,3	25,1	27,2
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	173,5	170,3	170,3	153,8	144,6	127,6	109,1
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	13,6	15,8	13,3	8,6	8,2	8,0	8,3

1) In Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieberichterstattung. - 2) Vorläufig. - 3) Frisch oder gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt oder paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet oder haltbar gemacht.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (523), BMEL (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert worden ist. Bei den Molkereien werden erhoben: Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und MilCHFett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit B u t t e r wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

**289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen
mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung
und nach Rechtsform**

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009	2012	2015
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung						
mit eigener Anlieferung	187	166	159	148	111	103
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46	33	21
Zusammen	217	195	198	194	144	124
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von						
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14	14	13
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7	7	8
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	261	273	267	228	242
davon:						
Genossenschaften	100	76	91	77	74	96
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156	138	130
Einzelfirmen und Personengesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34	16	16

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis ... in 1 000 t	2006	2009	2012	2015	2006	2009	2012	2015
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	46	64	21	23	23,2	33,0	14,6	18,5
5 bis unter 20	17	18	14	11	8,6	9,3	9,7	8,9
20 bis unter 50	36	19	30	16	18,2	9,8	20,8	12,9
50 bis unter 75	14	12	7	13	7,1	6,2	4,9	10,5
75 bis unter 150	27	28	24	15	13,6	14,4	16,7	12,1
150 bis unter 200	12	8	7	10	6,1	4,1	4,9	8,1
200 bis unter 300	18	15	15	12	9,1	7,7	10,4	9,7
300 und mehr	28	30	26	24	14,1	15,5	18,1	19,4
Insgesamt	198	194	144	124	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2006	2009	2012	2015	2006	2009	2012	2015
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	53	72	43	52	0,2	0,2	0,1	0,2
5 bis unter 20	177	214	121	122	0,5	0,7	0,4	0,4
20 bis unter 50	1 272	589	1 041	542	3,6	1,9	3,2	1,7
50 bis unter 75	900	703	422	758	2,6	2,2	1,3	2,3
75 bis unter 150	2 946	2 928	2 725	1 806	8,4	9,3	8,4	5,6
150 bis unter 200	2 022	1 343	1 212	1 764	5,8	4,3	3,8	5,4
200 bis unter 300	4 103	3 729	3 665	3 035	11,7	11,9	11,4	9,3
300 und mehr	23 610	21 790	23 034	24 391	67,3	69,5	71,4	75,1
Insgesamt	35 083	31 368	32 263	32 471	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2006	2009	2012	2015	2006	2009	2012	2015
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	146	133	91	84	62 157	62 984	97 716	104 083
darunter: Konsummilch	125	111	70	59	47 384	47 638	75 015	84 443
Kondensmilcherzeugnisse	11	12	9	10	41 725	35 100	48 743	41 147
Trockenmilcherzeugnisse	39	41	29	35	9 127	11 216	17 697	19 307
Butter ²⁾	96	84	66	64	4 548	5 391	7 322	8 082
Hartkäse	44	43	28	30	4 665	4 752	7 489	7 233
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	72	75	48	51	8 939	9 344	15 421	14 745
Weichkäse	34	42	23	23	4 170	3 318	6 047	6 205
Pasta-filata-Käse	19	25	20	18	10 221	10 186	14 611	18 808
Friskäse ³⁾	66	68	50	52	11 844	11 218	16 491	16 206
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	20	23	21	17	1 419	1 141	1 173	1 658
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	154	151	111	93	12 945	13 829	19 535	24 664
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	18	15	14	12	10 284	11 841	11 904	14 380
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	6	6	6	12	2 318	7 598	3 639	2 019

1) Produktgewicht; vor Jahr 2012: Rohstoffeinsatz. - 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 3) Abzüglich Friskäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

293. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 % Fett	2 189,4	2 259,1	2 272,9	2 265,8	2 340,5	2 327,3	2 382,7	2 417,2
Teilentrahmte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 769,3	2 818,6	2 787,8	2 726,7	2 686,1	2 595,3	2 448,8	2 324,1
Entrahmte Milch, höchstens 0,5 % Fett	144,0	142,4	129,6	117,2	111,6	107,9	123,2	119,0
Sonstige ¹⁾	29,7	67,8	85,0	128,7	112,9	128,8	192,8	209,1
Insgesamt	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,4	5 251,0	5 159,2	5 147,4	5 069,4
davon:								
– Pasteurisiert ²⁾	1 476,4	1 470,2	1 495,6	1 512,7	1 657,6	1 710,6	1 799,8	1 674,3
– Ultrahecherhitzt / Sterilisiert	3 656,0	3 817,7	3 779,8	3 725,6	3 593,4	3 448,6	3 347,6	3 395,1
– Abgepackt ³⁾	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 153,8	5 059,3	5 030,2	4 982,2
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4	135,5	128,5
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,9	5 394,3	5 307,6	5 282,9	5 197,8
darunter:								
– in Mehrwegpackungen ⁴⁾	51,0	49,0	45,6	41,6	.	.	.	.

1) z. B. laktosefrei, Vorzugsmilch. - 2) Einschließlich hocheherhitzter Milch (ESL), Sonstige (z. B. laktosefrei) und Vorzugsmilch. - 3) Konsummilch bis max. 2 kg. - 4) Ab Jahr 2012 nicht mehr erhoben.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

294. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338	32 395	32 685
Einfuhr	1 569	1 541	1 698	1 393	1 191	1 632	2 287	2 282
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	959	951	849	869	811	873	844	826
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	176	171	125	131	156	151	162	146
Ablieferung an Molkereien ³⁾	27 466	28 248	28 655	29 339	29 718	30 315	31 389	31 892
darunter Öko-Milch	461	546	596	657	671	682	708	736
Milchlieferung in % der Erzeugung	95,8	96,7	96,7	96,7	96,8	96,7	96,9	97,6
Fettgehalt der angelieferten Milch (%)	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13	4,12	4,08	4,09
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41	3,41
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	2 879	2 956	2 955	3 013	3 090	3 052	3 021	2 968
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 535	3 667	3 603	3 607	3 727	3 807	3 814	3 803
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	1 089	1 123	1 132	1 183	1 237	1 414	1 464	1 522
Milchgetränke	153	150	165	180	170	173	179	190
Milchmischerzeugnisse	1 456	1 479	1 532	1 613	1 642	1 581	1 491	1 510
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	810	788	856	891	897	851	793	811
Frischmilch zusammen	9 111	9 374	9 387	9 595	9 866	10 028	9 968	9 992
Kondensmilcherzeugnisse	634	637	628	620	687	631	655	629
Trockenmilchprodukte	808	779	784	860	858	1 046	1 050	1 131
dar.: Sahne-, Vollmilchpulver, teilentrahmtes Milchpulver	685	623	641	708	695	879	870	920
Buttermilchpulver	19	16	15	20	23	24	29	27
Sonstige TM-Erzeugnisse ⁶⁾	62	61	48	48	49	49	49	65
Butter ⁷⁾	9 178	8 866	8 785	9 496	10 221	10 121	10 020	10 548
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7 052	6 602	7 052	6 916	7 259	7 298	7 094	7 200
dar.: Hartkäse	1 445	1 403	1 387	1 303	1 446	1 468	1 464	1 459
Schnittkäse	4 448	4 016	4 434	4 320	4 533	4 576	4 431	4 434
Halbfester Schnittkäse	351	328	328	345	352	351	323	380
Weichkäse	808	856	902	947	927	902	876	928
Pasta-filata-Käse	1 305	1 352	1 311	1 457	1 752	1 726	1 805	1 863
Frischkäse einschl. Speisequark	1 113	1 156	1 241	1 387	1 460	1 511	1 477	1 467
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 537	1 851	1 746	1 747	1 509	1 819	2 092	1 964
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 704	- 829	- 581	- 1 345	- 2 703	- 2 233	- 485	- 621
Werkmilch zusammen	19 924	20 415	20 967	21 138	21 043	21 919	23 708	24 182
Insgesamt ⁸⁾	29 035	29 789	30 354	30 733	30 908	31 947	33 676	34 174
Frischmilchanteil in %	31,4	31,5	30,9	31,2	31,9	31,4	29,6	29,2
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr								
beim Erzeuger ⁹⁾	153	150	66	68	92	84	93	75
über Molkereien	9 111	9 374	9 387	9 595	9 866	10 028	9 968	9 992
zur Verarbeitung								
beim Erzeuger ¹⁰⁾	23	21	59	64	65	66	69	71
über Molkereien	19 924	20 415	20 967	21 138	21 043	21 919	23 708	24 182
Zusammen	29 211	29 960	30 479	30 864	31 065	32 097	33 838	34 320
Frischmilchanteil in %	31,7	31,8	31,0	31,3	32,1	31,5	29,7	29,3

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 8) Einschl. Einfuhr. - 9) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 10) Zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

295. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Milchfettanfall aus						
Milcherzeugung	1 232 538	1 252 304	1 268 166	1 292 580	1 320 807	1 337 002
Einfuhr	95 583	66 636	47 494	64 696	93 197	93 190
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung Vollmilch ²⁾	35 444	36 121	33 887	36 079	34 609	33 987
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	5 198	5 417	6 459	6 232	6 608	5 960
Ablieferung an Molkereien ⁴⁾	1 192 042	1 211 147	1 228 186	1 250 371	1 279 782	1 304 601
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	125 444	125 268	123 246	120 986	123 093	121 227
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	152 933	149 965	148 685	150 886	155 386	155 322
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	48 065	49 173	49 354	56 061	59 641	62 148
Milchmischgetränke	6 991	7 466	6 762	6 873	7 276	7 743
Milchmischerzeugnisse	65 033	67 064	65 508	62 664	60 731	61 662
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	36 332	37 029	35 786	33 746	32 315	33 122
Buttermilcherzeugnisse	893	834	863	893	816	773
Frischmilch zusammen	399 359	399 769	394 417	398 363	406 943	408 875
Kondensmilcherzeugnisse	26 662	25 759	27 406	25 007	26 670	25 706
Trockenmilchprodukte	33 295	35 767	34 217	41 447	42 789	46 195
dar.: Sahne- Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver	27 226	29 450	27 735	34 845	35 452	37 558
Magermilchpulver	3 363	3 513	3 617	3 704	4 182	4 857
Buttermilchpulver	655	813	916	959	1 178	1 106
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁷⁾	2 051	1 991	1 949	1 939	1 977	2 675
Butter ⁸⁾	372 933	394 822	407 727	401 155	408 248	430 797
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	299 341	287 548	289 548	289 252	289 024	294 081
dar.: Hartkäse	58 888	54 158	57 673	58 171	59 664	59 598
Schnittkäse	188 208	179 635	180 843	181 396	180 517	181 084
Halbfester Schnittkäse	13 936	14 363	14 061	13 922	13 149	15 518
Weichkäse	38 308	39 391	36 971	35 763	35 694	37 881
Pasta filata Käse	55 672	60 600	69 880	68 424	73 551	76 107
Frischkäse	52 689	57 690	58 258	59 901	60 199	59 927
Sauermilch- und Labquark	166	196	184	183	198	202
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	1 072	1 191	1 230	1 162	997	1 284
dav.: Kasein und Kaseinate	213	281	.	.	.	.
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	146	253	226	148	315	293
Ausfuhr in EU- und Drittländer	74 105	72 642	60 185	72 113	85 253	80 210
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 27 812	- 58 454	- 67 598	- 42 091	- 21 208	- 25 888
Werkmilch zusammen ⁹⁾¹⁰⁾	888 267	878 013	881 262	916 704	966 036	988 916
Insgesamt	1 287 626	1 277 783	1 275 680	1 315 067	1 372 979	1 397 791
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr						
beim Erzeuger ¹¹⁾	5 198	5 417	6 459	6 232	6 608	5 960
über Molkereien	399 359	399 769	394 417	398 363	406 943	408 875
zur Verarbeitung						
beim Erzeuger ¹²⁾	909	993	925	958	975	983
über Molkereien ⁹⁾¹⁰⁾	888 267	878 013	881 262	916 704	966 036	988 916
Zusammen	1 293 733	1 284 193	1 283 064	1 322 256	1 380 562	1 404 734

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 8) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 9) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 10) Einschl. Einfuhr. - 11) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 12) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

296. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	5	8	5	3	9	7	6
Rücklieferung von Molkereien	96	100	104	93	61	130	121
Zusammen zur Verfügung	100	109	109	96	70	137	127
Verwendung zur Verfütterung	100	109	109	96	70	137	127
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	8 411	8 335	9 021	9 731	9 638	9 529	10 030
Sahneherstellung ⁴⁾	3 097	3 046	3 060	3 185	3 256	3 247	3 236
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	772	792	898	1 013	1 130	1 080	1 104
Zusammen zur Verfügung	12 281	12 173	12 979	13 929	14 025	13 855	14 370
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	2 339	2 326	2 233	2 071	2 014	2 133	2 108
Milchgetränke	233	247	242	212	215	232	248
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	170	177	138	97	86	105	109
Buttermilcherzeugnisse	154	148	140	144	149	137	129
Frismilch zusammen	2 725	2 721	2 614	2 428	2 378	2 502	2 485
Kondensmilcherzeugnisse	243	249	254	242	217	250	242
Trockenmilchprodukte	2 963	2 804	3 285	3 350	3 424	3 889	4 566
dar.: Vollmilchpulver sowie							
Teilentrahmtes Milchpulver	77	84	84	61	77	97	109
Magermilchpulver	2 738	2 538	2 946	3 033	3 106	3 507	4 073
Buttermilchpulver	129	112	137	154	161	198	186
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁶⁾	246	301	356	346	344	352	477
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 757	3 030	2 893	2 659	2 624	2 831	2 868
dar.: Hartkäse	705	778	819	813	811	872	875
Schnittkäse	1 885	2 100	1 935	1 764	1 740	1 855	1 872
Halbfester Schnittkäse	75	91	89	72	70	75	89
Weichkäse	93	61	50	10	4	28	32
Pasta-filata-Käse	618	619	661	691	666	766	797
Friskäse	851	802	681	628	636	681	681
Sauermilch- und Labquark	268	244	268	251	251	272	276
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	450	409	532	550	519	446	574
dav.: Kasein und Kaseinate	417	418	419	.	.	.	.
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	96	100	104	93	61	130	121
Ausfuhr in EU- und Drittländer	241	198	174	83	88	162	157
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	+ 1 068	+ 998	+ 1 512	+ 2 953	+ 3 161	+ 1 928	+ 1 602
Werkmilch zusammen	9 434	9 452	10 365	11 501	11 647	11 354	11 885
Insgesamt ⁷⁾	12 281	12 173	12 979	13 929	14 025	13 855	14 370
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	12 285	12 181	12 983	13 932	14 034	13 863	14 377
Ausfuhr	241	198	174	83	88	162	157
Verfüttert insgesamt ⁸⁾	181	185	190	189	167	237	230
dav.: in frischem Zustand	100	109	109	96	70	137	127
als Pulver (Frischwert)	81	77	81	93	96	100	103
Frischverzehr für menschliche Ernährung ⁹⁾	2 725	2 721	2 614	2 428	2 378	2 502	2 485
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen	9 434	9 452	10 365	11 501	11 647	11 354	11 885
dar.: Ausfuhr von Pulver (Frischwert) ¹⁰⁾	3 064	3 336	4 243	4 033	4 013	4 610	4 926

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. für Futterzwecke. - 7) Einschl. Ausfuhr. - 8) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 9) Frismilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 10) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

297. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 153,8	5 059,3	5 030,3	4 982,2
Buttermilcherzeugnisse	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4	135,5	128,5
Konsummilch und Buttermilch- erzeugnisse zusammen	5 213,9	5 370,6	5 350,6	5 316,2	5 297,1	5 207,7	5 165,8	5 110,6
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	174,8	176,9	181,1	181,0	183,3	189,9	192,7	191,5
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	124,5	112,6	117,9	116,3	129,3	134,4	134,7	131,0
Joghurtherzeugnisse	413,0	422,0	392,2	413,5	413,4	487,9	528,3	559,8
darunter: Sahnejoghurt	27,4	29,8	33,5	39,1	47,3	53,9	56,7	76,4
Kakao- und Schokoladentrink	194,6	213,0	239,8	236,4	198,5	188,9	187,4	192,5
Andere Milchmodischgetränke	243,3	242,3	248,1	273,4	262,5	279,9	309,7	336,0
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	27,1	27,3	27,6	27,2	.	.	.	37,9
– Joghurtherzeugnissen	1 272,3	1 229,8	1 294,0	1 291,5	.	.	.	1 141,5
Sonstige Milchmischerzeugnisse	635,9	637,1	622,6	624,5	623,0	613,5	607,9	606,6
Schlagsahne	400,8	420,1	427,0	416,3	414,2	425,6	439,1	445,3
Sonstige Sahneerzeugnisse	46,1	48,0	25,9	28,1	33,2	41,4	43,6	40,8
Kaffeesahne	106,7	99,9	102,7	102,4	94,7	83,1	83,9	80,3
Sahneerzeugnisse insgesamt	553,6	568,1	555,6	546,9	542,3	550,2	566,6	566,4
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	226,8	208,6	216,6	215,2	260,5	265,9	272,5	275,6
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 728,5	8 887,1	8 911,6	8 910,6	8 794,5	8 719,7	8 709,2	8 742,9
Industriemilch	968,4	1 377,8	1 161,4	1 143,5	337,5	419,7	406,2	331,5
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7	400,3	426,7	411,5
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	37,6	38,3	35,8	34,7	32,1	29,0	29,1	28,3
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	214,9	220,1	218,0	209,4	185,9	177,0	197,1	192,3
Teilentrahmte Kondensmilch	145,7	141,9	145,6	141,3	193,3	163,2	167,4	156,9
Kondensmagermilch	18,1	20,9	21,1	26,9	27,4	31,0	33,2	34,0
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	90,3	80,4	84,4	93,9	88,2	113,8	116,3	125,7
Magermilchpulver	226,7	285,5	258,5	300,2	309,1	316,5	357,4	415,1
Buttermilchpulver	15,8	14,0	11,9	14,3	16,1	16,8	20,7	19,4
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	90,4	79,9	80,0	86,0	84,2	83,8	85,4	115,5
Insgesamt	423,1	459,9	434,8	494,4	497,6	530,9	579,7	675,7
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	361,6	340,5	368,5	371,5	372,7	348,5	388,0	400,5
Milchzucker, Milchröhrzucker	156,5	153,4	175,5	193,7	192,4	208,9	217,8	240,3
Milcheiweißerzeugnisse								
- aus Milch	37,7	45,6	23,7	20,2	20,9	19,8	16,9	21,8
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	44,3	48,2	52,2	54,7	55,6	48,4	53,6	53,4
Markenbutter, Sauerrahm	11,3	17,6	15,1	9,7	8,5	8,5	6,8	7,2
Markenbutter, mild	334,2	311,7	304,7	327,6	338,9	323,4	335,4	351,1
Molkereibutter	6,3	6,9	6,3	6,1	10,0	8,1	8,3	8,8
Sonstige Butter	22,6	25,2	25,6	26,7	34,4	43,1	42,7	41,8
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	45,9	43,3	45,6	49,2	42,1	50,2	43,4	55,0
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ²⁾	464,5	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2	517,3
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ³⁾	61,8	59,7	65,0	69,4	51,7	79,3	53,8	82,6
davon:								
– aus Rahm hergestellt	45,3	43,9	47,0	53,2	39,5	64,3	40,7	50,9
– aus Butter hergestellt	16,6	15,7	18,0	16,2	12,2	15,0	13,1	31,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 263.

Noch: 297. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Käse								
Hartkäse	209,8	204,3	208,2	197,2	210,0	211,8	217,2	217,0
Schnittkäse	605,2	651,0	705,4	691,9	696,5	698,6	695,3	697,5
Halbfester Schnittkäse	52,8	49,9	49,4	50,4	49,3	48,9	46,1	54,4
Weichkäse	136,0	139,3	145,0	148,4	139,3	134,7	134,5	142,7
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen								
	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 093,1	1 111,6
Pasta-filata-Käse	240,9	254,6	245,6	269,6	310,9	304,8	327,2	338,6
Frischkäse	754,3	762,8	786,7	811,8	819,8	842,9	847,8	844,1
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6	25,4	27,9
Käse ⁴⁾	2 024,6	2 088,1	2 167,7	2 195,5	2 250,4	2 266,3	2 293,5	2 322,1
Schmelzkäse und -zubereitungen	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6	172,6
Käse Insgesamt	2 205,2	2 269,5	2 350,5	2 372,8	2 415,7	2 437,3	2 467,1	2 494,7

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahneerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben. 1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 3) Produktgewicht. - 4) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Menge. Ohne der in der Herstellung enthaltene Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

298. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Herstellung								
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6	172,6
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4	59,6
ausländischer Herkunft	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6	32,3	27,9
Butter								
inländischer Herkunft	8,1	8,7	8,4	8,1	6,3	6,0	5,6	6,1
ausländischer Herkunft	10,9	10,5	10,4	9,6	8,7	9,2	9,2	9,0
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	26,1	24,7	28,0	30,6	27,8	29,2	26,9	32,6
Sonstige Rohware ²⁾	10,2	11,5	10,6	9,5	9,2	9,4	9,0	9,1
Zusammen	136,5	142,6	143,0	141,2	132,0	137,5	139,3	144,4

1) Sahne, Frischkäse u. ä. - 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

299. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2012	2013	2014	2015
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem ¹⁾								
mit mindestens								
8 % MilCHFett	1 000 l	297 231	346 430	88 472	50 270	56 706	61 682	57 716
mit weniger als								
8 % MilCHFett	1 000 l	60 048	25 950	8 713	24 321	10 788	13 330	6 703
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	36 939	25 192	28 425	19 172	34 841
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	378 997	250 874	291 778	242 686	288 875
Zusammen ²⁾	1 000 l	501 186	550 508	513 121	350 657	387 769	372 386	388 135
Sonstige Herstellung ^{3,4)}	Mill. l	122,0	125,5	127,0	127,0	118,0	113,0	122,8
Herstellung insgesamt ²⁾	Mill. l	623,2	676,0	625,9	633,0	627,0	617,0	646,9
Inlandsabsatz insgesamt	Mill. l	624,4	597,3	498,9	509,3	509,4	504,0	523,9
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,7	7,9	7,8	7,6	7,9

1) Ab 2009 nur Mitgliedsunternehmen des BDSI. Nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Nur von Mitgliedern des BDSI.
- 3) Geschätzt. - 4) Nur in Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE (424), BMEL (123).

300. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	55,9	55,0	54,5	54,8	53,6	54,1	56,3	54,0
davon								
Vollmilch ³⁾	24,7	24,5	24,9	24,7	24,2	24,2	25,3	25,3
Teilentrahmte Milch	28,1	27,2	26,8	26,6	25,9	26,2	26,1	24,6
Entrahmte Milch	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,8	0,6
Buttermilcherzeugnisse	1,7	1,7	1,6	1,5	1,5	1,3	1,1	1,0
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse								
u. Milchlischgetränke ⁴⁾	30,1	30,0	30,3	30,9	29,9	29,7	29,9	30,2
dar.: Joghurt	17,9	17,7	18,1	18,5	17,5	17,1	17,0	17,0
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁵⁾	87,6	86,7	86,5	87,2	85,0	85,1	87,3	85,2
dav.: aus Inlandszeugung	78,6	77,1	77,7	78,3	76,5	76,6	78,1	75,1
Sahneerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	6,1	6,0	5,8	5,8	5,6	5,5	5,8	5,9
in Vollmilchwert	38,7	38,6	37,4	38,1	38,4	38,3	39,2	39,4
Kondensmilcherzeugnisse								
in Produktgewicht	2,1	2,7	2,7	2,6	2,6	2,1	1,5	1,1
in Vollmilchwert	3,2	4,1	4,1	3,9	4,0	3,4	2,2	1,7

Anm.: Berechnung Verbrauch in kg je Kopf: Bevölkerung in Millionen Einwohner; Bevölkerung bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

301. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 285	5 438	5 374	5 340	5 282	5 179	5 278	5 144
davon								
beim Erzeuger ²⁾	153	150	99	102	128	120	131	75
bei den Molkereien ³⁾	5 132	5 288	5 275	5 238	5 154	5 059	5 147	5 069
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 189	2 259	2 273	2 266	2 282	2 270	2 383	2 417
teilentrahmte Milch	2 769	2 819	2 788	2 727	2 649	2 554	2 449	2 324
entrahmte Milch	144	142	130	117	111	107	123	119
Einfuhr von								
Vollmilch	41	38	31	35	24	25	30	70
teilentrahmter Milch	33	47	30	39	31	47	69	83
entrahmter Milch	2	2	3	3	7	9	9	13
Ausfuhr von								
Vollmilch	235	329	307	319	360	348	361	425
teilentrahmter Milch	533	674	670	635	602	486	405	403
entrahmter Milch	82	96	84	67	75	62	66	86
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 995	1 969	1 997	1 981	1 946	1 947	2 051	2 062
teilentrahmter Milch	2 269	2 191	2 148	2 131	2 079	2 114	2 113	2 004
entrahmter Milch	64	48	49	54	43	54	66	46
Verbrauch Konsummilch ^{2,3)}	4 511	4 425	4 377	4 396	4 307	4 363	4 553	4 397
darunter								
in Verpackungen bis 2 Liter	4 432	4 349	4 305	4 335	.	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	161	159	147	139	143	148	136	128
Einfuhr	21	22	36	41	35	32	34	34
Ausfuhr	48	48	54	59	61	77	78	78
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	134	134	129	121	117	104	92	85
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlisch-								
erzeugnisse u. Milchlischgetränke ⁵⁾	2 961	2 948	3 008	3 050	2 959	2 968	2 984	3 066
darunter Joghurt	1 685	1 652	1 688	1 708	1 662	1 665	1 655	1 701
Einfuhr	191	199	203	188	180	170	168	173
darunter Joghurt	124	142	141	124	110	95	93	92
Ausfuhr	722	732	776	762	732	744	730	780
darunter Joghurt	361	367	374	350	364	383	374	411
Verbrauch Sauermilch-								
u. Milchlischgetränke	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 393	2 421	2 459
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁶⁾	7 075	6 974	6 941	6 994	6 832	6 860	7 066	6 941
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	554	568	556	547	542	550	567	566
Schlagsahne	401	420	427	416	414	426	439	445
Kaffeesahne	107	100	103	102	95	83	84	80
Einfuhr	8	7	7	11	8	4	4	6
Ausfuhr	73	94	100	94	101	108	100	95
Verbrauch Sahneerzeugnisse	489	481	463	463	449	446	471	478
in Vollmilchwert	3 122	3 104	3 002	3 057	3 084	3 089	3 172	3 210
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	171	217	219	207	206	173	117	93
in Vollmilchwert	260	329	326	311	323	273	180	142

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch; ab 2015: ohne Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke; einschl. sonstige Sahneerzeugnisse (Fettgehalt mind. 10 %).

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

302. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	421,2	420,4	412,3	438,7	400,3	426,9	411,5
davon Kondensmagermilch ²⁾	20,9	21,1	26,9	28,0	31,0	33,2	34,0
Bestandsveränderung	+3,6	+0,2	+1,8	-3,1	+1,9	-0,4	+5,3
Einfuhr	80,5	88,6	79,5	79,3	59,7	59,0	58,6
Ausfuhr	280,8	290,3	283,2	315,0	285,1	368,9	372,2
Verbrauch	217,3	218,5	206,9	206,1	173,1	117,4	92,6
kg je Kopf ³⁾	2,7	2,7	2,6	2,6	2,1	1,5	1,1
Selbstversorgungsgrad in %	194	192	199	213	231	364	444
Sahne-, Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver und Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁴⁾							
Herstellung	160,3	164,4	179,9	172,4	197,6	201,7	241,2
Bestandsveränderung	-1,1	+3,4	+1,4	-1,7	+4,7	+3,4	+3,0
Einfuhr ⁵⁾	143,6	172,0	194,9	209,9	183,2	188,1	190,0
Ausfuhr ⁵⁾	206,2	204,6	171,9	199,0	209,6	196,0	205,3
Verbrauch ⁶⁾	98,9	128,4	201,4	185,1	166,5	190,3	223,0
kg je Kopf ^{3), 6)}	1,2	1,6	2,5	2,3	2,1	2,4	2,7
Selbstversorgungsgrad in % ⁶⁾	162	128	89	93	119	106	108
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	299,5	270,4	314,5	325,2	333,4	378,1	434,5
Bestandsveränderung ⁷⁾	57,1	11,9	-61,6	1,6	-2,0	29,5	-9,3
Einfuhr	69,1	69,7	68,2	66,9	59,5	62,7	64,2
Ausfuhr	214,2	234,9	313,1	299,5	301,2	350,6	375,5
Verbrauch	97,3	93,3	131,3	91,0	93,6	60,7	132,5
kg je Kopf ³⁾	1,2	1,2	1,6	1,1	1,2	0,7	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	308	290	240	358	356	623	328
Molkenpulver							
Herstellung	340,5	368,5	371,5	372,7	348,5	388,2	400,5
Bestandsveränderung	-4,6	+2,9	+0,0	+3,3	+2,4	+7,8	+7,6
Einfuhr ⁸⁾	65,1	73,8	76,9	94,7	97,0	79,6	70,9
Ausfuhr ⁸⁾	354,0	357,2	356,7	358,8	330,3	340,0	347,5
Verbrauch	56,2	82,2	91,6	105,3	112,9	120,0	116,3
kg je Kopf ³⁾	0,7	1,0	1,1	1,3	1,4	1,5	1,4
Selbstversorgungsgrad in %	606	448	405	354	309	324	344

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett); ab 2012 nicht mehr erhoben. - 3) Berechnung: Bevölkerung in Millionen Einwohner; Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 4) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. f. Futterzwecke. - 5) Einschl. Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040490. - 6) Zum Schutz einzelbetriebl. Daten einschl. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform f. Futterzwecke, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurde. - 7) Bei Molkereien sowie Öffentliche u. Private Lagerhaltung. - 8) Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040410.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

303. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung ²⁾	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 093,1	1 111,6
Bestandsveränderung	+2,2	-5,9	+11,0	+3,1	-6,5	-4,3	-2,3	+0,4
Einfuhr	438,3	421,8	445,0	460,4	460,3	483,0	493,3	500,5
Ausfuhr	509,3	558,3	587,9	573,2	613,1	619,8	598,6	599,3
Inlandsverwendung	930,6	913,9	954,0	971,9	948,8	961,5	990,1	1012,5
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4	59,6
Verbrauch ⁴⁾	892,3	872,3	918,2	934,9	868,8	877,8	901,5	924,9
kg je Kopf ⁵⁾	11,0	10,8	11,4	11,7	10,8	10,9	11,1	11,4
Selbstversorgungsgrad in %	106	112	114	110	126	125	121	120
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6	25,4	27,9
Bestandsveränderung	0,0	-0,2	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2
Einfuhr	25,6	26,8	24,9	21,5	22,3	26,9	30,1	34,3
Ausfuhr	9,0	8,3	8,6	8,4	12,4	11,9	13,6	15,8
Verbrauch	42,2	44,9	43,6	39,3	34,7	39,6	41,8	46,2
kg je Kopf ⁵⁾	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	61	58	63	67	71	62	61	60
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6	172,6
Bestandsveränderung	+1,3	+0,1	-1,1	+0,2	-0,3	+0,6	+1,2	-0,5
Einfuhr	17,6	17,0	23,4	32,6	28,9	31,7	30,7	31,5
Ausfuhr	65,8	75,0	76,6	80,6	78,3	80,2	79,1	84,2
Verbrauch	131,1	123,3	130,7	129,1	116,2	121,8	124,0	120,4
kg je Kopf ⁵⁾	1,6	1,6	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	138	145	140	137	142	140	140	143
Frischkäse								
Herstellung ⁶⁾	754,3	762,8	786,7	814,5	824,5	845,5	847,8	844,1
Bestandsveränderung	+0,8	+1,6	+1,2	+0,5	+0,7	+1,2	-0,7	-0,2
Einfuhr ⁷⁾	90,7	89,9	93,3	104,3	124,8	115,2	122,4	106,6
Ausfuhr ⁷⁾	301,5	303,6	330,2	368,5	394,3	423,5	453,4	294,0
Verbrauch	542,8	547,5	548,6	549,8	554,4	536,0	517,5	656,9
kg je Kopf ⁵⁾	6,7	6,8	6,8	6,9	6,9	6,7	6,4	8,1
Selbstversorgungsgrad in %	139	139	143	148	148	157	164	128
Käse insgesamt ⁸⁾								
Herstellung insges.	2 205,2	2 269,6	2 353,5	2 375,9	2 418,6	2 440,2	2 469,4	2 493,8
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4	59,6
Herstellung ges. ⁹⁾	2 145,4	2 205,3	2 292,8	2 315,7	2 361,1	2 382,0	2 413,1	2 434,2
Bestandsveränderung	+4,6	-6,3	+11,5	+4,5	-5,7	-1,9	-2,5	+0,3
Einfuhr	622,4	608,1	638,6	668,8	687,1	708,4	731,1	761,8
Ausfuhr	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 156,1	1 162,4	1 169,5
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ¹⁰⁾	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6	32,3	27,9
Verbrauch ⁴⁾	1 868,3	1 872,2	1 918,5	1 946,6	1 907,1	1 910,6	1 952,0	1 998,3
kg je Kopf ⁵⁾	23,1	23,3	23,9	24,3	23,7	23,7	24,1	24,5
Selbstversorgungsgrad in %	115	118	120	119	127	128	127	125

1) Vorläufig. - 2) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland sowie zuzügl. der Mengen Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Berechnung: Bevölkerung Stand: 30.06.; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011, ab 2014 vom BMEL berechnet). - 4) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 5) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 6) Einschl. Pasta filata Käse u. ab 2010 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

304. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	12 553	12 617	11 171	10 586	12 502	13 313	13 689	13 788	14 038
dar. Bruteier	875	898	953	933	1 044	1 189	1 222	1 229	1 247
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	6 139	6 150	7 646	8 428	6 799	6 256	6 243	7 291	7 598
dar. Bruteier	92	112	152	157	132	110	110	115	154
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	1 935	1 753	1 979	2 055	2 068	2 095	2 038	1 991	2 010
Ausfuhr Schaleneier	1 954	1 931	2 007	2 011	2 291	2 246	2 191	2 632	2 890
dar. Bruteier	184	191	208	201	194	307	345	359	382
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	677	679	691	657	723	730	707	679	771
Inlandsverwendung	17 996	17 909	18 098	18 401	18 356	18 687	19 071	19 758	19 985
Bruteier	784	818	882	889	982	992	987	986	1 019
Nahrungsverbrauch	17 213	17 091	17 217	17 512	17 356	17 694	18 084	18 772	18 966
dgl. St. je Kopf ⁴⁾	213	212	214	218	216	220	224	232	233
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	778	782	693	656	775	825	848	854	870
dar. Bruteier	54	56	59	58	65	74	76	76	77
Bestandsänderung	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	370	369	477	520	420	384	384	426	458
dar. Bruteier	6	7	9	10	9	7	7	8	10
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	120	109	120	127	128	130	126	123	125
Ausfuhr Schaleneier	106	117	121	109	142	137	129	156	175
dar. Bruteier	12	12	14	13	13	20	22	23	24
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	42	42	43	41	45	45	44	42	44
Inlandsverwendung	1 120	1 093	1 120	1 144	1 136	1 156	1 186	1 205	1 233
Bruteier	48	50	54	55	61	61	61	61	63
Nahrungsverbrauch	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 095	1 125	1 144	1 170
dgl. kg je Kopf ³⁾	13,2	12,9	13,2	13,6	13,4	13,6	14,0	14,1	14,4
Selbstversorgungsgrad									
in %	69	72	62	57	68	71	72	71	71

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 170. - 3) Bevölkerungsreihe auf Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

V o r b e m e r k u n g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 305) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 307) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 306 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 307) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 308 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 309 wieder.

305. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung ²⁾	5 387	5 217	6 380	5 766	3 947	4 908	5 886	6 334
Einfuhr	6 788	7 550	6 692	6 719	7 957	8 176	8 723	9 159
Ausfuhr	707	384	431	421	297	250	352	273
Bestandsveränderung	-499	+964	+259	+686	+273	-575	+638	+1 355
Inlandsverwendung	11 917	11 419	12 382	11 378	11 334	13 408	13 619	13 865
Saatgut	11	16	17	13	11	11	9	9
Verluste	109	105	128	116	79	99	119	127
Futter	202	210	205	154	120	382	160	123
Verarbeitung	11 453	10 940	11 864	10 912	10 955	12 763	13 182	13 426
Nahrungsverbrauch	142	148	168	183	169	153	149	180
Selbstversorgungsgrad in %	45	46	52	51	35	37	43	46
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	5 321	5 155	6 307	5 698	3 870	4 821	5 784	6 248
Einfuhr	2 691	3 275	2 814	2 701	4 002	3 884	4 383	4 683
Ausfuhr	576	286	306	260	158	131	216	114
Bestandsveränderung	-449	+559	+113	+372	+68	-411	+454	+1 162
Inlandsverwendung	7 885	7 585	8 702	7 767	7 646	8 986	9 497	9 654
Saatgut	5	7	4	4	4	5	7	6
Verluste	108	104	127	115	78	97	116	125
Futter	126	85	67	65	42	74	29	25
Verarbeitung	7 646	7 389	8 504	7 583	7 522	8 810	9 345	9 497
Selbstversorgungsgrad in %	67	68	72	73	51	54	61	65

1) Vorläufig. 2) Ab 2014/15 wird die Erzeugung ohne Faktor (Abweichung von Basisfeuchte) ermittelt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl¹⁾

4080200

Merkmal	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	2 165	2 226	2 709	2 463	1 684	2 101	2 510	2 777
Verbrauch	6 489	5 928	6 095	5 957	5 459	5 352	5 871	6 146
Selbstversorgungsgrad %	33	38	44	41	31	39	43	45
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	2 139	2 201	2 683	2 439	1 656	2 068	2 484	2 748
Verbrauch	3 599	3 218	3 330	3 357	3 165	2 870	3 212	3 784
Selbstversorgungsgrad %	59	68	81	73	52	74	77	73

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

307. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Erzeugung ²⁾	4 030	4 275	3 874	4 434	4 618	4 901	4 993
dar. inländ. Herkunft	2 179	2 711	1 894	2 765	2 207	2 515	2 404
Einfuhr	3 224	3 644	3 589	3 075	3 710	3 548	3 487
Ausfuhr	1 550	1 823	1 971	2 358	2 717	2 450	2 672
Anfangsbestand ³⁾	224	199	206	205	175	222	207
Endbestand ³⁾	199	206	205	175	222	207	213
Inlandsverwendung	5 729	6 089	5 493	5 159	5 564	6 015	5 802
Futter	432	438	463	479	484	486	483
Industrielle Verwertung	3 918	4 288	3 679	3 363	3 613	4 266	4 040
Verarbeitung	371	367	353	329	303	255	248
dav. Margarine	300	295	288	280	303	255	248
Speisefett	71	72	65	49			
Nahrungsverbrauch	1 008	996	998	988	1 164	1 007	1 031
Selbstversorgungsgrad in %	38	45	34	54	40	42	41
Margarine und andere Speisefette ⁵⁾							
1 000 t Rohfett							
Erzeugung	377	368	354	383	258	250	254
Einfuhr	143	159	173	185	56	49	37
Ausfuhr	165	174	188	179	55	52	43
Anfangsbestand	14	15	16	16	9	9	10
Endbestand	15	16	16	28	9	10	8
Inlandsverwendung	354	352	339	377	259	246	250
Öle und Fette insgesamt ⁶⁾							
1 000 t							
Erzeugung	4 030	4 275	3 874	4 434	4 618	4 901	4 993
dar. inländ. Herkunft	2 179	2 711	1 894	2 765	2 207	2 515	2 404
Einfuhr	3 367	3 803	3 762	3 260	3 765	3 597	3 524
Ausfuhr	1 715	1 997	2 159	2 537	2 771	2 502	2 715
Anfangsbestand ⁴⁾	238	214	222	221	184	231	217
Endbestand ⁴⁾	214	222	221	203	231	217	221
Inlandsverwendung	5 706	6 073	5 478	5 175	5 565	6 011	5 798
Futter	432	438	463	479	484	486	483
Industrielle Verwertung	3 918	4 288	3 679	3 363	3 613	4 266	4 040
Nahrungsverbrauch	1 356	1 347	1 336	1 333	1 468	1 259	1 274
Selbstversorgungsgrad in %	38	45	35	53	40	42	41

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauffolgenden Jahres. - 5) Ab 2013 nur Margarine. - 6) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	424,9	450,0	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2	517,3
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
zusammen	425,8	450,9	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2	517,3
Auslagerung ⁴⁾	36,9	38,5	26,2	26,7	18,0	21,8	17,0	1,9	15,7
Einlagerung ⁴⁾	33,2	34,9	40,9	17,3	18,2	22,3	16,2	1,5	17,3
Bestandsveränderung ⁵⁾	9,3	14,0	-4,0	3,2	4,0	3,7	1,0	-1,9	2,6
Einfuhr ²⁾	170,2	164,6	129,2	148,3	139,8	139,8	147,4	137,2	150,7
Ausfuhr ²⁾	53,1	83,9	94,8	126,9	109,5	121,6	144,4	152,9	160,1
Nahrungsverbrauch²⁾⁶⁾	525,2	510,6	457,4	458,4	482,6	488,6	469,3	462,1	488,6
Selbstversorgungsgrad in %	81	88	99	98	98	100	103	106	106

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Bis 2014: Direkt vermarktete Erzeugnisse landwirtschaftliche Betriebe in Produktgewicht, ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	406	382	381	402	402	400	380	401
Margarine	327	304	289	273	278	259	247	249
Speisefette	29	21	34	37	38	.	.	.
Speiseöl ³⁾	922	928	916	918	913	919	923	929
Zusammen	1 684	1 635	1 620	1 630	1 630	1 577	1 550	1 579
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	489	460	459	484	484	481	458	483
Margarine	462	433	416	397	410	382	363	363
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	5,0	4,7	4,7	5,0	5,0	5,0	4,7	5,0
Margarine	4,1	3,8	3,6	3,4	3,5	3,2	3,1	3,1
Speisefette	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	.	.	.
Speiseöl ³⁾	11,4	11,5	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4
Zusammen	20,9	20,3	20,2	20,3	20,3	19,6	19,2	19,4
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter ²⁾	6,1	5,7	5,7	6,0	6,0	6,0	5,7	6,0
Margarine	5,7	5,4	5,2	5,0	5,1	4,7	4,5	4,5
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	24,1	23,4	23,5	24,7	24,7	25,3	24,5	25,4
Margarine	19,4	18,6	17,8	16,7	17,0	16,4	15,9	15,8
Speisefette	1,7	1,3	2,1	2,3	2,3	.	.	.
Speiseöl ³⁾	54,7	56,8	56,5	56,3	56,0	58,3	59,5	58,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Zensus 2011; Anm.: Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt und deshalb nicht ausgewiesen.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

- 3) Bis 2012: einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten

Verarbeitungsprodukten. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

X. Genussmittel, Getränke

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2010	2011 ¹⁾	2011 ²⁾	2012 ¹⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2015 ²³⁾
Zigaretten	St.	1 022	1 071	1 092	1 006	1 025	995	982	1 004
Zigarren/Zigarillos	St.	49	52	53	46	47	44	48	37
Tabak-Feinschnitt	g	312	331	337	329	335	319	317	315
Pfeifentabak	g	9	11	11	13	13	15	17	21

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Verbrauch je Einwohner.

1) Auf Grundlage früherer Zählungen. - 2) Auf Grundlage des Zensus 2011. - 3) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

311. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Alkoholgetränke	141,2	139,0	137,2	139,6	137,8	137,2	136,9	135,5
davon								
Bier ²⁾	111,1	109,6	107,4	109,3	107,3	106,6	106,9	105,9
Trinkwein ³⁾	20,7	20,1	20,5	20,6	20,8	21,1	20,7	20,5
Schaumwein ⁴⁾	3,9	3,9	3,9	4,2	4,2	4,0	3,9	3,7
Spirituosen ⁵⁾	5,5	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5	5,4	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁶⁾	8,8	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	292,3	290,4	290,8	301,8	302,7	303,7	300,0	303,6
davon								
Mineralwasser ⁷⁾	138,1	136,4	136,3	143,5	143,4	145,2	148,2	151,9
Erfrischungsgetränke ⁸⁾	116,8	117,0	118,2	122,5	125,4	125,5	119,8	118,7
Fruchtsäfte	37,4	37,0	36,3	35,8	33,9	33,0	32,0	33,0
davon								
Apfelsaft	9,3	8,5	8,1	8,2	8,7	8,4	7,9	7,9
Orangensaft	8,0	9,0	8,7	8,4	8,0	8,0	7,8	7,6
Multivitaminsaft	3,2	4,2	4,1	4,1	3,9	3,7	3,7	4,0
Traubensaft	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	1,0
Ananassaft	.	.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Birnen-saft	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Gemüsesaft/-trunk	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5
Zitrusnektar	8,0	6,5	6,0	5,9	4,4	4,0	3,7	3,4
andere Fruchtnektare ⁹⁾	6,2	6,1	6,1	6,0	5,7	5,7	5,8	6,6
Sonstige Getränke	224,7	227,4	229,1	229,8	243,8	245,3	240,6	241,8
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	150,5	153,3	153,3	154,6	165,4	165,0	162,0	162,0
Schwarzer Tee ¹¹⁾	24,0	24,4	25,0	25,6	26,2	26,7	26,3	26,4
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	50,2	49,7	50,8	49,6	52,2	53,6	52,3	53,4
Insgesamt	658,2	656,8	657,1	671,2	684,3	686,2	677,5	680,9

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Maltztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 7) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 8) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

312. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4090800

Getränke	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke, gesamt	2 147	2 133	2 140	2 418	2 079	2 258
davon:						
Wasser	1 077	1 041	1 059	1 314	896	1 117
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	481	691	585	551	743	641
Kräuter- und Früchtetee	315	247	281	146	130	138
Obstsäfte und Nektare	130	82	106	138	134	136
Limonaden	126	42	84	242	123	186
Sonstiges	17	26	22	25	52	38
Alkoholische Getränke, gesamt	97	112	105	408	348	380
davon:						
Bier	48	49	49	342	271	309
Wein und Sekt	40	59	50	58	75	66
Spirituosen	1	2	2	7	2	5
Sonstiges	8	2	5	1	0	1

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

Quelle: MRI, BMEL (213, 123).

313. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Insgesamt
	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906
2011	264	3 015	2 133	5 412	45	3 060	615	3 720	9 132
2012	306	2 822	2 354	5 482	212	2 678	640	3 530	9 012
2013	211	3 553	1 377	5 141	112	2 829	327	3 268	8 409
2014	273	4 151	1 365	5 789	69	3 088	256	3 413	9 202
2015	216	2 975	2 203	5 395	55	2 671	698	3 424	8 819

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

314. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes

hl

4090510

Art und Herkunft	Erzeuger- seite	Handels- seite	insgesamt
	31.07.2015		
Weißwein			
Wein mit g.U.	2 836 817	1 106 666	3 943 483
Wein mit g.g.A.	67 248	194 473	261 721
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A	52 724	208 626	261 350
Wein ohne g.U./g.g.A	68 997	2 351 332	2 420 329
Sonstiger Wein ¹⁾	46 805	271 729	318 534
zusammen	3 072 591	4 132 826	7 205 417
Rotwein ²⁾			
Wein mit g.U.	2 702 744	850 360	3 553 104
Wein mit g.g.A.	29 032	193 021	222 053
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A	44 604	125 794	170 398
Wein ohne g.U./g.g.A	27 889	386 065	413 954
Sonstiger Wein ¹⁾	22 477	400 789	423 266
zusammen	2 826 746	1 956 029	4 782 775
Wein insgesamt			
Wein mit g.U.	5 539 561	1 957 026	7 496 587
Wein mit g.g.A.	96 280	387 494	483 774
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A	97 328	334 420	431 748
Wein ohne g.U./g.g.A	96 886	2 737 397	2 834 283
Sonstiger Wein ¹⁾	69 282	672 518	741 800
zusammen	5 899 337	6 088 855	11 988 192
Schaumwein insgesamt	171 056	2 405 063	2 576 119
Weißmost	2 155	2 975	5 130
Rotmost	292	808	1 100
zusammen	2 447	3 783	6 230

Anm.: Ab 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 01.08.2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

1) Einschl. Wein aus Drittländern. - 2) Einschl. Rotling und Roséwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

315. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493	9 294
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493	9 294
Anfangsbestand	6 980	6 653	5 095	5 611	5 533	5 242
Endbestand	6 653	5 095	5 611	5 533	5 242	5 902
Trinkwein	163	134	156	153	153	154
Verkäufe	9 484	8 400	8 551	9 027	8 631	8 480
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 484	8 400	8 551	9 027	8 631	8 480
Anfangsbestand	5 948	6 012	5 952	6 092	5 955	6 090
Endbestand	6 012	5 952	6 092	5 955	6 090	6 093
Einfuhr ³⁾	14 684	15 527	15 830	15 606	15 472	14 743
Ausfuhr	4 315	3 974	4 092	4 096	3 980	3 736
Inlandsverwendung über den Markt						
	19 789	20 013	20 149	20 674	19 988	19 484
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	538	130	130	130	130	130
Trinkwein	19 251	19 883	20 019	20 544	19 858	19 354
Gesamtbilanz						
Erzeugung	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493	9 294
Anfangsbestand	12 928	12 665	11 047	11 703	11 488	11 332
Endbestand	12 665	11 047	11 703	11 488	11 332	11 995
Einfuhr ³⁾	14 684	15 527	15 830	15 606	15 472	14 743
Ausfuhr	4 315	3 974	4 092	4 096	3 980	3 736
Inlandsverwendung insgesamt						
	19 952	20 147	20 305	20 827	20 141	19 638
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	538	130	130	130	130	130
Trinkwein	19 414	20 017	20 175	20 697	20 011	19 508
dgl. l je Kopf	24,2	25,0	25,1	25,7	24,8	24,0
Selbstversorgungsgrad in %	47	35	45	44	42	42

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl. Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Ab 2008/09 geschätzt.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

316. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	87 721	85 885	83 438	82 801	81 047	79 734	80 061	79 497
Hastrunk steuerfrei	183	176	166	158	151	147	152	140
Einfuhrbier versteuert	22	27	16	56	50	48	49	50
Verbrauch	87 926	86 088	83 620	83 015	81 248	79 928	80 262	79 687
dgl. l je Kopf ²⁾	107,1	105,1	102,3	101,5	99,2	97,6	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾	.	.	.	103,5	101,0	99,1	99,1	98,4

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

XI. Ernährungsgewerbe

V o r b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) **E r n ä h r u n g s g e w e r b e**.

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 328).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbereich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 318, 339, 349).

Für das **E r n ä h r u n g s h a n d w e r k** sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum **E r n ä h r u n g s h a n d e l** und zum **G a s t g e w e r b e** sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
	Zahl	1 000	Mill. Std.	Mill. €	1 000 €	€	Mill. €	%	
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2010 ⁷⁾	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2012	5 924	554,1	.	712,4	169 306	306	214	32 859	19,4
2013	5 875	554,4	.	713,1	175 226	316	218	34 858	19,9
2014	5 828	559,8	.	716,3	172 182	308	215	34 987	20,3
2015	5 812	569,2	.	727,3	168 589	296	207	34 839	20,7
Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch						
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl			
						insgesamt	dar. schwer		
								Mill. €	€
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508		
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378		
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien		
			1 000 Gigajoule						
2005 ⁶⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686		
2010 ⁷⁾	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646		
2012	15 562	19,27	12 334	63 759	124 138	11 832	2 979		
2013	16 020	19,83	.	63 230	127 113	.	2 760		
2014	16 500	20,39	.	64 122	127 340	8 040	5 505		
2015	17 188	20,88	.	.	.	.	.		

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	31 098	30 323	29 332	176 117	185 282	184 379
Schlachten und Fleischverarbeitung	11 808	11 351	10 863	42 888	42 739	42 098
Schlachten (ohne Geflügel)	812	816	772	12 302	12 449	12 380
Schlachten von Geflügel	111	105	115	3 884	3 860	3 425
Fleischverarbeitung	10 885	10 430	9 976	26 701	26 431	26 293
Fischverarbeitung	242	242	227	2 625	2 401	2 767
Obst- und Gemüseverarbeitung	716	706	706	8 794	9 648	9 471
Kartoffelverarbeitung	75	73	68	1 505	1 538	1 493
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	313	304	322	3 695	3 828	3 737
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	328	329	316	3 595	4 282	4 241
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	194	180	182	5 747	5 796	5 113
H.v. Ölen und Fetten	176	163	167	5 146	5 272	4 648
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	18	17	15	601	523	465
Milchverarbeitung	796	828	849	30 369	35 383	36 141
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	458	462	471	29 595	34 551	35 257
H.v. Speiseeis	338	366	378	774	832	884
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	735	711	682	8 453	8 689	8 146
Mahl- und Schälmühlen	705	680	654	6 241	6 466	6 083
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	30	31	28	2 212	2 223	2 063
H.v. Back- und Teigwaren	13 986	13 599	13 106	24 322	24 396	24 626
H.v. Backwaren	13 411	13 041	12 558	18 594	19 211	19 422
H.v. Dauerbackwaren	291	285	278	4 452	4 229	4 281
H.v. Teigwaren	284	273	270	1 277	956	922
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	1 788	1 834	1 839	42 870	46 404	46 192
Zuckerindustrie	15	14	16	4 010	3 787	3 260
H.v. Süßwaren	383	401	398	11 170	13 320	13 334
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	239	252	261	7 864	7 683	7 743
H.v. Würzen und Soßen	162	167	168	6 329	6 842	6 892
H.v. Fertiggerichten	105	117	100	2 890	4 329	3 771
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	163	154	144	1 214	1 386	1 653
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	721	729	752	9 392	9 057	9 540
H.v. Futtermitteln	833	872	878	10 049	9 826	9 826
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	494	491	483	6 676	7 087	6 983
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	339	381	395	3 373	2 739	2 843
Getränkeherstellung	2 702	2 687	2 643	23 768	23 730	24 152
darunter						
H.v. Spirituosen	907	918	887	2 994	3 084	3 024
H.v. Wein aus frischen Trauben	400	393	384	3 347	3 422	3 413
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen	122	115	118	109	106	105
H.v. Bier	892	884	880	8 715	8 478	8 873
H.v. Malz	43	.	42	722	.	737
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	317	314	314	7 799	7 756	7 909
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	33 800	33 010	31 975	199 885	209 011	208 531
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	242 637	239 307	235 967	2 050 582	2 030 086	2 071 643

Anm.: Ab 2009 nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 098	3 084	3 104	383 202	385 290	390 779
Schlachten und Fleischverarbeitung	707	696	703	78 796	77 846	78 152
Schlachten (ohne Geflügel)	211	200	215	16 133	15 624	16 435
Schlachten von Geflügel	50	49	49	9 258	8 917	8 388
Fleischverarbeitung	445	447	440	53 405	53 305	53 329
Fischverarbeitung	42	40	42	5 471	5 333	5 310
Obst- und Gemüseverarbeitung	241	244	246	23 774	24 209	24 331
Kartoffelverarbeitung	41	40	40	5 262	5 106	5 055
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	62	62	4 523	4 402	4 204
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	139	142	143	13 990	14 702	15 073
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	56	58	58	4 047	4 111	4 212
H.v. Ölen und Fetten	43	45	46	2 710	2 759	3 059
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	13	13	11	1 337	1 352	1 153
Milchverarbeitung	181	188	185	35 202	36 900	38 082
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	162	171	168	30 468	32 307	33 677
H.v. Speiseeis	19	17	17	4 734	4 593	4 406
Mahl- u. Schälmlühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	116	115	117	10 663	10 761	11 059
Mahl- und Schälmlühlen	89	87	88	8 324	8 362	8 665
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	27	28	29	2 339	2 399	2 394
H.v. Back- und Teigwaren	982	968	979	131 227	130 494	131 826
H.v. Backwaren	849	831	838	116 310	115 166	116 652
H.v. Dauerbackwaren	117	120	123	13 706	14 141	13 975
H.v. Teigwaren	16	18	18	1 211	1 187	1 198
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	661	663	665	84 481	85 912	87 904
Zuckerindustrie	29	30	29	4 770	4 898	4 853
H.v. Süßwaren	161	161	159	31 709	32 147	32 551
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	55	54	57	7 180	7 213	7 659
H.v. Würzen und Soßen	83	85	83	9 180	9 527	9 727
H.v. Fertiggerichten	86	84	87	11 559	11 769	12 403
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	20	19	19	2 941	3 044	2 810
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	226	230	232	17 143	17 314	17 901
H.v. Futtermitteln	111	113	111	9 541	9 724	9 904
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	75	77	74	4 786	4 823	4 823
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	36	37	37	4 755	4 901	5 081
Getränkeherstellung	441	434	450	49 510	50 293	51 866
darunter						
H.v. Spirituosen	25	24	26	2 095	1 992	2 084
H.v. Wein aus frischen Trauben	17	18	21	2 275	2 310	2 552
H.v. Bier	153	152	153	21 289	21 247	21 334
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	216	213	222	23 347	24 178	25 351
Produzierendes Ernährungs-	3 539	3 518	3 554	432 712	435 583	442 645
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	33 082	32 998	33 069	5 157 709	5 199 173	5 250 339

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz			
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	121 084,4	117 766,1	27 342,8	27 291,1	22,6	23,2
Schlachten u. Fleischverarbeitung	32 632,8	32 121,0	6 220,8	6 222,9	19,1	19,4
Schlachten (ohne Geflügel)	14 577,0	14 094,1	3 653,8	3 524,4	25,1	25,0
Schlachten von Geflügel	3 878,4	3 592,8	736,2	692,0	19,0	19,3
Fleischverarbeitung	14 177,4	14 434,0	1 830,9	2 006,5	12,9	13,9
Fischverarbeitung	1 668,4	1 605,8	458,7	398,3	27,5	24,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 492,5	7 480,5	1 570,4	1 528,9	21,0	20,4
Kartoffelverarbeitung	1 298,6	1 209,4	248,3	243,3	19,1	20,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 052,7	1 994,5	509,7	468,1	24,8	23,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 141,2	4 276,6	812,4	817,5	19,6	19,1
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	3 738,7	3 685,0	1 419,1	1 513,0	38,0	41,1
H.v. Ölen und Fetten	3 172,8	3 209,2	1 314,9	1 446,7	41,4	45,1
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	565,9	475,8	104,2	66,4	18,4	13,9
Milchverarbeitung	23 918,8	21 174,2	6 169,4	5 898,4	25,8	27,9
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	23 068,2	20 299,6	5 955,3	5 684,7	25,8	28,0
H.v. Speiseeis	850,7	874,7	214,1	213,8	25,2	24,4
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkerzeugnissen	4 348,9	4 255,5	1 427,3	1 485,6	32,8	34,9
Mahl- und Schälmmühlen	3 170,8	3 115,4	778,9	810,6	24,6	26,0
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	1 178,0	1 140,1	648,4	675,0	55,0	59,2
H.v. Back- und Teigwaren	14 577,2	14 601,8	1 510,7	1 489,5	10,4	10,2
H.v. Backwaren	11 475,1	11 655,5	670,1	680,6	5,8	5,8
H.v. Dauerbackwaren	2 765,0	2 587,5	802,8	763,6	29,0	29,5
H.v. Teigwaren	337,1	358,9	37,8	45,3	11,2	12,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	26 592,0	26 798,7	7 530,7	7 674,5	28,3	28,6
Zuckerindustrie	2 629,1	2 230,6	600,0	569,3	22,8	25,5
H.v. Süßwaren	8 979,1	8 683,4	3 145,7	3 148,7	35,0	36,3
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 208,7	3 738,4	892,5	1 023,3	27,8	27,4
H.v. Würzen und Soßen	2 946,9	2 944,6	673,3	727,8	22,8	24,7
H.v. Fertiggerichten	2 944,3	3 224,5	365,8	377,6	12,4	11,7
H.v. homogenisierten und diätetischen						
Nahrungsmitteln	1 054,0	915,0	400,9	260,1	38,0	28,4
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	4 829,8	5 062,2	1 452,5	1 567,7	30,1	31,0
H.v. Futtermitteln	6 115,1	6 043,5	1 035,6	1 080,1	16,9	17,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 081,5	3 952,7	375,2	394,4	9,2	10,0
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	2 033,6	2 090,8	660,4	685,6	32,5	32,8
Getränkeherstellung	16 766,9	16 363,7	1 892,5	1 974,2	11,3	12,1
darunter						
H.v. Spirituosen	1 452,8	1 509,4	286,3	308,1	19,7	20,4
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 731,5	1 628,5	307,0	283,7	17,7	17,4
H.v. Bier	6 520,6	6 399,0	754,1	816,6	11,6	12,8
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	6 742,3	6 554,2	469,6	504,7	7,0	7,7
Produzierendes Ernährungsgewerbe						
zusammen	137 851,2	134 129,9	29 235,3	29 265,3	21,2	21,8
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 375,7	1 402,7	665,0	694,0	48,3	49,5

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2015 ²⁾
	2011	2012	2013	2014	2015	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 340	2 354	2 348	2 321	2 332	5 258
Schlachten u. Fleischverarbeitung	563	554	549	537	536	1 345
Schlachten (ohne Geflügel)	121	118	123	111	113	314
Schlachten von Geflügel	41	40	38	37	38	46
Fleischverarbeitung	401	396	387	388	384	985
Fischverarbeitung	29	27	26	24	26	53
Obst- und Gemüseverarbeitung	147	150	150	153	156	239
Kartoffelverarbeitung	27	27	28	27	27	39
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	34	37	35	35	36	65
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	86	86	86	91	93	135
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	31	32	34	35	35	47
H.v. Ölen und Fetten	21	22	24	24	25	36
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	10	10	10	11	10	11
Milchverarbeitung	156	158	156	162	161	210
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	144	145	142	149	148	196
H.v. Speiseeis	12	13	14	13	13	14
Mahl- u. Schälmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	68	70	71	68	66	115
Mahl- und Schälmühlen	53	55	56	53	51	94
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	15	14	15	15	15	21
H.v. Back- und Teigwaren	917	927	909	892	902	2 483
H.v. Backwaren	839	849	833	815	823	2 371
H.v. Dauerbackwaren	66	66	64	65	67	92
H.v. Teigwaren	12	11	12	12	12	20
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	361	368	378	374	377	537
Zuckerindustrie	23	23	23	23	23	23
H.v. Süßwaren	117	117	123	124	124	161
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	43	42	43	41	43	54
H.v. Würzen und Soßen	42	44	46	48	47	86
H.v. Fertiggerichten	34	39	42	41	38	64
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	13	14	14	12	13	15
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	90	89	88	86	90	134
H.v. Futtermitteln	68	70	75	76	73	229
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	46	48	54	53	50	169
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	22	22	21	23	23	60
Getränkeherstellung	305	303	302	300	304	554
darunter						
H.v. Spirituosen	18	20	20	19	20	50
H.v. Wein aus frischen Trauben	14	14	14	14	16	37
H.v. Bier	148	145	143	141	143	253
H.v. Malz	.	.	.	.	.	31
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	121	121	121	121	122	175
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 645	2 657	2 650	2 621	2 636	5 812
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	22 109	22 505	22 631	22 544	22 655	45 406

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2015 ²⁾
	2011	2012	2013	2014	2015	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	394 984	399 314	400 906	403 718	410 660	507 561
Schlachten u. Fleischverarbeitung	83 968	83 140	82 470	81 686	82 772	108 051
Schlachten (ohne Geflügel)	14 767	14 597	15 035	14 503	14 888	21 190
Schlachten von Geflügel	9 472	9 649	9 684	9 307	9 066	9 309
Fleischverarbeitung	59 730	58 894	57 751	57 876	58 818	77 552
Fischverarbeitung	5 886	5 772	5 696	5 503	5 581	6 556
Obst- und Gemüseverarbeitung	24 160	24 825	25 188	26 317	26 839	31 143
Kartoffelverarbeitung	5 795	5 973	6 214	6 157	6 150	6 644
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 010	5 301	5 207	5 082	4 997	5 932
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	13 356	13 551	13 767	15 079	15 692	18 567
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 280	4 520	4 751	4 889	4 937	5 332
H.v. Ölen und Fetten	2 704	2 955	3 183	3 259	3 384	3 722
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 576	1 565	1 569	1 630	1 553	1 610
Milchverarbeitung	34 587	35 334	35 891	38 532	39 616	41 692
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	29 878	30 506	31 102	33 887	35 163	37 359
H.v. Speiseeis	4 709	4 828	4 789	4 645	4 454	4 333
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	11 640	11 858	11 868	11 763	11 802	13 395
Mahl- und Schälmmühlen	9 224	9 452	9 401	9 243	9 278	10 669
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 416	2 406	2 467	2 520	2 523	2 726
H.v. Back- und Teigwaren	136 234	137 607	136 201	135 522	137 432	186 948
H.v. Backwaren	121 942	124 159	123 072	122 011	123 926	171 891
H.v. Dauerbackwaren	13 008	12 317	11 908	12 318	12 303	13 642
H.v. Teigwaren	1 284	1 130	1 222	1 193	1 202	1 415
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	84 941	87 015	88 714	89 167	91 376	99 722
Zuckerindustrie	4 578	4 687	4 689	4 828	4 789	4 977
H.v. Süßwaren	31 471	32 294	33 235	33 811	34 365	37 455
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 829	7 820	7 974	8 035	8 455	9 019
H.v. Würzen und Soßen	11 342	11 962	12 010	12 229	12 163	13 532
H.v. Fertiggerichten	10 206	11 128	11 526	11 919	11 693	12 757
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 206	3 450	3 405	2 805	2 937	3 053
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	16 310	15 674	15 876	15 540	16 974	18 929
H.v. Futtermitteln	9 288	9 243	10 128	10 339	10 306	14 722
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 749	4 866	5 808	5 351	5 138	8 445
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 539	4 377	4 321	4 987	5 168	6 277
Getränkherstellung	50 099	50 432	50 835	51 734	52 409	61 601
darunter						
H.v. Spirituosen	1 982	2 131	2 144	2 108	2 195	3 278
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 208	2 388	2 434	2 464	2 700	3 678
H.v. Bier	22 697	22 519	22 451	22 439	22 824	26 861
H.v. Malz						807
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	22 856	23 041	23 447	24 288	24 278	26 545
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	445 083	449 746	451 741	455 452	463 069	569 162
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 142 277	5 260 586	5 291 622	5 341 787	5 393 001	6 121 193

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	630 559	633 651	643 888	18,99	19,50	19,99
Schlachten und Fleischverarbeitung	136 624	135 248	137 027	15,49	15,82	16,29
Schlachten (ohne Geflügel)	26 007	24 918	25 410	16,05	16,41	17,07
Schlachten von Geflügel	16 475	15 903	15 485	13,72	14,04	14,70
Fleischverarbeitung	94 143	94 428	96 133	15,65	15,96	16,34
Fischverarbeitung	9 364	9 377	9 277	15,63	15,88	16,25
Obst- und Gemüseverarbeitung	41 513	42 846	43 702	20,32	20,36	21,17
Kartoffelverarbeitung	10 336	10 253	10 420	18,18	18,94	19,42
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8 399	7 933	7 687	23,96	24,28	26,01
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	22 777	24 659	25 595	19,95	19,68	20,43
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	8 125	8 388	8 380	26,20	27,06	28,13
H.v. Ölen und Fetten	5 552	5 707	5 811	27,25	28,02	29,35
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	2 575	2 680	2 568	23,91	25,01	25,38
Milchverarbeitung	55 688	59 435	61 088	25,65	26,46	27,31
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	48 902	53 080	54 853	25,70	26,42	27,33
H.v. Speiseeis	6 783	6 358	6 234	25,28	26,80	27,15
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	18 507	18 243	18 404	23,44	24,00	24,41
Mahl- und Schälmmühlen	14 443	14 064	14 230	21,59	22,23	22,59
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	4 067	4 180	4 172	30,02	29,94	30,61
H.v. Back- und Teigwaren	204 595	202 836	206 103	14,35	14,81	15,13
H.v. Backwaren	184 612	182 354	185 455	13,78	14,20	14,52
H.v. Dauerbackwaren	18 018	18 582	18 741	19,64	20,24	20,62
H.v. Teigwaren	1 965	1 902	1 907	19,37	19,96	20,21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	138 583	139 165	142 022	24,82	25,29	25,74
Zuckerindustrie	7 155	7 306	7 168	38,03	38,16	37,62
H.v. Süßwaren	50 277	51 412	51 520	22,74	22,93	23,52
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	13 004	13 000	13 542	25,48	26,02	26,15
H.v. Würzen und Soßen	20 375	20 857	20 892	24,67	25,10	25,40
H.v. Fertiggerichten	18 062	18 649	18 362	20,94	21,36	21,82
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	5 257	4 263	4 469	26,71	26,75	28,92
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	24 451	23 679	26 065	27,45	29,02	29,11
H.v. Futtermitteln	17 556	18 115	17 888	23,74	24,00	24,55
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	10 097	9 595	9 114	22,16	21,55	22,45
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	7 459	8 517	8 775	25,89	26,77	26,72
Getränkeherstellung	82 573	82 664	83 377	26,28	27,23	27,68
darunter						
H.v. Spirituosen	3 214	3 156	3 176	25,25	24,24	25,37
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 709	3 822	4 167	23,58	24,58	24,35
H.v. Bier	35 458	35 278	36 149	28,61	29,22	29,44
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	39 535	39 623	39 151	24,60	26,02	26,72
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	713 132	716 315	727 265	19,83	20,39	20,88
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	8 130 503	8 215 034	8 303 287	30,49	31,32	32,11

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
	2014	2015	2014	2015	Lohn- u. Gehalts- summe	quote
					Mill. €	%
		Mill. €		%		2015
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	12 354,8	12 873,9	9,1	9,7	14 626,4	9,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 139,6	2 232,2	6,1	6,4	2 697,5	6,8
Schlachten (ohne Geflügel)	408,8	433,8	3,2	3,5	562,0	3,7
Schlachten von Geflügel	223,3	227,6	5,1	5,4	233,5	5,4
Fleischverarbeitung	1 507,4	1 570,8	8,3	8,6	1 902,0	9,4
Fischverarbeitung	148,9	150,7	7,9	7,5	172,1	8,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	872,2	925,2	9,3	9,7	988,2	9,8
Kartoffelverarbeitung	194,2	202,4	10,7	11,1	213,0	11,3
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	192,6	199,9	7,3	7,8	218,3	7,9
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	485,3	523,0	9,9	10,1	556,9	10,3
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	226,9	235,7	4,6	5,0	250,5	4,2
H.v. Ölen und Fetten	159,9	170,5	3,8	4,3	184,1	3,5
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	67,0	65,2	9,1	9,7	66,4	9,7
Milchverarbeitung	1 572,6	1 668,6	5,8	7,0	1 722,5	7,0
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	1 402,3	1 499,3	5,4	6,6	1 553,2	6,6
H.v. Speiseeis	170,4	169,2	15,5	15,1	169,4	15,1
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	437,8	449,2	8,9	9,2	501,8	8,7
Mahl- und Schälmmühlen	312,6	321,4	9,6	10,0	366,5	9,2
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	125,2	127,7	7,4	7,6	135,3	7,6
H.v. Back- und Teigwaren	3 003,1	3 118,4	19,3	19,6	3 926,0	20,2
H.v. Backwaren	2 589,1	2 693,4	20,6	21,0	3 476,8	21,5
H.v. Dauerbackwaren	376,0	386,5	14,1	14,2	404,3	14,3
H.v. Teigwaren	38,0	38,5	10,9	10,4	44,8	11,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3 518,9	3 654,9	12,0	12,3	3 799,5	12,3
Zuckerindustrie	278,8	269,7	9,4	10,4	269,7	10,4
H.v. Süßwaren	1 178,9	1 211,8	11,3	11,8	1 234,8	11,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	338,3	354,1	9,2	8,5	364,6	8,6
H.v. Würzen und Soßen	523,5	530,7	12,8	13,5	566,9	13,9
H.v. Fertiggerichten	398,3	400,6	13,3	12,9	422,8	12,4
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	114,0	129,3	12,0	12,9	130,6	12,9
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	687,1	758,8	16,1	16,3	810,0	16,0
H.v. Futtermitteln	434,8	439,1	6,1	6,2	568,2	5,7
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	206,8	204,6	4,5	4,5	309,7	4,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	228,0	234,4	9,2	9,3	258,5	9,4
Getränkeherstellung	2 250,9	2 308,2	12,3	12,9	2 562,0	12,7
darunter						
H.v. Spirituosen	76,5	80,6	5,0	5,1	109,1	4,8
H.v. Wein aus frischen Trauben	93,9	101,5	5,0	5,5	121,8	6,1
H.v. Bier	1 030,9	1 064,2	14,0	14,6	1 180,0	15,1
H.v. Malz					33,1	5,0
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	1 031,1	1 046,2	14,1	15,1	1 101,6	15,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	14 605,7	15 182,1	9,5	10,1	17 188,4	10,2
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	257 262,9	266 652,4	15,6	15,8	287 372,6	16,0

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2015 ²⁾
	2011	2012	2013	2014	2015	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	129 434,1	134 147,0	137 660,4	135 558,9	132 371,7	148 463,3
Schlachten u. Fleischverarbeitung	34 550,0	36 719,3	36 044,2	35 199,2	34 784,4	39 659,3
Schlachten (ohne Geflügel)	13 210,7	14 330,6	13 588,0	12 674,8	12 272,1	15 051,9
Schlachten von Geflügel	4 081,1	4 333,4	4 352,2	4 368,9	4 206,3	4 313,4
Fleischverarbeitung	17 258,2	18 055,4	18 103,9	18 155,5	18 305,9	20 294,0
Fischverarbeitung	2 066,8	1 991,9	1 977,9	1 883,1	2 006,6	2 164,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	8 695,0	9 110,4	9 391,1	9 372,5	9 548,7	10 076,2
Kartoffelverarbeitung	1 662,5	1 728,8	1 817,1	1 820,8	1 825,3	1 889,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 637,3	2 773,7	2 745,4	2 654,1	2 562,2	2 753,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 395,1	4 607,9	4 828,6	4 897,5	5 161,2	5 433,3
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	5 737,0	5 948,3	5 372,9	4 902,9	4 683,9	5 968,4
H.v. Ölen und Fetten	4 393,5	5 014,3	4 635,5	4 163,1	4 013,5	5 286,7
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 343,5	934,0	737,4	739,8	670,4	681,8
Milchverarbeitung	24 210,7	24 033,0	26 743,9	27 202,6	23 739,0	24 582,7
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	23 128,1	22 917,5	25 531,1	26 104,0	22 619,3	23 462,9
H.v. Speiseeis	1 082,6	1 115,4	1 212,9	1 098,5	1 119,7	1 119,8
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	5 003,8	5 184,3	5 357,6	4 933,2	4 880,1	5 786,6
Mahl- und Schälmmühlen	3 331,1	3 442,4	3 604,0	3 251,7	3 206,4	4 006,1
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 672,7	1 741,9	1 753,6	1 681,5	1 673,7	1 780,6
H.v. Back- und Teigwaren	14 896,2	15 212,5	15 341,9	15 582,8	15 910,1	19 441,6
H.v. Backwaren	11 674,0	12 105,1	12 296,2	12 568,3	12 808,6	16 206,2
H.v. Dauerbackwaren	2 853,9	2 766,4	2 674,0	2 664,5	2 731,8	2 828,3
H.v. Teigwaren	368,3	341,0	371,6	350,0	369,8	407,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	28 078,2	29 515,2	30 200,4	29 362,9	29 763,3	30 873,0
Zuckerindustrie	3 000,0	3 772,0	3 597,2	2 978,1	2 599,9	2 599,9
H.v. Süßwaren	9 544,1	9 759,4	10 522,0	10 428,0	10 266,5	10 434,1
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	4 025,4	3 901,3	3 879,0	3 660,1	4 180,0	4 247,7
H.v. Würzen und Soßen	3 684,3	3 889,6	3 868,5	4 082,0	3 945,1	4 091,2
H.v. Fertiggerichten	2 643,8	2 972,8	2 921,1	3 004,9	3 116,3	3 415,0
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	925,6	1 013,9	1 117,7	947,0	1 005,1	1 012,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	4 255,0	4 206,0	4 295,0	4 262,8	4 650,4	5 073,1
H.v. Futtermitteln	6 196,4	6 432,1	7 230,5	7 119,9	7 055,6	9 910,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 658,2	4 078,3	4 928,5	4 648,9	4 521,7	7 164,5
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 538,2	2 353,9	2 302,0	2 471,0	2 533,9	2 746,1
Getränkeherstellung	17 416,9	18 057,4	18 066,8	18 337,0	17 830,9	20 126,0
darunter						
H.v. Spirituosen	1 508,6	1 622,4	1 639,0	1 531,8	1 581,7	2 280,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 748,9	1 825,0	1 801,5	1 890,9	1 839,7	1 992,0
H.v. Bier	7 296,9	7 373,7	7 104,1	7 347,4	7 283,0	7 796,3
H.v. Malz	.	.	.	.	.	657,3
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 705,3	7 075,6	7 328,2	7 334,8	6 942,1	7 258,6
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	146 851,0	152 204,4	155 727,2	153 895,9	150 202,7	168 589,3
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 638 829,2	1 646 945,4	1 637 570,9	1 652 194,9	1 688 492,2	1 795 517,3

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	Auslands-	Export-
							umsatz	quote
							Mill. €	%
	Mill. €				%		2015	
H. v. Nahrungs- und Futtermittel	105 217,9	102 113,2	30 341,0	30 258,6	22,4	22,9	32 404,6	21,8
Schlachten u. Fleischverarbeitung	28 820,3	28 415,7	6 378,8	6 368,7	18,1	18,3	6 720,3	16,9
Schlachten (ohne Geflügel)	9 636,5	9 404,1	3 038,3	2 868,0	24,0	23,4	3 125,5	20,8
Schlachten von Geflügel	3 615,8	3 479,7	753,1	726,6	17,2	17,3	743,3	17,2
Fleischverarbeitung	15 568,0	15 531,9	2 587,4	2 774,0	14,3	15,2	2 851,6	14,1
Fischverarbeitung	1 428,8	1 571,5	454,2	435,1	24,1	21,7	447,2	20,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 491,1	7 671,7	1 881,4	1 877,0	20,1	19,7	1 959,3	19,4
Kartoffelverarbeitung	1 532,6	1 531,1	288,2	294,2	15,8	16,1	297,6	15,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 957,8	1 899,4	696,4	662,7	26,2	25,9	714,0	25,9
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüs	4 000,7	4 241,1	896,8	920,1	18,3	17,8	947,7	17,4
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	3 093,2	2 893,0	1 809,7	1 790,9	36,9	38,2	2 569,7	43,1
H.v. Ölen und Fetten	2 469,0	2 330,0	1 694,1	1 683,6	40,7	41,9	2 462,4	46,6
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	624,2	563,1	115,6	107,3	15,6	16,0	107,3	15,7
Milchverarbeitung	19 925,4	17 083,7	7 277,2	6 655,3	26,8	28,0	6 921,8	28,2
Milchverarbeitung (ohne H.v.								
Speiseeis)	19 067,9	16 204,4	7 036,1	6 415,0	27,0	28,4	6 681,4	28,5
H.v. Speiseeis	857,5	879,4	241,0	240,3	21,9	21,5	240,3	21,5
Mahl- u. Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	3 215,2	3 082,0	1 718,0	1 798,1	34,8	36,8	1 895,1	32,8
Mahl- und Schälmmühlen	2 481,5	2 406,5	770,2	799,9	23,7	24,9	890,8	22,2
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	733,7	675,5	947,8	998,2	56,4	59,6	1 004,2	56,4
H.v. Back- und Teigwaren	14 082,3	14 355,4	1 500,5	1 554,7	9,6	9,8	1 595,1	8,2
H.v. Backwaren	11 759,3	11 975,4	809,0	833,2	6,4	6,5	861,9	5,3
H.v. Dauerbackwaren	2 009,5	2 053,5	655,0	678,3	24,6	24,8	687,8	24,3
H.v. Teigwaren	313,5	326,5	36,5	43,2	10,4	11,7	45,3	11,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	21 171,6	21 152,5	8 191,3	8 610,8	27,9	28,9	8 905,4	28,9
Zuckerindustrie	2 375,9	2 029,4	602,1	570,5	20,2	21,9	570,5	21,9
H.v. Süßwaren	6 827,9	6 523,9	3 600,2	3 742,6	34,5	36,5	3 768,1	36,1
Verarbeitung v. Kaffee, Tee								
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 536,8	2 933,8	1 123,3	1 246,2	30,7	29,8	1 252,4	29,5
H.v. Würzen und Soßen	3 228,4	3 041,3	853,6	903,8	20,9	22,9	955,5	23,4
H.v. Fertiggerichten	2 615,8	2 729,4	389,2	386,9	13,0	12,4	458,6	13,4
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	676,1	720,7	270,9	284,4	28,6	28,3	286,9	28,4
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	2 910,7	3 174,0	1 352,1	1 476,4	31,7	31,7	1 613,6	31,8
H.v. Futtermitteln	5 990,0	5 887,7	1 129,9	1 168,0	15,9	16,6	1 390,6	14,0
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 267,7	4 135,9	381,1	385,8	8,2	8,5	573,2	8,0
H.v. Futtermitteln f. sonstige	1 722,2	1 751,8	748,8	782,2	30,3	30,9	817,5	29,8
Tiere								
Getränkeherstellung	16 232,6	15 633,9	2 104,4	2 197,0	11,5	12,3	2 434,7	12,1
darunter								
H.v. Spirituosen	1 216,9	1 250,6	314,9	331,1	20,6	20,9	358,8	15,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 619,4	1 571,2	271,5	268,5	14,4	14,6	270,8	13,6
H.v. Bier	6 572,1	6 433,7	775,4	849,3	10,6	11,7	870,1	11,2
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.	228,4	34,8
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	6 671,3	6 259,2	663,6	682,9	9,0	9,8	691,6	9,5
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	121 450,5	117 747,1	32 445,4	32 455,6	21,1	21,6	34 839,2	20,7
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	857 462,1	854 675,9	794 732,8	833 816,3	48,1	49,4	854 102,0	47,6

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	58 405	56 763	336	322	214	206
Schlachten und Fleischverarbeitung	65 548	64 896	431	420	260	254
Schlachten (ohne Geflügel)	114 187	108 603	874	824	509	483
Schlachten von Geflügel	118 078	110 692	469	464	275	272
Fleischverarbeitung	46 792	47 672	314	311	192	190
Fischverarbeitung	78 462	77 178	342	360	201	216
Obst- und Gemüseverarbeitung	61 258	61 209	356	356	219	218
Kartoffelverarbeitung	67 438	67 604	296	297	178	175
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	75 833	71 172	522	513	335	333
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	53 819	55 497	325	329	199	202
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	140 083	133 826	1 003	949	585	559
H.v. Ölen und Fetten	173 462	160 542	1 277	1 186	729	691
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	67 256	67 036	454	432	276	261
Milchverarbeitung	167 917	147 447	706	599	458	389
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	175 195	152 833	770	643	492	412
H.v. Speiseeis	84 503	86 131	237	251	173	180
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	72 547	73 941	419	414	270	265
Mahl- und Schälmmühlen	61 352	62 870	352	346	231	225
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	112 100	111 582	667	663	402	401
H.v. Back- und Teigwaren	17 469	17 639	115	116	77	77
H.v. Backwaren	15 421	15 563	103	103	69	69
H.v. Dauerbackwaren	40 993	40 773	216	222	143	146
H.v. Teigwaren	29 164	30 813	293	308	184	194
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	78 510	78 948	329	326	211	210
Zuckerindustrie	129 482	113 038	617	543	408	363
H.v. Süßwaren	84 097	82 795	308	299	203	199
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	89 270	97 209	456	494	282	309
H.v. Würzen und Soßen	85 041	83 937	334	324	196	189
H.v. Fertiggerichten	73 291	82 007	252	267	161	170
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	78 915	77 316	338	342	222	225
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	49 568	51 672	274	274	180	178
H.v. Futtermitteln	93 683	96 652	689	685	393	394
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87 715	90 434	869	880	485	496
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	107 435	110 171	495	490	290	289
Getränkeherstellung	61 123	58 654	354	340	222	214
darunter						
H.v. Spirituosen	80 621	79 086	727	721	485	498
H.v. Wein aus frischen Trauben	135 065	114 981	767	681	495	441
H.v. Bier	52 109	50 930	327	319	208	201
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	60 619	56 902	302	286	185	177
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	58 716	56 981	338	324	215	207
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	73 288	74 531	309	313	201	203

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2015

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 877	1 067	906	282	96	30	5 258
Schlachten und Fleischverarbeitung	799	269	196	58	21	2	1 345
Schlachten (ohne Geflügel)	197	60	43	12	2	-	314
Schlachten von Geflügel	8	10	18	6	3	1	46
Fleischverarbeitung	594	199	135	40	16	1	985
Fischverarbeitung	27	8	10	5	3	-	53
Obst- und Gemüseverarbeitung	82	63	65	22	6	1	239
Kartoffelverarbeitung	10	7	13	8	1	-	39
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	30	18	13	3	1	-	65
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	42	38	39	11	4	1	135
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	13	14	16	4	-	-	47
H.v. Ölen und Fetten	12	10	12	2	-	-	36
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	1	4	4	2	-	-	11
Milchverarbeitung	47	49	66	29	14	5	210
Milchverarbeitung (oh. H.v. Speiseeis)	45	47	62	25	13	4	196
H.v. Speiseeis	2	2	4	4	1	1	14
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	49	31	23	9	2	1	115
Mahl- und Schälmmühlen	43	25	17	7	1	1	94
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6	6	6	2	1	-	21
H.v. Back- und Teigwaren	1 556	465	345	81	29	7	2 483
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 524	434	310	68	29	6	2 371
H.v. Dauerbackwaren	24	24	30	13	-	1	92
H.v. Teigwaren	8	7	5	-	-	-	20
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	151	127	157	69	20	13	537
Zuckerindustrie	-	3	15	5	-	-	23
H.v. Süßwaren	37	38	49	24	7	6	161
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	9	12	23	8	2	-	54
H.v. Würzen und Soßen	39	17	15	9	4	2	86
H.v. Fertiggerichten	24	12	14	8	3	3	64
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	3	2	5	5	-	-	15
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	39	43	36	10	4	2	134
H.v. Futtermitteln	153	41	28	5	1	1	229
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	118	32	17	2	-	-	169
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	9	11	3	1	1	60
Getränkeherstellung	247	135	117	36	16	3	554
dar. H.v. Spirituosen	30	14	5	-	1	-	50
H.v. Wein aus frischen Trauben	22	5	5	5	-	-	37
H.v. Bier	107	69	57	12	7	1	253
H.v. Malz	29	1	1	-	-	-	31
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	54	44	48	19	8	2	175
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 124	1 202	1 023	318	112	33	5 812
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 558	10 163	8 067	2 849	1 124	645	45 406

Fußnoten siehe Seite 289.

Fortsetzung Seite 288.

Noch: 328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
September 2015
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	16,6	14,9	27,5	19,3	12,8	9,0	507 561
Schlachten und Fleischverarbeitung	21,9	17,3	27,1	18,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	108 051
Schlachten (ohne Geflügel)	26,2	19,6	29,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	21 190
Schlachten von Geflügel	2,4	7,8	32,4	.. ¹⁾	21,1	.. ¹⁾	9 309
Fleischverarbeitung	23,1	17,8	25,8	18,7	.. ¹⁾	.. ¹⁾	77 552
Fischverarbeitung	14,8	8,2	22,3	26,1	28,7	-	6 556
Obst- und Gemüseverarbeitung	8,9	14,7	33,0	.. ¹⁾	14,7	.. ¹⁾	31 143
Kartoffelverarbeitung	5,1	7,4	29,7	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	6 644
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	16,6	21,2	32,5	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	5 932
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	7,8	15,2	34,3	21,5	.. ¹⁾	.. ¹⁾	18 567
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	7,2	20,9	45,8	26,1	-	-	5 332
H.v. Ölen und Fetten	.. ¹⁾	20,8	50,0	.. ¹⁾	-	-	3 722
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	.. ¹⁾	21,2	36,1	.. ¹⁾	-	-	1 610
Milchverarbeitung	3,5	8,5	24,9	25,8	22,9	14,4	41 692
Milchverarbeitung (oh. H.v. Speiseeis)	.. ¹⁾	.. ¹⁾	25,8	24,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	37 359
H.v. Speiseeis	.. ¹⁾	.. ¹⁾	17,0	33,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	4 333
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	10,8	17,2	25,2	23,4	.. ¹⁾	.. ¹⁾	13 395
Mahl- und Schälmühlen	11,9	17,3	23,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	10 669
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,2	16,6	30,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	2 726
H.v. Back- und Teigwaren	23,8	17,5	28,4	14,5	10,4	5,3	186 948
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	25,3	17,8	27,4	.. ¹⁾	11,3	.. ¹⁾	171 891
H.v. Dauerbackwaren	6,3	12,6	39,4	.. ¹⁾	-	.. ¹⁾	13 642
H.v. Teigwaren	15,3	35,6	49,1	-	-	-	1 415
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	5,0	9,1	25,1	23,6	14,3	23,0	99 722
Zuckerindustrie	-	5,1	59,6	35,2	-	-	4 977
H.v. Süßwaren	3,1	7,4	20,1	21,3	13,1	35,1	37 455
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	.. ¹⁾	9,7	38,1	31,8	.. ¹⁾	-	9 019
H.v. Würzen und Soßen	8,9	.. ¹⁾	19,1	23,5	18,2	.. ¹⁾	13 532
H.v. Fertiggerichten	6,4	6,3	17,1	21,1	15,3	33,9	12 757
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	.. ¹⁾	.. ¹⁾	27,4	64,0	-	-	3 053
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	7,1	15,6	29,2	16,5	.. ¹⁾	.. ¹⁾	18 929
H.v. Futtermitteln	27,3	19,4	28,5	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	14 722
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	36,7	26,4	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	-	8 445
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	14,6	10,1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	6 277
Getränkeherstellung	12,8	15,7	27,4	21,2	16,8	6,1	61 601
dar. H.v. Spirituosen	30,6	29,5	.. ¹⁾	-	.. ¹⁾	-	3 278
H.v. Wein aus frischen Trauben	21,1	8,2	23,4	47,3	-	-	3 678
H.v. Bier	13,1	18,2	29,2	15,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	26 861
H.v. Malz	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	-	-	807
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	6,8	12,5	27,0	26,7	.. ¹⁾	.. ¹⁾	26 545
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	16,2	14,9	27,5	19,5	13,2	8,7	569 162
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10,8	11,7	20,4	16,2	12,6	28,4	6 121 193

Noch: **328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
2015
c. Umsatz ²⁾

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	10,7	13,4	31,6	22,3	14,0	8,0	148 463,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	12,2	11,8	34,8	24,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	39 659,3
Schlachten (ohne Geflügel)	18,4	11,4	41,1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	15 051,9
Schlachten von Geflügel	2,5	6,8	44,4	.. ¹⁾	22,4	.. ¹⁾	4 313,4
Fleischverarbeitung	9,7	13,2	28,0	28,4	.. ¹⁾	.. ¹⁾	20 294,0
Fischverarbeitung	7,9	9,2	17,1	30,4	35,4	-	2 164,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	5,4	14,3	30,8	.. ¹⁾	9,7	.. ¹⁾	10 076,2
Kartoffelverarbeitung	2,2	5,8	23,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	1 889,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8,4	26,3	31,1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	2 753,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	5,0	11,2	33,1	34,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	5 433,3
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	21,7	20,1	48,6	9,6	-	-	5 968,4
H.v. Ölen und Fetten	.. ¹⁾	20,6	50,2	.. ¹⁾	-	-	5 286,7
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	.. ¹⁾	16,8	35,9	.. ¹⁾	-	-	681,8
Milchverarbeitung	3,2	9,7	27,3	24,0	22,5	13,3	24 582,7
Milchverarbeitung (oh. H.v. Speiseeis)	.. ¹⁾	.. ¹⁾	27,6	23,2	.. ¹⁾	.. ¹⁾	23 462,9
H.v. Speiseeis	.. ¹⁾	.. ¹⁾	20,3	41,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	1 119,8
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	16,2	24,6	26,6	17,2	.. ¹⁾	.. ¹⁾	5 786,6
Mahl- und Schälmühlen	20,7	29,1	26,6	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	4 006,1
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,0	14,3	26,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	1 780,6
H.v. Back- und Teigwaren	17,2	15,9	32,5	18,3	10,3	5,8	19 441,6
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	19,8	15,5	31,5	.. ¹⁾	12,3	.. ¹⁾	16 206,2
H.v. Dauerbackwaren	3,8	15,5	34,8	.. ¹⁾	-	.. ¹⁾	2 828,3
H.v. Teigwaren	9,2	37,3	53,6	-	-	-	407,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3,9	10,6	30,3	23,2	14,6	17,4	30 873,0
Zuckerindustrie	-	3,9	70,3	25,9	-	-	2 599,9
H.v. Süßwaren	2,8	7,8	26,8	18,8	16,6	27,1	10 434,1
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	.. ¹⁾	19,6	42,9	25,2	.. ¹⁾	-	4 247,7
H.v. Würzen und Soßen	6,7	.. ¹⁾	14,1	25,2	22,6	.. ¹⁾	4 091,2
H.v. Fertiggerichten	7,2	7,3	14,6	24,8	15,8	30,4	3 415,0
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	.. ¹⁾	.. ¹⁾	20,3	65,8	-	-	1 012,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	6,7	15,5	32,1	17,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	5 073,1
H.v. Futtermitteln	28,2	21,9	28,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	9 910,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	36,4	26,5	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	-	7 164,5
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	6,8	9,8	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	2 746,1
Getränkeherstellung	11,3	12,2	27,0	..¹⁾	18,1	..¹⁾	20 126,0
dar. H.v. Spirituosen	30,6	22,9	.. ¹⁾	-	.. ¹⁾	-	2 280,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	8,3	4,8	18,6	68,4	-	-	1 992,0
H.v. Bier	6,6	12,8	25,9	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	7 796,3
H.v. Malz	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	-	-	-	657,3
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	4,9	10,0	31,1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	7 258,6
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	10,8	13,2	31,1	..¹⁾	14,5	..¹⁾	168 589,3
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	6,0	7,7	16,2	15,1	13,2	41,8	1 795 517,3

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	17 706,9	17 257,7	16 725,8	760
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 043,6	1 105,3	1 097,1	3 742,1	3 845,7	4 015,1	.
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	610,3	604,5	578,2	1 980,2	1 897,5	1 877,3	.
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	69,0	73,6	77,6	.	.	.	240
darunter zum Absatz bestimmt	68,5	73,2	77,1	208,4	217,5	230,6	236
Fleisch von anderen Rindern	587,5	564,4	554,6	.	.	.	309
darunter zum Absatz bestimmt	541,8	531,3	501,1	1 771,8	1 680,0	1 646,7	303
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	435,7	503,5	521,8	.	.	.	322
darunter zum Absatz bestimmt	433,3	500,8	518,9	1 761,8	1 948,1	2 137,8	321
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	6 090,5	6 155,9	6 483,1	10 980,2	10 217,1	9 593,4	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	3 444,4	3 494,4	3 703,5	.	.	.	343
darunter zum Absatz bestimmt	3 306,8	3 398,0	3 605,2	5 321,2	5 075,2	4 703,9	330
Schweineschinken oder -schultern und Teile							
davon mit Knochen	818,2	816,7	816,6	.	.	.	185
darunter zum Absatz bestimmt	811,6	801,6	801,9	1 519,9	1 285,2	1 201,4	180
Andere frische oder gekühlte Schweinefleischteile	1 987,5	1 972,0	2 091,6	.	.	.	399
darunter zum Absatz bestimmt	1 972,1	1 956,3	2 076,0	4 139,1	3 856,7	3 688,1	394
Lamm- oder Schaffleisch, frisch oder gekühlt	4,0	5,3	5,0	.	.	.	152
darunter zum Absatz bestimmt	4,0	4,9	4,9	25,2	35,2	36,2	150
Fleisch u. genießbare Schlachtnebenverz. v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren							
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	21
darunter zum Absatz bestimmt	30,3	41,6	42,4	119,0	142,0	143,4	21
Schweinefleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	.	.	.	.	11
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	.	.	.	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	.	.	.	.	13
Andere gefrorene Schweinefleischteile	293,3	325,1	359,2	.	.	.	29
darunter zum Absatz bestimmt	293,2	325,0	359,1	326,8	373,4	392,8	28
Lamm- oder Schaffleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	24
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	177,7	215,8	251,9	132,1	138,2	131,9	.
für technische Zwecke	62,6	69,4	95,8	38,1	38,7	41,0	9
für andere Zwecke	115,1	146,4	156,1	94,1	99,5	91,0	53
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh oder ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	165,4	163,5	165,8	95,7	88,6	79,6	35
Geflügel zusammen	.	.	.	3 797,4	3 888,4	3 130,4	165
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	319,3	331,8	329,6	357,9	383,2	382,2	.
Hühner	185,1	199,5	194,3	.	.	.	48
darunter zum Absatz bestimmt	149,4	163,1	158,4	294,4	320,9	307,7	48
Truthühner	.	168,7	.	.	.	.	23
darunter zum Absatz bestimmt	170,0	168,7	171,2	63,6	62,3	74,5	23
Teile von Geflügel	960,1	1 004,5	967,4	2 399,2	2 459,4	1 772,4	.
Teile von Hühnern	500,9	501,0	497,3	1 253,5	1 234,4	1 096,7	66
Teile von Truthühnern	459,1	503,5	470,1	1 145,7	1 225,0	675,7	65
Geflügelfleisch, gefroren	395,5	415,1	407,6	801,1	811,5	757,3	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	.	12
darunter zum Absatz bestimmt	197,4	211,6	238,0	458,7	473,0	521,6	11
Teile von Hühnern	185,6	191,9	159,4	327,7	325,8	223,1	21
Teile von Truthühnern	12,6	11,7	10,2	14,7	12,6	12,6	10
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	15 355,9	15 249,9	15 392,4	1 129
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert	534,5	513,4	515,2	1 731,6	1 619,8	1 584,2	404
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	66,1	69,2	71,6	319,7	325,7	325,9	364
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	154,7	158,8	168,0	757,2	763,3	774,6	353
Anderes Schweinefleisch	39,0	39,8	39,9	205,3	209,5	216,9	105
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	39,0	39,8	39,9	205,3	209,5	216,9	105
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtneben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	119,7	112,8	112,8	220,5	193,7	186,4	52

Fußnoten siehe Seite 297.

Fortsetzung Seite 291.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	64,3	61,5	62,3	306,7	301,2	306,9	514
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	1 394,3	1 407,7	1 464,7	6 722,5	6 710,6	6 878,7	.
Rohwürste	433,7	428,7	427,3	2 469,4	2 463,5	2 493,0	876
Kochwürste	107,6	115,0	122,3	544,6	575,7	598,0	849
Brühwürste	853,1	864,0	915,2	3 708,5	3 671,5	3 787,7	919
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	97,3	110,4	112,7	419,1	454,6	463,0	104
Zubereitungen von anderem Geflügel	239,8	246,6	243,8	983,0	984,3	974,5	121
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	214,8	223,3	205,7	965,4	971,7	961,6	484
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	7,3	7,7	7,2	36,1	37,6	35,5	89
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	80,6	76,8	80,5	223,6	232,8	249,3	269
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	255,4	264,9	272,3	1 033,2	1 060,3	1 082,8	299
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	152,1	150,6	159,6	687,8	645,7	713,6	.
Rindfleischsalat	0,8	0,8	0,8	4,4	4,2	4,3	66
Andere Zubereitungen	151,3	149,8	158,8	683,5	641,5	709,3	176
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	143,3	144,6	111,3	573,1	567,4	454,7	73
Fischerzeugnisse u. andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	1 791,6	1 760,0	1 840,8	83
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	10,6	12,2	19,4	.	.	158,7	10
Seefische, gefroren	1,9	2,2	.	9,5	6,8	.	6
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	3
Fischfilets, gefroren	45,8	41,5	45,3	136,3	126,5	145,0	11
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,5	0,5	0,6	2,1	2,0	2,8	8
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	21,9	23,7	27,6	230,4	252,3	294,6	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	14,8	13,9	17,1	167,9	174,6	210,3	13
Heringe	1,0	1,6	1,3	4,7	7,3	6,2	9
Andere geräucherte Fische	6,1	8,2	9,2	57,9	70,4	78,1	14
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	259,4	264,6	250,0	882,5	845,4	824,8	.
Lachs	1,2	1,4	1,1	16,3	23,7	18,6	9
Heringe	70,3	69,1	68,1	278,6	282,6	282,0	24
Sardinen, Sardinellen oder Sprotten	.	.	.	.	.	.	2
Makrelen	.	.	.	.	.	.	3
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	165,2	177,9	166,4	490,8	507,3	482,2	9
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	22,7	16,2	14,4	59,7	39,1	42,0	9
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	77,8	66,0	52,8	301,5	261,1	203,9	.
Fischsalat	27,3	25,1	27,2	130,9	128,4	119,5	29
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	50,4	40,9	25,6	170,6	132,7	84,4	19
Kaviarersatz	1,9	1,0	0,8	31,9	19,9	13,9	6
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw.	5,1	5,3	5,5	45,0	45,4	33,8	9
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	3,1	2,7	2,8	32,8	30,0	29,1	10
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	1 321,8	1 318,7	1 275,2	64
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	97,8	27,3	26,4	91,2	20,7	19,5	6
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren							
Pommes frites, vorgebacken	371,8	409,3	431,8	198,3	208,2	193,7	4
Andere Kartoffeln	44,1	92,1	100,2	55,7	111,3	114,1	12
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	2,0	.	.	4,1	4,0	4,6	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	128,9	165,4	162,6	124,4	172,5	166,3	6
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	83,1	46,7	44,7	121,1	65,0	63,9	7
Kartoffelchips und -sticks	123,6	123,0	118,9	413,4	413,3	398,5	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	11,5	12,1	12,5	16,0	16,4	17,0	8
Andere zubereitete Kartoffeln	270,0	263,3	264,9	267,0	280,4	271,9	27
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	2 047,8	1 971,8	1 963,0	103
darunter							
Tomatensaft	Mill.l	37,7	38,8	33,3	21,6	22,2	37
Orangensaft, gefroren		23,6	24,2	21,8	15,2	14,2	5

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	705,1	656,0	656,3	640,3	598,2	519,2	67
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	25,0	22,9	26,9	22,9	19,1	24,0	43
Ananassaft	Mill. l	26,4	24,7	20,5	25,3	22,4	19,8	39
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	68,4	65,0	65,2	67,3	62,4	58,7	49
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	66,0	55,5	70,3	69,8	63,1	84,7	18
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	739,3	718,4	790,3	416,0	390,1	405,5	75
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	30,6	32,0	30,4	129,5	123,4	119,3	11
Andere Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	245,1	247,5	249,7	234,7	235,8	236,8	47
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	128,9	145,7	182,8	117,1	123,3	134,6	24
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	35,9	36,5	41,0	31,8	32,9	39,9	19
Saft aus anderen Früchten oder								
Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	9,0	10,7	11,1	12,0	13,7	13,7	20
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	159,8	169,5	170,3	174,3	179,3	183,6	53
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	17,2	17,7	16,7	15,3	16,2	16,7	29
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	13,7	16,8	16,5	11,9	14,7	13,9	24
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	.	.	.	.	.	.	6
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	3 481,2	3 509,4	3 595,9	216
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		186,2	173,5	178,9	239,1	227,9	224,9	9
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in								
Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		16,3	18,0	18,4	64,7	69,2	74,3	13
Zuchtpilzkonserven		.	2,7	3,5	.	6,2	7,2	3
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		12,5	14,7	12,2	27,7	26,3	21,0	8
Sauerkraut		73,1	79,4	76,4	72,5	67,0	75,4	16
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		59,8	73,7	65,0	139,8	147,4	150,1	26
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse								
(ohne Zubereitungen), nicht gefroren		86,7	90,4	89,3	187,4	197,3	206,7	29
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		531,3	578,1	545,4	769,4	821,7	763,2	.
Gurken		222,2	252,4	242,9	222,6	258,3	254,8	26
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		65,0	69,4	63,7	172,3	182,8	184,5	29
Rote Bete		30,9	30,8	35,1	24,4	23,2	24,8	16
Rotkohl		47,1	57,0	48,0	48,2	55,4	51,0	20
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		42,7	45,3	42,9	71,7	79,1	85,5	25
Anderes Gemüse und andere Früchte		123,5	123,2	112,7	230,2	222,9	162,5	29
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse u.								
-pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		5,0	5,1	5,6	9,3	8,2	8,6	8
Apfelmus		39,2	53,2	56,0	44,4	56,5	61,2	8
Pflaumenmus		5,6	4,4	4,4	14,3	9,6	9,3	8
aus anderen Früchten, a.n.g.		181,9	174,5	173,4	479,8	437,6	428,8	30
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	3
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.),								
Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		4,4	4,8	7,3	56,6	49,3	57,1	8
Anderer Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		35,9	33,2	30,4	78,4	70,9	58,8	15
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	3 405,8	3 229,5	3 257,2	58
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	.	2
Raps-, Rübsen- u. Senföl, nicht chemisch modifiziert		2 595,2	2 761,0	2 809,3	.	.	.	14
darunter zum Absatz bestimmt		947,8	1 065,6	1 195,2	308,5	317,3	364,5	13
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets								
- aus der Gewinnung von Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen		.	84,9	107,0	9,3	7,2	8,3	5
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübensamen		3 375,4	3 390,4	3 395,2	424,4	434,8	461,7	15
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen		.	.	.	1,8	1,6	.	4
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl		.	.	.	9,2	8,0	7,4	6
Erdnussöl		-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 297.

Fortsetzung Seite 293.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
noch: Öle und Fette							
Sonnenblumen- und Safloröl	276,5	276,1	297,1	238,3	206,4	196,9	7
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	1 789,0	2 068,9	1 820,1	.	.	.	15
darunter zum Absatz bestimmt	1 691,9	1 889,8	1 665,4	1 176,8	1 027,5	966,7	15
Palmöl	726,0	605,6	632,1	416,1	382,7	351,5	6
Kokosöl	45,3	35,8	32,8	39,9	39,3	37,6	5
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet							
- Tierische Fette und Öle	.	3,0	1,8	.	.	.	4
- Pflanzliche Fette und Öle	150,9	114,9	116,6	253,2	237,5	251,3	10
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	622,7	570,5	493,6	13
darunter							
Margarine (ohne flüssige Margarine)	387,4	371,7	368,9	430,7	372,8	338,6	11
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen, flüssige Margarine	147,7	153,7	132,4	191,9	197,7	155,0	11
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis) zusammen	.	.	.	22 075,4	22 764,3	19 921,4	159
darunter							
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 541,9	540,3	524,4	.	.	.	26
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 204,2	212,3	210,0	72,8	75,6	64,8	23
andere	Mill. l 2 264,4	2 627,3	2 607,4	.	.	.	48
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 1 741,7	1 723,3	1 173,2	421,4	384,4	187,6	45
Milch mit Fettgehalt von 1 % bis 6 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 5 602,0	5 564,3	5 734,3	.	.	.	48
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 4 730,0	4 643,9	4 807,1	2 479,8	2 587,5	2 263,2	44
andere	Mill. l 5 828,4	6 898,1	6 736,1	.	.	.	60
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 2 074,6	2 003,3	1 500,3	823,5	786,1	501,3	56
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter							
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 105,9	107,8	104,3	149,9	152,8	142,3	20
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 220,5	222,3	220,8	.	.	.	17
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 25,4	25,0	21,7	28,2	26,5	20,2	15
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter							
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 365,2	363,1	360,7	671,1	692,0	594,8	32
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 648,0	665,1	621,5	.	.	.	69
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 566,9	543,0	427,9	1 097,3	983,2	680,5	67
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %	445,5	464,3	492,2	1 662,5	1 687,2	1 583,9	48
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %	.	.	21,4	.	.	83,8	5
Käse und Quark	2 507,9	2 551,7	2 610,8	7 254,0	7 600,1	6 825,0	.
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)	859,5	877,1	890,0	1 559,7	1 704,2	1 617,1	46
Käse, gerieben oder in Pulverform	.	.	.	84,3	84,1	69,5	4
Käse mit Schimmelbildung im Teig	34,5	33,8	36,1	188,0	191,6	199,6	8
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)	1 456,4	1 471,1	1 510,7	4 837,6	4 973,5	4 325,9	67
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	157,6	169,7	174,0	584,4	646,8	612,8	11
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln							
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	683,3	740,7	655,7	679,3	724,6	608,2	28
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a. Erzeugnisse	179,2	190,0	198,3	314,0	335,5	346,8	7
flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.							
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao	549,5	588,0	621,1	575,2	645,0	639,9	46
Buttermilch, flüssig	1 696,9	1 641,7	1 642,1	2 441,4	2 424,6	2 380,0	43
Casein	312,2	282,8	238,1	176,5	162,3	152,7	31
Lactose und Lactosesirup	10,3	10,8	11,7	79,1	85,3	74,5	4
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt	222,6	229,2	235,4	313,3	286,4	255,2	11
Andere Molke	357,7	365,4	354,3	399,2	419,9	340,0	16
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.	3 554,3	3 104,2	2 606,0	368,6	342,4	265,1	41
Speiseeis, auch kakaohaltig ¹⁾	413,4	407,3	360,3	702,8	751,7	636,8	22
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse zusammen	Mill. l 579,1	587,4	540,4	733,8	769,7	621,2	35
darunter							
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis	.	.	.	.	.	.	3
Mehl von Weizen oder Mengkorn	5 398,1	5 557,1	5 737,7	.	.	.	58
darunter zum Absatz bestimmt	5 216,9	5 315,2	5 492,3	1 767,7	1 583,0	1 579,0	57

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
noch: Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	523,4	513,3	566,0	.	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	507,1	496,7	550,7	159,4	144,0	162,2	47
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	189,6	210,6	186,2	391,4	428,9	432,2	19
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	13,3	11,6	11,0	11,1	13,1	14,4	7
Fertigmehl für feine Backwaren	35,7	31,1	31,0	83,5	77,8	76,0	11
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	117,7	86,7	86,5	213,9	210,3	206,2	15
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	235,6	241,0	219,0	102,1	100,8	110,3	.
von Hartweizen	217,7	223,6	199,0	93,8	92,8	100,6	7
von Weichweizen und Spelz	17,9	17,5	19,9	8,3	8,0	9,7	16
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	321,0	330,2	347,2	238,4	233,1	246,6	27
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	228,0	289,3	263,9	456,1	468,4	510,8	18
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets							
von Weizen	1 295,4	1 280,6	.	.	.	.	47
darunter zum Absatz bestimmt	1 294,3	1 279,5	1 310,7	225,6	190,3	172,8	45
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	60,5	58,9	79,6	13,1	8,4	8,9	17
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	1 375,2	1 392,9	1 349,3	28
darunter							
Weizenstärke	448,2	515,6	541,3	225,9	221,4	208,9	6
Maisstärke	232,7	.	.	184,4	.	.	4
Kartoffelstärke	357,2	382,9	388,3	175,0	179,7	192,9	6
Weizenkleber, auch getrocknet	130,9	136,0	136,0	131,2	143,9	152,7	5
Fructose, Fructosesirup, Isoglucose	205,0	182,3	188,5	91,2	80,7	79,8	6
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	419,3	416,7	379,9	247,5	236,0	183,3	8
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	14 036,8	14 085,9	14 459,7	2 391
davon							
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern, Käse oder Früchten	4 784,0	4 827,5	4 922,7	9 509,3	9 510,6	9 759,2	2 293
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gestüft, auch gefr.	.	.	.	4 527,5	4 575,3	4 700,4	2 250
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	2 793,2	2 729,3	2 568,2	304
darunter							
Knäckebrötchen	43,0	45,4	46,7	111,6	118,7	125,1	21
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	21,5	19,4	19,1	55,0	52,2	51,1	22
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	76,6	82,0	80,7	261,2	245,3	254,2	46
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüft, kakaohaltig überzogen	296,0	294,2	293,6	1 096,2	1 011,1	852,5	106
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüft, gefüllt, auch kakaohaltig	210,0	206,8	203,9	631,2	611,2	593,2	80
Waffeln, gesalzen, gestüft, auch gefüllt od. kakaohaltig	54,5	68,8	64,4	138,1	153,5	150,6	22
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gestüft, auch gesalzen	54,4	58,6	59,7	127,1	131,5	127,0	16
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gestüft	44,7	49,9	52,1	154,7	172,4	177,2	87
Teigwaren zusammen	.	.	.	398,9	380,2	403,1	31
darunter							
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht, noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet							
- Eier enthaltend	202,0	189,7	194,0	323,1	298,9	315,7	27
- keine Eier enthaltend	71,8	77,0	75,2	.	.	.	13
Zucker	.	.	.	2 905,1	2 608,2	2 052,1	13
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose							
Weißzucker	3 421,7	3 815,6	3 441,8	2 349,3	2 059,3	1 627,3	5
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	598,8	653,8	640,1	.	.	.	6
darunter zum Absatz bestimmt	569,7	620,7	608,4	77,8	90,2	89,6	6
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	8 990,0	8 611,8	8 416,0	214
darunter							
Kakaomasse, auch entfettet	.	.	.	.	.	.	9
darunter zum Absatz bestimmt	169,6	165,5	190,4	170,7	192,9	268,0	8
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	83,0	80,0	87,8	72,6	81,5	106,5	8
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	107,9	123,3	120,1	162,9	130,6	115,7	9
Schokolade u.a. kakaohaltige Zubereitungen							
In Verpackungen von mehr als 2 kg							
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig							
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	203,6	231,6	220,7	137,5	237,8	328,0	18
- Kakaoglasur	.	23,8	22,6	13,0	9,4	10,6	7
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	16,2	14,7	13,3	41,2	33,8	29,5	8
In Verpackungen bis 2 kg							
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	652,6	655,3	647,8	2 639,6	2 580,2	2 475,7	.

Fußnoten siehe Seite 297.

Fortsetzung Seite 295.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015	
noch: Süßwaren								
- gefüllt	304,4	321,2	329,9	1 325,2	1 302,2	1 114,3	32	
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	258,5	251,0	241,9	889,1	876,4	965,9	32	
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	89,8	83,0	76,0	425,3	401,6	395,6	29	
Pralinen	135,1	137,9	140,6	1 068,0	945,0	883,1	.	
- alkoholhaltig	41,7	41,9	40,6	301,4	266,9	238,8	69	
- nicht alkoholhaltig	93,5	96,0	99,9	766,5	678,1	644,3	63	
Andere Schokoladenerzeugnisse	231,2	218,1	229,7	1 417,5	1 367,7	1 471,2	.	
- gefüllt	95,3	89,5	99,9	558,7	544,1	632,4	31	
- nicht gefüllt	135,9	128,5	129,8	858,8	823,6	838,8	46	
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr.kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	77,2	74,1	74,1	307,1	296,7	309,3	17	
Kakaohaltige Brotaufstriche	192,9	196,2	189,2	477,2	383,4	198,2	5	
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	74,2	68,9	67,1	164,7	146,6	135,6	10	
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	13,3	16,2	16,4	77,8	92,6	95,5	17	
Kaugummi	2,9	2,8	2,8	15,9	16,3	16,4	3	
Weißer Schokolade	14,8	15,3	16,7	68,0	69,1	80,6	16	
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	56,8	56,9	54,6	202,4	215,0	267,0	14	
Husten- und Kräuterbonbons und -pastillen	18,3	18,5	15,9	41,9	44,7	43,3	8	
Dragees, ohne Schokodragées	36,5	39,3	37,8	122,3	113,8	87,1	12	
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	273,4	301,9	304,6	913,5	825,0	665,9	17	
Hartkaramellen, auch gefüllt	85,9	84,5	82,0	275,8	259,1	262,8	16	
Weichkaramellen	53,7	55,3	59,7	146,4	144,3	167,2	5	
Komprimate, z.B. Pfefferminzkomprimate	18,7	18,5	18,6	119,0	114,1	114,1	5	
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	39,2	42,0	39,2	151,5	139,7	117,9	29	
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	8,2	6,7	7,0	37,6	40,1	44,3	5	
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	2 905,1	2 944,7	3 245,9	65	
darunter								
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	532,5	511,3	491,2	1 408,9	1 490,5	1 628,1	28	
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	22,2	19,9	21,4	80,7	76,8	90,3	17	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	92,5	95,5	96,4	585,7	573,8	620,7	10	
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	27,3	26,3	27,9	192,8	189,1	204,5	17	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	27,6	25,5	24,8	93,1	89,9	87,0	8	
Kräutertees, auch Früchtetees	42,3	41,4	41,7	343,9	320,9	359,9	20	
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	3 181,5	3 245,5	3 228,3	127	
darunter								
Weinessig	Mill. l	12,3	13,0	11,2	8,8	9,9	8,6	6
Anderer Speiseessig	Mill. l	168,8	171,2	175,1	116,7	100,3	100,1	11
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	252,7	243,0	237,2	313,1	303,9	288,2	26	
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)	92,3	96,7	92,4	158,3	168,8	162,4	16	
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr	69,7	74,2	75,1	.	.	.	25	
darunter zum Absatz bestimmt	66,1	70,8	71,6	151,1	154,7	149,6	25	
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr	157,8	165,4	180,7	.	.	.	28	
darunter zum Absatz bestimmt	154,1	161,7	177,0	249,5	255,1	269,4	27	
Würzen und Würzmittel	124,0	126,9	136,4	434,5	453,3	479,5	30	
Salatsoßen flüssig, Fettgeh.bis 50 %, gebrauchsfertig	70,6	76,3	72,5	122,9	132,3	125,5	23	
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)	108,0	111,4	106,9	486,7	527,5	552,4	36	
Pfeffer, verarbeitet	.	.	.	346,9	337,8	254,9	24	
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet	.	.	.	511,0	528,2	568,2	27	
Fertiggerichte zusammen	.	.	.	3 018,6	3 080,6	3 322,9	225	
darunter								
Fertiggerichte								
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtabfällen	143,7	137,3	181,4	572,8	573,5	717,4	138	
- auf Grundlage v. Fisch, Krusten- u. Weichtieren	13,6	14,4	16,0	107,5	117,3	129,4	27	
- auf Grundlage v. Gemüse	206,6	197,3	197,2	363,2	357,1	353,0	37	
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht	157,6	156,5	162,7	363,1	366,5	375,5	34	
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)	76,4	81,7	96,3	148,9	151,2	177,0	28	
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)	541,7	542,0	553,6	1 463,1	1 515,1	1 570,5	49	

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	751,3	804,4	839,0	21
darunter							
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	96,1	100,6	105,5	310,3	323,4	323,9	10
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	104,0	107,4	106,6	379,4	423,1	465,0	7
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	5 012,2	5 055,9	5 354,3	317
darunter							
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	96,8	109,9	109,8	342,1	354,3	354,4	22
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	104,7	90,5	93,6	226,0	210,9	234,3	34
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	135,7	135,8	144,7	252,7	242,9	283,1	13
Eieralbumin (Eiweiß)	18,8	18,8	21,3	29,0	29,8	40,3	4
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	131,7	135,0	133,6	107,2	107,5	106,3	7
Andere Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	53,5	58,1	60,9	22,0	22,0	.	21
Hefen u.a. Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	45,1	50,1	44,9	63,4	61,2	55,3	20
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	8,8	8,4	8,9	17,5	16,4	17,5	10
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	638,0	652,6	736,2	38
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.							
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindernahrung)	457,7	470,6	479,1	814,1	857,3	862,9	56
Post-Mix-Sirup (Getränkegrundstoffmischung)	176,0	165,5	164,5	502,2	434,2	405,9	15
Backmittel f. roggenmehl- u. -schrothaltige Backwaren	84,3	80,6	86,3	157,9	154,3	161,2	8
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	111,7	110,6	117,5	232,6	231,0	248,0	8
Backmittel für feine Backwaren	48,1	46,3	47,6	101,2	97,2	98,5	11
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	12,9	.	12,0	23,6	25,2	23,2	5
Fettglasurmasse	16,5	17,9	13,1	42,0	46,9	36,1	7
Andere Lebensmittelzubereitungen, a.n.g.	384,8	378,2	392,2	1 191,1	1 250,9	1 386,8	117
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	6 207,5	5 835,1	5 935,4	159
darunter							
für Schweine	7 423,1	7 613,0	8 149,6	1 983,6	1 846,4	1 928,0	102
für Rinder	6 301,1	6 336,7	6 385,0	1 579,6	1 475,7	1 441,5	92
für Kälber	329,9	343,3	341,0	228,3	225,6	202,5	82
für Geflügel	5 079,8	5 272,7	5 634,0	1 690,3	1 552,8	1 582,8	84
für andere Nutztiere	640,9	680,5	694,9	175,0	198,2	206,1	83
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	2 012,8	2 084,1	2 167,5	86
davon							
für Hunde	772,2	800,5	830,4	847,2	918,6	996,6	42
für Katzen	576,3	584,1	556,2	859,8	899,2	870,9	23
für andere Tiere	195,3	181,5	222,4	305,8	266,3	300,0	53
Spirituosen zusammen	.	.	.	1 065,9	1 039,0	979,7	60
darunter							
Branntwein aus Wein oder Traubentrester 1 000 hl	305,4	287,8	293,0	88,3	88,3	75,3	24
Whisky 1 000 hl	62,3	64,1	58,6	14,1	13,6	12,8	11
Rum und Taffia 1 000 hl	221,2	198,5	203,2	24,6	19,7	20,5	20
Gin und Genever 1 000 hl	62,4	61,3	71,9	7,6	6,9	8,4	13
Wodka 1 000 hl	636,4	628,2	708,7	88,5	94,6	89,9	26
Obstbranntwein 1 000 hl	235,6	210,4	244,5	74,2	75,5	68,8	16
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre 1 000 hl	956,5	966,9	903,0	513,4	500,4	463,3	40
Andere Liköre (z.B. Eierlikör) 1 000 hl	538,3	528,8	509,7	124,2	118,3	116,2	38
And. Wachholder-Brantw. (oh. Gin, Genever) 1 000 hl	7,2	7,0	5,4	2,0	1,8	2,1	12
Aquavit (Kümmel, Doppelkümmel) 1 000 hl	.	12,8	10,7	1,5	1,4	1,2	8
Korn 1 000 hl	372,4	344,0	330,9	52,9	46,0	43,7	28
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Brantwein aus Obstbrantw., Gin, Genever, Wodka) 1 000 hl	131,5	121,1	155,2	24,5	24,6	26,6	18
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spirituosen-Mischgetränke, Rumtopf) 1 000 hl	123,1	111,5	178,2	.	.	.	19
Traubenwein zusammen	.	.	.	1 331,0	1 439,6	1 449,6	44
darunter							
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenem Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr Mill. l	275,0	255,0	270,7	875,2	864,4	862,9	23

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 297.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2015
Apfel- und sonstige Fruchtwine, alkoholhaltige	.	.	.	380,2	451,5	462,8	195
darunter							
Apfelwein Mill. l	36,2	36,1	35,5	27,1	27,3	27,4	24
Andere Fruchtwine Mill. l	95,1	78,6	118,3	45,9	42,8	44,1	14
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops) Mill. l	8,2	9,2	8,4	9,3	11,6	11,0	12
Bierhaltige Mischgetränke Mill. l	327,6	332,9	340,1	228,9	245,3	258,5	153
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke Mill. l	63,4	89,9	83,3	65,6	117,7	115,1	18
Bier	.	.	.	5 706,1	5 932,4	5 693,9	267
davon							
Bier aus Malz Mill. hl	83,8	84,3	83,6	5 580,3	5 804,0	5 577,6	252
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien	.	.	.	43,9	49,9	44,6	187
Schlempen und Reststoffe	.	.	.	81,9	78,6	71,7	24
Malz	.	.	.	670,4	658,1	655,7	28
davon							
Malz, ungeröstet	1 724,3	1 751,6	1 806,3	.	.	.	29
darunter zum Absatz bestimmt	1 692,5	1 721,1	1 776,6	633,3	620,0	617,9	25
Malz, geröstet	89,5	95,7	95,7	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt	83,1	88,8	89,5	37,1	38,1	37,9	5
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere alkoholfreie Getränke zusammen	.	.	.	9 024,1	9 126,9	8 001,0	371
darunter							
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäure- gehalt "Sprudel" Mill. l	7 448,7	7 131,7	7 100,5	.	.	.	136
darunter zum Absatz bestimmt Mill. l	7 139,5	6 824,1	6 789,3	1 231,0	1 183,7	1 163,1	136
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still" Mill. l	5 388,2	5 662,3	6 681,6	.	.	.	125
darunter zum Absatz bestimmt Mill. l	5 334,7	5 609,6	6 626,1	978,0	1 078,0	1 101,6	125
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure Mill. l	.	.	31,8	.	.	8,8	12
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure Mill. l	148,2	134,0	120,0	86,9	72,9	38,3	70
Heilwasser Mill. l	94,2	96,9	98,9	39,2	42,0	41,3	22
Cola- und Colamischgetränke Mill. l	2 747,8	2 716,2	3 103,8	1 993,5	2 008,9	1 396,5	171
Cola- und Colamischgetränke (light) Mill. l	937,2	909,7	868,2	640,1	667,8	435,3	46
Limonaden Mill. l	3 058,1	2 955,6	2 601,1	1 142,3	1 095,2	830,8	197
Limonaden (light) Mill. l	346,5	285,9	276,7	112,4	99,6	82,3	94
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle) Mill. l	613,8	601,9	687,7	274,2	256,7	262,6	133
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil Mill. l	575,1	536,8	459,9	180,3	167,6	143,0	67
Diätetische Erfrischungsgetränke Mill. l	69,2	64,2	60,1	31,1	29,0	25,6	50
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke Mill. l	269,0	298,5	329,6	127,6	137,1	153,6	102
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chininh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.) Mill. l	404,8	357,0	347,2	164,7	145,8	139,3	77
Nektare							
- aus Orangen Mill. l	130,6	127,5	134,5	60,1	56,9	56,8	18
- aus Grapefruits oder Pampelmusen Mill. l	.	.	.	.	.	.	4
- aus Äpfeln oder Birnen Mill. l	63,0	72,6	66,8	28,7	31,9	27,8	12
- aus anderen Früchten Mill. l	197,4	212,3	242,9	165,1	177,4	188,8	51
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen Mill. l	166,6	145,5	131,5	77,3	78,1	72,2	31
Andere Nektarmischungen Mill. l	166,7	173,7	162,5	91,1	100,8	94,1	28
Diät-Fruchtnektare Mill. l	25,9	27,4	38,5	17,3	16,1	18,3	46
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke Mill. l	.	0,6	1,1	.	0,9	1,3	4
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei Mill. l	773,7	753,1	719,1	463,7	418,8	396,0	69
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei (light) Mill. l	31,8	36,1	39,5	21,0	14,9	13,2	16
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig Mill. l	106,8	135,6	162,2	77,5	106,9	130,7	54
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig (light) Mill. l	43,5	44,5	29,4	19,8	20,7	11,9	23
Alkoholfreies Bier Mill. l	266,6	295,2	361,8	154,1	187,6	233,6	56
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil Mill. l	679,7	647,4	630,6	216,5	249,0	211,5	48
Andere nicht alkoholh. Getränke m. Milchfettgeh. Mill. l	216,2	230,1	257,4	192,3	212,3	227,8	29

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

1) Nur industrielle Herstellung. Werte mit Tabelle 299 nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung

2014

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
	Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €		1 000 €	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 746	161 316	261	132 807	28 509	24 489	39,7
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 240	41 936	362	36 782	5 154	4 540	39,2
Schlachten (ohne Geflügel)	267	16 242	764	15 085	1 157	1 018	47,9
Schlachten von Geflügel	42	5 098	523	4 612	486	400	41,1
Fleischverarbeitung	931	20 596	243	17 085	3 512	3 122	36,9
Fischverarbeitung	56	1 992	303	1 678	314	273	41,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	213	9 840	330	8 001	1 839	1 570	52,6
Kartoffelverarbeitung	30	1 675	261	1 254	421	359	55,9
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	64	3 066	425	2 601	464	390	54,1
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	119	5 099	315	4 145	954	821	50,7
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	35	6 398	1 297	5 978	420	299	60,6
Milchverarbeitung	137	30 605	719	27 371	3 234	2 694	63,3
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85	6 061	479	4 995	1 066	882	69,7
Mahl- und Schälmmühlen	72	4 005	403	3 268	737	612	61,6
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 056	759	1 727	329	270	99,5
H.v. Back- und Teigwaren	2 396	20 139	69	11 909	8 230	7 390	25,5
H.v. Backwaren	2 297	16 488	60	9 110	7 378	6 656	24,3
H.v. Dauerbackwaren	79	3 267	219	2 512	755	654	43,9
H.v. Teigwaren	20	383	250	287	96	80	52,4
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	431	33 283	336	26 518	6 765	5 527	55,7
Zuckerindustrie	4	3 466	655	2 892	573	432	81,6
H.v. Süßwaren	134	10 652	307	8 603	2 049	1 750	50,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	42	3 157	364	2 209	948	655	75,5
H.v. Würzen und Soßen	65	6 104	374	5 214	890	707	43,3
H.v. Fertiggerichten	55	2 973	232	2 246	727	612	47,7
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	12	1 107	439	950	158	131	52,1
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	119	5 824	309	4 404	1 420	1 240	65,7
H.v. Futtermitteln	153	11 062	698	9 575	1 487	1 313	82,8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	103	7 751	877	7 038	713	614	69,5
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	50	3 311	472	2 537	774	699	99,6
Getränkeherstellung	469	19 137	316	12 434	6 704	4 026	66,5
darunter							
H.v. Spirituosen	46	2 381	737	1 374	1 007	328	101,6
H.v. Wein aus frischen Trauben	34	1 896	593	1 188	708	219	68,6
H.v. Bier	236	7 773	288	4 714	3 059	1 951	72,4
H.v. Malz	15	626	869	528	98	78	107,7
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	131	6 308	243	4 509	1 798	1 422	54,8
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 215	180 453	266	145 241	35 213	28 514	42,0
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	37 572	1 941 609	309	1 405 498	536 111	434 255	69,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 299.

Noch: **330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2014

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- ko- sten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Ko- sten ⁴⁾
	insge- samt	darunter		Einsatz an Han- delsware					
		Materialverbrauch							
		zu- sammen	darunter Energie						
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	68,9	58,7	2,3	9,5	12,1	1,5	0,5	2,0	12,4
Schlachten und Fleischverarbeitung	76,9	69,1	1,7	6,3	7,9	1,3	0,3	1,2	9,7
Schlachten (ohne Geflügel)	85,8	81,6	1,3	1,7	4,1	0,9	0,3	0,7	6,4
Schlachten von Geflügel	77,4	65,6	1,7	10,4	5,7	1,7	0,2	1,5	12,0
Fleischverarbeitung	69,8	60,1	2,1	9,0	11,4	1,6	0,4	1,5	11,9
Fischverarbeitung	70,0	63,2	2,3	6,2	12,0	1,4	0,4	1,7	13,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	63,9	54,7	2,8	8,6	12,0	2,2	0,5	2,2	15,9
Kartoffelverarbeitung	58,7	44,7	5,5	12,9	14,6	2,6	0,8	2,9	14,0
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	66,2	64,8	2,5	0,9	11,0	1,9	0,3	2,1	17,5
Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse	64,2	51,8	2,1	11,9	11,8	2,3	0,5	2,1	15,6
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	87,8	65,4	2,6	21,8	4,3	1,1	0,2	1,7	4,9
Milchverarbeitung	78,9	69,0	1,7	9,5	7,1	1,1	0,2	1,6	9,7
Mahl- und Schälmlmühlen sowie									
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	69,0	57,0	4,5	11,2	9,6	1,7	0,4	2,6	12,3
Mahl- und Schälmlmühlen	69,0	62,1	3,0	6,4	9,9	1,7	0,5	2,6	11,6
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	69,3	47,1	7,5	20,7	9,1	1,9	0,3	2,6	13,6
H.v. Back- und Teigwaren	39,3	32,3	3,7	6,8	31,1	2,3	0,7	3,5	18,2
H.v. Backwaren	35,8	29,6	3,9	6,0	34,5	2,2	0,6	3,8	18,0
H.v. Dauerbackwaren	55,4	44,4	2,5	10,9	16,2	2,8	0,8	2,3	19,1
H.v. Teigwaren	55,9	49,7	3,4	6,1	13,4	1,6	0,6	3,6	18,3
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	62,4	52,6	2,5	9,3	14,0	1,7	1,1	2,7	16,4
Zuckerindustrie	70,5	53,1	6,4	17,0	11,0	2,0	1,2	3,0	13,3
H.v. Süßwaren	68,2	62,2	1,7	5,3	13,0	1,5	0,4	2,4	11,7
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,									
H.v. Kaffee-Ersatz	57,3	51,1	3,3	5,3	13,8	3,2	5,7	3,6	10,1
H.v. Würzen und Soßen	52,7	43,1	1,6	9,4	13,5	1,1	0,3	2,7	32,1
H.v. Fertiggerichten	57,7	51,8	2,8	5,4	16,8	1,9	0,8	3,1	16,6
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	74,7	67,3	1,5	7,2	12,1	1,3	1,0	1,3	10,4
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	59,8	42,9	2,3	16,4	17,2	1,8	0,7	2,5	14,8
H.v. Futtermitteln	76,9	56,4	1,6	20,2	7,3	1,2	0,4	1,2	9,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	86,0	65,5	1,7	20,4	5,2	1,0	0,3	1,0	4,1
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	55,8	35,3	1,5	19,8	12,4	1,6	0,6	1,6	21,3
Getränkeherstellung	40,9	36,4	2,8	3,7	16,9	3,4	9,5	4,5	21,3
darunter									
H.v. Spirituosen	44,4	40,7	0,4	3,4	5,9	0,6	27,5	1,0	13,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	45,7	41,9	0,7	3,2	7,7	1,0	23,2	2,6	16,2
H.v. Bier	29,9	23,5	3,3	5,0	18,5	3,9	8,8	5,5	27,7
H.v. Malz	74,5	69,2	6,7	3,6	5,8	2,2	0,5	2,9	8,7
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	47,8	45,0	3,3	2,5	22,9	4,8	0,6	5,4	19,4
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	65,9	56,3	2,4	8,9	12,6	1,7	1,5	2,3	13,3
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	59,2	44,5	2,0	12,3	18,3	1,8	2,8	2,6	12,3

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2014

4101700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 714	6 676	114 418	4 991
Schlachten und Fleischverarbeitung	.	.	12 957	.
Schlachten (ohne Geflügel)	-	112	4 422	166
Schlachten von Geflügel	-	106	756	.
Fleischverarbeitung	.	.	7 779	.
Fischverarbeitung	-	17	749	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	8 707	.
Kartoffelverarbeitung	-	229	4 534	.
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	.	1 892	.
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	.	2 281	.
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	-	.	11 890	.
H.v. Ölen und Fetten	-	.	10 983	.
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	-	.	907	.
Milchverarbeitung	.	.	21 258	.
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	.	.	.	157
H.v. Speiseeis	-	.	.	-
Mahl- und Schälmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	207	10 697	.
Mahl- und Schälmühlen	-	.	1 356	.
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	.	9 341	.
H.v. Back- und Teigwaren	.	.	11 305	.
H.v. Backwaren	-	.	8 844	.
H.v. Dauerbackwaren	-	60	2 260	.
H.v. Teigwaren	.	50	201	.
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	9 564	1 642	33 676	2 041
Zuckerindustrie	9 564	.	15 987	333
H.v. Süßwaren	-	199	4 619	.
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	-	.	5 885	1 646
H.v. Würzen und Soßen	-	112	.	.
H.v. Fertiggerichten	-	.	1 411	.
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	-	.	.	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	.	4 329	.
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	.	.	3 179	336
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	333	1 677	.
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	72	1 502	.
Getränkeherstellung	.	1 365	12 922	514
H.v. Spirituosen	-	55	163	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	.	122	4
H.v. Bier	.	.	7 337	442
H.v. Malz ⁵⁾	-	.	2 799	.
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	.	665	2 449	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	.	8 040	127 340	5 505
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	646 787	103 189	1 095 691	132 402

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 301.

Noch: 331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2014

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Wärme (fremdbezogen) ²⁾	Sonstige Energieträger ³⁾	Energieverbrauch insgesamt ⁴⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	56 497	9 251	193	202 740
Schlachten und Fleischverarbeitung	11 167	541	52	26 044
Schlachten (ohne Geflügel)	2 889	434	24	8 046
Schlachten von Geflügel	1 469	.	.	2 371
Fleischverarbeitung	6 810	.	23	15 626
Fischverarbeitung	603	.	.	1 397
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 239	2 166	70	15 825
Kartoffelverarbeitung	1 228	1 836	.	8 018
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	881	.	-	3 033
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	1 130	.	.	4 774
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	2 732	2 277	.	16 955
H.v. Ölen und Fetten	2 409	.	.	15 700
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	324	.	-	1 254
Milchverarbeitung	9 296	1 349	.	32 733
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	8 641	.	.	31 775
H.v. Speiseeis	655	.	.	958
Mahl- und Schälmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 664	1 204	1	17 802
Mahl- und Schälmühlen	2 710	30	1	4 251
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 954	1 174	-	13 550
H.v. Back- und Teigwaren	8 208	240	39	23 820
H.v. Backwaren	7 060	99	18	19 867
H.v. Dauerbackwaren	946	.	.	3 299
H.v. Teigwaren	202	.	-	654
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	12 473	1 326	13	60 735
Zuckerindustrie	2 882	.	.	29 581
H.v. Süßwaren	3 789	241	4	8 853
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 550	7	.	9 221
H.v. Würzen und Soßen	775	191	.	2 344
H.v. Fertiggerichten	1 532	.	.	3 081
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	204	.	.	857
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 740	.	.	6 797
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	3 114	123	.	7 429
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 480	.	1	5 187
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	634	.	.	2 243
Getränkherstellung	7 625	1 048	99	24 095
H.v. Spirituosen	100	.	.	331
H.v. Wein aus frischen Trauben	154	.	.	319
H.v. Bier	3 454	217	.	12 552
H.v. Malz ⁵⁾	607	609	.	4 145
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 275	218	21	6 638
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	64 122	10 299	292	226 835
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	870 806	185 659	1 008 961	4 043 495

Anm.: Einschl. nichtenergetischen Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. -

2) Fernwärme, Heizwasser oder Dampf, Nahwärme. - 3) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und Abfälle. -

4) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 5) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2014	734	17 258	36,8	47,7	66,9	83,8
	2010	677	14 014	32,5	42,6	63,3	81,8
Geflügel	2014	165	3 888	57,5	71,7	94,4	99,5
	2010	154	3 041	54,1	69,3	93,0	99,4
Fleischverarbeitung	2014	1 120	15 250	19,4	25,3	40,8	55,3
	2010	1 115	14 177	20,6	26,0	40,7	55,1
Fischverarbeitung	2014	85	1 760	49,2	63,4	89,0	98,4
	2010	93	1 761	54,3	64,9	87,4	97,1
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2014	66	1 319	70,2	83,4	96,6	99,9
	2010	65	1 148	64,4	81,0	96,7	99,8
Frucht- und Gemüsesäfte	2014	106	1 972	51,8	65,0	87,9	97,7
	2010	111	1 864	48,9	61,9	85,0	97,3
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2014	207	3 509	27,3	37,8	65,0	82,6
	2010	216	3 236	31,5	41,8	65,7	81,9
Öle und Fette	2014	58	3 230	73,3	86,2	97,4	99,9
	2010	50	2 808	72,1	87,1	98,3	100
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2014	14	570	90,0	98,7	-	-
	2010	13	1 131	92,9	99,4	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2014	160	22 764	34,4	44,0	65,8	83,7
	2010	166	18 153	26,4	36,5	60,9	81,6
Speiseeis	2014	36	770	84,0	98,8	100	-
	2010	34	1 126	89,8	98,6	100	-
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	2014	124	3 739	30,1	41,9	68,7	88,8
	2010	124	2 929	24,8	35,7	64,3	86,8
Stärke und Stärkerzeugnisse	2014	28	1 393	74,5	91,0	100	-
	2010	29	1 199	77,6	94,2	100	-
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2014	2 404	14 086	16,4	20,2	29,2	38,2
	2010	2 430	12 530	17,2	21,2	29,8	38,0
Dauerbackwaren	2014	307	2 729	54,0	62,6	80,8	93,1
	2010	306	2 799	53,6	62,2	81,1	93,3
Teigwaren	2014	29	380	58,5	84,1	99,9	-
	2010	29	385	61,2	82,9	100	-
Zucker	2014	13	2 608	99,6	100	-	-
	2010	12	2 098	99,8	.	-	-

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 303.

**Noch: 332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
				größten Anbieter an der Absatzproduktion			
		Zahl	Mill. €	%			
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2014	212	8 612	42,5	52,2	74,6	88,1
	2010	210	8 412	43,3	55,0	75,4	88,5
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	2014	65	2 945	39,4	58,3	90,9	99,7
	2010	65	2 657	45,9	64,1	92,6	99,7
Würzen und Soßen	2014	127	3 245	51,2	67,4	84,3	94,9
	2010	134	2 897	53,4	68,6	84,6	94,6
Fertiggerichte	2014	227	3 081	47,9	64,5	87,0	95,3
	2010	223	2 857	54,3	70,5	89,4	97,0
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	2014	20	804	80,8	96,2	-	-
	2010	19	687	84,8	96,0	-	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	2014	300	5 056	23,3	32,7	54,2	72,4
	2010	311	4 737	26,7	36,9	56,2	73,2
Futtermittel für Nutztiere	2014	157	5 835	32,2	41,6	65,0	84,5
	2010	149	4 155	34,2	43,2	68,1	87,2
Futtermittel für sonstige Tiere	2014	83	2 084	68,2	80,4	94,6	99,1
	2010	78	1 796	73,6	82,1	95,6	99,5
Spirituosen	2014	60	1 039	67,6	79,8	94,4	99,9
	2010	61	916	63,3	75,5	92,7	99,9
Traubenwein	2014	42	1 440	82,8	90,8	98,3	-
	2010	42	1 172	79,3	89,1	97,6	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.	2014	191	451	58,0	69,4	86,4	93,7
	2010	203	327	53,2	65,5	83,7	92,3
Bier	2014	267	5 932	39,7	51,8	68,6	81,4
	2010	297	5 697	39,7	51,7	67,7	79,7
Malz	2014	28	658	62,4	78,6	100	-
	2010	32	.	.	.	.	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	2014	371	9 127	49,5	56,8	72,2	83,2
	2010	388	7 630	44,1	51,3	68,6	81,2

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2014

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz				
	Zahl	Mill. €	%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 683	154 366	8,5	12,4	21,3	30,9	43,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 216	40 499	19,3	26,0	42,1	56,4	71,7
Schlachten (ohne Geflügel)	261	15 834	37,7	49,0	70,1	86,4	96,2
Schlachten von Geflügel	42	4 781	59,5	71,9	96,2	-	-
Fleischverarbeitung	913	19 885	25,7	33,3	49,4	62,5	74,6
Fischverarbeitung	52	1 966	58,1	71,9	93,4	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	10 131	23,6	35,5	63,0	79,8	93,4
Kartoffelverarbeitung	30	1 555	76,4	87,8	99,3	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	61	3 191	58,1	71,7	91,4	99,3	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	118	5 385	38,1	53,1	76,3	91,1	99,1
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	34	6 722	70,6	86,7	98,8	-	-
H.v. Ölen und Fetten	26	5 902	79,1	91,9	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	820	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	135	29 040	34,0	43,2	66,2	84,1	98,0
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	123	27 253	36,3	46,1	69,5	86,4	99,0
H.v. Speiseeis	12	1 788	91,4	-	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	5 707	36,0	46,9	72,1	92,7	-
Mahl- und Schälmmühlen	68	3 786	33,2	46,9	76,2	96,0	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	1 921	81,8	95,2	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 383	19 961	17,3	23,0	32,9	41,5	51,5
H.v. Backwaren	2 287	16 473	17,4	21,8	30,9	39,9	49,9
H.v. Dauerbackwaren	78	3 104	63,2	70,5	87,1	97,2	-
H.v. Teigwaren	18	385	61,2	86,0	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	423	30 558	25,1	33,3	50,5	66,6	82,5
Zuckerindustrie	4	2 983	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	10 225	49,7	62,6	81,0	91,5	98,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	41	3 115	49,3	66,0	95,3	-	-
H.v. Würzen und Soßen	62	5 142	74,0	83,0	93,4	99,2	-
H.v. Fertiggerichten	55	3 127	50,5	69,7	93,2	99,8	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	834	91,2	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	118	5 132	36,1	48,6	72,8	87,7	98,9
H.v. Futtermitteln	150	9 783	35,3	45,1	67,5	86,0	97,8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	102	6 515	32,6	43,7	71,9	90,7	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	48	3 268	77,1	87,5	97,8	-	-
Getränkeherstellung	460	19 989	29,1	37,0	54,0	67,3	80,8
darunter							
H.v. Spirituosen	44	2 455	57,4	70,8	94,5	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	33	2 049	85,9	91,6	98,7	-	-
H.v. Bier	231	7 892	42,6	53,3	70,0	81,4	91,4
H.v. Malz	15	609	76,6	93,0	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	130	6 841	54,8	62,6	77,7	89,7	98,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 305.

Noch: 333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe

b. Beschäftigte

2014

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
	Zahl		%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 683	608 318	4,5	6,1	10,4	16,1	23,5
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 216	113 652	6,6	9,3	17,7	27,3	40,1
Schlachten (ohne Geflügel)	261	21 047	16,0	23,2	39,4	54,8	72,8
Schlachten von Geflügel	42	9 710	48,5	62,9	90,0	-	-
Fleischverarbeitung	913	82 895	8,1	11,5	21,2	32,3	45,4
Fischverarbeitung	52	6 524	49,9	64,1	86,2	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	31 464	23,6	31,4	50,9	68,1	85,2
Kartoffelverarbeitung	30	6 234	62,0	77,8	97,8	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	61	7 246	52,6	61,9	81,0	96,0	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	118	17 984	29,8	39,4	62,6	80,5	97,3
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	34	4 850	46,6	61,5	91,8	-	-
H.v. Ölen und Fetten	26	3 313	53,0	70,0	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 537	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	135	42 632	31,8	43,5	64,2	82,1	96,3
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	123	35 396	32,3	43,7	65,7	83,5	97,6
H.v. Speiseeis	12	7 236	87,5	-	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	12 707	39,5	51,6	74,5	91,2	-
Mahl- und Schälmmühlen	68	9 885	44,9	57,8	78,9	94,4	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 822	81,0	95,5	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 383	282 911	5,2	7,6	14,0	20,6	30,1
H.v. Backwaren	2 287	266 877	5,3	7,7	13,8	20,5	30,5
H.v. Dauerbackwaren	78	14 628	44,6	53,3	76,1	92,4	-
H.v. Teigwaren	18	1 406	56,2	77,5	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	423	98 522	22,4	29,1	45,6	59,1	73,3
Zuckerindustrie	4	5 335	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	35 009	43,2	51,7	67,5	82,1	96,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	41	8 619	54,0	64,8	89,2	-	-
H.v. Würzen und Soßen	62	16 075	66,2	75,1	89,3	97,8	-
H.v. Fertiggerichten	55	12 275	55,5	67,9	89,0	99,0	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	2 499	83,1	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	118	18 710	37,1	45,5	65,2	81,5	97,3
H.v. Futtermitteln	150	15 056	29,8	39,4	58,2	76,2	91,7
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	102	8 133	25,1	34,1	58,9	79,7	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	48	6 923	61,4	75,1	91,2	-	-
Getränkherstellung	460	61 958	30,1	34,5	46,4	57,6	69,4
darunter							
H.v. Spirituosen	44	3 224	44,3	56,1	82,2	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	33	3 452	62,1	73,9	94,0	-	-
H.v. Bier	231	26 856	28,3	36,6	52,1	64,5	80,7
H.v. Malz	15	701	66,6	84,3	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	130	27 333	53,6	60,2	73,7	85,3	96,8

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

334. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2010 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	95,6	98,8	98,5	98,1	100,3	100,7	100,7	100,8	100,5
Schlachten und Fleischverarbeitung	93,4	95,1	93,2	96,6	101,0	100,6	100,0	101,0	102,7
Fischverarbeitung	95,3	99,0	102,2	97,7	100,3	99,8	103,3	104,9	104,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	96,4	97,5	100,1	99,7	93,9	91,6	91,4	90,2	92,3
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	109,7	112,6	97,8	99,3	91,5	99,5	101,1	101,0	100,3
Milchverarbeitung	100,6	103,3	98,5	99,3	103,3	103,8	104,9	107,0	102,8
Mahl- und Schälmühlen,									
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	97,9	100,7	105,4	99,9	98,0	102,8	104,3	110,4	116,8
H.v. Back- und Teigwaren	95,8	100,9	102,0	98,1	99,9	100,6	100,6	98,7	97,7
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	93,3	98,1	99,1	98,1	100,2	101,2	101,4	99,7	99,1
H.v. Dauerbackwaren	130,0	137,6	141,7	99,5	97,1	94,0	92,6	88,7	82,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	94,8	98,2	98,7	98,8	102,4	102,0	100,8	101,0	98,8
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,9	100,9	101,7	96,1	99,4	96,1	98,9	93,3	87,3
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	107,3	111,4	122,7	107,8	109,2	105,5	99,3	100,0	104,5
H.v. Würzmitteln und Soßen	102,4	104,3	101,9	97,8	97,5	95,8	100,1	99,9	93,2
H.v. Futtermitteln	87,0	88,1	92,9	96,2	98,6	100,3	104,2	106,7	110,5
Getränkherstellung	109,6	104,9	102,3	98,4	103,1	103,6	104,1	105,3	97,4
H.v. Spirituosen	107,3	101,1	99,6	96,5	106,5	109,0	113,2	110,0	102,7
H.v. Bier	117,9	111,9	108,5	101,5	100,8	101,4	97,1	98,4	94,2
H.v. Erfrischungsgetränken,									
Gewinnung natürlicher Mineralwässer	102,6	98,3	95,3	92,7	106,2	104,4	110,1	110,0	94,5
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	97,6	99,7	99,0	98,1	100,7	101,1	101,2	101,4	100,0

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
	30.09.2009 = 100					2009 = 100				
Ernährungshandwerk	97,9	97,0	95,1	93,5	93,0	102,7	102,3	102,4	103,3	104,5
darunter:										
Bäcker	98,8	98,0	95,9	93,4	92,7	104,0	102,3	102,6	105,2	108,7
Konditoren	97,3	97,4	96,3	95,5	95,9	104,8	106,8	107,0	109,8	109,9
Fleischer	96,4	94,9	93,4	93,2	93,1	101,9	102,0	102,1	101,4	100,7
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	98,6	98,7	98,2	98,3	97,9	108,4	105,1	104,5	107,3	109,6

Anm.: Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

336. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe­zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2013	Umsatz 2013 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	11 683	332 583	15 607,5	46,9
Konditoren	2 234	38 820	1 688,6	43,5
Fleischer	11 347	162 572	19 248,1	118,4
Müller	482	4 684	1 953,8	417,1
Brauer und Mälzer	564	9 301	819,8	88,1
Weinküfer	89	464	46,2	99,5
Ernährungshandwerk zusammen	26 399	548 424	39 364,0	71,8
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	578 013	5 051 136	505 780,1	100,1

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2013.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	6 946	7 429	6 474	3 763	1 787	26 399
Beschäftigte ²⁾	Zahl	17 296	50 602	87 416	110 740	282 370	548 424
Umsatz 2013 ³⁾	Mill. €	1 316,0	2 834,7	4 918,7	6 722,2	23 572,4	39 364,0
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	2 555	3 240	2 771	1 925	1 192	11 683
Beschäftigte ²⁾	Zahl	6 729	22 094	37 634	57 826	208 300	332 583
Umsatz 2013 ³⁾	Mill. €	369,7	860,9	1 451,2	2 318,2	10 607,5	15 607,5
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 260	3 362	2 934	1 359	432	11 347
Beschäftigte ²⁾	Zahl	8 006	22 880	39 254	38 885	53 547	162 572
Umsatz 2013 ³⁾	Mill. €	700,7	1 593,4	2 659,5	3 439,3	10 855,2	19 248,1

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2013.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. - 2) Am 31.12.2013. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2013	Umsatz 2013 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 541	3 526	25,6	7,3
50 000 - 125 000	2 323	6 843	207,6	30,3
125 000 - 250 000	4 956	23 932	924,7	38,6
250 000 - 500 000	6 681	55 551	2 411,8	43,4
500 000 - 5 Mill.	9 803	238 903	12 242,9	51,2
5 Mill. und mehr	1 095	219 669	23 551,3	107,2
Insgesamt	26 399	548 424	39 364,0	71,8
darunter:				
Bäcker				
unter 50 000	510	1 315	8,2	6,2
50 000 - 125 000	1 126	3 504	101,4	28,9
125 000 - 250 000	2 523	13 534	467,8	34,6
250 000 - 500 000	2 982	28 247	1 065,4	37,7
500 000 - 5 Mill.	4 030	130 994	5 253,5	40,1
5 Mill. und mehr	512	154 989	8 711,3	56,2
Insgesamt	11 683	332 583	15 607,5	46,9
Fleischer				
unter 50 000	754	1 710	11,2	6,6
50 000 - 125 000	775	1 880	69,8	37,1
125 000 - 250 000	1 767	6 920	333,9	48,3
250 000 - 500 000	2 929	20 027	1 072,8	53,6
500 000 - 5 Mill.	4 676	82 457	5 526,5	67,0
5 Mill. und mehr	446	49 578	12 233,9	246,8
Insgesamt	11 347	162 572	19 248,1	118,4

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2013.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	7 551	7 388	7 158	6 980	56 357	61 773	62 130	58 456
darunter								
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	2 575	2 563	2 538	2 525	37 103	40 700	41 269	37 701
Blumen und Pflanzen	2 187	2 101	2 019	1 953	5 570	5 699	5 528	5 720
lebenden Tieren	2 576	2 518	2 407	2 315	13 246	14 963	14 789	14 443
Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	14 554	14 317	14 156	14 195	213 040	214 984	221 255	228 551
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 229	2 187	2 160	2 136	20 569	21 721	23 316	22 493
Fleisch und Fleischwaren	1 724	1 666	1 596	1 649	18 550	19 654	19 459	18 727
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u. anderen Fetten	714	675	666	663	11 621	10 890	12 208	12 650
Getränken	4 200	4 059	3 948	3 841	20 404	19 900	18 906	19 105
Tabakwaren	375	365	352	352	10 446	10 382	10 260	10 599
Zucker, Süßwaren und Back- waren	612	578	571	553	4 363	4 684	4 752	5 781
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	455	471	492	500	4 872	4 877	5 203	5 275
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	2 174	2 295	2 377	2 543	19 413	21 371	22 261	22 594
Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	2 071	2 021	1 994	1 958	102 802	101 507	104 889	111 327
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	165 713	163 187	159 777	157 079	1 059 605	1 084 549	1 097 454	1 116 670
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	50 033	48 693	47 403	46 328	199 983	209 592	205 715	209 884
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	25 553	24 792	24 002	23 096	170 642	166 863	172 369	172 620
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	24 480	23 901	23 401	23 232	38 951	38 851	37 135	37 264
Facheinzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren	41 018	40 024	38 625	37 672	21 288	21 883	23 283	23 998
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	5 817	5 498	5 278	5 164	2 369	2 353	2 436	2 464
Fleisch und Fleischwaren	4 209	4 056	3 814	3 675	2 819	2 930	2 803	2 758
Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	1 434	1 383	1 339	1 280	913	659	647	623
Back- und Süßwaren	7 249	6 927	6 541	6 310	3 259	3 203	3 021	3 045
Getränken	9 887	9 645	9 261	8 952	4 966	5 125	5 681	5 774
Tabakwaren	2 498	2 432	2 324	2 262	1 368	1 370	1 951	2 029
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	9 924	10 083	10 068	10 029	5 594	6 244	6 744	7 305
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	372 209	366 905	360 335	354 434	539 012	544 546	554 940	566 528

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2010	Zahl	8 702	4 455	1 237	246	243	14 883
2011	Zahl	8 341	4 442	1 261	239	271	14 554
2012	Zahl	8 083	4 419	1 275	267	273	14 317
2013	Zahl	7 911	4 406	1 287	273	279	14 156
2014	Zahl	7 879	4 499	1 255	282	280	14 195
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
2010	%	58,5	29,9	8,3	1,7	1,6	100
2011	%	57,3	30,5	8,7	1,6	1,9	100
2012	%	56,5	30,9	8,9	1,9	1,9	100
2013	%	55,9	31,1	9,1	1,9	2,0	100
2014	%	55,5	31,7	8,8	2,0	2,0	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2010	Mill. €	2 557	15 112	27 845	17 261	133 322	196 099
2011	Mill. €	2 475	15 194	28 340	16 809	150 222	213 040
2012	Mill. €	2 443	15 142	28 504	18 613	150 283	214 984
2013	Mill. €	2 395	15 213	28 872	19 126	155 649	221 255
2014	Mill. €	2 370	15 532	28 277	19 649	162 723	228 551
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100
2010	%	1,3	7,7	14,2	8,8	68,0	100
2011	%	1,2	7,1	13,3	7,9	70,5	100
2012	%	1,1	7,0	13,3	8,7	69,9	100
2013	%	1,1	6,9	13,0	8,6	70,3	100
2014	%	1,0	6,8	12,4	8,6	71,2	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). -

2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

341. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel

2014

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Umsatz ¹⁾	Aufwen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vesti- tionen
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾	
	Mill. €		% der gesamten Aufwendungen							Mill. €
Großhandel										
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	42 800	42 274	93,2	0,7	2,3	0,5	0,3	0,3	2,7	354
Blumen und Pflanzen	4 238	4 080	77,1	1,5	7,4	1,5	1,7	0,6	10,2	34
lebenden Tieren	14 875	14 662	94,0	0,7	2,0	0,4	0,2	0,2	2,4	88
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	62 468	61 543	92,2	0,8	2,6	0,5	0,4	0,3	3,1	480
Obst, Gemüse und Kartoffeln	26 946	26 216	87,2	1,3	4,3	0,8	0,7	0,5	5,3	258
Fleisch und Fleischwaren	15 734	15 500	88,0	1,5	3,9	0,8	0,6	0,5	4,8	101
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	15 694	15 318	89,7	1,5	2,9	0,6	0,4	0,3	4,6	71
Getränken	20 640	20 079	77,3	0,9	6,1	1,2	1,4	0,7	12,2	178
Tabakwaren	20 763	20 154	93,2	0,4	1,8	0,5	0,3	0,5	3,4	50
Zucker, Süß- und Backwaren	9 729	9 007	64,4	0,8	3,3	0,7	0,5	0,4	30,0	38
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	5 278	4 997	83,5	1,4	5,0	0,9	0,8	0,5	7,8	46
Sonstigen Nahrungsmitteln	38 681	38 966	89,2	0,8	3,5	0,7	1,3	0,3	4,1	188
Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren, oaS	37 488	37 115	85,9	0,7	4,7	1,0	1,6	0,4	5,7	391
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	190 952	187 352	86,0	0,9	4,0	0,8	1,0	0,4	6,8	1 321
Nachrichtlich:										
Großhandel insgesamt ³⁾	1 166 730	1 132 280	83,7	1,0	5,8	1,1	0,9	0,6	6,9	8 814
Einzelhandel										
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	167 535	170 557	78,0	1,4	8,1	1,8	3,9	0,3	6,5	2 734
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art										
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	33 741	34 174	76,0	2,3	9,6	2,0	4,1	0,4	5,5	417
Waren verschiedener Art										
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zus.	201 276	204 731	77,7	1,6	8,4	1,8	4,0	0,3	6,4	3 151
Facheinzelhandel mit										
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 693	1 506	72,7	2,7	10,3	2,6	3,4	1,1	7,3	44
Fleisch, Fleischwaren	2 408	2 239	58,3	4,5	19,2	4,5	5,3	0,9	7,4	54
Fisch und Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	400	357	64,7	4,2	12,3	3,1	4,5	1,1	10,4	6
Backwaren und Süßwaren	3 626	3 457	44,8	5,2	23,8	5,3	11,2	0,8	9,0	102
Getränken	6 566	6 233	74,7	1,7	7,9	1,8	4,7	1,0	8,2	102
Tabakwaren	2 597	2 495	80,7	1,7	7,4	1,8	4,0	0,7	3,8	16
sonstigen Nahrungsmitteln	4 310	4 007	70,7	2,2	12,1	2,7	4,5	1,0	6,9	89
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	21 600	20 295	67,4	2,8	12,9	2,9	5,6	0,9	7,4	413
Nachrichtlich:										
Einzelhandel insgesamt ³⁾	526 392	514 130	70,7	1,8	10,8	2,3	4,8	0,7	9,0	8 155

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	2 210	2 064	2 275	31 611	32 553	34 840
Blumen und Pflanzen	1 500	1 602	1 203	17 450	15 392	13 695
lebenden Tieren	2 520	2 514	2 917	13 118	12 983	15 917
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	6 403	6 383	6 608	63 309	62 049	65 724
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 321	2 112	1 944	50 033	40 363	38 542
Fleisch und Fleischwaren	1 467	1 579	1 759	23 354	21 929	24 444
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	824	836	1 015	12 767	12 435	22 462
Getränken	3 899	3 731	3 982	49 183	44 280	45 939
Tabakwaren	422	389	287	11 460	10 213	9 291
Zucker, Süß- und Backwaren	492	398	495	10 814	8 069	7 408
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	632	917	849	7 666	8 582	6 757
Sonstigen Nahrungsmitteln	2 485	2 247	2 504	50 062	46 412	45 599
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	1 311	1 294	1 387	55 115	53 008	56 526
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	13 854	13 504	14 221	270 454	245 292	256 967
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	150 222	147 873	152 959	1 905 028	1 835 399	1 825 934
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	47 712	48 749	42 800	292	393	354
Blumen und Pflanzen	4 673	4 602	4 238	31	31	34
lebenden Tieren	14 727	14 931	14 875	98	77	88
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	67 579	68 761	62 468	427	505	480
Obst, Gemüse und Kartoffeln	31 817	30 033	26 946	567	166	258
Fleisch und Fleischwaren	16 725	15 524	15 734	88	77	101
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	11 795	14 551	15 694	66	59	71
Getränken	21 286	20 502	20 640	208	182	178
Tabakwaren	19 774	20 828	20 763	46	49	50
Zucker, Süß- und Backwaren	6 419	5 905	9 729	52	38	38
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	5 341	4 976	5 278	49	63	46
Sonstigen Nahrungsmitteln	39 979	37 389	38 681	283	246	188
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	34 789	35 470	37 488	348	307	391
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	187 925	185 177	190 952	1 707	1 187	1 321
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	1 177 750	1 154 055	1 166 730	9 887	8 720	8 814

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 313.

**Noch: 342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungsgroßhandel**

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	2 962	3 184	3 094	6,2	6,5	7,2
Blumen und Pflanzen	1 103	1 059	1 030	23,6	23,0	24,3
lebenden Tieren	879	862	1 005	6,0	5,8	6,8
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 030	5 208	5 235	7,4	7,6	8,4
Obst, Gemüse und Kartoffeln	4 911	4 107	3 753	15,4	13,7	13,9
Fleisch und Fleischwaren	1 927	1 782	1 867	11,5	11,5	11,9
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	1 265	1 339	1 719	10,7	9,2	11,0
Getränken	4 584	4 777	5 001	21,5	23,3	24,2
Tabakwaren	1 988	1 990	1 954	10,1	9,6	9,4
Zucker, Süß- und Backwaren	1 621	1 596	3 868	25,3	27,0	39,8
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	896	926	1 062	16,8	18,6	20,1
Sonstigen Nahrungsmitteln	5 666	4 537	3 726	14,2	12,1	9,6
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	4 907	4 720	5 417	14,1	13,3	14,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	27 764	25 774	28 367	14,8	13,9	14,9
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	199 799	195 668	209 306	17,0	17,0	17,9
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	850	916	955	28,7	28,8	30,9
Blumen und Pflanzen	374	327	300	33,9	30,9	29,1
lebenden Tieren	231	232	296	26,3	26,9	29,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	1 483	1 501	1 582	29,5	28,8	30,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 320	1 113	1 135	26,9	27,1	30,2
Fleisch und Fleischwaren	615	582	608	31,9	32,7	32,6
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	348	334	450	27,5	24,9	26,2
Getränken	1 214	1 139	1 227	26,5	23,8	24,5
Tabakwaren	352	343	355	17,7	17,2	18,2
Zucker, Süß- und Backwaren	284	257	297	17,5	16,1	7,7
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	253	246	250	28,2	26,6	23,5
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 510	1 360	1 359	26,7	30,0	36,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	1 720	1 646	1 752	35,1	34,9	32,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	7 617	7 019	7 433	27,4	27,2	26,2
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	65 617	64 323	65 675	32,8	32,9	31,4

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	129,8	132,1	116,1	100,7	91,4	101,6	97,9	89,2
Blumen und Pflanzen	116,1	116,3	113,6	111,2	111,5	108,5	109,8	102,2
lebenden Tieren	119,4	116,3	111,5	105,7	98,0	94,3	100,5	100,0
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren zusammen	126,4	127,4	115,1	102,9	94,5	100,6	99,7	93,0
Obst, Gemüse und Kartoffeln	106,1	115,5	111,6	117,8	103,4	102,2	100,9	102,3
Fleisch und Fleischwaren	112,4	108,0	104,7	103,7	101,6	96,0	94,2	95,0
Milcherzeugnissen, Eiern,								
Speiseöl und ähnlichen Fetten	101,0	106,6	106,4	92,7	91,7	91,6	90,7	84,2
Getränken	95,0	94,7	96,2	97,6	91,1	88,6	88,3	88,6
Tabakwaren	105,4	104,6	107,4	111,0	98,6	95,2	95,1	95,0
Zucker, Süß- und Backwaren	106,5	98,6	103,5	107,0	96,4	87,8	92,4	97,8
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	101,2	96,8	105,8	115,5	85,0	86,2	89,5	91,5
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	109,1	113,8	115,0	120,7	98,0	99,8	100,9	104,8
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak-								
waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,6	109,6	111,2	112,5	97,9	97,7	99,3	100,1
Nahrungs-, Genussm., Getränken und								
Tabakwaren zusammen	104,5	106,8	107,4	109,5	96,2	95,0	95,3	96,3
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	109,2	108,1	107,9	106,6	100,8	100,3	101,5	101,6

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermitteln	105,1	107,4	108,1	102,9	104,5	105,1	111,6	116,4	117,1
Blumen und Pflanzen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
lebenden Tieren	102,7	103,8	104,0	97,5	99,3	101,5	111,2	111,2	108,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen									
und lebenden Tieren zusammen	101,9	103,5	103,1	98,9	99,9	99,4	109,5	112,6	112,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln	99,5	101,3	102,0	98,2	101,1	102,4	103,4	102,1	101,1
Fleisch, Fleischwaren	95,6	95,1	98,0	91,5	91,1	94,3	109,0	108,2	110,6
Milcherzeugnissen, Eiern,									
Speiseöl und ähnlichen Fetten	98,3	99,4	100,5	95,6	98,6	100,0	108,6	104,1	104,1
Getränken	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tabakwaren	98,9	97,7	97,5	97,6	96,5	96,0	103,1	101,7	102,5
Zucker, Süß- und Backwaren	96,5	94,2	94,5	94,3	90,8	91,9	104,4	105,5	103,4
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	74,1	77,0	79,2	68,7	70,8	73,2	89,9	95,5	97,1
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	108,0	110,3	111,5	103,8	105,9	107,1	122,0	125,0	126,1
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak-									
waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	100,9	100,1	102,6	98,1	97,9	99,9	109,8	107,2	111,1
Nahrungs-, Genussm., Getränken und									
Tabakwaren zusammen	99,5	99,8	101,2	96,5	97,2	98,6	109,1	108,5	109,4
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	104,2	104,9	105,5	102,8	103,4	104,2	109,2	110,0	110,3

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2014

4103400

Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	17 300	69,7	4 658	2,3
1 bis unter 2 Mill. €	2 021	8,1	2 621	1,3
2 bis unter 5 Mill. €	2 414	9,7	8 109	4,0
5 bis unter 10 Mill. €	2 088	8,4	13 570	6,7
10 Mill. € und mehr	989	4,0	172 318	85,6
Insgesamt	24 812	100	201 276	100
Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	34 471	91,3	7 963	36,9
1 bis unter 2 Mill. €	1 944	5,1	2 487	11,5
2 bis unter 5 Mill. €	934	2,5	2 551	11,8
5 bis unter 10 Mill. €	240	0,6	1 604	7,4
10 Mill. € und mehr	176	0,5	6 994	32,4
Insgesamt	37 765	100	21 599	100
Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 936	98,0	671	77,9
1 bis unter 2 Mill. €	77	1,9	106	12,3
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	4	0,1	84	9,8
Insgesamt	4 017	100	861	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	20 088	19 271	18 361	20 943	8036	8 154	8 083	8 134
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 349	5 095	4 503	3 869	2 032	1 918	1 897	1 820
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren zusammen	26 437	24 367	22 864	24 812	10 069	10 071	9 980	9 955
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	5 804	5 122	4 336	4 482	268	245	195	249
Fleisch und Fleischwaren	4 004	3 805	3 146	3 514	382	400	338	363
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 504	1 480	1 105	1 092	84	83	58	62
Backwaren und Süßwaren	6 594	6 440	6 085	6 282	622	656	670	725
Getränken	9 311	8 923	8 394	10 570	497	486	440	524
Tabakwaren	5 130	4 455	4 106	4 483	204	225	196	207
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	6 102	6 139	6 409	7 344	384	406	415	489
Nahrungsmitteln, Getränken								
und Tabakwaren insgesamt	38 450	36 365	33 582	37 766	2 440	2 501	2 312	2 619
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	331 297	325 245	306 485	333 002	35 125	34 543	33 339	34 886
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	152 437	155 829	159 909	167 535	1 671	2 249	2 040	2 734
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	34 327	33 924	32 116	33 741	444	366	420	417
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren zusammen	186 764	189 753	192 025	201 276	2 116	2 615	2 460	3 151
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	2 510	1 888	1 445	1 693	39	42	25	44
Fleisch und Fleischwaren	2 500	2 513	2 280	2 408	67	44	42	54
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	506	472	352	400	18	9	10	6
Backwaren und Süßwaren	3 276	3 068	3 251	3 626	80	61	76	102
Getränken	6 075	5 837	5 527	6 566	99	77	101	102
Tabakwaren	2 708	2 622	2 403	2 597	16	19	25	16
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	2 873	3 419	4 576	4 310	101	97	78	89
Nahrungsmitteln, Getränken								
und Tabakwaren insgesamt	20 447	19 818	19 835	21 600	421	348	358	413
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	503 792	498 378	491 732	526 392	7 224	7 504	7 151	8 155

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 317.

Noch: 345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	28 915	29 198	30 580	32 148	19,0	18,7	19,1	19,2
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 160	7 139	6 527	7 149	20,9	21,0	20,3	21,2
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	36 075	36 337	37 107	39 297	19,3	19,1	19,3	19,5
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	725	543	455	559	28,9	28,8	31,5	33,0
Fleisch und Fleischwaren	1 036	1 002	937	1 000	41,4	39,9	41,1	41,5
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	204	188	136	154	40,3	39,8	38,6	38,5
Backwaren und Süßwaren	1 630	1 584	1 684	1 895	49,8	51,6	51,8	52,3
Getränken	1 624	1 605	1 518	1 809	26,7	27,5	27,5	27,6
Tabakwaren	572	486	498	545	21,1	18,5	20,7	21,0
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	993	1 036	1 142	1 396	34,6	30,3	25,0	32,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	6 785	6 443	6 369	7 357	33,2	32,5	32,1	34,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	145 264	140 983	142 710	155 270	28,8	28,3	29,0	29,5
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	12 503	13 357	13 353	13 817	43,2	45,7	43,7	43,0
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 165	3 204	3 013	3 295	44,2	44,9	46,2	46,1
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	15 669	16 561	16 366	17 111	43,4	45,6	44,1	43,5
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	146	143	115	155	20,1	26,3	25,3	27,7
Fleisch und Fleischwaren	430	433	410	429	41,5	43,2	43,8	42,9
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	59	61	39	44	28,9	32,4	28,7	28,6
Backwaren und Süßwaren	632	656	714	823	38,8	41,4	42,4	43,4
Getränken	469	454	424	491	28,9	28,3	27,9	27,1
Tabakwaren	157	169	167	184	27,4	34,8	33,5	33,8
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	347	400	438	484	34,9	38,6	38,4	34,7
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	2 240	2 316	2 308	2 610	33,0	35,9	36,2	35,5
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	52 321	52 903	51 978	55 443	36,0	37,5	36,4	35,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2011	893	16 462	11 150	10 650	39 155
2012	894	16 393	11 505	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
2015	864	16 211	11 968	8 900	37 943
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2011	6,3	11,9	13,2	2,8	34,2
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,0	13,8	2,8	34,9
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
2015	6,1	12,5	14,3	2,6	35,5
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,0	131,6
2011	18,9	61,2	49,4	5,0	134,5
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2
2015	18,9	68,5	58,0	4,8	150,2

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. -

3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE (424), BMEL (123).

347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fachgeschäfte ²⁾		Sonstige Einkaufsstätten	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Fleisch (o. Geflügel)	28,4	28,4	17,7	17,9	32,3	32,5	15,7	15,2	5,9	6,0
Fleischwaren/Wurst	43,6	43,4	14,3	14,5	22,8	23,2	14,8	14,6	4,5	4,4
Geflügel	49,6	49,8	15,2	14,8	23,1	22,9	2,8	3,3	9,0	8,9
Eier	47,0	46,8	11,4	11,4	19,2	19,8	-	-	22,5	22,0
Frischobst	49,9	50,5	12,9	12,6	24,7	25,8	2,9	2,2	9,8	9,6
Frischgemüse	50,5	51,0	13,2	12,9	24,3	25,0	1,7	1,4	10,4	9,7
Frischkartoffeln	41,3	41,7	12,4	12,3	23,5	23,3	1,7	1,7	21,2	21,0
Brot	33,5	34,1	10,0	9,8	15,0	15,3	37,2	36,4	4,4	4,4
Käse	52,2	52,1	15,9	15,8	27,3	27,7	-	-	4,6	4,4
Butter	49,1	48,9	18,2	17,8	30,0	30,4	-	-	2,7	2,9
Quark	52,5	52,8	16,1	15,6	29,7	29,7	-	-	1,8	1,9
Konsummilch	53,0	52,1	16,3	16,2	27,8	28,4	-	-	3,0	3,3
Milchgetränke	45,8	45,1	20,1	20,3	31,7	32,2	-	-	2,4	2,5
Joghurt	51,1	50,4	16,4	16,4	30,0	30,6	-	-	2,5	2,5
Speiseöl	57,5	55,6	16,3	16,3	22,1	24,0	-	-	4,1	4,1

1) Verbrauchermärkte < 5.000 qm, Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel. - 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Quelle: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE (424), BMEL (123).

D

348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren oaS	106,6	111,8	114,9	119,0	101,5	103,5	105,3	108,5
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	102,3	100,5	99,2	99,8	98,5	94,9	93,0	93,1
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	105,8	109,6	111,9	115,3	100,9	101,9	103,0	105,5
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	104,0	104,4	104,9	106,5	98,4	96,1	95,4	95,6
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	104,8	106,3	107,9	110,9	101,2	101,3	102,5	105,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 320.

Noch: **348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren oaS	107,1	110,1	112,1	109,0	112,4	114,9	106,3	109,1	110,9
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art									
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	98,3	98,4	99,6	98,9	100,2	100,5	98,0	97,5	99,2
EH mit Waren verschiedener Art									
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	105,2	107,7	109,5	106,7	109,7	111,7	104,6	106,8	108,6
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	103,6	106,0	108,9	101,9	102,8	105,7	104,7	108,0	111,0
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	102,8	104,1	105,2	101,6	102,2	103,1	103,7	105,4	106,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

**349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	37 442	36 608	35 684	34 744	20 317	21 336	21 958	23 174
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	9 162	9 166	9 354	9 762	2 464	2 581	2 680	2 853
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	124 338	123 140	122 348	122 315	29 899	31 173	32 125	33 486
darunter								
Restaurants mit								
- herkömmlicher Bedienung	74 162	72 719	72 027	71 455	18 034	18 502	19 107	19 979
- mit Selbstbedienung	2 556	2 521	2 471	2 464	3 918	4 368	4 476	4 372
Cafés	10 835	11 043	11 135	11 166	2 179	2 236	2 294	2 545
Imbisshallen	30 858	31 086	31 077	31 613	4 667	4 979	5 164	5 416
Sonstiges Gaststättengewerbe	44 132	42 807	41 660	40 910	7 208	7 093	7 051	7 205
darunter								
Schankwirtschaften	34 371	33 296	32 348	31 650	4 816	4 740	4 749	4 897
Caterer u. Sonstige								
Verpflegungsleistungen	12 101	12 588	12 770	13 014	6 197	6 611	6 963	7 463
Gastgewerbe insgesamt	227 175	224 309	221 816	220 745	66 086	68 794	70 777	74 181

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen

2014

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen ¹⁾							
Beherbergung	17 483	11 241	7 020	4 516	4 031	215	44 506
Gastronomie	82 086	54 215	23 768	10 338	5 640	192	176 239
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	99 569	65 456	30 788	14 854	9 671	407	220 745
Lieferungen und Leistungen in Mill. € ²⁾							
Beherbergung	890	1 836	2 495	3 161	9 696	7 950	26 027
Gastronomie	4 429	8 637	8 233	7 040	12 297	7 518	48 154
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	5 319	10 474	10 727	10 201	21 992	15 467	74 181

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

2010 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾								
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010				
	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2012	2013	2014	2015 ²⁾	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	107,7	108,5	112,4	117,0	104,7	103,3	104,6	106,7	
Ferienunterkünfte u.ä.									
Beherbergungsstätten	102,6	100,4	104,5	110,0	99,2	94,9	96,9	99,5	
Campingplätze	106,7	100,8	104,3	106,7	101,7	94,1	95,7	97,1	
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	105,1	106,3	108,8	111,7	101,1	99,6	99,6	99,5	
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	106,0	109,1	114,7	121,6	102,3	103,0	106,3	110,6	
Ausschank von Getränken	103,1	98,6	99,6	99,9	99,9	93,6	92,5	89,8	
Gastgewerbe insgesamt	105,9	106,7	110,0	113,9	102,3	100,7	101,6	102,7	
Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	102,8	104,6	106,9	98,4	98,5	98,5	109,5	114,0	119,8
Ferienunterkünfte u.ä.									
Beherbergungsstätten	100,7	102,4	101,7	99,3	100,6	102,5	102,0	104,0	101,3
Campingplätze	109,0	113,3	118,2	115,6	117,5	118,4	102,6	109,0	117,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	105,9	108,4	110,0	103,8	105,5	107,5	107,0	110,0	111,3
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	105,2	108,1	112,8	104,5	107,0	110,3	105,6	108,8	114,1
Ausschank von Getränken	103,1	105,4	105,4	102,0	103,4	104,6	103,4	105,9	105,7
Gastgewerbe insgesamt	104,7	107,0	109,0	101,6	102,7	104,0	106,8	110,0	112,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	35 393	33 895	35 402	474	448	481
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	10 371	10 568	11 228	57	59	62
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	122 787	114 600	130 727	1 020	968	1 079
Sonstiges Gastgewerbe	35 483	32 564	34 600	216	209	227
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	13 130	12 441	14 239	221	215	236
Gastgewerbe insgesamt	217 164	204 068	226 196	1 989	1 898	2 085
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	22 800	21 531	23 810	48,1	48,1	49,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 304	2 349	2 581	40,1	39,8	41,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	31 675	30 899	35 977	31,0	31,9	33,3
Sonstiges Gastgewerbe	5 431	5 141	5 572	25,1	24,6	24,5
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	8 362	8 474	9 464	37,8	39,4	40,1
Gastgewerbe insgesamt	70 573	68 394	77 404	35,5	36,0	37,1
Wirtschaftsgliederung	Rohertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	18 384	17 516	19 382	80,6	81,4	81,4
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 780	1 844	2 015	77,3	78,5	78,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	21 570	20 615	24 212	68,1	66,7	67,3
Sonstiges Gastgewerbe	3 724	3 462	3 772	68,6	67,3	67,7
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	5 379	5 244	5 937	64,3	61,9	62,7
Gastgewerbe insgesamt	50 838	48 681	55 318	72,0	71,2	71,5
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	5 695	5 478	6 023	12,0	12,2	12,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	517	520	554	9,0	8,8	9,0
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	7 289	6 907	8 099	7,1	7,1	7,5
Sonstiges Gastgewerbe	913	893	1 016	4,2	4,3	4,5
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	2 643	2 538	2 782	12,0	11,8	11,8
Gastgewerbe insgesamt	17 055	16 337	18 473	8,6	8,6	8,9

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe

2014

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104510

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E-Commerce
	ins- gesamt	je Unter- nehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienst- leistungs- tätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beher- bergung	Gaststätten- leistungen	Kantinen und Catering- leistungen			
	Mill. €	1 000 €	% des Umsatzes					
Hotels, Gasthöfe, Pen- sionen und Hotels garni	23 810	673	62,9	30,7	0,8	5,3	0,2	16,6
Sonstiges Beherber- gungsgewerbe	2 581	230	76,0	11,8	6,6	5,6	0,1	8,4
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	35 977	275	1,3	94,9	1,2	2,2	0,4	1,6
Sonstiges Gaststätten- gewerbe	5 572	161	1,1	94,4	0,5	3,8	0,2	1,1
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	9 464	665	0,4	3,3	91,5	4,7	0,1	3,0
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	77 404	342	22,6	61,3	12,1	3,7	0,3	6,7
dgl. 2013	68 394	335	22,8	60,8	12,1	4,0	0,3	7,1

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
	insgesamt	je Unternehmen	Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Entgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend.	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	20 367	575	0,5	21,3	29,6	6,5	16,2	2,1	23,8	1 725
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 099	187	1,2	26,2	26,4	6,3	11,1	2,5	26,3	231
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	31 044	237	1,1	36,9	26,1	6,0	13,0	2,1	14,9	1 208
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	4 558	132	1,0	38,6	22,3	5,3	13,1	2,7	17,0	182
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	8 728	613	0,9	39,7	31,9	7,1	3,9	1,2	15,4	230
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	66 796	295	0,9	32,3	27,7	6,3	12,7	2,0	18,2	3 575
dgl. 2013	59 874	293	1,0	32,1	27,3	6,3	13,0	2,0	18,4	3 298

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

354. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüter- schlag deutscher Häfen	Binnen- schiff- fahrt	Eisen- bahn- verkehr	Straßen- verkehr ¹⁾	Seegüter- schlag deutscher Häfen	Binnen- schiff- fahrt	Eisen- bahn- verkehr	Straßen- verkehr ¹⁾
	2013				2014			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei							
Getreide	10 262	11 157	1 068	31 974	10 674	11 032	1 428	35 307
Kartoffeln	100	1	20	5 859	68	.	5	4 978
Zuckerrüben	1	1	30	10 452	3	.	47	18 301
Obst und Gemüse	2 385	37	13	19 014	2 107	78	17	21 612
Forstwirtschaftl. Erzeugn.	3 837	476	2 219	26 820	3 779	415	1 813	31 705
Lebende Pflanzen und Blumen	221	99	0	3 290	228	103	0	3 697
Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs ²⁾	6 613	5 412	481	16 056	6 389	5 239	454	19 027
Lebende Tiere	17	.	0	10 173	13	0	.	10 320
Kuh-, Schaf- u. Ziegen- milch, roh	106	.	.	27 977	105	.	.	30 454
Fische und Fischerei- erzeugnisse	664	19	.	108	869	35	0	150
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch, Häute, Felle ²⁾	1 918	57	3	19 189	2 317	44	2	19 179
Verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse	2 120	10	0	1 325	1 969	15	0	1 090
Verarb. Obst u. Gemüse	2 504	10	89	7 480	2 236	14	57	7 783
Tierische u. pflanzliche Ole und Fette	5 043	5 792	307	3 737	4 874	6 001	349	3 816
Milch, Milcherzeugnisse, Speiseeis	1 164	48	43	24 647	1 594	82	42	24 516
Stärke, Stärkeezeugnisse, Futtermittel	3 713	2 147	246	50 907	3 937	2 533	256	49 784
Getränke	2 586	289	1 100	85 805	2 620	249	1 084	86 207
Sonstige Nahrungsmittel	3 489	735	291	117 724	4 101	746	321	119 103
Zusammen	46 742	26 290	5 910	462 537	47 883	26 586	5 875	487 029
dgl. in Mill. tkm	.	10 105	2 615	73 681	.	10 016	2 668	73 482
Alle Güter insgesamt	297 582	226 864	373 738	2 938 189	304 060	228 490	365 003	3 052 072
dgl. in Mill. tkm	.	60 070	112 613	305 781	.	59 093	112 629	310 142
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	6 973	54 698	247 472	2 809 265	7 565	55 621	238 687	2 924 157
Grenzüberschr. Verkehr	290 610	152 391	108 449	111 172	296 496	154 450	107 777	109 914
Empfang	171 419	104 547	62 919	47 564	174 981	103 894	61 889	45 556
Versand	119 191	47 844	45 530	63 608	121 515	50 556	45 888	64 358
Durchgangsverkehr	.	20 313	17 817	1 181	.	19 775	18 538	988

Anm.: Wegen Anwendung des neuen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007) ist im Jahr 2013 eine Neugliederung der Tabelle erfolgt. Der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Häute und Felle sind u.a., je nachdem welchen Ursprungs sie sind, sowohl in der Gütergruppe "Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs" als auch in der Gruppe "Fleisch, Häute, Felle" berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMEL (123).

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Vor b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 358 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 348 gegeben.

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWI ¹⁾		Reuters ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insgesamt	o. Energie						
	2010 =100							
1950	.	.	20,1	.	.	27,1	.	.
1955	.	.	19,4	.	.	32,1	.	.
1960	5,4	16,7	16,5	.	.	33,2	.	.
1965	5,6	18,0	17,7	44,2	40,5	35,4	.	39,9
1970	6,1	19,6	21,9	44,0	41,2	37,8	.	43,1
1975	19,8	38,2	43,8	62,5	60,3	51,2	.	58,7
1980	49,9	60,7	67,9	83,3	82,9	62,1	.	70,2
1985	35,9	41,3	71,3	103,7	104,0	75,8	.	83,8
1990	34,7	55,2	71,2	85,5	85,8	76,7	.	85,6
1997	31,7	56,2	75,2	87,0	86,6	81,4	83,2	90,4
1998	23,9	47,1	62,0	84,3	83,8	81,0	84,0	90,4
1999	27,6	43,9	53,4	83,9	84,0	80,2	84,5	89,9
2000	37,7	46,6	54,3	92,4	93,4	82,6	85,7	92,7
2001	33,5	42,0	48,9	93,0	93,7	85,1	87,4	93,7
2002	33,5	42,0	49,8	91,0	91,5	84,6	88,6	93,4
2003	38,4	47,5	58,5	88,9	89,4	86,0	89,6	93,2
2004	50,2	57,8	63,5	89,9	90,5	87,4	91,0	93,7
2005	65,9	62,8	65,8	92,9	93,5	91,2	92,5	94,6
2006	79,8	81,2	65,8	97,0	97,8	96,2	93,9	96,2
2007	89,6	94,2	94,0	97,6	98,0	97,5	96,1	97,4
2008	118,9	100,6	99,6	102,1	102,2	102,8	98,6	99,1
2009	77,6	76,8	81,6	93,4	93,1	98,5	98,9	96,9
2011	128,6	118,1	120,0	106,4	106,3	105,3	102,1	103,3
2012	125,0	103,1	117,8	108,7	108,4	107,0	104,1	104,9
2013	122,6	97,6	108,7	105,9	105,3	106,9	105,7	104,3
2014	114,0	93,4	98,8	103,6	102,8	105,8	106,6	104,0
2015	66,7	74,6	91,2	100,9	99,7	103,9	106,9	104,8

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.

1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 79,2 % Energierohstoffe, 20,9 % Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 5,5 % Nahrungs- und Genussmittel, 4,3 % agrarische Rohstoffe für die Industrie, 7,9 % Nicht-Eisen-Metalle, 3,2 % Eisenerz und Schrott (US-\$-Basis). - 2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£). - 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2012	2013	2014	2015
landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Nahrungsmittel	126,3	127,4	213,8	216,2	207,3	171,7
Getreide	122,0	145,6	317,1	287,0	229,1	189,4
dar.: Weizen	118,9	155,2	274,8	273,9	249,9	191,9
Mais	123,9	139,9	338,3	293,5	218,6	192,4
Fleisch	113,2	97,2	170,8	176,6	204,6	175,2
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	214,1	209,1	255,2	228,4
Geflügelfleisch	82,6	93,3	158,6	174,7	185,3	193,0
Schweinefleisch	169,6	105,9	139,7	146,0	173,4	114,5
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	348,4	297,4	258,4	208,1
dar.: Sojaöl	139,9	166,2	327,4	287,4	231,0	191,1
Palmöl	91,7	205,9	359,9	292,6	283,1	216,4
Rapsöl	123,8	182,7	357,9	312,2	261,2	223,7
Sojabohnen	119,7	122,4	293,8	282,5	249,6	189,4
Zucker	154,9	164,4	264,6	219,2	212,0	171,4
Kaffee	104,8	175,7	220,6	165,9	238,5	198,1
Vollmilchpulver	69,2	118,3	181,0	264,0	218,6	137,4
Magermilchpulver	63,3	112,9	165,5	221,0	194,9	97,4
Orangen	146,2	146,3	239,0	267,5	215,4	185,8
Bananen	128,1	105,4	233,1	219,4	220,7	227,0
Betriebsmittel						
Rohöl	81,4	60,9	371,9	368,6	350,4	184,0
Erdgas	58,9	78,1	346,3	323,4	302,4	254,0
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	350,0	288,6	306,4	298,1
Rohphosphat	92,6	80,0	424,9	338,3	252,0	269,1
Kaliumchlorid	80,1	96,1	374,7	309,5	242,3	247,6
Superphosphat	95,7	108,7	335,5	277,4	282,0	280,3
Harnstoff	117,9	185,1	400,1	336,4	312,7	270,5

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMEL (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

€/t

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Butter	Referenzpreis ¹⁾	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
	Interventionspreis	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5
Magermilchpulver	Referenzpreis ¹⁾	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
	Interventionspreis	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
Zucker	Mindestpreis f. Zuckerrüben	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
	Referenzpreis ¹⁾ f. Weißzucker	404,4	404,4	404,4	404,4	404,4	404,4
Getreide	Interventionspreis	-	-	-	-	-	-
	Referenzpreis ¹⁾	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

Anm.: Preise für das jeweilige Produkt-Wj.

1) Laut GMO ab 1.1.2014 Referenzschwellenwert.

Quelle: BMEL (123).

358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2016

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab							
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	1.1.07	
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger								
Regelbesteuerung								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnführen (Normalsteuersatz)	15			16			19	
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen							
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)								
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19	
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohlen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19	
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5			6	→	5	5,5	
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen							
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger								
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19	
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9	→	9,5	→	10	→	9	10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln								
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7	
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19	

Quelle: BMEL (123).

359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2010 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Pflanzliche Produkte								
Getreide	148,52	77,0	53,3	118,4	153,9	116,9	103,5	103,0
dar.: Brotweizen	83,81	73,7	49,9	119,8	150,5	112,5	100,9	99,0
Brotroggen	7,21	80,9	48,8	122,0	154,3	111,2	106,7	103,2
Futterweizen	18,31	77,6	51,9	120,0	162,8	125,0	107,3	107,7
Futtergerste	17,35	86,8	66,4	116,7	178,3	139,1	118,9	120,1
Braugerste	4,98	88,8	59,8	115,2	150,2	128,0	118,5	117,4
Körnermais	10,13	68,0	55,8	109,5	127,7	101,7	83,0	90,8
Handelsgewächse	73,29	95,4	98,6	103,7	130,5	105,8	88,6	98,0
dar.: Raps	56,59	70,7	85,4	104,8	127,4	96,7	86,5	97,3
Zuckerrüben	16,70	110,6	107,7	100,0	140,9	136,5	95,5	100,3
Speisekartoffeln	34,95	36,6	126,1	119,5	117,2	183,8	105,8	275,4
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	122,10	97,0	102,4	99,9	108,2	101,4	103,7	107,7
Gemüse	50,85	106,9	104,1	99,1	112,2	100,1	103,7	117,6
Pflanzen und Blumen	71,25	91,6	101,3	100,6	105,4	102,4	103,7	100,7
Obst	11,32	99,1	114,5	106,0	123,9	122,2	86,2	103,6
dar.: Tafeläpfel	6,06	78,6	84,5	117,1	121,0	129,0	73,4	89,7
Zusammen	394,14	84,2	82,7	109,6	130,9	116,1	100,6	118,9
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	326,77	97,8	102,2	104,4	123,1	118,3	109,6	105,2
Rinder	88,45	75,0	106,3	105,8	128,9	119,5	118,4	118,6
dar.: Jungbullen	51,07	72,8	104,1	105,4	125,1	115,7	115,2	118,0
Kühe	22,55	76,3	106,1	108,0	140,7	125,8	123,9	119,8
Färsen	9,34	72,4	101,1	104,2	130,5	128,0	126,1	123,1
Kälber	5,49	90,0	127,9	102,8	112,7	114,3	112,1	111,5
Schweine	186,08	117,9	105,4	103,2	122,2	117,9	103,4	96,5
Schafe und Ziegen	4,39	90,5	101,7	103,7	117,8	121,1	125,2	127,0
Geflügel	47,85	79,1	79,4	106,6	116,6	117,6	116,3	112,1
dar.: Hähnchen	22,41	70,4	69,5	108,6	113,0	113,9	112,6	104,4
Truthühner (Puten)	22,07	88,1	91,7	105,1	119,5	-	-	-
Milch	255,04	104,1	83,0	109,8	109,6	129,5	105,7	88,0
Eier	24,05	56,4	69,6	92,2	113,2	107,3	109,6	108,4
Zusammen	605,86	99,0	92,4	106,2	117,0	122,6	108,0	98,1
Insgesamt	1 000	93,0	88,5	107,5	122,5	120,0	105,1	106,3
dagegen einschl. Ust ²⁾	1 000	91,5	87,1	107,5	122,5	120,0	105,0	106,3

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2010 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Obst ²⁾ zusammen	99,1	114,5	106,0	97,4	123,9	122,2	86,2	103,6
darunter								
Tafeläpfel	78,6	84,5	117,1	94,0	121,0	129,0	73,4	89,7
Erdbeeren	141,8	162,0	80,3	89,6	119,4	87,2	111,2	124,5
Gemüse ²⁾ zusammen	106,9	104,1	99,1	101,4	112,2	100,1	103,7	117,6
darunter								
Blumenkohl	87,7	73,7	110,9	122,6	163,5	143,6	141,5	157,3
Tomaten	183,3	156,6	98,1	100,7	159,8	144,3	167,1	202,1
Gurken	134,4	102,5	97,5	108,0	96,1	91,8	118,4	133,3
Champignons	101,1	59,5	91,2	78,7	87,3	89,1	96,9	93,6
Spargel	309,4	188,3	91,5	94,7	68,3	66,5	67,5	73,6
Eissalat	64,8	87,4	99,7	99,0	103,6	71,7	71,5	78,5
Pflanzen und Blumen	91,6	101,3	100,6	103,5	105,4	102,4	103,7	100,7
darunter								
Schnittblumen	92,6	115,8	101,6	110,8	114,5	109,5	109,7	106,3
Topfpflanzen	92,5	98,0	99,8	101,1	103,5	99,1	103,3	103,8
Baumschulerzeugnisse	92,6	96,5	100,8	101,1	101,1	101,1	100,1	92,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 359, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t ¹⁾

5010600

Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Weizen	96	177	123	169	215	221	202	173	160
Roggen	82	148	95	142	201	210	159	142	123
Futtergerste	93	164	96	119	184	206	182	152	147
Braugerste	105	207	114	146	229	224	205	184	179
Triticale	85	167	100	137	191	205	182	150	142
Hafer	83	162	102	126	188	196	177	146	141
Mais	104	144	117	174	210	213	199	165	162
Getreide zusammen	95	169	113	155	188	217	194	167	157
Speisekartoffeln	76	169	149	176	.	.	129	157	144
Industriekartoffeln	43	65	75	67	.	.	.	.	61
Kartoffeln zusammen	67	143	130	173	136	115	114	130	128
Zuckerrüben ²⁾	46	28	26	26	26	26	50	49	31
Ölsaaten	194	385	271	340	376	462	402	401	352
Hopfen ³⁾	3 358	4 893	3 931	3 858	4 430	3 516	4 480	3 193	4 339
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 276	1 452	1 331	1 387	1 657	1 642	1 650	1 648	3 346
Kälber	2 414	2 512	2 450	2 525	2 738	2 498	2 601	2 546	4 598
Schweine	1 050	1 172	1 054	1 042	1 145	1 181	1 197	997	1 385
Geflügel	818	1 020	989	968	973	1 004	844	925	1 085
Pferde	776	734	600	550	550	784	734	734	734
Schafe	1 769	1 876	1 921	2 001	2 132	1 850	1 100	1 100	4 513
Milch ⁴⁾	297	351	253	315	348	324	377	403	300
Eier	750	860	1 494	1 339	1 250	960	960	960	1 189

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (423, 424), BMEL (123).

362. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2012	2013	2014	2015
Rinder	Durchschnitt	2,53	2,61	2,86	3,49	3,39	3,21	3,25
Jungbullen	Durchschnitt ³⁾	2,92	2,97	3,11	3,84	3,71	3,54	3,71
darunter	U 3	3,07	3,10	3,24	3,97	3,84	3,69	3,85
	R 3	2,99	3,03	3,16	3,90	3,77	3,65	3,78
	O 3	2,68	2,76	2,84	3,64	3,52	3,29	3,45
Färsen	Durchschnitt ³⁾	2,49	2,61	2,73	3,43	3,47	3,30	3,33
darunter	U 3	2,85	2,94	2,96	3,69	3,81	3,72	3,69
	R 3	2,74	2,87	2,90	3,64	3,76	3,67	3,64
Kühe	Durchschnitt ³⁾	2,13	2,13	2,27	3,06	2,91	2,59	2,74
darunter	R 3	2,39	2,40	2,46	3,36	3,29	3,03	3,12
	O 3	2,24	2,23	2,30	3,20	3,07	2,70	2,92
Kälber	Durchschnitt ³⁾	4,10	3,88	4,50	4,29	4,42	4,34	4,26
darunter	R 2	5,17	4,69	4,70	5,17	5,34	5,28	5,40
Schweine	Durchschnitt ³⁾	1,42	1,37	1,38	1,70	1,70	1,55	1,40
darunter	E	1,47	1,41	1,46	1,71	1,70	1,55	1,40
	U	1,35	1,30	1,32	1,59	1,58	1,43	1,22
	M	1,13	1,18	1,18	1,44	1,39	1,30	1,03

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (424), BMEL (123).

363. Preise für angelieferte Kuhmilch

Cent je kg ¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre		
	2013	2014	2015
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,12	4,08	4,09
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,64	2,65	2,57
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,41	3,41	3,41
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,65	4,68	4,60
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt ab Hof	38,04	38,08	30,00
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ab Hof	37,68	37,82	29,71
frei Molkerei	38,94	39,08	30,97

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett.

- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

364. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	22,70	20,10	25,00	18,80	17,30	15,80
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	21,20	23,20	21,50	16,20	15,30	14,90
Braugerste, incl. ²⁾	19,50	16,40	23,50	24,60	24,50	21,10	20,00	18,40
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	18,30	19,40	21,80	17,20	14,90	14,10
Hafer, incl.	14,50	13,40	22,50	22,80	23,20	18,40	17,50	17,00
Mais, incl.	16,70	13,10	22,00	20,80	23,60	19,50	16,70	17,40
Weizenkleie	11,40	8,80	13,60	14,80	17,90	14,10	11,70	11,80
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	31,40	31,90	43,80	42,40	37,60	33,20
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	.	.	.	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein.

- 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMEL (123).

365. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2010 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil ‰	2000	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Getreide	2,22	78,6	82,8	132,8	140,6	132,8	120,9	114,8
Reis	0,34	97,8	116,4	109,9	110,9	108,7	111,5	114,0
Rindfleisch	2,12	76,2	95,7	110,2	113,1	111,2	108,4	111,0
aus Euro-Ländern	1,20	77,7	101,4	110,2	114,6	114,9	109,2	109,3
aus Nicht-Euro-Ländern	0,92	74,6	89,1	110,1	111,1	106,4	107,4	113,3
Schlachtschweine und Schweinefleisch	4,03	.	100,7	102,4	116,7	117,8	110,7	97,9
aus Euro-Ländern	2,55	.	99,2	102,4	115,3	114,9	107,9	97,2
aus Nicht-Euro-Ländern	1,48	.	103,2	102,5	119,0	122,7	115,6	99,0
Geflügelfleisch	1,70	91,8	102,0	112,7	114,5	117,7	116,7	119,4
aus Euro-Ländern	0,95	91,1	100,2	110,1	109,0	109,8	109,1	109,4
aus Nicht-Euro-Ländern	0,75	93,0	103,5	116,1	121,5	127,6	126,3	132,1
Eier und Eiprodukte	1,20	.	113,1	90,1	114,0	97,7	89,0	94,6
Milch und Milch- erzeugnisse	6,97	102,0	91,7	109,7	108,1	116,2	119,2	106,4
aus Euro-Ländern	5,37	102,3	92,5	110,0	108,7	116,2	119,5	105,9
aus Nicht-Euro-Ländern	1,60	101,2	89,6	108,9	106,0	116,3	118,1	107,8
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	4,70	89,1	95,4	106,5	115,2	119,5	122,9	127,5
aus Euro-Ländern	0,62	88,2	101,5	107,0	114,9	118,9	121,4	126,9
aus Nicht-Euro-Ländern	4,08	89,4	94,4	106,4	115,2	119,5	123,1	127,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

366. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2010 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2011	2012	2013	2014	2015
Güter der gewerbl. Wirtschaft	908,16	85,8	93,4	106,3	108,4	105,3	102,8	99,7
aus Euro-Ländern	317,75	.	88,8	106,8	108,2	106,0	104,2	101,2
aus Nicht-Euro-Ländern	590,41	.	96,3	106,1	108,5	104,9	102,0	99,0
Güter der Ernährungswirtschaft	91,84	82,7	84,4	107,5	111,6	112,6	111,9	112,7
aus Euro-Ländern	50,60	.	87,6	104,9	109,7	112,6	110,1	109,3
aus Nicht-Euro-Ländern	41,24	.	81,0	110,6	113,9	112,5	114,2	116,8
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	85,5	92,4	106,4	108,7	105,9	103,6	100,9
aus Euro-Ländern	368,35	.	88,7	106,5	108,4	106,9	105,0	102,3
aus Nicht-Euro-Ländern	631,65	.	95,2	106,3	108,8	105,4	102,8	100,1
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	2,22	114,0	78,6	132,8	140,6	132,8	120,9	114,8
darunter								
Weizen	1,10	113,0	73,6	131,8	140,7	129,6	119,6	114,8
Mais	0,63	111,8	82,8	128,6	136,8	141,4	127,9	114,6
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	80,1	93,3	96,2	113,4	126,2	101,0	121,4
Stüßwaren	3,54	78,1	78,0	97,4	95,9	101,9	110,2	114,3
Frischgemüse	5,91	.	.	92,2	98,9	102,5	94,1	103,4
darunter								
Tomaten	1,52	117,8	107,1	84,9	97,7	92,6	96,0	99,3
Frischobst, Nüsse	6,58	81,1	85,7	104,0	108,5	114,6	116,1	131,2
darunter								
Weintrauben, frisch	0,59	140,7	93,7	112,1	111,8	117,3	115,5	117,4
Gemüsekonserven	2,63	102,6	85,2	102,6	106,8	108,3	108,7	109,8
Obstkonserven	0,82	79,7	83,0	109,6	118,1	121,1	123,4	118,5
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	2,40	61,5	78,0	111,8	111,0	102,6	105,5	108,1
Ölkuchen und Schrote	1,71	.	68,8	97,8	131,0	139,4	135,0	124,2
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	10,12	92,6	87,1	108,4	113,6	114,3	112,0	110,2
darunter								
Rindfleisch ¹⁾	2,12	72,4	76,2	110,2	113,1	111,2	108,4	111,0
Schweinefleisch ¹⁾	2,37	107,4	93,2	105,4	116,5	117,5	110,1	96,9
Fische ¹⁾	2,16	.	.	105,4	109,5	107,4	107,0	116,0
Butter	0,53	57,8	69,5	114,8	103,4	113,4	111,1	105,6
Käse und Quark	3,95	91,2	97,0	108,5	106,9	113,1	118,6	105,2
Spirituosen	1,68	91,2	94,0	102,6	104,3	106,4	108,7	110,8
Traubenwein	2,60	74,1	81,4	101,2	108,8	118,3	112,9	111,9
Rohkakao	1,31	42,5	42,0	88,8	76,9	74,1	89,7	108,4
Rohkaffee	3,42	53,4	70,4	141,0	115,0	83,1	104,5	102,3

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

367. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	33,62	89,5	90,2	109,0	129,2	123,9	119,4	115,3
Energie- und Schmierstoffe	128,82	51,1	51,8	106,3	119,0	117,8	110,0	99,8
Heizstoffe	28,88	46,9	42,0	106,0	120,2	117,5	108,9	97,4
Treibstoffe	64,15	47,3	50,5	108,1	120,2	115,1	102,8	88,0
Elektrischer Strom	29,74	65,9	65,0	103,7	117,1	124,9	125,9	125,4
Schmierstoffe	6,05	59,4	64,3	101,3	109,3	112,3	112,1	111,7
Düngemittel	75,48	52,6	55,4	104,7	127,2	113,9	112,7	112,0
Pflanzenschutzmittel	53,81	100,5	102,2	104,0	107,1	106,4	105,3	106,7
Fungizide	17,30	93,8	94,7	106,3	99,4	100,5	104,3	103,7
Insektizide	11,59	101,1	107,5	108,8	125,5	115,8	108,5	109,0
Herbizide	24,92	108,1	103,3	100,0	103,8	106,1	104,5	107,7
Futtermittel	232,52	86,1	77,8	118,1	147,9	134,3	123,2	120,6
Einzelfuttermittel	39,41	.	71,9	120,6	161,1	136,0	121,2	119,2
Getreide u. Mühlennachprodukte	15,08	.	105,6	140,1	181,0	143,1	122,5	120,7
Ölkuchen und -schrot	24,33	66,9	65,1	108,5	148,7	131,6	120,4	118,3
Mischfuttermittel	193,11	88,1	79,5	117,5	145,2	133,9	123,7	120,9
Veterinärleistungen	29,77	.	75,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	69,85	.	61,6	101,7	107,9	111,8	115,1	118,6
von Bauten	23,75	73,9	85,2	101,5	108,1	110,8	113,4	116,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	.	87,1	100,9	103,0	104,8	105,8	106,7
Zusammen	744,64	70,6	70,9	108,2	124,2	118,8	114,1	111,9
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	196,45	69,2	74,8	100,6	105,1	106,9	107,9	109,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	154,16	65,7	72,1	100,4	104,4	105,8	106,8	108,7
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	61,24	67,0	75,4	100,5	105,3	107,8	109,2	110,6
Erntebergung	92,92	63,8	71,1	100,3	103,7	104,5	105,3	107,5
Fahrzeuge	42,29	.	81,1	101,3	107,9	110,8	111,9	112,6
Bauten	58,91	78,5	87,5	101,6	106,6	108,5	110,4	112,2
Zusammen	255,36	71,8	78,0	100,8	105,4	107,3	108,5	110,1
Insgesamt	1 000	71,1	72,8	106,3	119,4	115,9	112,7	111,5
dagegen einschl. USt	1 000	68,9	71,0	106,1	118,8	115,5	112,5	111,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

368. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Futtermittel ⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	191	183	208	217	153
Fischmehl	518	512	.	1 226	1 036	1 381	1 200	1 388
Sojaschrot	214	201	258	315	319	439	428	376
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter								
für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 865	1 975	2 127	2 382	2 044
Milchleistungsfutter	169	150	152	219	230	271	244	225
Eiweißkonzentrat								
für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter								
für Mastschweine ²⁾	227	189	182	272	284	332	288	266
Alleinfutter								
für Legehennen	232	207	206	285	298	347	312	287
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	990,0	1 060,0	970,0	906,0	936,0
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	980,0	1 017,0	925,0	794,0	845,6
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	700,0	712,0	710,0	684,0	680,4
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	95,0	96,0	98,0	97,0	98,0
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	.	.	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	117,93	127,79	128,74	123,77	114,14
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	62,03	72,79	73,27	68,65	56,98
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	449,86	553,96	535,49	489,51	364,79
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

369. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr	Leistungsgruppen				
	1	2	3	4	5
Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	27,57	16,46	12,55	11,57	9,15
2011/12	28,17	16,82	12,79	11,85	9,28
2012/13	28,91	17,17	13,03	12,10	9,36
2013/14	29,65	17,64	13,39	12,42	9,64
2014/15	30,38	18,09	13,78	12,75	9,91
2015/16	31,05	18,47	14,07	13,03	10,13
	2010 = 100				
2010/11	100,5	100,8	100,7	100,9	106,1
2011/12	102,7	103,0	102,6	103,2	107,5
2012/13	105,4	105,0	104,4	105,3	108,4
2013/14	108,1	107,9	107,3	108,1	111,7
2014/15	110,7	110,7	110,4	111,0	114,8
2015/16	113,2	113,1	112,8	113,5	117,4
Neue Länder ²⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	17,28	10,34	8,43	6,44	-
2011/12	17,70	10,59	8,65	6,83	-
2012/13	18,00	10,77	8,80	7,13	-
2013/14	18,49	11,06	9,04	7,50	-
2014/15	19,02	11,37	9,30	7,85	-
2015/16	19,02	11,37	9,30	7,85	-
	2010 = 100				
2010/11	101,3	101,3	101,3	101,4	-
2011/12	103,7	103,7	103,9	107,6	-
2012/13	105,5	105,5	105,8	112,2	-
2013/14	108,4	108,4	108,7	118,1	-
2014/15	111,5	111,4	111,8	123,6	-
2015/16	111,5	111,4	111,8	123,6	-
Deutschland					
	€ je Stunde				
2010/11	18,80	13,52	10,34	11,49	8,73
2011/12	19,25	13,83	10,57	11,77	8,90
2012/13	19,61	14,09	10,77	12,02	8,98
2013/14	20,15	14,48	11,06	12,34	9,24
2014/15	20,70	14,86	11,38	12,68	9,63
2015/16	20,81	15,06	11,52	12,96	9,78
	2010 = 100				
2010/11	101,2	101,0	101,0	100,9	108,1
2011/12	103,6	103,4	103,3	103,3	110,2
2012/13	105,5	105,3	105,1	105,5	111,0
2013/14	108,4	108,1	108,1	108,4	114,5
2014/15	111,3	111,0	111,1	111,3	119,5
2015/16	111,7	112,3	112,3	113,8	122,1

Anmerkung: Für Analysezwecke werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes darstellen. Sie sind wie folgt definiert:

Leistungsgruppe 1 "Arbeitnehmer in leitender Stellung"

Leistungsgruppe 2 "Herausgehobene Fachkräfte"

Leistungsgruppe 3 "Fachkräfte"

Leistungsgruppe 4 "Angelernte Arbeitnehmer"

Leistungsgruppe 5 "Ungelernte Arbeitnehmer"

Zu Einzelheiten siehe StBA, Fachserie 16, Reihe 2.1

1) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 2) Ohne Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

370. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder ³⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland ⁴⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus; die nächste Verdiensterhebung findet 2014 statt.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

371. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	in Stunden			in €			in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2009 ³⁾	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
2011	38,5	37,7	38,3	24,65	19,71	23,85	4 121	3 225	3 973
2012	38,5	37,8	38,4	25,26	20,44	24,51	4 224	3 361	4 087
2013	38,4	37,9	38,4	25,78	21,11	25,05	4 306	3 473	4 173
2014	38,5	38,0	38,4	26,39	21,63	25,62	4 414	3 568	4 276
2015	38,6	37,9	38,5	27,07	22,37	26,32	4 536	3 683	4 397
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2009 ³⁾	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
2011	39,5	39,1	39,4	15,78	13,04	15,20	2 705	2 217	2 601
2012	39,5	39,2	39,4	16,22	13,77	15,72	2 783	2 345	2 693
2013	39,3	39,1	39,2	16,47	14,03	15,97	2 811	2 384	2 723
2014	39,4	39,2	39,4	17,12	14,54	16,60	2 930	2 478	2 839
2015	39,4	39,3	39,4	17,96	15,64	17,50	3 073	2 667	2 993
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2009 ³⁾	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612
2011	38,6	37,9	38,5	23,43	18,50	22,60	3 931	3 049	3 779
2012	38,6	38,1	38,5	24,01	19,23	23,23	4 029	3 182	3 890
2013	38,6	38,1	38,5	24,47	19,81	23,70	4 099	3 278	3 963
2014	38,6	38,2	38,5	25,07	20,37	24,29	4 207	3 379	4 067
2015	38,7	38,1	38,6	25,84	21,25	25,08	4 341	3 519	4 203

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt.- 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

IV. Grundstückspreise

372. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten insgesamt ^{3) 4)}
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
Deutschland				
2010	261	148	238	204
2013	345	200	313	243
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	412	278	650	694
5 - 10 ha	342	173	304	281
10 - 20 ha	429	168	326	264
20 - 50 ha	451	218	364	269
50 - 100 ha	486	261	411	283
100 - 200 ha	470	264	416	273
200 - 500 ha	416	172	366	252
500 - 1 000 ha	283	125	262	201
1 000 ha und mehr	213	100	199	169

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus.- 2) In den jeweils letzten 3 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

373. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2011						
Zusammen	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 417	13 093	16 968	22 492	28 395	19 072
0,25 - 1 ha	10 229	10 783	14 534	17 568	21 877	14 474
1 - 2 ha	10 743	11 350	15 760	20 383	22 015	15 002
2 - 5 ha	12 594	11 800	15 458	19 374	21 438	15 135
5 und mehr ha	8 709	10 256	13 742	18 084	19 039	12 466
2012						
Zusammen	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 560	13 288	16 498	22 060	26 902	18 681
0,25 - 1 ha	10 576	11 703	15 298	19 148	21 999	15 361
1 - 2 ha	12 227	13 205	16 776	21 229	23 457	16 376
2 - 5 ha	13 459	12 978	17 020	21 665	23 170	16 464
5 und mehr ha	10 114	10 549	14 259	15 946	19 550	13 157
2013						
Zusammen	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 804	15 930	17 339	20 800	27 274	19 452
0,25 - 1 ha	11 786	13 254	16 227	20 268	23 957	16 692
1 - 2 ha	13 625	14 298	18 440	24 144	26 676	18 190
2 - 5 ha	16 062	15 330	19 796	25 653	26 769	19 399
5 und mehr ha	10 119	12 542	17 137	20 161	20 300	14 860
2014						
Zusammen	13 060	15 285	19 435	24 715	25 914	18 099
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 680	14 811	17 791	23 885	28 429	20 064
0,25 - 1 ha	13 375	14 741	18 660	23 141	26 300	18 798
1 - 2 ha	15 269	16 581	21 716	27 477	28 681	20 789
2 - 5 ha	17 922	17 475	22 260	27 765	27 611	21 379
5 und mehr ha	11 499	14 480	18 214	23 155	24 313	16 343
2015						
Zusammen	14 839	16 141	21 942	26 067	27 079	19 578
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	14 103	15 651	18 601	24 602	30 287	21 258
0,25 - 1 ha	14 949	15 518	20 177	27 564	26 810	20 274
1 - 2 ha	16 903	16 925	24 339	30 581	30 057	22 215
2 - 5 ha	18 476	17 800	22 949	33 291	28 714	22 566
5 und mehr ha	13 665	15 723	21 605	22 434	25 877	18 309

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

374. Kaufwerte für Bauland€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau-land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
2011	128,19	25,71	37,10	90,92
2012	128,76	34,38	39,61	94,14
2013	134,34	32,65	46,79	98,61
2014	138,74	35,84	52,25	106,07
2015	144,02	34,69	55,21	110,06
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder ²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2015 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	230,18	45,38	222,54	221,67
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	197,56	27,43	17,67	181,02
Wohngebiet	162,49	41,10	17,07	142,37
Industriegebiet	36,15	15,33	49,43	46,85
Dorfgebiet	38,02	18,89	8,17	34,10

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

375. Teilindex der Erzeugerpreise
des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2010 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Mahl- u. Schälmühlenerzeugnisse	2,64	104,1	86,6	100,6	118,2	118,3	121,3	112,3	109,7
Teigwaren	0,41	83,8	78,8	102,6	101,5	103,4	105,4	105,7	111,5
Stärke u. Stärkerzeugnisse	0,60	115,8	96,8	102,4	134,0	134,9	136,1	123,8	111,6
Backwaren	13,02	.	80,5	99,3	105,0	107,7	110,8	113,1	116,3
Zucker	1,79	135,9	131,8	118,0	104,0	138,4	140,2	120,4	87,7
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,38	87,3	92,9	101,2	106,1	112,8	115,2	114,5	113,0
Süßwaren	6,03	81,9	86,7	99,7	101,8	104,6	107,2	110,5	115,4
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	0,53	.	62,9	86,7	121,8	121,1	107,7	93,8	89,6
Öle und Fette	2,13	.	62,2	88,5	119,7	125,3	114,8	104,7	102,8
Margarine	0,99	65,2	76,6	101,9	107,3	115,1	115,7	115,1	112,6
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	1,04	75,4	78,8	100,9	106,3	106,3	113,6	118,5	110,8
Milch und Milcherzeugnisse	16,44	90,6	91,8	94,3	106,2	103,5	111,7	116,5	106,7
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	4,16	.	93,6	91,5	108,9	104,1	116,7	123,4	106,9
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	.	.	97,1	73,9	114,0	91,6	111,1	100,8	87,0
Käse und Quark	5,71	.	86,3	94,9	105,8	105,3	112,3	119,3	106,7
And. Milch u. -erzeugnisse	.	.	89,3	101,2	102,8	104,4	107,5	112,7	111,8
Speiseeis	.	89,8	100,4	105,0	99,6	102,7	105,8	109,0	110,5
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	27,22	89,2	84,0	100,7	104,5	110,9	113,9	111,0	107,3
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,51	.	80,8	102,2	100,6	102,0	101,9	99,5	99,4
Kaffee	1,49	87,0	92,1	98,3	116,7	118,7	114,9	117,7	124,8
Bier	6,50	72,3	84,7	100,1	100,6	102,5	103,5	106,9	108,4
Malz	.	126,8	86,6	110,4	112,9	117,4	116,0	106,3	104,3
Spirituosen	2,26	87,3	93,5	99,0	100,8	102,4	103,6	103,6	104,1
Traubenwein	.	99,1	98,8	98,4	99,9	101,3	106,0	108,0	106,5
Erfrischungsgetränke,									
natürliches Mineralwasser	5,88	.	89,2	99,4	103,3	108,3	110,9	111,4	110,8
Würzen und Soßen	2,45	.	90,8	99,4	103,7	111,9	111,3	114,1	123,3
Futtermittel für Nutztiere	4,27	.	70,6	93,6	122,9	131,9	135,6	123,5	119,1
Futtermittel für sonstige Tiere	1,45	.	96,9	97,8	103,9	108,2	112,3	114,2	114,7
Nahrungs- und Futter-									
mittel sowie Getränke	114,81	83,8	86,8	99,2	106,0	109,9	112,9	112,5	110,3
Tabakerzeugnisse	5,90	47,5	58,5	97,1	102,3	105,1	108,7	113,0	116,9
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse									
insgesamt	1 000	78,5	82,6	98,5	105,3	107,0	106,9	105,8	103,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

376. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2010 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Mineralölerzeugnisse	.	44,3	66,8	85,8	116,1	123,8	118,1	111,8	95,2
dav. Motorenbenzin	14,62	48,5	72,5	90,3	110,0	116,4	112,3	107,7	98,1
Dieselmotorenkraftstoff	16,40	45,6	67,1	88,1	115,9	121,8	116,4	109,9	94,8
Heizöl, leicht	3,43	39,9	61,2	78,1	127,4	139,8	130,3	118,7	88,6
Heizöl, schwer	0,85	29,7	47,6	77,2	131,1	145,8	129,6	114,9	67,3
Elektrizität	100,10	88,1	64,1	99,4	106,0	99,8	96,7	93,8	88,5
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	14,25	65,7	65,2	96,9	107,3	110,8	123,7	125,3	124,2
Gewerbl. Anlagen	3,47	90,9	68,8	96,0	107,7	111,6	124,7	125,9	124,8
Sondervertragskunden	28,97	91,6	62,8	98,0	111,8	109,3	113,7	115,8	112,1
Weiterverteiler	53,41	.	62,3	101,8	102,4	91,0	78,5	71,3	63,8
Erdgas	74,96	48,5	56,4	109,3	114,5	126,2	127,1	121,8	116,2
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	15,96	54,1	62,6	109,7	104,6	110,4	111,9	112,0	110,9
Handel und Gewerbe	5,22	53,5	60,8	110,4	104,4	111,2	114,7	114,7	112,6
Industrie	12,21	43,8	54,4	107,4	115,1	130,5	130,3	124,7	115,4
Kraftwerke	3,59	.	60,5	101,4	117,1	128,4	126,9	113,9	109,4
Wiederverkäufer	37,91	.	54,2	110,0	119,6	133,3	134,2	126,7	119,8
Börsennotierungen	0,07	.	.	.	138,4	143,4	151,4	124,4	112,0
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	11,13	61,9	64,3	106,6	107,0	116,2	119,7	118,7	115,6
Wasser u. Dienstleistungen der Wasserversorgung	10,81	58,4	88,7	99,2	101,1	103,1	104,9	106,3	108,5
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	6,07	57,9	89,3	99,2	101,4	103,0	104,8	105,5	107,5
Industrie	1,57	57,6	87,6	99,7	100,3	102,9	103,4	103,6	104,1
Wasserversorgungs- unternehmen	3,17	.	90,8	98,9	101,1	103,3	105,7	109,0	112,4

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

377. Entwicklung der Verbraucherpreise

2010 = 100

5050310

Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1991	70,2	79,8	2003	89,6	89,3
1992	73,8	81,5	2004	91,0	89,1
1993	77,1	81,9	2005	92,5	89,1
1994	79,1	83,2	2006	93,9	90,9
1995	80,5	84,1	2007	96,1	94,4
1996	81,6	84,6	2008	98,6	100,1
1997	83,2	85,8	2009	98,9	98,8
1998	84,0	86,7	2011	102,1	102,8
1999	84,5	85,5	2012	104,1	106,3
2000	85,7	85,0	2013	105,7	110,4
2001	87,4	88,7	2014	106,6	111,5
2002	88,6	89,5	2015	106,9	112,3

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

378. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2010 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Lebenshaltung insgesamt	1 000	70,2	98,9	102,1	104,1	105,7	106,6	106,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	79,8	98,8	102,8	106,3	110,4	111,5	112,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	57,4	98,4	101,8	104,8	107,0	110,3	113,4
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	99,6	101,0	102,4	103,7	106,2	107,3
Tabakwaren	20,97	44,8	97,6	102,4	106,6	109,7	113,6	118,2
Bekleidung und Schuhe	44,93	89,4	99,3	101,2	103,3	104,4	105,5	106,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	59,5	99,0	103,1	105,4	107,5	108,4	108,0
Mieten	209,93	.	98,8	101,3	102,5	103,8	105,4	106,7
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	52,7	99,8	109,4	115,8	120,6	119,5	112,8
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	85,5	99,9	100,4	101,1	102,1	102,5	103,2
Gesundheitspflege	44,44	62,0	99,2	100,7	103,2	99,4	101,4	103,4
Verkehr	134,73	59,6	96,7	104,5	107,7	107,5	107,3	105,5
Kraftstoffe	38,37	47,1	89,9	111,3	117,5	113,5	108,5	97,7
Superbenzin	28,38	48,0	90,4	109,7	116,1	112,4	107,9	98,4
Diesel	9,19	44,6	88,7	115,7	121,5	116,5	110,2	95,8
Nachrichtenübermittlung	30,10	148,8	102,3	96,5	94,8	93,4	92,3	91,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	88,6	100,3	99,7	100,6	103,1	104,4	105,0
Bildungswesen	8,80	41,4	99,7	99,6	94,0	95,1	93,1	92,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	69,5	98,9	101,5	103,6	106,0	108,2	111,0
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	65,3	98,7	101,6	102,6	104,3	106,1	107,2

1) Siehe Vorbemerkung Seite 325.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**379. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex**

2010 = 100

5050610

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2011	2012	2013	2014	2015
Nahrungsmittel	90,52	79,5	102,2	105,7	110,4	111,5	112,4
Brot u. Getreideerzeugnisse	17,35	73,8	102,9	106,8	109,2	110,6	112,3
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	10,15	.	81,9	84,4	109,6	111,0	112,9
Dauerbackwaren	2,18	.	101,3	104,5	106,3	108,3	107,7
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,60	.	101,6	105,5	108,3	110,7	112,9
Fische, Fischwaren	3,65	64,5	103,0	108,0	111,0	113,1	115,4
Fische, frisch oder gefroren	1,76	.	105,2	109,0	111,7	114,7	118,3
Fischkonserven	0,69	.	101,1	112,6	116,6	115,1	113,1

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 344.

**Noch: 379. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2010 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2011	2012	2013	2014	2015
Fleisch, Fleischwaren	20,76	80,6	102,8	108,5	113,4	113,4	112,8
Rind-, Kalbfleisch	1,70	.	106,1	112,6	116,9	117,1	118,0
Schweinefleisch	2,52	.	103,0	108,0	112,1	112,8	111,8
Lammfleisch	0,18	.	110,6	121,4	123,7	127,6	128,9
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,32	.	107,0	112,2	118,9	116,8	116,3
Wurstwaren, Schinken, Speck	10,69	.	101,2	106,8	111,7	111,9	111,3
Molkereiprodukte u. Eier	14,33	84,3	104,3	104,6	110,0	116,9	111,9
Trinkmilch	2,48	.	105,9	111,0	115,7	123,1	110,0
Käse u. Quark	6,54	.	104,9	106,7	109,5	119,4	114,9
Joghurt	2,07	.	102,0	104,3	108,0	115,6	115,4
Eier	1,57	.	100,4	96,3	102,9	95,3	94,9
Speisefette und -öle	2,59	80,3	112,1	108,5	117,5	115,1	109,6
Butter	1,26	.	114,1	98,8	114,7	111,4	101,7
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,70	.	110,8	122,4	120,5	119,3	116,6
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,36	.	115,8	118,4	121,1	116,1	113,2
Obst	8,76	82,1	103,5	109,1	117,0	116,8	122,6
Zitrusfrüchte	1,08	.	98,0	102,7	110,9	109,0	116,2
Bananen	0,94	.	102,0	107,6	111,6	109,9	113,1
Äpfel	1,69	.	103,4	107,3	123,3	117,5	111,5
Obstkonserven	0,40	.	111,9	129,6	131,2	133,8	125,4
Gemüse	11,26	86,4	95,6	98,1	104,1	100,6	105,9
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,24	.	87,2	95,9	97,2	90,1	100,5
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,49	.	96,0	93,8	106,8	98,9	104,5
Tomaten, Paprika, Gurken u.a.							
Fruchtgemüse	3,04	.	86,0	93,3	96,5	93,0	101,3
Tiefgefrorenes Gemüse	0,52	.	101,6	103,1	103,9	106,3	107,1
Gemüsekonserven	1,60	.	98,5	103,0	104,7	110,2	116,4
Kartoffeln	1,36	.	101,8	93,1	119,8	102,8	104,0
Kartoffelerzeugnisse	0,88	.	106,2	107,3	108,3	111,9	108,0
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,54	79,6	100,9	104,7	107,4	109,2	112,2
Zucker oder Süßstoff	0,42	.	100,5	116,7	119,6	115,5	103,4
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	1,03	.	102,5	106,2	107,1	108,9	112,6
Schokoladen, -erzeugnisse	2,40	.	100,7	104,1	106,0	109,3	117,2
diverse Süßwaren	2,34	.	100,1	102,1	106,6	108,3	108,7
Speiseeis	0,95	.	100,8	105,5	107,2	107,8	110,6
Übrige Nahrungsmittel	4,28	81,3	100,9	103,4	105,0	106,0	107,1
Alkoholfreie Getränke	12,19	82,2	106,6	110,0	110,4	111,5	112,2
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	86,2	110,6	114,7	110,9	113,1	119,3
Kaffee	2,80	.	114,7	119,3	114,1	117,3	125,5
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	80,2	104,8	107,9	110,2	110,7	108,9
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,58	.	110,1	114,0	118,4	118,9	114,3
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	101,0	102,4	103,7	106,2	107,3
Spirituosen	1,98	87,0	100,5	101,8	103,1	104,0	105,0
Wein	5,90	82,5	102,6	105,2	107,1	108,6	109,1
Bier	8,63	76,1	100,1	100,5	101,5	105,0	106,6
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	101,2	104,6	107,2	108,8	.
Tabakwaren	20,97	44,8	102,4	106,6	109,7	113,6	118,2
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	69,0	101,5	103,6	106,1	108,3	111,2
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf u.a.	29,92	70,0	101,5	103,6	106,0	108,2	111,3
Kantinen, Mensen	4,31	61,6	101,8	103,6	106,1	108,5	110,9
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	68,3	101,6	103,3	105,7	108,0	110,5

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2010.

380. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2010 = 100

5050800

Güterart	2007	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Rindfleisch zum Kochen	90,9	98,1	105,7	112,4	117,1	116,9	117,5
Rindfleisch zum Schmoren oder Braten	94,7	100,8	106,9	113,7	118,4	118,6	119,4
Roulade oder Lende vom Rind	90,7	99,6	105,0	111,1	114,1	113,8	115,7
Kalbfleisch	91,7	99,3	102,1	107,2	110,6	112,2	112,5
Kassler oder anderes Schweinefleisch	93,6	100,0	102,3	106,3	108,9	108,9	107,2
Schweinebraten	94,9	99,4	103,0	107,9	112,8	114,3	113,2
Kotelett oder Schnitzel vom Schwein	95,3	101,1	103,5	109,6	112,2	111,0	110,5
Lammfleisch	96,3	100,4	110,6	121,4	123,7	127,6	128,9
Frisches Geflügelfleisch	94,2	99,8	107,5	112,2	118,8	115,5	114,4
Tiefgefrorenes Geflügelfleisch	91,0	101,2	105,2	112,3	119,2	121,4	122,6
Salami, Cervelatwurst o. a. Dauerwurst	95,5	99,4	100,1	104,9	110,2	110,4	111,3
Wurstaufschnitt	95,5	101,1	100,3	106,1	111,8	111,5	111,7
Gek. Schinken o. a. gegartes Fleisch	95,2	99,0	100,8	105,9	111,7	112,8	112,3
Frisches Fischfilet	91,1	94,9	109,3	117,8	121,0	125,1	129,2
Fischkonserve	97,2	101,1	101,6	113,6	117,1	115,9	114,7
Fischstäbchen oder Ähnliches	86,6	101,1	98,5	96,8	96,8	96,4	97,8
Frische Milch	102,7	95,6	106,1	103,8	116,1	123,8	111,1
Kondensierte Milch	97,1	96,9	104,7	102,9	110,8	122,4	114,9
Joghurt	89,8	101,6	102,0	104,3	108,0	115,6	115,4
Schnittkäse	94,1	107,2	105,5	106,7	106,5	118,1	110,1
Weichkäse	88,4	101,1	103,1	106,6	108,4	114,8	114,4
Quark	101,3	93,2	107,1	108,4	119,3	135,1	130,8
Eier	83,4	98,4	100,4	96,3	102,9	95,3	94,9
Butter	95,2	81,4	114,1	98,8	114,7	111,4	101,7
Margarine	81,4	99,2	111,1	123,1	120,9	119,7	117,0
Sonnenblumenöl, Rapsöl oder Ähnliches	84,2	109,9	115,8	118,4	121,1	116,1	113,2
Äpfel	98,9	96,8	103,4	107,3	123,3	117,5	111,5
Birnen	84,2	95,8	98,5	99,6	113,7	101,4	105,1
Zitrusfrüchte	88,5	89,3	98,0	102,7	110,9	109,0	116,2
Bananen	102,1	103,3	102,0	107,6	111,6	109,9	113,1
Apfelmus oder andere Kernobstkonserve	90,4	103,4	109,2	113,9	120,9	123,7	121,0
Sauerkirschen o. a. Steinobstkonserve	107,7	107,5	118,3	147,7	147,1	151,5	131,4
Kartoffeln	105,9	95,5	101,8	93,1	119,8	102,8	104,0
Pommes frites	108,3	103,2	114,2	111,7	112,6	118,7	115,2
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	89,7	87,9	96,0	93,8	106,8	98,9	104,5
Kopfsalat oder Eisbergsalat	77,3	76,1	77,6	92,3	91,1	81,6	93,2
Tomaten	92,3	85,9	84,4	94,8	91,0	95,2	101,3
Gurken	100,5	95,1	80,8	90,0	100,4	90,2	102,4
Zwiebeln, Knoblauch oder Ähnliches	95,9	80,2	101,9	85,7	99,7	97,4	97,2
Möhren, Hülsenfrüchte, Spargel o. Ä.	93,5	101,0	108,6	113,7	120,9	111,7	127,4
Tiefgefrorener Spinat	93,0	97,6	102,8	105,1	106,7	110,8	111,7
Erbsenkonserve	90,7	100,3	98,8	109,0	109,4	111,0	112,9
Weißbrot	94,5	100,5	104,8	107,2	110,3	111,9	115,3
Roggen- oder Mischbrot	93,1	99,6	103,9	105,8	108,5	109,3	111,2
Körner- oder Vollkornbrot	91,6	98,1	104,9	106,9	111,3	113,2	115,8
Frische Brötchen	92,6	99,7	104,2	108,8	111,4	112,6	115,7
Hefengebäck	91,5	99,4	104,1	108,5	112,3	115,4	118,6

Fortsetzung Seite 346.

Noch: 380. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke
2010 = 100

Güterart	2007	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Zucker oder Süßstoff	119,3	112,1	100,5	116,7	119,6	115,5	103,4
Schokoladentafel	86,4	100,5	100,1	102,7	104,5	110,2	122,5
Marmelade, Konfitüre oder Gelee	89,5	99,8	101,4	107,7	108,4	108,0	108,4
Weizenmehl	106,2	118,6	106,5	136,4	136,3	123,6	119,1
Reis	89,3	104,8	100,4	101,1	102,0	103,4	102,5
Nudeln	84,3	102,2	100,0	105,8	107,2	107,8	108,1
Apfelsaft o. ä. Fruchtsaft	96,6	101,9	111,6	114,7	121,8	122,8	113,9
Gemüsesaft	90,7	100,1	101,0	103,2	104,2	107,1	108,2
Mineralwasser	97,0	99,9	99,7	100,5	101,6	103,1	103,8
Bohnenkaffee	99,5	99,7	117,8	122,8	116,8	121,2	131,5
Schwarzer Tee oder grüner Tee	96,8	100,4	99,7	100,8	100,3	100,3	101,6
Korn oder Doppelkorn	96,4	100,0	100,2	101,7	101,9	101,9	.
Bier	96,1	100,0	100,1	100,5	101,5	105,0	106,6
Weißwein	92,4	99,3	103,2	106,5	109,5	111,3	111,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

381. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen

2015

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	8,71	8,03	11,83	8,31	7,45	9,14
Schweinekotelett	1 kg	4,76	4,49	7,57	4,54	4,15	5,22
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,65	2,34	.	2,55	2,43	2,44
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,13	1,01	2,32	1,09	1,02	1,10
Äpfel, alle Sorten	1 kg	1,90	1,41	1,73	1,83	1,70	1,62
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,84	0,47	.	0,86	0,89	0,67
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,70	0,58	.	0,68	0,64	0,64
Deutsche Markenbutter	250 g	0,90	0,88	1,27	0,89	0,88	0,89
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,36	0,30	.	0,36	0,35	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,30	.	9,36	8,94	8,01	8,94
Gouda jung, Bed.	1 kg	6,94	5,73	7,45	6,67	5,99	6,69
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,56	1,15	2,72	1,42	1,18	2,05
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,69	1,43	2,75	1,57	1,40	2,15
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,67	0,65	.	0,66	0,65	0,66

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (123).

382. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,85	0,84	0,92	0,92	0,95	0,95	0,96
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,40	2,42	2,57	2,60	2,63	2,67	2,73
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,56	0,48	0,56	0,60	0,61	0,58	0,58
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,64	0,78	0,63	0,74	0,82	0,80	0,86
Salatgurken	Stück	.	0,49	0,55	0,46	0,52	0,57	0,51	0,58
Blumenkohl	Stück	.	1,08	1,17	1,09	1,11	1,23	1,17	1,26
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,77	0,74	0,85	0,89	0,94	0,83	0,96
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,83	0,98	0,97	0,77	0,92	0,86	0,91
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,64	0,69	0,70	0,64	0,79	0,71	0,67
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,69	1,98	1,70	1,86	1,90	1,93	2,14
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,45	1,46	1,56	1,60	1,88	1,72	1,62
Erdbeeren	1 kg	.	3,13	3,22	3,39	3,28	3,38	3,27	3,63
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,58	2,91	3,05	2,99	3,06	3,19	3,26
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,02	1,06	1,02	1,06	1,15	1,09	1,18
Bananen	1 kg	1,60	1,21	1,13	1,16	1,22	1,28	1,25	1,30
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,82	0,69	0,71	0,87	0,89	0,81	0,66
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,56	0,62	0,65	0,62	0,70	0,73	0,64
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,73	0,97	1,11	0,88	1,11	0,98	0,89
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,62	0,61	0,60	0,61	0,59	0,65	0,65
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,54	0,60	0,64	0,65	0,73	0,83	0,81
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	5,82	5,82	6,12	6,46	6,63	7,04	6,69
Weichkäse, natur	1 kg	.	7,46	7,22	7,29	7,32	7,50	7,79	7,89
Margarine	500 g	0,85	0,92	0,85	0,90	0,96	0,92	0,88	0,85
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	1,13	1,32	1,36	1,23	1,39	1,16	1,19
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,39	1,35	1,35	1,21	1,38	1,11	1,10
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,74	1,74	1,75	1,63	1,79	1,68	1,66
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	7,67	7,71	8,29	8,87	9,33	9,09	9,14
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,90	4,76	5,02	5,21	5,44	5,36	5,22
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,51	6,28	6,50	6,85	7,08	6,92	6,86
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	11,50	11,33	11,44	12,05	12,59	12,52	12,57
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,46	5,27	5,27	5,72	6,09	6,07	6,02
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	10,40	10,17	10,21	10,54	11,03	10,80	10,68
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	1,95	1,89	2,06	2,19	2,36	2,41	2,44

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

383. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2012 ²⁾	2013	2014	2015
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	13,43	13,55	14,25	14,75
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,5	11,3	11,2	11,1
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	3,9	3,8	3,4	2,7
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	2,8	3,4	3,0	2,7
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	7,1	8,1	7,2	6,6
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	30,0	29,8	29,4	28,5
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	39,3	40,0	38,3	37,2
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	27,6	29,1	27,5	26,7
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	23,1	23,3	22,6	21,2
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,7	10,1	10,1	9,9
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda 40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	28,6	28,4	29,6	27,2
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,8	6,3	7,0	6,6
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	15,6	19,0	16,5	14,5
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	8,5	7,9	7,4	6,9
Frische Vollmilch, 1 l									
3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,7	3,0	3,1	2,6
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	5,4	6,0	4,9	4,8

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegefroren. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vor bemer k un g e n: Die Tabellen 384, 388 und 389 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

384. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2013

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	2008
Haushalte in 1 000	16 024	13 610	4 842	3 578	1 273	39 326	39 409
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus							
unselbständiger Arbeit	1 231	2 231	3 910	4 629	4 330	2 316	2 056
selbständiger Arbeit	119	262	362	557	902	264	239
Einnahmen aus Vermögen	214	488	550	695	876	415	385
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	41	92	76	99	144	72	66
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	142	339	434	564	681	302	264
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	694	1 216	741	702	1 053	893	842
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	426	729	181	48	79	455	425
(Brutto) Pensionen	100	228	75	(30)	.	132	116
Arbeitslosengeld I	12	18	26	22	(21)	17	19
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	47	32	49	32	(45)	41	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(1)	2	(3)	(4)	.	2	6
Kindergeld	7	30	179	357	605	87	76
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	(2)	55	50	53	14	11
Pflegegeld	2	8	11	8	(13)	6	5
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	142	257	208	181	223	196	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	26	73	20	(4)	.	39	35
Leist. aus priv. Versicherungen	20	46	35	41	38	34	28
Unterst.von priv. Haushalten	86	122	141	124	171	111	109
Einnahmen aus Untervermietung	2	2	(1)	.	.	2	1
Haushaltsbruttoeinkommen	2 403	4 455	5 773	6 764	7 385	4 086	3 707
Einkommen- und Kirchensteuer,							
Solidaritätszuschlag	256	463	690	857	922	458	416
Pflichtbeiträge zur Sozial-							
versicherung	305	561	787	902	876	526	377
Haushaltsnettoeinkommen	1 856	3 461	4 340	5 067	5 646	3 132	2 914
Einnahmen aus dem Verkauf							
von Waren	14	27	35	35	32	24	27
sonstige Einnahmen	19	23	32	33	36	24	24
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 890	3 511	4 408	5 136	5 713	3 180	2 965
Einnahmen aus Vermögensum-							
wandlung, Krediten	629	1 182	1 240	1 152	1 709	978	1 015
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren	196	374	468	551	633	337	321
Bekleidung und Schuhe	65	125	175	217	258	119	106
Wohnungsmieten, Energie,							
Wohnungsinstandhaltung	612	918	1 041	1 176	1 320	845	731
Innenausstattung, Haushalts-							
geräte und -gegenstände	67	144	179	188	237	124	113
Gesundheitspflege	64	140	108	116	131	102	94
Verkehr	181	386	517	561	614	342	328
Post- und Telekommunikation	49	68	90	94	101	66	65
Freizeit, Unterhaltung und							
Kultur	162	301	326	394	465	261	255
Bildungswesen	9	12	40	68	91	22	20
Beherbergungs- und Gast-							
stättendienstleistungen	78	155	165	188	206	130	113
Andere Waren und							
Dienstleistungen	68	109	135	144	152	100	99
Private Konsumausgaben	1 550	2 730	3 244	3 697	4 208	2 448	2 245
Andere Ausgaben ¹⁾	977	1 897	2 337	2 513	3 183	1 674	1 746
Nachrichtlich: Ersparnis	129	299	566	747	770	319	312

Fußnoten siehe Seite 352.

Fortsetzung Seite 350.

Noch: 384. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2013

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbst- ständige ²⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter	
							Rentner	Pensio- näre
Haushalte in 1 000	2 662	1 445	14 182	5 288	2 050	13 700	10 660	1 493
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	944	4 607	4 371	3 419	125	117	82	187
selbständiger Arbeit	3 284	76	57	33	13	37	37	50
Einnahmen aus Vermögen	742	553	395	383	82	421	412	812
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	215	75	60	32	(6)	81	76	178
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	456	438	306	337	71	275	272	518
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	450	499	343	382	975	1 775	1 670	3 806
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	107	45	56	66	23	1 194	1 470	392
(Brutto) Pensionen	(21)	(30)	12	(7)	.	357	34	3 011
Arbeitslosengeld I	(9)	(6)	11	15	175	2	(2)	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(18)	.	8	16	604	8	6	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	.	.	2	(5)	(4)	.	.	.
Kindergeld	139	147	116	153	82	17	6	17
Elterngeld, Erziehungsgeld	(20)	32	22	16	(9)	(1)	.	.
Pflegegeld	(5)	(3)	3	(4)	(4)	11	12	(8)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	221	289	156	121	98	267	236	316
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	.	(3)	3	(2)	.	106	130	28
Leist. aus priv. Versicherungen	58	121	26	13	(6)	39	22	197
Unterst. von priv. Haushalten	149	149	115	96	79	107	71	74
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	(1)	1	.	.	2	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 644	6 027	5 324	4 338	1 294	2 619	2 438	5 173
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	876	900	794	401	12	70	30	414
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	651	406	838	661	19	214	211	376
Haushaltsnettoeinkommen	4 125	4 723	3 759	3 283	1 263	2 344	2 206	4 404
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	25	41	31	24	8	16	16	20
sonstige Einnahmen	24	39	34	22	11	14	13	25
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	4 173	4 803	3 825	3 329	1 282	2 375	2 234	4 449
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	1 662	1 463	1 017	617	147	1 018	955	2 111
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	402	408	361	405	238	281	279	379
Bekleidung und Schuhe	164	188	156	123	48	75	69	118
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	1 074	1 021	873	863	546	791	786	1 101
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	169	189	150	124	40	93	90	172
Gesundheitspflege	113	275	79	55	28	136	92	566
Verkehr	437	584	438	398	87	215	209	362
Post- und Telekommunikation	83	84	77	77	49	49	46	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	330	381	302	244	83	227	217	404
Bildungswesen	30	44	33	23	9	8	3	9
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	172	208	163	109	33	101	94	186
Andere Waren und Dienstleistungen	122	131	114	96	45	88	87	132
Private Konsumausgaben	3 096	3 513	2 744	2 516	1 208	2 064	1 973	3 490
Andere Ausgaben ¹⁾	2 990	2 668	1 991	1 350	244	1 323	1 219	2 978
Nachrichtlich: Ersparnis	762	674	517	361	16	18	- 2	225

Fußnoten siehe Seite 352.

Fortsetzung Seite 351.

Noch: **384. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2013
c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 -
Haushalte in 1 000	2 935	4 042	2 129	5 273	5 578	6 925	6 079	6 365
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	120	418	644	1 067	1 508	2 164	3 497	5 876
selbständiger Arbeit	41	55	84	70	122	179	306	895
Einnahmen aus Vermögen	0	41	72	134	251	415	640	1 123
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-1)	(4)	(4)	11	22	47	87	276
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 4	31	60	111	206	333	504	712
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	591	670	754	781	901	1 013	950	1 120
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	285	429	489	542	628	595	360	254
(Brutto) Pensionen	.	(8)	(15)	31	65	154	242	324
Arbeitslosengeld I	(13)	23	(16)	19	16	18	17	12
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	180	95	92	52	23	10	(2)	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	.	.	.	.	(3)	(3)	(2)	(2)
Kindergeld	12	26	39	43	56	86	141	191
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	.	(5)	9	15	26	28
Pflegegeld	.	(3)	(4)	5	7	8	7	9
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	69	91	113	118	135	174	218	474
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	(2)	6	11	18	28	45	61	83
Leist. aus priv. Versicherungen	(2)	(2)	(4)	5	11	22	42	127
Unterst. von priv. Haushalten	60	76	90	88	87	95	99	235
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(2)	(2)	(2)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	821	1 277	1 668	2 172	2 919	3 946	5 612	9 489
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	13	32	67	136	238	352	627	1 476
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	77	141	202	289	396	540	783	1 133
Haushaltsnettoeinkommen	732	1 105	1 401	1 749	2 289	3 071	4 238	7 001
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	7	7	8	12	19	24	38	47
sonstige Einnahmen	9	13	14	14	19	22	27	54
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	748	1 125	1 423	1 775	2 327	3 117	4 302	7 102
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	299	290	315	460	645	903	1 297	2 452
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	162	193	223	254	302	364	435	526
Bekleidung und Schuhe	31	46	60	73	93	119	161	249
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	416	496	567	640	764	903	1 072	1 318
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	26	37	57	70	94	128	169	269
Gesundheitspflege	22	31	39	48	67	97	131	261
Verkehr	49	98	130	184	264	354	505	731
Post- und Telekommunikation	37	44	51	56	61	70	81	95
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	63	99	136	165	214	267	349	529
Bildungswesen	6	8	10	11	14	21	31	51
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	28	43	55	73	97	132	175	287
Andere Waren und Dienstleistungen	33	44	57	69	85	103	129	188
Private Konsumausgaben	872	1 136	1 384	1 640	2 055	2 557	3 239	4 504
Andere Ausgaben ¹⁾	211	319	389	620	934	1 427	2 292	4 837
Nachrichtlich: Ersparnis	- 139	- 54	- 65	- 18	39	162	445	1 470

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 352.

Noch: 384. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2013

d. Nach Haushaltstyp
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ³⁾	Paare ⁴⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer			ohne Kind/er	mit Kindern ⁵⁾		
					2013	dagegen 2008		
Haushalte in 1 000	10 135	5 889	1 339	17 061	11 398	5 663	5 940	4 902
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	1 073	1 504	1 310	2 948	2 312	4 230	3 602	3 940
selbständiger Arbeit	89	172	145	357	281	511	488	442
Einnahmen aus Vermögen	198	242	166	553	539	583	540	662
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	34	54	(17)	92	104	70	68	113
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	141	144	139	409	370	487	437	499
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	738	618	695	1 104	1 322	665	640	861
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	494	310	42	564	834	20	19	284
(Brutto) Pensionen	84	127	(11)	179	263	(9)	(11)	108
Arbeitslosengeld I	11	13	(21)	19	17	24	22	25
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	38	62	198	24	15	41	61	37
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(1)	.	.	3	(3)	(4)	13	(2)
Kindergeld	7	6	251	117	10	333	276	201
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(22)	29	.	87	66	.
Pflegegeld	3	(2)	(7)	6	7	5	3	18
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	136	154	312	229	257	173	170	228
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	20	36	.	57	85	(1)	(2)	27
Leist. aus priv. Versicherungen	18	24	10	46	52	36	32	39
Unterst. von priv. Haushalten	88	82	290	111	103	125	125	149
Einnahmen aus Untervermietung	2	(2)	.	1	(2)	(1)	(1)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 235	2 692	2 631	5 193	4 712	6 163	5 441	6 133
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	202	351	186	591	496	782	678	727
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	281	345	266	669	594	821	572	819
Haushaltsnettoeinkommen	1 763	2 016	2 183	3 975	3 655	4 618	4 191	4 630
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	11	19	15	34	29	42	42	22
sonstige Einnahmen	15	27	21	27	24	32	35	30
Ausgabefähige Einkommen								
 und Einnahmen	1 789	2 062	2 219	4 035	3 709	4 692	4 267	4 683
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	481	884	526	1 312	1 310	1 315	1 148	1 084
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	192	203	301	425	388	500	478	505
Bekleidung und Schuhe	75	49	114	152	128	201	167	183
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	615	607	715	994	950	1 082	923	1 123
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	67	66	84	166	155	189	162	173
Gesundheitspflege	66	60	46	137	155	101	86	123
Verkehr	149	236	209	448	412	521	463	535
Post- und Telekommunikation	47	52	68	75	67	90	82	94
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	162	163	181	335	323	361	335	349
Bildungswesen	8	9	30	29	10	67	52	38
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	64	103	73	170	169	173	138	172
Andere Waren und								
Dienstleistungen	75	55	88	123	113	143	131	129
Private Konsumausgaben	1 519	1 602	1 910	3 054	2 869	3 426	3 017	3 425
Andere Ausgaben ¹⁾	761	1 347	841	2 231	2 076	2 543	2 406	2 239
Nachrichtlich: Ersparnis	88	201	136	427	316	652	630	610

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - 3) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 4) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 5) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners/-partnerin unter 18 Jahren.

385. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte**a. Insgesamt und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

€ je Haushalt und Monat

5060100

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte insgesamt			Von ... bis unter ... €					
				unter 1 300	1 300 - 1 700	1 700 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
	2011	2012	2014						
Haushalte in 1 000	36 701	36 897	36 650	6 653	3 550	7 615	6 807	6 022	6 003
Einnahmen									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 381	2 462	2 522	311	761	1 357	2 238	3 692	6 639
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	19	20	30	-	-	(13)	(16)	44	99
Einnahmen aus Vermögen	385	403	404	(14)	76	200	422	650	1 050
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	884	896	947	694	863	954	1 050	979	1 117
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	201	208	198	69	89	135	174	222	485
Einnahmen aus Untervermietet.	(1)	(1)	(2)	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3 871	3 989	4 101	1 063	1 793	2 661	3 902	5 589	9 392
abzüglich:									
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	398	424	446	47	78	177	332	592	1 430
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	519	532	543	113	215	356	525	795	1 220
Haushaltsnettoeinkommen	2 988	3 069	3 147	904	1 501	2 133	3 061	4 246	6 886
zuzüglich:									
Sonstige Einnahmen ²⁾	63	64	61	(18)	(27)	34	73	87	121
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 052	3 133	3 208	922	1 528	2 167	3 135	4 333	7 008
Ausgaben									
Private Konsumausgaben	2 252	2 310	2 375	974	1 364	1 807	2 480	3 110	4 393
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	312	321	326	166	227	272	343	421	519
Bekleidung und Schuhe	104	106	107	33	55	76	106	141	225
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	775	796	856	472	577	725	897	1 085	1 334
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	125	128	132	35	52	86	138	170	303
Gesundheitspflege	93	96	92	20	45	51	77	115	247
Verkehr	319	329	325	62	133	199	378	476	677
Post und Telekommunikation	57	57	61	38	47	55	64	72	87
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	244	245	248	80	123	180	252	326	510
Bildungswesen	16	16	17	(4)	(5)	8	14	25	43
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	119	127	129	31	58	93	122	178	287
Andere Waren und Dienstleistungen	88	90	82	32	43	62	88	102	160
Andere Ausgaben	1 563	1 624	1 669	321	425	812	1 415	2 470	4 470
Versicherungsbeiträge	90	96	110	29	57	80	113	154	218
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	274	295	307	22	52	92	243	458	969
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	1 022	1 061	1 084	227	235	(527)	(899)	1 623	2 899

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 354.

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte****b. Nach Haushaltstyp**

€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Allein Lebende		Allein Erziehende ⁴⁾		Paare ⁵⁾ ohne Kind ⁴⁾		Paare ⁵⁾ mit Kindern ⁴⁾	
	2012	2014	2012	2014	2012	2014	2012	2014
Haushalte in 1 000	15 294	15 307	1 215	1 227	10 855	10 771	4 693	4 856
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 323	1 385	1 496	1 547	2 442	2 582	4 536	4 579
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	-	(8)	-	-	32	40	(37)	60
Einnahmen aus Vermögen	232	218	(172)	(172)	522	547	525	512
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	714	732	644	688	1 338	1 378	608	759
Einkommen aus nichtöffent- lichen Transferzahlungen	139	152	387	368	264	249	207	167
Einnahmen aus Untervermietung	-	(2)	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 415	2 497	2 705	2 780	4 598	4 798	5 913	6 077
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	252	278	201	191	447	487	715	735
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	310	323	285	302	591	623	848	835
Haushaltsnettoeinkommen	1 871	1 913	2 230	2 294	3 600	3 729	4 417	4 576
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	40	41	(42)	(26)	73	67	96	87
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 911	1 955	2 272	2 320	3 673	3 796	4 513	4 663
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	1 479	1 519	1 832	1 821	2 758	2 843	3 185	3 327
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	180	188	284	292	382	386	479	489
Bekleidung und Schuhe	61	60	97	102	117	120	174	178
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	595	631	686	709	906	978	988	1 083
Innenausstattung, Haushalts- geräte, -gegenstände	72	71	92	92	169	166	167	214
Gesundheitspflege	62	60	42	44	140	132	95	108
Verkehr	170	170	187	168	389	405	514	465
Post und Telekommunikation	43	46	63	66	57	62	76	81
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	150	157	171	175	318	306	340	353
Bildungswesen	6	5	(40)	(26)	4	8	59	59
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	77	77	93	75	170	180	172	172
Andere Waren und Dienstleistungen	62	53	76	72	106	99	122	124
Andere Ausgaben	948	1 025	733	703	2 114	2 159	2 144	2 300
Versicherungsbeiträge	56	62	63	68	115	131	140	163
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	120	136	190	146	367	351	650	687
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	(655)	(709)	367	293	1 406	1 431	(1 174)	1 298

Anm.: Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen. Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 € und mehr.

1) Ab 2009 einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung; bis 2007 unter Position "Versicherungsbeiträge" enthalten. - 2) Inkl. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren. -

3) Einschl. Überziehungszinsen. - 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2013

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit ... Personen					Im Durchschnitt aller Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
Brot und Getreideerzeugnisse	23,05	42,08	56,71	73,41	91,74	40,57
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,01	31,56	40,40	51,96	63,26	29,59
Pizza, Quiches u. Ä.	1,29	2,10	3,83	4,82	5,53	2,34
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	1,96	3,32	5,21	6,72	8,60	3,48
Frühstückszubereitungen	1,10	1,80	2,98	4,76	7,13	2,10
Fleisch und Fleischwaren	24,51	58,65	72,65	83,93	94,40	49,91
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,24	28,37	34,63	40,67	47,00	24,29
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,05	10,03	10,26	10,92	12,40	8,19
Milch und Milcherzeugnisse	8,59	15,54	22,31	29,64	(37,04)	15,51
dar. Milch	2,92	5,23	8,55	12,03	16,39	5,67
Käse und Quark	10,18	20,13	23,47	28,04	32,61	17,61
Eier und Eierzeugnisse	2,42	4,81	5,25	6,35	7,50	4,12
Butter	2,01	4,25	4,57	5,49	7,31	3,59
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,81	3,72	4,09	4,29	5,65	3,10
Obst	14,78	26,78	27,46	32,14	39,00	22,86
dar. Frischobst	11,69	21,17	21,75	25,69	30,56	18,09
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	3,22	5,53	5,84	7,21	8,63	4,88
Äpfel	2,38	4,43	4,65	6,16	7,25	3,87
Beeren und Weintrauben	2,76	5,19	4,90	5,44	7,15	4,25
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	0,90	1,75	2,25	2,38	(3,04)	1,57
Trocken- und Schalenobst	2,00	3,58	3,17	3,66	5,25	2,94
Gemüse, Kartoffeln	17,19	34,12	38,33	44,07	52,73	29,25
dar. Frischgemüse	10,01	20,07	21,71	24,86	29,75	16,92
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	1,44	1,69	1,84	2,54	1,24
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse, Trockengemüse	2,57	5,04	5,89	6,30	6,91	4,31
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,01	5,94	6,38	7,52	8,78	5,03
Chips und -sticks, z.B. Kartoffelchips	0,64	1,09	2,14	3,01	4,27	1,31
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,34	1,38	(1,71)	(2,48)	1,13
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,82	3,41	4,40	5,88	7,06	3,22
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	8,23	14,31	18,58	24,00	30,62	13,76
Nahrungsmittel a.n.g. ¹⁾ (u.a. Gewürze,						
Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,45	12,78	17,34	18,89	22,44	12,04
dar. Fertiggerichte, a.n.g.	1,34	1,55	2,05	2,09	2,18	1,60
Nahrungsmittel zusammen	127,74	251,93	306,82	368,76	443,01	224,87
Alkoholfreie Getränke	18,48	32,82	46,11	55,31	62,80	31,62
dar. Kaffee	5,17	9,24	9,97	(10,13)	(10,88)	7,81
Tee	1,45	2,37	2,54	2,79	(2,99)	2,08
Mineralwasser	4,43	8,23	10,95	13,59	14,83	7,71
Erfrischungsgetränke	3,49	6,06	11,82	15,63	17,70	6,96
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,46	6,30	9,58	(11,73)	(14,94)	6,32
Alkoholische Getränke ²⁾	15,39	34,02	33,67	33,00	32,75	26,26
dar. Spirituosen	2,96	5,57	5,19	5,14	(4,15)	4,38
Weine	7,52	17,05	15,33	13,49	14,83	12,56
Bier, auch alkoholfrei	4,91	11,40	13,15	14,37	13,77	9,32
Tabakwaren	12,46	19,05	25,21	20,58	(18,77)	17,25
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren insgesamt	174,06	337,83	411,81	477,65	557,33	300,00
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken						
außer Haus, Lieferservices ³⁾	61,79	115,28	126,47	133,40	150,72	97,67
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken,						
Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	7,73	19,17	19,84	21,59	(23,43)	14,95

Fußnoten siehe Seite 358.

Fortsetzung Seite 356.

Noch: **386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2013
b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter/ -innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Brot und Getreideerzeugnisse	50,53	53,78	44,57	47,19	26,22	32,83
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	35,68	38,47	31,44	34,09	17,78	25,66
Pizza, Quiches u. Ä.	2,88	3,26	2,82	3,25	2,22	1,33
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	4,81	4,23	4,10	4,35	2,90	2,25
Frühstückszubereitungen	2,93	3,52	2,82	2,21	1,31	1,14
Fleisch und Fleischwaren	58,29	57,25	49,77	62,86	32,76	45,28
dar. Fleisch- und Wurstwaren	28,26	27,80	24,17	30,51	14,74	22,32
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	9,90	9,46	7,78	7,41	4,42	8,98
Milch und Milcherzeugnisse	19,77	19,60	17,01	17,93	11,82	12,36
dar. Milch	7,50	8,06	6,42	6,37	4,98	4,16
Käse und Quark	23,81	22,56	19,48	16,93	10,41	15,32
Eier und Eiererzeugnisse	4,67	4,76	4,10	4,25	2,71	4,13
Butter	4,44	3,76	3,34	3,76	2,19	3,80
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,79	3,46	3,09	3,23	2,34	3,02
Obst	25,70	28,62	23,18	21,00	12,30	23,67
dar. Frischobst	20,01	22,02	18,27	16,78	9,66	18,89
Bananen und Zitrusfrüchte	5,54	5,75	4,89	4,93	2,97	4,91
Äpfel	4,01	5,23	4,16	3,91	2,24	3,64
Beeren und Weintrauben	4,53	5,14	4,02	3,56	1,92	4,94
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(1,62)	(1,99)	(1,71)	(1,49)	0,85	1,47
Trocken- und Schalenobst	3,83	4,01	3,02	2,33	1,29	3,06
Gemüse, Kartoffeln	36,27	35,61	30,63	29,78	19,12	27,12
dar. Frischgemüse	21,96	21,18	17,83	16,21	10,47	15,82
Tiefgefrorenes Gemüse	1,38	1,55	1,27	1,30	0,96	1,16
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse, Trockengemüse	5,31	5,40	4,80	4,52	2,63	3,68
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	5,44	4,74	4,44	5,70	3,92	5,50
Chips und -sticks, z.B. Kartoffelchips	1,69	2,23	1,84	1,67	0,88	0,53
Zucker, Süßstoffe	(1,26)	(1,13)	1,01	(1,21)	(0,85)	1,25
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	3,76	4,33	3,39	3,26	1,94	3,01
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	14,81	19,15	15,63	15,64	8,86	11,13
Nahrungsmittel a.n.g. ¹⁾ (u.a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	14,25	15,18	13,29	12,32	11,39	10,00
dar. Fertiggerichte, a.n.g.	1,39	2,25	1,83	1,71	1,78	1,26
Nahrungsmittel zusammen	271,27	278,67	236,25	246,78	147,34	201,90
Alkoholfreie Getränke	39,71	42,23	35,35	38,62	22,21	23,89
dar. Kaffee	(9,70)	(8,44)	7,65	(8,71)	(5,23)	7,56
Tee	2,66	2,51	2,21	1,85	(1,24)	1,99
Mineralwasser	9,98	10,73	8,62	8,43	4,49	6,25
Erfrischungsgetränke	8,40	10,13	8,49	11,63	4,93	3,19
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	(8,07)	(9,49)	7,50	(6,97)	(4,84)	4,42
Alkoholische Getränke ²⁾	34,91	33,29	26,79	26,06	14,84	25,08
dar. Spirituosen	4,36	4,62	4,62	4,69	2,82	4,21
Weine	18,75	17,48	12,72	8,30	5,48	13,37
Bier, auch alkoholfrei	11,80	11,19	9,45	13,07	6,54	7,50
Tabakwaren	17,16	14,35	19,12	28,97	26,71	9,81
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	363,05	368,54	317,51	340,43	211,09	260,68
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	129,26	164,40	120,17	82,35	27,43	78,10
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	23,59	23,52	18,05	11,80	(7,29)	11,57

Fußnoten siehe Seite 358.

Fortsetzung Seite 357.

Noch: **386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2013

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Brot und Getreideerzeugnisse	18,91	24,02	26,59	29,38	34,67	44,04	52,86	64,63
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	12,80	16,93	19,47	21,55	25,53	32,70	38,60	47,00
Pizza, Quiches u. Ä.	1,50	1,50	1,41	1,80	1,99	2,53	3,01	3,47
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,06	2,10	2,20	2,50	2,85	3,55	4,58	5,63
Frühstückszubereitungen	1,01	1,40	1,26	1,25	1,46	2,05	2,77	3,97
Fleisch und Fleischwaren	21,64	25,92	31,68	35,80	44,87	56,85	65,54	77,96
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,22	12,49	15,77	17,60	22,06	28,01	32,00	37,26
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	3,63	4,75	5,39	6,55	7,65	9,02	9,73	12,85
Milch und Milcherzeugnisse	7,75	9,51	10,74	11,11	13,79	16,47	19,89	24,36
dar. Milch	2,98	3,41	3,76	4,02	4,78	5,71	7,37	9,45
Käse und Quark	8,19	9,98	10,55	12,49	15,50	18,72	22,65	29,15
Eier und Eierzeugnisse	2,12	2,42	3,00	3,32	3,92	4,56	5,12	5,89
Butter	1,78	2,20	2,46	2,83	3,37	4,07	4,47	5,12
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,77	2,01	2,47	2,52	3,04	3,30	3,73	4,38
Obst	11,10	14,40	16,22	18,21	21,89	23,79	28,13	34,52
dar. Frischobst	8,86	11,32	12,95	14,69	17,38	18,83	22,13	27,14
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,60	3,23	3,42	3,87	4,37	5,26	5,99	7,26
Äpfel	1,85	2,52	2,73	2,77	3,82	3,95	4,86	5,95
Beeren und Weintrauben	2,03	2,45	3,21	3,67	4,03	4,45	5,19	6,34
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,76)	(1,14)	(1,11)	(1,13)	(1,44)	1,78	1,96	2,23
Trocken- und Schalenobst	1,32	1,80	2,02	2,01	2,84	2,88	3,79	4,86
Gemüse, Kartoffeln	14,73	18,47	19,75	22,55	27,74	31,11	36,43	43,91
dar. Frischgemüse	8,12	10,06	10,99	12,84	16,05	17,94	21,07	26,40
Tiefgefrorenes Gemüse	0,61	0,81	0,90	0,90	1,12	1,35	1,55	1,87
Konserviertes und verarbeitetes								
Gemüse, Trockengemüse	2,18	2,88	3,07	3,31	3,93	4,55	5,53	6,35
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,02	3,76	3,92	4,23	5,26	5,51	5,84	6,33
Chips und -sticks, z.B. Kartoffelchips	0,57	0,71	(0,62)	0,89	1,02	1,36	1,85	2,30
Zucker, Süßstoffe	(0,56)	(0,73)	(0,77)	(0,88)	1,16	1,28	1,36	1,58
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,60	1,91	2,07	2,26	2,87	3,52	4,21	5,04
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	5,80	7,89	9,13	10,17	13,00	14,67	17,63	21,67
Nahrungsmittel a.n.g. ¹⁾ (u.a. Gewürze,								
Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	6,91	8,10	8,12	9,48	11,00	12,46	15,21	17,72
dar. Fertiggerichte, a.n.g.	1,33	1,14	0,99	1,32	1,48	1,72	1,83	2,19
Nahrungsmittel zusammen	106,51	132,32	148,94	167,57	204,47	243,88	286,94	348,79
Alkoholfreie Getränke	16,70	17,59	20,03	23,20	27,92	34,99	40,86	48,96
dar. Kaffee	(4,45)	(4,95)	(5,51)	(6,03)	7,48	8,84	9,82	10,65
Tee	1,30	1,43	(1,40)	1,63	1,78	2,27	2,37	3,18
Mineralwasser	3,86	3,72	5,00	5,52	6,47	8,25	10,13	12,94
Erfrischungsgetränke	(3,53)	(3,51)	(3,82)	5,23	6,26	7,70	9,37	10,75
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	(3,16)	(3,56)	(3,80)	(4,19)	5,14	7,22	8,26	10,31
Alkoholische Getränke ²⁾	11,54	12,49	14,90	15,65	23,01	28,28	34,31	47,19
dar. Spirituosen	2,70	2,89	2,66	3,00	4,13	4,92	5,12	6,70
Weine	4,58	5,10	7,04	6,46	10,40	12,54	16,24	26,18
Bier, auch alkoholfrei	4,26	4,50	5,20	6,20	8,49	10,81	12,95	14,32
Tabakwaren	14,28	12,55	18,38	15,90	18,75	19,29	19,31	17,02
Nahrungsmittel, Getränke,								
 Tabakwaren insgesamt	149,04	174,95	202,26	222,32	274,16	326,42	381,42	461,96
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken								
außer Haus, Lieferservices ³⁾	25,08	37,80	40,11	62,44	77,64	98,05	135,11	198,07
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge-								
tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(2,94)	(5,07)	(5,56)	7,87	11,60	13,15	19,78	35,79

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 358.

Noch: **386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2013

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1 Kind ⁶⁾	2 Kinder ⁶⁾	3 u. mehr Kinder ⁶⁾
Brot und Getreideerzeugnisse	24,04	22,52	40,82	43,22	55,72	71,83	90,05
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,44	16,77	26,92	33,00	39,42	51,25	61,78
Pizza, Quiches u. Ä.	1,90	0,97	3,19	1,93	3,91	4,49	5,38
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,25	1,80	3,53	3,29	5,09	6,19	8,72
Frühstückszubereitungen	1,16	1,06	3,05	1,74	3,17	4,94	6,93
Fleisch und Fleischwaren	26,14	23,61	39,42	62,01	62,79	76,58	90,78
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,49	11,56	19,99	29,98	30,31	37,84	45,07
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,19	4,97	5,52	10,80	9,16	9,87	11,21
Milch und Milcherzeugnisse	7,93	8,94	(18,31)	15,55	22,50	30,24	(37,28)
dar. Milch	2,92	2,93	7,43	5,15	8,75	12,35	16,63
Käse und Quark	9,14	10,75	14,47	21,16	21,78	26,85	31,59
Eier und Eierzeugnisse	2,11	2,59	3,77	5,08	4,67	5,91	7,14
Butter	1,63	2,21	3,02	4,51	4,20	5,38	7,52
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,68	1,89	2,46	3,92	3,45	3,87	5,15
Obst	11,19	16,74	19,83	28,00	26,47	32,24	38,48
dar. Frischobst	8,92	13,19	15,74	22,09	21,07	25,90	29,84
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,72	3,49	4,14	5,84	5,32	7,09	8,25
Äpfel	2,11	2,53	3,49	4,55	4,68	6,46	7,36
Beeren und Weintrauben	1,82	3,27	3,14	5,46	4,77	5,28	6,61
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,63)	1,05	(1,67)	1,79	(2,32)	(2,39)	(3,16)
Trocken- und Schalenobst	1,48	2,28	2,16	3,80	2,80	3,60	5,35
Gemüse, Kartoffeln	14,32	18,75	27,80	35,60	36,35	42,42	51,71
dar. Frischgemüse	7,75	11,24	16,02	21,09	20,88	24,09	29,16
Tiefgefrorenes Gemüse	0,56	0,76	1,36	1,48	1,62	1,74	2,66
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,36	2,68	3,62	5,25	5,61	5,88	6,92
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,78	3,13	4,19	6,25	5,55	7,24	8,30
Chips und -sticks, z.B. Kartoffelchips	0,70	0,60	2,11	0,99	2,27	2,99	4,14
Zucker, Süßstoffe	(0,40)	0,77	(1,00)	1,40	(1,06)	(1,67)	(2,44)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,65	1,90	3,09	3,49	4,15	6,24	7,36
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	6,78	9,04	14,29	14,59	18,69	23,75	30,52
Nahrungsmittel a.n.g. ¹⁾ (u.a. Gewürze, Soßen, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,81	7,26	12,45	13,12	19,05	18,54	23,24
dar. Fertiggerichte, a.n.g.	1,79	1,10	1,45	1,55	2,12	1,98	2,38
Nahrungsmittel zusammen	120,01	131,94	206,23	262,45	290,03	355,41	434,48
Alkoholfreie Getränke	19,85	17,73	30,27	33,32	44,29	51,36	60,66
dar. Kaffee	(4,44)	5,56	(5,18)	9,90	(8,42)	(9,67)	(10,74)
Tee	1,16	1,60	(1,98)	2,48	2,43	2,16	(2,81)
Mineralwasser	4,95	4,15	5,66	8,52	9,78	12,26	14,34
Erfrischungsgetränke	4,85	2,74	8,80	5,66	11,97	14,03	(16,46)
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	(3,83)	3,26	(7,55)	6,24	(10,59)	(11,93)	(14,37)
Alkoholische Getränke ⁶⁾	22,21	11,67	10,65	37,68	27,20	27,95	29,02
dar. Spirituosen	4,38	2,18	1,30	6,15	4,17	4,16	(3,47)
Weine	8,15	7,17	6,75	18,77	11,64	11,56	13,02
Bier, auch alkoholfrei	9,68	2,32	2,60	12,76	11,39	12,23	12,53
Tabakwaren	15,68	10,71	(19,54)	18,85	23,31	17,40	(14,42)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	177,75	172,05	266,69	352,29	384,83	452,11	538,58
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	79,20	52,32	59,57	124,85	114,11	130,03	142,19
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	10,57	6,18	(4,52)	21,19	(15,40)	16,00	(20,52)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. - 4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbstständige Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

2008

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon stationär	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Personalcomputer (PC)	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
PC-Drucker	.	.	.	.	.	.	.
Internetanschluss	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Pay-TV-Decoder	6,5	7,4	5,7	6,4	3,7	2,3	4,7
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. analog	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. digital	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Spielkonsole	21,1	28,5	25,7	32,8	19,9	4,5	19,4
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirrspülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5
Sportgerät (Hometrainer)	31,4	35,2	28,2	29,3	18,8	26,1	27,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 360.

Noch: 387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
2013

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	3 134	1 526	13 625	5 945	2 029	13 772	40 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	87,5	92,0	84,5	86,2	38,6	67,4	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	36,9	43,9	32,0	31,2	8,0	36,0	32,9
Festnetztelefon	92,7	92,6	90,4	89,6	72,4	92,8	90,5
Telefon mobil (Handy, Smartphone)	97,0	98,8	98,0	96,8	91,4	84,3	92,7
Personalcomputer (PC)	96,3	98,4	96,7	92,4	80,9	67,3	85,2
PC stationär	66,3	61,3	56,4	62,6	50,9	42,8	53,3
PC mobil ²⁾	82,6	87,7	82,6	69,7	49,8	41,9	65,2
PC-Drucker	87,9	88,3	81,0	80,2	63,4	59,1	73,3
Internetanschluss, auch mobil	92,7	96,5	93,3	87,8	71,5	60,6	80,2
Telefaxgerät, stationär	53,7	25,2	22,4	21,2	16,8	20,3	23,8
Navigationsgerät	61,1	65,8	55,5	55,3	17,5	31,9	46,3
Fernsehgerät	91,8	96,7	94,7	96,9	91,4	95,7	95,1
dar. Flachbildfernseher	65,6	76,9	71,1	72,8	48,8	62,7	67,1
Satelliten-TV-Anschluss	51,1	47,8	44,7	54,7	31,3	40,1	44,6
Kabel-TV-Anschluss	37,7	44,4	46,5	40,9	56,1	51,4	47,1
Pay-TV-Receiver	16,5	18,0	17,0	22,9	14,8	16,8	17,7
DVD-Player/Recorder	73,0	84,8	79,3	80,2	66,7	56,9	70,8
Camcorder (Videokamera)	25,8	25,9	21,6	23,9	13,0	12,2	18,8
Fotoapparat	91,3	93,6	90,9	86,4	71,8	75,4	84,1
Fotoapp. analog	38,9	31,7	29,8	30,5	31,1	41,5	34,8
Fotoapp. digital	84,5	90,5	86,0	79,3	58,7	55,8	73,3
MP3-Player	53,6	69,2	63,6	52,7	39,3	20,3	45,3
CD-Player ³⁾	89,7	95,2	91,8	89,0	77,5	75,3	84,9
Spielkonsole (auch tragbar)	30,5	42,7	39,6	43,5	25,2	7,3	27,8
Haushaltsführung							
Kühlschrank	99,8	99,8	99,8	99,8	98,8	99,6	99,7
Gefrierschrank, -truhe	55,4	55,1	46,8	55,5	28,9	53,5	50,5
Geschirrspülmaschine	78,3	83,1	74,7	71,7	38,3	58,2	67,3
Mikrowellengerät	67,2	76,8	73,6	80,5	65,6	65,6	71,1
Waschmaschine	95,5	96,2	95,1	95,3	89,8	93,8	94,5
Wäschetrockner	50,0	50,4	42,0	42,2	20,0	34,1	39,1
Heimtrainer (z.B. Ergometer, Laufband)	26,7	30,4	24,3	25,3	12,9	25,2	24,6

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Laptop, Netbook, Tablet-PC. - 3) Auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

388. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Einheit	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte								
2008								
Haushalte insgesamt	1 000	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1 000	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1 000	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾								
je Haushalt zur Höhe								
des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
2013								
Haushalte insgesamt	1 000	3 134	1 526	13 625	5 945	2 041	13 760	40 032
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	2 055	944	6 286	2 938	259	6 532	19 015
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	1 317	650	4 027	1 958	146	3 952	12 051
Zweifamilienhäuser	1 000	325	97	600	342	(16)	760	2 140
Eigentumswohnungen	1 000	678	277	1 918	610	78	1 952	5 513
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	1 273	681	4 307	1 807	108	1 595	9 771
Durchschnittswert ³⁾								
je Haushalt zur Höhe								
des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	722	481	458	411	286	364	445
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	3 730	2 635	2 463	1 851	1 384	2 262	2 439
der Restschuld ⁶⁾	100 €	1 418	1 195	1 109	820	598	609	1 014
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2013								
Haushalte als Mieter	1 000	1 349	662	8 001	3 227	1 807	7 782	22 827
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	14,1	11,5	9,0	8,9	4,4	7,0	8,3
Zweifamilienhäusern	%	11,1	11,0	10,7	11,6	6,0	9,8	10,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	71,7	75,6	78,3	76,6	86,3	80,6	79,0
Durchschnittl. Wohnfläche je Haushalt	qm	81,4	78,6	72,3	71,2	57,3	65,6	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	1 785	864	5 625	2 719	222	5 990	17 205
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	65,4	70,7	66,7	68,6	59,2	63,5	65,9
Zweifamilienhäusern	%	13,7	11,0	11,0	13,4	(8,7)	13,0	12,3
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	17,7	17,6	21,2	17,1	31,1	22,4	20,6
Durchschnittl. Wohnfläche je Haushalt	qm	141,8	132,5	125,1	119,1	92,7	113,6	121,9

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013. Stand: 1. Januar. Ohne Haushalte in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €. -

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbständige Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. -

3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

389. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte

2013

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	3 134	1 526	13 625	5 945	2 041	13 760	40 032
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 828	1 481	12 534	5 240	1 146	11 666	34 894
der Konsumentenkredit- restschulden	501	438	3 673	1 862	311	1 340	8 125
100 Euro je Haushalt ⁷⁾							
Bausparguthaben	111	98	84	78	52	83	85
Sparguthaben	126	121	99	78	34	163	119
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	527	321	280	222	153	415	343
Wertpapiere	775	293	296	191	251	612	437
hiervon: Aktien	483	171	179	152	(159)	395	284
Rentenwerte	782	268	263	(271)	.	545	453
Investmentfonds	424	219	215	145	267	416	290
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	113	56	39	22	24	97	60
Lebensversicherungen u.ä. ⁴⁾	476	239	221	191	107	148	224
Bruttogeldvermögen	1 042	622	495	340	142	576	537
Durchschnittliche Konsumenten- kreditrestschulden ⁵⁾	115	117	91	99	46	62	89
Nettogeldvermögen ⁶⁾	996	574	447	290	108	549	494

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013. Stichtag: 1. Januar. Ohne Haushalte in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, einschl. Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - 5) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden. - 6) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumenten- und Ausbildungskreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen. - 7) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

F. Warenverkehr

Vor b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im **S p e z i a l h a n d e l** wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit **A g r a r r o h s t o f f e n** wird in einer gesonderten Tabelle (393) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

390. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2013			
Insgesamt	1 540 236	Insgesamt	1 451 660
USA	122 902	USA	141 901
China	98 646	Niederlande	92 322
Deutschland	97 043	Deutschland	85 374
Japan	71 749	Brasilien	82 081
Niederlande	65 495	Frankreich	76 477
Vereinigtes Königreich	64 268	China	59 978
Frankreich	61 310	Spanien	48 891
Italien	49 771	Kanada	47 106
Russland	41 760	Belgien	43 236
Belgien	39 731	Italien	42 411
2014			
Insgesamt	1 575 454	Insgesamt	1 486 281
USA	133 119	USA	149 122
China	105 264	Niederlande	92 845
Deutschland	98 904	Deutschland	86 827
Japan	68 861	Brasilien	78 820
Vereinigtes Königreich	66 543	Frankreich	74 287
Niederlande	64 383	China	63 491
Frankreich	62 292	Spanien	50 961
Italien	51 341	Kanada	49 490
Belgien	40 875	Belgien	43 904
Russland	38 598	Italien	43 756
2015 ⁵⁾			
Insgesamt	1 332 826	Insgesamt	1 327 631
USA	134 836	USA	131 056
China	102 788	Niederlande	78 288
Deutschland	87 503	Deutschland	74 713
Japan	62 296	Brasilien	70 992
Vereinigtes Königreich	61 788	Frankreich	63 189
Niederlande	57 150	China	63 052
Frankreich	53 953	Kanada	46 800
Italien	44 084	Spanien	46 197
Belgien	34 864	Italien	39 364
Spanien	34 670	Belgien	38 653

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel.

1) Einführen cif, Ausfuhren fob. - 2) Vorläufig.

Quelle: WTO (Sept. 2016), BLE (424), BMEL (123).

391. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2008	16 084	36 091	8 297	61 755	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	15 206	33 933	8 370	58 956	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2011	18 168	40 214	11 419	71 273	106 685	87 747	609 386	803 818	902 523
2012	18 461	41 763	11 129	73 048	111 797	84 134	601 699	797 630	899 405
2013	18 945	43 476	10 451	74 646	106 760	81 945	595 264	783 969	890 393
2014	19 623	43 713	10 522	75 517	95 078	76 707	628 447	800 232	910 145
2015 ⁵⁾	19 090	46 835	10 693	78 000	77 675	68 838	673 609	820 122	948 053
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2008	17 770	24 699	8 569	51 886	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	16 606	23 380	8 286	49 248	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2011	20 555	27 595	10 357	59 744	14 792	63 942	905 046	983 780	1 061 225
2012	21 412	29 980	10 710	63 462	13 014	70 147	929 513	1 012 675	1 092 627
2013	22 518	32 093	10 083	66 049	12 700	64 693	925 754	1 003 146	1 088 025
2014	22 738	32 511	10 103	66 687	12 227	62 234	960 058	1 034 519	1 123 746
2015 ⁵⁾	21 145	34 071	11 023	67 501	15 085	55 686	1 018 880	1 089 651	1 195 935
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 163	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 852	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	-15 031	+ 59 916	+ 18 229	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 374	- 13 468	-14 456	+ 92 243	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 330	-12 675	+ 91 474	+ 66 470	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	-14 620	+ 138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 102	- 55 054	-10 620	+ 239 616	+ 173 943	+ 158 179
2008	+ 1 686	- 11 392	+ 272	- 9 869	- 89 515	-15 695	+ 303 480	+ 198 269	+ 178 298
2009	+ 1 400	- 10 553	- 84	- 9 708	- 59 392	- 7 824	+ 223 348	+ 156 132	+ 138 697
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	- 70 860	-19 768	+ 262 956	+ 172 328	+ 154 862
2011	+ 2 387	- 12 619	- 1 062	- 11 529	- 91 893	-23 805	+ 295 660	+ 179 962	+ 158 702
2012	+ 2 951	- 11 783	- 419	- 9 586	- 98 783	-13 987	+ 327 814	+ 215 045	+ 193 222
2013	+ 3 573	- 11 383	- 368	- 8 597	- 94 060	-17 252	+ 330 490	+ 219 177	+ 197 632
2014	+ 3 115	- 11 202	- 419	- 8 830	- 82 851	-14 473	+ 331 611	+ 234 287	+ 213 601
2015 ⁵⁾	+ 2 055	- 12 764	+ 330	- 10 499	- 62 590	-13 152	+ 345 271	+ 269 529	+ 247 882

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

392. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2010 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2014	2015 ¹⁾	2014	2015 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	115,5	96,2	129,7	122,5
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	121,8	117,3	129,3	119,6
pflanzl. Ursprungs	121,2	129,8	131,3	137,6
Genussmittel	118,0	119,9	111,2	121,4
Zusammen	120,8	124,5	127,1	128,6
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	115,8	118,4	118,3	124,3
Gesamtaußenhandel	117,1	121,7	119,1	126,5
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	103,3	95,8	115,7	112,8
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	108,6	107,7	112,7	112,4
pflanzl. Ursprungs	108,3	109,3	112,8	116,8
Genussmittel	103,0	100,6	98,8	98,8
Zusammen	107,5	107,3	110,4	112,1
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	109,9	111,2	111,6	114,5
Gesamtaußenhandel	110,4	113,3	111,8	115,8
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	111,9	100,4	112,1	108,6
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	112,2	108,8	114,7	106,4
pflanzl. Ursprungs	111,9	118,7	116,4	117,8
Genussmittel	114,5	119,2	112,6	122,8
Zusammen	112,4	116,0	115,1	114,7
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	105,4	106,4	106,0	108,5
Gesamtaußenhandel	106,1	107,4	106,6	109,3
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)²⁾				
			2014	2015 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			102,4	98,9
Gewerbliche Wirtschaft			100,6	102,0
Gesamtaußenhandel			100,5	101,8

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

393. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	283	306	325	280	310	321	341	325
Bulgarien	18	18	17	16	23	24	19	24
Dänemark	78	87	80	70	198	200	200	166
Estland	62	80	77	69	21	23	22	22
Finnland	225	234	248	218	49	50	46	46
Frankreich	418	409	390	358	620	606	607	552
Griechenland	12	17	12	6	13	21	22	13
Irland	13	14	15	10	20	18	25	24
Italien	148	141	155	141	405	447	436	411
Kroatien	17	18	25	21	16	16	16	16
Lettland	130	137	133	118	8	8	8	9
Litauen	61	65	63	43	23	25	24	24
Luxemburg	47	44	49	52	39	39	45	38
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	677	497	339	405	606	608	675	654
Osterreich	593	627	658	602	706	695	694	646
Polen	549	627	656	616	358	328	385	335
Portugal	12	14	17	14	22	26	28	26
Rumänien	38	46	48	37	78	77	75	75
Schweden	215	224	223	215	183	168	155	148
Slowakei	40	42	58	47	50	67	71	70
Slowenien	17	16	18	16	45	40	40	43
Spanien	82	107	78	76	114	115	121	126
Tschech. Rep.	438	502	592	514	300	246	225	263
Ungarn	70	87	81	65	71	70	72	71
Verein. Königreich	85	101	105	84	310	294	332	361
Zypern	1	3	2	2	3	3	3	2
EU-28 ²⁾	4 330	4 464	4 522	4 093	4 588	4 536	4 687	4 491
Norwegen	43	55	62	79	37	38	37	42
Schweiz	176	174	180	183	359	378	379	394
Türkei	34	36	35	41	125	125	66	62
Ukraine	64	71	86	82	28	35	29	21
Russland	266	256	288	295	138	120	106	82
Europa ²⁾	5 007	5 162	5 296	4 909	5 330	5 285	5 355	5 139
Ägypten	17	20	27	28	29	23	41	12
Ghana	12	11	10	9	1	1	1	3
Kamerun	16	19	13	12	0	0	0	0
Südafrika	54	24	18	11	17	20	19	17
Afrika ²⁾	168	144	143	138	110	96	123	72
Usbekistan	2	4	5	2	0	1	1	3
Israel	15	5	8	12	28	29	28	31
Indien	70	79	71	80	52	56	56	67
Indonesien	93	145	136	130	9	13	18	13
Malaysia	24	22	20	21	12	9	7	9
VR China	233	244	247	239	171	205	241	223
Rep. Korea (Südk.)	2	2	1	2	23	46	48	38
Japan	7	10	10	7	53	71	59	53
Asien ²⁾	531	595	578	571	618	708	762	771
USA	169	169	173	160	120	138	166	214
Kanada	33	35	32	22	36	37	44	58
Brasilien	167	160	155	196	10	10	11	10
Uruguay	31	31	29	22	1	1	1	2
Argentinien	40	33	31	35	6	6	5	8
Amerika ²⁾	509	488	480	507	238	265	300	386
Australien	96	57	23	22	28	34	37	36
Neuseeland	24	16	16	17	1	1	2	2
Australien, Ozeanien ²⁾	120	74	40	41	29	35	39	39
Insgesamt ³⁾	6 337	6 464	6 537	6 166	6 325	6 389	6 579	6 407

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

394. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	3 032	3 139	3 456	3 621	3 733	3 793	3 476
Bulgarien	110	128	145	137	178	207	161
Dänemark	2 699	2 714	2 952	3 150	3 229	3 233	2 734
Estland	24	28	39	32	19	28	26
Finnland	79	67	93	113	87	82	83
Frankreich	5 442	5 515	6 488	6 379	6 336	6 366	5 879
Griechenland	596	624	604	599	633	634	548
Irland	1 019	967	625	596	695	794	740
Italien	4 769	4 955	5 293	5 489	5 847	5 792	5 646
Kroatien	36	40	45	44	57	47	55
Lettland	55	79	74	130	68	84	57
Litauen	237	278	279	336	284	322	339
Luxemburg	369	405	372	356	365	349	389
Niederlande	11 637	12 690	13 962	13 726	14 399	14 343	13 559
Österreich	2 175	2 316	2 643	2 723	2 861	2 902	2 829
Polen	2 489	2 762	3 128	3 650	4 239	4 487	4 450
Portugal	136	144	167	177	138	123	150
Rumänien	91	150	257	222	231	225	184
Schweden	233	255	301	289	333	385	344
Slowakei	125	139	131	175	188	163	169
Slowenien	45	29	26	27	30	34	34
Spanien	3 203	3 437	3 644	4 028	4 407	4 270	4 558
Tschech. Rep.	901	838	994	1 122	1 186	1 252	1 270
Ungarn	721	716	837	1 029	1 129	1 036	1 044
Verein. Königreich	948	1 207	1 447	1 566	1 521	1 385	1 295
Zypern	17	17	19	18	23	19	14
EU-28 ²⁾	41 186	43 637	48 019	49 735	52 226	52 359	50 034
Norwegen	424	534	596	492	483	539	458
Schweiz	981	1 035	1 195	1 313	1 398	1 440	1 433
Türkei	917	1 049	1 170	1 217	1 259	1 345	1 694
Russland	180	155	166	199	211	221	223
Europa ²⁾	44 164	46 898	51 809	53 564	56 340	56 676	54 610
Marokko	129	175	165	177	208	226	234
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	391	486	637	526	476	571	624
Äthiopien	98	151	210	174	121	127	133
Kenia	96	91	111	106	103	128	150
Simbabwe	12	15	29	19	44	34	23
Südafrika	344	364	361	337	366	336	402
Afrika ²⁾	1 908	2 287	2 595	2 231	2 180	2 357	2 699
Iran	126	151	167	181	189	212	223
Israel	187	222	214	186	165	124	122
Indien	399	495	622	620	595	638	655
Thailand	339	352	401	489	479	413	399
Vietnam	428	503	624	786	675	760	860
Indonesien	737	824	1 008	892	764	768	827
Malaysia	133	140	214	225	223	240	231
VR China	1 192	1 370	1 520	1 527	1 436	1 440	1 549
Asien ²⁾	3 931	4 628	5 401	5 538	5 177	5 309	5 662
USA	1 299	1 508	1 720	2 034	2 340	2 300	2 706
Kanada	215	349	356	337	381	291	262
Guatemala	59	79	99	104	93	102	107
Honduras	178	201	337	433	250	313	386
Costa Rica	262	310	311	358	337	322	302
Panama	66	54	48	27	45	47	50
Bahamas	75	0	0	0	1	0	2
Kolumbien	426	332	402	358	451	491	577
Ecuador	389	392	486	497	460	501	468
Peru	427	518	573	594	471	553	491
Brasilien	3 081	3 022	3 796	3 544	2 885	3 534	3 358
Chile	363	355	421	377	391	388	421
Argentinien	892	893	896	916	844	747	734
Amerika ²⁾	8 224	8 754	10 314	10 477	9 857	10 270	10 647
Australien	189	132	353	417	392	185	234
Papua-Neuguinea	119	178	274	293	180	201	223
Neuseeland	414	422	513	436	425	420	442
Australien, Ozeanien ²⁾	725	740	1 150	1 153	1 013	810	902
Insgesamt ³⁾	58 952	63 308	71 269	72 963	74 557	75 422	74 519

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	3 896,8	4 346,9	4 330,9	921,7	877,3	858,7
Weizenmehl	108,9	92,2	104,6	43,8	34,3	35,2
Übrige Weizenerzeugnisse	230,9	208,0	195,2	112,1	90,7	87,7
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 236,7	4 647,2	4 630,7	1 077,7	1 002,2	981,6
Roggen	524,3	622,0	393,2	95,2	108,1	68,5
Roggenerzeugnisse	0,8	0,9	1,0	0,4	0,4	0,5
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	525,1	622,9	394,2	95,7	108,5	68,9
Gerste	1 160,3	1 205,2	1 315,0	263,4	240,1	247,5
Hafer	318,0	363,3	425,5	77,3	70,8	82,9
Mais	2 179,1	3 072,4	2 378,2	686,2	754,2	601,8
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	234,6	384,7	455,0	58,3	93,3	103,5
Malz, ohne Weizenmalz	207,1	232,9	202,4	82,9	88,1	73,9
Übrige Getreideerzeugnisse	290,8	310,8	296,7	137,6	128,1	122,6
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	9 151,6	10 839,5	10 097,7	2 479,1	2 485,4	2 282,7
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	496,0	506,1	507,4	578,7	606,9	646,4
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	394,5	412,6	400,8	733,2	835,9	865,0
Brot und Backwaren	648,4	654,1	681,3	1 580,2	1 629,8	1 728,7
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	90,0	73,6	77,3	59,9	57,6	61,5
Reis, geschliffen	259,1	279,6	294,5	203,3	225,7	235,2
Bruchreis	46,4	44,8	43,0	20,5	17,7	16,2
Reis (in geschältem Reis)	395,5	397,9	414,8	283,7	300,9	311,9
Reiserzeugnisse	32,6	37,2	37,8	23,4	27,0	27,7
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	128,9	141,7	103,5	70,2	53,9	44,0
Pflanzkartoffeln	94,9	92,0	73,9	41,3	38,9	30,1
Andere Kartoffeln	856,0	370,8	240,3	227,5	93,0	78,0
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	1,1	1,4	0,9	0,5	0,8	0,4
Kartoffeln, frisch zus.	1 080,9	605,9	418,5	339,4	186,7	152,4
Trockenkartoffeln	1,7	2,1	0,8	1,5	1,7	0,6
Kartoffelstärke	39,3	37,1	33,8	21,9	21,5	18,6
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	127,7	133,4	127,8	128,3	135,6	129,0
Übrige Kartoffelerzeugnisse	264,2	267,7	277,0	255,2	270,2	256,6
Zucker und Kakao						
Rohzucker	105,4	88,4	66,3	71,0	63,6	46,7
Anderer Zucker, fest	512,2	589,6	624,3	384,9	361,3	307,2
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	617,6	678,0	690,7	456,0	424,9	353,9
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	162,5	165,0	168,8	527,3	560,9	605,5
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	861,8	857,6	896,5	426,2	397,3	368,8
And. verarb. Zucker ²⁾	140,9	118,7	103,3	128,0	113,3	98,2
Kakaobutter und -fett	116,0	134,8	106,1	376,5	667,0	607,0
Kakaobohnen	317,6	337,9	356,5	665,4	802,8	1 006,2
Kakaopulver, nicht gezuckert	53,4	55,9	43,5	163,0	118,0	95,2
Schokolade und -erzeugnisse	425,9	441,7	415,7	1 566,3	1 767,5	1 831,9
Kakaomasse	93,4	100,4	100,9	240,5	268,1	337,1
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 285,2	2 204,8	2 136,8	2 561,8	2 375,1	2 489,5
darunter:						
- Äpfel	704,8	637,8	583,7	533,9	447,3	419,1
- Birnen, Quitten	158,3	176,3	163,4	185,3	183,6	186,7
- Pfirsiche, Nektarinen	291,6	287,5	293,2	345,3	270,2	306,6
- Erdbeeren	113,3	104,9	90,9	223,6	186,5	190,3
- Tafeltrauben	318,7	314,0	306,5	526,7	546,5	563,0
Zitrusfrüchte	1 174,3	1 027,3	1 056,0	957,5	861,0	945,7
Andere Südfrüchte	1 737,5	1 799,1	1 732,4	1 343,1	1 411,2	1 467,6
Trocken- und Schalenfrüchte	556,7	574,3	577,6	2 386,5	2 778,9	3 727,6
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	96,8	88,5	98,3	539,0	593,6	903,3
Frucht- und Gemüsesäfte	1 019,5	1 039,0	949,9	1 228,5	1 164,9	1 100,5
Limonaden, ohne Milchezusatz	889,5	898,6	965,0	579,4	564,6	664,8
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	851,2	781,5	751,5	1 102,3	1 014,5	1 026,9

Fußnoten siehe Seite 371.

Fortsetzung Seite 369.

Noch: 395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 169,4	3 198,5	2 945,9	3 798,3	3 702,7	3 838,5
darunter:						
- Blumenkohl	67,4	73,7	69,6	57,7	55,6	54,8
- Tomaten	752,7	745,5	717,3	1 052,2	1 108,5	1 121,3
- Karotten und Möhren	262,6	226,5	161,9	116,4	94,5	95,5
- Gemüsepaprika	366,0	389,8	384,6	679,2	638,9	690,3
- Gurken, Cornichons	490,0	517,7	498,4	423,7	404,4	443,7
- Salate	275,8	259,0	232,0	329,7	292,0	298,4
- Speisezwiebeln, Schalotten	248,7	252,9	197,9	139,5	132,2	117,7
Trockengemüse	62,7	70,8	73,2	186,9	216,2	233,3
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	56,8	55,8	64,6	57,5	60,9	72,1
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 773,2	1 753,7	1 626,0	1 760,8	1 805,4	1 768,8
Gewürze	104,3	105,5	103,1	411,7	430,7	535,1
Sämereien (ohne Lupinen)	64,1	68,2	68,8	251,8	244,6	222,3
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	894,7	875,7	745,9	2 413,5	2 444,7	2 186,9
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 758,4	4 661,6	4 567,6	1 853,8	1 746,9	1 638,9
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	110,3	115,2	72,6	41,5	39,9	25,5
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	4 199,3	3 929,7	4 008,3	1 529,8	1 344,9	1 312,2
darunter:						
- Sojaschrot	2 947,3	2 782,2	2 874,0	1 249,7	1 108,9	1 090,6
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	138,8	241,1	194,5	27,9	38,2	33,6
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	310,0	375,5	292,2	254,6	323,9	267,6
Stärkereiche Futtermittel	1 516,9	1 911,7	1 449,1	283,8	302,6	232,1
darunter:						
- Luzernemehl	68,0	61,5	54,2	15,4	13,8	11,4
- Melasse	134,4	150,5	92,7	19,9	21,4	13,3
- Weizenkleie mit < 28% Stärke	215,2	239,7	236,5	37,9	35,0	31,8
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	410,1	491,3	318,0	36,0	45,3	32,1
- Treber, Schlempen, Traubentrester	99,6	118,4	124,3	13,6	12,8	11,0
- Fruchtabfälle u. a.	278,9	430,5	379,7	81,6	95,0	82,2
- Rüben u. -schnittel	125,4	162,4	142,2	27,9	29,0	21,6
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	173,5	241,5	138,4	43,4	40,2	19,2
- Süßkartoffeln, Maniok	11,8	15,9	13,0	8,0	9,9	9,7
Sonstige Futtermittel	1 319,4	1 307,9	1 286,4	1 213,2	1 271,1	1 308,2
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	516,3	563,8	587,6	759,9	858,6	915,6
- And. Futtermittelzubereitungen	690,4	625,3	583,3	414,5	373,4	337,5
- Restl. Futtermittel	112,7	118,8	115,6	38,8	39,1	55,2
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	7 594,7	7 881,2	7 353,2	3 350,8	3 320,6	3 179,3
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	5,6	5,4	5,5	34,3	36,5	47,4
Bier (1 000 hl)	6 452	6 783	6 114	438	477	401
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	15 502	15 617	14 912	2 631	25 991	2 394
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	3 132	2 903	2 801	1 421	1 351	1 335
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	9 102,4	9 016,9	9 185,5	4 205,0	3 714,7	3 772,2
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 953,8	2 010,8	1 880,6	1 879,8	1 868,5	1 795,4
Margarine u. a. Streichfette	207,9	214,8	209,6	266,7	266,0	265,9
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	14,4	16,0	12,0	28,7	35,5	38,4
Schweinespeck	15,4	13,3	8,6	19,7	16,8	10,2
Schweineschmalz und Fett	20,8	26,5	28,8	9,0	10,1	8,7
Talg, Geflügelfett	35,9	34,7	35,5	22,6	20,7	19,1
Butter und -schmalz	141,3	131,2	142,5	525,4	475,7	464,3
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 623,3	1 875,6	2 065,8	626,8	738,0	680,6
Sahne und Rahm, frisch	178,2	195,4	183,4	319,6	324,2	265,8
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	136,9	135,9	132,3	140,1	141,9	134,6
- in Pulverform	13,6	11,0	13,6	27,2	22,8	21,3
Molke und Molkenpulver	786,1	814,3	721,4	256,2	273,4	203,6
Magermilchpulver	51,3	57,4	58,6	131,8	147,9	110,3
Vollmilchpulver und teil-						
-entrahmtes Milchpulver	32,3	36,1	34,5	105,3	115,5	90,7
Kondensmilch	59,7	59,0	55,4	73,2	61,7	51,2
Milchgetränke, Speiseeis	158,9	167,7	174,5	346,6	375,8	375,6
Käse und Quark	708,4	731,1	725,4	3 307,7	3 500,9	3 233,0

Noch: **395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	376,7	418,2	376,5	473,2	492,1	472,4
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	74,9	72,7	71,4	148,2	129,3	124,0
- in Schaleneiwert	126,3	123,4	114,4			
Honig	91,0	85,5	86,3	244,7	241,9	283,7
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	39 685	39 005	26 645	39,5	33,9	25,5
- Lebendgewicht	14,2	16,1	9,5			
- Schlachtgewicht	7,4	8,4	5,0			
Schlachtschweine:						
- Stück	4 857 440	4 451 691	4 126 071	780,2	658,2	543,6
- Lebendgewicht	544,9	505,1	472,1			
- Schlachtgewicht	419,6	388,9	363,6			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	73 288	74 360	75 142	7,6	7,6	8,0
- Lebendgewicht	3,1	3,0	3,1			
- Schlachtgewicht	1,5	1,5	1,5			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	306,4	311,7	297,3	1 661,3	1 694,7	1 685,0
- v. Schweinen	977,8	991,9	860,0	1 840,3	1 725,1	1 277,7
- v. Schafen und Ziegen	35,4	34,3	32,6	254,9	259,1	266,7
- v. Pferden	1,0	1,2	1,5	2,3	2,8	3,6
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	24,7	24,8	25,9	29,1	26,6	26,0
- v. Schweinen	63,7	73,4	70,2	47,9	45,4	33,3
- v. Schafen und Ziegen	0,9	0,6	0,7	1,3	1,3	1,2
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	17,9	18,5	15,2	103,1	97,2	84,5
- aus Schweinefleisch, Wurst	147,9	151,7	138,2	828,1	827,0	756,5
Schlachtvieh, Fleisch und zubereitungen zus. ⁴⁾	2 137,8	2 132,5	1 926,3	5 595,5	5 379,1	4 711,5
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	36 224	35 181	29 971	205,3	188,1	163,7
- Lebendgewicht	153,5	149,1	132,7			
- Schlachtgewicht	115,8	112,5	100,2			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	541,9	563,3	487,2	1 286,4	1 332,0	1 174,3
Geflügellebern	7,0	4,4	4,0	11,3	9,3	7,2
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	219,2	199,6	188,0	572,1	545,5	512,1
Schlachtgeflügel, Fleisch und zubereitungen zus. ⁴⁾	921,7	916,4	812,0	2 075,1	2 074,9	1 857,4
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	68,8	78,8	74,1	267,0	302,0	293,7
Naturdärme, Blasen, Mägen	74,3	75,0	72,2	504,9	483,0	446,8
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	223,7	243,9	214,6	1 416,9	1 633,8	1 459,5
- Heringe	97,9	104,9	86,7	120,4	107,1	91,1
- andere Seefische	321,3	337,5	310,7	1 039,8	1 086,9	1 101,1
- Krebs- u. Weichtiere	69,3	78,6	65,3	426,2	516,7	487,6
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	4,6	6,1	6,3	39,3	50,8	61,9
- von Heringen	47,0	40,9	36,7	115,8	96,7	87,6
- von anderen Seefischen	130,5	129,4	141,4	518,8	482,7	536,2
- von Krebs- u. Weichtieren	31,2	29,7	27,6	225,0	238,6	229,9
- Fischleber, -rogen, Kaviar	4,1	3,6	3,6	42,2	38,3	35,1
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	929,6	974,5	893,0	3 944,4	4 251,5	4 089,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 371.

Noch: **395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis		2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
		1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	3 597	2 865	934	5,1	4,4	2,0
Nutzrinder	(Stück)	54 110	51 820	29 342	30,9	25,5	15,7
Zuchtschweine	(Stück)	95 904	96 687	45 819	23,3	23,5	10,9
Ferkel	(Stück)	9 546 836	10 534 859	8 882 666	549,3	561,7	396,0
Schafe und Ziegen	(Stück)	93	189	0	0,0	0,0	0,0
Pferde	(Stück)	1 986	2 325	2 243	21,3	30,4	16,7
Hühnerküken	(1 000 St.)	149 247	173 935	117 215	77,0	84,7	66,3
Andere Küken	(1 000 St.)	1 881	758	882	4,9	5,2	3,6

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	41 186	43 637	48 019	49 735	52 227	52 359	50 034
Drittländer ²⁾	17 766	19 671	23 250	23 227	22 340	23 064	24 485
darunter:							
Russland	180	155	166	199	211	0	0
Übrige MOE-Länder ³⁾	408	420	610	581	708	0	0
USA	1 299	1 508	1 720	2 034	2 341	2 300	2 706
ASEAN	1 739	2 036	2 464	2 561	2 321	2 387	2 575
MERCOSUR	4 091	4 248	5 090	4 947	4 165	4 529	4 359
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	994	1 169	1 323	1 161	1 057	1 092	1 169
Entwicklungsländer ⁵⁾	13 559	15 014	17 656	17 363	15 914	16 854	17 906
darunter:							
LDC	613	724	904	680	665	702	836
Insgesamt	58 952	63 308	71 269	72 963	74 557	75 422	74 519
Anteil in %							
EU-28	69,9	68,9	67,4	68,2	70,0	69,4	67,1
Drittländer ²⁾	30,1	31,1	32,6	31,8	30,0	30,6	32,9
darunter:							
Russland	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,7	0,7	0,9	0,8	1,0	0,0	0,0
USA	2,2	2,4	2,4	2,8	3,1	3,0	3,6
ASEAN	2,9	3,2	3,5	3,5	3,1	3,2	3,5
MERCOSUR	6,9	6,7	7,1	6,8	5,6	6,0	5,8
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,7	1,8	1,9	1,6	1,4	1,4	1,6
Entwicklungsländer ⁵⁾	23,0	23,7	24,8	23,8	21,3	22,3	24,0
darunter:							
LDC	1,0	1,1	1,3	0,9	0,9	0,9	1,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

397. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6020500

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	102,4	91,9	103,5	113,1	130,8	126,6	124,3
Dänemark	658,9	681,3	595,0	545,1	462,8	558,3	409,9
Estland	37,4	61,2	62,9	37,2	8,3	40,6	31,8
Finnland	231,4	188,6	223,6	220,7	188,1	205,5	226,9
Frankreich	1 966,1	2 092,4	2 281,7	1 754,6	1 871,8	1 668,5	1 421,7
Griechenland	0,1	0,1	3,1	0,0	0,1	0,5	0,1
Irland	3,0	9,4	21,2	10,0	2,7	0,4	25,5
Italien	174,8	116,3	151,0	124,9	111,2	89,6	96,3
Lettland	70,6	153,7	69,1	90,3	16,0	66,2	80,0
Litauen	167,9	165,9	199,2	172,5	122,2	120,0	96,3
Luxemburg	12,9	13,6	20,7	44,9	35,9	48,8	71,7
Niederlande	514,2	681,8	979,0	835,3	823,0	778,4	694,8
Österreich	248,0	225,0	299,3	263,5	240,3	273,1	262,7
Polen	1 658,2	1 301,1	1 246,5	1 536,8	1 952,1	2 567,4	2 498,6
Rumänien	73,8	196,1	136,8	131,8	75,0	81,1	56,5
Schweden	131,5	169,3	175,9	68,8	141,3	328,8	302,9
Slowakei	239,9	174,7	152,2	204,3	176,6	224,5	249,3
Spanien	20,7	28,1	58,1	48,6	29,9	17,3	6,6
Tschech. Rep.	2 132,2	1 476,6	1 653,4	1 676,2	1 689,0	2 334,6	2 441,7
Ungarn	543,4	480,5	495,6	596,9	560,5	483,0	444,4
Verein. Königreich	147,2	517,5	412,4	196,8	118,8	131,9	168,3
EU-28	9 141,1	8 845,4	9 342,2	8 732,3	8 832,7	10 234,9	9 756,7
Ukraine	5,5	8,6	41,4	59,6	265,5	542,1	434,8
Russland	3,6	8,8	16,8	113,2	80,1	168,3	81,6
Kasachstan	4,3	4,1	-	13,3	2,6	0,7	10,4
USA	29,1	187,5	102,6	34,1	31,8	26,6	4,1
Kanada	222,3	158,0	149,1	158,6	130,2	164,1	122,6
Brasilien	15,0	0,0	21,1	11,4	114,6	0,3	0,0
Argentinien	2,1	91,3	89,2	151,5	62,8	21,8	32,2
VR China	4,1	4,5	8,2	5,2	5,6	4,6	4,7
Sonstige Drittländer	12,8	49,6	116,5	70,8	27,9	64,8	23,4
Drittländer	298,8	512,4	544,9	617,7	721,1	993,4	713,7
Insgesamt	9 439,9	9 357,8	9 887,1	9 350,0	9 553,8	11 228,3	10 470,4
darunter: Weizen und Weizenерzeugnisse							
Belgien	75,9	68,3	75,4	75,6	108,7	93,5	92,2
Bulgarien	0,0	7,9	2,0	56,0	0,2	0,4	0,3
Dänemark	400,3	439,5	229,9	173,1	112,7	143,8	135,6
Estland	32,4	57,9	34,8	31,1	1,2	37,7	24,9
Finnland	20,1	12,7	62,6	18,7	2,9	12,5	33,6
Frankreich	606,2	766,1	1 043,4	640,3	609,2	521,3	448,1
Griechenland	0,1	0,0	2,8	0,0	0,1	0,2	0,1
Italien	124,0	65,7	82,5	80,7	82,1	58,7	64,5
Lettland	50,0	135,2	57,1	37,8	14,0	55,0	63,4
Litauen	121,3	151,1	169,4	114,7	93,2	68,9	49,9
Luxemburg	8,7	9,5	16,6	38,3	28,3	36,6	32,8
Niederlande	179,8	376,8	516,1	387,7	395,3	291,9	279,1
Österreich	129,0	114,0	143,3	95,2	98,5	125,9	120,4
Polen	1 015,6	645,3	676,3	602,0	717,5	903,8	999,0
Schweden	83,9	41,5	47,4	6,7	24,9	43,0	69,1
Slowakei	107,2	77,5	83,2	64,7	129,1	133,9	203,5
Spanien	14,1	14,7	19,6	14,4	10,2	8,6	1,6
Tschech. Rep.	1 570,3	1 093,6	1 179,8	1 182,9	1 352,6	2 019,9	1 945,8
Ungarn	43,4	79,1	91,8	82,6	291,5	51,1	50,3
Verein. Königreich	58,1	293,8	242,4	63,3	35,1	9,8	15,2
EU-28	4 680,0	4 553,2	4 814,4	3 855,5	4 148,5	4 629,4	4 643,0
Ukraine	0,2	0,5	24,5	5,1	14,4	10,9	16,5
Russland	0,5	3,2	4,1	18,5	0,0	0,1	9,1
Kasachstan	4,3	4,1	-	13,3	2,5	0,0	10,0
USA	21,0	76,1	56,5	27,0	26,2	19,9	0,5
Kanada	215,7	154,0	145,4	156,6	128,7	161,2	119,5
Brasilien	14,7	0,0	0,0	0,0	114,1	0,0	0,0
Sonstige Drittländer	2,6	35,7	2,2	3,0	5,1	2,2	3,7
Drittländer	259,0	273,6	232,5	223,4	291,1	194,3	159,4
Insgesamt	4 939,1	4 826,9	5 046,9	4 078,9	4 439,6	4 823,7	4 802,4

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Frischobst							
Belgien	48,3	45,8	72,9	33,1	44,4	49,0	60,3
Dänemark	7,1	3,4	3,7	2,5	6,1	0,8	2,2
Frankreich	116,2	116,1	108,4	114,8	101,6	112,5	92,5
Griechenland	79,0	85,5	63,7	57,8	66,5	60,6	45,9
Italien	660,0	679,4	636,6	665,9	668,0	631,0	610,2
Kroatien	-	-	-	0,0	4,6	0,8	2,3
Litauen	1,0	0,7	1,0	0,4	0,3	0,6	0,4
Niederlande	111,0	138,5	184,4	130,2	130,6	149,8	119,7
Österreich	30,0	41,2	44,0	41,8	42,0	37,4	29,9
Polen	43,8	25,6	26,1	61,6	124,4	103,9	71,2
Portugal	3,3	3,4	3,3	3,0	2,2	5,1	13,8
Rumänien	5,3	6,2	6,8	1,7	11,1	8,5	4,0
Schweden	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1	0,8	0,1
Slowenien	0,9	1,8	0,7	0,7	4,5	0,6	1,4
Spanien	486,3	571,9	519,9	552,5	626,9	655,7	691,3
Tschech. Rep.	25,0	24,7	15,8	58,5	34,9	16,4	31,5
Ungarn	37,8	37,6	32,9	29,7	44,2	34,0	30,7
Verein. Königreich	2,0	2,1	2,9	1,1	1,1	1,4	1,4
Zypern	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2
EU-28	1 660,5	1 786,3	1 724,6	1 757,8	1 917,3	1 871,5	1 810,0
Türkei	37,6	40,0	41,0	40,2	39,6	43,0	36,5
Serbien	6,3	4,4	6,4	7,3	22,9	7,0	10,5
Marokko	5,0	6,3	5,9	6,9	6,2	7,7	7,7
Ägypten	15,1	14,6	14,4	13,9	12,2	14,8	12,7
Südafrika	94,2	77,7	75,8	52,9	59,5	61,3	77,8
Costa Rica	8,1	13,4	13,4	17,9	12,3	14,8	15,2
Brasilien	69,8	51,5	38,0	39,1	36,7	25,4	28,4
Chile	75,5	60,3	73,2	59,3	59,2	57,6	61,1
Peru	0,9	2,2	4,9	5,0	4,8	11,6	10,6
Argentinien	47,5	46,0	39,1	28,7	32,4	25,3	12,3
Indien	8,6	6,3	1,6	6,1	16,3	16,2	10,6
Neuseeland	59,3	40,9	43,2	31,7	30,9	26,6	21,2
Sonstige Drittländer	40,0	35,9	36,5	30,3	35,0	20,1	22,2
Drittländer	467,7	399,5	393,4	339,2	367,9	333,3	326,9
Insgesamt	2 128,2	2 185,8	2 118,0	2 097,1	2 285,2	2 204,8	2 136,8
Zitrusfrüchte							
Frankreich	1,5	1,5	2,4	1,7	1,8	0,9	0,5
Griechenland	37,9	53,6	33,4	32,6	24,8	23,7	20,8
Italien	56,6	80,7	64,2	58,7	59,2	53,9	42,4
Spanien	866,4	808,1	841,3	890,2	939,2	804,1	856,2
Zypern	0,9	1,0	0,9	1,2	2,2	0,9	0,5
EU-28	963,5	946,8	944,7	987,8	1 037,1	903,7	941,9
Türkei	16,7	13,8	15,3	15,8	15,6	20,9	15,7
Marokko	9,4	11,2	12,4	8,1	5,2	7,0	5,2
Ägypten	5,1	2,3	1,9	2,4	2,5	3,4	3,4
Simbabwe	2,5	0,6	0,9	0,7	2,0	2,9	2,8
Südafrika	65,7	52,2	44,0	34,6	40,5	33,2	36,5
USA	7,2	4,5	5,0	2,9	2,9	2,4	2,5
Mexiko	4,4	5,1	5,0	6,2	4,8	4,7	3,9
Honduras	2,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Brasilien	14,0	13,6	11,8	14,1	14,1	11,1	8,5
Uruguay	2,2	2,0	2,2	3,6	2,9	3,0	4,3
Argentinien	35,6	30,0	16,7	12,8	10,4	5,0	4,8
Israel	14,1	22,2	11,5	10,5	9,2	10,1	10,2
VR China	30,1	23,8	14,0	19,1	23,5	15,1	12,1
Sonstige Drittländer	0,8	4,9	4,9	4,5	3,6	4,7	4,2
Drittländer	210,4	186,5	145,6	135,2	137,3	123,6	114,1
Insgesamt	1 173,8	1 133,2	1 090,2	1 123,0	1 174,3	1 027,3	1 056,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 374.

Noch: **398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern**

1 000 t

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Frankreich	5,6	4,6	5,0	5,1	4,3	3,2	4,5
Griechenland	5,3	8,7	5,6	8,5	7,5	10,4	8,9
Italien	71,4	76,7	69,0	71,6	71,9	63,4	69,8
Spanien	8,1	10,3	14,8	15,0	10,8	14,3	12,8
EU-28	91,1	101,0	97,6	105,4	103,4	130,7	140,4
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	9,4	12,4	7,8	13,1	29,1	28,6	40,2
Ghana	6,0	5,8	4,1	2,6	6,2	5,8	4,4
Kamerun	13,3	11,4	5,0	3,0	7,6	5,1	4,5
Südafrika	11,0	17,0	23,3	29,9	33,4	14,6	5,7
Guatemala	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9	13,9	13,1
Honduras	14,3	12,8	11,6	2,3	0,3	0,4	1,1
Costa Rica	336,1	396,4	399,9	402,8	377,4	359,7	322,8
Panama	135,4	128,0	91,3	17,2	85,0	93,0	68,4
Dominik. Rep.	44,8	61,5	58,3	57,2	68,5	61,6	60,8
Kolumbien	482,3	404,6	380,2	294,5	397,7	360,2	421,1
Ecuador	448,9	412,0	450,6	530,1	480,8	551,2	457,2
Peru	35,4	43,4	42,4	37,9	47,5	66,1	77,4
Brasilien	34,4	31,7	60,9	40,0	39,1	36,5	41,0
Chile	10,1	9,6	7,9	10,1	9,2	14,4	10,0
Israel	5,9	10,2	9,0	6,6	5,7	6,4	6,5
Neuseeland	36,9	33,3	29,6	23,8	16,0	20,2	21,5
Sonstige Drittländer	27,6	30,0	21,3	20,2	29,6	28,6	36,1
Drittländer	1 651,9	1 620,2	1 603,5	1 491,4	1 634,1	1 668,4	1 592,0
Insgesamt	1 743,1	1 721,2	1 701,1	1 596,8	1 737,5	1 799,1	1 732,4
Frischgemüse							
Belgien	126,9	133,4	137,4	138,8	134,2	130,2	124,7
Bulgarien	5,2	5,7	6,9	5,2	4,1	3,9	3,4
Dänemark	4,5	4,2	8,6	11,4	10,6	16,4	20,0
Frankreich	155,6	156,1	160,6	145,5	153,3	140,9	125,7
Griechenland	34,7	34,1	25,3	27,5	27,4	27,5	19,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Italien	274,6	315,1	285,2	301,3	296,5	275,2	240,7
Litauen	1,4	1,2	1,2	0,8	2,4	1,0	0,6
Luxemburg	1,5	2,3	2,0	0,9	0,4	0,5	0,6
Niederlande	1 140,2	1 259,1	1 168,4	1 130,6	1 169,3	1 199,9	1 076,9
Österreich	22,9	19,6	23,8	19,4	17,9	20,5	20,5
Polen	52,1	64,2	62,2	70,1	73,4	75,6	66,8
Portugal	12,1	8,2	11,1	9,6	10,8	10,4	8,6
Rumänien	0,8	0,8	3,2	0,4	1,4	3,5	5,3
Schweden	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3
Slowakei	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Spanien	889,4	881,1	942,6	922,2	986,5	1 032,2	1 000,3
Tschech. Rep.	5,7	8,1	10,4	5,6	6,5	11,6	9,2
Ungarn	19,5	17,7	21,6	22,6	18,2	20,3	20,3
Verein. Königreich	10,0	10,6	9,5	8,9	6,6	8,1	8,4
EU-28	2 758,0	2 922,1	2 881,0	2 822,9	2 922,9	2 980,8	2 753,7
Belarus	3,4	3,7	3,5	2,7	2,9	2,1	1,3
Türkei	39,9	35,8	34,2	38,2	36,0	31,1	24,8
Marokko	43,4	48,6	57,2	58,9	39,4	78,3	63,0
Ägypten	7,9	11,1	10,1	10,8	13,6	14,0	14,1
Kenia	5,0	4,4	4,1	4,2	4,2	4,4	3,7
Chile	3,4	7,7	9,4	3,9	1,4	2,4	0,9
Peru	4,3	3,5	3,3	4,1	3,5	4,1	4,0
Argentinien	16,2	4,8	5,6	3,5	2,9	1,6	0,8
Israel	61,0	53,3	55,5	54,5	38,3	22,2	18,9
VR China	8,3	8,9	10,5	7,4	6,4	6,0	5,9
Australien	12,1	13,0	15,8	13,8	13,7	3,8	8,4
Neuseeland	25,1	26,7	24,3	26,5	32,6	25,6	24,2
Sonstige Drittländer	31,9	17,3	21,0	17,2	51,6	20,2	22,3
Drittländer	262,1	238,7	254,5	245,8	246,6	217,7	192,2
Insgesamt	3 020,0	3 160,8	3 135,4	3 068,7	3 169,4	3 198,5	2 945,9

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾							
Belgien	14,8	17,2	18,1	20,0	17,5	15,9	16,6
Bulgarien	7,1	8,2	7,4	7,5	7,8	7,9	7,8
Dänemark	4,6	5,2	3,3	2,4	2,7	2,3	2,3
Estland	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Finnland	1,6	2,6	1,8	1,8	1,3	1,2	1,2
Frankreich	4,0	5,3	4,4	7,5	6,9	6,0	4,2
Griechenland	87,2	95,1	93,8	82,6	83,6	70,0	53,6
Irland	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	50,8	53,3	54,5	49,8	41,1	36,5	37,6
Kroatien	0,5	1,7	1,1	1,2	1,2	1,1	0,1
Lettland	0,7	0,5	0,7	0,4	0,6	0,3	0,1
Litauen	2,9	2,5	1,9	2,1	3,7	3,4	2,3
Luxemburg	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2
Niederlande	52,3	55,3	56,3	50,5	46,7	53,1	39,2
Österreich	26,0	27,3	29,1	28,5	25,6	27,0	27,5
Polen	109,7	123,3	98,9	111,0	115,1	121,3	133,8
Portugal	0,5	0,8	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1
Rumänien	2,7	4,2	3,0	3,2	3,5	3,3	2,5
Schweden	3,1	2,7	2,7	3,8	3,4	4,7	3,0
Slowakei	0,9	0,2	0,1	0,5	0,7	0,6	0,6
Slowenien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	-
Spanien	41,0	33,4	41,8	45,8	51,7	46,4	45,2
Tschech. Rep.	1,8	1,3	1,0	1,4	1,6	2,4	3,4
Ungarn	47,6	43,5	43,5	50,8	55,5	52,9	40,0
Verein. Königreich	1,9	3,5	2,8	2,8	1,9	2,0	2,2
Zypern	-	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,0
EU-28	461,0	486,0	466,7	474,4	476,4	457,4	423,6
Türkei	8,9	13,7	14,8	13,6	9,6	8,6	9,5
Ukraine	3,8	2,9	2,6	4,1	3,4	3,3	4,7
Russland	0,8	0,3	1,0	0,9	1,1	1,0	1,1
Serbien	54,7	60,5	62,5	58,8	58,2	60,9	64,6
Marokko	8,2	7,8	7,2	6,9	11,1	8,5	9,2
Kenia	17,8	13,1	16,3	9,1	16,7	21,6	21,2
Südafrika	20,5	17,2	16,6	15,7	16,9	14,9	12,5
USA	3,5	5,5	8,6	4,6	4,5	6,9	6,9
Kanada	9,6	12,3	14,4	13,1	12,3	11,5	13,7
Costa Rica	11,1	11,3	8,9	11,3	9,8	8,5	10,0
Ecuador	4,7	6,8	8,6	5,4	4,6	5,4	5,0
Kolumbien	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,9	0,8
Brasilien	3,6	3,9	4,4	6,5	9,0	3,3	1,8
Chile	6,9	10,0	12,8	6,3	5,9	4,5	4,2
Argentinien	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1
Indien	5,6	6,7	6,7	7,6	6,2	7,4	9,4
Thailand	64,3	51,9	65,8	66,0	68,2	48,3	46,1
Indonesien	21,3	22,0	19,7	16,5	14,8	9,2	10,6
Philippinen	6,6	7,2	8,3	5,6	10,5	10,0	8,9
VR China	86,9	102,9	100,9	104,4	84,2	63,5	60,3
Vietnam	2,1	1,6	1,9	1,8	2,1	2,5	4,5
Australien	0,4	1,1	1,7	0,7	0,2	0,2	0,2
Sonstige Drittländer	18,1	21,2	22,7	24,6	24,4	23,5	22,7
Drittländer	360,7	381,8	407,7	384,5	374,9	324,1	327,9
Insgesamt	821,8	867,8	873,3	858,9	851,2	781,5	851,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 376.

**Noch: 399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾							
Belgien	298,7	302,0	318,4	319,6	317,9	324,2	313,3
Bulgarien	6,5	6,7	6,6	7,2	7,2	7,0	6,3
Dänemark	4,0	3,8	2,9	2,3	3,8	2,8	2,9
Estland	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-
Finnland	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-
Frankreich	133,0	143,8	134,3	116,7	128,0	124,8	99,7
Griechenland	34,5	40,9	42,6	42,5	45,6	42,6	35,9
Irland	0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	380,7	414,8	430,8	433,3	433,7	438,4	400,1
Kroatien	0,4	0,7	0,7	0,5	0,3	0,3	0,7
Lettland	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0
Litauen	0,5	0,6	0,7	0,7	1,1	1,0	0,8
Luxemburg	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Niederlande	204,8	178,8	186,0	194,0	178,1	177,8	174,0
Osterreich	16,6	17,3	23,1	22,2	23,6	22,0	19,3
Polen	120,2	105,5	102,2	125,4	143,0	130,7	96,0
Portugal	14,7	6,5	9,9	19,1	15,7	14,8	23,2
Rumänien	0,5	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4
Schweden	2,6	4,5	2,8	2,5	5,4	5,1	2,2
Slowakei	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,5	0,4
Slowenien	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0
Spanien	105,4	113,5	120,1	119,8	113,6	119,6	121,6
Tschech. Rep.	0,2	0,1	0,2	0,4	1,0	0,4	0,5
Ungarn	56,1	71,4	66,1	70,1	73,3	75,3	65,8
Verein. Königreich	6,8	10,1	11,6	11,7	8,7	8,5	6,6
Zypern	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
EU-28	1 386,7	1 421,3	1 460,4	1 489,4	1 501,1	1 496,7	1 370,0
Schweiz	35,6	1,7	1,7	1,5	1,3	0,9	0,6
Türkei	94,4	83,7	68,4	67,0	78,6	82,1	81,4
Ukraine	2,3	2,4	2,7	4,0	2,5	5,5	6,3
Belarus (Weißrussland)	1,1	1,1	1,2	1,1	0,9	0,8	0,5
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	3,3	5,1	5,6	6,0	5,9	4,5	6,6
Serbien	2,0	2,1	2,2	2,6	4,8	3,8	5,1
Marokko	2,9	3,2	3,2	2,2	2,0	2,3	2,4
Südafrika	2,3	2,6	3,1	2,9	2,5	2,8	3,2
USA	3,6	4,2	2,4	3,6	1,7	2,3	1,0
Kanada	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Mexiko	2,9	2,9	3,7	3,7	3,6	4,0	3,9
Guatemala	0,3	0,3	0,6	0,5	0,7	0,5	0,2
Costa Rica	2,8	2,6	3,8	3,7	4,4	3,6	1,8
Ecuador	15,4	14,9	15,4	12,3	11,8	10,8	11,0
Peru	7,7	8,9	12,9	11,0	12,4	12,2	13,1
Chile	1,3	1,7	2,9	1,4	1,4	3,1	5,5
Israel	4,4	5,9	6,7	3,7	7,4	2,7	2,3
Indien	15,5	12,0	8,2	10,8	14,0	14,3	14,9
Thailand	10,6	10,2	11,3	11,5	7,1	10,9	8,8
VR China	123,8	128,8	118,6	104,3	96,9	77,7	74,4
Vietnam	1,7	1,6	1,1	1,5	2,6	2,1	2,0
Sonstige Drittländer	7,6	7,4	7,6	7,5	9,2	10,0	10,7
Drittländer	341,7	303,5	283,7	263,0	272,1	257,0	256,0
Insgesamt	1 728,4	1 724,8	1 744,1	1 752,4	1 773,2	1 753,7	1 626,0

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

400. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	71,4	75,1	64,7	41,3	62,7	79,9	64,5
Dänemark	14,4	18,4	14,0	9,8	29,5	3,3	1,4
Frankreich	56,0	56,3	114,9	63,8	43,8	49,8	38,8
Griechenland	5,8	5,9	6,3	6,2	6,3	5,3	4,6
Italien	82,7	76,5	82,5	82,5	95,7	94,3	85,9
Niederlande	669,8	859,8	869,8	708,8	816,9	762,4	689,3
Österreich	27,8	26,0	31,8	37,3	31,2	32,8	25,7
Polen	74,6	150,3	80,4	25,5	41,9	73,8	38,2
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	2,2
Schweden	8,6	4,1	3,4	2,4	3,9	7,3	6,5
Slowakei	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	0,2	0,1
Spanien	8,7	12,2	12,7	12,3	12,1	15,2	13,3
Tschech. Rep.	0,4	1,3	2,5	1,1	1,9	6,4	26,9
Ungarn	42,1	54,6	56,7	82,9	107,2	145,0	146,2
Verein. Königreich	29,8	14,0	17,5	9,3	9,4	11,5	9,2
EU-28	1 096,5	1 355,5	1 370,8	1 089,9	1 274,8	1 328,8	1 158,9
Ukraine	10,4	44,0	42,2	22,9	6,0	23,3	20,1
Russland	10,4	0,3	0,5	4,7	11,6	3,3	12,5
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	20,7	54,8	23,1	19,0	10,9	5,9	0,0
Ghana	1,9	1,3	0,0	0,3	1,0	0,6	0,5
USA	5,9	5,7	4,2	3,7	5,1	5,4	5,6
Honduras	27,8	6,8	21,0	30,9	7,2	51,8	102,1
Guatemala	5,1	0,1	0,0	-	14,0	34,4	30,9
Kolumbien	60,5	2,6	31,2	22,6	12,1	18,2	25,3
Ecuador	3,6	0,4	46,7	14,0	8,5	7,0	0,0
Brasilien	9,3	7,0	26,8	0,7	10,6	26,8	31,7
Argentinien	46,1	12,8	35,2	13,8	6,1	8,3	9,1
Thailand	1,6	2,0	22,4	97,6	114,9	13,5	0,0
Indonesien	540,2	577,5	386,7	272,0	102,6	111,0	133,8
Malaysia	172,4	138,2	148,0	146,6	147,2	146,8	104,8
Philippinen	11,3	39,3	29,6	5,9	29,9	20,2	24,7
Papua-Neuguinea	94,1	134,8	144,3	188,3	166,6	181,0	208,3
Salomonen	0,0	4,6	5,8	5,0	20,5	2,0	0,3
Sonstige Drittländer	16,2	13,7	19,9	9,8	9,8	28,3	17,8
Drittländer	1 037,5	1 045,9	987,7	857,8	684,6	687,7	727,5
Insgesamt	2 134,0	2 401,5	2 358,5	1 947,7	1 959,4	2 016,5	1 886,4
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5	0,2	0,1
Dänemark	0,1	1,3	0,5	0,8	0,4	1,2	0,1
Frankreich	4,1	7,0	3,7	3,8	3,6	4,1	4,1
Italien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Niederlande	2,5	3,8	6,3	3,9	3,8	3,5	3,3
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Portugal	-	-	-	0,1	0,0	-	0,0
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
Schweden	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Spanien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3
Verein. Königreich	0,8	1,1	2,5	3,0	2,0	1,6	0,8
EU-28	7,8	13,7	13,5	12,3	11,3	11,8	9,3
Island	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Norwegen	0,5	0,4	1,0	0,8	1,3	2,1	1,1
USA	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
Peru	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Chile	-	-	0,0	0,1	0,3	1,6	0,8
Sonstige Drittländer	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	0,2	0,3
Drittländer	0,9	0,8	2,3	4,0	3,1	4,2	2,7
Insgesamt	8,7	14,5	15,8	16,3	14,4	16,0	12,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

401. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	34,0	76,4	61,3	59,6	59,4	79,6	131,5
Bulgarien	60,1	105,8	106,4	50,1	92,3	152,1	54,1
Dänemark	79,6	37,5	97,1	86,9	163,3	135,7	133,7
Estland	15,2	13,0	28,2	25,7	8,8	8,3	10,0
Finnland	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	1 080,8	729,7	1 209,7	1 370,5	1 115,8	1 560,7	1 649,9
Griechenland	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Irland	0,0	-	-	10,7	4,9	0,3	0,1
Italien	23,1	23,4	28,1	14,4	10,8	9,8	6,9
Kroatien	13,9	0,0	6,5	0,0	34,8	7,7	8,8
Lettland	45,0	20,7	35,7	120,1	45,3	88,8	32,7
Litauen	73,9	33,7	60,2	179,0	92,0	68,0	94,7
Luxemburg	14,1	9,0	12,6	14,8	13,0	23,1	22,8
Malta	-	-	-	1,3	4,4	3,5	6,4
Niederlande	278,5	233,5	257,6	450,9	481,7	343,5	547,6
Österreich	92,2	103,0	73,4	108,5	158,0	181,9	125,3
Polen	404,8	469,8	122,5	303,1	724,1	824,3	842,5
Rumänien	69,4	128,1	145,9	26,8	119,8	153,3	122,8
Schweden	10,0	8,0	6,5	13,9	38,5	22,8	31,7
Slowakei	54,6	63,7	44,6	78,5	110,3	56,7	50,3
Slowenien	0,1	-	-	-	0,8	0,2	0,2
Spanien	0,1	0,2	0,2	0,8	1,2	1,6	0,4
Tschech. Rep.	434,6	293,9	153,9	283,2	451,5	397,9	529,0
Ungarn	641,4	436,5	287,3	405,1	430,5	407,8	363,5
Verein. Königreich	45,6	92,8	288,0	452,1	258,4	182,8	191,0
EU-28	3 457,2	2 878,9	3 026,0	4 056,0	4 419,7	4 708,5	4 956,0
Schweiz	0,4	0,3	2,6	0,3	0,3	0,7	0,1
Türkei	1,8	2,3	2,7	3,4	3,7	3,5	2,5
Ukraine	168,3	97,1	214,8	135,1	277,8	199,9	41,3
Russland	38,4	33,2	59,0	54,4	73,2	54,2	73,7
Kasachstan	5,3	6,0	34,0	101,5	50,4	91,4	74,1
Serbien	9,0	0,0	4,5	4,6	30,8	2,3	27,3
Ägypten	0,7	0,8	0,7	0,7	1,2	1,8	2,7
Sudan	1,5	1,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1
Nigeria	0,2	0,3	1,4	2,7	7,8	7,9	6,9
Südafrika	2,8	8,0	6,7	4,5	4,3	4,3	5,4
USA	705,8	463,7	524,5	881,7	1 496,0	1 235,5	1 589,6
Kanada	91,7	603,6	296,7	323,5	506,3	282,9	192,1
Guatemala	0,7	0,7	0,9	0,9	1,2	1,4	1,0
Brasilien	2 454,3	1 609,3	1 506,6	1 254,3	800,1	1 874,6	1 547,2
Paraguay	36,1	386,0	450,2	603,8	461,4	245,7	246,9
Uruguay	10,8	243,5	197,9	240,3	264,0	3,6	74,2
Argentinien	119,6	191,1	185,1	184,5	137,6	139,5	106,4
Indien	15,9	18,5	20,6	17,6	15,0	21,3	21,6
Indonesien	0,0	0,0	0,7	0,9	0,4	0,1	0,0
VR China	54,2	35,8	40,7	33,0	28,4	25,6	23,8
Australien	184,3	0,0	425,6	564,7	512,2	100,2	177,1
Sonstige Drittländer	30,8	24,0	9,7	11,2	19,3	11,6	15,7
Drittländer	3 931,6	3 724,3	3 983,6	4 420,5	4 682,7	4 308,4	4 229,5
Insgesamt	7 388,8	6 603,2	7 009,6	8 476,5	9 102,4	9 016,9	9 185,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

402. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	42,0	41,4	25,6	35,8	54,3	48,8	54,3
Dänemark	15,6	0,4	11,9	1,4	0,9	1,3	2,3
Frankreich	260,8	285,0	248,7	282,1	245,2	254,9	216,5
Griechenland	0,0	0,0	-	20,0	10,0	0,0	0,0
Irland	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	1,3	2,6	3,1	0,8	0,9	5,4	18,3
Kroatien	0,8	0,3	3,1	-	3,2	3,6	1,5
Litauen	2,7	1,8	0,3	0,1	0,1	0,6	0,1
Niederlande	55,8	40,7	50,7	50,5	70,3	96,5	99,1
Österreich	10,5	5,6	12,4	1,7	3,6	4,2	6,0
Polen	54,2	56,1	68,0	76,5	88,8	100,8	95,0
Portugal	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0
Schweden	3,4	0,3	0,6	0,5	0,8	1,0	2,5
Slowakei	0,3	0,1	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3
Slowenien	1,0	0,1	-	-	-	0,2	0,5
Spanien	0,0	-	0,2	0,0	0,6	0,1	0,2
Tschech. Rep.	7,6	32,4	29,6	21,6	13,5	33,7	35,2
Ungarn	0,1	0,1	1,6	1,4	0,6	0,9	0,3
Verein. Königreich	2,0	3,0	28,2	2,5	4,2	13,8	14,8
EU-28	457,5	469,8	485,4	520,2	497,3	566,8	621,5
Schweiz	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7
Serbien	5,7	-	0,4	-	0,0	2,5	-
Türkei	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mauritius	7,0	12,6	10,7	7,8	10,1	21,4	19,8
Malawi	2,2	2,7	3,3	2,7	1,3	3,8	5,0
Simbabwe	-	-	-	-	23,0	22,9	-
Swasiland	3,0	33,0	29,8	47,1	17,1	6,9	2,0
USA	2,0	2,1	3,4	2,3	2,1	1,7	2,1
Costa Rica	0,1	0,3	0,9	0,7	0,6	0,7	0,7
Kuba	0,2	0,3	0,1	0,1	16,3	0,2	0,5
Kolumbien	2,1	1,0	2,1	3,0	4,8	7,0	10,7
Brasilien	6,5	10,3	15,6	52,3	10,5	6,8	5,7
Paraguay	5,0	6,5	6,0	2,9	5,5	4,2	5,7
Argentinien	21,8	4,1	3,5	3,3	7,4	3,1	5,2
Verein. Arab. Emirate	0,6	-	1,4	0,2	2,6	5,5	-
Indien	1,3	0,5	2,9	3,2	2,1	1,2	2,4
Thailand	2,3	1,0	3,9	1,2	1,9	1,4	2,6
Philippinen	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
VR China	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Sonstige Drittländer	3,1	0,6	35,7	0,7	6,2	14,6	1,1
Drittländer	62,9	75,8	119,9	127,8	111,8	104,1	63,8
Insgesamt	520,4	545,6	605,3	648,0	609,2	670,9	685,4

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

403. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	1,1	0,4	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1
Bulgarien	14,8	10,0	4,8	3,9	1,4	1,4	4,2
Dänemark	131,4	42,7	39,3	4,1	6,6	11,0	9,1
Estland	-	0,0	-	0,1	-	-	-
Finnland	0,3	0,1	0,1	-	-	-	0,0
Frankreich	2 385,5	2 482,0	2 622,5	2 616,6	2 643,0	2 651,4	2 248,1
Griechenland	135,9	140,6	175,0	148,3	149,4	125,5	98,7
Irland	1,0	-	-	-	0,0	0,1	-
Italien	6 469,8	6 684,8	7 172,6	6 182,0	6 029,8	5 805,8	5 436,0
Kroatien	6,8	5,6	6,6	10,6	5,7	3,4	3,7
Lettland	0,4	0,6	0,3	0,2	0,6	1,0	1,1
Litauen	-	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0
Luxemburg	1,9	5,6	16,7	15,1	1,7	8,5	10,1
Niederlande	2,4	10,0	7,9	9,9	14,4	12,5	4,3
Österreich	434,0	404,1	233,6	260,7	246,4	306,3	308,0
Polen	0,1	1,6	2,0	1,5	0,0	0,0	0,0
Portugal	178,6	197,6	184,8	186,4	165,4	183,2	152,6
Rumänien	47,6	30,7	29,1	22,9	22,9	15,5	14,9
Schweden	22,4	1,6	1,3	0,7	0,6	1,5	1,6
Slowakei	0,0	-	-	-	0,0	0,1	0,1
Slowenien	1,8	0,9	0,6	0,9	5,9	8,1	2,1
Spanien	2 218,7	2 264,6	3 054,9	3 242,4	3 074,2	3 662,7	3 795,6
Tschech. Rep.	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,1
Ungarn	167,8	171,1	160,6	140,0	139,2	133,0	122,8
Vereinigtes Königreich	14,5	2,1	3,3	2,6	0,5	0,0	0,4
Zypern	9,4	6,9	6,9	1,4	-	-	0,0
EU-28	12 239,3	12 458,1	13 723,2	12 850,5	12 508,0	12 931,1	12 213,7
Schweiz	7,4	2,8	2,6	3,0	3,5	4,0	4,7
Türkei	10,5	7,0	8,0	9,3	8,3	7,9	7,2
Ukraine	7,1	7,3	6,6	5,9	10,1	7,8	3,6
Moldau	7,2	7,0	5,6	5,9	5,9	6,5	27,8
Russland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Georgien	1,4	1,5	2,1	1,6	1,7	2,3	1,8
Bosnien	1,1	2,1	1,5	1,8	1,9	1,8	1,6
Kosovo	12,2	12,1	10,3	11,0	5,9	2,1	3,7
Mazedonien	384,4	298,3	305,8	386,8	353,5	329,7	291,2
Montenegro	0,6	0,7	0,8	0,6	0,8	0,7	0,6
Serbien	2,1	2,1	2,8	1,0	0,3	0,3	0,6
Tunesien	17,8	0,0	0,0	6,2	5,3	5,1	0,0
Südafrika	710,0	730,9	818,4	788,9	953,4	841,9	833,0
USA	447,8	469,0	519,5	507,1	507,1	478,1	456,0
Kanada	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Mexiko	0,5	0,7	1,0	1,0	0,0	0,5	0,3
Brasilien	0,8	0,9	0,9	1,1	1,3	2,0	0,2
Chile	517,4	559,1	487,3	431,1	629,5	498,6	524,8
Uruguay	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,4	0,2
Argentinien	55,1	44,2	49,4	52,6	54,8	65,8	60,6
Libanon	0,5	0,5	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
Israel	0,7	1,3	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6
Indien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,5	0,3
VR China	2,2	0,9	0,8	0,9	0,3	0,8	1,5
Australien	378,9	426,2	492,4	460,9	409,9	389,9	433,2
Neuseeland	8,9	15,9	29,0	32,3	37,6	35,6	42,1
Sonstige Drittländer	16,0	15,3	11,5	8,6	7,5	0,9	0,6
Drittländer	2 584,0	2 598,0	2 748,8	2 712,4	2 994,5	2 685,7	2 698,5
Insgesamt	14 823,2	15 056,1	16 471,5	15 562,9	15 502,5	15 616,9	14 912,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

404. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	12,0	13,6	13,7	13,7	14,1	16,5	14,1
Dänemark	7,4	2,7	1,0	2,1	3,6	1,4	2,7
Finnland	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7
Frankreich	2,5	3,4	4,3	5,1	4,1	5,2	5,7
Irland	45,4	58,3	57,0	53,9	68,1	59,2	54,0
Italien	0,4	2,9	0,5	0,9	4,3	2,5	3,6
Lettland	0,7	1,4	1,3	0,8	0,8	0,3	0,3
Litauen	0,1	0,9	1,0	0,7	0,3	0,1	0,1
Niederlande	32,9	40,7	33,4	38,2	33,8	30,8	49,7
Österreich	0,5	0,4	0,5	0,9	0,4	1,3	1,0
Polen	3,6	3,7	5,8	5,1	3,7	4,8	4,0
Portugal	0,5	0,6	1,1	1,7	0,3	0,5	1,1
Schweden	2,6	1,2	0,0	0,2	0,2	0,3	0,1
Spanien	0,0	0,5	0,2	0,8	0,2	0,2	0,2
Tschech. Rep.	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2
Verein. Königreich	0,7	1,2	1,9	0,9	2,3	5,0	2,0
EU-28	112,9	134,7	126,1	127,8	138,1	129,1	139,9
Drittländer	7,4	6,3	6,5	4,5	3,2	2,1	2,6
Insgesamt	120,4	140,9	132,6	132,3	141,3	131,2	142,5
Käse und Quark							
Belgien	6,3	5,7	9,6	12,8	13,1	15,2	14,1
Bulgarien	0,4	0,6	0,5	0,9	1,8	4,1	1,6
Dänemark	73,5	79,3	72,8	82,6	85,7	83,4	82,2
Estland	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	-
Frankreich	115,6	127,2	137,2	131,4	132,3	135,5	140,6
Griechenland	16,1	15,1	15,8	16,7	18,9	19,5	19,1
Irland	6,9	9,7	9,3	10,1	11,3	12,9	10,5
Italien	30,0	33,6	44,5	37,6	44,6	49,8	47,6
Lettland	3,2	4,0	3,1	4,1	3,5	3,2	2,8
Litauen	0,6	0,2	0,1	0,5	0,3	0,9	1,1
Luxemburg	33,3	33,3	33,5	33,6	30,6	19,2	15,4
Niederlande	231,5	236,9	230,7	240,7	247,3	265,7	255,4
Österreich	35,4	38,5	50,5	53,2	54,0	57,9	59,7
Polen	15,3	9,3	7,9	8,6	11,5	12,3	19,6
Slowakei	0,3	1,4	1,8	2,0	2,3	2,1	3,4
Spanien	2,6	2,7	3,2	3,1	2,2	2,3	3,3
Tschech. Rep.	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,7
Ungarn	0,7	0,5	0,6	0,3	0,5	0,7	0,5
Verein. Königreich	9,5	12,9	14,0	11,5	11,1	10,4	12,9
EU-28	584,0	612,4	636,5	651,2	672,8	696,7	692,5
Schweiz	20,6	22,8	26,9	30,2	30,8	31,4	30,8
Australien	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0
Neuseeland	2,3	2,6	4,3	5,0	3,9	1,8	1,3
Sonstige Drittländer	1,2	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9	0,7
Drittländer	24,1	26,2	32,3	35,9	35,6	34,4	32,9
Insgesamt	608,1	638,6	668,8	687,1	708,4	731,1	725,4
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	20,4	25,8	14,7	10,7	20,6	22,3	18,7
Dänemark	4,1	7,2	4,3	3,4	5,2	5,3	4,8
Frankreich	8,6	13,6	3,6	2,2	2,8	3,3	2,3
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Italien	6,8	5,6	4,9	1,7	0,2	0,1	0,1
Litauen	1,1	0,6	0,0	0,2	0,6	0,5	2,5
Niederlande	341,9	358,6	296,2	277,6	276,1	309,1	270,4
Österreich	4,0	6,1	5,7	3,1	1,2	0,7	0,5
Polen	37,5	41,9	55,6	60,8	46,4	65,6	68,8
Portugal	2,3	5,0	2,3	0,6	1,3	0,5	-
Slowakei	0,4	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,5
Spanien	22,7	28,7	11,4	8,1	9,5	3,4	1,7
Tschech. Rep.	3,3	3,2	3,3	1,6	3,6	3,2	2,5
Ungarn	0,4	1,0	0,7	0,8	1,1	0,3	0,4
Verein. Königreich	0,8	1,5	1,6	0,4	0,9	0,6	0,3
EU-28	460,4	509,6	411,1	376,3	376,7	418,2	376,5
Drittländer	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	460,4	509,6	411,1	376,5	376,7	418,2	376,5

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

405. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	47 712	28 501	2 840	2 302	2 122	1 780	1 267
Dänemark	865	532	1 013	349	167	8 029	324
Frankreich	18 164	8 129	14 875	3 191	1 284	944	593
Italien	260	99	-	1 049	91	-	-
Lettland	200	277	349	228	244	536	100
Luxemburg	6 367	7 737	10 565	7 062	5 510	5 723	5 567
Niederlande	3 335	17 150	11 698	4 569	4 703	2 523	3 690
Österreich	1 804	2 190	2 166	3 753	1 698	1 043	1 064
Polen	1 825	414	173	186	461	1 662	208
Rumänien	100	-	-	-	33	-	-
Slowakei	-	-	-	-	93	35	-
Spanien	-	-	-	2 745	-	-	-
Tschech. Rep.	14 494	10 250	13 028	16 471	22 802	15 596	13 142
Ungarn	-	947	71	101	410	81	-
EU-28	95 126	76 226	56 778	42 043	39 685	39 005	26 645
Drittländer	2	-	15	-	-	-	-
Insgesamt	95 128	76 226	56 793	42 043	39 685	39 005	26 645
Rindfleisch, frisch, gekühlt, geforen							
Belgien	11,8	16,3	21,3	18,1	14,5	15,3	13,6
Dänemark	18,1	28,3	27,6	28,7	27,7	29,6	22,0
Frankreich	30,8	34,1	41,9	37,3	34,1	32,1	35,5
Irland	2,3	5,2	9,3	10,6	10,5	13,2	12,2
Italien	13,0	16,5	15,0	8,2	8,7	14,2	14,2
Luxemburg	1,0	0,7	1,0	0,8	0,6	0,7	0,9
Niederlande	78,0	85,9	96,0	87,1	80,6	84,0	78,2
Österreich	18,0	19,8	27,3	31,8	33,1	33,5	34,1
Polen	40,1	33,6	34,4	30,4	39,0	38,6	36,6
Spanien	1,6	1,6	1,6	2,4	1,6	1,6	3,0
Verein. Königreich	1,5	4,5	4,4	3,7	6,1	4,3	3,0
EU-28	218,9	248,1	282,5	264,2	259,1	269,1	255,0
USA	0,6	3,2	5,7	6,0	5,8	4,4	3,8
Brasilien	4,8	6,8	7,9	5,8	7,7	8,4	7,5
Uruguay	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8	8,4	8,0
Argentinien	36,1	27,5	26,9	23,6	22,9	19,1	19,4
Sonstige Drittländer	6,4	8,2	4,5	2,4	2,0	2,3	3,6
Drittländer	54,0	52,5	52,7	44,9	47,3	42,6	42,3
Insgesamt	272,9	300,6	335,1	309,1	306,4	311,7	297,3
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	22,0	23,0	23,8	20,4	17,2	17,7	15,4
Dänemark	21,4	31,3	30,8	32,0	34,3	39,5	28,7
Frankreich	36,0	36,7	46,5	39,0	35,9	33,4	36,7
Irland	3,0	6,2	10,1	11,2	11,2	14,5	13,6
Italien	18,9	21,2	21,0	10,5	9,6	14,8	14,8
Luxemburg	2,1	2,3	3,3	2,2	1,6	1,7	1,8
Niederlande	97,7	99,8	107,6	94,4	87,6	91,1	84,7
Österreich	23,0	25,9	34,0	41,8	44,0	43,1	44,1
Polen	45,8	40,2	40,8	37,5	44,8	44,9	42,5
Schweden	1,1	1,0	2,9	2,9	2,5	2,8	2,6
Spanien	1,8	1,9	1,7	3,3	1,8	1,9	3,5
Verein. Königreich	2,0	5,1	4,9	4,0	6,4	4,4	3,3
EU-28	280,5	299,2	333,6	308,4	304,8	315,8	296,6
USA	0,6	3,2	5,7	6,0	5,9	4,6	4,1
Brasilien	10,8	12,6	10,3	7,9	9,6	10,6	8,4
Uruguay	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8	8,4	8,1
Argentinien	37,1	28,6	27,4	24,2	23,3	19,2	19,4
Sonstige Drittländer	7,5	10,0	7,3	5,5	3,9	4,9	6,6
Drittländer	62,2	61,1	58,4	50,7	51,6	47,7	46,7
Insgesamt	342,7	360,3	392,0	359,1	356,4	363,5	343,3

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

406. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	61 146	47 256	88 306	235 007	164 971	131 753	90 322
Dänemark	1 110 299	796 452	356 494	195 361	98 912	161 978	118 181
Frankreich	84 008	81 022	63 620	54 580	56 137	42 479	34 516
Italien	4 226	348	-	2	-	-	-
Luxemburg	8 698	16 872	15 388	14 249	13 084	14 023	32 349
Niederlande	3 737 249	4 014 511	4 062 302	4 100 470	4 483 221	4 011 399	3 779 299
Österreich	3 002	5 630	283	80	1 433	547	-
Schweden	14 016	19 683	16 491	7 384	3 655	34 930	2 226
Slowakei	9 452	6 864	3 016	-	340	320	3 864
Spanien	210	396	-	1 177	-	-	-
Tschech. Rep.	14 491	39 169	38 237	10 939	26 839	39 972	41 606
EU-28	5 051 606	5 038 098	4 645 507	4 624 019	4 857 438	4 451 691	4 126 071
Drittländer	155	1	7	7	2	-	-
Insgesamt	5 051 761	5 038 099	4 645 514	4 624 026	4 857 440	4 451 691	4 126 071
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	309,7	310,9	320,2	327,3	346,8	334,5	267,4
Dänemark	301,9	332,2	355,7	338,2	325,4	341,7	327,3
Finnland	1,1	1,4	1,5	0,5	0,4	0,0	0,0
Frankreich	17,4	17,2	26,9	36,9	34,9	30,0	21,4
Irland	10,0	12,5	13,6	13,1	11,0	15,8	14,8
Italien	18,1	21,4	17,1	14,6	13,8	8,9	5,5
Luxemburg	0,7	0,4	0,6	1,1	1,3	1,0	0,7
Niederlande	172,9	159,3	124,0	119,0	112,4	121,3	100,3
Österreich	4,9	7,2	8,4	6,6	6,4	8,4	3,7
Polen	11,6	13,0	11,8	11,4	22,9	32,3	32,2
Portugal	1,3	0,5	0,4	0,9	0,5	0,4	0,9
Schweden	0,4	0,6	1,5	0,8	0,4	0,7	0,1
Spanien	71,8	57,1	55,0	66,4	64,2	62,3	53,6
Tschech. Rep.	3,4	3,7	5,5	3,9	2,5	2,3	0,6
Ungarn	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Verein. Königreich	28,7	29,5	31,2	33,7	31,2	29,7	28,3
EU-28	955,0	967,7	973,8	974,9	974,1	989,5	857,3
Drittländer	7,0	4,7	4,5	4,5	3,7	2,5	2,8
Insgesamt	961,9	972,3	978,3	979,4	977,8	991,9	860,0
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	332,6	330,8	344,0	360,9	374,4	359,9	284,7
Dänemark	418,0	415,6	410,1	378,4	354,4	376,2	353,8
Finnland	1,5	1,4	1,5	1,3	0,8	0,1	0,4
Frankreich	42,4	42,0	47,2	56,6	52,7	47,1	36,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,4
Irland	10,8	13,5	14,1	15,1	13,3	17,4	15,9
Italien	44,3	48,6	43,4	41,8	42,8	38,2	33,4
Luxemburg	2,1	2,5	2,7	3,0	3,0	2,8	4,1
Niederlande	493,6	503,1	490,4	505,3	531,1	507,2	467,0
Österreich	47,1	47,2	53,0	56,9	56,8	63,1	53,1
Polen	18,6	19,8	19,4	19,1	31,7	44,7	46,1
Portugal	1,4	0,6	0,5	1,0	0,6	0,4	0,9
Schweden	6,8	6,2	7,5	5,1	3,7	8,3	6,5
Spanien	84,8	71,1	69,4	81,9	79,2	77,3	66,6
Tschech. Rep.	5,2	7,2	9,5	6,2	6,3	7,1	5,1
Ungarn	4,1	5,1	4,4	4,9	5,3	5,5	5,5
Verein. Königreich	29,1	30,2	31,9	34,5	31,9	30,1	28,7
EU-28	1 544,0	1 546,4	1 549,7	1 572,8	1 589,9	1 586,8	1 410,4
Drittländer	23,6	21,7	21,3	20,9	19,0	19,1	21,6
Insgesamt	1 567,6	1 568,1	1 571,0	1 593,7	1 609,0	1 605,9	1 432,0

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

407. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	112	318	213	253	270	289	148
Dänemark	1 503	654	2 424	12 261	8 448	7 892	11 698
Frankreich	2 922	2 596	3 713	3 003	3 349	3 242	3 650
Niederlande	10 878	8 213	9 643	9 392	10 989	9 455	7 941
Österreich	482	1 098	795	711	826	964	925
Polen	4 435	1 338	1 575	1 885	2 336	3 438	2 117
Tschech. Rep.	16 521	9 969	11 354	9 426	8 899	8 740	2 297
EU-28	36 896	24 427	29 848	37 069	35 704	34 564	29 256
Schweiz	149	276	550	530	520	616	716
Drittländer	149	276	550	530	520	616	716
Insgesamt	37 045	24 703	30 398	37 598	36 224	35 181	29 971
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	25,1	31,3	30,8	32,6	31,2	31,8	31,0
Dänemark	7,1	7,8	6,2	6,7	8,2	8,9	7,1
Frankreich	31,0	30,4	31,5	29,0	32,4	31,8	30,7
Irland	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2
Italien	20,1	21,6	19,9	20,6	22,3	25,4	27,0
Niederlande	166,7	180,3	185,4	180,8	227,5	245,8	183,4
Österreich	18,1	25,5	29,2	31,2	32,3	34,0	34,4
Polen	59,7	75,2	75,4	83,1	87,2	101,4	91,7
Portugal	2,0	5,5	9,5	11,9	5,4	0,9	0,2
Rumänien	0,2	0,1	0,3	1,6	2,1	2,9	1,5
Schweden	2,8	2,2	2,4	0,8	0,1	0,1	0,0
Spanien	0,4	0,8	0,6	0,6	1,3	1,8	2,3
Tschech. Rep.	4,7	4,5	3,1	2,4	2,8	2,6	2,1
Ungarn	20,6	23,8	21,4	22,5	23,7	20,2	18,0
Verein. Königreich	40,3	28,3	27,9	30,7	28,6	21,6	23,2
EU-28	402,8	438,0	444,7	455,7	507,3	531,4	453,5
Brasilien	26,3	27,3	28,0	24,2	20,9	20,6	14,0
Thailand	1,0	0,2	1,3	3,0	6,2	3,6	2,8
Sonstige Drittländer	5,4	6,2	5,8	5,4	7,5	31,9	33,7
Drittländer	32,8	33,7	35,1	32,5	34,6	31,9	33,7
Insgesamt	435,6	471,7	479,8	488,2	541,9	563,3	487,2
Schlachtgeflügel ²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	29,1	36,6	35,6	36,9	32,2	36,0	33,6
Dänemark	21,7	19,0	31,9	47,9	38,6	38,9	42,4
Frankreich	45,4	41,3	49,5	44,8	47,4	46,6	46,1
Irland	0,6	0,2	0,2	0,5	0,5	0,6	0,3
Italien	29,3	30,8	31,1	32,2	33,7	33,3	34,3
Niederlande	253,9	260,9	272,5	261,2	315,2	336,7	269,3
Österreich	39,2	47,1	46,6	49,9	52,6	56,0	53,2
Polen	74,6	82,5	89,7	105,1	115,2	133,2	113,4
Portugal	3,6	7,7	11,0	14,5	6,8	1,2	0,2
Rumänien	0,5	0,4	1,2	3,0	4,1	4,6	2,9
Schweden	2,9	2,2	2,5	1,1	0,9	1,0	1,1
Spanien	1,4	1,1	0,9	0,9	1,6	2,4	2,7
Tschech. Rep.	29,3	21,1	20,5	18,6	17,7	16,9	9,3
Ungarn	23,9	28,2	26,5	29,3	29,8	24,9	25,5
Verein. Königreich	45,3	33,4	32,8	38,2	36,6	29,4	31,4
EU-28	604,1	613,4	653,5	686,1	738,2	763,7	664,9
Brasilien	144,5	150,5	151,7	137,9	108,1	81,1	72,1
Chile	6,1	2,5	2,1	3,9	5,2	3,0	3,0
Thailand	15,9	17,3	19,6	27,5	23,2	19,8	19,5
Sonstige Drittländer	6,9	9,9	9,6	9,2	9,3	12,1	20,0
Drittländer	173,5	180,2	183,0	178,4	145,8	116,1	114,6
Insgesamt	777,6	793,6	836,6	864,4	884,0	879,8	779,5

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

408. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6021600

Ursprungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Zuchtrinder							
Dänemark	61	48	1 646	830	1 274	1 970	576
Frankreich	198	51	1 046	10	10	120	16
Irland	-	1	6	-	1	-	-
Italien	8	1	610	2	2	2	4
Luxemburg	240	373	561	761	384	15	17
Niederlande	371	2 505	1 846	1 025	299	89	24
Österreich	229	448	1 053	181	7	6	21
Rumänien	-	-	-	-	341	-	-
Tschech. Rep.	95	-	115	185	618	158	146
Verein. Königreich	7	3	5	5	273	193	100
EU-28	1 332	3 611	7 193	3 535	3 558	2 795	904
Schweiz	127	14	73	27	23	30	30
Drittländer	127	14	97	27	39	70	30
Insgesamt	1 459	3 625	7 290	3 562	3 597	2 865	934
Nutzrinder							
Belgien	1 274	1 222	1 204	797	837	973	187
Dänemark	15	24	2 684	2 090	226	161	414
Frankreich	3 150	5 658	5 402	5 116	7 429	6 787	4 426
Italien	273	229	35	681	1 264	254	565
Litauen	19 383	23 569	-	4 481	4 459	1 242	2 828
Luxemburg	1 018	171	70	124	187	109	62
Niederlande	7 303	8 678	4 168	11 398	12 405	9 947	594
Österreich	16 142	20 422	21 176	21 371	19 956	16 522	9 402
Polen	930	461	97	439	1 532	897	299
Rumänien	2 107	3 560	3 432	4 481	897	148	605
Tschech. Rep.	8 070	3 826	5 644	2 809	2 976	6 027	3 195
Ungarn	-	132	4 075	32	520	217	-
EU-28	62 093	70 075	48 619	57 277	54 108	51 820	19 342
Drittländer	-	-	3	28	2	-	-
Insgesamt	62 093	70 075	48 622	57 305	54 110	51 820	29 342
Zuchtschweine							
Dänemark	67 344	70 526	76 417	82 365	86 938	90 314	44 180
Frankreich	3 433	1 051	1 247	959	2 253	2 063	672
Niederlande	55 306	121 956	24 891	5 597	2 634	387	10
Österreich	12	-	4	3	27	6	5
EU-28	126 095	193 533	102 559	89 094	95 900	96 632	45 334
Drittländer	216	134	69	12	4	55	485
Insgesamt	126 311	193 667	102 628	89 106	95 904	96 687	45 819
Ferkel							
Belgien	-	-	18 029	14 087	12 244	23 363	12 386
Dänemark	4 939 949	5 729 535	5 591 129	5 691 110	5 510 234	6 106 904	5 453 836
Frankreich	2 895	3 253	3 284	5 950	3 817	2 857	1 862
Italien	-	-	17	-	759	-	-
Luxemburg	3 604	1 409	1 883	11 820	13 737	3 877	284
Niederlande	2 997 659	2 909 412	2 774 099	3 745 648	4 004 816	4 369 673	3 372 241
Österreich	3 464	1 000	984	578	728	847	2 813
Polen	-	-	-	3 938	-	-	650
Spanien	5 031	-	-	805	-	-	-
Tschech. Rep.	456	-	-	4	-	4 551	1 800
Ungarn	-	1 500	232	-	-	10 794	35 272
EU-28	7 953 058	8 646 109	8 389 657	9 478 684	9 546 836	10 534 849	8 882 644
Drittländer	-	240	192	174	-	10	22
Insgesamt	7 953 058	8 646 349	8 389 849	9 478 858	9 546 836	10 534 859	8 882 666

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

409. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	2 318	2 750	2 804	2 961	3 130	3 389	3 254
Bulgarien	149	177	201	219	246	282	254
Dänemark	1 989	2 093	2 267	2 531	2 692	2 677	2 516
Estland	76	98	97	103	121	129	115
Finnland	499	539	599	630	689	731	706
Frankreich	4 984	5 174	5 719	5 884	5 994	5 963	5 727
Griechenland	893	832	837	828	841	854	735
Irland	369	374	381	474	511	481	455
Italien	5 153	5 321	5 828	5 695	5 871	5 807	5 193
Kroatien	207	228	252	260	262	298	299
Lettland	110	103	130	123	134	150	136
Litauen	203	186	239	261	298	290	229
Luxemburg	302	326	354	331	316	342	353
Malta	21	23	27	30	33	34	32
Niederlande	6 699	7 474	8 257	8 697	9 303	9 056	8 578
Österreich	3 529	3 686	3 997	4 115	4 299	4 374	4 163
Polen	2 353	2 674	3 302	3 486	3 729	3 862	3 821
Portugal	373	370	400	393	391	445	403
Rumänien	489	465	544	588	661	705	727
Schweden	1 035	1 113	1 277	1 354	1 431	1 433	1 339
Slowakei	306	381	447	446	441	470	492
Slowenien	197	223	240	246	275	288	279
Spanien	2 167	2 204	2 320	2 340	2 318	2 381	2 356
Tschech. Rep.	1 264	1 339	1 525	1 623	1 712	1 651	1 567
Ungarn	690	688	793	790	824	874	829
Verein. Königreich	3 344	3 469	3 635	4 126	4 368	4 471	4 538
Zypern	60	85	94	98	96	93	82
EU-28	39 573	41 897	46 568	48 631	50 990	51 530	49 179
Norwegen	411	439	540	608	633	618	574
Schweiz	1 321	1 443	1 630	1 655	1 785	1 791	1 839
Türkei	292	365	449	501	407	417	462
Ukraine	292	340	394	458	429	326	240
Russland	1 335	1 777	1 914	1 865	1 587	1 151	868
Europa ²⁾	43 806	46 920	51 965	54 236	56 344	56 299	53 638
Marokko	90	67	72	142	207	277	292
Algerien	113	102	158	213	228	282	420
Libyen	103	158	48	148	136	118	134
Südafrika	205	268	285	291	202	216	255
Afrika ²⁾	936	1 123	1 249	1 427	1 495	1 540	2 037
Libanon	42	63	80	136	120	102	84
Israel	75	90	115	119	124	169	146
Saudi-Arabien	346	461	678	756	1 104	875	1 373
Verein. Arab. Emirate	235	252	245	246	271	308	342
Thailand	82	105	117	152	136	134	136
VR China	123	206	379	668	943	933	1 364
Rep. Korea (Südk.)	87	139	267	292	285	422	440
Japan	440	425	443	420	366	392	393
Taiwan	69	75	76	90	100	121	119 531
Hongkong	225	252	389	398	332	391	319
Asien ²⁾	2 729	3 133	3 988	4 922	5 316	5 848	6 541
USA	1 048	1 268	1 502	1 613	1 582	1 629	1 731
Kanada	183	214	238	277	287	270	264
Mexiko	39	58	75	73	76	79	96
Brasilien	108	129	114	122	122	119	141
Amerika ²⁾	1 509	1 846	2 108	2 275	2 282	2 370	2 550
Australien	162	185	209	262	253	261	304
Australien, Ozeanien ²⁾	182	204	252	312	398	325	356
Insgesamt ³⁾	49 238	53 315	59 734	63 418	66 005	66 641	65 384

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	8 313,5	10 986,6	10 490,5	2 038,2	2 315,2	2 122,5
Weizenmehl	748,2	822,4	774,5	280,4	270,9	249,2
Übrige Weizenerzeugnisse	254,3	291,0	293,9	180,9	203,9	213,2
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	9 316,1	12 100,0	11 558,8	2 499,5	2 790,0	2 585,0
Roggen	497,0	246,6	200,9	104,6	51,7	40,8
Roggenerzeugnisse	34,2	35,2	36,8	13,2	12,0	12,5
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	531,2	281,8	237,7	117,9	63,7	53,3
Gerste	2 915,4	959,3	2 731,5	635,1	176,9	500,7
Hafer	47,8	47,0	37,5	11,5	10,7	8,6
Mais	931,1	573,7	438,5	287,6	165,6	125,4
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	173,1	126,5	102,8	48,4	38,3	30,2
Malz, ohne Weizenmalz	484,1	533,3	546,3	220,9	231,9	237,4
Übrige Getreideerzeugnisse	316,7	360,1	359,3	202,2	219,0	216,9
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	14 715,4	14 981,6	16 012,4	4 023,0	3 696,0	3 757,3
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	97,7	101,1	100,6	162,2	170,6	179,5
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	849,9	871,0	930,9	1 756,6	1 870,3	2 035,1
Brot und Backwaren	1 246,4	1 250,1	1 252,2	3 012,5	3 026,6	3 040,5
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	7,4	9,2	9,6	7,5	10,0	8,4
Reis, geschliffen	69,0	87,8	88,4	59,7	67,0	58,4
Bruchreis	3,8	2,7	4,6	1,9	1,2	1,7
Reis (in geschältem Reis)	80,1	99,7	102,6	69,1	78,2	68,6
Reiserzeugnisse	5,6	6,6	6,0	7,4	9,5	9,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	36,7	33,5	31,6	9,8	7,1	6,2
Pflanzkartoffeln	101,5	88,3	88,5	41,9	42,7	39,8
Andere Kartoffeln	2 024,6	1 498,1	1 372,9	355,2	202,6	175,7
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	72,1	33,9	45,4	8,1	7,8	9,7
Kartoffeln, frisch zus.	2 234,9	1 653,8	1 538,4	415,0	260,1	231,5
Trockenkartoffeln	1,4	1,2	1,3	2,8	2,5	3,0
Kartoffelstärke	279,9	277,4	354,7	174,6	186,9	208,0
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	91,3	83,8	70,0	157,3	159,5	139,5
Übrige Kartoffelerzeugnisse	364,7	394,0	460,7	297,8	325,2	357,5
Zucker und Kakao						
Rohzucker	12,1	14,4	17,1	17,7	18,5	21,0
Anderer Zucker, fest	848,0	1 065,2	850,8	523,2	529,3	378,3
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	860,1	1 079,6	867,9	540,8	547,8	399,4
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	249,7	279,5	284,8	788,8	852,6	912,2
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	389,5	414,8	408,3	376,0	349,8	279,5
And. verarb. Zucker ²⁾	53,2	63,5	66,0	61,6	66,3	63,7
Kakaobutter und -fett	55,4	72,7	47,2	178,1	370,1	275,3
Kakaobohnen	14,6	15,4	13,4	30,2	38,1	40,5
Kakaopulver, nicht gezuckert	64,4	85,9	79,7	166,8	158,3	170,2
Schokolade und -erzeugnisse	778,6	826,3	783,7	3 211,1	3 590,0	3 690,9
Kakaomasse	78,7	75,2	64,1	197,0	214,6	213,6
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	231,8	203,1	190,4	284,9	238,9	247,9
Zitrusfrüchte	99,6	84,9	93,9	88,5	75,5	88,2
Andere Südfrüchte	384,1	432,7	375,4	341,1	383,3	364,1
Trocken- u. Schalenfrüchte	148,8	162,2	169,9	832,7	1 010,1	1 226,1
Frucht- und Gemüsesäfte	897,3	882,2	837,9	745,9	716,7	644,0
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 598,5	1 757,8	1 649,0	962,5	1 061,7	1 007,2
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	176,0	173,4	171,2	342,9	341,4	339,7
Frischgemüse	468,0	457,0	378,4	372,4	349,8	345,0
Trockengemüse	27,3	28,1	26,0	139,1	148,4	145,0
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	22,3	25,3	23,0	28,4	34,8	32,2
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	401,0	378,7	345,5	492,9	502,6	492,1
Gewürze	36,9	36,1	37,3	229,2	244,1	288,4
Sämereien (ohne Lupinen)	43,1	50,0	49,1	364,5	392,7	396,6
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	427,2	440,5	387,9	792,9	786,6	719,0

Fußnoten siehe Seite 389.

Fortsetzung Seite 388.

F

Noch: 410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 913,8	3 977,0	4 207,2	1 475,1	1 420,6	1 450,5
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	17,5	16,1	20,8	7,4	6,8	7,8
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	3 408,6	3 426,6	3 734,4	110,9	1 021,3	1 113,6
dar. Sojaschrot	1 465,7	1 391,8	1 847,1	617,8	557,7	684,2
- Corn gluten feed (Maisstärkerückstände)	39,8	24,3	24,2	13,2	10,8	8,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	447,9	510,0	427,8	353,4	381,8	320,3
Stärkereiche Futtermittel	2 610,9	2 531,7	2 755,0	509,9	502,9	464,4
darunter:						
- Luzernemehl	1,8	2,7	1,8	0,5	0,8	0,4
- Melasse	335,5	267,8	306,0	57,0	44,9	47,5
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	357,2	295,2	295,0	65,5	45,1	42,0
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	723,9	929,4	1 018,2	113,8	142,2	88,7
- Treber, Schlempen, Traubentrester	408,3	300,1	328,8	30,4	28,0	27,3
- Fruchtabfälle u. a.	352,1	322,5	365,5	170,0	168,3	178,7
- Rüben u. -schnitzel	276,1	232,4	223,0	36,7	38,0	33,8
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	152,3	178,3	212,7	30,1	29,9	39,3
- Süßkartoffeln, Maniok	3,6	3,3	4,1	5,8	5,7	6,6
Sonstige Futtermittel	1 949,7	2 164,5	2 119,4	1 363,4	1 564,9	1 578,8
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	596,6	664,4	705,7	867,8	1 073,6	1 115,4
- And. Futtermittelzubereitungen	1 096,1	1 093,9	1 068,2	467,4	461,1	437,9
- Restl. Futtermittel	257,1	406,1	345,4	28,3	30,3	25,6
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 747,4	8 673,2	9 081,5	3 348,3	3 488,4	3 493,8
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	21,6	21,2	22,9	200,5	209,3	234,4
Bier (1 000 hl)	15 118,9	15 627,0	15 723,8	1 033,0	1 074,8	1 122,0
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 317,9	4 181,2	3 834,2	1 064,4	1 019,0	970,9
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 477,6	2 321,7	2 147,5	1 196,7	1 209,3	1 211,4
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	235,2	329,0	264,8	171,1	212,2	177,8
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 819,2	1 778,8	1 937,3	1 728,2	1 484,9	1 589,1
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	15,3	14,4	13,2	31,4	25,9	22,7
Margarine u.a. Streichfette	252,6	211,5	189,8	294,9	260,3	237,7
Schweinespeck	156,1	130,3	129,3	134,6	89,8	76,3
Schweineschmalz, Schweinefett	63,1	73,0	85,8	34,0	37,4	37,7
Talg, Geflügelfett	100,6	100,0	121,6	74,3	67,8	71,5
Butter und -schmalz	139,2	146,9	151,0	526,5	538,7	495,1
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 189,2	2 407,8	2 375,5	959,9	1 014,4	863,7
Sahne und Rahm, frisch	184,5	181,1	155,9	337,2	327,6	250,0
Kondensmilch	285,1	368,9	306,4	367,3	440,0	339,3
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	620,6	608,1	639,7	713,9	714,7	739,2
- in Pulverform	16,9	21,2	18,9	41,3	52,1	34,7
Molke und Molkenpulver	629,9	614,7	521,9	597,4	598,3	443,5
Magermilchpulver	286,7	322,7	357,2	821,7	950,1	743,7
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	58,3	59,1	68,4	209,4	221,8	228,3
Milchgetränke, Speiseeis	328,5	335,6	352,4	662,4	700,5	673,3
Käse und Quark	1 156,1	1 162,4	1 158,2	3 883,0	3 863,9	3 350,5
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	106,6	137,3	100,5	114,7	142,8	114,7
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	27,5	26,8	27,5	68,0	66,1	68,0
- in Schaleneiwert	43,8	42,1	39,9			
Honig	21,9	22,9	22,7	98,7	105,9	114,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 389.

Noch: 410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	29 159	36 187	19 826	26,7	32,6	18,5
- Lebendgewicht	9,1	12,8	6,5			
- Schlachtgewicht	5,0	6,9	3,5			
Schlachtschweine:						
- Stück	1 582 122	1 549 087	821 094	255,5	235,2	111,9
- Lebendgewicht	157,6	152,7	81,5			
- Schlachtgewicht	121,3	117,6	62,8			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	20 356	20 645	12 224	1,9	2,1	1,2
- Lebendgewicht	0,6	0,6	0,4			
- Schlachtgewicht	0,3	0,3	0,2			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 308	755	92	0,9	0,6	0,1
- Lebendgewicht	0,7	0,4	0,0			
- Schlachtgewicht	0,4	0,2	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	316,9	332,0	300,0	1 448,7	1 370,9	1 287,8
- v. Schweinen	1 731,3	1 757,0	1 749,2	3 987,9	3 799,1	3 528,1
- v. Schafen und Ziegen	7,4	6,5	6,0	49,0	46,3	49,2
- v. Pferden	0,3	0,3	0,3	0,8	0,8	1,1
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	60,6	61,6	58,4	97,7	100,7	92,9
- v. Schweinen	587,6	637,3	620,9	548,2	536,4	529,8
- v. Schafen und Ziegen	0,4	0,4	0,2	1,5	2,2	1,3
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	40,4	39,4	35,0	181,6	176,0	161,9
- aus Schweinefleisch, Wurst	320,8	330,8	315,2	1 416,4	1 428,5	1 302,3
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	3 233,7	3 331,8	3 173,7	8 016,8	7 731,3	7 086,2
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	212 622	206 150	183 396	450,9	412,5	362,1
- Lebendgewicht	478,5	465,9	420,5			
- Schlachtgewicht	347,1	338,0	305,1			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	451,8	471,3	399,9	921,0	952,7	864,3
Geflügellebern	9,5	6,4	4,3	8,2	6,0	4,2
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	220,7	236,6	216,5	666,0	670,5	610,9
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	1 160,5	1 180,2	1 041,2	2 046,2	2 041,8	1 841,5
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	18,4	21,6	21,4	87,4	94,4	89,8
Naturdärme, Blasen, Mägen	129,2	126,1	102,4	420,4	407,7	370,4
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	63,1	66,1	62,7	446,5	511,2	503,6
- Heringe	58,3	66,5	34,8	40,9	41,0	25,5
- andere Seefische	224,5	236,7	207,0	533,0	546,5	519,0
- Krebs- u. Weichtiere	28,5	31,4	30,9	165,9	176,8	165,9
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	4,5	7,6	5,7	40,1	66,6	52,9
- von Heringen	28,8	27,9	25,5	79,6	70,0	64,7
- von anderen Seefischen	150,2	161,8	153,4	494,4	516,9	485,1
- von Krebs- u. Weichtieren	10,2	7,8	7,2	71,8	68,8	69,1
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	1,8	2,4	3,1	31,8	34,4	29,8
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	570,0	608,3	530,2	1 904,0	2 032,2	1 915,8
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder	(Stück)	71 481	95 916	97 001	120,9	162,2
Nutzrinder	(Stück)	558 946	640 632	628 835	78,3	81,5
Zuchtschweine	(Stück)	6 270	9 936	8 200	2,9	4,2
Ferkel	(Stück)	1 695 468	2 070 720	1 811 272	99,2	119,8
Schafe und Ziegen	(Stück)	785	139	647	0,3	0,1
Pferde	(Stück)	4 259	4 019	4 473	162,7	124,8
Hühnerküken	(1 000 St.)	71 785	67 534	63 991	105,0	102,8
Andere Küken	(1 000 St.)	14 079	16 884	17 105	26,7	31,7

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	39 780	42 125	46 568	48 631	50 990	51 530	49 179
Drittländer ²⁾	9 458	11 190	13 167	14 787	15 015	15 111	16 204
darunter:							
Russland	1 335	1 777	1 914	1 865	1 587	1 151	868
Übrige MOE-Länder ³⁾	722	852	968	1 125	1 064	932	851
USA	1 048	1 268	1 502	1 613	1 582	1 629	1 731
ASEAN	330	401	501	637	707	791	777
MERCOSUR	143	171	162	171	179	169	190
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1 251	1 339	1 536	2 174	2 426	2 636	3 141
Entwicklungsländer ⁵⁾	3 795	4 562	5 626	6 816	7 266	7 887	9 206
darunter:							
LDC	298	360	424	289	417	357	449
Insgesamt	49 238	53 315	59 734	63 418	66 005	66 641	65 384
Anteil in %							
EU-28	74,6	79,0	78,0	76,7	77,3	77,3	75,2
Drittländer ²⁾	17,7	21,0	22,0	23,3	22,7	22,7	24,8
darunter:							
Russland	2,5	3,3	3,2	2,9	2,4	1,7	1,3
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,4	1,6	1,6	1,8	1,6	1,4	1,3
USA	2,0	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4	2,6
ASEAN	0,6	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,2
MERCOSUR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	2,3	2,5	2,6	3,4	3,7	4,0	4,8
Entwicklungsländer ⁵⁾	7,1	8,6	9,4	10,7	11,0	11,8	14,1
darunter:							
LDC	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	0,5	0,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden.
- 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	960,0	1 198,3	1 158,9	1 264,4	1 213,6	1 294,4	1 325,8
Bulgarien	2,9	2,6	1,3	1,5	1,9	2,4	2,5
Dänemark	265,3	276,9	166,6	491,1	244,7	183,4	180,7
Estland	0,4	1,1	2,7	0,9	3,0	8,3	1,0
Finnland	6,8	7,0	5,0	10,8	2,4	2,5	5,7
Frankreich	702,3	881,9	925,8	845,8	868,1	973,9	907,2
Griechenland	51,3	62,8	37,9	39,9	55,9	59,8	42,7
Irland	39,4	35,6	45,4	50,8	38,0	11,7	17,6
Italien	921,1	687,8	602,8	708,2	597,6	679,2	536,4
Kroatien	7,2	8,3	7,0	7,0	7,1	5,7	6,5
Lettland	1,4	1,0	4,4	6,1	1,5	1,8	1,5
Litauen	10,0	4,9	2,9	5,6	4,9	4,1	7,1
Luxemburg	12,9	26,6	18,3	26,5	27,5	32,2	35,7
Niederlande	3 248,5	3 820,4	3 495,4	3 139,2	3 137,0	3 087,7	2 783,6
Österreich	230,6	274,9	356,3	355,2	425,7	245,9	219,7
Polen	109,8	158,2	348,6	264,1	181,2	237,4	193,8
Portugal	154,0	109,5	90,9	139,8	78,1	130,4	61,8
Rumänien	18,0	23,2	5,8	7,1	7,9	5,5	5,5
Schweden	111,6	65,9	91,0	134,4	42,5	42,4	59,2
Slowakei	1,7	1,4	1,4	2,4	7,6	3,8	4,9
Slowenien	22,7	10,5	13,0	5,9	12,5	12,7	11,4
Spanien	731,7	282,9	273,1	308,4	220,8	115,1	137,0
Tschech. Rep.	29,8	28,9	48,2	24,9	24,7	30,4	36,7
Ungarn	6,2	15,8	32,8	13,7	21,7	31,2	54,8
Verein. Königreich	602,4	474,8	232,4	451,2	1 092,1	706,0	457,6
Zypern	11,3	1,2	10,3	1,5	2,0	0,9	0,5
EU-28	8 262,1	8 455,9	7 978,5	8 308,3	8 323,4	7 884,1	7 100,0
Island	17,6	12,3	19,4	30,6	14,1	14,0	15,9
Norwegen	230,9	268,6	280,5	270,3	299,2	284,0	177,5
Schweiz	234,9	285,1	350,0	315,6	316,4	333,0	280,4
Türkei	347,8	127,0	150,0	5,6	30,1	4,5	4,2
Russland	9,1	15,1	19,5	43,7	31,2	28,7	23,3
Marokko	77,5	84,6	67,8	0,1	343,0	633,4	593,7
Algerien	224,0	26,3	27,1	210,7	301,8	477,7	1 014,0
Libyen	344,4	578,5	24,6	146,2	269,3	136,9	176,1
Ägypten	222,3	122,6	1,2	65,2	5,6	54,8	2,6
Sudan	367,6	472,2	690,3	141,9	486,8	158,4	180,8
Kenia	29,6	55,9	0,2	0,2	20,8	95,8	204,1
Nigeria	42,6	31,9	32,1	141,8	72,2	96,5	354,9
Angola	71,6	58,7	44,6	36,6	31,0	36,0	3,1
Mosambik	152,6	132,0	50,1	50,9	113,4	50,4	0,5
Südafrika	864,0	683,5	209,0	47,0	59,5	236,8	429,6
Namibia	34,9	29,5	65,6	31,1	39,4	61,4	36,7
USA	94,4	64,9	60,8	97,9	188,8	186,4	201,9
Kuba	100,1	84,4	3,8	5,1	4,1	166,2	224,3
Venezuela	33,3	32,3	23,0	6,9	31,6	13,6	13,5
Iran	1 112,0	64,3	0,1	1 153,0	1 023,2	2 598,5	1 312,6
Israel	64,7	75,8	113,0	38,4	28,4	106,6	77,5
Jordanien	0,6	343,6	260,8	97,6	110,1	2,9	54,7
Jemen	330,9	136,1	0,1	33,2	123,5	265,2	379,2
Saudi Arabien	350,9	988,0	1 056,0	709,6	2 369,9	973,9	2 224,5
Vietnam	10,2	37,1	22,1	35,0	31,3	50,4	67,4
Japan	69,3	116,6	55,7	86,6	93,5	153,8	240,0
Sonstige Drittländer	1 159,8	1 051,7	529,6	332,0	739,0	756,4	1 502,0
Drittländer	6 597,4	5 978,9	4 156,8	4 132,5	7 177,0	7 976,0	9 795,1
Insgesamt	14 859,6	14 434,8	12 135,3	12 440,7	15 500,4	15 860,1	16 895,0

**Noch: 412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen
nach Ländern**
1 000 t (Getreidewert)

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	812,1	1 093,5	1 015,7	1 030,6	1 054,1	1 183,3	1 223,1
Bulgarien	2,2	2,1	0,5	0,5	0,7	1,1	1,0
Dänemark	168,6	159,0	85,2	267,6	110,8	112,7	90,4
Estland	0,0	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
Finnland	2,1	1,3	1,8	1,9	1,3	1,4	1,3
Frankreich	369,1	517,9	478,4	480,3	550,4	655,7	661,3
Griechenland	47,8	58,5	26,2	28,2	36,1	41,3	33,7
Irland	31,1	27,1	15,5	44,0	11,8	7,9	12,7
Italien	732,4	499,2	357,7	470,9	270,7	465,6	341,6
Kroatien	1,7	2,0	1,8	1,6	1,9	2,1	2,9
Lettland	0,4	0,2	3,5	4,9	1,1	0,9	0,6
Litauen	8,3	3,6	1,4	3,3	2,1	1,8	4,2
Luxemburg	7,0	16,2	9,3	17,1	18,1	24,3	28,3
Malta	6,9	1,8	0,1	1,5	2,0	3,4	1,7
Niederlande	1 783,9	2 332,0	2 213,3	1 776,4	1 679,8	2 123,5	1 598,1
Österreich	122,8	140,8	210,3	198,9	139,3	124,3	130,0
Polen	69,4	122,4	258,9	220,8	129,9	171,9	157,5
Portugal	110,5	69,9	40,4	128,9	67,6	124,5	54,3
Rumänien	1,5	14,3	2,5	1,3	1,1	1,1	0,8
Schweden	89,0	41,8	64,7	104,8	22,7	23,9	43,3
Slowakei	0,6	0,8	0,8	0,8	3,9	0,6	0,8
Slowenien	10,2	0,7	1,1	10,6	0,6	0,8	0,6
Spanien	370,1	177,2	138,1	273,2	73,1	74,2	54,3
Tschech. Rep.	10,5	6,5	3,8	4,9	6,0	10,1	13,8
Ungarn	3,7	13,5	24,9	4,6	9,2	3,3	8,4
Verein. Königreich	557,0	431,6	175,7	387,0	1 002,9	626,4	396,1
Zypern	5,6	1,1	1,1	1,4	1,8	0,7	0,4
EU-28	5 322,9	5 733,5	5 133,2	5 456,8	5 202,6	5 787,2	4 861,5
Island	14,7	8,9	13,3	22,2	12,3	13,1	10,7
Norwegen	199,3	204,0	229,1	216,2	241,7	238,0	126,9
Schweiz	143,9	157,2	214,6	198,7	193,2	209,8	149,9
Türkei	346,2	124,8	146,6	2,3	1,1	1,9	1,7
Russland	0,9	0,9	1,1	2,6	7,0	4,8	3,2
Marokko	77,4	77,7	67,7	-	342,9	633,3	593,5
Algerien	223,3	26,0	27,0	104,8	217,7	476,6	1 012,6
Libyen	344,4	550,9	24,6	146,2	269,3	136,4	111,6
Ägypten	222,0	122,2	0,8	58,8	2,0	52,3	0,9
Sudan	366,6	472,2	690,2	141,8	486,8	158,4	180,8
Nigeria	40,2	29,7	29,0	131,8	66,2	83,7	342,5
Kamerun	2,8	8,0	0,2	12,5	67,5	0,2	109,4
Dem. Rep. Kongo	33,8	76,7	8,4	16,7	64,7	83,5	43,5
Angola	65,4	56,1	42,5	30,7	30,8	35,7	0,8
Eritrea	37,0	52,6	50,1	27,7	53,6	28,4	-
Tansania	24,7	74,8	-	-	14,3	50,0	-
Mosambik	143,9	125,6	47,0	47,0	113,1	48,8	-
Südafrika	861,0	680,4	206,3	44,3	55,8	232,0	422,3
USA	30,6	32,1	30,2	31,1	43,9	58,7	62,7
Iran	1 111,7	63,9	0,0	1 152,7	961,3	2 598,4	1 133,7
Israel	57,2	69,9	51,9	36,8	23,7	99,4	66,7
Saudi Arabien	288,3	563,9	345,0	353,0	888,9	722,2	974,6
Verein. Emirate	428,6	201,5	3,3	0,8	1,1	65,1	21,4
Jemen	330,9	135,9	0,0	33,1	123,4	264,9	379,0
Jordanien	0,1	230,9	157,2	0,0	0,1	0,5	0,3
Sonstige Drittländer	610,4	619,9	174,1	84,7	288,8	534,4	1 458,7
Drittländer	6 005,2	4 766,8	2 560,3	2 896,5	4 571,0	6 830,7	7 207,5
Insgesamt	11 328,1	10 500,3	7 693,5	8 253,3	9 773,6	12 617,8	12 069,0

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

413. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	67,1	29,9	40,3	112,5	115,7	151,2	23,6
Bulgarien	0,2	3,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4
Dänemark	48,5	36,0	29,1	20,0	23,2	10,2	14,7
Estland	10,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Finnland	3,9	20,6	21,0	17,2	0,0	2,9	21,1
Frankreich	69,0	62,6	67,8	73,4	79,4	84,4	86,0
Griechenland	2,5	1,9	37,8	24,9	22,8	31,1	34,6
Irland	18,7	17,8	10,6	4,0	5,2	4,5	3,3
Italien	409,8	412,1	434,1	378,8	262,2	375,7	289,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3	1,3
Lettland	5,1	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Litauen	0,0	1,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Luxemburg	1,0	0,7	1,4	0,6	0,8	0,7	0,5
Malta	1,1	1,7	1,5	0,4	0,6	0,2	1,2
Niederlande	24,8	35,6	74,7	57,3	54,2	42,0	34,4
Österreich	59,4	66,6	27,8	27,5	32,3	32,7	26,9
Polen	75,1	45,2	27,1	10,9	33,5	37,0	54,2
Portugal	1,2	1,0	1,7	3,0	0,1	2,0	1,8
Rumänien	8,6	8,0	35,7	1,5	1,7	0,5	0,6
Schweden	1,4	3,9	4,0	3,1	2,0	2,5	2,7
Slowakei	1,3	22,2	1,2	2,1	2,6	1,5	2,8
Slowenien	1,5	4,7	5,9	1,9	14,6	35,0	44,0
Spanien	27,3	64,5	38,9	61,8	48,8	34,1	40,9
Tschech. Rep.	12,0	14,7	1,8	0,8	3,4	18,5	42,0
Ungarn	25,6	34,6	18,2	8,0	5,5	3,8	4,6
Verein. Königreich	61,7	19,7	10,3	10,7	15,9	27,7	43,7
Zypern	6,4	7,1	2,2	2,0	1,1	2,9	6,8
EU-28	943,4	920,5	893,4	822,9	726,4	901,9	781,4
Schweiz	28,7	36,2	16,4	19,0	45,1	44,2	29,5
Algerien	2,9	0,5	0,5	22,5	5,0	32,5	5,1
Israel	8,3	0,0	4,6	5,0	9,1	29,6	5,0
Saudi Arabien	6,6	5,7	8,0	12,3	6,6	5,1	3,8
Kuwait	30,8	33,8	15,5	23,1	12,2	33,6	14,3
Verein. Arab. Emirate	41,2	38,9	22,5	14,5	5,4	6,1	3,0
Sonstige Drittländer	14,5	53,5	39,5	82,3	50,3	26,6	25,9
Drittländer	133,0	168,7	107,0	178,7	133,7	177,8	86,5
Insgesamt	1 076,4	1 089,2	1 000,4	1 001,6	860,1	1 079,6	867,9
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	37,1	39,1	45,7	47,7	54,6	58,6	67,9
Bulgarien	3,7	6,6	6,4	5,5	6,1	7,0	8,2
Dänemark	17,3	16,1	18,2	21,1	21,8	24,6	21,7
Estland	1,2	1,0	0,7	0,8	0,7	0,8	1,1
Finnland	7,7	7,8	8,0	8,1	7,9	8,0	5,7
Frankreich	115,0	127,7	134,9	128,9	132,4	141,3	135,8
Griechenland	9,3	9,5	9,5	8,7	8,8	9,5	8,8
Irland	4,7	4,5	4,2	4,8	5,5	5,9	6,4
Italien	45,8	56,6	61,6	56,5	55,0	60,4	49,2
Kroatien	3,8	4,8	5,1	5,9	7,6	9,1	8,7
Lettland	1,3	1,6	1,7	1,5	1,7	2,5	1,9
Litauen	2,9	3,8	5,5	6,7	7,3	6,2	5,4
Luxemburg	1,4	1,7	2,7	2,4	2,2	1,4	1,7
Malta	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Niederlande	49,0	57,1	59,6	57,0	62,9	68,6	59,1
Österreich	50,4	52,5	52,4	52,6	57,7	58,7	54,9
Polen	55,9	57,1	69,4	66,1	74,0	80,4	69,5
Portugal	6,8	7,0	7,5	7,7	8,3	8,9	8,5
Rumänien	8,5	9,3	13,5	15,7	18,4	18,7	19,1
Schweden	14,8	16,8	18,4	18,4	18,5	17,9	16,9
Slowakei	8,8	10,6	7,3	7,7	8,6	10,8	8,7
Slowenien	4,1	4,2	5,0	5,1	5,3	5,7	5,2
Spanien	29,8	31,5	33,8	40,6	41,9	40,1	42,2
Tschech. Rep.	21,8	22,9	30,6	24,9	24,1	24,6	21,6
Ungarn	15,6	16,0	15,8	15,8	20,1	19,1	13,7
Verein. Königreich	71,3	84,9	88,9	88,1	92,6	105,2	103,4
Zypern	0,5	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7
EU-28	584,9	647,0	707,4	697,4	745,0	795,0	745,9
Schweiz	13,6	15,5	17,9	18,8	18,8	17,6	16,6
Russland	28,9	30,8	32,4	33,8	34,3	37,8	30,3
USA	12,3	28,3	29,3	29,9	30,6	32,1	27,0
Australien	9,3	9,4	8,5	7,9	8,8	9,8	11,1
Sonstige Drittländer	73,2	78,0	79,3	79,5	84,2	95,1	96,5
Drittländer	137,2	161,9	167,4	169,9	176,7	192,4	181,5
Insgesamt	722,1	813,7	874,8	867,3	921,7	987,4	927,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

414. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	124,7	117,6	112,1	105,6	113,6	102,3	96,2
Dänemark	52,4	53,1	48,8	43,3	41,6	35,4	38,4
Estland	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Finnland	8,5	7,5	7,3	8,5	9,9	11,7	12,2
Frankreich	306,6	272,2	240,0	235,9	224,1	226,8	228,8
Griechenland	11,4	9,9	6,3	5,9	4,9	5,2	8,2
Irland	23,2	21,4	15,3	15,7	16,8	13,5	16,0
Italien	28,2	24,4	20,9	18,3	17,2	20,5	23,5
Lettland	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Luxemburg	3,4	3,1	3,2	3,6	3,3	3,3	2,1
Niederlande	178,7	181,8	179,0	178,3	227,1	213,3	176,2
Österreich	59,5	63,0	52,1	49,3	47,6	38,4	29,3
Polen	3,6	13,8	9,8	7,7	8,7	17,0	19,4
Portugal	0,8	0,8	0,9	0,7	1,0	0,8	0,5
Rumänien	2,6	1,6	1,8	1,9	2,6	3,1	4,9
Schweden	17,3	15,2	14,8	17,2	20,9	19,0	14,5
Slowakei	1,1	2,9	1,2	1,7	1,6	2,2	3,6
Slowenien	3,2	3,1	2,6	2,8	2,8	2,5	2,0
Spanien	19,3	20,8	14,8	11,2	10,7	13,3	8,0
Tschech. Rep.	3,0	5,5	3,1	5,2	4,0	5,1	4,9
Ungarn	5,3	5,6	4,7	4,7	4,3	4,2	3,5
Verein. Königreich	108,0	82,1	79,2	101,3	85,8	92,6	92,2
EU-28	962,6	907,4	820,9	822,0	852,6	834,7	789,8
Norwegen	7,0	6,1	7,5	6,9	9,5	10,7	10,1
Schweiz	8,6	8,7	8,2	7,2	6,5	6,3	7,0
Russland	8,3	9,4	7,6	7,0	5,9	4,3	2,1
USA	2,0	1,8	1,7	1,7	2,8	4,7	7,0
Saudi Arabien	1,6	1,2	0,5	1,4	1,6	4,5	4,3
Sonstige Drittländer	17,0	17,5	16,8	19,0	18,3	17,0	17,6
Drittländer	44,5	44,7	42,4	43,2	44,7	47,5	48,1
Insgesamt	1 007,1	952,1	863,2	865,2	897,3	882,2	837,9
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	37,4	43,4	43,4	54,1	53,0	48,7	46,6
Bulgarien	1,0	1,4	1,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Dänemark	15,9	15,3	13,1	11,8	14,0	16,8	14,8
Estland	1,5	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
Finnland	8,3	8,0	7,3	7,3	8,3	7,9	6,0
Frankreich	89,2	88,7	81,2	83,0	83,4	74,7	70,9
Griechenland	7,6	6,9	8,9	5,0	4,4	4,8	4,6
Irland	4,0	3,5	3,5	3,3	3,2	2,9	2,8
Italien	32,7	27,5	24,7	21,6	25,8	23,5	26,7
Lettland	2,0	1,7	1,6	2,4	2,2	2,5	1,9
Litauen	3,2	2,8	2,1	2,9	2,0	3,1	1,4
Luxemburg	2,3	2,5	2,9	2,8	3,0	2,8	2,2
Niederlande	113,7	79,1	81,6	77,8	80,7	75,5	71,0
Österreich	61,2	65,5	69,3	65,4	61,0	59,8	55,2
Polen	40,5	42,7	43,3	48,0	49,5	47,9	46,5
Portugal	3,1	4,1	3,1	2,7	2,9	3,1	3,0
Rumänien	5,4	4,0	4,4	5,2	6,7	6,9	5,4
Schweden	12,5	12,5	12,7	12,8	12,6	13,0	13,0
Slowakei	6,7	6,5	6,3	5,7	5,9	6,2	5,2
Slowenien	3,0	4,1	3,6	3,6	3,9	3,6	2,8
Spanien	22,1	21,5	21,5	19,7	18,2	16,9	16,9
Tschech. Rep.	18,9	18,9	26,3	24,2	24,3	22,7	18,8
Ungarn	13,4	10,4	11,7	8,6	10,7	10,8	7,5
Verein. Königreich	32,2	24,5	42,1	42,2	41,6	36,4	32,1
EU-28	539,3	507,5	523,2	514,6	521,6	495,4	460,0
Schweiz	2,3	12,3	11,0	11,6	13,1	12,2	13,1
Russland	5,0	5,9	8,0	10,1	1,3	1,5	1,7
USA	3,6	3,9	7,2	4,2	0,7	0,8	0,8
Sonstige Drittländer	28,4	17,1	16,8	19,2	40,4	42,1	41,0
Drittländer	39,3	39,2	43,1	45,2	55,4	56,6	56,6
Insgesamt	578,6	546,7	566,3	559,8	577,0	552,1	516,7

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

415. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	101,3	122,0	106,0	109,6	149,5	143,3	132,1
Bulgarien	0,6	0,5	0,7	1,1	0,9	1,3	1,4
Dänemark	114,1	133,1	146,4	147,7	140,7	117,3	113,8
Estland	4,8	5,0	1,2	1,0	0,8	0,7	0,6
Finnland	1,7	2,3	1,6	1,7	1,5	1,9	2,4
Frankreich	55,2	53,6	78,1	61,1	64,9	51,4	51,3
Griechenland	4,0	3,4	2,1	2,8	4,6	3,2	10,7
Irland	0,3	2,1	3,4	1,3	0,4	0,5	4,2
Italien	98,9	58,2	54,1	31,3	24,1	15,7	20,7
Kroatien	4,0	6,1	3,8	2,4	2,3	1,4	2,6
Lettland	3,3	2,8	5,2	3,8	2,7	2,7	3,0
Litauen	7,6	6,1	13,3	13,2	12,7	9,1	6,1
Luxemburg	1,3	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	193,2	313,2	330,2	358,2	398,0	560,3	696,2
Österreich	113,2	107,7	93,6	69,2	40,6	38,8	33,5
Polen	125,7	159,8	185,5	213,3	268,1	266,0	235,0
Portugal	0,8	1,0	2,7	6,6	1,1	5,0	8,0
Rumänien	8,9	14,5	15,7	13,7	14,3	13,7	13,6
Schweden	22,2	39,7	45,3	46,8	47,8	40,6	18,3
Slowakei	16,8	33,5	41,5	38,5	21,1	13,9	9,0
Slowenien	0,6	0,9	0,9	1,3	1,4	1,3	1,4
Spanien	19,5	9,3	9,7	5,2	60,8	12,2	6,5
Tschech. Rep.	44,4	46,0	56,0	35,1	28,6	26,2	27,9
Ungarn	14,0	13,8	19,6	14,9	13,9	16,5	6,9
Verein. Königreich	34,7	71,2	30,0	53,3	48,2	53,8	88,4
Zypern	0,0	3,9	1,6	0,0	1,6	5,5	0,1
EU-28	987,1	1 204,9	1 246,3	1 234,2	1 351,4	1 403,5	1 494,8
Norwegen	10,5	13,7	14,6	19,9	10,1	13,7	7,3
Schweiz	15,9	14,5	16,8	15,2	18,8	19,2	20,2
Ukraine	5,3	3,8	2,5	1,6	1,3	1,1	0,5
Belarus (Weißrussland)	7,2	3,3	1,4	1,7	1,3	1,0	0,9
Russland	3,9	8,5	15,1	31,4	19,5	12,4	11,3
Marokko	66,3	0,1	3,5	111,4	107,8	141,6	182,8
Algerien	61,7	70,8	65,9	80,1	88,4	132,1	79,7
Tunesien	3,8	1,8	28,7	18,8	15,0	17,7	1,8
Ägypten	15,3	0,1	5,6	1,6	4,9	0,1	91,2
Südafrika	0,2	87,3	115,5	120,1	29,7	4,3	11,2
USA	2,6	1,5	1,6	1,9	1,7	1,8	1,9
Saudi Arabien	0,2	0,1	0,0	0,0	1,7	0,7	2,8
Indien	0,1	0,3	0,2	13,4	0,3	0,3	0,3
Mongolei	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
VR China	0,3	0,5	0,5	0,4	123,7	0,6	1,2
Sonstige Drittländer	17,8	21,9	21,1	23,1	43,9	29,4	30,2
Drittländer	211,2	228,3	293,2	440,8	468,3	376,2	443,5
Insgesamt	1 198,4	1 433,3	1 539,5	1 674,9	1 819,7	1 779,6	1 938,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

416. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Wein							
Belgien	171,8	171,1	173,8	195,2	240,6	241,3	250,9
Dänemark	128,4	143,3	131,5	112,3	111,4	94,5	98,9
Estland	15,0	21,1	20,3	16,6	19,4	28,5	27,2
Finnland	50,0	49,2	59,6	56,4	56,6	66,0	62,3
Frankreich	152,2	179,4	176,5	169,6	181,2	144,3	148,6
Griechenland	17,1	10,1	14,0	11,9	12,7	15,2	12,3
Irland	65,6	71,3	62,6	58,5	58,4	60,3	58,5
Italien	32,5	32,3	54,2	36,4	38,4	69,2	62,1
Lettland	17,4	17,5	16,7	26,7	35,4	48,5	30,9
Litauen	68,8	62,4	66,8	102,5	106,1	76,1	40,0
Luxemburg	30,2	27,1	28,7	28,7	26,5	27,6	21,6
Niederlande	761,6	890,0	834,5	827,4	846,4	810,0	695,8
Österreich	164,9	169,1	184,1	200,8	213,4	200,3	154,1
Polen	97,2	174,7	199,1	208,4	230,7	207,2	221,3
Schweden	233,6	248,2	290,8	309,4	301,1	318,1	264,6
Spanien	12,6	20,4	21,0	17,6	13,5	17,5	49,0
Tschech. Rep.	98,6	109,7	117,9	115,1	116,0	121,7	120,9
Verein. Königreich	690,7	626,0	665,1	613,0	596,9	610,2	548,9
EU-28	2 891,2	3 131,9	3 257,6	3 221,8	3 316,2	3 266,6	2 971,0
Norwegen	99,3	113,9	121,5	125,1	131,5	135,6	139,4
Schweiz	57,8	74,1	88,2	91,8	97,4	99,3	118,8
Russland	238,8	311,3	359,1	174,0	152,6	95,0	47,6
USA	285,9	342,6	326,3	293,3	263,2	238,7	234,4
Kanada	61,0	65,4	63,4	68,9	65,1	62,4	58,5
Japan	40,2	47,5	53,5	66,8	64,6	49,5	48,0
Sonstige Drittländer	138,1	191,5	226,0	233,6	227,7	234,7	216,9
Drittländer	921,1	1 146,3	1 238,1	1 053,5	1 002,2	915,1	863,7
Insgesamt	3 812,3	4 278,1	4 495,7	4 275,3	4 318,4	4 181,7	3 834,7
Bier							
Belgien	241,7	427,0	537,3	619,6	407,1	488,2	364,7
Dänemark	154,1	114,6	126,5	95,2	98,7	106,2	120,8
Finnland	169,5	205,2	184,8	190,7	177,0	184,5	204,2
Frankreich	1 817,0	1 846,4	1 820,0	2 018,8	1 772,7	1 875,5	1 957,9
Griechenland	230,1	289,3	279,3	268,3	227,9	161,6	164,0
Irland	187,5	221,2	259,9	51,6	38,9	51,9	46,1
Italien	3 405,4	3 236,2	3 323,1	3 215,0	3 053,6	3 120,5	3 112,0
Luxemburg	27,4	26,5	29,4	33,7	34,4	37,1	37,2
Niederlande	1 363,1	1 526,3	1 808,9	1 758,6	1 807,7	1 721,1	1 415,8
Österreich	361,4	372,1	345,5	318,8	313,8	314,1	308,5
Polen	127,7	71,3	274,7	244,7	95,2	218,2	123,9
Portugal	84,2	86,6	58,5	40,3	29,5	23,3	22,7
Rumänien	38,5	56,3	76,8	126,0	107,0	112,0	124,7
Schweden	146,8	151,9	166,8	159,6	178,1	200,5	147,6
Slowenien	92,1	74,5	57,0	53,2	48,5	37,9	42,9
Spanien	941,4	846,0	735,2	752,6	609,5	553,9	508,1
Tschech. Rep.	114,8	90,3	88,9	63,8	61,5	58,3	47,0
Ungarn	160,4	109,7	92,8	84,9	64,2	69,5	83,9
Verein. Königreich	1 244,1	1 300,9	1 206,4	916,5	946,3	658,4	394,9
EU-28	11 069,9	11 286,1	11 739,0	11 292,0	10 392,7	10 309,8	9 544,4
Schweiz	421,2	506,2	553,5	557,0	620,6	628,7	589,9
Russland	120,7	145,7	170,8	222,8	276,6	309,2	284,3
USA	1 255,3	1 756,6	1 722,8	1 375,7	1 081,0	1 042,7	1 251,2
Kanada	244,0	242,1	248,6	272,7	263,9	271,1	247,8
VR China	123,9	174,5	338,8	676,4	1 034,9	1 520,2	2 105,6
Rep. Korea	24,7	42,4	52,1	78,5	136,1	162,1	231,7
Singapur	69,2	84,5	102,8	117,8	134,6	99,6	67,4
Japan	21,9	23,5	26,0	33,5	52,8	41,6	39,9
Australien	86,7	131,0	181,1	167,8	157,3	214,6	193,5
Sonstige Drittländer	608,1	768,4	850,7	933,6	968,3	1 027,3	1 168,0
Drittländer	2 975,5	3 874,9	4 247,0	4 435,7	4 726,1	5 317,2	6 179,3
Insgesamt	14 045,4	15 161,0	15 985,9	15 727,7	15 118,8	15 627,0	15 723,7

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

417. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	42,6	47,7	48,2	50,5	53,7	49,6	48,6
Bulgarien	2,5	2,8	4,5	5,7	6,7	5,5	5,7
Dänemark	24,5	24,8	26,7	30,7	34,4	30,0	29,3
Finnland	15,3	19,0	22,2	26,1	30,8	29,9	29,3
Frankreich	81,8	77,4	73,7	72,0	71,4	76,4	75,9
Griechenland	34,4	31,7	36,0	37,7	38,5	40,3	35,3
Irland	7,2	7,9	7,1	8,3	8,0	8,3	7,8
Italien	247,5	230,1	247,7	254,9	272,1	262,6	258,0
Kroatien	6,4	6,6	7,3	7,8	8,2	10,1	12,3
Luxemburg	0,8	0,8	0,9	1,3	1,5	1,4	1,0
Niederlande	110,2	123,7	122,9	134,8	145,6	152,8	153,4
Österreich	59,6	63,3	67,0	69,7	72,8	75,7	73,0
Polen	19,8	23,2	26,8	27,5	31,5	31,8	30,9
Portugal	11,8	10,8	9,2	9,0	8,6	8,9	11,6
Rumänien	11,3	10,9	14,6	15,4	19,0	20,2	23,5
Schweden	13,2	13,0	16,3	18,5	27,3	40,9	33,6
Slowakei	3,8	5,7	6,5	6,9	8,8	10,3	10,6
Slowenien	5,9	6,6	6,2	6,7	8,4	7,6	8,5
Spanien	66,0	59,8	64,7	70,7	66,3	67,6	68,7
Tschech. Rep.	30,0	33,0	35,5	39,3	40,0	43,3	43,6
Ungarn	15,1	19,7	21,9	20,4	23,1	23,4	26,8
Verein. Königreich	56,0	59,7	60,7	62,7	68,0	65,7	67,0
Zypern	2,4	2,7	3,1	3,1	3,6	3,1	3,3
EU-28	865,9	878,5	934,4	984,8	1 054,4	1 071,5	1 063,6
Schweiz	8,9	10,6	11,5	12,2	13,2	14,1	14,2
Russland	51,3	86,1	67,0	75,3	38,4	13,3	0,1
Bosnien-Herzegowina	3,4	3,7	3,4	4,5	4,5	4,5	5,4
USA	2,5	2,9	2,6	2,5	3,9	6,4	9,3
Kuba	1,7	2,6	2,5	1,9	1,6	1,2	1,2
Japan	9,6	10,9	8,9	9,8	7,2	8,7	12,4
Rep. Korea (Südk.)	0,7	1,1	2,0	2,8	1,5	6,4	7,6
Sonstige Drittländer	26,2	29,9	24,3	30,4	31,6	36,3	44,3
Drittländer	104,3	147,8	122,3	139,5	101,7	90,9	94,6
Insgesamt	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 156,1	1 162,4	1 158,2
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	14,2	37,0	19,2	13,3	17,5	16,7	17,6
Bulgarien	0,6	0,9	1,4	3,6	3,2	3,4	3,3
Dänemark	4,1	4,5	3,8	4,8	13,9	14,9	9,4
Frankreich	11,4	12,5	18,3	18,2	18,1	17,7	16,4
Griechenland	2,6	2,4	3,4	1,8	3,6	3,8	3,3
Irland	0,1	0,3	0,4	0,9	6,7	7,1	6,3
Italien	59,4	53,6	45,5	46,1	38,7	40,1	42,0
Luxemburg	5,0	5,7	5,7	4,2	1,4	0,3	0,1
Niederlande	78,8	75,9	87,8	74,6	80,5	81,0	78,3
Österreich	9,6	10,6	11,4	10,8	11,5	14,6	15,1
Polen	6,9	10,3	17,5	13,4	16,6	24,7	26,3
Portugal	1,1	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,4
Schweden	0,9	1,1	1,4	1,7	1,4	1,0	2,6
Slowakei	0,9	1,4	1,9	1,7	2,2	2,3	2,0
Slowenien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	11,7	11,1	13,6	11,9	12,5	13,8	15,5
Ungarn	0,3	0,5	0,6	0,3	0,4	1,1	0,7
Verein. Königreich	12,2	11,8	12,1	10,2	10,7	10,6	10,9
EU-28	222,0	243,7	247,9	221,2	243,0	259,7	255,0
Russland	1,1	8,7	6,7	3,1	1,6	0,1	0,0
Algerien	3,6	4,5	14,7	7,5	8,8	14,3	17,6
Ägypten	6,9	7,4	15,5	16,0	8,8	16,9	21,3
Malaysia	1,2	2,1	1,9	4,3	6,3	7,2	5,8
Indonesien	2,9	4,1	4,7	9,2	9,4	6,8	7,2
Vietnam	0,2	0,1	4,1	8,6	2,0	3,3	8,9
Singapur	2,0	2,2	4,0	5,2	8,5	6,2	3,6
VR China	1,9	3,8	8,0	11,2	19,1	15,0	16,7
Rep. Korea (Südk.)	0,7	1,3	10,5	3,9	5,1	4,3	4,1
Sonstige Drittländer	17,5	24,3	40,6	46,9	32,2	58,0	85,4
Drittländer	38,1	58,5	110,7	115,8	102,0	132,1	170,5
Insgesamt	260,2	302,2	359,0	337,0	345,0	391,8	425,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

418. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	4 393	8 251	6 270	3 343	5 625	5 950	5 281
Dänemark	-	-	1	1	-	-	1
Frankreich	35	56	455	2 676	1 415	425	206
Griechenland	226	30	-	63	-	-	-
Italien	8 666	5 990	4 295	3 771	2 713	3 706	2 398
Litauen	40	-	-	88	2	44	62
Luxemburg	253	61	736	794	855	763	585
Niederlande	25 236	22 615	18 450	14 386	16 943	19 770	8 877
Österreich	4 531	594	171	3	5	280	420
Spanien	967	574	88	82	1	444	22
EU-28	45 033	38 504	31 918	27 505	27 938	35 610	19 255
Libanon	2 768	3 716	819	280	193	564	571
Libyen	-	-	-	1 197	-	-	-
Sonstige Drittländer	36	-	4	168	28	13	0
Drittländer	2 804	3 716	823	1 645	221	577	571
Insgesamt	47 837	42 220	32 741	29 150	28 159	36 187	19 826
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	4,8	4,4	3,6	2,5	2,6	2,1	1,6
Dänemark	34,9	37,1	35,8	36,8	32,6	30,5	29,6
Finnland	1,5	1,0	1,5	2,1	1,7	2,2	1,9
Frankreich	78,5	72,5	57,5	57,4	52,4	52,1	44,3
Griechenland	17,2	14,5	11,4	9,8	7,8	8,7	8,1
Irland	1,4	0,7	0,8	1,3	0,8	0,4	0,3
Italien	76,4	71,4	63,0	54,8	48,9	45,7	35,2
Luxemburg	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	0,8
Niederlande	113,5	108,5	98,5	82,0	75,8	76,4	82,0
Österreich	14,1	11,1	15,6	16,8	15,7	19,5	17,3
Portugal	1,4	1,1	1,5	1,7	1,6	1,8	1,2
Schweden	11,2	10,6	12,0	13,3	17,1	16,1	13,1
Spanien	15,4	15,1	16,2	16,1	16,4	15,5	14,2
Tschech. Rep.	3,4	4,5	4,8	3,0	2,9	3,6	2,9
Ungarn	2,2	1,9	1,6	1,3	1,1	1,3	1,5
Verein. Königreich	7,6	5,6	4,3	5,0	6,0	4,3	6,0
EU-28	388,7	365,0	334,0	309,9	288,7	300,4	267,2
Schweiz	5	8	10	8,5	12,6	12,7	10,2
Russland	5,9	25,1	17,4	7,0	2,0	5,4	-
Sonstige Drittländer	5,4	18,8	30,1	14,8	13,7	13,5	22,6
Drittländer	16,5	51,7	57,3	30,4	28,2	31,6	32,8
Insgesamt	405,2	416,6	391,3	340,3	316,9	332,0	300,0
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	9,8	10,8	9,9	6,8	7,0	6,6	5,6
Dänemark	39,1	41,3	40,7	39,7	35,8	33,7	32,8
Finnland	2,3	2,3	2,3	3,3	2,6	2,6	2,3
Frankreich	94,3	87,4	73,7	73,9	67,4	67,8	59,2
Griechenland	19,1	16,2	12,8	10,9	8,8	9,8	9,2
Irland	2,1	0,7	0,9	1,7	1,2	0,6	0,8
Italien	85,1	80,1	71,8	62,4	56,3	53,5	40,8
Luxemburg	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,1
Niederlande	127,4	123,7	112,6	97,5	96,0	103,8	98,0
Österreich	18,6	16,7	21,3	20,8	19,9	26,3	21,4
Polen	3,4	2,9	3,8	5,2	5,7	7,8	7,0
Portugal	1,8	1,6	1,9	2,3	2,0	2,1	1,5
Schweden	13,8	13,2	14,5	15,0	19,3	18,9	15,1
Slowakei	0,6	0,8	1,1	0,8	0,9	0,8	1,5
Spanien	24,5	24,0	25,9	25,7	25,5	24,4	22,5
Tschech. Rep.	4,2	5,5	5,8	4,1	3,6	4,2	3,6
Ungarn	3,2	3,3	2,4	2,3	2,3	3,7	2,6
Verein. Königreich	13,1	10,8	8,6	10,3	11,0	8,5	10,0
EU-28	469,5	448,6	417,9	389,6	372,4	385,9	343,4
Schweiz	5,6	8,2	10,4	9,3	13,5	13,6	10,9
Norwegen	2,7	0,3	5,5	12,3	8,3	6,4	17,0
Russland	12,1	33,4	22,9	11,4	5,6	10,1	0,0
Sonstige Drittländer	14,3	29,9	36,5	15,5	23,1	24,0	25,5
Drittländer	34,7	71,9	75,2	48,5	50,4	54,1	53,5
Insgesamt	504,2	520,4	493,2	438,1	422,8	440,0	396,9

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

419. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Dänemark	3 335	1 235	179	108	0	653	1 059
Italien	27 540	38 814	47 525	28 555	14 061	22 333	16 831
Luxemburg	4 868	8 961	6 751	6 414	6 707	9 689	8 764
Niederlande	15 440	31 640	25 904	30 204	32 580	14 087	11 454
Österreich	412 362	421 163	449 230	460 801	462 146	618 656	496 171
Polen	350 053	296 082	369 070	907 004	860 134	777 485	236 289
Tschech. Rep.	165 623	56 180	80 654	107 030	99 843	87 398	38 798
Ungarn	80 038	63 744	55 913	33 594	89 121	2 687	563
EU-28	1 104 382	978 382	1 048 594	1 605 796	1 582 072	1 549 087	820 596
Russland	85 406	59 466	10 354	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	2 560	180	300	1 255	50	-	498
Drittländer	87 966	59 646	10 654	1 255	50	-	498
Insgesamt	1 192 348	1 038 028	1 059 248	1 607 051	1 582 122	1 549 087	821 094
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	13,2	16,6	12,0	10,2	10,9	11,1	11,3
Dänemark	43,2	33,6	41,9	53,4	68,7	61,9	50,8
Frankreich	39,9	46,7	47,2	47,0	45,8	51,1	42,7
Griechenland	28,4	33,3	30,4	29,0	32,1	40,7	37,3
Irland	10,7	12,1	12,1	15,9	15,5	17,9	13,4
Italien	282,4	300,0	333,9	310,7	332,0	375,2	363,6
Lettland	10,8	9,6	9,4	6,3	4,4	4,2	3,1
Niederlande	155,7	165,5	167,5	160,9	171,3	158,0	159,5
Österreich	125,8	122,2	117,2	104,0	95,1	102,6	89,4
Polen	191,0	197,1	208,5	196,9	183,2	172,8	171,7
Rumänien	58,5	48,9	45,2	38,4	43,6	57,6	67,1
Schweden	25,4	32,3	32,6	36,2	41,6	39,6	41,1
Slowakei	20,7	22,1	26,0	17,5	17,2	14,7	21,9
Spanien	6,5	8,6	8,8	7,0	7,9	9,5	10,0
Tschech. Rep.	74,3	93,2	100,7	105,9	112,9	114,8	103,4
Ungarn	54,2	45,5	57,5	52,1	44,4	41,3	39,7
Verein. Königreich	88,1	81,5	76,1	97,2	110,1	100,9	87,1
EU-28	1 297,9	1 334,5	1 406,3	1 363,2	1 414,7	1 466,4	1 391,9
Russland	81,6	133,1	133,0	101,2	88,9	4,0	-
VR China	0,3	7,2	26,0	77,8	76,4	82,3	168,5
Rep. Korea	0,0	8,0	38,7	35,4	30,0	66,3	66,5
Sonstige Drittländer	83,5	95,3	98,7	115,5	121,3	137,9	122,4
Drittländer	165,4	243,6	296,4	329,9	316,6	290,6	357,3
Insgesamt	1 463,3	1 578,1	1 702,6	1 693,0	1 731,3	1 757,0	1 749,2
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	44,7	48,7	56,4	62,0	67,5	77,3	63,9
Dänemark	123,5	102,2	115,9	144,9	172,2	169,5	132,7
Finnland	10,0	12,5	12,5	16,4	16,1	19,5	19,6
Frankreich	90,0	98,6	98,9	109,7	109,6	120,3	109,6
Griechenland	36,2	41,7	38,3	36,3	37,7	45,4	41,0
Irland	17,8	18,5	17,4	23,3	23,3	26,0	20,2
Italien	309,6	329,7	361,4	335,8	354,6	397,6	381,6
Lettland	11,4	10,6	9,8	6,5	4,5	4,4	3,3
Luxemburg	2,4	2,2	1,7	1,9	2,0	2,1	1,6
Niederlande	262,9	277,6	272,7	275,9	287,7	295,3	274,4
Österreich	183,3	181,5	182,1	165,7	159,9	173,8	145,2
Polen	238,9	234,6	253,8	283,9	264,5	245,7	203,4
Portugal	5,8	9,0	9,9	5,4	4,8	4,8	4,3
Rumänien	76,2	66,7	56,3	50,4	56,8	70,7	79,5
Schweden	45,1	54,6	60,5	66,0	69,3	66,3	64,6
Slowakei	28,6	29,3	29,3	22,8	23,5	19,5	27,2
Spanien	18,1	19,8	19,1	17,9	19,3	20,5	21,5
Tschech. Rep.	99,0	110,3	118,4	128,8	138,5	138,3	121,5
Ungarn	73,5	63,0	73,2	65,4	61,0	51,3	48,1
Verein. Königreich	155,0	148,6	149,9	172,3	189,6	187,0	178,7
EU-28	1 902,4	1 924,4	2 015,9	2 065,8	2 139,8	2 223,6	2 013,7
Russland	165,6	204,1	182,4	133,9	105,9	5,0	0,1
VR China	0,3	17,1	73,2	174,8	198,5	213,9	368,7
Hongkong	168,7	152,6	195,7	142,4	119,0	115,6	77,2
Sonstige Drittländer	101,0	139,2	168,9	194,5	197,8	284,5	288,4
Drittländer	435,7	512,9	620,2	645,7	621,2	619,0	734,4
Insgesamt	2 338,1	2 437,4	2 636,1	2 711,5	2 761,0	2 842,7	2 748,1

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

420. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	2 744	2 239	1 558	2 692	3 126	2 770	3 298
Bulgarien	182	289	202	159	193	710	200
Dänemark	8	22	6	36	69	16	17
Estland	-	-	703	167	13	27	413
Frankreich	777	1 195	381	317	948	560	89
Griechenland	2 728	1 038	624	217	446	1 249	679
Irland	-	-	-	152	-	1	19
Italien	15 676	15 419	15 732	8 364	5 459	7 504	3 711
Kroatien	1 854	3 964	5 775	518	349	12	502
Lettland	210	569	806	444	807	332	131
Litauen	218	240	433	125	201	31	48
Luxemburg	525	469	223	239	228	224	380
Niederlande	2 892	2 177	4 332	4 646	6 166	7 338	9 304
Österreich	2 324	760	830	65	1 444	1 456	190
Polen	1 518	6 056	6 385	4 373	5 680	6 060	3 731
Portugal	1 177	997	357	115	-	372	34
Rumänien	1 679	1 008	695	1 095	1 780	2 545	1 308
Spanien	9 542	6 579	2 789	1 951	2 695	3 990	3 502
Tschech. Rep.	171	98	49	549	362	411	210
Ungarn	2 355	5 704	7 970	2 191	3 542	5 376	7 497
Verein. Königreich	2 091	2 092	1 970	3 936	4 446	6 961	2 581
EU-28	48 678	50 915	52 034	32 598	37 956	48 018	37 880
Schweiz	150	474	218	135	284	139	189
Ukraine	1 930	929	1 793	255	38	61	35
Russland	4 829	4 733	10 054	773	937	8 116	4 502
Usbekistan	1 333	265	2 630	-	1 599	4 014	4 683
Bosnien-Herzegowina	196	1 141	301	332	450	150	794
Aserbaidschan	613	214	1 398	2 923	559	929	4 872
Türkei	20	-	886	9 295	2 926	7 595	22 588
Marokko	11 292	16 149	11 559	4 584	4 897	7 743	1 786
Algerien	7 408	10 441	8 655	8 686	12 244	5 371	3 986
Tunesien	420	1 156	627	244	1 059	294	558
Ägypten	1 209	5 909	4 710	1 432	1 412	529	2 865
Libanon	4 706	5 798	818	1 424	3 161	8 191	5 688
Kuwait	-	-	2 214	2 729	2 259	1 944	1 849
Sonstige Drittländer	756	1 447	6 913	4 509	1 700	2 822	4 726
Drittländer	34 862	48 656	52 776	37 321	33 525	47 898	59 121
Insgesamt	83 540	99 571	104 810	69 919	71 481	95 916	97 001
Nutzrinder							
Belgien	22 365	26 925	28 714	13 180	9 897	33 459	29 950
Frankreich	17 304	20 907	10 960	12 717	14 707	7 820	80
Griechenland	220	33	33	30	65	-	-
Irland	-	-	-	1 426	177	484	202
Italien	25 831	21 677	29 524	15 351	9 305	15 496	13 773
Kroatien	2	860	1 411	-	246	-	-
Lettland	153	-	3 713	71	135	-	-
Litauen	77	2 019	-	-	-	-	-
Luxemburg	1 199	840	2 149	1 552	1 459	666	380
Niederlande	410 374	398 472	425 154	446 690	476 725	512 457	506 345
Österreich	128	214	100	26	101	506	114
Polen	96	137	-	20	367	5 570	5 479
Spanien	52 521	50 745	34 900	29 159	45 106	61 098	60 858
Tschech. Rep.	56	43	-	414	468	16	52
Ungarn	602	0	33	-	-	2 312	9 716
Verein. Königreich	519	-	-	-	46	103	-
EU-28	531 492	523 389	536 691	520 636	558 804	640 164	626 960
Libyen	-	-	-	-	135	188	34
Libanon	9	1 375	2 685	655	3	176	730
Kuwait	-	-	330	27	-	-	-
Sonstige Drittländer	52	349	410	134	4	104	1 111
Drittländer	61	1 724	3 425	816	142	468	1 875
Insgesamt	531 553	525 113	540 116	521 452	558 946	640 632	628 835

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

421. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Zuchtschweine							
Belgien	-	-	-	210	-	1 770	48
Bulgarien	152	412	-	-	-	-	-
Frankreich	1 555	1 726	2 524	91	551	7	1 376
Griechenland	558	-	144	-	-	126	-
Italien	1 021	1 209	1 700	1 275	130	150	422
Kroatien	34	17	1	141	112	150	-
Niederlande	1 126	3 302	8 055	2 144	4 087	3 259	1 290
Polen	241	92	-	-	-	120	352
Rumänien	768	1 004	-	-	16	-	7
Slowenien	-	-	180	-	-	-	-
Spanien	151	841	866	901	1 140	2 703	2 098
EU-28	5 572	8 586	13 470	4 762	6 036	8 690	8 093
Russland	941	55	5 109	1 882	-	-	-
Ukraine	-	892	1 518	564	176	1 228	-
Belarus	735	46	338	50	-	-	-
Sonstige Drittländer	70	911	150	16	58	18	107
Drittländer	1 746	1 904	7 115	2 512	234	1 246	107
Insgesamt	7 352	10 507	20 585	7 274	6 270	9 936	8 200
Ferkel							
Belgien	9 312	41 102	42 188	3 367	-	2 900	5 998
Bulgarien	3 800	2 379	3 400	4 797	3 457	3 801	2 287
Dänemark	28 393	2 345	2 037	26 559	10 064	1 073	1 959
Frankreich	36 580	6 077	24 133	28 872	22 587	19 398	14 718
Italien	56 785	58 155	44 664	29 096	41 881	53 159	38 615
Kroatien	291 180	236 560	208 729	205 756	80 608	93 920	112 759
Luxemburg	69 440	40 892	62 575	111 012	96 596	73 121	38 719
Niederlande	184 761	197 043	245 356	231 007	158 911	256 098	220 392
Osterreich	138 856	131 944	130 902	150 765	144 793	169 034	128 416
Polen	187 039	171 083	175 764	138 575	202 195	253 915	191 536
Rumänien	69 424	38 252	66 621	79 159	77 009	249 087	228 375
Slowakei	13 308	2 061	39 735	2 663	3 064	14 314	5 913
Slowenien	-	-	-	-	-	-	720
Spanien	93 775	118 329	170 904	99 914	106 566	114 295	139 686
Tschech. Rep.	58 123	52 581	54 212	129 517	98 787	124 825	133 354
Ungarn	228 064	302 973	325 567	367 884	424 400	563 904	450 782
EU-28	1 468 840	1 401 776	1 596 787	1 613 650	1 478 760	2 005 355	1 714 240
Albanien	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	38 686	75 484	106 940	189 835	193 918	5 992	16 337
Russland	40 210	47 040	51 823	23 048	-	-	-
Georgien	-	-	-	4 640	-	-	-
Rep. Moldau	4 686	22 843	15 000	21 132	20 330	36 188	27 665
Bosnien-Herzegowina	12 149	4 713	5 853	4 270	2 460	4 130	8 086
Montenegro	-	-	-	-	-	4 573	2 674
Serbien	-	-	-	-	-	14 482	42 270
Sonstige Drittländer	550	0	0	0	0	0	0
Drittländer	96 281	150 080	179 616	242 925	216 708	65 365	97 032
Insgesamt	1 565 121	1 551 856	1 776 403	1 856 575	1 695 468	2 070 720	1 811 272

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 422 und 424 werden aus den Agrarstrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

422. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha
unter 2	55,8	48,1	55,5	47,9	0,4	0,2
2 - 5	41,4	135,2	41,3	134,7	.	.
5 - 10	28,0	196,4	28,0	195,9	.	.
10 - 20	16,9	231,5	16,9	231,1	.	0,4
20 - 30	5,3	126,9	5,3	126,7	.	0,2
30 - 50	3,2	119,5	3,2	119,1	.	0,4
50 - 100	1,6	108,9	1,6	108,3	0,0	.
100 und mehr	1,0	336,7	1,0	335,9	.	0,7
Insgesamt ¹⁾	153,1	1 303,2	152,8	1 299,6	1,2	3,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

423. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (535).

424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2010

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	16	1 267	6	37	16	1 230
10 bis 50	20 145	395 921	20 145	395 676	125	246
50 bis 200	5 513	567 372	5 513	567 211	32	162
200 bis 500	2 127	668 700	2 127	668 633	15	68
500 bis 1 000	957	676 666	957	676 595	4	70
1 000 und mehr	1 019	5 163 399	1 019	5 163 307	10	93
Insgesamt	29 777	7 473 325	29 767	7 471 458	202	1 867
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	17	350	17	350	-	-
50 bis 200	20	2 206	20	2 206	-	-
200 bis 500	20	7 080	20	7 080	-	-
500 bis 1 000	33	26 373	33	26 373	-	-
1 000 und mehr	311	2 506 249	311	2 506 206	3	43
Insgesamt	401	2 542 258	401	2 542 215	3	43
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	4	1 043	-	-	4	1 043
10 bis 50	2 784	.	2 784	.	8	.
50 bis 200	2 565	277 461	2 565	.	3	.
200 bis 500	1 283	407 040	1 283	407 012	9	29
500 bis 1 000	601	425 659	601	.	2	.
1 000 und mehr	490	1 240 381	490	.	6	.
Insgesamt	7 727	2 422 195	7 723	2 420 962	32	1 233
Privatforsten						
unter 10	12	224	6	37	12	187
10 bis 50	17 344	.	17 344	.	117	.
50 bis 200	2 928	287 705	2 928	.	29	.
200 bis 500	824	254 580	824	254 541	6	39
500 bis 1 000	323	224 634	323	.	2	.
1 000 und mehr	218	1 416 769	218	.	.	.
Insgesamt	21 649	2 508 872	21 643	2 508 281	167	591

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körperschaftswald	Privatwald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (535).

426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körperschaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentumsarten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	8 447	87 990	92 120	172 674	361 231
Fehler in %	12,0	3,9	3,6	2,6	1,8
Buche	8 605	215 950	165 677	245 025	635 258
Fehler in %	16,2	3,0	3,2	2,9	1,7
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	5 112	43 931	52 856	102 470	204 369
Fehler in %	16,0	4,6	3,8	3,0	2,1
davon niedrige Lebensdauer	9 875	43 060	38 887	127 890	219 712
Fehler in %	9,6	4,7	5,0	3,0	2,2
Laubbäume zusammen	32 039	390 931	349 540	648 060	1 420 570
Fichte	13 479	355 416	188 310	648 995	1 206 199
Fehler in %	11,4	2,8	3,3	2,1	1,5
Tanne	35	23 334	19 748	50 316	93 434
Fehler in %	66,3	6,7	5,9	5,4	3,6
Douglasie	375	27 713	24 758	19 885	72 731
Fehler in %	29,5	6,6	5,6	7,5	3,7
Kiefer	42 274	189 091	87 965	448 484	767 814
Fehler in %	7,0	3,2	4,3	2,3	1,6
Lärche	2 074	37 565	21 239	41 346	102 224
Fehler in %	22,9	4,9	6,6	4,8	3,0
Nadelbäume zusammen	58 237	633 120	342 020	1 209 025	2 242 402
Baumarten insgesamt	90 276	1 024 050	691 561	1 857 085	3 662 972
Fehler in %	5,5	1,8	1,9	1,3	0,8

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.

Quelle: BMEL (535).

427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319			12 805
2007	2 135		10 981			13 116
2008	2 089		10 525			12 614
2009	1 688		9 336			11 024
2010	1 802		10 176			11 978
2011	2 188		12 244			14 432
2012	2 050		11 824			13 874
2013	2 245		12 071			14 316
2014	2 211		12 017			14 228
2015	2 079		11 484			13 563
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen Schwellen	Industrie- holz Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 293		40 127	54 355
2015	29 485		12 564		42 049	55 612

Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten

1 000 m³ ohne Rinde

a. Insgesamt und Laubholz

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2012	L	18 441	213	245	185	107	750
	B	1 072	5	8	11	2	26
	K	10 598	193	124	232	89	638
	P	22 227	213	123	278	22	636
	zus.	52 338	624	500	706	220	2 050
2013	L	18 583	210	198	264	103	775
	B	1 284	7	10	15	3	35
	K	10 401	189	99	269	89	646
	P	22 940	263	140	361	26	790
	zus.	53 208	669	447	909	221	2 246
2014	L	18 455	198	220	255	98	771
	B	1 018	5	10	12	3	30
	K	10 727	191	118	273	88	670
	P	24 156	228	124	355	32	739
	zus.	54 356	622	472	895	221	2 210
2015	L	18 854	209	238	219	88	754
	B	958	14	10	10	3	37
	K	11 349	198	142	218	77	635
	P	24 452	224	123	284	22	653
	zus.	55 613	645	513	731	190	2 079
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2012	L	897	80	1 799	1 188	656	4 620
	B	9	2	66	77	15	169
	K	718	124	867	1 275	415	3 399
	P	569	153	1 079	1 700	134	3 635
	zus.	2 193	359	3 811	4 240	1 220	11 823
2013	L	833	77	1 478	1 464	610	4 462
	B	12	4	63	81	15	175
	K	645	101	647	1 550	373	3 316
	P	548	169	999	2 266	136	4 118
	zus.	2 038	351	3 187	5 361	1 134	12 071
2014	L	852	77	1 538	1 478	549	4 494
	B	9	2	57	79	15	162
	K	684	122	725	1 583	406	3 520
	P	667	160	965	1 918	130	3 840
	zus.	2 212	361	3 285	5 058	1 100	12 016
2015	L	905	87	1 558	1 283	486	4 319
	B	11	1	53	64	12	141
	K	697	146	783	1 407	392	3 425
	P	666	199	915	1 699	120	3 599
	zus.	2 279	433	3 309	4 453	1 010	11 484

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 407.

Noch: **428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**1 000 m³ ohne Rinde**b. Nadelholz**

Kalender-jahr	Besitz-art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energieholz	nicht verwertetes Holz	Ins-gesamt
2012	L	6 637	1 459	325	663	9 084
	B	131	63	24	11	229
	K	3 597	848	228	227	4 900
	P	6 829	1 572	2 426	170	10 997
	zus.	17 194	3 942	3 003	1 071	25 210
2013	L	6 707	1 371	338	690	9 106
	B	159	66	23	12	260
	K	3 426	806	254	222	4 708
	P	7 008	1 572	2 519	186	11 285
	zus.	17 301	3 815	3 134	1 110	25 359
2014	L	6 628	1 365	312	678	8 983
	B	141	66	25	12	244
	K	3 474	781	254	231	4 740
	P	8 254	1 652	2 754	207	12 867
	zus.	18 497	3 864	3 345	1 128	26 834
2015	L	7 123	1 407	491	678	9 699
	B	144	65	27	12	248
	K	4 167	831	328	265	5 591
	P	9 342	1 475	2 929	201	13 947
	zus.	20 776	3 778	3 775	1 156	29 485
Kalender-jahr	Besitz-art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energieholz	nicht verwertetes Holz	Ins-gesamt
2012	L	2 307	1 274	182	226	3 989
	B	276	257	81	31	645
	K	935	533	101	94	1 663
	P	2 747	2 894	1 161	156	6 958
	zus.	6 265	4 958	1 525	507	13 255
2013	L	2 440	1 348	213	238	4 239
	B	362	325	97	32	816
	K	973	565	114	79	1 731
	P	2 709	2 609	1 328	101	6 747
	zus.	6 484	4 847	1 752	450	13 533
2014	L	2 342	1 462	190	211	4 205
	B	273	204	78	28	583
	K	1 001	586	126	82	1 795
	P	2 804	2 391	1 419	95	6 709
	zus.	6 420	4 643	1 813	416	13 292
2015	L	2 395	1 300	200	187	4 082
	B	239	209	58	25	531
	K	930	578	106	84	1 698
	P	2 684	2 311	1 170	88	6 253
	zus.	6 248	4 398	1 534	384	12 564

1) L = Staatswald Land, B = Staatswald Bund, K = Körperschaftswald, P = Privatwald.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	5,7	6,4	6,5	6,2	6,2	6,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	367	429	472	489	483	517
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	50	58	66	68	69	72
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	366	385	410	420	429	454
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	114	132	138	136	141	148
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	39	38	37	36	36	36
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	24	22	21	20	20
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	21	23	23	24	25	24
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	6	6	6	5	5
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 757	3 723	3 746	3 473	3 175	3 303
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 1	43	60	67	52	61
Fördermittel	€/ha HB	1	2	2	3	3	2
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	0	44	62	69	54	63
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	- 39	9	12	37	18	21
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,6	7,0	6,6	6,5	6,3	6,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	353	393	424	418	412	424
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	53	58	66	68	67	69
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	296	308	310	300	308	319
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	106	119	117	111	114	115
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	9	10	10	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	27	26	25	25	24	23
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	6	6	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	29	31	31	30	31	32
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 700	2 617	2 419	2 421	2 237	2 244
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	41	76	107	112	99	97
Fördermittel	€/ha HB	35	26	27	24	27	33
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	75	103	135	136	125	129
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	62	92	124	125	115	115
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,4	7,2	6,6	6,5	6,5	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	346	400	443	449	430	438
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	56	62	70	71	72	75
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	250	253	257	272	267	267
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	68	76	71	78	69	72
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	14	13	14	14	15
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	15	14	15	14	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	9	9	7	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	33	34	36	34	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 517	1 502	1 572	1 476	1 462	1 440
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	75	134	176	166	150	162
Fördermittel	€/ha HB	22	14	12	13	14	11
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	97	148	188	179	164	173
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	93	148	188	176	163	171

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.
Quelle: BMEL (123).

430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2010	2011	2012	2013	2014
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m3/ha HB	8,7	8,4	8,5	8,6	8,0
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	551	619	629	622	610
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m3	64	75	75	75	78
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	355	362	365	366	364
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	135	132	139	139	126
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	13	12	13	14
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	22	24	24	22	20
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	7	7	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	35	31	33	35	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	4	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 709	2 922	2 835	2 523	2 464
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	180	249	254	246	238
Fördermittel	€/ha HB	26	20	20	19	16
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	206	269	274	265	254
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m3/ha HB	4,2	4,4	4,4	4,5	4,8
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	196	234	258	263	278
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m3	51	62	60	64	64
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	153	167	184	195	210
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	35	38	42	43	46
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	15	14	13	13	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	19	14	14	14	13
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	7	6	7	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	26	35	38	32	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 288	1 075	1 077	1 033	1 034
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	33	56	55	55	56
Fördermittel	€/ha HB	11	13	22	22	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	44	69	77	77	80
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m3/ha HB	6,8	6,3	6,1	5,9	6,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	361	382	374	362	386
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m3	55	62	65	65	65
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	288	288	278	287	296
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	110	108	98	99	108
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	9	9	9	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	22	22	22	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	6	5	5	4
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	33	31	30	33
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 229	1 958	1 954	1 884	1 872
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	66	88	92	70	81
Fördermittel	€/ha HB	23	24	20	24	31
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	89	112	112	94	112

Fortsetzung Seite 410.

Noch: 430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten
Körperschafts- und Privatwald zusammen

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2010	2011	2012	2013	2014
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m3/ha HB	6,5	5,9	6,0	5,8	6,1
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	357	387	385	381	378
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m3	57	61	65	65	71
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	307	305	302	296	308
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	99	87	95	90	89
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	8	9	9	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	25	24	22	23	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	8	6	7	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	28	27	30	28	25
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 759	2 585	2 525	2 470	2 566
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	44	72	76	78	66
Fördermittel	€/ha HB	35	38	27	29	31
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	79	111	104	107	97

Quelle: BMEL (123).

431. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Art der Kennzahl	2000	2005 ²⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁵⁾	2010 ⁶⁾	2011 ⁷⁾	2012 ⁸⁾	2013 ⁸⁾	2014 ⁸⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 881	2 328	1 887	2 264	2 729	3 037	3 099	3 280
Industrielaubholz	349	223	282	305	221	227	269	365	383	389
Brennholz	78	282	374	370	381	380	472	500	48	433
Sonstige Erzeugnisse	36	54	62	68	80	67	72	68	71	61
Ungenutzter Zuwachs Holz	381	121	31	307	399	332	244	343	376	600
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 293	2 549	3 630	3 378	2 968	3 270	3 786	3 971	4 040	4 164
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	835	713	715	703	833	792	864	861
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	38	58	47	42	58	43	42	43
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ¹⁾	2 934	3 170	4 503	4 149	3 730	4 015	4 677	4 806	4 947	5 068
Vorleistungen	1 377	1 432	1 953	1 861	1 896	1 856	2 195	2 170	2 394	2 353
Bruttowertschöpfung	1 557	1 738	2 550	2 288	1 834	2 159	2 482	2 976	2 554	2 716
Abschreibungen	283	256	248	231	234	219	300	284	330	332
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	72	73	84	74	83	65	95	94
Sonstige Subventionen	80	52	25	63	117	53	44	39	46	41
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 285	1 470	2 255	2 047	1 633	1 919	2 143	2 326	2 175	2 331

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. korrigierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. 7) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. 8) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (123).

432. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2011	2012	2013	2014	2015
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	116,3	119,1	119,0	124,3	120,8
Eiche	37,08	68,8	65,6	112,0	114,7	113,4	115,3	119,1
Buche	133,98	84,6	96,1	113,4	114,6	111,3	115,3	116,9
Fichte	573,82	56,8	72,7	117,7	119,2	120,2	125,5	120,1
Kiefer	210,95	72,3	74,9	118,5	116,8	114,3	121,3	117,4
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	117,2	119,8	120,1	125,5	121,1
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	111,0	114,1	114,3	115,7	119,4
Eiche B	14,12	75,4	76,0	109,7	110,8	112,1	112,5	116,4
Eiche C	15,13	.	.	112,3	117,2	116,3	118,8	122,2
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	109,5	111,4	109,9	113,8	115,7
Buche B	17,92	101,0	140,9	108,6	103,6	102,6	102,8	105,8
Buche C	41,39	.	.	110,5	114,4	112,3	117,4	119,1
Buche B/C	15,53	.	.	107,7	112,3	112,0	117,0	118,1
Fichte	501,08	56,6	74,9	117,5	120,4	121,4	126,7	120,6
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	118,4	121,1	121,0	126,2	120,4
Fichte B	191,27	58,1	76,9	115,6	119,0	120,3	124,5	119,7
Fichte C	60,40	.	.	120,2	122,2	120,5	126,9	119,6
Fichte B/C	82,17	.	.	123,7	125,0	123,0	129,5	122,4
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	115,8	119,0	122,2	127,6	121,1
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	114,6	115,1	116,7	120,5	114,9
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	117,4	124,4	129,6	137,3	129,6
Kiefer	137,44	74,4	76,2	121,6	123,3	122,0	129,5	126,2
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	122,0	126,4	125,0	131,6	129,4
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	115,6	120,4	118,6	126,8	120,1
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	123,7	128,2	127,1	132,4	131,8
Kiefer B/C	26,03	.	.	125,7	129,9	128,4	134,8	134,9
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	121,3	119,7	118,7	127,3	122,7
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	123,6	120,7	118,8	129,7	124,1
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	119,0	118,8	118,7	125,0	121,4
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	116,6	111,1	107,9	113,2	111,8
Eiche	7,83	56,0	39,1	115,5	117,0	109,9	114,0	117,8
Buche	59,14	75,1	55,0	118,4	118,6	113,1	117,2	118,5
Fichte	72,74	58,3	57,2	119,3	111,0	111,7	117,1	116,7
Kiefer	73,51	68,5	72,4	112,7	104,7	99,8	106,1	100,9
Brennholz ²⁾	44,17	.	.	99,2	146,7	154,5	157,9	159,1

1) Ohne Umsatzsteuer. 2) Erhebung nur für Buche Brennholz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

433. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
	2011	37	35	28	.	.
	2012	39	36	25	.	.
	2013	38	39	23	.	.
	2014	33	41	26	.	.
	2015	33	43	24	.	.
Fichte	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
	2011	40	33	27	6	42
	2012	38	35	27	5	42
	2013	38	38	24	5	37
	2014	33	39	28	11	40
	2015	35	37	28	7	42
Kiefer	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	10	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
	2011	45	42	13	7	16
	2012	50	39	11	7	13
	2013	47	41	12	9	13
	2014	38	50	12	5	14
	2015	36	51	13	5	16
Buche	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
	2011	12	31	57	20	65
	2012	22	40	38	14	44
	2013	23	42	35	14	41
	2014	14	38	48	20	55
	2015	22	45	33	11	38
Eiche	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60
	2011	21	38	41	9	44
	2012	17	33	50	19	57
	2013	19	39	42	20	50
	2014	24	40	36	14	41
	2015	24	40	36	2	47

Quelle: BMEL (535).

434. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2010	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zahl der Brände							
Fahrlässigkeit	313	126	193	179	124	103	259
Blitzschlag	55	27	37	42	19	17	50
Brandstiftung	292	167	148	131	95	84	209
Andere Ursachen	116	103	80	60	60	49	83
Unbekannte Ursachen	541	357	430	289	217	176	470
Zusammen	1 317	780	888	701	515	429	1 071
Brandfläche in ha							
Fahrlässigkeit	205	57,8	64,4	55,2	29,8	19,1	125,9
Blitzschlag	67	7,3	8,4	9,5	12,4	2,5	28,3
Brandstiftung	121	28,8	20,3	29,7	14,8	11,5	43,8
Andere Ursachen	204	306,8	27,6	33,0	71,2	42,9	221,6
Unbekannte Ursachen	319	121,4	93,5	141,2	70,5	44,0	106,0
Zusammen	915,3	522,1	214,2	268,6	198,7	120,0	525,6

Quelle: BLE (324), BMEL (535).

II. Holzwirtschaft**435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie**

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl					
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Holzbearbeitung	2 421	2 355	37 790	36 814	11 055	11 093
Holzverarbeitung	10 040	9 883	91 530	90 289	12 942	13 114
Herstellung von Möbeln	2 185	2 239	103 668	101 060	17 968	18 334
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	9 069	8 713	74 624	73 577	18 853	19 115
Holznahe Baubranchen	30 812	30 663	136 660	136 776	14 060	9 294
Holzgroßhandel ³⁾	3 186	3 186	41 741	42 064	20 018	20 260
Holzwirtschaft insgesamt	57 713	57 039	486 013	480 580	94 896	91 209

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/Einzelhandels aus 2014; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	23 135,2	21 965,0	20 428,4	20 760,9	20 433,5
Laubschnittholz	1 128,7	1 080,2	2 894,5	1 031,3	1 014,8	1 053,3
Zusammen	21 932,6	24 215,4	24 859,5	21 459,7	21 775,7	21 486,8
Sperrholz	236,1	121,0	71,0	93,0	446,6	453,5
Spanplatten	10 925,6	9 973,2	8 247,5	8 166,8	8 091,8	8 052,0
Faserplatten	5 539,1	2 854,2	3 538,3	3 640,1	3 639,7	3 701,3

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 767,9	6 491,7	6 326,1	5 846,7	5 945,8
Nadelholz	5 469,3	5 802,8	5 600,6	5 428,0	-	-
Laubholz	1 116,1	960,1	891,1	898,1	-	-
Industrierestholz	3 737,3	3 781,1	3 882,0	3 890,8	4 139,2	3 965,2
Zusammen	10 322,7	10 544,0	10 373,7	10 216,9	9 985,9	9 911,0
dar. Industrierestholz in %	36,2	35,9	37,4	38,1	41,5	40,0
Holzfaserplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	5 259,7	5 529,5	5 800,0	5 854,4	5 698,7
Nadelholz	3 849,2	4 307,8	4 040,6	4 154,7	4 169,1	3 915,7
Laubholz	1 012,9	951,9	1 488,9	1 645,3	1 685,3	1 783,0
Industrierestholz	6 592,1	5 662,9	5 775,9	5 535,8	8 429,4	8 586,8
Zusammen	11 454,2	10 922,6	11 305,4	11 335,8	14 283,8	14 285,5
dar. Industrierestholz in %	57,6	51,8	51,1	48,8	59,0	60,1
Holzspanplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	4 911,1	4 384,2	4 635,4	4 364,2	3 860,3
Nadelholz	4 044,1	4 270,8	3 747,5	3 821,4	3 592,7	3 077,8
Laubholz	1 282,5	640,3	636,7	814,0	771,5	782,5
Industrierestholz	15 268,1	11 474,1	10 837,3	10 004,1	11 565,5	11 719,0
Zusammen	20 594,7	16 385,2	15 221,5	14 639,5	15 929,7	15 579,3
dar. Industrierestholz in %	74,1	70,0	71,2	68,3	73,2	75,2

1) Auf Rohholzäquivalent umgerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	26 650	24 599	26 112	27 244	26 824
Laubrundholz	1 120	914	870	878	960	1 232
Zusammen	27 194	27 564	25 469	26 990	28 204	28 056
Furnierwerke ¹⁾						
Nadelholz	33,6	21,3	23,1	0,7	0,4	.
Laubholz	154,3	147,2	140,2	123,9	114,4	.
Zusammen	187,9	168,5	163,3	124,6	114,8	108,0
Sperrholzwerke ²⁾						
Nadelholz	60,9	27,0	.	-	.	.
Laubholz	42,7	37,0	.	50,6	49,7	51,1
Zusammen	103,6	64,0	56,0	50,6	49,7	51,1

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2010 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren	.	91,3	95,8	106,3	106,2	107,8	109,6	109,4
Sägewerkerzeugnisse	.	86,9	89,3	107,8	107,8	111,4	111,9	110,6
dar.: Nadelschnittholz	98,4	90,2	86,6	108,5	108,7	111,9	115,1	113,9
Laubschnittholz	101,2	100,7	103,2	102,1	104,6	106,4	108,7	111,1
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	58,3	83,5	106,3	104,0	111,3	103,1	99,8
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	93,2	98,2	105,7	105,6	106,5	108,7	109,0
Sperrholz	.	96,0	98,6	110,9	110,1	108,9	110,4	109,2
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	114,6	89,0	96,5	112,2	109,8	107,5	110,8	108,3
Holzfaserverleimplatten	113,0	108,1	100,8	109,7	110,4	110,1	109,9	109,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2010 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichtsanteil ‰	1990	2000	2011	2012	2013	2014	2015
Rohholz insgesamt	0,76	76,9	83,9	109,2	106,0	106,1	107,1	103,7
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,34	97,9	86,8	100,4	98,9	101,2	104,4	103,2
Laubholz	0,15	70,2	92,4	109,7	110,6	109,4	111,8	121,9
Schnittholz insgesamt	1,58	90,8	89,1	101,0	100,1	101,9	104,7	104,7
Furniere	0,23	104,8	105,4	99,9	107,7	106,3	107,9	112,1
Sperrholz	0,91	91,1	97,0	111,8	113,2	116,6	123,9	119,2
Spanplatten	0,77	102,6	87,3	111,6	114,0	113,0	111,6	110,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	11 937	10 850	13 946	14 295	14 251
Halbwaren	84 252	90 700	89 384	87 910	91 166	91 278
Schnittholz	6 239	5 780	5 786	5 889	6 143	6 388
Platten	5 953	7 228	7 832	7 581	7 995	8 259
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	3 283	3 550	3 878	3 727	3 754	3 851
Altpapier	28 420	32 595	31 766	31 771	31 764	31 542
Papier und Pappe	40 357	41 547	40 122	38 942	41 509	41 238
Fertigwaren	24 060	25 838	25 525	25 666	26 100	25 893
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	17 094	17 191	17 196	17 022
Papierwaren	6 657	6 522	5 830	5 988	6 337	6 456
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	1 927	1 798	1 862	1 741
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	805	676	674	689	704	674
Insgesamt	113 276	128 475	125 759	127 522	131 561	131 422
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 425	8 037	7 341	7 796	7 776
Halbwaren	89 119	92 413	89 234	87 436	88 733	88 624
Schnittholz	7 424	9 855	9 269	9 244	9 835	9 310
Platten	11 344	10 290	9 164	9 275	9 279	9 880
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	6 028	3 326	3 252	3 314	3 515	3 342
Altpapier	15 114	14 634	14 989	14 705	13 825	13 372
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 561	50 898	52 279	52 721
Fertigwaren	25 488	29 450	26 548	26 304	26 622	26 717
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	10 205	9 989	9 916	10 007
Papierwaren	10 726	12 426	10 701	10 686	10 997	11 039
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	4 215	4 145	4 200	4 153
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	821	1 349	1 426	1 485	1 509	1 518
Insgesamt	124 994	130 288	123 820	121 081	123 151	123 117

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (535).

442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen

1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2014 ¹⁾	2015 ²⁾	2014 ¹⁾	2015 ²⁾
Laubschnittholz				
EU-28	183	125	260	223
EFTA	1	1	20	18
Übr. Drittländer	206	217	407	393
Zusammen	390	343	687	634
Nadelschnittholz				
EU-28	3 141	2 775	4 540	4 212
EFTA	57	63	148	161
Übr. Drittländer	975	1 064	1 995	1 683
Zusammen	4 173	3 902	6 683	6 056
Laubrohholz				
EU-28	429	501	602	493
EFTA	48	45	16	23
Übr. Drittländer	33	44	621	573
Zusammen	510	590	1 239	1 089
Nadelrohholz				
EU-28	7 102	6 586	1 999	1 985
EFTA	667	973	61	94
Übr. Drittländer	137	158	87	66
Zusammen	7 906	7 717	2 147	2 145
Furniere				
EU-28	56	61	38	40
EFTA	2	2	5	4
Übr. Drittländer	44	42	13	14
Zusammen	102	105	56	58
Sperrholz				
EU-28	725	704	223	225
EFTA	3	3	71	75
Übr. Drittländer	641	637	16	18
Zusammen	1 369	1 344	310	318
Holzfaserplatten				
EU-28	746	630	2 282	2 391
EFTA	256	196	218	186
Übr. Drittländer	19	25	638	736
Zusammen	1 021	851	3 138	3 313
Holzspanplatten				
EU-28	2 570	2 482	1 787	1 792
EFTA	201	190	150	149
Übr. Drittländer	2	8	252	251
Zusammen	2 773	2 680	2 189	2 192
Industrierestholz				
EU-28	4 323	3 877	3 832	2 932
EFTA	306	348	377	398
Übr. Drittländer	457	355	41	46
Zusammen	5 086	4 580	4 250	3 376

1) Endgültige Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

443. Versorgungsbilanz einiger Holzserzeugnisse1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schnittholz							
Erzeugung	21 931	24 215	24 691	21 965	22 187	21 776	21 486
Bestandsänderung	- 133	- 521	+ 434	+ 168	- 873	+ 883	- 647
Einfuhr	4 878	4 261	4 492	4 305	4 427	4 562	4 244
Ausfuhr	7 391	6 649	7 384	6 734	6 886	7 369	6 691
Verbrauch ²⁾	19 551	22 348	21 365	19 368	20 601	18 086	19 686
Sperrholz							
Erzeugung	236	121	135	71	56	447	453
Bestandsänderung	+ 9	- 432	+ 1	+ 11	+ 1	+ 19	+ 22
Einfuhr	1 142	1 288	1 423	1 336	1 338	1 369	1 344
Ausfuhr	287	337	355	298	297	310	317
Verbrauch ²⁾	1 082	1 504	1 202	1 098	1 096	1 487	1 458
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 925	9 373	8 478	8 247	8 166	8 092	8 052
Bestandsänderung	- 28	- 250	+ 19	+ 29	- 59	+ 11	+ 52
Einfuhr	1 657	2 218	2 649	2 645	2 502	2 773	2 680
Ausfuhr	3 468	2 414	2 251	2 182	2 264	2 189	2 193
Verbrauch ²⁾	9 142	9 427	8 857	8 681	8 463	8 665	8 487
Faserplatten ³⁾							
Erzeugung	5 539	2 856	3 309	3 538	3 640	3 640	3 701
Bestandsänderung	+ 15	- 524	+ 27	+ 9	- 20	+ 19	+ 3
Einfuhr	392 136	914	930	1 194	915	1 022	850
Ausfuhr	98 632	3 347	2 994	3 022	3 037	3 138	3 314
Verbrauch ²⁾	-	947	1 218	1 701	1 538	1 505	1 234

1) Vorläufig. - 2) Rechnerisches Ergebnis. - 3) Außenhandel in m², ab 2010 in m³.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

444. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2014	2015 ¹⁾	Verwendung	2014	2015 ¹⁾
Einschlag	54,4	56,5	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	2,1	0,6
Inlandsaufkommen	43,8	44,1			
Altholz			Ausfuhr	123,2	123,1
Inlandsaufkommen	10,7	10,7 ²⁾			
Einfuhr	131,6	131,4	Inlandsverbrauch	115,2	119,0
Lagerbestände					
Abnahme	0,0	0,0			
Gesamtaufkommen	240,4	242,7	Gesamtverbleib	240,4	242,7

1) Vorläufig. - 2) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (535).

III. Jagd

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
davon:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	350 881	350 538	351 832	357 114	361 557	369 314	374 084

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

446. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2005/06	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Jahresstrecke in 1 000 St.								
Rotwild	62,9	67,2	67,4	68,0	67,2	76,4	75,8	74,4
Damwild	52,2	55,4	59,1	63,3	63,0	69,0	64,1	62,5
Schwarzwild	476,6	646,8	440,4	585,2	402,5	644,2	474,3	520,6
Rehwild	1 077,4	1 102,6	1 153,1	1 138,6	1 106,0	1 192,6	1 151,4	1 139,5
Feldhasen	519,6	421,6	382,9	369,3	328,4	314,4	243,4	236,1
Wildkaninchen	189,7	231,7	259,7	261,3	256,6	258,9	211,6	241,0
Fasane	337,9	267,8	275,3	204,5	193,3	152,9	94,8	113,9
Rebhühner	13,2	8,6	6,8	5,5	4,4	4,3	2,5	2,3
Wildenten	495,9	468,3	435,3	418,4	373,2	414,0	363,6	394,8
Wildtauben	960,3	921,2	880,8	812,0	678,3	704,2	578,0	552,3
Füchse	604,5	553,9	512,0	519,4	449,6	542,3	380,5	457,8
Marder	53,5	46,7	48,0	48,2	46,6	46,7	47,1	48,5
Wert der Jahresstrecke in Mill. € ¹⁾								
Rotwild	17,7	18,5	18,9	19,2	18,8	21,3	21,1	20,6
Damwild	8,6	8,5	9,7	10,2	10,3	11,0	10,5	10,3
Schwarzwild	75,7	99,2	69,3	89,8	63,2	101,6	74,3	81,6
Rehwild	56,6	56,0	58,7	57,0	56,5	65,3	60,2	59,8
Feldhasen	5,7	4,9	5,0	4,8	4,3	4,1	3,2	3,1
Wildkaninchen	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Fasane	3,4	2,5	2,8	2,0	1,9	1,5	0,9	1,1
Rebhühner	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wildenten	1,7	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4
Wildtauben	1,3	1,4	1,3	1,2	1,0	1,1	0,9	0,8
Füchse	8,2	8,2	7,7	7,8	6,7	8,1	5,7	6,9
Marder	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	180,3	202,1	176,5	195,0	165,5	179,6	179,6	187,1

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März. Die Daten wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In vielen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011 und LV am 01.01.2014.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT	= Österreich	FR	= Frankreich	NL	= Niederlande
BE	= Belgien	GR	= Griechenland	PL	= Polen
BG	= Bulgarien	HR	= Kroatien	PT	= Portugal
CY	= Zypern	HU	= Ungarn	RO	= Rumänien
CZ	= Tschechische Republik	IE	= Irland	SE	= Schweden
DE	= Deutschland	IT	= Italien	SI	= Slowenien
DK	= Dänemark	LV	= Lettland	SK	= Slowakei
EE	= Estland	LT	= Litauen	UK	= Vereinigtes Königreich
ES	= Spanien	LU	= Luxemburg		
FI	= Finnland	MT	= Malta		

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	26,435	25,284	24,590	25,149	25,980	27,536	27,279
DK	DKK	7,4355	7,4462	7,4473	7,4506	7,4437	7,4579	7,4548	7,4587
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,58527						
LV	LVL	0,6256	0,7057	0,7087	0,7063	0,6973	0,7015	0,7028	0,7028
LT	LTL	4,2640	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	280,33	275,48	279,37	289,25	296,87	308,71	310,00
MT	MTL	0,4258	0,4293						
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	4,3276	3,9947	4,1206	4,1847	4,1975	4,1843	4,1841
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	4,2399	4,2122	4,2391	4,4593	4,4190	4,4437	4,4454
SI	SIT	194,4732							
SK	SKK	44,123	30,126						
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	10,6191	9,5373	9,0298	8,7041	8,6515	9,0985	9,3535
UK	GBP	0,65875	0,89094	0,85784	0,86788	0,81087	0,84926	0,80612	0,72584
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,3948	1,3257	1,3920	1,2848	1,3281	1,3285	1,1095

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 420; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMEL (123).

448. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2012	2013	2014	2015	2016
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	11 095	11 162	11 204	11 258	11 290
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 327	7 285	7 246	7 202	7 154
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 505	10 516	10 512	10 538	10 554
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 581	5 603	5 627	5 660	5 707
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	80 328	80 524	80 767	81 198	82 162
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 325	1 320	1 316	1 313	1 316
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 583	4 591	4 606	4 629	4 659
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 086	11 004	10 927	10 858	10 794
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	46 818	46 728	46 512	46 450	46 438
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	65 277	65 600	65 889	66 415	66 662
HR	4 403	4 598	4 773	4 498	4 276	4 262	4 247	4 225	4 191
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	59 394	59 685	60 783	60 796	60 666
CY	612	510	573	690	862	866	858	847	848
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 045	2 024	2 001	1 986	1 969
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 004	2 972	2 943	2 921	2 889
LU	339	363	379	434	525	537	550	563	576
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	9 932	9 909	9 877	9 856	9 830
MT	303	315	352	380	418	421	425	429	434
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 730	16 780	16 829	16 901	16 979
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 408	8 452	8 507	8 576	8 700
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 064	38 063	38 018	38 006	37 967
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 542	10 487	10 427	10 375	10 341
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	20 096	20 020	19 947	19 871	19 760
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	2 055	2 059	2 061	2 063	2 064
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 404	5 411	5 416	5 421	5 426
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 401	5 427	5 451	5 472	5 487
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 483	9 556	9 645	9 747	9 851
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	63 495	63 905	64 351	64 875	65 341
EU - 28	439 878	461 649	475 160	487 266	504 060	505 167	506 944	508 451	510 056

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig. Für einige Länder (u.a. Deutschland und Italien) kann es zusätzliche Unterschiede (statistische Anpassungen) bei der Bevölkerung zwischen dem Jahr 2013 und 2014 geben, die aus den Ergebnissen des Zensus 2011 folgen.

Quelle: EUROSTAT (Oktober 2016), BMEL (123).

449. Bevölkerung und Fläche

2015

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km ² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m ²
Belgien	11 258	3 053	1 333	369	845	1 184
Bulgarien	7 202	11 037	5 011	65	144	6 958
Tschech. Republik	10 538	7 887	3 494	134	302	3 315
Dänemark	5 660	4 292	2 633	132	215	4 652
Deutschland	81 198	35 738	16 731	227	485	2 060
Estland	1 313	4 523	994	29	132	7 567
Irland	4 629	6 980	4 429	66	105	9 568
Griechenland	10 858	13 196	4 870	82	223	4 485
Spanien	46 450	50 594	23 878	92	195	5 141
Frankreich	66 415	63 319	29 115	105	228	4 384
Kroatien	4 225	5 659	1 538	75	275	3 639
Italien	60 796	30 207	12 200	201	498	2 007
Zypern	847	925	126	92	670	1 493
Lettland	1 986	6 457	1 885	31	105	9 490
Litauen	2 921	6 529	3 006	45	97	10 291
Luxemburg	563	259	131	217	429	2 334
Ungarn	9 856	9 301	5 346	106	184	5 425
Malta	429	32	12	1 341	3 670	272
Niederlande	16 901	4 154	1 839	407	919	1 088
Österreich	8 576	8 388	2 720	102	315	3 172
Polen	38 006	31 268	14 398	122	264	3 788
Portugal	10 375	9 223	3 700	112	280	3 566
Rumänien	19 871	23 839	13 835	83	144	6 963
Slowenien	2 063	2 027	477	102	433	2 311
Slowakei	5 421	4 904	1 922	111	282	3 545
Finnland	5 472	33 844	2 273	16	241	4 154
Schweden	9 747	43 857	3 015	22	323	3 093
Ver. Königreich	64 875	24 853	17 240	261	376	2 657
EU - 28	508 451	446 345	178 152	114	285	3 504

1) Teilweise Werte aus 2014, geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

450. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 868	4 109	4 255	4 446	4 474	4 535	4 555	4 540	4 559	4 601
BG	3 519	3 239	3 495	3 749	3 604	3 525	3 436	3 422	3 434	3 446
CZ	5 106	4 859	4 923	5 110	5 057	5 043	5 065	5 081	5 109	5 180
DK	2 597	2 730	2 754	2 823	2 758	2 756	2 740	2 743	2 765	2 796
DE	37 958	39 917	39 326	40 892	41 020	41 577	42 061	42 328	42 662	43 057
EE	634	585	612	577	548	584	594	601	606	623
IE	.	1 696	1 962	1 962	1 883	1 872	1 862	1 908	1 940	1 989
GR	4 156	4 313	4 647	4 829	4 705	4 382	4 105	3 998	3 999	4 020
ES	13 845	16 691	19 784	19 987	19 640	19 113	18 343	17 862	18 022	18 474
FR	23 686	25 671	26 378	26 863	26 896	27 107	27 196	27 267	27 394	27 523
HR	.	1 400	1 506	1 767	1 700	1 634	1 576	1 533	1 575	1 599
IT	21 911	23 021	24 501	24 926	24 766	24 843	24 765	24 323	24 339	24 476
CY	296	315	366	404	406	406	393	369	362	365
LV	930	924	969	904	844	856	869	889	877	888
LT	1 483	1 399	1 421	1 317	1 247	1 253	1 275	1 292	1 318	1 335
LU	216	264	308	353	359	370	379	386	396	406
HU	4 010	4 237	4 174	4 013	3 970	3 971	3 979	4 022	4 216	4 327
MT	145	146	151	161	164	169	173	179	189	195
NL	7 276	8 210	8 339	8 838	8 778	8 854	8 836	8 732	8 711	8 792
AT	3 589	3 756	3 874	4 073	4 102	4 166	4 210	4 224	4 263	4 291
PL	.	14 517	14 057	15 789	15 370	15 457	15 475	15 464	15 731	15 954
PT	4 529	5 042	5 041	4 942	4 871	4 777	4 581	4 450	4 513	4 576
RO	11 618	10 772	9 267	9 181	9 156	9 082	8 645	8 569	8 635	8 558
SI	922	914	929	983	962	946	937	927	931	941
SK	2 107	2 025	2 089	2 203	2 170	2 208	2 209	2 192	2 223	2 267
FI	2 054	2 298	2 411	2 501	2 484	2 516	2 538	2 520	2 507	2 497
SE	4 129	4 301	4 349	4 455	4 498	4 594	4 627	4 672	4 737	4 810
UK	25 814	27 484	28 853	29 154	29 227	29 375	29 694	30 042	30 754	31 293
EU - 28	204 020	214 837	220 742	227 202	225 658	225 969	225 116	224 533	226 767	229 277
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	75	68	64	62	61	60	60	60
BG	778	780	742	737	710	690	649	656	666	649
CZ	265	225	180	168	159	163	165	167	166	159
DK	112	92	80	74	72	70	71	72	72	71
DE	866	758	668	667	661	670	667	641	649	637
EE	65	39	31	23	23	26	27	25	23	24
IE	.	127	111	97	85	83	86	107	109	110
GR	759	691	551	543	535	499	491	489	488	472
ES	991	985	925	781	794	760	738	729	731	730
FR	1 050	943	876	782	766	760	760	758	761	766
HR	.	.	.	234	241	237	192	164	149	146
IT	1 266	1 065	999	942	960	942	919	892	891	910
CY	22	19	18	19	19	17	17	15	15	14
LV	136	135	92	76	66	69	68	68	65	72
LT	276	260	200	118	110	106	112	109	121	121
LU	5	5	4	5	4	4	4	4	4	4
HU	597	529	345	284	287	276	288	280	285	293
MT	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3
NL	236	234	219	204	203	201	199	196	193	192
AT	274	233	217	202	199	196	185	182	188	176
PL	.	2 936	2 427	2 095	2 004	1 995	1 946	1 853	1 804	1 836
PT	655	635	598	571	543	528	538	509	486	452
RO	4 929	4 836	3 048	2 764	2 896	2 724	2 649	2 591	2 528	2 280
SI	129	107	90	82	80	78	77	77	77	75
SK	202	126	95	78	73	73	71	74	72	73
FI	161	137	123	121	120	115	115	112	111	108
SE	142	122	95	92	97	106	108	109	108	112
UK	451	357	352	365	388	380	382	339	384	360
EU - 28	17 745	16 605	13 318	12 195	12 163	11 835	11 585	11 276	11 210	10 906

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

451. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

In jeweiligen Preisen und Wechselkursen

Mrd. € ¹⁾

8010500

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
BE	341	356	380	387	393	400	409
BG	35	36	40	42	42	43	44
CZ	142	150	164	161	158	157	167
DK	224	236	246	253	255	261	266
DE	2 375	2 495	2 703	2 758	2 826	2 924	3 033
EE	14	14	16	18	19	20	20
IE	161	158	171	176	180	193	256
GR	231	222	208	191	180	178	176
ES	1 048	1 046	1 075	1 040	1 026	1 037	1 076
FR	1 886	1 937	2 059	2 087	2 115	2 140	2 181
HR	.	44	45	44	43	43	44
IT	1 520	1 552	1 639	1 613	1 604	1 612	1 636
CY	17	17	19	19	18	17	17
LV	19	18	20	22	23	24	24
LT	27	28	31	33	35	36	37
LU	36	39	42	44	47	49	52
HU	91	96	100	99	101	104	109
MT	6	6	7	7	8	8	9
NL	573	587	643	645	653	663	677
AT	276	285	309	317	323	330	340
PL	311	355	377	389	395	411	428
PT	169	173	176	168	170	173	180
RO	118	124	133	134	144	150	160
SI	36	35	37	36	36	37	39
SK	63	66	70	72	74	76	78
FI	172	179	197	200	203	205	209
SE	292	350	405	423	436	433	447
UK	1 573	1 732	1 864	2 066	2 048	2 261	2 576
EU - 27	11 755	12 293	13 133	13 402	13 512	13 942	14 646
EU - 28	.	12 337	13 173	13 449	13 561	13 987	14 693

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Q u e l l e: EUROSTAT (September 2016), BLE (424), BMEL (123).

452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner €¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010610

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
BE	32 300	33 500	34 500	35 100	35 300	35 900	36 600
BG	5 000	5 200	5 600	5 700	5 800	5 900	6 300
CZ	14 100	14 900	15 600	15 400	15 000	14 900	15 800
DK	41 900	43 800	44 500	45 500	46 100	47 000	47 800
DE	30 600	32 100	33 700	34 300	35 000	36 100	37 100
EE	10 600	11 000	12 500	13 500	14 300	15 000	15 400
IE	37 400	36 700	37 800	38 300	39 200	41 900	55 100
GR	21 400	20 300	18 600	17 300	16 500	16 300	16 200
ES	23 300	23 200	22 900	22 200	22 000	22 300	23 200
FR	30 000	30 800	31 500	31 800	32 100	32 300	32 800
HR	10 500	10 500	10 400	10 300	10 200	10 200	10 400
IT	26 400	26 800	27 300	26 700	26 500	26 700	27 000
CY	23 100	23 300	23 200	22 500	21 000	20 600	20 800
LV	8 800	8 500	9 800	10 800	11 300	11 800	12 300
LT	8 500	9 000	10 300	11 200	11 800	12 500	12 900
LU	72 800	78 700	82 500	82 600	85 000	88 300	89 900
HU	9 400	9 800	10 100	10 000	10 300	10 600	11 100
MT	14 900	15 900	16 400	17 100	18 000	19 700	21 400
NL	37 400	38 000	38 500	38 500	38 900	39 300	40 000
AT	34 300	35 200	36 800	37 600	38 000	38 700	39 400
PL	8 300	9 400	9 900	10 100	10 300	10 700	11 200
PT	16 600	17 000	16 700	16 000	16 300	16 600	17 300
RO	5 900	6 300	6 600	6 700	7 200	7 600	8 100
SI	17 700	17 700	18 000	17 500	17 400	18 100	18 700
SK	11 800	12 400	13 100	13 400	13 700	14 000	14 500
FI	33 900	34 900	36 500	36 900	37 400	37 600	38 200
SE	33 300	39 400	42 900	44 500	45 400	44 600	45 600
UK	27 400	29 200	29 600	32 400	32 000	35 000	39 600
EU - 27	23 500	24 600	25 300	25 700	25 800	.	.
EU - 28	.	24 400	26 000	26 500	26 600	27 600	28 900

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Q u e l l e: EUROSTAT (Januar 2017), BMEL (123).

**453. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien	0,9	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
Bulgarien	4,8	5,3	5,3	5,3	5,3	4,8
Tschechische Republik	1,7	2,4	2,6	2,7	2,7	2,5
Dänemark	1,4	1,5	1,9	1,5	1,6	1,2
Deutschland	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
Estland	3,2	3,9	3,7	3,5	3,6	3,4
Irland	1,1	1,4	1,1	1,3	1,5	1,0
Griechenland	3,3	3,4	3,7	3,6	3,7	4,1
Spanien	2,6	2,5	2,5	2,8	2,5	2,6
Frankreich	1,8	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7
Kroatien	4,0	4,7	4,5	4,4	4,1	4,1
Italien	2,0	2,1	2,2	2,3	2,2	2,2
Zypern	2,4	2,5	2,2	2,3	2,1	2,3
Lettland	4,4	3,9	3,7	3,4	3,3	3,2
Litauen	3,3	3,9	4,4	3,9	3,8	3,6
Luxemburg	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Ungarn	3,5	4,6	4,6	4,6	4,7	4,1
Malta	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3
Niederlande	1,9	1,7	1,8	1,9	1,8	1,8
Österreich	1,4	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3
Polen	2,9	3,2	3,0	3,2	2,9	2,6
Portugal	2,2	2,1	2,2	2,4	2,3	2,3
Rumänien	6,3	7,3	5,3	6,1	5,3	4,7
Slowenien	2,0	2,3	2,1	2,1	2,4	2,4
Slowakei	2,8	3,4	3,5	4,0	4,4	3,7
Finnland	2,7	2,7	2,7	3,0	2,8	2,5
Schweden	1,6	1,6	1,5	1,4	13,0	1,3
Vereinigtes Königreich	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
EU-28	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6	1,5

1) Vorläufig (Stand: November 2016).

Quelle: EUROSTAT, BLE (424), BMEL (123).

454. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
BE	7 758	7 957	8 799	8 614	8 124	8 117
BG	3 822	4 355	4 424	4 394	4 302	4 033
CZ	4 058	4 834	4 861	4 936	4 976	4 640
DK	9 741	10 738	11 812	10 963	11 034	10 264
DE	46 019	53 790	54 854	57 739	55 922	51 239
EE	668	811	898	924	900	935
IE	5 822	6 676	6 837	7 671	7 294	7 391
GR	10 567	10 431	10 568	10 365	10 303	10 665
ES	40 371	40 964	41 955	44 065	43 994	45 491
FR	68 125	73 039	76 578	74 185	75 190	75 167
HR	2 914	2 861	2 780	2 535	2 281	2 283
IT	48 169	52 465	54 333	57 520	54 193	55 204
CY	686	706	720	697	663	693
LV	942	1 082	1 327	1 299	1 289	1 402
LT	2 042	2 586	2 973	2 856	2 806	2 972
LU	334	350	410	423	459	405
HU	6 122	7 753	7 499	7 811	7 957	8 025
MT	126	126	127	132	126	128
NL	25 319	25 858	26 811	28 241	27 086	26 708
AT	6 315	7 150	7 230	6 996	6 938	6 772
PL	19 769	22 748	23 198	23 663	23 042	22 362
PT	6 452	6 425	6 530	6 797	6 823	7 080
RO	15 301	18 048	14 410	17 756	16 771	15 465
SI	1 104	1 234	1 151	1 160	1 226	1 264
SK	1 887	2 295	2 397	2 407	2 392	2 161
FI	4 214	4 581	4 850	4 858	4 621	4 299
SE	5 379	5 915	6 323	6 405	6 216	6 129
UK	23 746	27 036	29 553	30 250	31 770	32 761
EU - 27	364 849	399 855	411 427	423 127	416 417	411 773
EU - 28	367 763	402 716	414 206	425 662	418 696	414 056

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (Januar 2017), BLE (424), BMEL (123).

455. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen

Mill. € ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
BE	2 491	2 098	2 696	2 312	2 142	2 304
BG	1 356	1 609	1 622	1 694	1 732	1 621
CZ	966	1 441	1 352	1 427	1 486	1 373
DK	2 665	2 795	3 755	2 800	3 209	2 347
DE	14 261	17 572	15 716	20 968	15 558	12 957
EE	235	310	359	333	344	277
IE	1 389	1 869	1 783	2 001	2 174	2 364
GR	5 617	5 116	5 276	4 964	4 973	5 543
ES	22 366	21 249	21 329	22 619	22 996	23 995
FR	27 862	29 114	30 005	26 381	28 940	29 474
HR	1 370	1 297	1 172	1 126	1 025	1 078
IT	26 448	28 915	30 087	33 024	30 359	32 239
CY	315	325	333	321	268	275
LV	236	259	323	255	271	366
LT	651	901	1 169	1 058	1 022	1 121
LU	97	90	113	103	128	99
HU	1 980	2 899	2 579	2 903	3 231	3 254
MT	58	58	54	56	55	61
NL	9 673	8 565	9 146	10 194	9 965	9 879
AT	2 567	3 010	2 966	2 717	2 664	2 613
PL	8 236	8 956	9 131	9 398	8 141	7 859
PT	2 608	2 211	2 166	2 539	2 486	2 634
RO	6 591	8 109	6 209	7 621	7 110	6 488
SI	404	477	388	409	477	525
SK	361	534	578	598	602	474
FI	1 445	1 262	1 341	1 282	1 264	1 004
SE	1 548	1 697	1 790	1 614	1 696	1 839
UK	7 811	9 746	10 406	10 819	11 884	11 678
EU - 27	151 607	162 486	163 884	171 536	166 202	165 741
EU - 28	150 237	161 189	162 712	170 409	165 177	164 663

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (Oktober 2016), BMEL (123).

456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2015

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	454	1 229	1 207	1 611	7 292	211	381	849
Kartoffeln	503	32	80	181	1 539	28	113	255
Zuckerrüben	121	0	106	95	758	0	0	14
Handelsgewächse ²⁾	221	902	721	389	3 144	98	8	564
dar. Ölsaaten	49	789	544	288	2 159	74	8	109
Futterpflanzen	688	64	380	733	5 994	77	890	511
Gemüse	835	119	80	208	2 496	34	237	1 514
Obst	463	171	65	43	787	8	51	1 873
Wein	0	0	44	0	1 324	0	0	25
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	29	18	37	127	133	1	0	33
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 685	2 520	2 740	3 726	24 602	467	1 737	6 670
Rinder und Kälber	1 046	81	245	391	4 030	40	2 358	207
Schweine	1 357	142	304	2 715	6 885	68	458	232
Geflügel	506	166	229	231	2 435	31	142	201
Sonstige Tiere	25	0	1	9	443	0	0	34
Milch	1 065	337	818	1 708	9 195	178	1 771	1 123
Eier	222	87	85	103	992	13	58	83
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	37	3	566	255	12	9	135
Tierische Erzeugung zusammen	4 233	934	1 687	5 744	24 454	344	5 388	2 653
Sonstiges ³⁾	0	38	2	565	252	12	1	132
Erzeugung insgesamt	7 964	3 702	4 543	1 057	51 373	855	7 473	9 634
Futtermittel	3 090	520	1 179	3 323	15 830	241	2 323	1 871
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	258	188	270	301	2 544	58	565	262
Energie	449	578	517	479	3 890	69	400	1 134
Sonstige Vorleistungen	131	248	116	587	2 296	44	348	281
Vorleistungen zusammen	5 812	2 412	3 267	7 917	38 282	658	5 026	5 122
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 304	1 621	1 373	2 347	12 957	277	2 364	5 543
Abschreibungen	800	389	620	1 370	9 453	123	774	1 242
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 504	1 232	753	977	3 504	154	1 590	4 301
Sonstige Produktionssubventionen	645	677	1 093	940	6 991	150	1 472	2 388
Sonstige Produktionsabgaben	7	2	47	134	249	5	70	571
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 142	1 907	1 799	1 783	10 246	299	2 992	6 118

Fußnoten siehe Seite 432.

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
3 607	11 182	416	4 239	19	415	1 053	27	Getreide
570	1 978	21	554	35	60	40	3	Kartoffeln
132	796	21	97	0	0	19	0	Zuckerrüben
831	3 924	156	754	1	118	273	5	Handelsgewächse ²⁾
339	2 550	112	381	1	99	175	5	dar. Ölsaaten
1 720	5 629	176	1 311	36	114	218	100	Futterpflanzen
6 888	2 864	90	6 384	66	55	67	3	Gemüse
8 841	3 022	116	4 935	77	5	14	3	Obst
1 002	10 625	181	7 324	26	0	0	26	Wein
								Sonstige pflanzliche
116	116	0	450	21	5	73	1	Erzeugnisse
27 251	42 161	1 177	30 380	299	777	1 589	170	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 501	7 426	168	3 077	18	39	96	69	Rinder und Kälber
5 639	2 983	149	2 809	73	62	117	22	Schweine
2 309	3 503	92	2 637	61	44	136	0	Geflügel
187	500	4	845	23	1	0	0	Sonstige Tiere
2 926	8 726	200	4 831	129	194	344	101	Milch
1 000	977	55	1 242	24	42	45	5	Eier
								Sonstige tierische
204	155	13	61	4	36	73	0	Erzeugnisse
15 790	25 063	714	15 757	362	420	819	199	Tierische Erzeugung zusammen
193	151	13	51	4	37	69	0	Sonstiges ³⁾
43 525	71 683	1 982	50 932	661	1 235	2 461	374	Erzeugung insgesamt
10 781	15 175	467	7 365	220	271	538	172	Futtermittel
								Dünge- und Boden-
2 009	4 157	152	1 550	18	142	302	17	verbesserungsmittel
1 897	3 647	97	2 784	37	182	219	17	Energie
484	4 459	90	2 668	0	38	54	3	Sonstige Vorleistungen
21 495	45 693	1 205	22 965	419	1 036	1 851	306	Vorleistungen zusammen
								Bruttowertschöpfung
23 995	29 474	1 078	32 239	275	366	1 121	99	zu Herstellungspreisen
5 281	10 962	308	11 851	17	113	275	96	Abschreibungen
								Nettowertschöpfung
18 714	18 513	769	20 388	258	253	846	3	zu Herstellungspreisen
5 673	8 552	112	4 091	69	309	194	71	Sonst. Produktionssubventionen
347	1 572	0	1 179	10	18	1	1	Sonstige Produktionsabgaben
								Nettowertschöpfung
24 040	25 493	881	23 300	317	544	1 039	73	zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 432.

noch: 456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung
2015

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 066	0	339	665	3 545	261	3 316
Kartoffeln	84	4	1 321	70	581	116	704
Zuckerrüben	25	0	163	76	270	0	37
Handelsgewächse ²⁾	975	0	197	258	1 519	56	1 113
dar. Ölsaaten	897	0	6	164	942	9	995
Futterpflanzen	187	4	599	510	641	271	1 275
Gemüse	595	35	2 947	253	2 353	664	2 030
Obst	398	7	676	240	1 281	1 102	1 013
Wein	108	0	0	497	0	828	237
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	52	0	658	4	25	75	17
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 606	53	13 309	2 831	10 087	718	9 802
Rinder und Kälber	136	3	1 623	854	1 288	456	331
Schweine	637	12	2 033	729	2 529	551	830
Geflügel	816	7	864	188	2 753	516	501
Sonstige Tiere	44	18	99	24	13	89	1
Milch	498	20	4 535	1 124	3 247	683	1 047
Eier	192	7	737	234	1 104	167	734
Sonstige tierische Erzeugnisse	132	0	178	60	68	66	344
Tierische Erzeugung zusammen	2 503	68	10 268	3 241	11 054	3 643	4 020
Sonstiges ³⁾	129	0	173	60	68	58	298
Erzeugung insgesamt	7 517	121	25 983	6 378	21 669	6 726	14 016
Futtermittel	1 504	32	5 081	1 489	5 260	2 040	2 525
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	503	2	515	186	1 884	193	595
Energie	656	9	1 700	427	3 420	364	1 794
Sonstige Vorleistungen	408	0	2 253	307	529	145	193
Vorleistungen zusammen	4 772	67	16 829	4 159	14 550	4 446	8 977
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 254	61	9 879	2 613	7 812	2 634	6 488
Abschreibungen	932	7	3 696	1 853	1 684	753	2 418
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 322	54	6 183	760	6 127	1 880	4 071
Sonstige Produktionssubventionen	1 318	19	1 056	1 374	4 073	604	1 507
Sonstige Produktionsabgaben	24	0	305	173	473	26	21
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 616	73	6 934	1 961	9 727	2 458	5 557

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	EU-28	Gliederung
87	567	492	759	4 132	49 730	50 046	Getreide
17	19	61	219	753	9 919	9 940	Kartoffeln
0	32	13	31	238	3 025	3 046	Zuckerrüben
31	214	57	187	1 450	18 038	18 195	Handelsgewächse ²⁾
17	200	32	122	992	11 947	12 059	dar. Ölsaaten
193	43	215	1 037	371	23 812	23 987	Futterpflanzen
76	153	337	233	1 740	33 265	33 355	Gemüse
124	44	86	85	950	26 015	26 113	Obst
148	0	0	0	0	22 213	22 394	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
0	42	13	12	717	2 775	2 775	
718	1 127	1 375	2 763	11 696	211 111	212 288	Pflanzliche Erzeugung zusammen
147	114	271	562	4 746	32 155	32 323	Rinder und Kälber
42	129	283	426	1 493	33 562	33 711	Schweine
91	71	163	185	3 129	21 915	22 008	Geflügel
1	13	17	65	54	2 506	2 510	Sonstige Tiere
169	250	903	962	5 018	52 000	52 200	Milch
37	95	74	187	938	9 485	8 670	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
26	83	201	60	89	2 859	2 872	
525	761	1 917	2 528	2 569	161 050	161 764	Tierische Erzeugung zusammen
22	83	201	60	46	2 701	2 713	Sonstiges ³⁾
1 264	2 038	3 427	5 632	30 899	392 142	394 124	Erzeugung insgesamt
381	308	1 002	1 312	6 514	90 348	90 815	Futtermittel
57	162	378	306	1 909	19 330	19 482	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
100	204	362	412	1 656	27 403	27 500	Energie
20	150	353	341	1 529	17 985	18 075	Sonstige Vorleistungen
738	1 687	3 295	4 290	21 083	247 156	248 361	Vorleistungen zusammen
525	474	1 004	1 839	11 678	164 617	165 695	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
258	222	1 209	1 060	3 782	61 240	61 548	Abschreibungen
267	252	- 205	779	7 896	103 378	104 147	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
244	467	1 602	905	3 875	50 358	50 470	Sonst. Produktionssubventionen
1	46	0	0	127	5 409	5 409	Sonstige Produktionsabgaben
510	673	1 397	1 684	11 644	148 327	149 208	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT (Februar 2017), BLE (424), BMEL (123).

457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2013

a. Ackerbau

8011100

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn +
				insgesamt	darunter Subventionen		Personal- aufwand
		1 000 €	ha	AK	€/Betrieb		
BE	131,5	63,9	1,4	194 704	30 747	64 256	48 083
BG	51,2	122,5	3,5	129 221	33 411	21 891	9 540
CY	33,8	16,8	1,5	36 073	9 021	8 093	8 138
CZ	196,0	214,2	4,6	354 396	71 294	56 311	21 444
DK	96,1	91,5	1,2	333 836	31 186	84 485	89 319
DE	195,5	138,0	2,2	328 937	53 281	65 634	41 966
GR	18,7	13,3	1,0	32 451	9 294	10 465	11 464
ES	35,7	60,4	1,2	56 390	13 959	20 330	18 976
EE	52,5	171,8	1,4	129 225	34 821	17 689	19 036
FR	128,0	113,9	1,7	224 814	37 599	33 006	25 209
LU	22,9	23,1	1,7	31 569	5 667	7 069	5 212
HU	42,2	67,6	1,3	82 772	20 117	21 780	21 461
IE	59,4	71,7	1,0	133 532	27 372	33 326	36 917
IT	41,4	20,5	1,1	49 795	9 401	15 292	16 946
LT	37,7	91,6	1,7	77 821	17 494	19 811	12 764
LV	50,5	124,7	2,2	103 343	18 826	12 242	8 505
MT	17,7	3,1	1,2	16 252	2 131	6 574	5 570
NL	184,6	61,5	1,7	378 325	31 653	82 028	58 751
AT	51,2	44,8	1,1	102 649	26 900	29 544	30 359
PL	20,3	26,0	1,6	36 925	8 452	10 768	7 806
PT	28,9	21,2	1,4	33 502	8 193	11 505	9 950
RO	22,4	53,3	1,5	50 550	9 264	18 031	13 851
FI	26,7	53,5	0,5	66 379	32 008	5 459	12 147
SE	81,5	119,3	1,1	206 180	31 480	17 390	25 383
SK	307,4	395,4	9,7	573 842	97 381	24 543	12 478
SI	17,1	11,3	1,2	29 573	9 186	4 618	4 750
UK	195,4	186,8	2,0	326 468	54 671	55 463	41 175
EU	51,4	53,3	1,4	88 586	17 062	20 757	18 210
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
		€/Betrieb					
BE	130 447	82 493	22 025	20 733	2 099	3 098	
BG	107 330	56 995	13 954	23 511	11 214	1 655	
CY	27 980	17 356	3 716	2 803	4 032	75	
CZ	298 085	198 671	34 115	20 011	43 187	2 101	
DK	249 350	150 384	30 335	43 131	21 805	3 696	
DE	263 302	163 723	34 724	33 205	25 432	6 218	
GR	21 986	13 828	4 428	2 392	1 228	111	
ES	36 059	26 190	3 187	3 559	2 251	872	
EE	111 535	78 322	19 434	5 097	8 200	482	
FR	191 820	122 012	36 143	21 055	10 101	2 508	
LU	24 500	15 963	4 128	1 545	2 000	864	
HU	60 991	41 451	6 486	5 881	6 334	839	
IE	100 207	71 754	13 809	9 232	3 960	1 452	
IT	34 502	21 037	6 460	2 121	3 179	1 705	
LT	58 009	39 731	12 770	3 059	2 271	178	
LV	91 102	62 542	17 076	3 980	6 384	1 119	
MT	9 678	7 704	1 614	136	222	2	
NL	296 296	175 464	51 035	48 846	15 498	5 453	
AT	73 104	44 867	16 166	5 809	3 851	2 411	
PL	26 156	17 481	4 902	1 178	1 722	873	
PT	21 998	15 306	3 211	1 007	2 127	347	
RO	32 520	21 464	3 493	4 367	2 607	589	
FI	60 921	40 585	14 039	5 142	979	176	
SE	188 790	120 303	26 373	30 593	11 293	228	
SK	549 299	347 417	68 196	31 477	96 123	6 087	
SI	24 955	14 620	8 109	762	892	573	
UK	271 004	174 693	45 696	22 717	26 475	1 424	
EU	67 829	43 313	10 748	7 120	5 283	1 366	

Fortsetzung Seite 435.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2013

b. Gartenbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	300,3	8,8	4,4	399 542	10 918	55 854	25 030
BG	22,7	2,6	3,0	27 108	2 905	1 540	2 202
CZ	232,5	6,1	4,5	205 242	11 035	30 362	12 567
DK	705,5	25,6	7,0	868 410	15 539	50 491	41 635
DE	408,2	8,0	5,4	364 691	10 539	57 725	25 504
GR	51,3	2,7	2,0	44 311	268	14 337	9 901
ES	118,8	13,1	2,8	99 662	7 483	32 648	18 300
EE	43,2	16,5	1,7	38 612	4 265	9 863	9 488
FR	197,6	8,1	4,2	284 398	9 127	31 491	21 985
HRV	31,3	2,3	2,3	24 509	404	835	1 858
HU	36,4	8,5	2,8	89 397	5 213	28 927	15 549
IT	106,5	3,9	2,7	133 209	1 574	40 645	22 652
LT	63,4	23,5	4,1	105 408	7 689	49 139	14 928
MT	28,1	2,3	1,5	28 613	2 287	10 520	8 323
NL	732,5	9,6	6,9	953 376	2 155	85 832	36 267
PL	51,2	6,1	3,0	63 065	2 105	16 733	7 936
PT	44,1	2,9	2,1	36 069	3 385	12 484	8 281
RO	13,4	2,2	1,6	12 203	635	5 116	3 825
FI	217,4	9,7	5,2	524 575	42 416	53 356	27 365
SE	355,2	9,1	4,2	482 319	5 883	78 401	41 630
UK	404,4	22,0	10,8	691 654	4 229	80 219	27 442
EU	142,3	6,8	3,2	171 945	4 364	30 347	19 018
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
	€/Betrieb						
BE	343 688		217 046	52 919	14 291	55 278	4 153
BG	25 567		15 981	3 513	859	5 110	104
CZ	174 880		119 269	13 561	16 081	25 561	409
DK	817 919		470 376	50 850	51 509	240 120	5 065
DE	306 965		183 907	26 781	11 089	80 251	4 936
GR	29 975		17 830	5 578	812	4 970	785
ES	67 014		41 783	3 846	2 360	17 678	1 347
EE	28 750		17 374	4 143	1 298	5 793	143
FR	252 907		156 974	26 415	8 160	59 747	1 612
HRV	23 675		12 857	6 104	412	3 383	919
HU	60 471		35 758	7 728	2 351	13 987	647
IT	92 564		57 342	11 580	1 681	19 382	2 580
LT	56 270		32 588	10 576	833	12 067	205
MT	18 093		13 561	1 797	493	2 131	111
NL	867 545		567 095	82 244	51 882	163 682	2 643
PL	46 332		31 610	6 701	861	6 757	402
PT	23 585		12 994	5 298	601	4 492	200
RO	7 087		4 876	1 156	86	812	158
FI	471 219		320 374	49 912	11 113	88 668	1 151
SE	403 918		271 024	13 167	22 019	97 696	11
UK	611 437		348 135	31 838	13 478	216 707	1 279
EU	141 597		89 400	14 364	5 698	30 701	1 434

Fortsetzung Seite 436.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

c. Milch

Mitglied- staat	Betriebsgröße (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	190,8	50,2	1,8	238 344	28 208	66 949	38 390
BG	15,4	12,0	2,2	25 844	5 419	6 473	3 957
CZ	330,1	295,0	11,1	610 504	156 281	60 361	15 823
DK	534,2	140,6	2,5	834 605	66 365	60 808	45 183
DE	176,4	69,5	2,0	274 111	34 968	53 267	34 209
ES	126,2	29,6	1,7	151 990	15 652	38 852	24 480
EE	170,6	194,3	4,1	317 794	47 747	30 659	18 525
FR	139,9	86,9	1,8	221 702	32 047	32 456	20 086
HR	29,1	15,0	2,1	33 788	5 675	8 365	4 859
HU	92,0	72,1	2,8	162 116	38 599	20 493	14 573
IE	112,0	55,6	1,6	199 639	22 931	55 955	38 387
IT	139,9	27,9	2,0	210 108	16 809	69 378	39 255
LT	18,9	34,9	1,7	44 710	8 055	14 131	8 651
LU	219,8	92,0	1,8	304 335	83 748	56 458	33 854
LV	26,2	48,7	2,0	48 832	11 006	8 097	5 605
MT	147,4	4,2	2,3	243 334	26 529	32 977	16 357
NL	273,1	49,8	1,7	370 936	24 941	81 145	50 034
AT	49,7	28,6	1,5	88 242	20 279	25 375	16 786
PL	30,0	21,3	1,8	42 376	7 088	14 873	8 358
PT	81,9	19,4	1,7	91 339	14 503	23 590	15 315
RO	6,2	4,6	1,1	8 815	1 002	3 982	3 940
FI	123,3	55,2	2,0	227 297	67 643	35 694	20 821
SE	251,5	118,7	2,2	423 544	60 263	37 417	27 771
SK	750,2	1 086,5	32,4	1412 597	342 160	-57 103	8 403
SI	48,3	17,8	1,9	64 955	12 972	11 354	6 130
UK	320,7	107,0	2,6	475 501	33 849	87 302	43 119
EU	79,6	34,5	1,7	120 966	15 482	26 101	18 308
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	171 395	116 708	30 313	17 914	617	5 843	
BG	19 370	14 192	1 724	1 240	2 075	139	
CZ	550 143	351 621	58 268	22 717	115 431	2 106	
DK	773 797	532 766	71 849	108 243	53 956	6 983	
DE	220 844	153 748	32 690	15 414	13 782	5 210	
ES	113 138	100 017	6 362	2 316	3 744	699	
EE	287 135	202 596	28 255	9 655	45 851	777	
FR	189 265	129 699	37 395	16 840	3 698	1 633	
HR	25 423	18 603	3 820	705	1 693	602	
HU	141 623	101 548	10 284	8 032	20 602	1 157	
IE	143 685	112 995	16 166	7 029	4 696	2 798	
IT	140 729	107 287	15 657	4 502	9 524	3 760	
LT	30 579	22 477	6 276	780	921	124	
LU	247 876	144 597	64 218	17 638	4 141	17 282	
LV	40 735	31 133	5 214	750	3 281	356	
MT	210 357	191 720	10 515	3 471	4 644	6	
NL	289 791	191 035	43 652	44 108	5 915	5 081	
AT	62 867	40 523	18 043	2 279	475	1 547	
PL	27 504	20 142	5 785	810	255	512	
PT	67 750	57 501	5 537	1 745	2 445	523	
RO	4 834	3 520	872	100	234	108	
FI	191 604	144 684	32 934	6 914	6 572	500	
SE	386 127	289 080	43 783	29 762	23 402	99	
SK	1 469 701	921 014	163 137	44 902	329 193	11 455	
SI	53 601	39 054	12 478	1 188	231	651	
UK	388 200	302 663	40 656	17 698	26 531	652	
EU	94 866	68 473	13 851	6 473	4 657	1 411	

Fortsetzung Seite 437.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	152,0	60,4	1,7	175 616	34 210	36 663	22 422
BG	7,4	9,9	2,0	14 986	4 171	6 013	3 682
CY	39,7	12,5	1,5	49 335	6 822	4 749	4 378
CZ	66,6	159,2	3,3	162 488	86 817	33 471	16 333
DK	53,4	40,6	1,2	202 894	19 792	20 648	36 071
DE	108,1	72,4	1,5	155 826	34 430	19 968	18 029
GR	20,9	17,3	1,6	46 120	10 366	19 143	12 914
ES	45,3	67,7	1,4	68 014	14 770	23 649	18 883
EE	24,9	72,9	1,3	46 481	19 288	10 167	9 972
FR	90,6	102,3	1,5	148 078	40 716	20 618	15 112
HRV	20,8	19,8	2,0	24 225	4 809	5 452	3 193
HU	20,4	55,6	1,3	46 314	22 933	15 979	14 005
IE	23,8	48,1	1,1	55 183	18 550	11 923	11 199
IT	64,4	38,0	1,3	65 925	12 212	24 215	20 463
LT	9,9	43,9	1,6	34 708	16 116	12 400	8 050
LU	138,9	83,5	1,5	202 263	66 899	26 915	21 042
LV	13,7	78,7	1,5	45 275	20 798	9 576	7 792
MT	18,6	2,3	1,2	25 315	2 738	6 119	5 250
NL	175,9	26,5	1,4	200 066	17 132	19 727	17 330
AT	29,3	37,5	1,4	72 427	20 987	19 939	14 598
PL	16,2	19,0	1,6	21 986	6 564	5 590	4 203
PT	27,5	48,6	1,4	27 031	10 750	12 804	9 901
RO	6,8	7,3	1,4	14 492	1 980	6 820	5 299
FI	67,8	65,0	1,3	162 930	76 675	18 639	18 125
SE	49,7	70,0	1,0	114 712	33 371	4 440	6 701
SK	172,2	549,7	12,1	436 672	194 198	-11 158	7 507
SI	12,3	11,2	1,3	24 178	7 584	3 616	2 891
UK	80,0	196,7	1,5	163 044	43 394	22 614	19 063
EU	36,7	44,0	1,4	59 911	14 850	14 220	11 234
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
						€/Betrieb	
BE	138 953	99 298	21 116	14 949	558	3 032	
BG	8 972	6 402	517	491	1 498	64	
CY	44 585	37 056	3 594	1 910	1 993	32	
CZ	129 017	81 338	18 273	7 863	20 591	951	
DK	182 246	119 921	18 421	21 565	20 834	1 505	
DE	135 858	93 142	19 641	12 395	7 075	3 605	
GR	26 977	20 935	3 314	898	1 648	182	
ES	44 366	35 657	3 296	2 134	2 787	492	
EE	36 313	24 782	6 788	1 524	2 896	324	
HRV	127 467	85 367	25 897	12 397	2 504	1 302	
FR	18 774	13 607	3 062	743	998	363	
HU	30 335	23 087	3 232	1 831	1 807	377	
IE	43 261	33 157	6 503	2 122	620	858	
IT	41 710	27 962	7 912	1 772	1 977	2 087	
LT	22 308	14 853	6 242	816	319	78	
LU	175 348	94 496	49 769	13 978	4 858	12 246	
LV	35 699	26 058	6 147	1 169	1 878	448	
MT	19 196	16 733	2 120	158	181	4	
NL	180 340	126 533	24 613	21 529	5 055	2 610	
AT	52 489	31 813	16 407	2 268	790	1 210	
PL	16 397	10 895	3 657	400	1 008	436	
PT	14 227	9 796	2 624	577	1 157	73	
RO	7 673	5 930	957	194	440	153	
FI	144 291	103 471	26 883	8 835	4 561	541	
SE	110 271	86 199	13 602	7 883	2 462	127	
SK	447 830	261 962	60 015	17 938	101 696	6 217	
SI	20 561	13 055	6 427	304	113	662	
UK	140 430	106 234	18 793	8 411	6 362	630	
EU	45 691	32 699	7 241	3 060	1 957	734	

Fortsetzung Seite 438.

**Noch: 457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn +
				insgesamt	darunter Subventionen		Personal- aufwand
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BG	22,6	28,7	5,3	71 838	13 479	6 714	3 939
CZ	66,3	9,1	1,9	73 322	10 022	25 253	16 308
DE	113,4	12,9	2,5	157 927	14 211	43 130	23 231
GR	16,1	4,7	1,0	22 884	3 851	11 116	12 463
ES	28,5	23,4	1,5	46 570	5 853	22 460	19 326
FR	197,9	24,4	2,8	218 154	6 375	45 605	29 410
HR	9,7	4,4	1,8	14 364	1 269	1 916	1 459
HU	16,8	10,8	2,3	57 634	7 170	13 452	10 869
IT	51,6	7,2	1,1	42 788	3 492	17 697	19 663
LU	107,4	11,0	2,6	207 706	31 221	63 868	36 675
AT	79,9	14,4	1,5	79 450	12 006	21 907	17 960
PT	17,7	9,8	1,8	40 844	6 516	15 311	11 349
RO	12,1	7,9	2,2	19 309	1 259	495	2 288
SI	10,6	4,0	1,5	25 914	4 652	6 553	4 883
EU	67,3	12,8	1,6	72 595	5 015	22 259	20 227
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
		€/Betrieb					
BG	65 125	22 750	19 074	8 387	14 321	593	
CZ	48 069	30 716	10 836	1 234	4 917	366	
DE	114 797	67 712	18 895	8 135	14 482	5 572	
GR	11 767	6 162	3 790	318	1 347	150	
ES	24 110	11 901	4 165	641	6 336	1 068	
FR	172 549	85 556	24 036	23 911	35 862	3 185	
HR	12 447	4 599	6 621	193	769	266	
HU	44 183	19 724	10 745	1 123	11 439	1 151	
IT	25 092	12 294	6 574	624	4 325	1 274	
LU	143 837	70 932	27 290	7 338	32 588	5 689	
AT	57 543	33 425	13 688	2 976	5 213	2 241	
PT	25 533	13 852	5 019	1 241	4 890	532	
RO	18 813	6 327	6 926	565	4 607	388	
SI	19 361	9 735	8 161	278	772	415	
EU	50 335	25 228	9 378	4 475	9 700	1 554	

Fortsetzung Seite 439.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

f. Sonstige Dauerkultur

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	297,7	19,6	5,6	355 185	15 027	81 982	27 654
BG	9,6	10,9	2,6	20 593	5 584	4 948	3 604
CY	10,7	3,0	1,0	10 173	1 833	2 064	3 024
CZ	49,2	24,9	2,0	85 238	23 743	20 554	13 610
DK	240,5	40,4	1,2	196 493	11 508	53 373	59 503
DE	171,2	24,1	3,1	191 626	20 085	41 521	24 152
GR	12,2	5,0	0,9	15 948	3 364	6 841	8 991
ES	27,0	17,4	1,1	36 363	7 772	16 102	18 595
FR	158,2	29,5	4,4	242 963	28 643	39 678	22 796
HR	11,0	5,3	1,9	16 480	1 613	1 536	1 635
HU	23,5	14,5	1,7	42 876	8 728	15 592	12 549
IT	25,9	6,8	1,1	33 839	4 233	13 942	16 472
LT	11,5	19,2	2,2	48 204	7 020	19 533	10 465
LV	10,4	24,3	1,4	25 520	8 562	6 826	6 133
NL	240,0	12,7	3,9	321 897	5 764	66 306	33 588
AT	89,5	10,9	2,2	112 691	14 535	38 578	24 180
PL	16,9	9,4	2,2	31 856	3 745	10 220	6 153
PT	23,2	14,5	1,7	28 248	5 655	13 385	10 239
RO	9,8	5,6	1,5	17 671	1 180	8 246	6 878
SI	21,7	5,0	1,4	30 306	7 279	8 840	8 440
UK	293,9	43,5	5,2	311 851	19 919	29 447	22 804
EU	26,6	10,7	1,2	35 612	5 604	13 450	14 742
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
BE	273 203		121 678	49 662	21 895	72 325	7 642
BG	15 645		6 038	3 585	1 568	4 278	176
CY	8 109		5 320	1 726	168	839	55
CZ	64 685		40 486	12 948	3 502	7 074	674
DK	143 120		81 812	19 518	21 805	18 030	1 956
DE	150 105		77 561	26 300	8 359	32 625	5 260
GR	9 107		4 701	2 892	272	1 071	171
ES	20 261		12 126	2 400	695	4 538	502
FR	203 284		102 044	26 979	11 854	60 626	1 781
HR	14 944		5 488	7 354	271	1 587	245
HU	27 283		14 888	5 066	659	6 244	427
IT	19 897		9 277	4 640	479	4 342	1 159
LT	28 671		13 587	9 216	1 843	3 908	117
LV	18 693		12 373	3 548	490	2 006	275
NL	255 590		123 554	46 677	19 612	63 343	2 403
AT	74 113		35 893	18 108	2 543	15 585	1 984
PL	21 635		9 875	7 235	328	3 563	634
PT	14 862		7 422	3 515	236	3 509	181
RO	9 426		5 382	1 815	228	1 727	273
SI	21 467		10 039	7 242	347	3 061	777
UK	282 404		157 222	27 519	7 795	89 135	733
EU	22 162		11 504	4 313	817	4 830	698

Fortsetzung Seite 440.

**Noch: 457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2013**

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeitskräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn +
				insgesamt	darunter Subventionen		Personal- aufwand
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	510,1	26,3	1,6	575 238	17 072	50 617	31 867
BG	159,4	12,8	4,7	210 837	16 575	14 456	6 488
CZ	739,2	31,8	9,1	1 076 478	39 782	34 384	15 921
DK	1 018,0	168,5	3,5	1 397 377	54 698	48 721	43 330
DE	354,4	72,1	2,1	481 638	37 176	55 008	37 061
GR	92,0	10,6	2,2	232 867	2 507	33 516	18 265
ES	344,6	33,0	1,7	216 292	8 194	51 624	34 840
EE	485,8	87,0	5,6	682 252	49 920	44 501	19 578
FR	427,7	50,6	2,0	433 384	18 582	28 486	21 685
HR	84,1	8,4	2,7	108 313	2 634	-8 396	2 757
HU	85,4	12,2	1,7	116 318	8 086	9 479	11 205
IT	1 377,0	26,8	2,5	462 679	12 857	136 879	62 603
LT	852,3	150,8	18,8	1 368 588	64 803	121 291	13 417
LV	350,0	69,4	5,3	688 885	62 810	69 006	22 665
MT	117,9	,9	1,8	163 735	3 500	26 109	17 785
NL	549,2	8,8	1,7	785 832	5 584	38 184	32 491
AT	163,1	29,6	1,5	192 325	17 528	39 359	27 075
PL	77,6	22,0	2,0	132 494	7 421	26 863	15 127
PT	280,3	5,1	2,4	247 462	4 326	14 141	9 733
RO	26,4	3,6	1,4	27 100	2 154	8 708	7 519
FI	219,3	75,2	1,8	357 620	74 067	15 114	14 483
SE	442,0	105,3	2,3	603 892	40 617	23 385	25 914
SI	113,4	30,0	1,8	143 951	34 882	35 271	20 988
UK	653,1	49,7	3,7	747 053	15 203	86 973	40 990
EU	300,1	32,5	2,0	292 805	14 211	37 245	24 811
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
		€/Betrieb					
BE	524 621	442 567	50 784	21 372	1 008	8 890	
BG	196 381	159 164	12 739	6 958	16 299	1 221	
CZ	1 042 094	868 394	53 318	7 641	110 657	2 084	
DK	1 348 657	977 772	103 930	154 191	103 802	8 962	
DE	426 632	333 253	38 283	26 000	22 078	7 017	
GR	199 351	179 052	12 420	130	7 397	353	
ES	164 669	141 817	9 617	4 430	7 952	853	
EE	637 750	515 864	46 209	10 105	64 942	631	
FR	404 898	330 161	42 084	16 479	14 017	2 157	
HR	116 708	84 587	12 784	1 228	15 839	2 270	
HU	106 839	88 198	4 969	3 619	9 458	595	
IT	325 799	254 748	22 527	7 906	19 629	20 990	
LT	1 247 296	1014 298	86 378	14 430	130 954	1 236	
LV	619 878	478 606	68 428	20 981	50 890	973	
MT	137 625	122 270	7 725	1 802	5 727	101	
NL	747 647	624 762	62 822	38 981	16 725	4 357	
AT	152 966	118 685	25 319	6 002	1 254	1 707	
PL	105 631	93 128	8 015	1 121	2 635	732	
PT	233 321	205 133	15 806	2 910	8 731	740	
RO	18 392	13 260	2 283	590	2 044	215	
FI	342 506	265 965	49 726	15 666	10 376	772	
SE	580 507	426 195	61 013	57 221	35 958	120	
SI	108 680	82 911	20 811	2 688	1 668	603	
UK	660 080	521 843	51 027	21 153	65 100	957	
EU	255 559	205 853	21 968	12 119	12 625	2 995	

Fortsetzung Seite 441.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeitskräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn +
				insgesamt	darunter Subventionen		Personal- aufwand
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	266,2	68,2	1,9	328 517	37 617	75 378	41 046
BG	8,3	8,3	1,5	14 242	3 137	3 524	3 305
CZ	479,6	437,2	13,3	880 468	181 797	83 012	18 305
DK	197,8	100,2	1,3	390 659	43 118	26 716	36 983
DE	258,3	128,4	2,6	406 748	55 265	46 291	31 660
GR	16,6	11,3	1,3	31 972	5 632	13 644	11 436
ES	57,2	71,6	1,5	71 883	13 960	21 814	16 805
EE	51,3	83,8	1,7	92 733	18 702	9 177	12 001
FR	175,9	118,6	1,9	270 881	42 406	27 925	18 186
HR	13,3	10,5	1,6	16 340	2 623	3 100	2 190
HU	36,4	35,4	1,3	65 146	14 186	10 041	13 656
IE	51,9	63,6	1,2	113 553	25 477	23 549	23 025
IT	52,3	21,7	1,4	64 202	9 464	19 725	16 267
LT	17,9	37,4	1,9	38 645	7 523	7 859	5 784
LU	157,4	89,8	1,6	322 979	82 547	51 979	38 467
LV	20,5	55,5	1,8	42 002	10 984	7 767	6 092
MT	31,6	3,4	1,4	43 191	3 228	8 469	7 614
NL	356,8	44,2	1,9	446 853	20 216	55 993	34 664
AT	57,9	32,4	1,4	105 894	20 411	23 508	17 711
PL	18,4	16,4	1,6	27 253	5 192	5 851	4 323
PT	18,4	29,1	1,6	24 010	5 995	10 784	7 941
RO	5,5	4,2	1,1	8 703	874	3 715	3 422
FI	84,3	86,3	1,4	179 729	68 266	15 368	14 446
SE	148,0	148,3	1,7	298 325	55 440	3 864	14 151
SK	928,8	1 114,6	29,0	1 494 631	305 226	- 111 515	7 535
SI	15,2	9,3	1,3	24 495	8 210	2 124	1 789
UK	172,8	154,8	2,1	297 840	49 746	40 112	28 019
EU	34,4	25,1	1,5	53 489	8 634	9 205	8 420
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	253 139		184 617	35 209	25 989	2 198	5 126
BG	10 718		6 943	1 242	1 043	1 302	188
CZ	797 456		522 183	73 161	38 157	160 261	3 693
DK	363 942		249 304	34 512	54 352	21 732	4 043
DE	360 458		250 247	38 632	28 624	36 976	5 978
GR	18 328		13 159	3 432	684	880	174
ES	50 070		40 075	3 143	2 195	3 897	759
EE	83 556		58 062	10 719	2 972	11 345	457
FR	243 003		168 692	43 870	21 355	6 811	2 276
HR	13 240		9 696	2 536	480	294	234
HU	55 106		38 841	4 697	3 378	7 575	615
IE	90 004		67 870	11 572	4 990	4 311	1 261
IT	44 477		27 735	8 929	1 873	3 537	2 403
LT	30 785		21 003	5 271	1 218	3 130	163
LU	270 999		170 971	63 064	16 071	8 029	12 865
LV	34 234		24 957	4 901	972	3 015	390
MT	34 721		29 811	1 998	493	2 419	0
NL	390 859		287 698	45 638	44 422	9 175	3 926
AT	82 385		55 997	18 558	4 219	1 819	1 792
PL	21 401		15 873	3 644	400	1 022	462
PT	13 225		8 614	2 647	320	1 524	119
RO	4 989		3 675	922	95	186	111
FI	164 360		119 676	27 452	12 813	4 134	285
SE	294 461		203 085	34 842	35 764	20 334	435
SK	1 606 146		1 036 374	159 158	63 451	329 796	17 368
SI	22 372		14 901	6 459	347	219	447
UK	257 728		184 250	36 020	17 324	19 288	845
EU	44 285		31 188	6 282	2 902	3 256	657

Fortsetzung Seite 442.

**Noch: 457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2013

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeitskräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	239,7	49,3	2,1	293 951	27 976	57 678	31 865
BG	24,9	35,2	2,5	50 029	11 157	8 866	5 513
CY	38,2	9,1	1,4	45 929	5 160	11 248	10 187
CZ	246,7	232,9	6,7	443 374	98 665	53 979	18 338
DK	295,0	96,8	1,8	521 566	37 082	59 011	55 438
DE	207,1	86,6	2,2	306 299	39 592	49 958	32 363
GR	17,2	9,3	1,1	27 833	6 050	10 487	10 850
ES	54,0	39,3	1,4	62 980	10 799	22 059	19 707
EE	72,6	128,3	2,0	140 689	29 393	16 716	15 948
FR	156,9	85,9	2,0	227 124	31 251	31 580	22 455
HR	21,8	14,6	1,9	27 208	4 008	4 702	3 459
HU	44,7	45,0	1,6	81 869	16 362	17 083	16 172
IE	44,0	51,4	1,2	89 875	20 121	22 172	19 749
IT	61,3	15,6	1,2	60 129	7 178	20 757	20 526
LT	24,5	50,3	1,8	53 781	11 226	14 081	8 927
LU	168,3	78,5	1,8	264 483	71 830	44 908	30 519
LV	33,5	69,2	2,1	70 646	13 952	9 861	7 235
MT	34,2	2,6	1,4	42 958	3 283	11 140	9 082
NL	368,2	34,6	2,7	507 760	17 512	66 820	39 350
AT	57,6	32,4	1,4	95 667	20 412	25 402	18 992
PL	24,1	19,1	1,7	37 628	6 238	9 835	6 582
PT	32,8	25,5	1,6	37 539	8 040	13 432	10 140
RO	8,4	9,9	1,2	15 006	2 039	6 133	5 435
FI	75,6	55,5	1,3	157 343	50 800	17 857	19 246
SE	124,1	102,5	1,4	240 280	40 395	16 286	20 374
SK	474,4	594,8	15,5	780 444	170 763	-8 683	9 545
SI	21,7	11,4	1,4	34 105	9 058	5 711	4 363
UK	185,6	166,2	2,2	300 431	43 423	46 465	31 903
EU	58,2	32,8	1,5	82 224	11 879	17 903	15 238
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	236 273	169 508	33 236	19 099	9 558	4 873	
BG	41 163	24 678	4 870	6 348	4 752	516	
CY	34 681	26 109	3 586	1 766	3 116	105	
CZ	389 396	259 783	39 403	20 012	68 151	2 048	
DK	462 555	311 005	43 375	62 394	41 331	4 451	
DE	256 342	175 568	31 858	20 887	22 534	5 494	
GR	17 345	11 217	3 602	1 014	1 339	174	
ES	40 921	30 305	3 396	1 966	4 546	708	
EE	123 974	87 732	16 154	4 588	15 020	481	
FR	195 558	127 729	33 253	18 213	14 229	2 134	
HR	22 506	15 235	4 224	779	1 731	537	
HU	64 786	45 528	6 063	4 320	8 145	730	
IE	67 703	52 140	8 975	3 577	1 724	1 286	
IT	39 372	24 405	6 931	1 494	4 695	1 848	
LT	39 700	27 966	7 827	1 506	2 255	146	
LU	219 575	126 867	55 193	15 215	8 805	13 494	
LV	60 785	44 463	8 905	1 893	4 971	552	
MT	31 818	26 896	2 543	571	1 756	51	
NL	440 940	303 909	51 675	41 815	39 424	4 117	
AT	70 266	45 752	17 544	3 342	1 947	1 681	
PL	27 792	20 301	4 726	694	1 486	585	
PT	24 107	16 826	3 693	752	2 589	247	
RO	8 873	6 261	1 271	559	607	175	
FI	139 487	100 538	24 123	7 088	7 355	383	
SE	223 994	160 568	26 917	23 276	13 053	180	
SK	789 127	497 017	92 171	34 760	156 722	8 456	
SI	28 394	18 822	7 957	549	485	581	
UK	253 965	181 914	32 410	15 025	23 722	895	
EU	64 322	43 941	9 161	4 562	5 564	1 093	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Datenstand: August 2016.

Quelle: EU-Kommission, BMEL (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

458. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2016

Mill. € ¹⁾

8020200

Mitglied- staat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen			
	Zucker- u. Isoglucoseabgaben netto (75 %) ²⁾	Zölle netto (75%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75 %) ²⁾	Erhebungs- kosten (25 % d. Bruttobetrages d. TEM)	MwSt. - Eigen- mittel	BNE- Eigen- mittel	VK Korrektur- betrag	Gesamt- betrag Eigenmittel
BE	6,6	1 769,7	1 776,3	592,1	523,4	2 957,6	261,5	5 518,2
BG	0,4	58,2	58,6	19,5	63,2	300,6	26,6	448,9
CZ	3,4	216,2	219,6	73,2	200,8	1 073,5	94,9	1 588,8
DK	3,4	340,9	344,3	114,8	311,8	1 986,8	175,6	2 818,6
DE	26,3	3 655,5	3 681,8	1 227,3	3 912,4	22 180,8	337,7	30 112,7
EE	0	24,9	24,9	8,3	30,2	147,6	13,1	215,8
IE	0	250,7	250,7	83,6	219,1	1 199,9	106,1	1 775,8
EL	1,4	130,3	131,7	43,9	221,4	1 302,3	115,1	1 770,6
ES	4,7	1 261,4	1 266,1	422,0	1 375,3	7 927,9	700,8	11 270,1
FR	30,9	1 571,2	1 602,1	534,0	2 952,9	15 871,4	1 402,9	21 829,4
HR	1,7	44,0	45,7	15,2	64,1	304,8	26,9	441,5
IT	4,7	1 596,9	1 601,6	533,9	1 741,8	11 572,9	1 023,0	15 939,5
CY	0	17,8	17,8	5,9	24,7	117,4	10,4	170,3
LV	0	28,2	28,2	9,4	28,3	184,2	16,3	257,1
LT	0,8	69,6	70,4	23,5	45,0	274,0	24,2	413,7
LU	0	15,1	15,1	5,0	47,9	227,9	20,1	311,2
HU	2,1	109,1	111,4	37,1	133,9	798,2	70,6	1 114,2
MT	0	11,2	11,2	3,7	12,6	59,8	5,3	88,8
NL	7,2	2 230,5	2 237,7	745,9	819,4	4 848,6	73,8	7 979,6
AT	3,2	208,1	211,3	70,4	462,3	2 354,2	35,8	3 063,6
PL	12,8	489,2	502,0	167,3	555,9	3 151,0	278,5	4 487,5
PT	0,1	131,2	131,3	43,8	242,6	1 259,9	111,4	1 745,3
RO	0,9	123,5	124,4	41,5	173,8	1 154,3	102,0	1 554,5
SI	0	64,2	64,2	21,4	56,2	268,6	23,7	412,6
SK	1,3	96,5	97,7	32,6	79,8	551,7	48,8	777,9
FI	0,7	113,7	114,4	38,1	279,6	1 459,3	128,9	1 982,3
SE	2,6	514,4	516,9	172,3	587,5	3 223,4	49,2	4 376,7
UK	9,5	3 323,1	3 332,6	1 110,9	3 646,8	18 107,2	-5 283,2	19 803,3
EU - 28	124,7	18 465,3	18 590,0	6 196,6	18 812,7	104 865,8	0,0	142 268,5
Sonstige Einnahmen								1 616,7
Insgesamt								143 885,2

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2016, Stand: Februar 2016. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (615).

459. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2015

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 360,0	625,4	- 734,6
Bulgarien	143,6	674,2	530,6
Tschechische Republik	498,2	898,4	400,2
Dänemark	897,7	936,5	38,8
Deutschland	9 591,6	5 250,4	-4 341,2
Estland	67,3	119,4	52,1
Irland	552,1	1 231,8	679,7
Griechenland	596,9	2 229,2	1 632,3
Spanien	3 631,1	5 640,2	2 009,1
Frankreich	7 338,4	8 165,1	826,7
Kroatien	143,6	165,5	21,9
Italien	5 202,0	4 555,9	- 646,1
Zypern	53,9	59,1	5,2
Lettland	80,8	167,7	86,9
Litauen	125,7	414,0	288,3
Luxemburg	107,7	33,7	- 74,0
Ungarn	363,6	1 334,0	970,4
Malta	26,9	5,7	- 21,2
Niederlande	2 082,6	883,9	-1 198,7
Österreich	1 036,8	727,8	- 309,0
Polen	1 445,2	3 572,7	2 127,5
Portugal	583,5	754,7	171,2
Rumänien	520,6	1 461,0	940,4
Slowenien	125,7	143,0	17,3
Slowakei	246,9	439,6	192,7
Finnland	682,2	542,7	- 139,5
Schweden	1 400,4	701,3	- 699,1
Vereinigtes Königreich	5 978,5	3 150,4	-2 828,1
EU-28	44 883,3	44 883,3	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Ist 2015. - 2) Aus dem EGFL wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 55,9 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMEL (615).

**460. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2015

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	6,1	6,1
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	1 118,6	1 118,6
Wein	0,0	0,0	0,0	1 029,8	1 029,8
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	240,0	240,0
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	1,8	117,8	119,6
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	44,2	44,2
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	- 3,2	- 3,2
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	58,5	58,5
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	123,6	123,6
Entkoppelte Direktbeihilfe	38 293,5	0,0	0,0	0,0	38 293,5
Andere Direktbeihilfen	3 020,5	0,0	0,0	0,0	3 020,5
Erstattung von Direktbeihilfen in Bezug auf die Finanzdisziplin	853,9	0,0	0,0	0,0	853,9
Reserve für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktordnungsausgaben insges.	42 167,9	0,0	1,8	2 779,8	44 949,5
Ländliche Entwicklung EU-28 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 1,3	- 1,3
Abteilung Garantie insges.	42 167,9	0,0	1,8	2 778,5	44 948,2

1) Gemäß Anhang zur VO (EU) Nr. 1307/2013. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) 2015 nicht verwendet. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMEL (615).

**461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2015 ¹⁾

Mill. €

8020610

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich							
	Getreide	Reis	Zucker ²⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugnisse
BE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,8	0,0	0,0
BG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	19,9	0,0
CZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	5,2	0,0
DK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0
DE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,1	37,1	2,3
EE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0
IE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0
GR	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	22,5	15,6	5,5
ES	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	216,5	210,5	82,7
FR	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	116,5	280,6	125,2
HR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	1,5	0,0
IT	0,0	0,0	0,0	33,9	0,0	256,3	323,1	0,0
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	4,6	0,0
LV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0
LT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
HU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	29,1	0,0
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
NL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,2	0,0	0,0
AT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	9,6	0,0
PL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,7	0,0	0,0
PT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	64,2	24,3
RO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,3	19,9	0,0
SI	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	5,0	0,0
SK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	3,9	0,0
FI	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0
SE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0
UK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	0,0	0,0
EU Direktzahl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-28	0,0	0,0	0,0	44,1	6,1	1 118,1	1 029,8	240,0

Fußnoten siehe Seite 448.

Fortsetzung Seite 447.

noch: **461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2015 ¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen
BE	0,0	1,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0
BG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0
CZ	0,0	0,4	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0
DK	0,0	1,7	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0
DE	0,0	5,0	0,0	0,0	3,4	0,0	0,1
EE	0,0	7,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
IE	0,0	1,5	0,0	0,0	0,3	0,0	1,1
GR	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	- 0,1
ES	0,0	0,5	0,0	0,0	7,1	0,0	0,9
FR	0,0	14,8	0,0	0,0	3,5	- 0,1	9,8
HR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
IT	0,0	5,4	0,0	0,0	8,0	- 3,1	6,8
CY	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
LV	0,0	8,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
LT	0,0	14,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HU	0,0	2,9	0,0	0,0	2,3	0,0	0,8
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	0,0	1,7	0,0	0,0	1,1	0,0	30,8
AT	0,0	0,7	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0
PL	0,0	9,2	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0
PT	0,1	4,6	0,1	0,0	1,2	0,0	0,4
RO	0,0	11,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
SI	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
SK	0,0	0,7	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
FI	0,0	14,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1
SE	0,0	8,5	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
UK	0,0	4,4	0,0	0,0	0,7	0,0	0,3
EU Direktzahl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2
EU-28	0,1	119,6	0,1	0,0	44,2	- 3,2	58,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 448.

noch: **461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2015 ¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich							
	Werbung u. Absatz- förderung	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ³⁾	Direkt beihilfen Finanz- disziplin	Reserven für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁵⁾	Ländliche Entwick- lung ⁶⁾	EGFL insgesamt ⁵⁾
BE	1,4	449,3	87,6	13,5	0,0	625,3	0,0	625,3
BG	3,3	591,6	52,1	0,0	0,0	674,2	0,0	674,0
CZ	1,1	805,8	55,6	21,0	0,0	898,4	0,0	898,4
DK	2,2	887,3	13,7	23,2	0,0	936,5	0,0	936,6
DE	1,5	5 014,3	0,0	125,6	0,0	5 240,4	0,0	5 250,4
EE	0,1	104,9	3,8	2,0	0,0	119,4	0,0	119,4
IE	0,8	1 176,3	24,5	26,2	0,0	1 231,9	0,0	1 231,9
GR	10,4	1 860,6	267,5	34,8	0,0	2 229,3	0,0	2 229,3
ES	5,8	4 354,6	649,7	105,8	0,0	5 640,2	0,0	5 640,2
FR	11,6	6 360,0	1 051,4	191,2	0,0	8 165,1	0,0	8 165,0
HR	0	143,5	15,8	0,0	0,0	165,4	0,0	165,4
IT	6,5	3 708,5	143,6	68,1	0,0	4 557,1	- 1,3	4 555,8
CY	0	47,2	3,3	0,7	0,0	59,1	0,0	59,1
LV	0,1	144,4	9,9	2,2	0,0	167,7	0,0	167,7
LT	3,8	362,5	25,3	5,9	0,0	414,1	0,0	414,1
LU	0	32,4	0,0	0,8	0,0	33,6	0,0	33,6
HU	0	1 213,6	42,8	26,5	0,0	1 334,0	0,0	1 334,0
MT	0	5,2	0,0	0,1	0,0	5,7	0,0	5,7
NL	3,4	759,8	20,2	19,6	0,0	883,8	0,0	883,8
AT	2,8	614,2	75,9	13,8	0,0	727,6	0,0	727,6
PL	6,5	3 211,9	104,6	36,5	0,0	3 572,7	0,0	3 572,7
PT	1,2	428,1	204,0	13,0	0,0	755,0	0,0	755,0
RO	0,7	1 367,6	51,4	0,0	0,0	1 461,0	0,0	1 461,0
SI	0,5	126,0	8,2	1,7	0,0	142,9	0,0	142,9
SK	0	395,1	27,4	8,7	0,0	439,5	0,0	439,5
FI	0,4	461,4	52,3	11,4	0,0	542,8	0,0	542,8
SE	0	668,6	3,1	15,7	0,0	701,2	0,0	701,2
UK	2,3	2 998,8	26,8	85,9	0,0	3 150,5	0,0	3 150,5
EU								
Direktzahl.	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0	48,5	0,0	48,5
EU-28	107,7	38 293,5	3 020,5	853,9	0,0	44 932,7	- 1,3	44 931,4

1) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2014 bis 15.10.2015 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2015. - 2) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. 2015 Einnahmen in Höhe von 143,8 Mio. €. - 3) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 4) 2015 nicht verwendet. - 5) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussscheidungen. - 6) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 1999-2006.

Quelle: BMEL (615).

**462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen**

2014

8020660

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	0,01	6,48	5,23	5,99	7,89	7,90	1,51	0,21	-	35,22
BG	-	68,10	9,33	5,49	2,99	2,07	1,19	1,13	0,19	90,49
CZ	-	10,82	5,87	3,67	2,77	2,29	0,97	1,31	0,76	28,46
DK	0,05	9,69	9,90	7,05	5,65	6,35	3,90	1,61	0,07	44,27
DE	0,03	74,10	60,30	61,92	59,97	48,75	9,45	4,38	1,39	320,29
EE	-	11,50	2,59	1,12	0,82	0,65	0,25	0,15	0,01	17,09
IE	0,02	22,97	29,78	31,71	25,08	13,07	1,72	0,22	-	124,57
GR	0,03	428,90	149,44	85,09	33,94	10,93	0,89	0,05	-	709,27
ES	0,06	483,68	158,33	98,67	70,99	46,28	8,86	2,84	0,27	869,98
FR	0,09	65,48	38,63	40,03	68,13	108,61	32,88	4,26	0,12	358,23
HR	0,89	83,34	5,52	1,97	0,65	0,18	0,05	0,02	0,02	92,64
IT	0,30	848,25	159,73	79,05	42,66	23,99	6,74	2,71	0,26	1 163,69
CY	0,04	28,68	2,65	0,97	0,52	0,30	0,05	0,01	-	33,22
LV	-	50,70	6,19	2,28	1,26	0,75	0,23	0,11	0,01	61,53
LT	0,10	119,45	15,78	6,56	3,74	2,06	0,55	0,22	0,04	148,50
LU	-	0,35	0,23	0,22	0,44	0,59	0,09	-	-	1,92
HU	0,08	106,21	33,79	14,93	9,12	6,68	2,45	1,11	0,50	174,87
MT	-	5,66	0,25	0,07	0,04	0,04	0,01	-	-	6,07
NL	-	10,37	7,74	6,90	10,37	12,12	1,89	0,48	0,01	49,88
AT	-	37,05	27,88	24,31	15,07	5,53	0,33	0,08	-	110,25
PL	0,12	985,56	265,01	67,98	21,64	7,76	2,03	1,00	0,17	1 351,27
PT	0,05	129,63	20,25	10,89	6,52	3,87	1,40	0,67	0,03	173,31
RO	118,10	1 012,96	28,03	11,75	6,64	5,34	2,16	1,15	0,16	1 186,29
SI	-	37,85	12,82	4,18	1,43	0,39	0,03	0,00	0,02	56,72
SK	-	10,57	2,51	1,00	0,73	0,77	0,42	0,68	0,33	17,01
FI	-	11,39	14,43	14,15	11,12	5,35	0,56	0,07	-	57,07
SE	-	21,77	14,70	9,47	7,74	6,95	2,00	0,50	0,01	63,14
UK	0,19	43,42	30,32	27,00	28,88	30,90	10,74	3,96	0,29	175,70
Nachrichtlich:										
EU-28	120,16	4 724,93	1 117,23	624,42	446,80	360,47	93,35	28,93	4,66	7 520,95

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 450.

**Noch: 462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2014**

Mit- glied- staat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insge- samt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	0,03	18,40	14,85	17,01	22,40	22,43	4,29	0,60	-	100
BG	-	75,25	10,31	6,07	3,30	2,29	1,32	1,25	0,21	100
CZ	-	38,02	20,63	12,90	9,73	8,05	3,41	4,60	2,67	100
DK	0,11	21,89	22,36	15,93	12,76	14,34	8,81	3,78	0,17	100
DE	0,01	23,13	18,83	19,33	18,72	15,22	2,95	1,37	0,43	100
EE	-	67,29	15,16	6,55	4,80	3,80	1,46	0,88	0,06	100
IE	0,02	18,44	23,91	25,46	20,13	10,49	1,38	0,17	-	100
GR	0,00	60,47	21,07	12,00	4,79	1,54	0,13	0,01	-	100
ES	0,01	55,59	18,20	11,34	8,16	5,32	1,02	0,34	0,03	100
FR	0,03	18,37	10,78	11,17	19,02	30,32	9,18	1,19	0,03	100
HR	0,96	89,96	5,96	2,13	0,70	0,19	0,05	0,02	0,02	
IT	0,03	72,90	13,73	6,79	3,67	2,06	0,58	0,23	0,02	100
CY	0,12	86,34	7,98	2,92	1,57	0,90	0,15	0,03	-	100
LV	-	82,41	10,06	3,71	2,05	1,22	0,37	0,55	0,02	100
LT	0,07	80,44	10,63	4,42	2,52	1,39	0,37	0,14	0,03	100
LU	-	18,23	11,98	11,46	22,92	30,73	4,69	-	-	100
HU	0,05	60,74	19,32	8,54	5,22	3,82	1,40	0,63	0,28	100
MT	-	93,24	4,12	1,15	0,66	0,66	0,16	-	-	100
NL	-	20,79	15,52	13,83	20,79	24,30	3,79	0,96	0,02	100
AT	-	33,61	25,29	22,05	13,67	5,02	0,30	0,08	-	100
PL	0,01	72,94	19,61	5,03	1,60	0,57	0,15	0,08	0,01	100
PT	0,03	74,79	11,68	6,28	3,76	2,23	0,81	0,39	0,02	100
RO	9,96	85,39	2,36	0,99	0,56	0,45	0,18	0,10	0,01	100
SI	-	66,73	22,60	7,37	2,52	0,69	0,05	-	0,04	100
SK	-	62,14	14,76	5,88	4,29	4,53	2,47	4,00	1,94	100
FI	-	19,96	25,28	24,79	19,48	9,37	0,98	0,13	-	100
SE	-	34,47	23,28	15,00	12,26	11,01	3,17	0,78	0,02	100
UK	0,11	24,71	17,26	15,37	16,44	17,59	6,11	2,25	0,17	100
Nachrichtlich:										
EU-28	1,60	62,82	14,85	8,30	5,94	4,79	1,24	0,36	0,06	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission (Oktober 2015), BLE (424), BMEL (615, 123).

463. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. € ¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2014 ²⁾	2015 ³⁾	2016 ³⁾	2017 ³⁾
EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Entkoppelte Direktzahlungen	38 952,0	38 293,5	34 269,2	35 315,7
darunter				
Basisprämienregelung	-	-	15 927,0	16 391,0
Greening-Zahlungen	-	-	12 239,0	12 211,0
einheitliche Flächenzahlungen	7 366,4	7 770,3	4 237,0	4 504,0
Umverteilungsprämie	-	440,0	1 251,0	1 646,0
Zahlung für Junglandwirte	-	-	549,0	507,0
Andere Direktzahlungen	2 707,6	3 020,5	4 734,8	4 748,3
darunter Beihilfen für				
Baumwolle	231,8	244,0	247,0	247,0
Rinderprämie	946,3	929,0	1,6	1,6
Besondere Stützung (Artikel 68)	1 062,4	1 398,0	3,0	4,0
Posei	426,0	426,0	433,0	429,0
fakultative gekoppelte Stützung	-	-	4 046,0	4 063,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	0,0	0,0	441,0	450,5
Marktbezogene Maßnahmen				
Olivenöl	43,0	44,1	45,3	45,3
Textilpflanzen	6,2	6,1	6,2	6,2
Obst und Gemüse	1 010,5	1 118,6	611,8	643,5
Wein	1 022,3	1 029,8	1 076,0	1 082,0
Andere pflanzl. Erzeugnisse	240,7	240,0	239,4	239,4
Milcherzeugnisse	71,8	119,6	567,1	106,3
Rindfleisch	0,4	0,2	0,1	.
Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienen	32,9	44,2	64,0	34,0
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	118,8	58,5	58,6	79,9
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	86,2	116,6	122,8	128,5
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 292,4	41 314,0	39 004,0	40 064,0
ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-06)	- 1,3	-	-	-
Verpflichtungen für ELER insgesamt	12 104,8	13 819,2	.	.
darunter Zahlungen für				
Vorruhestand	335,0	200,5	.	.
Qualifizierung	171,6	168,1	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	1 672,4	1 987,6	.	.
Marktstrukturverbesserung	604,8	666,3	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	912,0	859,0	.	.
benachteiligte Gebiete	1 387,3	793,5	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	3 180,1	1 877,0	.	.
forstliche Maßnahmen	588,6	590,4	.	.
Diversifizierung	506,1	530,7	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	927,1	1 006,7	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	356,2	371,2	.	.
Leader	260,3	266,6	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt	12 103,5	13 819,2	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 452.

Noch: **463. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**Mill. € ¹⁾

Marktordnungsbereiche	2014 ²⁾	2015 ³⁾	2016 ³⁾	2017 ³⁾
EU-Fischereifonds				
Europäischer Fischereifonds ⁵⁾	48,2	1 599,5	843,8	856,9
Begleitmaßnahmen, Aufsichtsbehörde	41,8	41,7	43,6	44,3
sonstige Fischereimaßnahmen ⁶⁾	80,6	136,6	139,6	138,8
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	58 450,3	57 093,3	54 625,1	54 434,9
Ausgaben EU-Haushalt insges.	140 424,7	141 280,5	143 885,3	134 898,6
Agrar-u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	41,6	41,5	38,0	40,3
Veterinär- und Phytosanitärausgaben ⁷⁾	253,6	257,7	253,9	255,3

1) Verpflichtungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER 2014 und 2015 sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL; Entwurf: Haushaltsplan 2017 Stand Juni 2016. - 4) 2014 und 2015 nicht verwendet. - 5) EFF, ab 2014 EMFF (inklusive integrierte Meerespolitik). - 6) Verwaltung und Fischereiabkommen. - 7) Ab 2014 zählen diese SANCO-Ausgaben nicht mehr zu den Agrarausgaben. Sie werden aus Rubrik 3 des EU-Haushalts finanziert.

Quelle: BMEL (615).

III. Landwirtschaft**464. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030100

Mitgliedstaat	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	71,0	61,7	51,5	48,0	42,9	37,8
BG	.	.	534,6	493,1	370,5	254,4
CZ	.	.	42,3	39,4	22,9	26,3
DK	68,8	57,8	51,7	44,6	42,1	38,8
DE ¹⁾	566,9	472,0	389,9	370,5	299,1	285,0
EE	.	.	27,8	23,3	19,6	19,2
IE	153,4	141,5	132,7	128,2	139,9	139,6
GR	802,4	817,1	833,6	860,2	723,0	709,5
ES	1 277,6	1 287,4	1 079,4	1 043,9	989,8	965,0
FR	.	.	567,1	527,4	516,1	472,2
HR	.	.	.	181,3	233,3	157,5
IT	2 482,1	2 153,7	1 728,5	1 679,4	1 620,9	1 010,3
CY	.	.	45,2	40,1	38,9	35,4
LV	.	140,8	128,7	107,8	83,4	81,8
LT	.	.	253,0	230,3	199,9	171,8
LU	3,2	2,8	2,5	2,3	2,2	2,1
HU	.	966,9	714,8	626,3	576,8	491,3
MT	.	.	11,1	11,0	12,5	9,4
NL	113,2	101,6	81,8	76,7	72,3	67,5
AT	221,8	199,5	170,6	165,4	150,2	140,4
PL	.	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6	1 429,0
PT	450,6	416,0	323,9	275,1	305,3	264,4
RO	.	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0	3 629,7
SI	.	86,5	77,2	75,3	74,7	72,4
SK	.	71,0	68,5	69,0	24,5	23,6
FI	101,0	81,2	70,6	68,2	63,9	54,4
SE	88,8	81,4	75,8	72,6	71,1	67,2
UK	234,5	233,3	286,8	226,7	186,7	185,2
EU - 28	.	.	.	13 808,5	12 213,0	10 841,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 453.

Noch: 464. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 354,4	1 393,8	1 385,6	1 374,4	1 358,0	1 307,9
BG	.	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5	4 650,9
CZ	.	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5	3 491,5
DK	2 726,6	2 644,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9	2 619,3
DE ¹⁾	17 156,9	17 151,6	17 035,2	16 931,9	16 704,0	16 699,6
EE	.	.	828,9	906,8	940,9	957,5
IE	4 324,5	4 444,0	4 219,4	4 139,2	4 991,4	4 959,5
GR	3 578,2	3 583,2	3 983,8	4 076,2	3 477,9	4 856,8
ES	25 230,3	26 158,4	24 855,1	24 892,5	23 752,7	23 300,2
FR	.	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3	27 739,4
HR	.	.	.	978,7	1 316,0	1 571,2
IT	14 685,5	13 062,3	12 707,9	12 744,2	12 856,1	12 098,9
CY	.	.	151,5	146,0	118,4	109,3
LV	.	1 432,7	1 701,7	1 773,8	1 796,3	1 877,7
LT	.	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6	2 861,3
LU	126,9	127,5	129,1	130,9	131,1	131,0
HU	.	4 555,1	4 266,6	4 228,6	4 686,3	4 656,5
MT	.	.	10,3	10,3	11,5	10,9
NL	1 998,9	2 027,8	1 958,1	1 914,3	1 872,4	1 847,6
AT	3 425,1	3 388,2	3 266,2	3 189,1	2 878,2	2 726,9
PL	.	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3	14 409,9
PT	3 924,6	3 863,1	3 679,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6
RO	.	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1	13 055,9
SI	.	485,9	485,4	488,8	482,7	485,8
SK	.	2 159,9	1 879,5	1 936,6	1 895,5	1 901,6
FI	2 191,7	2 218,4	2 263,6	2 292,3	2 291,0	2 282,4
SE	3 059,7	3 073,2	3 192,5	3 118,0	3 066,3	3 035,9
UK	16 446,6	15 798,5	15 957,0	16 043,2	15 686,4	17 327,0
EU - 28	.	.	.	173 376,3	172 968,4	174 613,9
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	28,6	31,7	34,6
BG	.	.	.	6,2	12,1	18,3
CZ	.	.	.	89,3	152,1	132,8
DK	34,2	39,6	45,8	59,7	62,9	67,5
DE ¹⁾	26,1	30,3	36,3	45,7	55,8	58,6
EE	.	.	.	38,9	48,0	49,9
IE	26,0	28,2	31,4	32,3	35,7	35,5
GR	4,3	4,5	4,4	4,7	4,8	6,8
ES	15,4	19,7	20,3	23,8	24,0	24,1
FR	.	.	.	52,1	53,9	58,7
HR	.	.	.	5,4	5,6	10,0
IT	5,6	5,9	6,1	7,6	7,9	12,0
CY	.	.	.	3,6	3,0	3,1
LV	.	.	10,2	16,5	21,5	23,0
LT	.	.	.	11,5	13,7	16,7
LU	31,6	39,7	45,5	56,9	59,6	62,4
HU	.	.	4,7	6,8	8,1	9,5
MT	.	.	.	0,9	0,9	1,2
NL	16,1	17,7	20,0	24,9	25,9	27,4
AT	.	15,4	17,0	19,3	19,2	19,4
PL	.	.	.	6,5	9,6	10,1
PT	6,7	8,7	9,3	12,6	12,0	13,8
RO	.	.	.	3,5	3,4	3,6
SI	.	.	5,6	6,5	6,5	6,7
SK	.	.	30,4	28,1	77,4	80,6
FI	.	21,7	27,3	33,6	35,9	42,0
SE	.	34,5	37,8	42,9	43,1	45,2
UK	67,9	70,1	67,7	70,8	84,0	93,6
EU - 28	.	.	.	12,7	14,3	16,1

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT, BMEL (123).

465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2013

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	5,5	5,0	6,8	4,9	6,8	6,5	2,2	37,8
BG	221,0	10,9	6,8	3,2	3,4	3,0	6,2	254,4
CZ	4,9	4,9	4,6	2,4	2,4	2,5	4,6	26,3
DK	2,6	7,8	6,9	4,0	4,4	5,4	7,9	38,8
DE	24,6	44,6	59,0	28,9	42,5	50,2	35,2	285,0
EE	6,3	4,0	3,3	1,4	1,2	1,2	1,8	19,2
IE	9,8	15,6	34,2	24,6	30,3	20,4	4,8	139,6
GR	544,4	86,5	45,6	15,1	11,1	5,4	1,5	709,5
ES	506,6	140,8	110,8	51,6	53,6	50,0	51,8	965,0
FR	116,4	41,1	44,8	31,6	47,4	93,3	97,6	472,2
HR	109,3	24,7	12,6	3,9	3,0	2,6	1,4	157,5
IT	592,7	172,9	114,9	44,7	39,9	30,2	15,1	1 010,3
CY	31,8	1,8	0,9	0,3	0,3	0,2	0,1	35,4
LV	34,9	16,1	15,8	5,3	4,1	2,7	2,9	81,8
LT	91,4	38,4	20,1	6,5	5,6	5,1	4,7	171,8
LU	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,5	2,1
HU	415,6	25,6	20,2	8,4	7,5	6,6	7,6	491,3
MT	9,1	0,3	0,0	0,0	0,0	-	-	9,4
NL	18,5	9,4	10,1	6,9	11,0	9,3	2,4	67,5
AT	43,1	24,4	30,3	16,7	14,7	8,7	2,6	140,4
PL	777,8	308,2	209,0	62,0	40,4	20,6	11,0	1 429,0
PT	191,2	31,3	18,4	6,8	6,2	4,7	6,0	264,4
RO	3 347,1	193,9	49,7	10,3	8,5	7,3	13,1	3 629,7
SI	43,3	17,3	8,2	2,1	1,1	0,4	0,1	72,4
SK	13,9	2,9	2,2	0,8	0,7	0,8	2,3	23,6
FI	3,0	6,2	11,0	8,2	10,9	10,6	4,6	54,4
SE	7,7	15,8	13,6	6,7	7,2	8,2	8,0	67,2
UK	14,7	27,0	28,8	17,8	23,4	32,5	41,0	185,2
EU - 28	7 187,2	1 277,2	888,5	374,9	387,7	388,7	336,7	10 841,0
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	14,5	13,2	18,1	13,1	18,0	17,3	5,8	100
BG	86,9	4,3	2,7	1,3	1,3	1,2	2,4	100
CZ	18,6	18,8	17,6	9,0	9,0	9,4	17,6	100
DK	6,8	20,0	17,7	10,2	11,2	13,9	20,3	100
DE	8,6	15,6	20,7	10,1	14,9	17,6	12,3	100
EE	33,0	20,7	17,4	7,3	6,1	6,0	9,3	100
IE	7,0	11,2	24,5	17,6	21,7	14,6	3,4	100
GR	76,7	12,2	6,4	2,1	1,6	0,8	0,2	100
ES	52,5	14,6	11,5	5,3	5,5	5,2	5,4	100
FR	24,6	8,7	9,5	6,7	10,0	19,8	20,7	100
HR	69,4	15,7	8,0	2,5	1,9	1,7	0,9	100
IT	58,7	17,1	11,4	4,4	3,9	3,0	1,5	100
CY	89,9	5,0	2,5	0,9	0,8	0,6	0,3	100
LV	42,6	19,7	19,3	6,5	5,1	3,3	3,5	100
LT	53,2	22,4	11,7	3,8	3,2	3,0	2,7	100
LU	16,3	9,1	8,2	5,8	10,1	28,8	21,6	100
HU	84,6	5,2	4,1	1,7	1,5	1,3	1,6	100
MT	96,9	2,7	0,4	0,1	0,0	-	-	100
NL	27,4	13,9	14,9	10,2	16,3	13,8	3,5	100
AT	30,7	17,4	21,6	11,9	10,4	6,2	1,8	100
PL	54,4	21,6	14,6	4,3	2,8	1,4	0,8	100
PT	72,3	11,8	6,9	2,6	2,3	1,8	2,3	100
RO	92,2	5,3	1,4	0,3	0,2	0,2	0,4	100
SI	59,8	23,8	11,3	2,8	1,5	0,6	0,2	100
SK	58,9	12,1	9,4	3,3	3,1	3,4	9,8	100
FI	5,4	11,3	20,2	15,1	20,1	19,4	8,5	100
SE	11,5	23,5	20,3	9,9	10,8	12,2	12,0	100
UK	8,0	14,6	15,6	9,6	12,6	17,5	22,1	100
EU - 28	66,3	11,8	8,2	3,5	3,6	3,6	3,1	100

Fortsetzung Seite 455.

Noch: 465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2013

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	14,0	36,6	99,7	122,0	265,7	450,2	319,6	1 307,9
BG	183,9	73,3	93,0	76,0	130,6	203,7	3 890,5	4 650,9
CZ	8,3	34,8	64,0	56,7	90,7	171,5	3 065,5	3 491,5
DK	3,3	55,8	98,5	97,6	168,7	387,5	1 808,0	2 619,3
DE	44,7	325,8	886,2	718,3	1 660,3	3 550,0	9 514,3	16 699,6
EE	16,3	28,5	47,5	34,5	46,0	80,6	704,1	957,5
IE	29,6	118,3	510,1	607,4	1 177,1	1 365,1	1 151,8	4 959,5
GR	847,8	584,4	616,8	357,1	411,9	349,7	1 689,1	4 856,8
ES	1 018,9	997,1	1 543,3	1 256,0	2 044,4	3 501,7	12 938,8	23 300,2
FR	233,5	293,6	636,7	777,2	1 877,8	6 751,1	17 169,6	27 739,4
HR	210,6	172,0	174,6	92,3	113,6	178,9	629,4	1 571,2
IT	1 377,7	1 206,6	1 586,3	1 084,1	1 523,1	2 062,1	3 258,9	12 098,9
CY	33,8	12,3	12,2	7,4	10,7	14,4	18,5	109,3
LV	69,2	117,0	219,6	129,4	159,0	187,1	996,3	1 877,7
LT	251,8	268,9	279,9	157,3	215,7	353,6	1 334,1	2 861,3
LU	0,6	1,4	2,4	2,9	8,5	44,9	70,4	131,0
HU	248,9	179,1	280,5	202,0	287,3	458,3	3 000,6	4 656,5
MT	8,5	1,7	0,5	0,2	0,0	-	-	10,9
NL	41,1	67,8	146,1	171,4	431,3	620,6	369,2	1 847,6
AT	107,8	178,3	437,7	407,6	561,7	586,0	447,8	2 726,9
PL	1 880,1	2 180,6	2 882,1	1 496,4	1 533,8	1 393,2	3 043,8	14 409,9
PT	339,1	218,7	255,9	163,3	234,4	322,8	2 107,5	3 641,6
RO	3 725,6	1 295,2	653,9	248,0	326,5	506,2	6 300,5	13 055,9
SI	101,9	120,6	111,3	49,8	40,1	27,9	34,1	485,8
SK	27,3	19,9	32,4	18,8	28,2	56,5	1 718,6	1 901,6
FI	8,1	46,2	163,6	202,1	425,9	731,8	704,9	2 282,4
SE	26,4	112,4	195,2	163,6	281,1	580,1	1 677,1	3 035,9
UK	32,6	194,4	412,0	435,2	920,5	2 329,1	13 003,1	17 327,0
EU - 28	10 891,3	8 941,3	12 442,0	9 134,6	14 974,6	27 264,4	90 965,8	174 613,9
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,1	2,8	7,6	9,3	20,3	34,4	24,4	100
BG	4,0	1,6	2,0	1,6	2,8	4,4	83,6	100
CZ	0,2	1,0	1,8	1,6	2,6	4,9	87,8	100
DK	0,1	2,1	3,8	3,7	6,4	14,8	69,0	100
DE	0,3	2,0	5,3	4,3	9,9	21,3	57,0	100
EE	1,7	3,0	5,0	3,6	4,8	8,4	73,5	100
IE	0,6	2,4	10,3	12,2	23,7	27,5	23,2	100
GR	17,5	12,0	12,7	7,4	8,5	7,2	34,8	100
ES	4,4	4,3	6,6	5,4	8,8	15,0	55,5	100
FR	0,8	1,1	2,3	2,8	6,8	24,3	61,9	100
HR	13,4	10,9	11,1	5,9	7,2	11,4	40,1	100
IT	11,4	10,0	13,1	9,0	12,6	17,0	26,9	100
CY	30,9	11,2	11,2	6,8	9,8	13,2	16,9	100
LV	3,7	6,2	11,7	6,9	8,5	10,0	53,1	100
LT	8,8	9,4	9,8	5,5	7,5	12,4	46,6	100
LU	0,5	1,0	1,8	2,2	6,5	34,2	53,7	100
HU	5,3	3,8	6,0	4,3	6,2	9,8	64,4	100
MT	78,0	15,3	4,5	1,4	0,0	-	-	100
NL	2,2	3,7	7,9	9,3	23,3	33,6	20,0	100
AT	4,0	6,5	16,0	14,9	20,6	21,5	16,4	100
PL	13,0	15,1	20,0	10,4	10,6	9,7	21,1	100
PT	9,3	6,0	7,0	4,5	6,4	8,9	57,9	100
RO	28,5	9,9	5,0	1,9	2,5	3,9	48,3	100
SI	21,0	24,8	22,9	10,3	8,2	5,7	7,0	100
SK	1,4	1,0	1,7	1,0	1,5	3,0	90,4	100
FI	0,4	2,0	7,2	8,9	18,7	32,1	30,9	100
SE	0,9	3,7	6,4	5,4	9,3	19,1	55,2	100
UK	0,2	1,1	2,4	2,5	5,3	13,4	75,0	100
EU - 28	6,2	5,1	7,1	5,2	8,6	15,6	52,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2015), BMEL (123).

466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

2013

8030260

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von ... bis unter ...1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	2,6	2,8	7,2	5,1	9,4	6,5	4,2	37,8
BG	219,2	13,9	13,1	3,3	2,5	1,3	1,2	254,4
CZ	8,8	4,5	5,9	2,4	2,0	0,9	1,8	26,3
DK	5,3	5,2	10,7	4,7	4,4	2,8	5,7	38,8
DE	30,3	34,0	68,6	44,5	59,2	31,2	17,3	285,0
EE	13,8	1,7	2,0	0,8	0,6	0,2	0,2	19,2
IE	52,3	26,0	37,2	11,4	10,5	1,6	0,5	139,6
GR	480,5	91,2	111,0	20,7	5,3	0,6	0,3	709,5
ES	530,5	127,3	166,9	68,6	48,4	13,6	9,8	965,0
FR	90,2	35,6	89,3	80,1	115,8	46,6	14,7	472,2
HR	109,4	22,9	19,4	3,8	1,6	0,2	0,2	157,5
IT	474,0	154,9	218,1	81,5	55,5	16,0	10,3	1 010,3
CY	29,1	2,4	2,2	0,8	0,5	0,2	0,1	35,4
LV	67,8	5,5	5,6	1,4	0,9	0,3	0,2	81,8
LT	139,8	15,1	11,2	3,1	1,9	0,4	0,3	171,8
LU	0,2	0,1	0,4	0,3	0,6	0,4	0,1	2,1
HU	426,1	25,0	26,4	6,7	4,4	1,3	1,4	491,3
MT	7,6	0,6	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	9,4
NL	6,8	6,3	11,2	6,2	12,7	14,2	10,1	67,5
AT	48,0	19,6	38,9	19,9	11,8	1,8	0,4	140,4
PL	947,6	183,1	221,3	51,3	18,9	4,3	2,5	1 429,0
PT	202,4	23,1	22,1	8,0	6,1	1,7	1,0	264,4
RO	3 446,4	114,3	52,7	7,8	5,0	2,1	1,5	3 629,7
SI	46,9	11,4	10,6	2,4	1,0	0,1	0,1	72,4
SK	16,8	2,1	2,0	0,7	0,7	0,4	0,8	23,6
FI	12,9	9,9	15,1	7,0	6,9	1,8	0,7	54,4
SE	27,3	10,4	14,4	5,4	5,4	2,5	1,7	67,2
UK	50,8	21,7	42,1	22,5	25,6	13,8	8,8	185,2
EU-28	7 493,2	970,6	1 226,2	470,6	417,6	166,9	96,0	10 841,0
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	6,9	7,5	18,9	13,5	24,8	17,3	11,0	100
BG	86,1	5,4	5,1	1,3	1,0	0,5	0,5	100
CZ	33,3	17,2	22,4	9,3	7,6	3,2	6,9	100
DK	13,6	13,4	27,6	12,2	11,4	7,1	14,8	100
DE	10,6	11,9	24,1	15,6	20,8	10,9	6,1	100
EE	71,9	8,6	10,4	4,0	3,0	1,0	1,3	100
IE	37,5	18,6	26,6	8,2	7,6	1,2	0,3	100
GR	67,7	12,9	15,7	2,9	0,7	0,1	0,0	100
ES	55,0	13,2	17,3	7,1	5,0	1,4	1,0	100
FR	19,1	7,5	18,9	17,0	24,5	9,9	3,1	100
HR	69,5	14,5	12,3	2,4	1,0	0,1	0,1	100
IT	46,9	15,3	21,6	8,1	5,5	1,6	1,0	100
CY	82,4	6,8	6,3	2,2	1,5	0,5	0,3	100
LV	82,8	6,8	6,9	1,7	1,1	0,4	0,3	100
LT	81,4	8,8	6,5	1,8	1,1	0,3	0,2	100
LU	10,6	6,7	17,8	13,9	30,3	17,3	3,4	100
HU	86,7	5,1	5,4	1,4	0,9	0,3	0,3	100
MT	81,2	6,4	8,3	2,1	1,4	0,3	0,1	100
NL	10,0	9,4	16,6	9,2	18,8	21,0	15,0	100
AT	34,2	14,0	27,7	14,2	8,4	1,3	0,3	100
PL	66,3	12,8	15,5	3,6	1,3	0,3	0,2	100
PT	76,5	8,7	8,4	3,0	2,3	0,7	0,4	100
RO	94,9	3,1	1,5	0,2	0,1	0,1	0,0	100
SI	64,7	15,8	14,6	3,3	1,3	0,2	0,1	100
SK	71,3	8,9	8,4	3,0	3,1	1,7	3,6	100
FI	23,8	18,3	27,7	12,9	12,7	3,4	1,3	100
SE	40,7	15,4	21,4	8,0	8,1	3,8	2,6	100
UK	27,4	11,7	22,7	12,2	13,8	7,4	4,8	100
EU-28	69,1	9,0	11,3	4,3	3,9	1,5	0,9	100

Fortsetzung Seite 457.

Noch: **466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs**
2013

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von ... bis unter ... 1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	8,5	19,0	103,5	143,3	419,0	378,0	236,7	1 307,9
BG	284,0	118,9	359,8	323,6	677,5	974,1	1 913,0	4 650,9
CZ	57,2	62,0	199,4	192,6	356,2	347,1	2 277,1	3 491,5
DK	41,7	52,0	240,7	236,3	395,2	364,3	1 289,2	2 619,3
DE	219,2	359,0	1 414,5	1 665,6	3 810,2	3 370,0	5 861,1	16 699,6
EE	136,1	41,1	119,4	111,3	176,2	99,9	273,4	957,5
IE	734,7	675,4	1 536,7	877,0	877,0	198,6	60,0	4 959,5
GR	860,2	504,9	1 242,4	537,9	203,1	36,6	1 471,8	4 856,8
ES	3 160,7	1 790,1	5 430,7	4 761,2	5 040,6	1 755,3	1 361,7	23 300,2
FR	783,1	498,0	2 664,8	4 633,3	10 853,8	6 208,8	2 097,7	27 739,4
HR	277,3	163,6	337,0	179,1	160,3	52,4	401,6	1 571,2
IT	1 376,7	957,2	2 677,8	2 044,8	2 572,5	1 222,7	1 247,2	12 098,9
CY	35,0	10,5	22,3	12,1	14,2	7,7	7,5	109,3
LV	528,6	144,6	298,0	174,4	256,4	188,5	287,3	1 877,7
LT	719,5	263,2	513,1	347,5	424,0	199,5	394,5	2 861,3
LU	0,6	1,0	7,4	11,7	46,7	45,9	17,7	131,0
HU	444,1	257,9	723,5	521,1	764,9	420,9	1 524,2	4 656,5
MT	5,6	1,1	2,6	1,0	0,4	0,1	0,0	10,9
NL	19,8	35,1	133,0	125,6	381,5	652,5	500,2	1 847,6
AT	288,8	250,3	779,0	660,3	573,3	120,4	54,7	2 726,9
PL	3 383,6	1 770,2	3 938,3	2 017,7	1 401,0	682,0	1 217,2	14 409,9
PT	645,9	249,8	632,4	520,7	811,3	408,5	373,0	3 641,6
RO	5 052,0	812,7	1 151,1	875,4	1 495,1	1 399,9	2 269,7	13 055,9
SI	138,2	82,8	133,8	60,4	39,9	8,0	22,6	485,8
SK	69,0	28,5	90,1	83,7	191,5	227,6	1 211,3	1 901,6
FI	150,5	223,6	664,7	419,3	529,1	198,5	96,7	2 282,4
SE	235,4	181,8	551,0	434,5	675,3	474,5	483,5	3 035,9
UK	988,1	750,3	2 520,0	2 744,9	4 429,4	3 005,3	2 889,1	17 327,0
EU-28	20 643,9	10 304,2	28 486,8	24 716,1	37 575,6	23 047,6	29 839,7	174 613,9
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	0,6	1,5	7,9	11,0	32,0	28,9	18,1	100
BG	6,1	2,6	7,7	7,0	14,6	20,9	41,1	100
CZ	1,6	1,8	5,7	5,5	10,2	9,9	65,2	100
DK	1,6	2,0	9,2	9,0	15,1	13,9	49,2	100
DE	1,3	2,1	8,5	10,0	22,8	20,2	35,1	100
EE	14,2	4,3	12,5	11,6	18,4	10,4	28,6	100
IE	14,8	13,6	31,0	17,7	17,7	4,0	1,2	100
GR	17,7	10,4	25,6	11,1	4,2	0,8	30,3	100
ES	13,6	7,7	23,3	20,4	21,6	7,5	5,8	100
FR	2,8	1,8	9,6	16,7	39,1	22,4	7,6	100
HR	17,6	10,4	21,4	11,4	10,2	3,3	25,6	100
IT	11,4	7,9	22,1	16,9	21,3	10,1	10,3	100
CY	32,0	9,6	20,4	11,0	13,0	7,1	6,8	100
LV	28,2	7,7	15,9	9,3	13,7	10,0	15,3	100
LT	25,1	9,2	17,9	12,1	14,8	7,0	13,8	100
LU	0,4	0,7	5,7	9,0	35,7	35,0	13,5	100
HU	9,5	5,5	15,5	11,2	16,4	9,0	32,7	100
MT	51,7	10,1	23,6	9,2	4,0	1,1	0,4	100
NL	1,1	1,9	7,2	6,8	20,6	35,3	27,1	100
AT	10,6	9,2	28,6	24,2	21,0	4,4	2,0	100
PL	23,5	12,3	27,3	14,0	9,7	4,7	8,4	100
PT	17,7	6,9	17,4	14,3	22,3	11,2	10,2	100
RO	38,7	6,2	8,8	6,7	11,5	10,7	17,4	100
SI	28,4	17,1	27,5	12,4	8,2	1,6	4,7	100
SK	3,6	1,5	4,7	4,4	10,1	12,0	63,7	100
FI	6,6	9,8	29,1	18,4	23,2	8,7	4,2	100
SE	7,8	6,0	18,2	14,3	22,2	15,6	15,9	100
UK	5,7	4,3	14,5	15,8	25,6	17,3	16,7	100
EU-28	11,8	5,9	16,3	14,2	21,5	13,2	17,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2015), BMEL (123).

467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**a. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
		1 000	1 000 ha	ha LF	%			
BE	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
	2013	37,8	1 307,9	34,6	63,1	5,8	24,4	86,8
BG	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
	2013	254,4	4 650,9	18,3	66,1	2,4	83,6	97,7
CZ	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
	2013	26,3	3 491,5	133,0	74,3	17,6	87,8	89,0
DK	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
	2013	38,8	2 619,3	67,5	32,1	20,3	69,0	95,3
DE	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
	2013	285,0	16 699,6	58,6	60,0	12,3	57,0	89,8
EE	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
	2013	19,2	957,5	49,9	54,0	9,3	73,5	88,0
IE	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
	2013	139,6	4 959,5	35,5	16,1	3,4	23,2	99,6
GR	2010	723,0	5 177,5	7,2	35,7	0,2	37,7	99,9
	2013	709,5	4 856,8	6,8	32,9	0,2	34,8	99,9
ES	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
	2013	965,0	23 300,2	24,1	32,9	5,4	55,5	93,6
FR	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
	2013	472,2	27 739,4	58,7	78,1	20,7	61,9	66,8
HR	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
	2013	157,5	1 571,2	10,0	34,5	0,9	40,1	98,1
IT	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
	2013	1 010,3	12 098,9	12,0	34,2	1,5	26,9	98,6
CY	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
	2013	35,4	109,3	3,1	54,8	0,3	16,9	98,7
LV	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
	2013	81,8	1 877,7	23,0	34,3	3,5	53,1	98,3
LT	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
	2013	171,8	2 861,3	16,7	44,5	2,7	46,6	99,6
LU	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
	2013	2,1	131,0	63,0	58,6	21,6	53,7	92,3
HU	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
	2013	491,3	4 656,5	9,5	53,1	1,6	64,4	98,2
MT	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
	2013	9,4	10,9	1,2	78,8	.	.	98,5
NL	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
	2013	67,5	1 847,6	27,4	26,7	3,5	20,0	93,7
AT	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
	2013	140,4	2 726,9	19,4	33,3	1,8	16,4	94,0
PL	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
	2013	1 429,0	14 409,9	10,1	16,5	0,8	21,1	99,7
PT	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
	2013	264,4	3 641,6	13,8	20,5	2,3	57,9	95,9
RO	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
	2013	3 629,7	13 055,9	3,6	27,4	0,4	48,3	99,2
SI	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
	2013	72,4	485,8	6,7	28,7	0,2	7,0	99,7
SK	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
	2013	23,6	1 901,6	80,7	78,8	9,8	90,4	88,3
FI	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
	2013	54,4	2 282,4	42,0	33,2	8,5	30,9	88,5
SE	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
	2013	67,2	3 028,6	45,1	38,8	12,0	55,2	92,3
UK	2010	186,8	16 881,7	90,4	30,6	21,0	72,0	96,0
	2013	185,2	17 327,0	93,6	29,1	22,1	75,0	96,7
EU-28	2010	12 248,0	175 815,2	14,4	43,0	2,7	50,1	97,0
	2013	10 841,0	174 613,9	16,1	43,0	3,1	52,1	96,6

Fußnoten siehe Seite 464.

Fortsetzung Seite 459.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha
				1 000 Personen		1 000		LF
BE	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
	2013	59	16	75	25	57	1,5	4,4
BG	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
	2013	500	58	558	237	320	1,3	6,9
CZ	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
	2013	49	83	132	43	105	4,0	3,0
DK	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
	2013	54	27	81	22	54	1,4	2,1
DE	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
	2013	529	177	706	238	523	1,8	3,1
EE	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
	2013	31	13	44	19	22	1,1	2,3
IE	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
	2013	252	17	270	74	164	1,2	3,3
GR	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
	2013	1 213	25	1 239	473	464	0,7	9,6
ES	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
	2013	1 437	346	1 783	504	814	0,8	3,5
FR	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
	2013	491	416	907	271	725	1,5	2,6
HR	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
	2013	375	13	388	173	175	1,1	11,1
IT	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
	2013	1 993	146	2 139	867	817	0,8	6,8
CY	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
	2013	73	4	77	29	17	0,5	15,6
LV	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
	2013	154	20	174	83	82	1,0	4,4
LT	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
	2013	264	34	298	144	145	0,8	5,1
LU	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
	2013	4	1	5	2	4	1,9	3,1
HU	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
	2013	963	97	1 060	485	434	0,9	9,3
MT	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
	2013	14	1	15	3	4	0,4	36,7
NL	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
	2013	133	60	193	61	153	2,3	8,3
AT	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
	2013	309	29	338	138	111	0,8	4,1
PL	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
	2013	3 480	79	3 559	1 626	1 919	1,3	13,3
PT	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
	2013	566	61	626	280	324	1,2	8,9
RO	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12,1
	2013	6 488	90	6 578	3 162	1 553	0,4	11,9
SI	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
	2013	198	3	201	89	83	1,1	16,9
SK	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
	2013	39	41	80	25	51	2,2	2,7
FI	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
	2013	101	19	120	40	58	1,1	2,5
SE	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
	2013	109	22	131	46	59	0,9	1,9
UK	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
	2013	324	111	435	126	275	1,5	1,6
EU-28	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8
	2013	20 203	2 007	22 210	9 284	9 509	0,9	5,4

Fußnoten siehe Seite 464.

Fortsetzung Seite 460.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	34,7	0,8	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
	2013	32,4	799,8	31,3	486,6	22,0	332,5	15,3	198,3
BG	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
	2013	179,7	3 279,4	78,2	1 271,3	77,6	2 015,6	44,6	1 305,9
CZ	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
	2013	17,5	2 492,1	18,4	960,1	14,9	1 428,9	12,8	833,3
DK	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
	2013	34,5	2 397,2	23,6	195,5	26,8	1 434,8	14,6	570,9
DE	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	3 276,6
	2013	218,0	11 875,9	229,9	4 621,0	184,1	6 533,7	138,5	3 119,6
EE	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	119,4
	2013	10,9	628,3	16,0	324,6	5,5	311,0	3,2	124,2
IE	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
	2013	67,0	1 042,0	131,8	3 915,8	12,5	307,8	3,0	60,6
GR	2010	322,1	1 767,9	56,8	2 450,2	199,8	1 018,1	49,2	151,6
	2013	308,0	1 816,8	55,0	2 102,4	191,5	1 001,8	55,8	192,6
ES	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
	2013	464,6	11 294,6	265,3	7 962,0	271,3	6 408,9	96,1	1 746,4
FR	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
	2013	334,6	18 466,2	274,1	8 242,2	256,4	9 623,2	188,7	4 952,4
HR	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
	2013	125,5	878,4	70,3	618,1	101,4	590,9	52,3	204,8
IT	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
	2013	659,2	6 728,4	247,3	3 316,4	418,9	3 503,1	120,3	611,8
CY	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
	2013	17,1	80,1	0,3	1,9	3,6	31,3	0,0	0,2
LV	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
	2013	57,2	1 204,1	59,7	654,3	23,6	583,5	13,6	371,7
LT	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
	2013	160,4	2 277,8	111,4	560,1	101,4	1 216,1	60,0	668,5
LU	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
	2013	1,5	62,6	1,7	66,9	1,3	29,1	1,1	14,5
HU	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
	2013	279,9	3 800,8	59,6	702,7	208,9	2 437,6	67,1	938,0
MT	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2013	7,7	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
	2013	46,0	1 037,9	43,4	773,1	14,0	210,2	9,9	152,8
AT	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
	2013	77,2	1 363,9	117,6	1 296,3	62,0	821,6	32,4	285,9
PL	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
	2013	1 250,0	10 759,6	977,5	3 206,3	1 115,2	7 479,5	554,8	2 137,9
PT	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
	2013	179,1	1 100,9	77,8	1 816,6	85,9	301,6	9,5	50,3
RO	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
	2013	2 603,2	8 197,6	1 349,1	4 398,4	2 105,5	5 266,3	722,6	2 384,5
SI	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
	2013	57,3	172,7	62,3	284,8	35,8	99,2	18,6	33,0
SK	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
	2013	17,4	1 363,4	10,6	518,3	14,0	770,6	10,5	356,1
FI	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
	2013	53,9	2 223,2	7,1	30,7	40,1	1 163,3	11,6	231,1
SE	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
	2013	64,6	2 582,3	36,4	448,7	26,5	989,3	10,9	327,1
UK	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
	2013	91,6	6 268,8	166,0	10 791,5	50,2	3 048,9	31,6	1 610,6
EU-28	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0
	2013	7 416,1	104 203,3	4 521,5	59 566,3	5 471,1	57 940,3	2 299,3	23 483,0

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
	2013	11,3	73,1	7,5	58,7	1,4	16,4	-	-
BG	2010	88,8	12,5	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
	2013	69,7	12,5	-	-	36,3	48,1	51,6	45,6
CZ	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
	2013	6,4	23,0	0,9	62,9	2,3	21,0	2,6	14,9
DK	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
	2013	1,9	40,4	1,4	38,7	0,8	5,7	-	-
DE	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
	2013	33,8	242,8	29,6	357,4	13,3	63,4	18,7	98,9
EE	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
	2013	5,7	4,6	-	-	1,7	2,8	-	-
IE	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
	2013	1,3	10,7	0,2	0,9	1,1	0,9	-	-
GR	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
	2013	29,8	18,5	1,5	4,7	78,2	111,1	103,1	80,0
ES	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
	2013	72,3	60,7	5,5	33,2	179,9	725,0	123,4	803,1
FR	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
	2013	22,7	166,6	23,9	396,9	30,2	182,0	77,0	793,5
HR	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
	2013	47,9	10,3	0,9	20,3	105,9	27,4	51,5	23,8
IT	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
	2013	15,7	25,8	5,1	40,4	146,7	377,5	248,5	599,2
CY	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
	2013	2,0	4,0	-	-	19,6	5,7	9,2	6,3
LV	2010	39,4	24,6	-	-	6,3	8,3	-	-
	2013	41,3	25,0	-	-	6,8	6,4	-	-
LT	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
	2013	100,6	24,6	1,0	17,8	76,4	20,8	-	-
LU	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
	2013	0,2	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	1,3
HU	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
	2013	43,7	13,2	1,0	17,8	71,5	75,8	85,2	55,8
MT	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
	2013	1,8	0,7	-	-	1,1	0,4	1,1	0,7
NL	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
	2013	9,2	155,8	8,3	73,2	2,4	18,9	0,1	0,2
AT	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
	2013	16,9	21,4	7,2	50,3	8,0	15,0	12,7	45,3
PL	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
	2013	510,3	337,0	41,1	193,7	198,3	365,1	-	-
PT	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
	2013	50,3	11,8	0,1	0,6	78,0	186,8	126,9	162,2
RO	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
	2013	714,1	111,5	13,7	25,1	290,8	144,3	839,0	153,3
SI	2010	39,4	4,1	-	-	21,2	9,2	26,3	16,4
	2013	40,1	4,4	-	-	20,7	9,8	26,5	16,2
SK	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
	2013	5,3	8,5	0,2	20,3	0,6	7,2	0,7	11,2
FI	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
	2013	8,8	22,1	0,8	12,0	1,4	3,3	-	-
SE	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
	2013	3,4	24,3	2,0	35,6	0,7	2,4	-	-
UK	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
	2013	8,3	139,7	4,3	117,0	4,4	27,7	0,3	1,4
EU-28	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1
	2013	1 874,7	1 593,4	156,0	1 577,4	1 378,2	2 470,9	1 778,3	2 913,0

Fußnoten siehe Seite 464.

Fortsetzung Seite 462.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitglied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsen- früchten		Handels- gewächsen		Dauer- kulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
	2013	0,3	1,7	2,9	30,7	2,3	21,8	0,4	1,0
BG	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
	2013	16,7	6,4	49,5	1 078,9	77,8	95,0	3,9	915,5
CZ	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
	2013	0,9	17,9	5,5	494,8	4,5	39,1	4,4	1 520,5
DK	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
	2013	0,6	7,9	7,8	175,7	4,3	26,6	16,7	175,8
DE	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
	2013	9,0	74,7	62,0	1 535,5	32,8	199,8	153,1	1 303,2
EE	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
	2013	0,7	13,6	1,6	87,2	1,7	3,5	13,1	211,5
IE	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
	2013	0,4	4,5	1,1	16,4	1,2	1,6	16,9	147,9
GR	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
	2013	13,8	21,4	70,9	344,2	522,5	929,1	8,3	39,0
ES	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
	2013	33,5	360,5	47,2	947,2	599,0	4 042,4	194,4	4 696,8
FR	2010	39,2	415,2	111,2	2 401,3	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
	2013	22,3	221,8	121,0	2 434,6	111,2	1 024,5	147,1	1 046,5
HR	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
	2013	14,7	2,4	14,7	120,6	127,4	72,9	60,7	93,4
IT	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
	2013	35,6	164,2	62,0	385,8	670,6	2 032,3	257,2	2 680,2
CY	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
	2013	0,7	0,6	0,1	0,1	32,6	27,3	0,9	0,6
LV	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
	2013	0,6	7,0	2,4	130,2	6,9	6,6	49,4	792,5
LT	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
	2013	7,4	44,7	10,2	275,9	77,0	23,3	25,3	162,5
LU	2010	0,1	0,3	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,0
	2013	0,1	0,3	0,4	4,8	0,4	1,5	1,0	5,9
HU	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
	2013	6,7	19,7	44,1	796,3	140,3	138,6	47,1	1 583,2
MT	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
	2013	-	-	0,0	0,0	2,1	1,3	-	-
NL	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
	2013	0,5	2,8	1,6	11,7	5,7	36,6	3,0	12,2
AT	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
	2013	5,8	18,0	24,1	149,9	19,9	65,2	117,1	2 264,8
PL	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
	2013	65,0	170,6	111,5	978,6	210,5	412,2	632,6	1 033,1
PT	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
	2013	21,2	9,0	2,8	19,2	212,9	708,8	134,5	807,6
RO	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
	2013	66,5	33,2	178,0	1 283,9	1 063,0	302,5	285,9	1 214,2
SI	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
	2013	11,2	0,7	8,4	12,2	39,8	27,3	64,5	375,5
SK	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
	2013	0,3	5,0	2,8	258,9	1,2	18,9	0,5	1 108,7
FI	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
	2013	2,6	26,8	5,4	76,7	1,6	3,7	49,9	2 807,3
SE	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
	2013	2,1	30,6	6,2	130,5	1,2	5,0	45,0	3 382,4
UK	2010	9,0	210,3	0,0	0,7	5,9	36,2	50,1	711,3
	2013	7,1	147,4	16,8	766,1	5,6	35,5	50,4	786,8
EU-28	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 611,3	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7
	2013	346,0	1 413,2	861,0	12 546,5	3 976,2	10 302,8	2 383,4	29 168,7

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
	2013	27,8	22,0	2 360	9,0	465	5,0	6 227	2,3	467
BG	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
	2013	184,0	69,9	586	61,5	315	50,1	574	4,8	55
CZ	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
	2013	18,8	11,5	1 369	3,4	370	5,0	1 574	1,6	151
DK	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
	2013	23,9	12,5	1 615	3,7	582	3,9	12 076	1,9	1 139
DE	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
	2013	199,2	130,4	12 371	78,8	4 251	49,1	28 697	14,9	2 166
EE	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
	2013	8,4	3,8	262	2,5	96	0,8	379	0,2	33
IE	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
	2013	128,3	111,3	6 903	18,2	1 163	1,3	1 552	0,6	143
GR	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
	2013	256,4	15,9	620	6,1	133	18,9	768	6,8	119
ES	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
	2013	217,2	99,6	5 776	23,5	876	51,8	24 167	19,6	2 568
FR	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
	2013	274,6	180,4	18 906	92,5	3 737	18,5	13 468	7,2	1 073
HR	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261
	2013	123,1	35,0	453	30,2	173	75,6	1 186	39,2	132
IT	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
	2013	1 006,3	106,0	5 705	39,6	1 762	23,6	8 598	10,3	596
CY	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
	2013	10,5	0,3	53	0,2	22	0,5	291	0,2	36
LV	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
	2013	43,9	29,0	413	23,6	167	12,7	365	1,5	40
LT	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
	2013	117,6	75,3	716	65,0	318	57,4	765	10,2	54
LU	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
	2013	1,6	1,3	194	0,7	46	0,1	88	0,1	6
HU	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
	2013	312,4	18,2	755	9,5	241	133,9	2 866	27,0	238
MT	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
	2013	2,8	0,3	15	0,1	6	0,1	52	0,1	5
NL	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
	2013	46,4	30,2	3 999	18,7	1 553	5,5	12 212	2,2	1 075
AT	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
	2013	101,8	66,2	1 952	42,2	536	29,4	3 028	6,6	262
PL	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
	2013	797,8	424,4	5 890	334,5	2 344	278,4	11 301	179,8	1 019
PT	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
	2013	169,9	40,7	1 407	7,8	265	40,6	1 845	7,9	187
RO	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
	2013	2 727,7	635,2	1 936	561,8	1 147	1 283,3	4 235	181,2	445
SI	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
	2013	58,3	34,1	462	9,8	104	23,7	288	3,6	25
SK	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
	2013	17,1	9,3	468	6,2	146	9,0	544	2,0	58
FI	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
	2013	19,7	13,4	912	9,6	283	1,6	1 300	0,9	125
SE	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
	2013	37,5	19,0	1 497	4,7	344	1,3	1 399	0,8	148
UK	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
	2013	140,0	83,6	9 805	21,3	1 767	10,2	4 825	6,0	507
EU-28	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360
	2013	7 073,0	2 278,9	87 401	1 484,7	23 212	2 191,4	144 668	539,4	12 873

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 464.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1 000					10 000	1 000	10 000	1 000	10 000
BE	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
	2013	3,2	117	1,0	39	3,3	3 511	2,5	1 111	0,9	2 328
BG	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
	2013	57,2	1 353	45,4	286	109,6	1 429	107,3	630	5,6	614
CZ	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
	2013	4,9	199	1,6	18	8,3	2 534	7,8	726	0,5	1 399
DK	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
	2013	2,5	151	0,7	12	3,6	1 943	3,2	567	0,3	1 322
DE	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
	2013	20,0	1 893	10,8	130	58,7	17 733	54,1	4 799	4,5	9 715
EE	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
	2013	1,8	87	0,5	4	3,8	217	3,7	85	0,1	127
IE	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
	2013	36,6	4 942	1,2	10	8,1	1 013	7,3	253	0,5	713
GR	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
	2013	94,5	8 686	68,3	3 655	189,3	2 788	167,4	806	94,9	1 938
ES	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
	2013	64,0	15 953	27,8	2 391	78,7	20 582	73,3	5 813	26,2	12 463
FR	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
	2013	48,1	7 380	14,3	1 423	70,2	29 708	47,4	7 514	28,2	15 379
HR	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
	2013	24,3	802	7,2	86	105,0	1 363	102,1	310	30,4	971
IT	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
	2013	54,6	6 598	23,5	921	14,9	16 490	11,0	4 042	8,8	10 071
CY	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
	2013	1,4	257	1,8	171	8,7	185	8,3	46	2,3	124
LV	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
	2013	4,0	98	2,5	14	21,9	504	21,5	319	0,3	180
LT	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
	2013	7,0	110	5,6	15	74,5	934	70,7	303	11,7	603
LU	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
	2013	0,2	9	0,1	4	0,4	11	0,4	10	0,0	2
HU	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
	2013	24,5	1 150	19,3	89	250,9	4 110	204,2	924	9,9	1 137
MT	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
	2013	1,0	10	0,5	4	1,0	91	0,8	30	0,3	62
NL	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
	2013	12,3	1 034	3,5	413	2,2	9 943	1,6	5 348	0,6	4 424
AT	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
	2013	13,8	401	9,4	84	54,9	1 574	52,0	598	1,0	708
PL	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
	2013	9,7	270	19,4	82	575,3	14 919	516,0	5 049	246,8	8 006
PT	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
	2013	44,1	2 067	28,4	383	132,7	2 861	118,3	976	83,3	1 705
RO	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
	2013	232,4	8 945	148,7	1 326	2 623,3	7 630	2 366,4	3 860	1 592,0	3 348
SI	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
	2013	6,2	131	4,0	35	36,7	486	35,5	118	4,7	286
SK	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
	2013	3,2	399	1,2	13	7,8	1 136	7,5	556	1,0	555
FI	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
	2013	1,4	136	0,2	5	1,2	1 198	1,0	343	0,1	686
SE	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
	2013	8,9	577	.	.	4,3	1 662	4,2	858	0,2	796
UK	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
	2013	72,1	32 352	4,2	95	30,3	15 551	26,5	4 906	1,6	9 476
EU-28	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365
	2013	853,9	96 107	450,9	11 707	4 479,3	162 106	4 021,8	50 900	2 156,6	89 138

1) EU-Strukturerhebungen 2010 und 2013. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), BMEL (123).

468. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2013

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau/ Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	9 480	2 330	920	16 340	2 880	730	1 130	3 950
BG	54 430	9 370	23 670	67 610	9 750	12 510	25 280	51 040
CZ	8 060	350	2 990	8 850	410	280	900	4 340
DK	16 540	450	2 050	10 850	2 900	810	250	3 960
DE	80 050	7 100	21 110	118 810	17 640	3 510	7 700	28 580
EE	6 140	580	330	4 490	500	450	300	1 900
IE	12 170	270	140	123 080	690	120	350	2 770
GR	138 120	13 700	399 810	67 130	4 280	34 090	5 160	41 070
ES	216 110	37 980	461 330	121 150	21 890	52 120	8 220	30 690
FR	129 360	17 590	84 300	158 720	19 360	11 200	8 930	41 780
HR	33 420	2 300	30 130	22 560	4 430	19 500	10 160	34 750
IT	315 350	26 520	427 300	107 350	7 550	85 700	3 900	27 900
CY	2 320	1 230	24 230	1 840	600	2 630	200	2 180
LV	35 860	660	2 000	18 960	2 040	1 690	2 560	12 260
LT	61 390	4 160	1 250	37 180	2 060	15 770	13 670	34 300
LU	170	20	330	1 350	30	10	40	130
HU	124 050	9 260	71 950	23 370	140 710	14 230	13 600	74 100
MT	3 300	1 480	560	1 070	720	630	140	350
NL	12 150	8 930	1 680	36 090	5 180	890	730	1 710
AT	36 570	1 310	11 000	72 130	5 960	2 450	2 800	8 140
PL	702 940	26 880	63 860	162 100	35 750	49 090	80 680	277 700
PT	26 690	9 520	98 670	42 440	4 430	27 550	11 560	40 860
RO	1041 840	21 510	154 030	438 920	722 210	176 080	271 210	747 600
SI	14 980	450	7 240	28 540	570	6 020	4 170	10 390
SK	8 930	130	460	6 770	800	190	1 260	4 710
FI	32 470	2 090	340	15 840	1 410	540	100	1 620
SE	27 830	1 150	250	31 810	810	470	180	2 470
UK	50 150	1 750	1 970	111 730	4 880	840	2 280	8 660
EU - 28	3 200 870	209 070	1 893 900	1 857 080	1 020 440	520 100	477 460	1 499 910
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	324,7	29,6	17,7	617,4	49,6	32,3	49,3	187,3
BG	3 983,5	14,6	68,0	285,6	21,2	53,6	23,3	171,6
CZ	1 166,6	4,2	33,6	818,1	20,1	62,8	182,9	1 202,3
DK	1 068,3	5,2	65,5	669,1	441,3	79,3	24,3	260,8
DE	5 755,5	57,7	207,9	5 988,6	908,3	172,7	555,7	3 047,0
EE	398,6	4,4	4,3	383,0	8,5	5,1	15,9	86,6
IE	821,4	5,2	3,6	3 887,8	19,4	4,7	11,5	144,6
GR	2 659,5	35,7	861,2	816,3	9,0	208,3	22,4	232,2
ES	10 204,6	226,4	4 018,4	5 354,2	447,5	1 267,4	350,7	1 262,9
FR	10 565,2	149,6	1 405,4	10 241,1	641,1	517,7	688,6	3 523,0
HR	488,6	3,7	60,2	384,7	10,0	68,0	59,2	217,6
IT	4 629,1	141,7	2 308,8	3 366,3	183,8	771,3	93,6	560,5
CY	30,2	6,6	28,9	25,8	0,9	11,6	0,6	4,5
LV	947,2	8,4	9,3	532,3	13,7	22,7	37,0	287,8
LT	1 469,1	13,5	13,2	628,5	16,4	78,1	97,4	533,4
LU	6,9	0,1	1,5	107,7	2,0	0,5	2,4	10,0
HU	2 964,5	25,3	129,9	452,1	79,7	131,1	107,5	755,7
MT	2,9	3,1	0,7	1,4	0,4	1,4	0,1	0,5
NL	460,3	95,2	21,1	1 072,4	62,3	41,4	23,3	71,6
AT	973,7	6,7	79,5	1 197,4	143,5	82,0	42,0	201,7
PL	6 542,2	184,2	392,1	2 562,7	464,6	394,4	753,8	3 030,2
PT	525,0	26,1	630,5	1 663,2	26,4	188,5	76,0	472,2
RO	8 013,7	30,7	225,0	1 723,5	186,7	421,2	620,2	1 491,3
SI	78,8	1,6	22,9	264,3	5,6	20,8	22,7	69,1
SK	762,9	3,6	12,0	512,4	10,7	30,8	55,2	510,4
FI	1 203,2	31,0	3,5	787,8	105,1	21,5	9,0	121,4
SE	1 139,6	28,6	2,8	1 447,7	80,1	42,7	19,9	250,4
UK	6 653,1	48,2	53,7	8 952,0	219,7	80,5	110,3	1 173,7
EU - 28	73 838,9	1 190,6	10 680,9	54 743,3	4 177,6	4 812,2	4 054,9	19 880,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2015), BMEL (123).

469. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zahl der Betriebe							
BE	901	1 021	1 140	1 274	1 413	1 487	1 648
BG	254	446	717	1 562	2 754	3 854	3 854
CZ	1 834	2 689	3 517	3 904	3 907	3 910	3 866
DK	2 753	2 694	2 677	2 677	2 651	2 589	2 565
DE	19 813	21 047	21 942	22 506	23 032	23 271	23 398
EE	1 259	1 277	1 356	1 431	1 478	1 553	1 542
IE	1 170	1 328	1 366	1 400	1 263	1 263	1 275
GR	24 057	23 665	21 274	18 456	23 433	23 433	20 186
ES	21 291	25 291	27 877	32 195	30 462	30 502	30 602
FR	13 298	16 446	20 604	23 135	24 425	25 467	26 466
HR	632	817	1 125	890	1 528	1 608	2 194
IT	44 371	42 925	41 807	42 041	43 852	45 969	48 662
CY	305	732	732	732	719	719	743
LV	4 203	4 016	3 593	3 484	3 496	3 473	3 497
LT	2 797	2 652	2 623	2 623	2 527	2 555	2 445
LU	85	77	96	96	102	212	79
HU	1 614	1 617	1 577	1 433	1 560	1 673	1 672
MT	30	12	11	9	12	12	10
NL	1 473	1 488	1 554	1 672	1 646	1 646	1 706
AT	20 089	21 000	22 132	21 575	21 843	21 810	22 184
PL	14 888	17 092	20 578	23 430	25 944	25 944	24 829
PT	1 902	1 651	2 434	2 603	2 833	3 029	3 029
RO	2 775	3 078	2 986	9 471	15 315	14 901	14 159
SI	2 067	2 096	2 218	2 363	2 682	3 049	3 293
SK	350	363	363	365	365	365	403
FI	3 991	4 087	4 022	4 114	4 322	4 284	4 247
SE	3 686	4 816	5 208	5 508	5 601	5 584	5 406
UK	5 383	5 156	4 949	4 650	4 281	3 918	3 526
EU - 28	197 271	209 579	220 478	235 599	253 446	258 080	257 486
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	35,7	41,5	59,2	55,3	59,7	62,5	66,7
BG	16,7	12,3	25,6	25,0	39,1	56,3	56,3
CZ	341,6	398,4	448,2	460,5	468,7	474,2	472,7
DK	150,1	156,4	162,9	162,2	175,1	169,3	165,8
DE	907,8	947,1	990,7	1 015,6	1 034,4	1 045,0	1 047,6
EE	87,3	95,2	113,0	133,8	144,1	151,3	155,6
IE	44,8	47,9	47,9	54,1	52,8	53,6	51,9
GR	317,8	326,3	309,8	213,3	462,6	383,6	256,1
ES	1 129,8	1 330,8	1 456,7	1 621,9	1 593,2	1 610,1	1 710,5
FR	583,8	677,5	845,4	975,1	1 032,9	1 060,8	1 118,8
HR	10,0	14,2	23,4	32,0	31,9	40,6	50,1
IT	1 002,4	1 106,7	1 113,7	1 096,9	1 167,4	1 317,2	1 387,9
CY	2,3	3,6	3,6	3,6	3,9	4,3	3,9
LV	161,6	160,2	166,3	184,1	195,7	200,4	203,4
LT	122,2	129,1	143,6	152,3	156,5	166,3	164,4
LU	3,5	3,6	3,7	3,7	4,1	4,4	4,5
HU	122,8	140,3	127,6	124,4	130,6	131,0	124,8
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	50,4	51,9	46,2	47,2	48,0	49,4	49,2
AT	492,6	518,8	543,6	542,6	537,7	526,7	525,5
PL	313,9	367,1	522,0	609,4	662,0	669,9	657,9
PT	211,1	151,5	201,1	200,2	200,2	197,3	212,4
RO	140,1	168,3	182,7	229,9	288,3	301,1	289,3
SI	29,8	29,4	30,7	32,1	35,1	38,7	41,1
SK	140,8	145,5	174,5	166,7	166,7	157,8	180,3
FI	150,4	166,2	169,2	188,2	197,8	206,2	212,7
SE	336,4	391,5	438,7	480,2	477,7	501,0	501,8
UK	737,6	721,7	699,6	638,5	590,0	558,7	521,5
EU - 28	7 643,3	8 302,7	9 049,7	9 448,8	9 956,2	10 137,7	10 232,7

Anm.: zum Teil vorläufig, geschätzt oder Daten aus Vorjahr übernommen.

Quelle: Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMEL (123).

470. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied- staat	1979/80	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013
BE	123,9	93,5	78,9	74,1	69,6	65,6	61,6	56,7
BG	.	.	.	.	624,7	494,5	406,5	320,2
CZ	.	.	.	.	151,9	137,3	108,0	105,1
DK	171,6	95,2	105,0	66,5	60,5	55,9	52,3	54,5
DE	1 050,9	1 029,7	696,7	617,6	643,2	609,3	545,5	522,7
EE	.	.	.	.	36,9	32,1	25,1	22,1
IE	310,3	249,7	218,5	168,5	152,4	147,5	165,4	163,7
GR	828,1	680,3	637,9	587,5	600,8	568,7	429,5	463,9
ES	1 432,5	1 143,4	1 089,6	1 077,7	992,6	967,7	889,0	813,6
FR	1 847,5	1 256,5	1 015,4	949,4	855,5	804,6	779,7	724,7
HR	.	.	.	.	.	188,6	184,5	175,1
IT	2 157,6	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 374,3	1 302,2	953,8	816,9
CY	.	.	.	.	28,7	25,9	18,6	16,6
LV	.	.	.	145,2	137,3	104,8	85,2	82,1
LT	.	.	.	.	221,6	180,1	146,8	144,8
LU	9,1	6,3	5,3	4,5	4,0	3,8	3,7	3,5
HU	.	.	.	.	462,7	403,4	423,5	433,7
MT	.	.	.	.	4,1	4,2	4,9	4,5
NL	242,2	225,0	210,0	205,1	173,9	165,1	161,7	153,3
AT	.	.	187,4	181,9	166,4	163,3	114,3	111,2
PL	.	.	.	.	2 273,6	2 263,2	1 897,2	1 918,6
PT	.	846,9	583,6	524,2	398,1	338,0	363,4	323,5
RO	.	.	.	.	2 595,6	2 205,3	1 610,3	1 552,6
SI	.	.	.	107,5	95,0	83,7	76,7	82,5
SK	.	.	.	136,5	98,8	91,3	56,1	50,6
FI	.	.	131,4	102,6	83,5	72,4	59,7	57,6
SE	143,1	.	87,7	74,2	71,1	65,5	56,9	59,3
UK	582,8	473,7	384,0	354,3	339,1	306,2	266,3	275,4
EU-28	.	.	.	.	12 715,6	11 850,1	9 945,8	9 508,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: EUROSTAT (Dezember 2015), BMEL (123).

471. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied- staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2010	2013	2010	2013	2010	2013	2010	2013	2010	2013
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	38,6	32,8	4,5	4,1	50,1	47,7	24,7	26,8	20,8	21,4
BG	365,1	248,5	6,8	6,4	30,0	30,9	25,4	25,3	37,7	37,4
CZ	19,8	23,4	12,3	4,4	46,5	37,3	27,2	33,5	13,9	24,8
DK	40,1	37,0	4,9	2,5	49,8	44,6	25,6	28,0	19,7	24,9
DE	294,1	279,8	7,2	6,9	61,4	57,1	26,4	29,7	5,0	6,3
EE	17,9	16,9	5,9	5,9	39,3	37,0	24,0	22,7	30,8	34,4
IE	139,6	138,8	6,2	5,1	42,4	38,2	25,1	26,3	26,3	30,5
GR	722,4	708,7	7,0	5,1	37,1	37,0	21,1	23,9	34,9	33,9
ES	929,7	903,4	4,7	3,0	34,5	31,3	25,8	24,8	35,1	41,0
FR	404,1	354,4	8,7	8,7	49,8	48,4	27,1	27,6	14,5	15,3
HR	231,1	154,4	3,9	0,0	34,5	0,0	27,0	0,0	34,7	0,0
IT	1 603,7	995,9	4,9	4,5	32,6	31,5	24,0	23,0	38,4	41,0
CY	38,4	34,9	2,6	1,6	35,2	28,9	29,6	29,7	32,6	39,8
LV	83,3	81,7	5,5	5,2	43,7	40,8	20,6	23,8	30,1	30,2
LT	199,3	171,1	5,8	5,6	39,3	39,0	18,2	20,6	36,8	34,8
LU	2,2	2,0	6,5	7,9	51,2	48,3	27,0	27,6	15,3	16,3
HU	567,6	482,5	7,0	6,1	35,4	34,0	27,9	29,2	29,8	30,7
MT	12,5	9,3	4,5	3,8	37,0	37,3	31,2	33,3	27,3	25,6
NL	68,2	63,2	3,1	2,7	50,8	47,8	26,6	27,2	19,5	22,3
AT	146,2	136,4	9,8	10,2	62,1	60,3	18,9	20,5	9,2	9,1
PL	1 502,5	1 425,4	14,9	12,1	56,7	54,0	19,8	24,2	8,6	9,7
PT	297,4	253,5	2,3	2,2	25,1	22,3	24,9	23,4	47,7	52,0
RO	3 828,3	3 601,8	7,1	4,4	31,8	30,2	22,5	23,3	38,6	42,1
SI	74,4	72,2	4,0	3,7	36,7	35,5	25,8	27,8	33,6	32,9
SK	22,2	20,8	6,7	7,7	40,3	38,5	28,2	30,0	24,8	23,9
FI	62,6	52,8	8,6	8,7	51,4	50,4	30,4	30,3	9,6	10,6
SE	65,9	62,0	4,4	4,1	40,0	36,7	28,7	27,9	26,9	31,3
UK	179,3	179,2	2,8	3,0	36,0	34,9	28,7	28,4	32,5	33,7
EU-28	11 956,2	10 542,4	7,3	5,7	38,1	36,7	23,4	24,6	31,1	33,0

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2010 und 2013; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2015), BMEL (123).

472. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitglied- staat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug- erneuerb. Energien	Holzver- arbei- tung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU-28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU-28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2015), BMEL (123).

473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	191	189	190	125	112	.	143	141	142
BG	.	.	370	318	380	373	.	.	60	62	76	75
CZ	.	210	226	338	331	329	.	49	68	80	94	93
DK	395	248	187	176	179	178	142	83	68	67	69	67
DE	1 787	2 014	1 569	1 649	1 675	1 823	99	117	107	99	100	109
EE	.	20	27	33	34	36	.	20	30	34	35	37
IE	370	429	362	353	332	296	65	97	63	78	74	66
GR	428	291	132	182	248	272	46	74	59	22	67	53
ES	1 063	1 181	781	843	962	1 102	35	46	40	31	41	47
FR	2 492	2 571	1 907	1 915	2 005	2 200	82	86	73	66	69	76
HR	.	.	.	121	107	103	.	.	.	91	82	83
IT	879	468	487	685	600	600	52	30	39	50	44	47
CY	13	11	7	11	8	7	78	74	71	85	88	67
LV	.	34	54	66	72	75	.	14	33	36	38	40
LT	.	94	50	66	77	102	.	27	39	23	27	35
LU	.	.	17	14	13	24	.	.	102	104	102	183
HU	359	321	275	303	340	311	55	52	56	57	64	58
MT	1	0	0	2	3	4	54	46	29	198	296	337
NL	392	345	224	231	202	220	195	174	116	125	109	120
AT	136	122	80	86	86	86	39	36	30	27	30	32
PL	671	861	1 028	1 179	1 098	1 632	36	47	76	81	76	113
PT	150	120	100	108	121	125	38	31	27	30	33	34
RO	.	.	296	290	344	304	.	.	23	21	25	22
SI	.	34	28	26	27	28	.	69	56	54	56	59
SK	.	65	87	114	119	130	.	27	49	59	62	67
FI	206	176	173	138	147	158	86	80	92	60	65	70
SE	212	197	142	148	160	181	62	64	55	49	53	60
UK	1 516	1 268	1 016	999	1 060	1 049	83	79	66	58	61	61
EU-27	.	9 984	9 625	10 534	10 812	11 835	1 373	1 533	1 527	1 801	1 996	2 170
EU-28	.	.	.	10 655	10 918	11 938	1 373	1 533	1 527	1 892	2 078	2 253
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	23	22	23	53	30	.	17	17	17
BG	.	.	158	69	70	73	.	.	32	14	14	15
CZ	.	35	35	41	41	42	.	8	8	10	12	12
DK	89	41	21	33	35	39	32	14	8	13	13	15
DE	609	420	235	284	284	301	34	24	14	17	17	18
EE	.	4	6	7	7	9	.	4	6	7	7	9
IE	139	115	67	85	82	95	25	26	16	19	18	21
GR	192	119	47	72	111	90	21	30	6	9	30	18
ES	534	643	264	377	433	399	18	25	10	14	18	17
FR	1 349	969	399	253	259	188	44	33	14	9	9	6
HR	.	.	.	93	67	61	.	.	.	70	52	49
IT	645	514	166	208	171	171	38	33	12	15	12	13
CY	8	7	5	5	1	4	51	50	41	43	55	41
LV	.	11	11	20	24	22	.	4	6	11	13	12
LT	.	20	47	96	65	83	.	6	17	34	22	28
LU	.	.	1	1	1	1	.	.	5	9	9	6
HU	359	321	44	62	72	65	55	52	8	12	13	12
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	11	13	11	11
NL	74	58	10	10	9	6	37	29	5	5	5	3
AT	74	48	18	23	23	23	21	14	6	7	8	8
PL	333	296	353	374	341	352	18	16	22	26	24	24
PT	80	69	48	33	42	44	20	18	13	9	11	12
RO	.	.	101	113	114	119	.	.	7	8	8	9
SI	.	20	7	9	9	9	.	40	15	19	19	19
SK	.	13	13	21	23	25	.	5	7	11	12	13
FI	117	52	63	11	12	17	49	24	27	5	5	7
SE	58	43	19	24	27	28	17	14	6	8	9	9
UK	380	317	184	194	201	196	21	20	11	11	12	11
EU-27	.	4 180	2 321	2 518	2 562	2 424	607	564	332	373	404	386
EU-28	.	.	.	2 611	2 630	2 485	607	564	332	443	456	435

Fortsetzung Seite 470.

Noch: 473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

Mitglied-staat	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	22	22	22	81	58	.	17	17	17
BG	.	.	4	17	24	18	.	.	1	3	5	4
CZ	.	24	20	22	30	34	.	6	5	5	9	10
DK	150	86	43	62	67	76	54	29	16	24	26	29
DE	954	599	363	421	457	460	53	35	21	25	27	27
EE	.	4	8	11	12	11	.	4	9	11	12	12
IE	184	148	90	112	113	149	33	33	22	25	25	33
GR	77	59	30	25	41	47	8	15	4	3	11	9
ES	379	496	166	321	355	358	12	19	6	12	15	15
FR	1 842	1 216	414	337	310	389	60	41	14	12	11	13
Hr	.	.	.	49	32	40	.	.	.	36	24	33
IT	421	402	153	181	110	110	25	25	11	13	8	9
CY	2	2	4	3	3	2	11	13	29	25	36	23
LV	.	10	11	21	25	24	.	4	6	11	13	13
LT	.	40	10	62	51	56	.	11	4	22	18	19
LU	.	.	1	1	1	1	.	.	10	10	7	8
HU	194	63	48	63	70	60	30	10	8	12	13	11
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	13	16	13	12
NL	95	68	17	32	29	26	47	34	9	17	16	14
AT	94	55	16	32	32	32	27	16	5	10	11	12
PL	538	369	397	390	496	547	29	20	25	27	34	38
PT	48	48	41	28	43	41	12	12	11	8	12	11
RO	.	.	30	35	34	30	.	.	2	3	2	2
SI	.	24	7	11	11	11	.	49	15	22	22	22
SK	.	11	8	15	17	18	.	4	4	8	9	10
FI	119	82	8	159	110	.	50	37	4	13	14	14
SE	59	50	22	26	33	31	17	16	7	8	10	10
UK	492	411	251	267	284	272	27	26	14	16	16	16
EU-27	5 766	4 356	1 911	2 662	2 783	2 825	579	533	275	376	413	413
EU-28	.	.	.	2 723	2 812	2 865	.	.	.	412	437	446

Quelle: EUROSTAT, FAO (Januar 2017), BLE (424), BMEL (123).

474. Bodennutzung**a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	805	818	819	915	18	18	18	20
Bulgarien	3 295	3 462	3 469	3 494	159	135	126	133
Tschech. Republik	2 517	2 505	2 493	2 496	39	41	42	39
Dänemark	2 435	2 406	2 429	2 375	6	27	31	30
Deutschland	11 834	11 876	11 869	11 846	200	200	203	205
Estland	617	628	644	666	3	3	3	3
Irland	482	474	465	453	1	1	1	2
Griechenland	3 202	3 127	2 950	2 821	1 207	1 208	1 238	1 119
Spanien	12 522	12 311	12 486	12 729	4 630	4 682	4 724	4 728
Frankreich	18 358	18 373	18 404	18 659	1 020	1 015	1 013	1 010
Kroatien	904	875	811	842	79	73	78	75
Italien	6 496	6 827	6 728	6 596	2 339	2 389	2 393	2 447
Zypern	85	79	79	98	28	26	27	26
Lettland	1 178	1 208	1 209	1 230	6	6	6	7
Litauen	2 261	2 288	2 348	2 170	32	28	29	30
Luxemburg	63	63	63	63	2	2	2	2
Ungarn	4 315	4 326	4 331	4 332	174	174	181	179
Malta	9	9	9	9	1	1	1	1
Niederlande	1 001	1 029	1 036	1 033	36	37	37	38
Österreich	1 355	1 354	1 352	1 346	65	65	65	65
Polen	10 871	10 760	10 895	10 887	398	412	376	391
Portugal	1 107	1 139	1 122	1 117	732	746	748	751
Rumänien	8 798	8 746	8 778	8 757	337	328	319	317
Slowenien	172	174	175	171	27	27	27	27
Slowakei	1 360	1 363	1 362	1 350	19	20	19	19
Finnland	2 248	1 969	2 231	2 241	4	3	3	3
Schweden	2 594	2 589	2 581	2 575	3	5	4	3
Ver. Königreich	6 256	6 272	6 240	5 761	36	36	35	38
EU - 28	107 140	107 048	107 375	107 032	11 601	11 710	11 749	11 708
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	507	498	492	413	1 334	1 339	1 333	1 347
Bulgarien	1 647	1 381	1 364	1 369	5 123	4 995	4 977	5 011
Tschech. Republik	968	974	981	958	3 526	3 521	3 516	3 494
Dänemark	216	196	193	255	2 664	2 628	2 652	2 633
Deutschland	4 631	4 621	4 651	4 677	16 667	16 700	16 725	16 731
Estland	326	325	318	315	956	966	975	994
Irland	4 049	4 002	4 000	3 975	4 533	4 478	4 466	4 429
Griechenland	1 221	1 081	938	930	5 632	5 417	5 127	4 870
Spanien	6 291	6 390	6 248	6 308	23 463	23 495	23 572	23 969
Frankreich	9 478	9 439	9 366	9 528	29 001	28 976	28 930	29 115
Kroatien	346	350	350	618	1 331	1 301	1 241	1 538
Italien	2 461	3 011	3 564	3 579	12 548	12 426	12 720	12 648
Zypern	2	2	2	2	116	107	107	126
Lettland	656	663	657	648	1 841	1 878	1 873	1 885
Litauen	550	568	567	798	2 842	2 891	2 952	3 006
Luxemburg	67	67	67	67	131	131	131	131
Ungarn	759	759	761	761	5 338	5 340	5 346	5 346
Malta	0	0	0	0	11	12	12	12
Niederlande	795	773	758	766	1 842	1 848	1 839	1 846
Österreich	1 441	1 441	1 297	1 307	2 864	2 862	2 716	2 720
Polen	3 207	3 206	3 120	3 093	14 529	14 410	14 424	14 398
Portugal	1 809	1 817	1 817	1 817	3 664	3 716	3 701	3 700
Rumänien	4 489	4 717	4 627	4 655	13 733	13 905	13 830	13 835
Slowenien	281	277	280	279	480	479	482	477
Slowakei	515	514	511	521	1 927	1 929	1 925	1 922
Finnland	32	31	33	28	2 285	2 259	2 267	2 273
Schweden	435	443	436	450	3 032	3 036	3 036	3 028
Ver. Königreich	10 979	10 940	10 954	11 079	17 282	17 259	17 240	17 147
EU - 28	58 157	58 483	58 349	59 194	178 695	178 301	178 115	178 632

Fußnoten siehe Seite 474.

Fortsetzung Seite 472.

Noch: **474. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Getreide einschl. Reis					Hülsenfrüchte			
Belgien	342	338	334	341	2	2	2	3
Bulgarien	1 903	2 007	1 961	1 836	5	6	3	17
Tschech. Republik	1 454	1 413	1 410	1 390	20	18	20	33
Dänemark	1 496	1 426	1 443	1 453	7	7	8	12
Deutschland	6 527	6 534	6 469	6 529	82	75	92	160
Estland	291	311	333	350	11	14	19	31
Irland	314	307	306	292	4	4	4	11
Griechenland	983	986	1 042	918	24	31	42	67
Spanien	6 170	6 268	6 313	6 196	446	378	458	489
Frankreich	9 392	9 473	9 592	9 576	197	191	246	269
Kroatien	586	584	495	490	2	2	2	2
Italien	3 578	3 460	3 393	3 269	73	68	67	73
Zypern	38	31	25	33	0	0	0	1
Lettland	564	578	639	670	4	7	12	31
Litauen	1 160	1 213	1 289	1 329	42	44	82	157
Luxemburg	28	29	28	29	0	0	0	1
Ungarn	2 758	2 820	2 817	2 698	22	21	22	26
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	213	210	192	196	3	3	3	0
Österreich	812	784	809	781	22	18	20	24
Polen	7 704	7 480	7 485	7 512	140	171	216	404
Portugal	289	315	303	270	12	11	11	12
Rumänien	5 441	5 422	5 444	5 466	55	54	50	54
Slowenien	100	99	100	99	1	1	1	1
Slowakei	793	760	779	749	7	5	6	10
Finnland	1 036	1 100	1 117	1 018	13	11	14	23
Schweden	995	974	1 024	1 019	31	30	34	48
Ver. Königreich	3 142	3 035	.	3 100	120	147	139	213
EU - 28	58 108	57 956	.	57 607	1 346	1 319	1 573	2 172
Hackfrüchte					Handelsgewächse			
Belgien	137	145	143	135	24	25	25	26
Bulgarien	15	13	10	11	977	1 070	1 102	1 097
Tschech. Republik	86	86	87	81	484	499	477	459
Dänemark	85	84	84	83	129	0	166	193
Deutschland	646	605	621	554	1 382	1 536	1 466	1 374
Estland	6	5	4	4	88	87	81	73
Irland	20	23	22	21	20	16	11	10
Griechenland	32	31	32	24	455	471	402	438
Spanien	124	114	125	119	888	1 008	942	914
Frankreich	159	577	597	572	2 463	2 391	2 418	2 438
Kroatien	35	31	33	25	109	118	118	160
Italien	104	91	105	89	275	331	380	450
Zypern	5	5	5	5	0	0	0	0
Lettland	1	13	11	10	120	131	96	89
Litauen	53	48	45	37	275	272	231	179
Luxemburg	1	1	1	1	5	5	4	4
Ungarn	44	40	37	35	859	868	892	945
Malta	1	1	1	1	0	0	0	0
Niederlande	222	229	231	214	9	12	12	.
Österreich	71	72	72	66	149	150	150	.
Polen	604	542	476	482	783	979	1 016	1 029
Portugal	28	29	30	27	20	20	17	22
Rumänien	271	250	248	229	1 272	1 438	1 506	1 524
Slowenien	5	5	5	4	11	12	12	10
Slowakei	29	30	32	30	225	256	244	247
Finnland	32	34	36	34	86	54	45	70
Schweden	64	60	58	42	119	131	103	102
Ver. Königreich	269	304	296	260	0	752	0	688
EU - 28	3 145	3 467	3 445	3 195	11 228	12 629	11 917	.

Fußnoten siehe Seite 474.

Fortsetzung Seite 473.

Noch: **474. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Pflanzen zur Grünernte				Gemüse, Melonen und Erdbeeren				
Belgien	756	753	253	340	54	48	49	59
Bulgarien	130	96	111	101	21	24	20	26
Tschech. Republik	427	451	454	472	9	9	10	10
Dänemark	560	.	.	629	12	12	12	12
Deutschland	2 815	2 760	2 857	2 746	126	125	127	126
Estland	167	166	162	147	2	3	3	3
Irland	118	119	117	113	4	4	4	4
Griechenland	1 316	1 224	1 060	1 044	91	91	95	70
Spanien	1 108	1 100	1 148	1 114	347	347	364	362
Frankreich	.	5 078	4 938	4 999	246	190	246	239
Kroatien	119	110	112	104	6	6	6	9
Italien	.	2 611	2 556	2 120	406	355	432	426
Zypern	28	30	34	40	3	3	3	3
Lettland	383	385	341	338	4	4	3	3
Litauen	609	594	585	352	14	14	13	11
Luxemburg	28	27	28	28	0	0	0	0
Ungarn	296	298	273	289	78	77	81	85
Malta	6	5	5	5	0	0	0	2
Niederlande	430	446	467	.	74	76	74	89
Österreich	244	273	246	250	18	18	18	17
Polen	894	890	942	1 046	286	228	237	241
Portugal	481	489	479	501	47	49	54	52
Rumänien	874	860	860	847	173	168	152	151
Slowenien	61	65	63	60	5	5	5	5
Slowakei	100	271	268	243	8	8	7	8
Finnland	720	648	647	767	18	17	18	13
Schweden	956	1 188	1 184	1 153	18	19	20	20
Ver. Königreich	.	1 624	862	1 433	5	5	120	118
EU - 28	.	.	.	.	2 075	1 905	2 174	2 163

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Baumobst²⁾				Zitrusfrüchte				
Belgien	.	.	.	.	-	-	-	-
Bulgarien	.	.	.	.	-	-	-	-
Tschech. Republik	17	17	.	.	-	-	-	-
Dänemark	.	.	.	.	-	-	-	-
Deutschland	45	45	45	.	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	.	.	.	.	50	49	49	45
Spanien	.	.	.	.	.	306	.	299
Frankreich	.	.	.	.	.	.	.	4
Kroatien	.	25	21	.	.	.	.	2
Italien	.	.	.	.	.	.	144	.
Zypern	6	6	6	.	3	3	3	3
Lettland	.	.	.	.	-	-	-	-
Litauen	15	.	.	.	-	-	-	-
Luxemburg	.	.	.	.	-	-	-	-
Ungarn	.	.	.	.	-	-	-	-
Malta	0	0	0	.	0	0	0	0
Niederlande	.	.	.	.	-	-	-	-
Österreich	8	9	9	.	-	-	-	-
Polen	289	279	274	.	-	-	-	-
Portugal	.	.	.	.	20	20	20	20
Rumänien	139	144	139	.	0	0	0	0
Slowenien	.	.	.	.	-	-	-	-
Slowakei	4	.	.	.	-	-	-	-
Finnland	1	1	1	.	-	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: **474. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten**¹⁾
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
	Rebland				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	58	47	30	36	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	99	100	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	61	66	66	51	934	918	938	860
Spanien	930	931	931	925	2 487	2 507	2 516	2 527
Kroatien	755	755	752	749	-	-	-	-
Frankreich	29	28	26	26	18	19	19	19
Italien	647	656	638	639	1 125	-	1 146	-
Zypern	6	5	6	6	10	11	11	10
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	69	66	67	69	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	0	0	0	0
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	44	44	45	45	-	-	-	-
Polen	0	0	0	0	-	-	-	-
Portugal	177	177	177	177	347	352	352	351
Rumänien	168	169	168	170	-	-	-	-
Slowenien	16	16	16	16	1	1	1	1
Slowakei	10	12	9	9	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0	0	0	0	-	-	-	-
Ver. Königreich	0	1	2	2	-	-	-	-
EU - 28	3 089	3 090	3 050	3 037	-	-	-	-

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
1997					
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fortsetzung Seite 475.

Noch: 475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	.	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU - 27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928
2012					
Belgien	6 398	8 318	-	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	.	-	5 779
Tschech. Republik	10 487	1 026	4 352	-	15 865
Dänemark	1 348	363	761	-	2 472
Deutschland	31 738	1 933	-	-	33 671
Estland	600	-	-	-	600
Irland	616	.	-	-	616
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	71 162
Spanien	26 754	21 989	77 164	149 971	275 877
Frankreich	36 741	5 025	10 785	802	53 353
Kroatien	4 799	554	1 042	.	6 395
Italien	52 251	30 183	62 104	77 519	222 057
Zypern	528	87	362	1 201	2 177
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 440
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 976	-	31 667
Malta	.	.	.	.	0
Niederlande	7 948	8 169	-	-	16 117
Österreich	7 908	535	211	-	8 653
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 312
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	32 593
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	56 329
Slowenien	2 702	213	398	-	3 312
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	667
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	449 629	.	.	267 255	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2015), BMEL (123).

476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	211	222	.	93,6	1 688	1 835	1 844	1 919	2 075
BG	1 268	1 104	.	45,0	4 458	4 455	5 505	5 347	5 132
CZ	836	830	65,1	63,6	4 913	3 519	4 701	5 442	5 274
DK	662	632	.	.	4 831	4 525	4 145	5 153	5 029
DE	3 220	3 283	.	80,9	22 783	22 409	25 019	27 785	26 550
EE	154	170	39,9	47,9	360	485	407	616	813
IE	72	65	100,0	106,6	929	708	545	717	697
GR	544	537	29,7	30,0	1 701	1 568	1 686	1 619	1 610
ES	2 171	2 166	.	29,2	7 777	5 190	7 745	6 471	6 332
FR	5 297	5 499	.	77,9	35 993	37 921	38 637	38 992	42 812
HR	157	141	.	54,0	783	1 000	999	651	762
IT	1 874	.	.	.	6 622	7 654	7 312	7 142	.
CY	6	10	7,2	26,4	24	23	15	4	29
LV	392	447	.	50,3	940	1 540	1 435	1 468	2 250
LT	708	836	.	52,4	1 869	2 999	2 871	3 231	4 380
LU	13	14	.	62,8	77	79	91	78	91
HU	1 113	1 029	47,3	.	4 107	4 011	5 058	5 262	5 284
NL	142	142	.	.	1 175	1 302	1 335	1 304	1 288
AT	305	303	.	57,0	1 782	1 276	1 598	1 804	1 726
PL	2 339	2 396	.	45,7	9 339	8 608	9 485	11 629	10 958
PT	48	40	20,7	22,0	51	59	92	99	80
RO	2 113	2 080	35,9	38,2	7 132	5 298	7 296	7 585	7 935
SI	33	.	.	.	154	188	138	173	.
SK	379	379	.	55,0	1 631	1 275	1 684	2 072	2 098
FI	267	.	.	41,0	975	887	869	1 088	.
SE	453	458	68,1	72,2	2 227	2 289	1 869	3 086	3 300
UK	1 936	1 832	.	.	15 257	13 261	11 921	16 606	16 444
EU - 28	26 713	.	.	.	139 061	133 760	143 883	156 765	.
davon Weichweizen									
BE	211	222	94,1	93,6	1 688	1 835	1 844	1 919	2 075
BG	1 261	1 094	42,2	45,4	4 305	4 405	5 464	5 324	4 972
CZ	836	830	65,1	63,6	4 913	3 519	4 701	5 442	5 274
DK	662	632	77,8	80,0	4 831	4 525	4 145	5 153	5 029
DE	3 208	3 264	86,4	81,1	22 710	22 352	24 966	27 711	26 462
EE	154	170	39,9	47,9	360	485	407	616	813
IE	72	65	100,0	106,6	929	708	545	717	697
GR	190	184	32,3	32,5	464	477	569	612	597
ES	1 874	1 817	30,5	29,9	6 877	4 690	6 812	5 646	5 427
FR	5 011	5 179	75,0	79,2	33 970	35 541	36 867	37 501	41 019
HR	156	140	42,0	53,9	770	994	994	643	752
IT	587	554	53,0	55,2	2 829	3 494	3 342	3 106	2 996
CY	0,0	0,0	.	0,0	0	0	0	0	0
LV	392	447	32,6	50,3	940	1 540	1 435	1 468	2 250
LT	708	836	45,6	52,4	1 869	2 999	2 871	3 231	4 380
LU	13	14	61,5	62,8	77	79	91	78	91
HU	1 098	1 009	47,3	51,4	4 057	3 965	4 993	5 195	5 190
NL	142	142	94,0	90,4	1 175	1 302	1 335	1 304	1 288
AT	291	284	59,8	57,7	1 704	1 232	1 535	1 737	1 637
PL	2 339	2 396	49,1	45,7	9 339	8 608	9 485	11 629	10 958
PT	46	37	20,6	21,6	47	55	89	95	74
RO	2 109	2 076	35,9	38,2	7 117	5 276	7 284	7 565	7 925
SI	33	31	52,3	.	154	188	138	173	157
SK	370	358	52,7	55,2	1 579	1 247	1 637	2 020	1 989
FI	267	243	38,5	41,0	975	887	869	1 088	995
SE	453	458	68,1	72,2	2 227	2 289	1 869	3 086	3 300
UK	1 936	1 832	86,1	88,0	15 257	13 261	11 921	16 606	16 444
EU - 28	24 418	24 313	.	.	130 746	125 486	135 859	149 132	152 162

Fortsetzung Seite 477.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	6	10	36,3	33,0	153	50	41	23	32
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	11	19	65,3	46,5	73	57	53	74	87
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
GR	355	354	28,4	28,6	1 237	1 091	1 118	1 006	1 013
ES	297	349	23,9	25,9	900	499	933	825	905
FR	287	319	52,0	56,2	2 023	2 380	1 771	1 490	1 793
HR	1	2	49,0	66,0	12	6	5	7	10
IT	1 288	1 329	31,4	32,9	3 793	4 160	3 970	4 036	4 398
CY	6	10	7,2	29,1	24	23	15	4	29
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	15	19	46,4	48,3	50	46	65	67	94
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	12	14	47,6	46,4	79	78	44	63	67
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	2	3	23,4	25,8	4	4	3	4	6
RO	4	4	48,8	26,0	15	22	13	19	11
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	10	21	51,1	51,6	52	29	48	52	109
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	2 295	2 458	.	.	8 450	8 409	8 124	7 696	.
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	0	1	.	45,5	2	3	3	.	3
BG	14	6	19,5	17,8	20	22	29	28	12
CZ	26	22	50,0	48,7	119	148	177	130	109
DK	107	122	63,7	63,0	294	384	527	678	772
DE	630	616	61,2	56,6	2 521	3 878	4 689	3 854	3 488
EE	15	14	32,1	38,2	31	57	22	50	55
IE	0,0	0,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GR	23	23	20,4	20,5	37	28	34	48	48
ES	170	182	16,6	18,5	362	297	433	291	337
FR	26	25	49,0	47,2	124	160	143	128	119
HR	1	1	21,5	30,0	3	2	3	3	3
IT	4	4	30,1	30,6	14	16	143	12	13
CY	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	32	37	28,0	42,8	64	124	76	114	160
LT	38	39	22,5	27,8	85	157	97	85	108
LU	1	1	64,8	62,7	5	6	5	6	6
HU	34	37	28,6	27,9	76	79	109	96	103
NL	2	2	53,0	.	6	9	7	7	6
AT	52	43	48,4	43,7	217	219	249	250	186
PL	1 011	828	31,9	28,2	2 860	3 163	3 844	3 229	2 332
PT	20	18	8,9	8,4	18	15	18	18	15
RO	10	9	24,0	26,2	31	18	24	24	23
SI	2	1	41,1	.	3	3	5	7	5
SK	15	12	38,6	36,3	41	49	86	54	42
FI	24	32	30,2	34,2	78	64	26	75	109
SE	27	24	64,5	63,4	127	140	142	174	149
UK	10	22	71,4	0,0	37	33	35	55	57
EU - 28	2 294	2 121	.	.	7 139	9 028	10 869	9 366	8 258

Fortsetzung Seite 478.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	47	48	92,0	89,7	340	364	391	400	434
BG	215	175	39,7	39,7	707	662	729	852	712
CZ	351	366	56,1	54,4	1 814	1 616	1 594	1 967	1 991
DK	604	631	58,7	61,0	3 250	4 059	3 950	3 548	3 856
DE	1 574	1 622	73,5	71,7	8 734	10 391	10 344	11 563	11 630
EE	126	131	36,4	42,4	295	341	441	458	557
IE	216	203	80,0	85,8	1 412	1 261	1 663	1 731	1 739
GR	183	180	25,4	25,1	328	326	388	464	451
ES	2 792	2 601	25,7	24,6	8 287	5 956	10 004	6 983	6 403
FR	1 770	1 765	67,0	70,9	8 775	11 348	10 315	11 775	12 511
HR	46	42	33,0	43,0	194	236	201	176	181
IT	233	238	36,4	38,9	900	940	873	849	930
CY	19	17	1,4	24,9	46	67	36	3	42
LV	118	99	28,0	38,8	237	249	233	419	385
LT	267	202	38,1	40,1	760	742	686	1 019	812
LU	8	8	55,3	57,5	38	38	42	46	44
HU	288	296	44,2	48,2	988	996	1 062	1 275	1 428
NL	28	33	75,0	69,1	205	206	208	197	227
AT	146	152	58,0	55,4	859	662	734	846	840
PL	808	839	40,3	35,3	3 326	4 180	2 934	3 275	2 961
PT	17,2	21	22,1	23,2	21	21	33	38	44
RO	516	475	33,2	34,6	1 330	986	1 542	1 713	1 642
SI	18	20	48,5	.	79	85	69	90	93
SK	139	141	47,4	48,2	525	470	446	676	678
FI	497	455	36,0	34,7	1 514	1 581	1 904	1 855	1 575
SE	329	319	47,8	52,5	1 409	1 702	1 940	1 574	1 672
UK	1 080	1 101	65,1	66,0	5 494	5 522	7 092	6 911	7 370
EU - 28	12 434	12 180	.	.	51 997	54 972	60 052	60 740	61 118
Hafer und Sommergetreide									
BE	3	4	.	56	18	18	23	18	22
BG	15	12	.	20	30	33	36	27	24
CZ	46	45	34,7	35	171	180	144	158	157
DK	44	44	.	.	225	303	279	217	231
DE	138	140	.	45	695	908	709	694	628
EE	30	27	24,0	28	72	83	97	73	75
IE	19	23	80,0	84	168	157	193	150	198
GR	82	81	10,3	10	172	122	118	84	84
ES	437	500	.	16	941	684	966	659	789
FR	153	148	.	45	531	646	650	665	666
HR	21	21	.	30	77	95	60	57	63
IT	104	.	.	.	267	292	247	241	.
CY	0	0	8,6	19	1	1	1	0	1
LV	78	65	.	27	141	155	158	191	176
LT	99	81	.	25	176	214	211	242	205
LU	1	1	.	49	5	5	6	6	6
HU	51	45	26,7	29	129	137	132	136	130
NL	2	2	.	.	8	10	10	10	8
AT	27	27	.	41	130	111	101	121	109
PL	1 235	1 171	.	27	4 495	5 113	3 727	3 945	3 151
PT	51	40	13,3	13	48	31	63	67	49
RO	180	164	21,2	20	376	339	374	382	324
SI	1	.	.	.	6	4	3	4	.
SK	15	17	.	26	38	34	31	39	47
FI	329	295	.	35	1 100	1 126	1 261	1 110	1 017
SE	175	176	40,8	45	761	785	923	715	797
UK	137	131	.	.	637	650	964	820	799
EU - 28	3 473	.	.	.	11 387	12 186	11 459	10 799	.

Fortsetzung Seite 479.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	63	58	105,0	118,7	860	734	838	779	693
BG	408	498	76,8	54,1	2 209	1 718	2 739	3 137	2 691
CZ	99	80	84,3	55,4	1 064	928	675	832	443
DK	10	9	72,3	62,0	55	75	76	73	53
DE	481	456	107,6	88,8	5 184	5 515	4 387	5 142	3 973
EE	0	0	.	0	.	.	.	.	.
IE	0	0	.	.	.	.	.	.	0
GR	160	152	110,6	112,2	2 166	2 010	2 134	1 768	1 702
ES	419	382	110,9	116,1	4 200	4 261	4 888	4 776	4 315
FR	1 848	1 622	100,0	85,6	15 914	15 614	15 031	18 542	13 552
HR	253	263	70,0	65,0	1 734	1 298	1 874	2 047	1 708
IT	870	727	106,2	104,5	9 753	7 889	7 900	9 250	7 070
CY	0	0	.	.	.	.	.	.	.
LV	0	0	.	.	.	.	.	.	.
LT	19	12	60,6	48,1	72	79	127	115	56
LU	0	0	77,4	65,8	2	2	2	2	1
HU	1 191	1 150	78,2	56,9	7 992	4 763	6 756	9 315	6 545
NL	18	16	103,0	108,2	279	254	253	240	171
AT	216	189	107,9	86,8	2 453	2 351	1 639	2 334	1 638
PL	678	670	66,4	47,1	2 392	3 996	4 040	4 468	3 156
PT	108	98	83,3	83,9	810	849	930	897	828
RO	2 514	2 626	47,7	31,9	11 718	5 953	11 305	11 989	8 377
SI	38	39	90,4	.	349	277	227	351	350
SK	216	192	73,3	54,7	1 444	1 170	1 123	1 814	927
FI	0	0	.	0	0	0	0	0	0
SE	1	1	74,0	57,6	16	15	7	7	6
UK	0	8	46,9	.	0	71	85	0	22
EU - 28	9 610	9 247	.	.	70 007	59 240	66 424	77 244	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	334	341	.	.	2 944	3 012	3 156	3 173	3 281
BG	1 950	1 819	.	.	7 461	6 933	9 098	9 476	8 646
CZ	1 410	1 390	48,6	.	8 285	6 595	7 513	8 779	8 184
DK	1 443	1 453	62,3	.	8 794	9 460	9 051	9 764	10 023
DE	6 469	6 529	67,7	.	41 920	45 397	47 757	52 010	48 918
EE	333	350	80,5	.	771	991	976	1 222	1 535
IE	306	292	.	.	2 509	2 125	2 401	2 598	2 634
GR	1 012	992	.	.	4 416	4 067	4 381	4 032	3 946
ES	6 203	6 061	.	.	21 167	16 644	24 497	19 703	18 693
FR	9 575	9 519	.	.	63 695	68 335	67 242	72 632	72 085
HR	495	480	76,0	.	2 828	2 687	3 188	2 995	2 760
IT	3 173	3 042	.	.	17 923	16 949	16 779	17 997	16 087
CY	25	27	56,7	.	70	91	52	7	72
LV	639	670	2,8	.	1 412	2 125	1 949	2 227	3 022
LT	1 289	1 329	.	.	3 226	4 657	4 475	5 123	6 067
LU	28	29	39,8	.	150	153	173	169	177
HU	2 815	2 702	59,4	.	13 669	10 361	13 601	16 605	14 028
NL	192	196	.	.	1 685	1 826	1 823	1 767	1 706
AT	809	781	.	.	5 704	4 876	4 590	5 710	4 844
PL	7 485	7 512	70,6	.	26 767	28 544	28 455	31 945	28 003
PT	274	241	.	.	973	992	1 183	1 167	1 056
RO	5 431	5 452	.	.	20 777	12 773	20 842	22 026	18 623
SI	100	100	.	.	608	576	457	649	635
SK	779	754	.	.	3 714	3 036	3 412	4 708	3 834
FI	1 117	1 024	.	.	3 668	3 659	4 063	4 128	3 696
SE	1 024	1 019	.	.	4 646	5 071	4 993	5 783	6 169
UK	.	3 100	56,5	.	21 485	19 515	20 022	24 525	24 735
EU - 28	.	57 204	.	.	289 805	279 878	304 700	329 154	313 458

Fortsetzung Seite 480.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	0	0	.	35,6	2	3	2	0	3
BG	1	2	10,8	10,1	1	2	1	1	3
CZ	0	0	.	.	0	0	0	0	0
DK	2	2	38,9	42,0	7	9	10	16	30
DE	17	16	42,7	35,4	61	61	60	88	133
EE	9	0	20,7	30,3	0	0	1	5	28
IE	2	3	60,0	66,9	13	17	21	18	66
GR	1	1	13,9	14,4	2	3	2	2	2
ES	28	25	15,8	12,4	43	23	28	39	62
FR	91	60	37,0	28,6	345	277	246	279	256
HR	1	1	10,0	7,8	1	0	1	1	1
IT	50	52	18,7	20,1	103	108	90	86	92
CY	0	0	24,7	31,4	1	1	1	0	1
LV	3	3	24,8	34,0	6	9	12	24	87
LT	4	5	28,8	31,3	7	10	17	63	192
LU	0	0	27,5	16,2	0	0	0	0	0
HU	0	1	20,0	.	0	1	1	2	1
NL	0	0	.	.	0	5	3	0	0
AT	6	7	28,0	22,9	18	16	14	21	25
PL	10	13	27,4	24,0	24	32	23	31	85
PT	4	3	5,8	5,6	2	2	2	2	2
RO	24	25	9,0	9,0	21	17	19	20	20
SI	0	0	0,0	.	1	0	0	1	.
SK	0	0	0,0	13,2	0	0	0	0	0
FI	10	9	24,6	23,6	20	23	17	21	27
SE	16	18	32,4	39,6	53	58	61	61	99
UK	125	96	41,9	43,5	419	336	389	448	731
EU - 28	405	343	.	.	1 150	1 008	1 041	1 253	.
Futtererbsen									
BE	1	1	.	39	4	2	2	0	4
BG	1	9	17,4	22,2	2	2	2	2	21
CZ	14	24	29,6	32,7	52	31	31	43	78
DK	4	5	40,3	45,0	20	18	15	17	21
DE	42	79	37,2	35,0	155	139	130	155	277
EE	17	22	20,7	26,4	15	13	31	34	59
IE	1	1	50,0	42,0	4	3	2	3	3
GR	3	3	12,8	13,0	9	11	2	4	4
ES	139	164	8,8	11,7	253	121	201	142	193
FR	139	159	38,0	38,6	663	557	488	527	615
HR	1	0	23,0	24,9	2	2	1	1	1
IT	10	11	23,1	22,9	27	24	21	23	26
CY	0	0	15,5	14,1	0	0	0	0	0
LV	3	4	22,9	30,6	3	2	5	9	12
LT	41	79	24,7	28,8	19	17	51	101	229
LU	0	0	27,8	28,9	1	0	1	1	1
HU	19	24	24,1	24,8	23	43	45	46	44
NL	0	0	.	.	0	0	3	0	0
AT	7	7	25,4	25,7	36	15	18	17	19
PL	4	12,0	22,6	19,1	14	29	10	10	23
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	27	32	18,7	17,5	55	46	54	51	55
SI	0	0	0,0	.	2	1	0	1	1
SK	5	7	26,7	31,3	15	7	7	12	23
FI	6	12	25,0	21,3	12	9	10	14	25
SE	14	22	32,2	37,1	43	35	41	47	83
UK	32	44	40,0	41,0	123	58	107	126	176
EU - 28	530	724	.	.	1 556	1 184	1 286	1 395	.

Fortsetzung Seite 481.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	80	79	540,0	465,8	4 129	2 812	3 428	4 121	3 663
BG	10	11	130,1	149,5	232	151	187	133	165
CZ	24	23	290,7	222,6	805	662	536	698	505
DK	20	42	431,2	421,0	1 620	1 664	1 646	965	1 748
DE	225	237	474,2	438,1	11 837	10 666	9 670	11 607	10 370
EE	4	4	196,6	211,2	111	102	93	82	8
IE	9	9	405,0	422,7	356	232	410	383	360
GR	24	24	244,2	242,5	758	579	667	582	587
ES	76	72	318,9	311,4	2 455	2 192	2 168	2 544	2 245
FR	168	168	.	.	7 440	6 297	6 953	8 055	7 148
HR	10	10	170,0	170,6	168	151	163	161	172
IT	52	50	26,2	275,5	1 537	1 491	1 272	1 365	1 355
CY	5	5	239,2	216,4	126	82	105	118	104
LV	11	10	180,0	201,2	247	239	237	210	204
LT	27	23	180,0	170,0	581	542	421	461	392
LU	1	1	312,4	227,5	20	21	18	19	13
HU	21	18	270	.	600	548	487	567	412
MT	1	1	.	.	19	13	13	11	8
NL	156	156	450,0	426,9	7 333	6 766	6 577	7 100	6 652
AT	21	20	351,0	263,4	816	665	604	751	536
PL	267	292,5	236,0	210,4	9 111	9 041	7 111	7 425	6 152
PT	27	25	198,4	186,2	390	446	488	540	487
RO	203	193	173,7	143,7	4 077	2 465	3 290	3 519	2 779
SI	4	3	288,6	.	96	79	62	97	91
SK	9	3	204,6	179,3	217	166	164	179	145
FI	22	22	279,3	243,1	673	490	622	600	532
SE	24	23	345,7	347,3	882	805	806	822	803
UK	141	129	421,7	402,0	6 016	4 553	5 685	5 921	5 170
EU - 28	1 642	1 653	.	.	62 652	53 920	53 881	59 035	52 878
Zuckerrüben									
BE	59	52	817,5	850,8	5 409	4 830	4 809	5 162	4 453
BG	0	0	.	418,5	0	0	0	0	1
CZ	63	58	702,8	593,8	3 899	3 869	3 744	4 425	3 421
DK	38	36	597,0	669,0	2 700	2 649	1 994	2 266	2 429
DE	373	313	798,6	721,7	29 578	27 687	22 829	29 748	22 572
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	8	7	666,2	641,7	324	435	340	524	456
ES	38	38	922,1	953,0	4 189	3 460	2 519	3 723	3 580
FR	407	383	932,6	.	38 106	33 739	33 749	37 931	33 514
HR	22	14	636,0	544,9	1 168	919	1 051	1 392	757
IT	52	38	.	.	3 548	2 501	2 159	3 784	2 184
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	17	12	530,0	506,1	878	1 003	967	1 014	619
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	15	15	692,0	.	856	882	991	1 067	886
NL	75	58	874,0	833,0	5 858	5 735	5 727	6 822	4 868
AT	51	45	838,7	628,0	3 456	3 114	3 466	4 244	2 853
PL	198	180,1	548,0	520,0	11 674	12 350	11 234	13 489	9 365
PT	0	0	376,3	258,9	8	19	10	13	6
RO	31	26	447,1	394,0	661	720	1 029	1 399	1 009
SI	0	0	0,0	.	0	0	0	0	0
SK	22	22	610,4	560,1	1 161	894	1 145	1 550	1 205
FI	14	12	382,1	327,4	676	399	460	626	407
SE	34	19	735,0	608,0	2 493	2 314	2 326	2 518	1 178
UK	116	90	801,0	665,0	8 504	7 291	8 430	9 310	6 006
EU - 28	1 632	1 419	.	.	125 145	114 810	108 979	131 009	101 769

Fortsetzung Seite 482.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2014	2015	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rübsen									
BE	12	11	48,0	42,8	52	48	56	53	48
BG	190	170	27,8	24,8	520	271	337	528	422
CZ	389	366	39,5	34,3	1 046	1 109	1 443	1 537	1 256
DK	166	193	42,7	43,0	508	485	688	709	826
DE	1 394	1 286	44,8	39,0	3 870	4 821	5 784	6 247	5 017
EE	80	71	20,8	27,7	144	158	174	166	196
IE	9	9	36,0	44,8	56	59	49	34	40
GR	1	2	18,0	16,2	5	1	1	1	3
ES	43	68	24,4	21,0	64	53	113	104	144
FR	1 503	1 485	37,0	35,6	5 369	5 483	4 370	5 510	5 292
HR	23	22	31,0	25,8	49	26	48	71	57
IT	17	12	24	23,5	44	25	40	42	28
CY	0	0	.	0	0	0	0	0	0
LV	94	88	20,0	33,3	220	304	299	186	293
LT	215	164	20,0	31,3	484	633	551	502	512
LU	4	4	37,9	34,8	16	15	15	16	14
HU	214	222	32,7	24,5	527	415	533	700	584
NL	3	2	40,0	39,0	7	7	10	10	9
AT	53	38	37,5	29,8	180	149	197	198	112
PL	951	947	33,9	28,5	1 862	1 866	2 678	3 276	2 701
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	407	383	26,0	25,1	739	158	666	1 059	959
SI	6	2	35,7	.	14	17	15	20	4
SK	126	119	33,4	26,9	332	213	374	449	321
FI	43	55	14,8	15,4	115	74	80	62	85
SE	96	95	33,9	38,0	250	322	332	325	359
UK	675	652	36,5	36,0	2 758	2 557	2 128	2 460	2 322
EU - 28	6 714	6 465	.	.	19 238	19 192	20 867	24 126	21 493
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	844	810	23,8	21,1	1 440	1 388	1 974	2 011	1 709
CZ	19	15	22,7	20,5	71	57	47	42	32
DK	.	.	0	.	0	0	0	0	0
DE	20	18	23,0	19,2	53	63	46	46	35
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	0	0	.	.	.	.	.	0	0
GR	84	93	25,9	27,1	301	220	511	218	253
ES	783	739	11,8	9,4	1 090	642	1 038	953	692
FR	657	619	24,0	20,0	1 881	1 575	1 582	1 559	1 214
HR	35	34	24,0	27,3	85	90	131	99	94
IT	111	114	22,0	22,6	274	185	285	250	248
CY	.	.	.	0	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	0	0	0	0	0
LU	.	.	0	0	0	0	0	0	0
HU	594	615	27	23	1 375	1 317	1 484	1 597	1 542
NL	.	.	.	.	.	.	0	0	0
AT	21	19	28,1	20,0	74	53	51	58	38
PL	1	1	18	16,4	5	6	5	2	2
PT	16	20	10,6	11	13	10	12	16	25
RO	1 001	1 000	21,9	17,6	1 789	1 398	2 142	2 189	1 758
SI	0	0	0	.	1	1	1	1	1
SK	77	75	26,6	23,1	201	197	196	201	174
FI	.	.	0	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	0	0	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	4 263	4 176	.	.	8 659	7 220	9 519	9 254	7 839

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt. Angaben ohne Malta, außer bei Kartoffeln.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2016), BMEL (123).

477. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Tafeläpfel						Tafelbirnen				
BE	228	220	229	318	284	.	.	.	394	375
BG	40	31	55	54	57	.	.	.	.	3
CZ	85	119	122	128	155	6	5	7	4	9
DK	24	15	25	28	29	5	.	.	.	8
DE	655	662	611	773	686	31	23	27	29	29
EE	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0
IE	13	6	9	12	12	0	0	0	0	0
GR	256	251	282	281	282	62	78	64	73	74
ES	560	381	462	544	513	.	.	426	411	194
FR	.	.	.	1 381	1 437	.	.	.	112	118
HR	100	37	107	97	96	.	.	.	4	4
IT	2 411	.	.	.	2 442	.	.	.	.	.
CY	7	7	5	5	5	1	1	1	1	1
LV	8	9	15	10	8	.	.	.	.	1
LT	8	20	10	16	20	.	2	.	.	2
LU	1	1	1	1	1	.	.	.	.	0
HU	.	.	.	453	230	0	.	.	16	.
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	418	281	314	353	336	300	198	297	336	349
AT	227	174	162	214	202	33	13	14	15	46
PL	1 800	1 907	2 154	1 923	2 173	50	51	60	.	.
PT	230	205	267	255	302	221	112	194	202	136
RO	611	454	503	502	460	64	52	64	59	40
SI	81	55	70	71	84	.	.	.	.	.
SK	31	45	46	48	46	1	0	1	0	1
FI	5	5	5	5	6	0	0	0	0	0
SE	21	23	27	25	25	2	2	2	2	1
UK	84	70	133	148	160	.	.	.	26	27
EU - 28	.	.	.	.	10 050	.	.	.	.	.
Pfirsiche						Kirschen				
BE	.	.	.	.	.	8	4	7	8	8
BG	.	.	.	.	34	34	23	45	37	53
CZ	.	.	.	.	2	9	5	7	7	8
DK	.	.	.	.	.	11	5	10	4	4
DE	.	.	.	.	.	59	36	38	57	49
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
GR	592	656	462	820	648	45	61	64	74	88
ES	802	737	820	931	964	102	97	97	112	94
FR	134	128	113	121	115	45	28	36	47	42
HR	8	4	3	3	4	9	6	11	11	7
IT	1 026	950	918	860	921	113	107	131	111	111
CY	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0
LV	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
LT	.	.	.	.	.	1	1	1	0	0
LU	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	42	16	44	39	40	69	58	81	101	80
MT	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
NL	.	.	.	0	0	10	2	9	10	13
AT	3	3	3	3	3	10	6	9	8	7
PL	9	9	10	.	10	213	217	236	225	228
PT	26	23	17	31	36	13	11	11	11	18
RO	21	16	18	23	18	79	68	77	80	68
SI	8	6	0	4	6	1	1	1	1	1
SK	2	2	2	2	2	0	0	0	1	1
FI	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
SE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	1	1	1	4	5
EU - 28	2 706	2 578	2 453	.	2 805	835	737	871	911	886

Fußnote siehe Seite 485.

Fortsetzung Seite 484.

Noch: 477. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Pflaumen					Erdbeeren					
BE	0	0	0	0	0	38	41	36	39	48
BG	32	23	38	25	36	7	5	4	4	5
CZ	6	4	7	6	9	2	2	2	4	3
DK	0	0	0	0	0	7	7	6	8	7
DE	64	40	55	63	51	154	156	150	169	173
EE	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
IE	0	0	0	0	0	5	8	8	7	7
GR	15	16	23	23	15	44	43	47	50	50
ES	231	211	172	233	217	263	291	312	292	397
FR	171	189	167	200	161	49	53	56	59	57
HR	25	10	24	6	9	2	1	3	3	2
IT	192	194	210	215	200	46	41	147	135	143
CY	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1
LV	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
LT	1	1	1	1	1	3	4	3	3	3
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	37	43	48	45	50	4	5	6	5	8
MT	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
NL	0	0	0	0	6	47	50	51	54	58
AT	21	14	18	14	17	14	10	15	14	13
PL	92	103	102	106	95	175	171	166	214	215
PT	17	17	15	24	25	14	14	13	15	10
RO	564	413	501	484	482	19	16	23	22	21
SI	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2
SK	2	2	3	2	2	1	1	3	1	1
FI	0	0	0	0	0	13	14	13	13	13
SE	1	0	0	0	0	13	17	14	16	17
UK	15	7	18	12	11	102	96	94	104	116
EU - 28	1 487	1 289	1 405	1 462	1 390	1 027	1 048	1 177	1 236	1 373
Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen					
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
GR	1 102	975	1 134	1 061	956	895	792	954	859	772
ES	5 736	.	6 624	7 043	.	2 819	2 956	3 548	3 494	2 935
FR	51	53	45	51	43	6	4	4	4	4
HR	.	.	40	70	.	0	0	0	0	0
IT	3 806	.	3 121	2 662	.	2 521	1 832	1 701	1 669	.
CY	129	112	106	104	.	40	35	35	33	31
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MT	2	2	1	2	2	1	1	1	1	1
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	276	258	287	304	302	228	209	237	252	247
RO	0	0	.	0	0	0	0	.	.	.
SI	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
SK	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	.	.	11 360	11 297	.	6 510	5 829	6 479	6 312	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 485.

Noch: 477. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	Tafeltrauben					Obst insgesamt ¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	670
BG	12	9	20	8	17	.	.	.	.	213
CZ	0	0	0	0	0	112	138	152	151	189
DK	-	-	-	-	-	43	.	.	.	56
DE	-	-	-	-	-	1 090	1 110	969	1 316	1 154
EE	-	-	-	-	-	2	2	3	2	3
IE	-	-	-	-	-	21	13	16	20	19
GR	171	293	328	293	294	1 387	1 516	1 317	1 805	1 587
ES	243	240	254	242	271	.	.	.	.	4 731
FR	48	48	38	44	42	3 374	2 794	3 163	3 105	3 162
HR	.	.	.	3	.	.	.	.	177	126
IT	1 213	1 042	1 108	999	1 037	.	.	.	.	.
CY	3	2	4	4	3	26	25	24	23	24
LV	-	-	-	-	-	.	.	.	.	10
LT	-	-	-	-	-	.	67	.	.	77
LU	0	0	0	0	0	.	.	.	.	3
HU	14	11	14	16	.	.	.	.	1 034	.
MT	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1
NL	0	0	0	0	0	718	.	.	.	722
AT	0	0	0	0	0	542	349	334	398	384
PL	0	0	0	0	0	2 784	3 151	3 376	.	3 892
PT	16	18	17	14	19	633	485	631	652	681
RO	56	49	55	36	50	1 432	1 083	1 244	1 247	1 150
SI	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
SK	0	0	0	0	1	37	.	.	.	53
FI	-	-	-	-	-	0	.	.	.	9
SE	-	-	-	-	-	25	26	30	28	28
UK	-	-	-	-	-	.	.	.	353	540
EU - 28	.	.	.	1 661	.	.	.	.	.	.

1) Obst, Strauchbeeren und Schalenobst (ohne Erdbeeren, Zitrusfrüchte und Trauben).

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2016), BMEL (123).

478. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Kohl						darunter Blumenkohl				
BE	.	.	.	.	238	100	98	96	99	110
BG	.	.	.	.	45	0	5	3	3	3
CZ	70	58	52	64	50	5	4	4	4	4
DK	32	.	.	.	45	6	5	5	4	6
DE	973	980	858	952	824	144	177	154	149	135
EE	14	11	20	12	15	0	0	0	0	0
IE	45	32	36	36	35	14	11	12	12	11
GR	266	275	276	175	131	86	89	88	58	60
ES	.	.	.	.	814	514	506	541	597	607
FR	.	.	.	522	524	389	376	345	326	341
HR	.	.	.	27	40	2	2	1	2	2
IT	.	.	.	.	.	407	414	382	405	386
CY	6	6	5	6	5	2	2	1	2	1
LV	.	.	.	30	28	0	0	1	1	1
LT	104	101	69	69	58	2	2	2	2	2
LU	.	.	.	.	0	0	0	0	0	0
HU	.	.	.	97	103	17	16	23	20	20
MT	12	11	12	12	11	7	6	7	7	6
NL	306	284	279	319	335	57	53	51	52	65
AT	100	99	82	96	70	7	6	5	6	5
PL	1 409	1 471	1 377	1 539	1 186	298	307	271	321	253
PT	206	207	227	236	199	48	49	41	39	48
RO	673	668	700	729	687	39	38	50	45	44
SI	.	.	.	.	25	1	1	0	2	2
SK	0	0	0	0	13	0	0	2	1	3
FI	0	.	.	.	.	4	4	3	4	.
SE	28	26	27	27	26	8	7	8	9	9
UK	.	.	.	447	444	102	90	88	163	163
EU-28	.	.	.	447	444	2 259	2 267	2 186	2 332	.
Blatt- und Stängelgemüse						Tomaten				
BE	.	.	.	.	732	218	232	250	249	253
BG	0	0	0	0	7	103	94	118	120	122
CZ	2	2	2	2	5	16	13	8	9	6
DK	19	0	0	0	16	13	13	13	13	11
DE	.	.	.	.	628	77	61	69	85	81
EE	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
IE	13	12	12	13	13	5	5	5	4	4
GR	287	301	291	147	135	1 170	980	1 110	1 022	995
ES	.	.	.	.	1 698	3 864	4 046	3 777	4 889	4 833
FR	.	.	.	1 035	1 004	845	763	776	786	788
HR	.	.	.	4	9	24	18	21	20	36
IT	.	.	.	.	.	5 962	5 132	5 321	4 498	6 410
CY	9	9	8	9	11	17	16	13	17	16
LV	0	0	0	0	1	0	6	6	5	6
LT	0	4	4	0	4	15	12	12	12	8
LU	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
HU	0	0	0	33	32	163	109	136	153	200
MT	7	7	7	7	7	14	11	12	13	12
NL	341	306	317	313	519	815	805	855	900	890
AT	73	84	76	71	62	50	52	53	57	56
PL	147	158	152	226	197	712	759	762	811	790
PT	123	124	157	144	154	1 248	1 394	1 187	1 400	1 407
RO	5	4	5	6	6	590	453	509	474	465
SI	.	.	.	.	25	6	7	0	7	6
SK	0	0	0	0	3	19	14	10	21	20
FI	0	0	0	0	.	40	38	38	40	36
SE	44	47	42	46	40	14	14	15	15	15
UK	0	0	0	258	280	0	0	0	99	97
EU-28	.	.	.	.	.	16 000	15 050	15 077	15 717	17 562

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 487.

Noch: 478. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Möhren und Karotten						Frischgemüse insgesamt ¹⁾				
BE	317	317	317	328	245					1 909
BG	12	10	5	10	8	454	382	447	390	434
CZ	24	21	23	26	23	207	169	177	222	184
DK	107	85	97	107	89	293	271	293	308	289
DE	534	593	584	609	527	3 532	3 768	3 356	3 703	3 392
EE	19	12	15	13	18	58	43	52	40	56
IE	39	33	37	40	40	135	107	123	130	125
GR	55	53	43	44	33	3 340	3 176	3 357	2 738	2 580
ES	401	370	373	376	411					14 123
FR	604	541	534	543	560	6 103	6 212	5 309	5 376	5 297
HR	8	14	4	7	11				150	189
IT	543	482	492	539	533	13 351		12 108		
CY	2	2	2	2	2	107	102	96	106	101
LV	19	11	14	19	9	0	0	0	85	75
LT	64	60	51	61	38	293	282	229	251	194
LU	0	1	1	1	1	1	1	2	3	3
HU	65	75	67	119	78	0	0	0	1 514	1 601
MT	1	1	1	1	1	63	54	62	63	61
NL	482	511	555	548	563	1 642	4 680	4 849	4 918	5 233
AT	109	98	96	107	67	718	626	610	704	560
PL	887	835	735	823	678	4 305			5 639	4 824
PT	75	76	77	105	97	1 977	2 125	1 977	2 284	2 215
RO	138	111	131	139	122	2 888	2 479	2 713	2 645	2 468
SI	3	3	0	4	3					92
SK	0	0	7	7	10	109	91	85	108	93
FI	73	56	71	74	72	242	220	251	259	
SE	105	129	113	119	116	339	376	363	378	381
UK	688	664	696	786	731	0	0	0	2 477	2 614
EU-28	5 375	5 163	5 141	5 558	5 087	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern.

1) Einschließlich Melonen und Erdbeeren.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2016), BMEL (123).

479. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Wein 1 000 hl ¹⁾						Olivenöl 1 000 t ¹⁾				
BE	5	5	3	6	6	-	-	-	-	-
BG	1 224	1 236	1 442	1 913	881	.	.	.	.	.
CZ	385	650	487			-	-	-	-	-
DE	6 976	9 223	9 102	8 493	9 294	-	-	-	-	-
GR	2 950	2 750	3 115	3 343	2 800	1 700	1 794	638	1 571	889
ES	35 353	33 709	31 123	45 308	39 494	7 353	3 449	8 767	4 143	6 804
FR	44 322	50 757	41 075	41 930	47 094	23	29	29	13	32
HR	1 409	1 293	471		842	31	51	34	9	28
IT	46 734	42 705				3 134	2 967	2 853	1 903	
CY	118	85	112	108	94	8	10	10	14	11
LU	110	132	85	101	125	-	-	-	-	-
HU	1 762	2 822	2 243	2 944	2 585	-	-	-	-	-
MT	40	40	22	21	20	0	0	.	0	0
AT	1 711	2 783	2 124	2 353	1 966	-	-	-	-	-
PT	7 148	5 622	6 308	6 231	6 202	511	418	634	438	702
RO	3 287	4 058	3 311	5 113	3 750	.	.	.	.	.
SI	760	850	646		659	2	1	1	1	2
SK	207	369	325	373	286	-	-	-	-	-
UK	30	23	8	33		-	-	-	-	-
EU-28	.	.	.	.	.	12 761	8 718	12 966	8 091	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

1) Wirtschaftsjahr, endend im genannten Jahr.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

480. Viehbestände1 000 St ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Rinder insges.						dar. Milchkühe				
BE	2 472	2 438	2 441	2 477	2 503	511	504	515	519	529
BG	568	535	586	562	561	313	294	313	302	283
CZ	1 340	1 321	1 332	1 373	1 366	374	367	375	372	369
DK	1 612	1 607	1 583	1 553	1 566	579	579	567	547	570
DE	12 528	12 507	12 686	12 742	12 635	4 190	4 190	4 268	4 296	4 285
EE	238	246	261	265	256	96	97	98	96	91
IE	5 925	6 253	6 309	6 243	6 422	1 036	1 060	1 082	1 128	1 240
GR	681	685	653	659	582	130	132	130	135	111
ES	5 923	5 813	5 802	6 079	6 183	798	827	844	845	844
FR	19 129	19 052	19 129	19 271	19 406	3 664	3 644	3 697	3 699	3 661
HR	447	452	442	441	455	185	181	168	159	152
IT	5 898	6 252	6 249	6 125	6 156	1 755	2 009	2 075	2 069	2 057
CY	57	57	57	60	59	24	24	25	25	26
LV	381	393	406	422	419	164	165	165	166	162
LT	752	729	714	737	723	350	331	316	314	301
LU	188	188	198	201	201	45	45	48	47	49
HU	694	760	782	802	821	250	255	250	255	251
MT	15	16	15	15	15	6	6	6	7	6
NL	3 912	3 985	4 090	4 169	4 315	1 504	1 541	1 597	1 610	1 717
AT	1 977	1 956	1 958	1 961	1 958	527	523	530	538	534
PL	5 501	5 520	5 590	5 660	5 763	2 446	2 346	2 299	2 248	2 134
PT	1 519	1 498	1 471	1 549	1 606	242	237	231	234	243
RO	1 989	2 009	2 022	2 069	2 092	1 170	1 163	1 169	1 188	1 191
SI	462	460	461	468	484	109	111	110	108	113
SK	463	471	468	466	457	154	150	145	143	139
FI	903	901	903	907	903	282	280	282	283	282
SE	1 450	1 444	1 444	1 436	1 428	348	346	346	344	337
UK	9 675	9 749	9 682	9 693	9 816	1 800	1 786	1 817	1 883	1 918
EU - 27	86 250	86 650	87 292	87 965	88 697	22 866	23 026	23 300	23 400	23 443
EU - 28	86 697	87 297	87 734	88 406	89 152	23 051	23 193	23 468	23 559	23 595
Schweine insges.						dar. Zuchtsauen				
BE	6 328	6 448	6 351	6 350	6 364	482	491	472	460	443
BG	608	531	586	553	600	64	58	55	55	58
CZ	1 487	1 534	1 548	1 607	1 555	142	142	151	143	138
DK	12 348	12 281	12 402	12 709	12 702	1 239	1 229	1 258	1 245	1 237
DE	27 403	28 331	28 133	28 339	27 652	2 194	2 118	2 058	2 052	1 973
EE	366	375	359	358	305	36	34	33	34	25
IE	1 553	1 493	1 469	1 506	1 475	146	144	144	146	139
GR	1 120	1 044	1 031	1 046	877	193	186	166	149	137
ES	25 635	25 250	25 495	26 568	28 367	2 404	2 250	2 253	2 358	2 466
FR	13 967	13 778	13 428	13 300	13 307	1 103	1 076	1 043	1 034	1 011
HR	1 233	1 182	1 110	1 156	1 167	127	122	124	116	118
IT	9 351	8 662	8 561	8 676	8 683	709	621	590	586	591
CY	439	395	358	342	328	41	36	35	34	35
LV	375	355	368	349	334	47	43	44	39	38
LT	790	808	755	714	688	68	64	59	56	53
LU	91	89	90	93	89	6	6	6	6	5
HU	3 044	2 989	3 004	3 136	3 124	290	279	273	285	285
MT	46	45	49	47	44	5	5	5	4	4
NL	12 103	12 104	12 013	12 065	12 453	1 106	1 081	1 095	1 106	1 053
AT	3 005	2 983	2 896	2 868	2 845	270	258	250	242	245
PL	13 056	11 132	10 994	11 266	10 590	1 125	1 012	955	956	814
PT	1 985	2 024	2 014	2 127	2 247	231	227	223	234	240
RO	5 364	5 234	5 180	5 042	4 927	381	399	384	378	375
SI	347	296	288	282	271	26	23	23	21	20
SK	580	631	637	642	633	52	57	58	66	53
FI	1 290	1 271	1 258	1 223	1 239	134	130	122	118	116
SE	1 568	1 474	1 480	1 458	1 435	152	141	149	144	141
UK	4 326	4 216	4 383	4 510	4 422	484	494	482	473	488
EU - 27	148 557	145 773	145 132	147 175	147 557	13 255	12 726	12 387	12 426	12 184
EU - 28	149 809	146 955	146 242	148 331	148 724	13 129	12 604	12 511	12 542	12 302

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 489.

Noch: **480. Viehbestände**1 000 St ¹⁾

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
dar. Mastschweine						Legehennen ³⁾				
BE	2 985	2 933	2 905	2 939	2 922	8 298	9 190	8 442	8 442	.
BG	268	212	282	219	255	3 222	3 859	3 995	4 180	.
CZ	611	615	596	641	619	4 741	5 081	5 563	5 274	.
DK	3 305	3 253	3 251	3 208	3 154	3 147	3 429	3 304	3 260	.
DE	11 792	12 459	12 382	12 408	11 999	40 027	47 334	49 903	50 849	80 329
EE	117	120	120	122	107	656	741	998	1 005	.
IE	555	528	515	535	529	2 695	2 764	2 827	2 905	.
GR	344	344	302	327	309	.	.	3 791	.	.
ES	10 371	10 142	10 559	10 284	11 358	38 420	38 350	38 409	39 182	.
FR	5 672	5 570	5 467	5 484	5 388	44 517	45 945	47 041	47 306	.
HR	450	428	466	442	519	.	.	2 053	1 697	.
IT	5 011	5 075	4 942	5 028	5 023	.	61 226	60 312	62 073	.
CY	147	134	126	113	102	491	435	427	434	.
LV	132	127	127	139	142	2 095	2 193	2 665	2 659	.
LT	374	382	360	340	331	4 034	2 430	2 479	2 334	.
LU	39	40	36	43	40	.	.	103	100	.
HU	1 347	1 330	1 362	1 373	1 415	4 065	5 939	5 670	.	.
MT	18	16	19	20	19	.	.	.	.	.
NL	4 179	4 189	4 209	4 087	4 223	32 719	29 570	32 927	31 356	.
AT	1 207	1 208	1 171	1 166	1 168	2 682	5 902	5 962	6 054	.
PL	4 760	3 982	4 040	4 308	4 214	22 360	35 309	37 649	38 669	.
PT	643	658	659	691	734	6 295	4 857	7 235	8 100	.
RO	3 108	2 925	2 885	2 753	2 610	6 177	6 520	6 589	8 059	.
SI	166	147	134	140	139	.	1 466	1 467	1 454	.
SK	227	252	232	246	259	2 618	3 586	2 852	2 822	.
FI	531	534	534	507	501	3 945	4 031	4 151	4 207	.
SE	554	558	545	507	501	6 807	7 009	7 053	7 362	.
UK	1 603	1 557	1 630	1 689	1 647	.	35 838	36 626	37 853	.
Schafe						Ziegen				
BE	.	119	117	.	.	.	36	39	.	.
BG	1 455	1 362	1 370	1 335	1 332	341	294	289	293	277
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	1 658	1 641	1 570	1 601	1 580	160	162	130	117	110
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	3 121	3 355	3 324	3 325	3 325	.	.	.	.	.
GR	9 781	9 213	9 356	9 072	8 852	4 296	4 293	4 387	4 254	4 017
ES	17 003	16 339	16 119	.	.	2 693	2 637	2 610	.	.
FR	7 621	7 453	7 193	7 168	7 149	1 381	1 306	1 283	1 271	1 230
HR	639	679	620	605	608	70	72	69	61	62
IT	7 943	7 016	7 182	7 166	7 149	960	892	976	937	962
CY	356	347	313	322	332	290	271	243	240	237
LV	.	.	85	93	102	.	.	13	12	13
LT	60	83	100	124	147	15	14	14	13	14
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	1 081	1 185	1 214	1 185	1 190	80	89	73	70	72
MT	12	12	11	11	11	5	5	5	5	5
NL	1 113	1 093	1 074	1 070	1 032	392	403	409	441	468
AT	361	365	357	349	354	72	73	72	71	77
PL	213	219	.	.	.	112	90	.	.	.
PT	2 170	2 092	2 074	2 033	2 043	413	404	398	382	373
RO	8 533	8 834	9 136	9 518	9 810	1 236	1 266	1 313	1 417	1 440
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	394	410	400	391	381	34	35	35	35	36
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	623	611	577	589	595	.	.	.	.	.
UK	21 951	22 991	22 027	22 687	13 103	.	.	.	100	101
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 19. Januar 2017), AMI, Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

481. Viehbestände in Großvieheinheiten2013 ¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV	
							ha LF
BE	1 674,5	1 523,7	11,7	3,9	340,2	3 584,4	268,8
BG	467,2	155,9	135,3	28,6	186,6	1 024,9	20,6
CZ	991,8	370,3	19,9	1,8	323,0	1 728,4	49,2
DK	1 167,7	2 715,3	15,1	1,2	188,2	4 133,4	155,9
DE	8 955,9	6 561,8	189,3	13,0	2 317,9	18 406,9	110,1
EE	195,7	77,6	8,7	0,4	22,4	310,1	31,8
IE	4 872,1	378,8	494,2	1,0	99,4	5 929,4	132,8
GR	446,4	177,3	868,6	365,5	261,8	2 143,0	53,6
ES	4 145,5	5 875,6	1 595,3	239,2	2 378,6	14 501,7	61,5
FR	13 435,5	3 069,2	738,0	142,3	4 173,4	21 871,3	75,6
HR	335,5	289,1	80,2	8,6	136,0	864,0	69,6
IT	4 187,5	2 302,8	659,8	92,1	1 985,5	9 374,3	76,8
CY	39,3	71,8	25,7	17,1	19,7	174,5	157,8
LV	312,2	95,4	9,8	1,4	58,7	486,0	26,0
LT	550,8	168,2	11,0	1,5	93,1	838,8	28,4
LU	139,0	19,7	0,9	0,5	1,6	165,4	126,2
HU	556,0	700,5	115,0	8,9	824,0	2 259,1	42,3
MT	11,2	12,7	1,0	0,4	8,5	34,9	298,3
NL	2 803,7	2 438,9	103,4	41,3	1 109,6	6 602,1	359,0
AT	1 381,2	732,2	40,1	8,4	213,8	2 439,1	89,8
PL	4 397,6	2 731,0	27,0	8,2	1 827,4	9 164,6	63,5
PT	1 007,7	430,1	206,7	38,3	310,2	2 035,5	54,1
RO	1 646,5	1 015,6	894,5	132,6	902,8	4 975,3	36,0
SI	323,4	68,9	13,1	3,5	61,3	488,0	101,2
SK	343,6	128,9	39,9	1,3	124,2	644,8	33,6
FI	645,5	317,0	13,6	0,5	146,7	1 145,7	50,5
SE	1 047,1	339,6	57,7	0,0	178,3	1 711,7	56,8
UK	6 904,6	1 181,8	3 235,2	9,5	1 700,8	13 282,3	77,0
EU-28	62 984,7	33 949,7	9 610,7	1 171,0	19 993,7	130 319,6	73,8

Anmerkung: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013. Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

482. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Rindern						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	2,1	2,0	1,5	2,6	5,2	8,7	22,0
BG	59,6	4,0	2,0	2,0	1,6	0,8	69,9
CZ	4,3	2,0	1,0	1,1	1,1	2,1	11,5
DK	2,0	2,0	1,3	1,5	1,5	4,1	12,5
DE	14,5	17,2	12,3	19,5	28,5	38,5	130,4
EE	1,9	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5	3,8
IE	16,7	18,1	13,9	18,9	22,6	21,1	111,3
GR	6,0	2,5	1,6	1,8	2,4	1,8	15,9
ES	30,2	13,7	9,8	13,0	16,6	16,3	99,6
FR	20,1	13,5	11,1	17,1	42,2	76,4	180,4
HR	25,7	5,0	1,8	1,3	0,7	0,4	35,0
IT	37,4	19,7	9,8	12,6	12,3	14,2	106,0
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
LV	22,0	3,1	1,2	1,1	0,9	0,7	29,0
LT	63,0	6,4	2,1	1,7	1,4	0,9	75,3
LU	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	1,3
HU	11,3	2,9	1,1	1,0	0,8	1,1	18,2
MT	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
NL	3,5	2,4	1,6	2,3	5,6	14,8	30,2
AT	14,9	16,2	11,6	12,8	8,8	2,0	66,2
PL	269,5	67,3	34,2	31,5	17,7	4,2	424,4
PT	23,0	5,0	2,8	3,0	3,4	3,5	40,7
RO	613,9	14,1	3,4	2,1	1,1	0,6	635,2
SI	20,3	7,4	2,8	2,2	1,1	0,3	34,1
SK	7,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,9	9,3
FI	0,8	1,3	1,8	3,4	3,8	2,5	13,4
SE	3,2	2,9	1,9	2,7	3,6	4,6	19,0
UK	9,9	9,4	7,2	10,8	16,4	29,9	83,6
EU - 27	1 257,6	233,9	136,6	165,2	199,4	251,1	2 243,9
EU - 28	1 283,3	239,0	138,4	166,6	200,1	251,5	2 278,9
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	11,0	28,1	35,5	99,6	381,4	1 804,4	2 360,0
BG	140,3	54,2	46,7	76,6	108,8	159,6	586,2
CZ	20,3	27,1	24,2	41,9	74,3	1 181,0	1 368,8
DK	10,6	28,1	32,0	59,0	105,1	1 379,8	1 614,6
DE	80,2	245,5	298,4	760,2	2 035,7	8 950,7	12 370,7
EE	6,8	7,5	6,7	12,8	22,9	205,2	261,9
IE	91,7	257,0	337,0	731,0	1 594,1	3 891,9	6 902,7
GR	22,4	33,5	37,3	67,5	166,2	293,6	620,5
ES	124,7	190,8	234,2	498,9	1 178,6	3 549,2	5 776,4
FR	101,4	189,1	270,4	664,2	3 114,0	14 566,8	18 905,9
HR	89,6	69,8	43,4	47,9	49,6	153,0	453,2
IT	156,6	266,3	232,8	476,9	849,9	3 722,5	5 704,9
CY	0,1	0,3	0,2	0,0	0,7	51,9	53,3
LV	66,6	42,1	29,5	40,7	64,4	169,7	412,9
LT	185,1	84,4	48,8	66,4	93,5	238,1	716,3
LU	0,3	1,2	1,7	3,7	18,7	168,0	193,6
HU	41,5	39,1	26,4	37,7	53,5	556,9	755,1
MT	0,7	0,3	0,4	0,6	2,8	10,3	15,0
NL	17,3	33,6	39,0	91,3	421,3	3 396,8	3 999,2
AT	82,0	231,2	279,8	487,5	591,8	280,1	1 952,4
PL	936,4	922,8	817,3	1 183,2	1 155,0	875,0	5 889,7
PT	78,6	68,3	68,1	114,7	241,1	836,6	1 407,3
RO	1 353,4	181,6	79,5	78,8	73,3	169,8	1 936,5
SI	90,7	99,8	67,3	80,7	74,1	49,5	462,1
SK	17,2	6,4	4,1	7,1	14,2	419,3	468,2
FI	3,9	18,9	43,2	131,3	262,0	452,5	911,9
SE	16,1	41,1	47,1	103,2	251,3	1 037,8	1 496,5
UK	47,3	134,4	176,3	419,0	1 178,6	7 849,4	9 804,9
EU - 27	3 703,1	3 232,6	3 284,0	6 334,4	14 127,1	56 266,1	86 947,4
EU - 28	3 792,6	3 302,3	3 327,4	6 382,3	14 176,6	56 419,1	87 400,6

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

483. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen 2013

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	0,8	0,6	1,1	2,5	3,2	0,8	9,0
BG	54,5	3,5	1,3	1,2	0,7	0,3	61,5
CZ	1,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,9	3,4
DK	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	2,5	3,7
DE	9,8	12,7	12,4	16,1	18,9	9,1	78,8
EE	1,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	2,5
IE	.	1,7	1,9	4,3	7,4	2,7	18,2
GR	3,1	1,0	0,5	0,6	0,6	0,3	6,1
ES	6,7	4,0	3,5	4,0	3,7	1,7	23,5
FR	24,1	5,4	8,1	21,4	29,0	4,6	92,5
HR	26,1	2,9	0,7	0,3	0,2	0,1	30,2
IT	13,2	7,0	4,1	4,8	5,8	4,7	39,6
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
LV	20,5	1,6	0,6	0,5	0,3	0,2	23,6
LT	59,7	2,8	1,0	0,8	0,5	0,3	65,0
LU	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,1	0,7
HU	7,4	0,9	0,3	0,3	0,2	0,4	9,5
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,7	0,5	0,8	2,5	8,8	5,4	18,7
AT	20,8	12,8	5,1	2,8	0,7	0,0	42,2
PL	259,9	43,2	17,5	10,2	3,0	0,7	334,5
PT	2,5	1,2	1,1	1,4	1,2	0,4	7,8
RO	552,6	6,3	1,5	0,8	0,4	0,2	561,8
SI	6,2	2,2	0,8	0,5	0,2	0,0	9,8
SK	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4	6,2
FI	1,2	2,9	2,4	1,9	1,1	0,3	9,6
SE	0,1	0,4	0,6	1,1	1,5	1,0	4,7
UK	7,0	0,8	0,6	1,5	4,3	7,0	21,3
EU - 27	1 059,8	111,9	65,6	80,0	93,0	44,3	1 454,5
EU - 28	1 085,9	114,7	66,2	80,3	93,2	44,3	1 484,7
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	3,0	8,9	27,4	95,1	218,6	111,9	464,8
BG	92,1	44,9	30,6	46,1	46,5	54,4	314,7
CZ	4,4	4,8	4,9	5,7	16,3	333,9	370,0
DK	0,2	0,9	2,9	11,6	51,9	514,9	582,3
DE	50,7	186,5	301,4	620,0	1 314,7	1 778,0	4 251,4
EE	4,3	2,5	2,6	3,8	6,3	76,5	96,1
IE	.	25,3	47,5	171,6	518,1	400,7	1 163,2
GR	10,7	12,8	11,8	21,2	37,7	39,1	133,3
ES	22,6	56,5	82,1	149,5	250,9	314,4	876,1
FR	66,3	76,7	201,9	852,6	1 968,2	571,5	3 737,2
HR	75,5	37,9	15,2	11,4	11,1	21,8	172,9
IT	54,1	93,6	94,9	181,1	395,6	943,1	1 762,5
CY	0,0	0,0	0,0	0,5	5,6	15,4	21,7
LV	44,9	21,3	13,2	16,7	21,8	48,7	166,6
LT	129,7	37,8	23,6	28,4	31,5	67,1	318,1
LU	0,0	0,1	1,1	9,8	24,3	10,9	46,2
HU	22,8	12,2	7,7	10,1	11,5	176,6	241,0
MT	0,1	0,2	0,4	1,2	2,2	2,2	6,2
NL	2,6	7,9	19,2	101,6	642,0	779,6	1 552,9
AT	86,2	177,5	120,1	104,4	42,4	5,3	536,0
PL	628,3	588,8	409,5	368,2	183,3	165,5	2 343,5
PT	7,4	16,6	26,1	53,2	81,1	80,4	264,8
RO	922,0	80,7	34,2	28,7	26,7	54,9	1 147,3
SI	22,1	29,7	17,9	17,0	12,2	5,0	103,9
SK	9,5	1,3	0,9	1,5	4,5	127,8	145,5
FI	6,3	41,9	57,1	69,6	71,9	36,3	283,1
SE	0,6	6,1	14,6	44,3	101,5	176,8	344,0
UK	17,3	11,5	15,5	61,1	320,0	1 341,6	1 767,0
EU - 27	2 208,4	1 547,2	1 569,2	3 074,7	6 407,3	8 232,4	23 039,3
EU - 28	2 283,9	1 585,1	1 584,4	3 086,1	6 418,4	8 254,1	23 212,2

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

484. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,4	0,2	0,1	0,2	4,2	5,0
BG	48,7	1,2	0,1	0,1	0,1	50,1
CZ	3,1	1,1	0,2	0,1	0,5	5,1
DK	0,3	0,2	0,1	0,1	3,3	3,9
DE	12,9	6,9	3,1	3,5	22,7	49,1
EE	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8
IE	0,8	0,2	0,0	0,0	0,3	1,3
GR	15,1	2,7	0,5	0,2	0,4	18,9
ES	31,1	4,8	1,6	1,7	12,7	51,8
FR	5,4	2,0	0,6	1,1	9,4	18,5
HR	56,8	17,3	0,9	0,3	0,3	75,6
IT	13,0	5,6	1,0	0,8	3,2	23,6
CY	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
LV	11,8	0,7	0,1	0,0	0,1	12,7
LT	55,8	1,5	0,1	0,0	0,1	57,4
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	121,3	11,2	0,6	0,3	0,5	133,9
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,3	0,1	0,1	0,3	4,7	5,6
AT	19,4	2,6	1,0	1,5	4,9	29,4
PL	137,0	101,0	21,4	10,7	8,4	278,4
PT	37,7	2,0	0,2	0,2	0,5	40,6
RO	1 268,5	14,1	0,4	0,1	0,2	1 283,3
SI	20,2	2,8	0,3	0,3	0,2	23,7
SK	7,9	0,8	0,1	0,1	0,2	9,0
FI	0,1	0,0	0,1	0,2	1,3	1,6
SE	0,3	0,1	0,1	0,1	0,8	1,3
UK	4,7	2,2	0,5	0,4	2,5	10,2
EU - 27	1 816,7	164,1	32,1	21,8	81,2	2 115,8
EU - 28	1 873,6	181,4	33,0	22,1	81,5	2 191,4
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	1,2	3,8	8,3	32,4	6 181,7	6 227,3
BG	77,5	19,9	5,7	6,7	463,8	573,6
CZ	8,8	22,1	14,9	19,8	1 508,8	1 574,4
DK	0,9	3,9	5,2	9,8	12 056,0	12 075,8
DE	43,4	173,7	219,8	499,1	27 761,4	28 697,4
EE	1,7	1,4	0,7	1,4	371,5	378,9
IE	2,2	3,5	2,2	1,3	1 542,6	1 551,7
GR	35,7	53,7	29,9	28,1	620,6	768,0
ES	80,4	109,3	109,8	237,1	23 629,9	24 166,5
FR	15,2	48,3	42,1	153,0	13 209,3	13 467,9
HR	218,7	303,7	59,0	37,0	568,1	1 186,5
IT	47,7	108,3	64,7	117,3	8 260,5	8 598,5
CY	1,0	1,2	0,0	0,0	286,9	290,9
LV	29,0	13,5	5,1	5,3	311,9	364,8
LT	154,3	22,6	4,1	1,4	582,3	764,7
LU	0,1	0,3	0,4	0,9	85,9	87,5
HU	331,5	193,6	38,8	37,6	2 264,4	2 865,9
MT	0,0	0,4	0,9	3,1	47,3	51,6
NL	0,8	2,9	9,9	51,1	12 147,6	12 212,3
AT	43,7	59,0	68,9	220,2	2 635,9	3 027,6
PL	478,4	2 197,6	1 484,1	1 457,3	5 683,5	11 300,9
PT	73,2	35,8	15,3	21,6	1 699,1	1 845,0
RO	2 134,0	215,7	24,9	8,9	1 851,0	4 234,6
SI	61,6	54,7	21,8	34,0	115,3	287,5
SK	20,7	15,0	6,3	8,4	493,7	544,1
FI	0,2	1,2	5,9	31,1	1 262,0	1 300,4
SE	0,9	3,0	3,8	8,7	1 382,5	1 398,9
UK	16,2	46,3	34,5	49,3	4 678,4	4 824,7
EU - 27	3 660,1	3 410,8	2 228,1	3 044,8	131 133,6	143 481,4
EU - 28	3 878,8	3 714,5	2 287,0	3 081,8	131 701,7	144 667,8

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

485. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Mastschweinen ¹⁾					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,3	0,1	0,1	0,2	4,1	4,9
BG	46,9	1,0	0,1	0,1	0,1	48,1
CZ	2,9	1,0	0,2	0,1	0,5	4,8
DK	0,2	0,2	0,1	0,1	3,3	3,8
DE	11,8	6,5	3,0	3,4	21,5	46,2
EE	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,3
GR	9,0	1,9	0,4	0,2	0,4	11,9
ES	25,0	3,9	1,4	1,5	11,0	42,8
FR	5,1	1,9	0,6	1,0	9,0	17,6
HR	50,8	15,4	0,9	0,3	0,3	67,5
IT	11,8	5,5	1,0	0,8	3,1	22,2
CY	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
LV	10,8	0,7	0,1	0,0	0,1	11,7
LT	43,8	1,2	0,1	0,0	0,1	45,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	108,8	9,5	0,6	0,3	0,5	119,6
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,2	0,1	0,1	0,3	4,6	5,3
AT	18,7	2,5	1,0	1,5	4,9	28,5
PL	99,5	84,8	20,9	10,6	8,3	224,0
PT	34,2	1,4	0,2	0,2	0,5	36,5
RO	826,5	9,9	0,3	0,1	0,2	837,0
SI	19,3	2,6	0,3	0,2	0,2	22,6
SK	6,9	0,6	0,1	0,1	0,2	7,8
FI	0,1	0,1	0,1	0,2	1,2	1,6
SE	0,2	0,1	0,1	0,1	0,8	1,2
UK	3,3	2,0	0,5	0,3	2,4	8,5
EU - 27	1 286,7	137,7	31,1	21,2	77,4	1 554,2
EU - 28	1 337,4	153,1	32,0	21,4	77,7	1 621,7
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	1,0	2,5	6,2	27,1	4 119,0	4 155,7
BG	69,5	7,5	2,3	3,8	335,0	418,2
CZ	7,9	15,0	10,5	14,7	890,4	938,4
DK	0,6	2,5	3,6	7,9	6 763,7	6 778,3
DE	38,1	137,3	164,9	361,1	16 743,2	17 444,5
EE	1,3	0,9	0,3	0,5	184,9	189,5
IE	1,5	2,4	1,5	0,8	979,6	985,8
GR	17,4	12,6	6,4	6,4	325,4	368,1
ES	53,7	35,4	46,0	117,3	14 429,7	14 682,1
FR	13,6	36,6	28,1	118,0	7 855,0	8 051,4
HR	167,1	112,3	24,6	15,7	394,2	713,8
IT	31,8	64,3	44,7	90,4	6 321,3	6 552,5
CY	0,6	0,3	0,0	0,0	169,2	171,5
LV	24,8	8,5	3,4	3,3	204,5	244,4
LT	108,2	10,2	2,6	0,7	324,5	446,2
LU	0,0	0,1	0,0	0,0	52,6	52,9
HU	275,6	93,5	23,4	23,9	1 453,9	1 870,3
MT	0,0	0,3	0,6	2,0	29,7	32,6
NL	0,5	2,3	9,3	48,9	5 802,9	5 863,8
AT	41,1	41,7	48,1	146,2	1 651,9	1 928,9
PL	296,1	1 183,3	873,6	924,0	3 842,7	7 119,6
PT	57,6	8,7	6,1	12,1	984,6	1 069,1
RO	1 209,4	71,6	11,7	4,2	1 232,8	2 529,8
SI	57,0	27,6	9,4	20,2	66,4	180,6
SK	16,5	9,1	4,1	5,8	282,5	317,9
FI	0,1	1,0	4,3	20,3	776,6	802,3
SE	0,5	1,7	2,2	4,6	840,1	849,1
UK	8,5	24,5	19,9	29,6	2 891,7	2 974,1
EU - 27	2 332,8	1 801,2	1 333,2	1 993,7	79 553,4	87 017,6
EU - 28	2 499,9	1 913,5	1 357,8	2 009,3	79 947,5	87 731,3

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (123).

486. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032300

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 399	400 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,9	2,3
BG	3,6	1,0	0,1	0,1	0,0	0,1	4,8
CZ	0,3	0,7	0,2	0,1	0,1	0,3	1,6
DK	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	1,9
DE	1,2	2,0	1,2	1,4	1,4	7,6	14,9
EE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
IE	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6
GR	3,3	2,4	0,5	0,2	0,2	0,2	6,8
ES	7,8	4,1	1,3	1,3	1,1	4,1	19,6
FR	0,6	0,7	0,3	0,4	0,4	4,8	7,2
HR	21,7	16,4	0,8	0,3	0,1	0,1	39,2
IT	4,7	3,4	0,6	0,5	0,2	0,9	10,3
CY	0,1	0,1	0,0	0,0	.	0,0	0,2
LV	0,8	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5
LT	9,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
HU	17,0	8,9	0,5	0,2	0,1	0,3	27,0
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	2,2
AT	0,8	1,3	0,5	0,9	1,2	1,9	6,6
PL	55,9	88,9	19,7	9,6	3,8	2,0	179,8
PT	5,4	1,8	0,2	0,1	0,1	0,4	7,9
RO	169,9	10,9	0,3	0,0	0,0	0,1	181,2
SI	1,0	2,0	0,3	0,2	0,1	0,0	3,6
SK	1,2	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	2,0
FI	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,9
SE	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,8
UK	2,2	1,8	0,4	0,3	0,2	1,2	6,0
EU - 27	285,4	132,7	26,4	15,4	9,4	30,8	500,2
EU - 28	307,1	149,1	27,2	15,7	9,4	30,9	539,3
Zahl der Zuchtsauen in 1 000							
BE	0,2	0,5	1,0	2,2	10,8	452,6	467,3
BG	5,2	3,5	1,3	1,4	1,7	42,4	55,4
CZ	0,5	2,1	1,2	1,7	2,8	143,1	151,4
DK	0,1	0,4	0,3	0,4	0,6	1 137,2	1 139,0
DE	2,6	9,8	12,6	38,9	78,0	2 024,3	2 166,2
EE	0,1	0,1	0,1	0,4	0,4	31,9	33,1
IE	0,2	0,4	0,2	0,2	1,1	141,1	143,3
GR	6,9	17,6	10,8	9,2	11,6	62,5	118,6
ES	17,7	30,1	23,6	52,6	89,3	2 355,3	2 568,5
FR	1,2	3,9	5,8	18,7	24,4	1 019,1	1 073,0
HR	33,1	47,2	8,8	6,1	2,4	34,0	131,5
IT	13,9	22,0	8,8	13,0	9,4	528,7	595,8
CY	0,2	0,3	0,0	0,0	.	35,5	36,1
LV	1,5	1,7	0,5	0,7	0,0	35,2	39,9
LT	17,5	4,1	0,6	0,4	0,7	31,2	54,5
LU	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	5,6	6,2
HU	22,9	20,8	4,4	3,7	3,4	182,8	238,0
MT	0,0	0,0	0,1	0,3	0,7	4,0	5,2
NL	0,2	0,2	0,4	0,7	2,2	1 071,1	1 074,7
AT	1,6	4,6	5,7	20,0	50,0	179,9	261,7
PL	86,5	244,9	136,6	131,5	102,4	317,6	1 019,5
PT	9,6	8,0	3,7	4,2	5,0	156,5	187,0
RO	239,3	37,4	3,7	1,0	3,8	160,0	445,2
SI	1,5	6,5	3,4	3,7	2,5	2,4	19,9
SK	2,5	2,4	0,7	1,2	0,9	50,3	58,0
FI	0,1	0,4	0,7	2,9	10,9	108,1	123,0
SE	0,3	0,5	0,6	1,2	2,9	142,7	148,1
UK	4,8	9,9	5,5	8,2	13,3	464,9	506,6
EU - 27	436,9	431,9	232,3	318,2	428,7	10 885,7	12 740,0
EU - 28	470,0	479,1	241,1	324,3	431,1	10 919,6	12 871,5

487. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013
BE	88	93	104	107	36	39	46	51
BG	4	5	6	1	2	3	4	5
CZ	93	102	132	119	65	74	123	108
DK	93	100	116	129	85	101	134	158
DE	71	75	87	95	38	40	46	54
EE	24	34	52	69	13	18	27	38
IE	61	63	60	62	45	50	58	8
GR	31	34	39	39	17	20	23	22
ES	43	46	52	58	24	26	31	1
FR	80	88	98	105	37	41	45	40
HR	.	9	11	13	.	4	5	6
IT	43	43	47	54	30	30	35	45
CY	191	202	191	213	101	94	103	114
LV	7	9	11	14	3	4	6	7
LT	6	6	8	10	3	3	4	5
LU	119	130	136	144	41	37	56	63
HU	28	36	37	41	18	22	22	25
MT	64	82	54	.	40	43	48	48
NL	102	107	121	132	61	60	75	83
AT	24	26	28	29	10	11	11	13
PL	7	8	11	14	4	4	6	7
PT	21	25	29	35	18	20	27	34
RO	2	3	3	3	1	2	2	2
SI	11	12	13	14	7	6	10	11
SK	31	32	50	50	14	15	24	23
FI	45	50	59	68	19	21	24	29
SE	61	65	71	79	46	52	62	74
UK	96	105	117	117	78	69	78	83
EU - 27	54	27	34	39	32	10	14	9
EU - 28	.	27	34	38	.	10	13	9

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine ¹⁾				dar. Zuchtsauen			
	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013
BE	818	895	1 092	1 253	550	600	738	857	122	134	168	203
BG	5	6	8	112	3	4	6	9	5	4	5	11
CZ	207	252	477	312	125	153	303	195	94	104	106	92
DK	1 500	1 903	2 598	3 413	894	1 135	1 850	1 765	303	391	518	710
DE	303	341	459	584	205	230	294	378	75	87	114	145
EE	75	128	251	505	59	108	180	296	54	81	137	195
IE	1 977	2 007	1 253	1 203	1 432	1 251	796	789	292	382	313	256
GR	23	33	49	41	16	22	34	31	10	16	32	17
ES	197	217	354	467	139	153	268	343	82	88	95	131
FR	353	405	569	727	208	240	368	459	100	112	125	149
HR	.	15	12	20	.	8	7	11	.	3	8	7
IT	85	90	356	395	62	66	278	1 351	52	49	70	61
CY	706	619	524	582	455	511	428	464	215	153	115	190
LV	11	14	21	29	8	11	15	2	10	15	21	27
LT	8	10	14	13	6	7	9	10	4	11	12	5
LU	429	463	598	796	263	330	377	588	68	75	94	108
HU	12	14	18	21	9	10	13	16	6	7	8	9
MT	523	566	543	642	299	384	352	296	73	52	54	65
NL	1 167	1 342	1 743	2 208	590	665	880	1 102	280	317	380	480
AT	60	71	86	103	41	48	56	68	27	33	37	40
PL	25	28	39	41	17	19	30	32	4	5	6	6
PT	22	27	38	45	15	19	26	29	11	12	18	24
RO	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	3	2
SI	15	17	14	12	9	10	9	8	9	10	9	7
SK	24	21	55	61	15	14	43	41	22	22	18	29
FI	455	513	657	833	258	308	396	514	81	93	119	173
SE	649	732	894	1 093	428	487	610	726	105	124	149	190
UK	424	412	445	3 471	311	305	354	350	79	78	80	83
EU - 27	37	44	55	56	25	35	38	53	81	18	23	26
EU - 28	.	43	53	55	.	34	37	51	.	17	22	25

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (Oktober 2015), BLE (424), BMEL (123).

488. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015
BE	-	-	0	0	0	0	0	0	0
CZ	2	-	2	0	0	0	0	0	0
DK	-	-	1	0	0	0	0	0	0
DE	4	2	2	0	0	0	0	2	0
IE	25	22	9	2	3	3	1	0	1
GR	-	-	0	0	0	0	0	0	-
ES	40	25	18	13	7	8	0	2	1
FR	8	8	10	5	3	1	2	3	0
IT	2	1	2	0	1	0	0	0	0
LU	-	-	0	0	0	0	0	0	0
HU	-	-	0	0	-	0	0	0	-
NL	2	1	0	3	0	0	0	0	0
AT	1	-	0	2	0	0	0	0	0
PL	9	5	4	2	1	3	1	0	0
PT	14	18	8	6	5	2	0	1	0
RO	-	-	-	-	-	-	-	2	0
SI	1	-	0	0	0	0	0	0	1
SK	2	1	0	1	0	0	0	0	0
SE	-	-	0	0	0	0	0	0	0
UK	65	42	11	11	8	3	3	1	2
EU-28	175	125	67	45	28	20	7	11	5

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

1) Bei den in 2014 festgestellten BSE- Fällen handelt es sich um atypische BSE.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (322).

489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch						Schweinefleisch				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	90	96	99	104	107	275	243	246	261	236
DK	136	128	130	131	126	2 019	1 852	1 846	1 891	1 601
DE	1 199	1 155	1 136	1 181	1 177	5 109	5 043	5 013	5 067	5 091
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	579	511	533	593	576	289	243	261	286	277
GR	41	52	.	.	.	111	125	111	106	96
ES	524	601	574	583	641	3 529	3 532	3 491	3 642	3 896
FR	1 846	1 719	1 618	1 643	1 674	2 296	2 249	2 011	2 010	1 975
HR	.	.	45	50	48	.	.	105	100	100
IT	894	786	664	528	607	1 610	1 598	1 568	1 297	1 494
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	115	89	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	.	.	.	.	.	391	412	392	398	460
MT	.	.	.	.	.	7	7	.	.	.
NL	364	337	357	394	400	1 842	1 676	1 692	1 548	1 450
AT	220	208	211	203	210	507	498	496	491	528
PL	396	387	341	420	472	1 750	1 693	1 614	1 791	1 973
PT	97	99	90	89	98	324	314	296	303	400
RO	164	133	132	133	140	421	396	390	380	470
SI	41	44	49	46	48	.	.	.	.	.
SK	20	21	21	.	.	.	.	.	.	.
FI	83	80	81	82	86	196	193	194	187	192
SE	139	137	138	144	145	257	235	235	238	235
UK	937	878	843	875	881	740	784	814	826	898
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 498.

Noch: **489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch**

1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Schaf- und Ziegenfleisch						Pferdefleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	13	15	12	11	11	.	.	.	.	.
CZ	2	2	3	3	2	.	.	.	.	.
DK	2	2	2	2	5	.	.	.	.	.
DE	42	39	34	32	31	.	.	.	.	.
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	48	54	50	52	57	.	.	.	.	.
GR	104	100	98	80	83	.	.	.	.	.
ES	140	133	148	137	138	.	.	.	.	.
FR	115	89	107	103	108	.	.	.	.	.
IT	33	32	25	20	21	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	8	8	9	9	8	.	.	.	.	.
NL	17	15	16	18	18	.	.	.	.	.
AT	8	8	9	10	10	.	.	.	.	.
PL	3	2	3	1	1	.	.	.	.	.
PT	19	16	18	25	23	.	.	.	.	.
RO	70	78	99	90	109	.	.	.	.	.
SK	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
SE	5	5	5	5	5	.	.	.	.	.
UK	309	293	307	312	330	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch						Fleisch insgesamt ³⁾				
BE	.	.	.	.	.	221	221	216	207	215
BG	110	100	97	100	102	569	550	552	569	552
CZ	212	172	170	169	174	2 418	2 299	2 282	2 333	2 027
DK	180	180	168	173	163	8 628	8 563	8 528	8 724	8 767
DE	1 681	1 695	1 714	1 775	1 796	125	138	143	171	137
EE	15	15	17	18	18	1 084	1 027	1 068	1 155	1 137
IE	118	124	129	129	132	518	517	440	406	395
GR	114	118	119	117	118	6 031	6 087	6 082	6 186	6 543
ES	1 278	1 251	1 299	1 390	1 435	6 848	6 697	6 244	6 218	6 260
FR	1 864	1 849	1 872	1 826	1 867	.	.	188	228	235
HR	75	74	68	68	77	4 439	4 233	4 071	3 662	3 984
IT	1 232	1 261	1 259	1 261	1 307	98	95	86	81	82
CY	27	25	24	24	24	71	65	87	99	91
LV	23	24	26	27	27	.	184	235	236	232
LT	75	80	87	89	92	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	934	1 024	1 029	1 066	1 066
HU	466	488	515	543	567	14	13	11	11	11
MT	4	4	4	4	4	3 164	3 034	3 083	3 072	3 095
NL	806	838	848	941	1 057	921	919	918	905	954
AT	128	125	121	122	126	3 665	3 936	4 520	4 611	5 066
PL	1 706	1 920	1 970	2 210	2 430	372	769	742	760	870
PT	331	324	324	327	334	1 048	1 112	1 101	1 105	1 192
RO	365	335	360	382	353	154	147	135	134	138
SI	48	50	48	50	51	180	174	178	268	261
SK	74	75	76	77	78	416	412	417	412	426
FI	101	108	111	112	117	547	518	519	528	526
SE	86	86	86	86	86	3 795	3 796	3 812	3 850	3 984
UK	1 558	1 607	1 606	1 587	1 625	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 3) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2015), AMI, BLE (424), BMEL (123).

490. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Rinder						Kälber				
BE	315	318	319	310	308	157	159	163	161	160
BG	208	.	213	222	210	143	.	133	390	115
CZ	291	290	289	293	294	63	62	64	62	59
DK	265	259	256	256	259	.	.	.	.	.
DE	317	315	316	318	317	137	136	142	143	147
EE	232	225	234	227	.	45	29	48	41	46
IE	326	333	334	326	333	86	87	92	89	86
GR	235	236	235	248	244	128	117	107	105	108
ES	263	261	259	261	265	169	166	171	169	169
FR	301	302	302	302	305	134	135	136	136	137
HR	230	218	216	227	228	75	71	73	81	75
IT	278	280	278	279	274	145	146	151	140	140
CY	273	301	318	301	313	161	167	143	160	188
LV	194	198	198	196	199	46	49	51	49	46
LT	239	240	242	245	249	39	40	40	40	39
LU	359	359	361	358	361	157	143	145	157	156
HU	255	260	262	259	253	104	78	87	84	100
MT	250	267	272	278	276	53	.	.	.	.
NL	192	188	193	194	192	141	140	144	146	146
AT	320	321	325	328	328	100	99	103	102	102
PL	254	250	255	266	273	52	49	50	56	47
PT	231	231	228	230	234	134	136	135	137	138
RO	218	225	212	210	214	123	127	109	103	105
SI	287	286	286	291	291	93	94	95	96	97
SK	267	263	265	266	261	58	65	63	56	50
FI	310	308	304	302	305	76	75	72	66	75
SE	303	301	297	300	303	161	163	155	156	158
UK	335	330	330	322	329	38	45	49	45	34
EU-27	.	.	288	288	.	.	.	138	138	138
EU-28	.	.	287	288	.	.	.	137	137	137
Schweine						Schafe u. Ziegen				
BE	94	94	95	95	94	18	18	18	19	20
BG	68	67	66	65	66	7	.	.	.	.
CZ	89	88	88	88	89	15	15	16	15	15
DK	83	82	82	83	85	20	19	21	21	21
DE	94	94	94	93	94	20	20	21	20	19
EE	78	79	79	80	79	20	19	18	18	17
IE	81	80	81	82	84	20	20	20	20	20
GR	62	63	64	65	60	10	10	11	11	11
ES	82	83	83	83	83	11	11	11	11	11
FR	81	81	81	82	82	17	17	18	17	18
HR	74	70	71	72	70	11	.	.	.	.
IT	126	127	128	124	121	10	9	9	12	10
CY	78	78	79	80	76	19	19	20	20	21
LV	74	75	74	76	78	20	20	18	17	18
LT	78	78	78	78	78	18	19	19	18	18
LU	71	72	75	74	76	19	18	19	21	20
HU	90	90	90	90	90	18	18	18	17	16
MT	88	87	83	83	88	20	18	21	20	22
NL	92	92	93	93	94	21	20	21	20	21
AT	95	97	98	98	97	22	22	21	21	22
PL	87	86	88	88	90	17	18	18	17	.
PT	64	65	66	67	67	10	10	11	11	11
RO	81	81	81	82	82	12	.	.	.	.
SI	86	84	83	83	85	13	12	12	11	13
SK	90	89	90	91	91	9	7	7	7	8
FI	90	89	90	91	91	19	20	20	20	20
SE	90	90	90	92	92	20	19	19	19	20
UK	80	80	80	81	82	20	20	20	20	20
EU-27	89	89	89	89	89	15	15	.	.	.
EU-28	.	89	89	89	89	.	.	.	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2015), AMI, BLE (424), BMEL (123).

491. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	89	83	80	79	76
Bulgarien	.	.	.	2 340	2 352	2 043	2 016	1 981
Dänemark	3 810	4 139	3 268	2 826	2 747	2 625	2 446	2 369
Deutschland	1 238	2 315	2 117	1 671	1 559	1 532	1 491	1 443
Estland	.	.	1 047	935	1 357	1 445	1 515	1 538
Irland	1 411	1 615	1 419	2 148	2 239	2 193	2 156	2 144
Griechenland	.	19 962	18 269	17 168	16 249	15 683	15 581	15 368
Spanien	20 868	16 678	13 700	10 847	10 143	9 873	9 632	9 396
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 242	7 148	7 120	7 066	6 910
Italien	17 916	17 369	14 401	13 515	12 783	12 593	12 434	12 316
Zypern	.	.	883	1 006	1 074	892	949	832
Lettland	.	.	928	786	719	703	700	686
Litauen	.	.	268	171	148	144	143	145
Malta	.	.	1 424	1 093	1 043	1 027	1 020	1 005
Niederlande	1 109	1 101	829	849	849	845	830	829
Polen	.	.	974	793	792	838	873	875
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 492	8 291	8 200	8 155	8 047
Rumänien	.	.	.	475	273	194	158	151
Slowenien	.	.	171	185	177	170	169	169
Finnland	.	3 663	3 266	3 365	3 240	3 211	3 179	2 723
Schweden	.	2 016	1 603	1 369	1 401	1 368	1 359	1 318
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	5 422	6 406	6 300	6 279	6 232
EU-28	.	.	.	83 796	81 073	86 818	85 966	84 280
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	15 812	15 053	14 645	14 556	14 072
Bulgarien	.	.	.	8 014	7 091	6 587	6 608	6 555
Dänemark	121 988	107 471	91 469	66 353	64 370	65 708	69 581	66 447
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	67 765	64 182	61 665	59 794	63 996
Estland	.	.	24 219	14 645	15 149	13 388	13 339	13 471
Irland	51 808	68 282	87 801	69 427	65 096	64 176	63 639	63 077
Griechenland	.	107 407	93 515	88 288	80 783	77 900	76 634	72 080
Spanien	678 832	521 838	487 556	414 527	387 503	373 353	357 995	341 191
Frankreich	209 486	224 077	215 052	174 461	169 683	164 122	173 435	171 942
Italien	270 128	232 467	212 929	186 079	165 619	163 533	163 444	157 593
Zypern	.	.	9 044	4 161	4 250	3 417	3 700	3 339
Lettland	.	.	38 549	40 762	33 797	29 945	19 535	24 676
Litauen	.	.	64 399	45 961	27 187	34 111	48 667	44 940
Malta	.	.	15 321	11 992	7 998	7 418	7 089	6 982
Niederlande	175 892	212 466	171 672	147 520	145 451	150 791	142 714	127 039
Polen	.	.	30 260	37 269	33 337	33 880	34 034	34 216
Portugal	185 946	117 313	107 566	101 483	100 670	99 487	98 336	94 504
Rumänien	.	.	.	1 221	628	615	790	873
Slowenien	.	.	1 065	1 011	654	598	597	597
Finnland	.	20 819	17 171	16 549	16 130	16 522	16 453	15 422
Schweden	.	51 394	44 222	33 020	30 705	29 209	30 517	29 434
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	207 608	200 976	196 552	193 597	187 173
EU-28	.	.	.	1 753 928	1 636 312	1 661 126	1 648 485	1 591 397

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 501.

Noch: **491. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	51,2	47,8	47,8	46,3	45,3
Bulgarien	.	.	.	63,4	61,1	61,1	58,8	58,0
Dänemark	513,1	393,4	324,9	242,0	228,9	228,9	225,4	220,2
Deutschland	204,1	167,7	159,2	159,7	147,5	147,5	138,4	141,2
Estland	.	.	62,0	40,2	46,3	46,3	44,5	44,3
Irland	179,4	211,9	216,4	198,0	197,4	197,4	192,4	192,8
Griechenland	.	623,0	537,2	506,4	469,8	469,8	450,0	434,2
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	934,1	877,6	877,6	824,2	796,6
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	996,2	1 001,7	1 001,7	1 012,8	999,3
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 112,0	1 020,2	1 020,2	1 006,9	987,0
Zypern	.	.	46,7	42,9	45,7	45,7	42,0	37,8
Lettland	.	.	64,5	61,4	51,2	51,2	37,4	43,3
Litauen	.	.	70,6	54,4	34,4	34,4	50,8	50,4
Malta	.	.	99,3	85,5	76,6	76,6	73,2	73,0
Niederlande	553,1	522,3	401,3	343,1	332,0	332,0	322,5	303,5
Polen	.	.	105,4	86,9	81,8	81,8	81,5	81,5
Portugal	495,9	397,3	380,5	372,2	367,9	367,9	362,5	357,2
Rumänien	.	.	.	6,6	6,2	6,2	6,1	6,0
Slowenien	.	.	11,1	11,0	9,2	9,2	8,5	8,5
Finnland	.	197,7	171,6	172,2	170,0	170,0	172,1	156,8
Schweden	.	244,6	218,7	179,0	173,6	173,6	167,3	162,8
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	824,9	805,4	805,4	787,0	774,1
EU-28	.	.	.	6 543,3	6 252,1	6 252,1	6 535,4	6 393,2

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik, Kroatien und Ungarn.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: November 2016), BLE (523), BMEL (123).

492. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Belgien	23	22	22	22	24	25	27	24
Bulgarien	9	9	11	9	8	10	9	9
Tschech. Republik	4	4	4	.	.	.	.	.
Dänemark	691	778	828	739	503	668	745	869
Deutschland	229	250	230	237	205	219	216	251
Estland	101	97	95	78	64	67	66	71
Irland	205	269	319	206	276	246	277	235
Griechenland	89	83	71	63	62	64	60	64
Spanien	919	761	739	860	758	904	1 109	902
Frankreich	499	440	443	444	461	529	544	497
Kroatien	49	55	52	71	64	75	79	72
Italien	236	253	234	213	196	173	177	191
Zypern	2	1	1	1	1	1	1	1
Lettland	158	163	165	156	90	116	119	81
Litauen	183	173	140	137	70	75	149	72
Ungarn	7	6	6	.	.	.	.	.
Malta	1	2	2	2	2	2	2	2
Niederlande	417	382	285	365	345	324	375	365
Österreich	0	0	0	.	.	.	.	.
Polen	143	224	149	170	180	195	170	187
Portugal	240	199	223	215	196	195	177	185
Rumänien	5	4	3	3	1	2	2	5
Slowenien	1	1	1	1	0	0	0	0
Slowakei	2	2	2	.	.	.	.	.
Finnland	158	155	151	120	138	144	154	153
Schweden	231	203	212	180	150	177	172	203
Verein. Königreich	594	587	608	600	626	618	752	702
EU-28	5 148	5 068	4 923	4 823	4 421	4 829	5 382	5 144

Fußnoten siehe Seite 503.

Fortsetzung Seite 502.

noch: **492. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Belgien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5	1,4
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	135,6	134,8	41,9	46,9	.	.	22,3	26,2
Deutschland	53,3	67,1	28,5	28,3	19,7	10,4	15,6	15,6
Estland	23,1	32,3	.	.	.	.	1,1	1,2
Irland	24,1	19,3	103,4	88,9	.	.	1,4	1,5
Griechenland	.	.	0,1	0,2	1,5	1,5	.	.
Spanien	.	.	37,3	33,1	15,5	11,6	18,7	20,8
Frankreich	30,9	30,3	22,4	26,2	0,7	0,1	12,2	12,6
Kroatien	.	.	0,0	0,0	0,2	0,4	.	.
Italien	.	.	1,1	1,1	2,6	.	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0
Lettland	23,3	25,3	.	6,7	29,7	.	2,0	3,0
Litauen	12,6	4,7	9,4	0,6	4,8	6,2	1,2	1,7
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	0,0	0,1	.	.	.	.
Niederlande	85,3	93,4	46,8	48,8	3,4	1,8	1,3	1,5
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	28,1	39,7	5,7	3,9	.	.	18,3	18,5
Portugal	.	.	8,5	8,5	.	.	7,5	5,8
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	131,1	131,7	.	.	.	.	0,4	0,4
Schweden	80,8	97,0	4,4	4,0	.	0,0	6,9	8,1
Verein. Königreich	97,7	93,7	288,0	248,0	12,7	7,6	30,6	28,8
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Belgien	0,2	0,2	0,0	0,0	.	.	0,1	0,6
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	2,8	2,5	4,9	4,5	.	.	3,0	4,0
Deutschland	1,1	0,8	8,9	8,4	3,3	3,2	0,8	0,9
Estland	0,1	0,3	.	.	1,3	1,5	.	.
Irland	3,4	3,1	1,2	0,8	.	.	2,6	2,7
Griechenland	.	.	.	.	.	.	3,1	3,3
Spanien	0,3	0,3	0,0	0,1	2,4	3,0	34,7	35,7
Frankreich	7,0	6,3	12,6	15,8	0,6	0,2	41,4	43,7
Kroatien	.	.	.	.	.	.	0,9	0,8
Italien	.	.	.	.	.	.	8,7	9,0
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	0,0	.	.	.	1,6	0,5	0,1	.
Litauen	.	.	.	.	.	.	0,5	0,4
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,1	.	.	0,2	0,8
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,2	0,2	0,0	1,1	.	.	1,1	1,3
Portugal	0,2	0,1	0,0	0,0	9,5	8,8	2,6	2,3
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,4	0,3	1,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,1
Verein. Königreich	36,3	33,3	12,7	13,0	0,3	0,2	11,3	12,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **492. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Belgien	0,0	0,0	.	.	8,9	7,8	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,4	0,1	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,0	1,0	0,1	5,7	20,9	24,3	.	.
Deutschland	4,0	17,9	0,0	0,5	4,6	5,8	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	0,3	.	0,0	0,3	0,4	.	.
Griechenland	8,4	8,0	9,8	13,5	.	.	.	.
Spanien	45,1	33,6	42,8	50,0	0,0	0,0	138,1	90,9
Frankreich	25,6	21,1	6,4	5,7	3,2	2,5	55,0	52,2
Kroatien	55,8	50,1	8,6	12,3	.	.	.	.
Italien	25,7	28,9	31,8	37,5	.	.	.	.
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	1,0	0,4	.	.	.	.	0,0	.
Litauen	11,6	3,4	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Niederlande	50,9	14,1	0,0	1,7	28,8	32,3	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,3	0,6	.	.	0,1	0,1	.	.
Portugal	16,1	13,9	0,8	2,6	0,1	0,0	0,2	133,0
Rumänien	.	.	0,1	0,1	.	.	.	.
Slowenien	0,1	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Schweden	.	.	.	0,0	0,4	0,4	.	.
Verein. Königreich	3,9	4,3	0,8	0,0	19,1	18,9	0,0	0,0
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2016), BLE (523), BMEL (123).

493. Aquakulturerzeugung

t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	.	.	.	.	214
Bulgarien	.	3 145	7 920	7 091	6 940	6 292	6 883
Tschech. Rep.	.	20 455	20 420	21 010	20 763	19 360	20 163
Dänemark	43 609	39 012	32 330	.	33 588	31 790	33 624
Deutschland	65 891	44 685	40 461	40 000	26 530	28 186	26 223
Estland	.	555	573	420	.	.	865
Irland	.	60 050	46 188	44 289	36 142	32 664	29 327
Griechenland	95 418	106 208	120 982	106 575	108 852	.	104 452
Spanien	312 171	221 927	253 784	274 223	266 593	226 221	284 977
Frankreich	266 802	245 115	203 017	206 870	205 106	200 330	.
Kroatien	.	.	15 686	17 189	13 921	13 720	13 768
Italien	216 525	181 101	153 626	164 127	.	140 880	148 730
Zypern	.	2 333	4 106	4 667	4 332	5 340	4 835
Lettland	.	542	549	546	574	644	686
Litauen	.	2 013	.	.	.	3 840	3
Ungarn	.	13 661	13 637	15 509	14 558	14 383	15 366
Malta	.	736	6 881	2 954	7 440	9 077	8 606
Niederlande	75 339	71 370	66 795	43 720	45 954	46 605	63 089
Österreich	2 847	2 420	2 167	.	.	.	3 393
Polen	.	36 607	36 503	.	33 226	31 257	36 336
Portugal	7 538	6 485	8 225	9 166	10 317	9 611	10 795
Rumänien	.	7 284	8 781	8 353	10 005	10 147	10 677
Slowenien	.	1 536	778	.	.	.	1 441
Slowakei	.	955	.	913	1 263	1 085	1 214
Finnland	15 400	14 355	11 771	.	.	.	13 324
Schweden	4 834	5 880	10 643	13 441	13 757	13 366	12 899
Verein. Königreich	152 485	172 813	.	198 968	205 595	203 263	214 627
EU-28	.	.	.	.	.	.	1 270 193

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 504.

Noch: **493. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Fische							
Belgien	1 871	1 200	.	.	.	.	.
Bulgarien	.	.	7 212	6 336	6 057	6 292	6 883
Tschech. Rep.	.	20 455	20 420	21 010	20 763	19 360	20 163
Dänemark	43 605	38 724	31 625	.	33 046	31 043	31 883
Deutschland	41 684	35 037	35 556	18 000	19 595	23 150	19 318
Estland	.	553	573	418	.	.	.
Irland	20 137	15 378	16 857	13 452	13 271	10 113	10 254
Griechenland	71 062	3 251	3 217	2 176	2 295	.	1 971
Spanien	51 337	26 653	18 023	17 097	16 780	16 215	15 521
Frankreich	59 895	43 603	44 020	39 424	40 490	40 513	.
Kroatien	.	.	5 058	6 283	4 214	3 239	3 821
Italien	66 500	33 743	41 166	38 789	.	39 092	34 894
Zypern	.	70	71	67	60	56	43
Lettland	.	542	549	545	574	644	686
Litauen	.	2 013	.	.	.	3 813	3 350
Ungarn	.	13 661	13 637	15 509	14 558	14 383	15 366
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 600	6 470	3 670	3 000	6 135	5 235
Österreich	2 846	2 420	2 167	.	.	.	3 393
Polen	.	36 607	36 503	.	33 226	31 258	36 336
Portugal	4 171	846	951	1 116	479	321	789
Rumänien	.	.	8 781	8 352	9 994	10 130	10 640
Slowenien	.	1 308	737	.	.	.	1
Slowakei	.	955	.	913	1 263	1 085	1 214
Finnland	15 400	14 355	11 713	11 192	12 573	.	13 305
Schweden	4 384	4 805	9 260	11 970	12 447	11 663	11 152
Verein. Königreich	140 091	142 613	.	171 337	177 972	176 637	192 573
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Krebs- und Weichtiere							
Bulgarien	.	.	708	755	883	1 820	.
Dänemark	4	280	694	540	537	560	1 730
Deutschland	24 207	9 555	4 905	19 193	6 950	5 036	6 915
Estland	.	2	0	2	0	0	0
Irland	31 110	44 666	29 329	30 834	22 862	22 507	18 969
Griechenland	24 356	26 072	17 145	17 196	16 484	.	16 679
Spanien	260 723	164 581	192 867	212 696	206 927	165 047	222 704
Frankreich	206 829	208 083	153 289	161 438	159 607	154 564	.
Kroatien	.	.	2 060	3 150	3 150	2 000	746
Italien	147 000	133 301	99 322	111 882	.	88 906	100 389
Zypern	.	18	.	7	7	19	23
Niederlande	69 000	59 500	60 185	39 380	42 539	40 070	57 364
Portugal	3 367	2 370	3 345	3 545	3 924	3 750	4 853
Slowenien	.	201	.	.	.	.	.
Schweden	443	1 075	1 383	1 471	1 310	1 703	1 747
Verein. Königreich	12 394	29 801	.	27 058	27 359	26 318	21 738
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig, teilweise geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2015), BLE (523), BMEL (123).

494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	2 892	2 996	3 111	3 151	3 116	3 529	3 710
BG	1 143	1 073	1 124	1 126	1 241	1 306	1 231
CZ	2 801	2 781	2 683	2 736	2 815	2 849	2 934
DK	4 656	4 814	4 910	4 880	4 916	5 082	5 162
DE	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338	32 395
EE	694	671	675	692	721	772	805
IE	5 130	5 026	5 434	5 556	5 399	5 601	5 821
GR	787	753	744	757	1 834	1 817	1 892
ES	6 340	6 251	6 357	6 488	7 538	7 631	7 854
FR	24 272	23 341	23 933	25 092	25 630	25 329	26 650
HR	.	.	631	657	676	610	544
IT	11 286	11 364	11 375	11 299	12 254	12 040	12 217
CY	152	152	151	156	154	206	213
LV	832	828	831	842	874	915	972
LT	1 879	1 787	1 733	1 782	1 778	1 723	1 795
LU	278	284	295	292	289	299	320
HU	1 840	1 758	1 685	1 712	1 818	1 778	1 881
MT	40	40	40	40	40	44	45
NL	11 620	11 791	11 948	11 851	12 098	12 640	12 905
AT	3 196	3 230	3 252	3 307	3 413	3 425	3 525
PL	12 425	12 447	12 430	12 414	12 685	12 735	13 002
PT	2 022	1 999	1 761	1 919	2 044	1 951	2 101
RO	4 854	4 654	4 600	4 075	4 551	4 619	4 804
SI	654	626	581	602	623	597	619
SK	1 057	957	889	928	943	922	942
FI	2 311	2 332	2 299	2 301	2 297	2 328	2 400
SE	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870	2 932
UK	13 722	13 596	13 953	14 088	13 857	13 943	15 088
EU-28	.	.	149 916	151 928	157 148	158 897	164 758
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	2 849	2 954	3 067	3 101	3 116	3 529	3 710
BG	705	600	565	549	1 093	1 149	1 103
CZ	2 433	2 354	2 312	2 366	2 815	2 849	2 933
DK	4 581	4 734	4 830	4 800	4 916	5 082	5 162
DE	28 656	29 199	29 629	29 764	30 672	31 324	32 381
EE	694	671	675	692	721	772	805
IE	5 090	4 944	5 327	5 536	5 399	5 601	5 821
GR	706	685	673	639	766	731	769
ES	5 834	5 742	5 877	5 838	6 502	6 559	6 780
FR	23 793	22 905	23 576	24 673	24 718	24 460	25 780
HR	.	.	624	626	659	588	528
IT	10 489	10 500	10 500	10 480	11 500	11 281	11 500
CY	152	152	151	153	154	163	165
LV	634	595	625	662	871	912	969
LT	1 376	1 274	1 278	1 317	1 775	1 720	1 791
LU	265	271	282	281	289	296	317
HU	1 425	1 407	1 322	1 308	1 813	1 773	1 876
MT	40	40	40	40	40	41	43
NL	11 295	11 469	11 626	11 642	11 881	12 408	12 660
AT	2 717	2 716	2 771	2 896	3 382	3 393	3 494
PL	8 893	9 140	9 002	9 309	12 668	12 718	12 986
PT	1 886	1 868	1 829	1 842	1 938	1 848	2 000
RO	1 051	992	904	897	3 881	3 966	4 101
SI	524	517	520	526	621	596	617
SK	946	852	800	812	933	912	931
FI	2 254	2 281	2 289	2 255	2 297	2 328	2 400
SE	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870	2 932
UK	13 350	13 237	13 582	13 805	13 857	13 943	15 088
EU-28	.	.	137 537	139 659	152 148	153 809	159 641

Noch: 494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 585	5 787	6 009	6 171	6 188	6 837	7 226
BG	3 633	3 615	3 584	3 595	3 712	3 668	3 925
CZ	7 009	7 245	7 146	7 314	7 668	7 592	7 756
DK	8 226	8 386	8 569	8 427	8 490	8 963	9 452
DE	6 827	6 977	7 085	7 240	7 323	7 343	7 541
EE	6 908	6 934	6 999	7 198	7 445	7 882	8 619
IE	4 993	4 858	5 313	5 365	5 092	5 174	5 176
GR	5 112	5 192	5 164	5 823	5 799	5 620	5 215
ES	6 934	7 547	7 521	8 131	7 861	7 652	7 505
FR	6 293	6 225	6 464	6 848	6 783	6 607	6 978
HR	3 885	3 421	2 969	3 557	3 641	3 500	3 859
IT	6 165	6 050	6 528	6 438	5 724	5 438	5 623
CY	6 452	6 556	6 448	6 482	6 353	6 651	6 711
LV	4 883	5 004	5 065	5 129	5 290	5 527	6 013
LT	4 761	4 770	4 815	5 100	5 361	5 447	5 869
LU	6 593	6 185	6 422	6 570	6 431	6 129	6 736
HU	6 996	7 090	7 050	6 796	7 109	7 091	7 419
MT	5 543	5 797	6 289	6 339	6 329	6 464	6 730
NL	7 856	7 549	7 866	7 879	7 710	7 769	7 868
AT	6 028	6 060	6 115	6 271	6 462	6 407	6 586
PL	4 607	4 816	4 854	5 075	5 400	5 532	6 028
PT	6 051	7 826	7 886	7 929	8 193	8 005	8 304
RO	3 272	3 280	3 818	3 483	3 338	3 393	3 766
SI	5 764	5 531	5 517	5 516	5 593	5 435	5 679
SK	6 080	5 891	5 764	6 024	6 405	6 446	6 682
FI	8 013	8 160	8 218	8 172	8 206	8 254	8 481
SE	8 169	8 280	8 212	8 199	8 281	8 291	8 526
UK	7 211	7 294	7 558	7 827	7 759	7 674	8 022
EU-28	6 110	6 214	6 431	6 590	6 561	6 550	6 817
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	2 849	2 954	3 067	3 101	3 072	3 474	3 694
BG	681	579	539	499	497	495	510
CZ	2 433	2 354	2 317	2 366	2 446	2 382	2 414
DK	4 586	4 741	4 818	4 787	4 916	5 025	5 113
DE	27 809	28 613	29 072	29 339	29 718	30 315	31 389
EE	614	592	621	624	665	706	750
IE	5 108	4 929	5 329	5 538	5 381	5 585	5 821
GR	690	684	688	638	664	652	619
ES	5 849	5 754	5 832	5 950	5 997	5 981	5 902
FR	23 811	22 832	23 371	24 631	24 536	23 989	25 337
HR	.	675	624	626	602	504	523
IT	10 489	10 506	10 604	10 822	10 876	10 701	11 036
CY	151	149	151	153	153	157	163
LV	634	595	625	662	718	736	805
LT	1 382	1 275	1 278	1 317	1 360	1 340	1 436
LU	265	271	282	281	277	287	306
HU	1 425	1 407	1 322	1 308	1 398	1 364	1 456
MT	40	40	40	40	40	40	43
NL	11 223	11 401	11 616	11 636	11 670	12 213	12 468
AT	2 716	2 709	2 781	2 904	2 964	2 933	3 061
PL	8 824	9 145	9 024	9 314	9 872	9 932	10 582
PT	1 890	1 869	1 824	1 837	1 855	1 777	1 863
RO	1 123	978	901	892	884	879	995
SI	524	517	519	526	535	517	532
SK	946	852	800	811	851	827	844
FI	2 254	2 281	2 289	2 255	2 254	2 287	2 357
SE	2 953	2 931	2 860	2 850	2 861	2 868	2 932
UK	13 354	13 240	13 586	13 809	13 595	13 692	14 833
EU-28	.	134 507	136 361	139 518	140 648	141 655	147 782

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE (424), BMEL (123).

495. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2014/15 gegen 2013/14	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr					2013/14		2014/15 ³⁾	
	2013/14	2014/15 ³⁾	2013/14	2014/15 ³⁾		2013/14		2014/15 ³⁾	
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 566,8	3 568,7	3 565,1	3 541,4	-0,7	-1,7	-0,0	-27,3	-0,8
BG	980,6	981,9	451,8	465,3	+2,9	-528,9	-53,9	-516,6	-52,6
CZ	2 906,4	2 910,1	2 585,3	2 876,3	+10,1	-321,1	-11,0	-33,8	-1,2
DK	4 847,7	4 847,8	4 949,0	5 087,7	+2,7	+101,3	+2,1	+240,0	+4,9
DE	30 222,8	30 224,9	30 811,6	31 322,0	+1,6	+588,8	+1,9	+1097,1	+3,6
EE	686,7	688,1	682,8	722,7	+5,5	-3,9	-0,6	+34,6	+5,0
IE	5 782,6	5 783,4	5 818,7	5 825,4	+0,1	+36,0	+0,6	+42,0	+0,7
GR	878,3	878,3	624,3	606,9	-2,9	-254,0	-28,9	-271,4	-30,9
ES	6 499,9	6 512,4	6 353,7	6 639,6	+4,3	-146,2	-2,2	+127,2	+2,0
FR	25 998,2	26 018,6	24 203,2	25 069,6	+3,5	- 1 795,0	-6,9	- 949,0	-3,6
HR	697,0	698,2	499,9	516,7	+3,3	- 197,1	-28,3	-181,5	-26,0
IT	10 874,3	10 891,1	10 759,7	10 996,6	+2,2	-114,6	-1,1	+105,4	+1,0
CY	155,0	155,1	160,7	160,1	-0,4	+5,6	+3,6	+5,0	+3,2
LV	765,4	770,9	758,5	800,9	+5,3	-6,9	-0,9	+30,0	+3,9
LT	1 753,5	1 753,9	1 369,8	1 441,5	+5,0	-383,7	-21,9	-312,4	-17,8
LU	292,1	292,1	295,1	306,6	+3,8	+3,0	+1,0	+14,5	+4,9
HU	1 957,3	1 963,9	1 415,5	1 583,4	+10,6	-541,8	-27,7	-380,4	-19,4
MT	52,2	52,2	41,2	42,7	+3,4	-11,0	-21,0	-9,5	-18,3
NL	11 972,4	11 973,5	12 447,1	12 398,5	-0,4	+474,7	+4,0	+424,9	+3,5
AT	2 908,4	2 911,5	3 000,5	3 036,8	+1,2	+92,1	+3,2	+125,3	+4,3
PL	9 909,5	9 925,1	10 076,4	10 502,9	+4,1	+166,9	+1,7	+577,7	+5,8
PT ⁴⁾	2 080,1	2 080,2	1 777,1	1 882,5	+5,6	-303,0	-14,6	-197,7	-9,5
RO	1 558,4	1 571,9	865,5	967,9	+10,6	-692,9	-44,5	-604,0	-38,4
SI	597,1	597,0	514,8	532,2	+3,3	-82,2	-13,8	-64,7	-10,8
SK	1 075,9	1 075,9	839,3	851,4	+1,4	-236,6	-22,0	-224,6	-20,9
FI	2 615,2	2 615,0	2 281,3	2 366,9	+3,6	-333,9	-12,8	-248,2	-9,5
SE	3 589,2	3 589,2	2 820,0	2 934,9	+3,9	-769,2	-21,4	-654,3	-18,2
UK	15 749,7	15 755,7	14 073,2	14 847,3	+5,2	- 1 676,5	-10,6	- 908,4	-5,8
EU-28	150 972,9	151 086,7	144 041,4	148 329,8	+2,9	- 6 931,5	-4,6	- 2 756,9	-1,8

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltskorrektur. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima).

Quelle: Europäische Kommission (Stand: November 2015), BLE (424), BMEL (123).

496. Verwendbare Eiererzeugung**in 1 000 t**

8033110

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Belgien	174	162	154	139	162	163	.	.
Bulgarien	99	96	97	90	78	70	88	92
Tschech. Republik	148	192	188	188	188	243	124	130
Dänemark	78	81	74	76	80	80	82	82
Deutschland	778	782	693	656	774	825	848	854
Estland	10	9	11	11	11	11	12	12
Irland	42	41	42	44	44	43	44	45
Griechenland	117	112	109	100	100	100	103	103
Spanien	924	924	904	918	937	862	925	870
Kroatien	.	.	.	.	42	35	36	37
Frankreich	952	947	918	954	873	856	986	1 012
Italien	743	748	755	745	723	698	798	820
Zypern	8	9	9	8	8	8	11	11
Lettland	42	41	42	41	41	41	40	40
Litauen	59	55	53	51	51	51	43	43
Luxemburg	1	1	1	1	1	.	.	.
Ungarn	168	169	162	168	156	167	162	152
Malta	7	7	7	5	5	5	5	5
Niederlande	634	644	656	665	710	690	723	729
Österreich	95	96	92	95	99	99	107	110
Polen	556	590	590	637	637	637	564	575
Portugal	122	124	124	131	128	126	123	127
Rumänien	338	335	311	310	268	301	355	360
Slowenien	21	22	24	24	22	21	19	19
Slowakei	73	73	72	76	76	76	76	76
Finnland	57	58	53	61	62	62	67	67
Schweden	96	104	104	104	104	104	129	130
Vereinigtes Königreich	619	646	659	708	704	699	726	731
EU-27	6 423	6 242	6 896	7 032	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	7 371	7 410

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), AMI, BLE (424), BMEL (123).

497. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker ¹⁾	Ge- mü- se	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	03/05	1,0	0,3	0,2	4,4	5,1	2,4	0,1	3,8	4,8	2,6	2,2	3,0
	13/15	1,0	0,3	0,1	6,8	4,5	2,7	0,1	3,6	5,1	1,8	2,5	2,4
BG	03/05	2,1	0,1	0,5	0,7	0,0	1,4	1,2	0,4	0,3	0,8	0,9	1,3
	13/15	2,9	1,9	0,4	0,3	0,0	0,9	1,1	0,1	0,2	0,7	0,3	1,2
CZ	03/05	2,5	5,0	1,4	1,3	2,7	0,5	0,3	1,3	2,0	2,0	1,8	2,1
	13/15	2,5	6,3	1,6	1,0	3,1	0,3	0,1	1,3	1,1	1,2	1,7	2,0
DK	03/05	3,1	2,8	2,3	2,3	2,5	0,4	0,0	1,8	8,6	1,8	3,1	1,1
	13/15	3,0	3,3	0,9	2,6	2,3	0,5	0,0	1,7	7,9	1,2	3,5	1,1
DE	03/05	15,4	33,3	12,2	17,6	20,5	4,7	5,4	15,6	18,8	10,2	19,0	11,3
	13/15	15,5	25,4	8,4	19,1	22,2	5,6	7,1	15,2	22,5	12,6	21,2	11,5
EE	03/05	0,2	0,5	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	13/15	0,4	0,8	1,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	03/05	0,8	0,1	0,1	0,7	1,1	0,4	0,0	7,0	1,0	1,1	3,5	0,6
	13/15	0,8	0,2	1,0	0,7	0,5	0,5	0,0	7,4	1,2	0,9	4,1	0,6
GR	03/05	1,4	0,0	0,6	1,3	1,3	6,0	2,1	0,6	0,6	1,5	0,5	1,7
	13/15	1,3	0,0	1,7	1,1	0,5	5,7	2,5	0,6	0,5	0,8	0,4	1,4
ES	03/05	7,5	0,0	8,5	4,1	5,4	20,3	22,4	7,8	14,8	11,7	4,4	12,5
	13/15	6,9	0,5	12,3	4,2	3,1	23,2	30,8	7,8	16,4	9,8	4,5	12,2
FR	03/05	22,5	28,3	39,9	10,3	23,0	9,3	29,1	22,2	10,7	17,5	16,5	14,0
	13/15	22,2	22,7	21,8	13,3	27,8	8,6	34,5	21,4	8,9	13,2	16,9	13,3
HR	03/05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	13/15	0,9	0,3	0,1	0,3	1,3	0,2	0,1	0,6	0,5	0,5	0,3	0,5
IT	03/05	6,7	0,0	2,4	2,6	7,4	21,9	26,8	10,8	6,9	9,8	7,2	10,9
	13/15	5,7	0,2	3,3	2,4	2,8	19,1	10,9	7,8	6,5	9,1	7,3	11,0
CY	03/05	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2
	13/15	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	03/05	0,3	0,7	0,1	1,0	0,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5
	13/15	0,7	1,2	1,3	0,4	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,5
LT	03/05	0,9	1,3	1,1	1,7	0,7	0,6	0,0	0,6	0,5	0,4	1,2	0,7
	13/15	1,6	2,3	6,3	0,8	0,7	0,4	0,0	0,5	0,3	0,6	1,0	0,6
HU	03/05	4,3	1,6	1,0	1,0	1,9	2,8	2,4	0,5	2,2	3,7	1,3	2,6
	13/15	1,1	2,7	1,4	0,9	0,8	1,9	2,1	0,3	1,9	3,9	1,0	2,1
MT	03/05	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	13/15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	03/05	0,6	0,0	0,4	10,5	4,0	6,6	0,0	4,5	7,3	4,8	7,3	7,8
	13/15	0,6	0,0	0,1	12,2	5,4	7,8	0,0	5,0	7,0	6,8	8,6	9,7
AT	03/05	1,7	0,7	2,3	1,0	2,2	0,8	1,5	2,6	2,2	1,0	2,1	1,2
	13/15	1,6	0,8	1,2	1,1	2,7	1,0	1,7	2,7	2,3	0,9	2,1	1,5
PL	03/05	9,3	9,2	4,6	19,4	10,1	7,2	0,0	3,9	9,1	8,3	8,0	7,3
	13/15	9,2	12,9	13,3	12,5	9,0	8,9	0,0	5,4	8,0	16,7	7,1	7,8
PT	03/05	0,4	0,0	0,2	1,1	0,4	2,7	4,1	1,4	1,3	2,5	1,3	1,8
	13/15	0,4	0,0	0,2	0,9	1,6	3,2	5,0	1,2	1,5	2,3	1,3	1,7
RO	03/05	6,0	0,6	1,5	6,1	0,3	6,0	3,2	2,6	2,2	2,9	3,5	4,9
	13/15	6,5	3,9	1,9	5,7	1,0	3,9	3,2	1,8	1,8	2,6	0,6	4,8
SI	03/05	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5	0,2	0,6	0,4	0,3
	13/15	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,1	0,4	0,4	0,3
SK	03/05	1,1	1,8	0,6	0,5	1,0	0,6	0,2	0,4	0,7	0,8	0,7	1,0
	13/15	1,2	1,7	0,4	0,3	1,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5	0,6	1,0
FI	03/05	1,3	0,7	0,3	1,0	0,7	0,4	0,0	1,1	0,9	0,8	1,6	0,8
	13/15	1,2	0,3	1,0	1,1	0,5	0,4	0,0	1,1	0,9	0,8	1,6	0,9
SE	03/05	1,9	1,3	2,0	1,4	2,1	0,4	0,0	1,7	1,3	0,8	2,2	1,5
	13/15	1,8	1,5	3,3	1,5	1,8	0,4	0,0	1,9	1,1	0,6	2,0	1,7
UK	03/05	7,7	11,6	17,8	9,2	7,1	3,9	0,0	8,6	3,1	14,0	9,9	10,7
	13/15	7,2	10,6	16,8	10,4	6,8	4,3	0,0	11,3	3,8	11,5	9,9	9,9
EU-27	03/05	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-28	13/15	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: EUROSTAT (Stand: Januar 2017), FAO, ZMP, AMI, WVZ, BLE (424), BMEL (123).

IV. Ernährungswirtschaft

498. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch ²⁾						Schweinefleisch ²⁾				
BE-LU	155	148	147	159	154	225	233	250	245	269
BG	51	54	82	.	.	36	38	.	.	.
CZ	118	139	154	148	147	62	57	60	61	53
DK	87	90	88	87	87	639	601	603	551	591
DE	112	108	108	110	107	114	117	116	117	120
EE	71	77	90	102	102	107	79	85	84	.
IE	629	574	550	599	671	196	173	184	195	196
GR	22	30	28	.	.	.	.	.	.	.
ES	89	103	101	107	106	129	129	146	151	155
FR	114	106	103	103	.	109	106	96	107	104
HR	.	.	85	96	96	.	.	59	57	53
IT	69	63	.	.	.	72	68	66	60	64
CY	57	68	81	71	.	98	97	92	88	90
LV	.	77	79	88	87	78	59	61	71	56
LT	.	132	134	168	153	91	78	78	65	57
HU	172	135	130	122	138	91	99	107	102	104
MT	18	16	19	.	.	.	.	.	.	.
NL	118	112	119	138	138	268	263	249	291	246
AT	148	140	157	176	167	108	105	112	108	118
PL	249	237	212	262	291	86	90	93	92	100
PT	55	60	54	51	54	69	71	68	69	88
RO	97	80	76	76	76	63	66	66	68	73
SI	93	103	132	125	124	54	62	50	49	52
SK	94	98	110	118	118	43	53	59	58	34
FI	83	83	82	85	85	112	103	107	104	105
SE	57	57	55	.	.	81	77	74	76	77
UK	82	76	76	78	78	54	56	56	.	.
EU-27	102	98	.	.	.	111	108	.	.	.
EU-28	.	.	97	100	100	.	.	109	108	110
Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾						Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	684	929	825	980	981	.	.	.	.	.
CZ	84	104	135	100	100	78	74	76	76	74
DK	31	30	.	.	.	135	.	.	.	.
DE	49	54	49	48	45	108	111	110	112	112
EE	100	108	129	129	120	.	.	.	.	.
IE	369	391	298	270	271	104	100	100	99	95
GR	92	97	118	100	100	80	79	78	79	78
ES	120	124	136	125	100	101	100	100	104	105
FR	52	44	53	52	57	114	110	107	105	105
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	44	45	53	64	37	110	108	107	107	107
CY	71	83	85	89	100	.	.	.	.	.
LV	100	84	94	94	100	53	54	62	64	72
LT	100	96	95	95	99	93	95	95	97	96
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	257	286	289	280	293	136	138	137	139	142
MT	10	15	20	20	18	.	.	.	.	.
NL	73	82	108	105	106	217	224	226	230	232
AT	71	79	105	100	100	73	70	70	67	66
PL	285	151	194	180	180	139	139	140	144	150
PT	81	97	142	123	123	93	93	91	90	90
RO	127	115	146	133	133	.	.	.	.	.
SI	200	86	158	122	100	.	.	.	.	.
SK	120	66	119	119	100	70	78	72	75	75
FI	50	29	32	30	33	105	107	107	106	106
SE	42	38	36	33	36	95	97	96	98	99
UK	103	103	100	100	100	87	89	92	93	92
EU-27	84	85	.	.	.	104	104	.	.	.
EU-28	.	.	88	89	87	.	.	104	104	104

Noch: **498. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse**
Prozent

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
	Fleisch insgesamt ²⁾					Eier				
BE-LU	175	182	192	189	199	.	.	.	.	.
BG	54	55	55	54	56	.	.	.	.	.
CZ	69	70	73	72	69	83	85	86	85	84
DK	375	358	362	379	329	94	95	95	95	95
DE	117	120	119	121	122	66	69	69	67	67
EE	115	125	130	131	132	.	.	.	.	.
IE	261	248	247	269	267	85	83	81	85	.
GR	60	57	50	47	47	101	102	100	100	99
ES	127	133	.	.	.	114	110	116	117	118
FR	107	107	.	.	.	83	91	99	99	98
HR	.	.	63	78	78	.	.	.	.	.
IT	78	78	74	69	72	102	101	100	102	101
CY	91	87	80	77	79	.	.	.	.	.
LV	49	51	70	78	71	110	110	105	108	.
LT	72	82	103	106	110	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	119	129	131	137	149	93	89	82	81	81
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	224	215	212	233	231	324	307	308	.	.
AT	110	106	110	111	115	82	83	81	84	84
PL	112	118	137	151	163	127	120	125	122	125
PT	74	71	69	76	90	104	106	107	108	107
RO	76	83	84	85	87	.	.	.	.	.
SI	77	73	67	83	86	.	.	.	.	.
SK	52	75	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	122	127	.	.	.	114	110	112	111	110
SE	69	70	68	64	64	92	91	93	92	93
UK	76	76	76	77	78	82	82	82	83	84
EU-27	109	109	.	.	.	103	103	.	.	.
EU-28	.	.	112	110	113	.	.	104	104	105

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2015), AMI, BLE (424), BMEL (123).

499. Verbrauch von Fruchtsäften und Fruchtnektaren in der EU

Pro-Kopf-Verbrauch in l

8040250

Mitgliedstaat	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Belgien/Luxemburg ²⁾	21,2	21,9	21,3	21,1	20,9	20,0	20,1	17,8
Bulgarien	-	11,8	9,7	9,1	9,3	9,6	9,0	8,9
Tschechische Republik	14,1	10,3	10,0	8,4	7,0	8,6	8,9	9,1
Dänemark	22,4	22,1	21,7	20,6	20,0	19,9	19,3	18,5
Deutschland	40,0	37,0	36,3	35,8	33,9	33,0	32,0	33,0
Estland	18,6	25,8	24,6	22,8	22,1	21,4	20,2	19,3
Irland	16,3	13,3	11,5	10,5	9,7	9,4	8,8	8,7
Griechenland	14,5	17,2	15,1	12,5	11,4	12,7	11,8	12,0
Spanien	28,1	23,7	23,2	22,4	21,8	20,8	20,1	20,5
Frankreich	24,6	25,9	26,1	26,3	25,7	24,6	23,6	22,7
Kroatien	15,6	16,1	16,5	15,9	15,2	14,7	16,1	14,3
Italien	14,9	13,8	13,3	13,2	12,7	11,8	11,3	11,3
Lettland	17,8	13,8	12,7	12,5	12,4	13,4	13,5	14,7
Litauen	14,1	13,2	12,7	12,3	12,5	12,2	11,7	12,9
Ungarn	13,6	11,0	10,7	10,2	9,6	8,8	8,5	10,6
Niederlande	26,2	27,9	28,1	28,5	29,0	28,1	27,4	25,7
Österreich	26,6	29,9	28,9	27,7	27,0	26,4	23,9	24,4
Polen	21,7	21,0	21,1	18,8	17,6	17,5	17,0	19,7
Portugal	10,0	10,7	10,9	9,8	9,5	9,6	9,8	11,5
Rumänien	-	4,0	3,1	2,7	2,5	2,4	2,5	2,9
Slowenien	21,1	20,6	20,6	19,6	18,1	16,1	15,8	14,0
Slowakei	9,4	8,5	8,5	7,1	6,1	6,3	6,2	7,0
Finnland	32,1	31,8	31,5	31,1	29,5	28,3	26,1	23,8
Schweden	21,3	27,2	27,4	26,6	25,9	24,6	23,5	23,2
Vereinigtes Königreich	23,5	22,7	22,5	21,8	20,9	20,1	19,3	17,6
EU-28	24,6	22,6	22,2	21,6	20,7	20,0	19,4	19,4

Anm.: Für Zypern und Malta liegen keine Daten vor.

1) Vorläufig. - 2) Belgien und Luxemburg wurden gemeinsam erfasst.

Quelle: Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (VdF), BLE (424), BMEL (123).

500. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	2000	2005	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014 ¹⁾
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne ²⁾							
BE	1 197,1	1 326,2	1 388,0	1 388,3	1 451,5	1 503,6	1 473,8
BG	.	201,3	225,0	201,5	213,3	208,6	202,1
CZ	474,9	783,0	.	921,2	870,5	856,3	898,4
DK	774,0	757,8	774,1	780,4	795,0	767,7	801,9
DE ³⁾	8 447,8	9 510,7	8 983,6	8 971,1	8 915,1	8 794,4	.
EE	84,2	150,1	.	.	.	166,0	.
IE	627,0	605,0	556,2	.	550,8	539,7	.
GR	700,1	737,6	682,1	.	703,5	.	684,7
ES	.	5 099,8	4 982,5	.	.	.	.
FR	6 150,0	6 220,7	6 465,0	6 452,3	6 466,3	6 483,5	6 312,8
HR	.	.	467,2	469,3	445,9	425,9	304,4
IT	3 530,0	3 430,3	3 170,3	3 164,0	3 124,0	3 058,0	3 082,1
CY	.	91,1	91,2	89,7	85,0	84,1	81,7
LV	156,2	137,8	.	.	.	.	.
LT	109,9	151,0	186,4	182,7	188,9	.	.
LU	32,2	27,4	.	.	.	.	.
HU	.	793,3	.	.	.	.	634,3
MT	.	31,5	.	.	.	.	.
NL	1 690,0	1 543,9	.	.	.	.	.
AT	797,3	882,3	1 092,2	1 115,5	1 133,6	1 160,7	1 119,3
PL	1 840,6	2 141,0	2 446,2	2 432,2	2 484,1	2 585,7	1 920,2
PT	1 170,0	1 233,0	.	.	.	.	.
RO	.	713,5	.	.	.	.	.
SI	312,0	212,3	.	.	.	.	.
SK	381,5	306,8	.	.	.	.	.
FI	990,8	951,6	1 002,4	1 007,2	1 022,0	.	.
SE	1 261,1	1 257,2	1 291,3	1 254,4	1 238,6	1 221,1	356,4
UK	7 346,6	7 264,6	7 955,3	7 957,5	7 902,1	8 071,4	8 557,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Butter ²⁾ (Produktgewicht)							
BE	125,2	110,1	26,1	25,8	58,4	45,3	.
BG	.	3,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
CZ	59,8	53,7	28,6	26,9	27,3	29,5	37,3
DK	93,0	104,0	114,6	119,3	127,5	135,2	134,3
DE	425,8	450,0	449,2	475,7	489,6	470,7	481,9
EE	8,7	7,7	6,0	6,5	4,0	3,5	.
IE	149,0	221,1	135,1	145,9	145,0	201,8	.
GR	2,6	1,6	2,2	1,1	1,3	0,8	0,0
ES	38,6	58,9	37,9	42,1	36,7	35,5	.
FR	450,0	424,0	411,0	431,3	417,2	410,1	450,5
HR	.	.	.	.	.	4,9	5,5
IT	134,0	124,1	107,8	102,4	101,0	98,4	.
CY	.	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	7,4	6,8	6,4	5,3	5,6	7,3	.
LT	19,4	12,3	10,9	10,9	12,5	13,1	.
LU	3,2	2,8	.	.	.	.	.
HU	12,0	10,8	10,5	8,8	8,8	9,4	9,7
MT	.	.	.	0,0	.	.	.
NL	146,0	160,2	181,4	186,7	195,1	199,2	206,6
AT	36,0	31,5	32,3	33,9	34,5	33,9	34,4
PL	139,1	170,1	138,5	141,5	164,7	161,0	167,2
PT	25,0	27,0	27,2	27,7	28,5	25,7	28,1
RO	.	11,8	9,8	9,5	9,3	9,8	10,6
SI	3,6	3,6	2,6	2,7	2,6	2,3	.
SK	13,8	8,5	7,6	7,9	8,5	9,1	8,6
FI	55,9	50,0	54,3	51,1	51,5	53,1	.
SE	50,3	44,5	38,4	25,4	36,8	34,7	.
UK	131,7	130,0	119,4	130,0	144,9	145,1	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 514.

Noch: **500. Herstellung von Milch und Milchprodukten**

1 000 t

Mitglied- staat	2000	2005	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014 ¹⁾
Magermilchpulver							
BE	83,8	76,8	76,5	100,0	100,6	105,7	138,3
BG	.	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
CZ	35,0	31,3	14,8	14,5	17,6	17,5	25,4
DK	42,0	15,3	27,1	35,6	39,8	46,1	40,2
DE	335,2	238,7	258,5	300,2	314,1	314,9	357,4
EE	10,5	9,2	4,1	4,5	.	2,2	5,5
IE	79,0	68,5	60,3	66,5	52,3	48,9	70,6
GR	.	.	.	.	0,0	.	0,0
ES	3,0	3,8	9,2	5,1	12,3	7,1	10,3
FR	235,0	194,0	230,3	268,0	262,4	249,3	356,2
HR	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	3,5	2,0	.	.	.	.	.
LT	10,0	11,3	11,4	15,7	18,5	22,6	32,7
LU	.	.	.	.	.	0,0	0,0
HU	13,5	1,1	.	.	.	0,0	0,0
MT	.	.	0,0	.	.	.	.
NL	74,0	63,2	54,1	51,4	54,9	54,1	54,4
AT	13,2	7,3	6,8	5,8	5,0	4,3	8,8
PL	139,0	137,3	79,1	96,9	105,0	98,1	145,6
PT	11,0	6,4	8,8	7,3	8,8	6,2	11,8
RO	.	3,6	1,9	1,6	1,0	1,4	2,5
SI	1,7	3,0	.	.	.	.	.
SK	7,0	5,8	2,4	2,0	1,7	1,3	1,5
FI	27,0	21,0	17,0	15,5	20,3	.	.
SE	43,4	16,1	25,9	27,9	25,9	31,3	38,5
UK	88,6	69,1	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Käse ²⁾							
BE	59,3	62,4	44,4	80,7	.	79,4	.
BG	.	85,8	68,9	68,6	68,5	67,6	2,0
CZ	121,3	120,7	115,2	113,1	111,6	117,7	12,7
DK	288,0	355,4	292,3	276,0	300,0	324,9	5,8
DE	1 686,2	1 929,6	2 083,3	2 111,3	2 161,2	2 264,4	1 892,8
EE	20,0	27,5	38,4	40,6	42,6	43,8	40,5
IE	99,0	119,0	171,8	.	.	182,8	188,4
GR	219,1	156,0	208,8	192,5	195,0	187,0	190,0
ES	249,3	301,7	301,9	306,8	315,7	314,9	48,1
FR	1 761,0	1 827,5	1 913,5	1 923,0	1 928,2	1 946,6	135,0
HR	.	.	29,1	30,1	31,6	32,6	2,0
IT	1 068,0	1 155,6	1 177,2	1 171,0	1 203,8	1 157,7	1 176,0
CY	11,0	12,5	14,5	16,1	19,4	19,9	20,0
LV	21,8	32,5	31,0	29,2	31,3	.	34,7
LT	40,2	79,1	95,3	102,8	111,8	113,1	102,5
LU	3,2	3,3	.	.	.	.	.
HU	99,0	78,9	72,5	65,4	72,6	68,0	74,8
MT	2,3	2,6	.	.	.	.	.
NL	663,0	672,0	752,6	749,7	764,2	793,5	771,9
AT	123,7	139,8	148,8	154,0	159,9	157,8	39,3
PL	427,5	535,7	666,6	675,6	721,5	732,3	44,2
PT	83,0	66,3	68,9	72,2	71,9	70,0	0,1
RO	.	65,6	64,0	62,3	67,1	70,5	74,7
SI	21,5	21,7	18,3	18,3	17,6	16,0	16,6
SK	51,3	42,7	28,9	30,7	11,5	9,5	33,3
FI	98,1	96,7	108,6	109,0	102,3	102,4	.
SE	126,6	118,3	103,1	103,3	101,2	89,0	.
UK	309,7	346,1	337,4	355,3	357,2	348,5	377,8
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

1) Daten für Butter und laut AMI. - 2) Herstellung nur in Molkereien. - 3) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE (424), BMEL (123).

501. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	13 215	4 530	163	0	-	-	-
insgesamt	DE	4 636	5 800	1 164	17	0	-	-	-
davon									
Hartweizen	EU	-	0	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	7 740	146	-	-	-	-	-
	DE	171	3 412	-	-	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	985	4 384	163	0	-	-	-
	DE	827	495	1 164	17	0	-	-	-
Mais	EU	5	2 575	-	-	-	-	-	-
	DE	2	0	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	120	.	.	.	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	.	.	257	.	.	-	-	-
	DE	-	-	.	.	.	-	-	-
Olivöl ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	.	2	0	0	-	-	-
	DE	1	0	.	0	0	-	-	-
Magermilchpulver	EU	0	.	195	50	0	-	-	40
	DE	-	0	64	6	0	-	-	1
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung ²⁾									
Butter	EU	57	.	23	29	14	89	22	141
	DE	6	5	15	18	22	16	2	17
Käse	EU	117	.	.	.	.	.	101	32
	DE	-	0	.	.	.	0	0	0
Magermilchpulver	EU	-	-	-	-	-	-	17	52
	DE	-	-	-	-	-	-	9	11
Schweinefleisch	EU	-	-	.	.	.	.	.	63
	DE	-	-	-	40	0	0	0	8

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Quelle: Europäische Kommission, BLE (513), BMEL (123).

502. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2010 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	105,9	103,8	104,7	107,9	108,1	104,9 ²⁾	105,9 ²⁾	105,8 ²⁾	105,7 ²⁾	108,0 ²⁾
BG	105,3	105,2	105,6	109,6	114,4 ¹⁾	96,1 ²⁾	95,0 ²⁾	93,2 ²⁾	91,5 ²⁾	92,3 ²⁾
CZ	107,3	106,6	107,6	114,8	122,0	98,2 ²⁾	96,4 ²⁾	96,3 ²⁾	99,4 ²⁾	103,7 ²⁾
DK	104,8	106,8	109,5	112,9	115,7	100,7 ²⁾	98,5 ²⁾	100,0 ²⁾	98,8 ²⁾	100,1 ²⁾
DE	108,0	107,4	107,7	109,7	110,2	100,7	101,1	101,2	101,4	100,0
EE	122,0	124,6	129,5	136,5	135,6	103,5	104,2	109,2	116,7	114,1
IE	100,1	98,9	96,4	117,7	165,8	112,8	115,6	116,7	121,1	136,0
GR	90,9	87,7	86,8 ¹⁾	88,3	89,8	95,6	92,6	89,7 ²⁾	91,5	90,9
ES	98,9 ¹⁾	91,1 ¹⁾	90,0 ¹⁾	91,8 ¹⁾	95,5 ¹⁾	100,2 ²⁾	97,5 ²⁾	96,2 ²⁾	99,8 ²⁾	100,6 ²⁾
FR	103,9	101,1	100,2	100,0	101,4	103,4 ²⁾	103,3 ²⁾	100,9 ²⁾	101,9 ²⁾	103,0 ²⁾
HR	100,0	94,9	91,1	94,0	97,3	.	.	.	.	.
IT	101,6	94,6	91,9	91,8	92,8	99,9 ²⁾	98,9 ²⁾	98,0 ²⁾	98,5 ²⁾	98,4 ²⁾
CY	92,0	82,7	71,0	70,2	72,6	.	.	.	.	.
LV	111,5	122,0	122,5	122,4	127,5	99,6 ²⁾	102,2 ²⁾	108,6 ²⁾	108,4 ²⁾	103,3 ²⁾
LT	110,4	116,1	121,3	122,5	129,2	106,6 ²⁾	113,5 ²⁾	118,3 ²⁾	124,2 ²⁾	127,6 ²⁾
LU	102,9	97,2	94,9	99,3	100,5	.	.	.	.	.
HU	106,1	104,8	106,7	115,5	124,4	103,2 ²⁾	108,2 ²⁾	107,4 ²⁾	111,6 ²⁾	116,4 ²⁾
MT	99,7	105,0	99,0	92,9 ¹⁾	99,2 ¹⁾	.	.	.	.	.
NL	103,3	102,6	101,5	102,6	103,2	101,5 ²⁾	99,5 ²⁾	103,5 ²⁾	105,2 ²⁾	.
AT	106,8	106,5	107,7	108,9	111,0	103,2	103,6	105,6	106,2	108,1
PL	107,7	109,2	112,5	117,4	123,6	104,9 ²⁾	110,5 ²⁾	112,7 ²⁾	112,8 ²⁾	115,6 ²⁾
PT	99,2	96,8	97,6	99,3	100,6	97,2	96,3	98,2	98,8	95,4
RO	108,7	111,8	120,9	130,9	135,1 ¹⁾	103,5 ²⁾	105,4 ²⁾	109,6 ²⁾	113,2 ²⁾	119,9 ²⁾
SI	101,0 ¹⁾	99,3 ¹⁾	97,3	100,9 ¹⁾	106,8 ¹⁾	.	.	.	.	.
SK	107,0	119,3	125,2	138,4	149,0	.	.	.	.	.
FI	102,5	101,5	97,6	96,0	95,0	100,0 ²⁾	99,6 ²⁾	99,7 ²⁾	97,8 ²⁾	94,9 ²⁾
SE	102,2	98,4	94,2	92,0	94,5	93,7 ²⁾	92,4 ²⁾	92,0 ²⁾	86,2 ²⁾	80,5 ²⁾
UK	102,4	100,7	99,8	102,6	102,6	108,0 ²⁾	104,3 ²⁾	103,3 ²⁾	107,9 ²⁾	108,2 ²⁾
EU-28	104,6	102,3	101,8	104,0	106,4	102,6	101,9	101,7	103,2	104,1

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

503. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
BE	95 378	95 843	94 870	43 996	45 872	45 227	461	479	477
BG	94 155	94 342	94 735	4 669	4 921	4 944	50	52	52
CZ	115 725	113 062	113 497	14 331	13 835	13 233	124	122	117
DK	64 313	62 504	62 581	24 018	25 746	25 819	373	412	413
DE	885 209	867 495	854 684	187 175	193 159	191 877	211	223	225
EE	14 136	14 369	15 079	1 619	1 778	1 870	115	124	124
IE	39 225	37 632		26 397	26 485		673	704	
GR	87 806	86 979	84 760	13 247	13 423	13 238	151	154	156
ES	360 437	355 262	353 941	102 464	103 249	105 132	284	291	297
FR	612 695	624 357	619 495	178 442	182 821	184 546	291	293	298
HR	64 268	62 909	61 271	5 383	5 211	5 084	84	83	83
IT	429 810	428 601	426 733	123 937	128 342	129 122	288	299	303
CY	12 530	11 677	11 352	1 506	1 409	1 412	120	121	124
LV	25 959	25 653	25 796	1 801	1 894	1 835	69	74	71
LT	41 843	42 128	42 504	3 826	4 144	4 237	91	98	100
LU	5 197	5 457	5 398	866	884	971	167	162	180
HU	102 834	102 261	103 442	11 315	11 396	11 154	110	111	108
NL	126 063	126 096	126 334	65 063	69 301	68 834	516	550	545
AT	79 363	80 536	82 648	20 644	21 614	22 040	260	268	267
PL	417 009	404 963	412 945	54 042	55 191	55 441	130	136	134
PT	104 209	102 670	104 822	14 600	14 960	15 139	140	146	144
RO	185 463	184 476	181 488	10 719	11 216	11 131	58	61	61
SI	15 899	16 007	16 018	2 148	2 137	2 159	135	133	135
SK	40 003	37 242	38 307	4 491	4 462	4 304	112	120	112
FI	38 502	39 374	39 761	11 004	11 283	11 154	286	287	281
SE	63 303	63 242	61 289	18 871	19 584	18 062	298	310	295
UK				114 448					
Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je		
	Beschäftigte			Umsatz			Beschäftigten		
	%						Verarb. Gewerbe = 100		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
BE	18,2	18,6	18,8	16,3	17,2	17,3	89	92	92
BG	17,9	18,0	17,7	17,6	18,0	17,6	98	100	100
CZ	9,4	9,3	9,2	9,7	9,6	8,8	103	103	96
DK	17,7	17,7	17,3	23,9	25,8	24,9	136	146	144
DE	12,3	12,0	11,8	9,5	9,8	9,5	77	81	81
EE	13,7	13,7	14,0	15,5	16,0	16,1	113	116	115
IE	24,7	23,3		25,8	26,6		105		
GR	28,2	30,1	29,9	22,7	23,8	23,1	81	79	77
ES	20,0	20,5	20,5	22,4	23,1	23,1	112	113	112
FR	20,2	20,8	20,4	19,9	20,8	21,2	99	100	104
HR	24,4	24,0	24,0	32,0	32,1	30,7	131	133	128
IT	11,2	11,5	11,7	13,7	14,7	14,9	122	128	127
CY	39,1	40,5	41,0	47,0	50,0	50,7	120	124	124
LV	21,9	21,2	21,2	22,6	24,4	24,2	103	115	114
LT	21,8	21,3	20,5	19,9	21,1	22,4	92	99	109
LU	15,3	16,3	16,2	6,2	6,7	7,4	41	41	46
HU	15,3	15,4	15,3	12,1	12,1	11,3	79	79	74
NL	18,3	18,5	18,8	20,4	22,5	20,8	111	121	111
AT	12,9	13,0	13,3	11,7	12,2	12,5	91	94	94
PL	17,7	17,3	17,0	19,9	20,4	19,7	113	118	116
PT	16,1	16,1	16,1	18,5	18,8	18,8	115	117	117
RO	15,9	15,8	15,4	17,1	17,1	16,2	108	108	105
SI	8,3	8,5	8,5	9,0	9,0	8,7	108	106	103
SK	8,9	8,5	8,2	6,9	6,8	6,4	78	80	78
FI	10,6	11,2	11,4	8,3	8,4	8,6	78	75	75
SE	9,7	9,9	9,8	8,7	9,3	8,9	90	94	90
UK				18,1					

Anmerkung: Für Malta liegen keine Daten vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BMEL (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Weichweizen									
BE	17,74	16,49	11,05	15,58	19,83	22,33	19,87	16,48	15,44
BG	15,25	15,98	10,76	12,50	16,71	20,67	16,12	16,06	15,59
CZ	16,49	20,47	10,93	13,42	20,49	20,08	20,36	16,27	15,84
DK	16,60	20,39	12,09	13,16	19,33	20,72	20,50	16,62	15,50
DE	17,52	18,64	11,26	14,95	20,86	21,87	20,26	16,89	16,17
EE	18,29	15,55	10,44	15,60	18,67	21,01	19,26	19,25	15,97
IE	20,09	13,66	10,48	.	.	.	.	.	.
GR	23,51	22,60	13,50	16,46	22,50	23,20	21,55	19,07	19,40
ES	20,28	19,03	14,24	17,34	21,17	23,91	20,03	18,09	.
FR	18,94	14,90	11,11	16,05	21,32	30,44	27,89	23,90	22,30
HR	.	.	.	.	18,80	18,55	14,81	15,77	15,23
IT	20,80	22,31	15,38	18,24	24,86	24,56	33,07	20,40	19,47
LV	18,87	15,48	11,31	16,34	19,65	21,29	18,42	15,50	14,76
LT	18,70	16,18	11,47	16,20	20,61	21,22	17,94	15,73	16,22
LU	20,33	14,04	10,03	15,86	18,15	23,08	16,76	14,94	15,60
HU	17,39	15,89	10,62	14,23	18,29	20,85	16,06	15,62	15,58
NL	19,00	16,10	11,05	16,10	19,35	22,40	19,48	15,80	15,60
AT	18,90	13,61	8,32	18,41	15,72	21,10	14,84	13,48	12,71
PL	18,68	18,29	11,16	15,00	19,93	21,38	19,00	16,36	16,00
PT	17,71	20,31	13,65	14,93	19,99	22,07	20,45	18,23	18,38
RO	18,30	17,95	11,09	14,01	20,76	20,41	19,24	17,10	16,65
SI	17,09	17,84	11,93	13,57	19,31	19,56	18,10	16,91	16,83
SK	16,34	14,11	10,33	13,61	17,94	19,24	16,92	14,80	14,63
FI	15,99	18,91	13,20	14,74	19,69	20,35	20,42	16,95	16,89
SE	18,74	18,62	10,74	16,99	19,93	21,83	19,53	16,30	15,07
UK	18,82	19,10	12,29	15,28	21,04	23,83	21,95	19,31	17,01
Roggen									
BE	8,94	9,61	6,54	10,91	12,22	14,88	12,41	11,01	10,75
BG	12,97	17,50	14,53	11,38	14,13	17,62	16,16	13,10	13,28
CZ	15,80	19,20	10,01	11,28	19,22	20,32	17,78	14,27	14,37
DK	15,88	17,44	9,80	12,49	17,18	19,93	16,70	14,00	13,21
DE	17,30	16,50	9,03	12,87	20,17	20,42	15,96	14,28	13,24
EE	17,26	12,64	7,37	12,00	16,84	17,89	15,02	15,27	12,14
GR	.	.	.	.	.	18,00	13,57	11,91	12,34
ES	17,79	16,03	12,18	14,65	18,36	21,92	16,95	15,46	.
FR	18,86	14,90	13,10	.	.	.	.	.	.
HR	.	.	.	.	15,63	20,67	16,39	16,03	15,28
LV	16,41	11,93	7,94	11,25	17,02	17,89	15,06	11,69	11,72
LT	15,37	13,19	7,17	11,32	17,54	17,55	13,57	11,66	11,40
LU	19,34	10,00	7,19	13,01	15,54	17,50	13,08	11,69	13,02
HU	16,34	12,17	8,60	11,12	16,47	19,52	13,58	12,89	12,61
NL	16,65	12,70	.	.	.	.	.	.	.
AT	17,66	12,33	6,73	18,65	19,92	19,13	12,21	11,92	10,83
PL	15,91	14,71	7,57	10,57	18,10	17,80	13,21	12,76	12,31
PT	14,58	19,37	13,25	14,98	16,32	20,04	21,00	21,00	19,69
SI	19,34	16,58	15,98	14,78	19,36	21,96	18,98	16,54	14,98
SK	17,32	14,87	10,47	12,45	17,07	18,73	15,46	13,24	13,05
FI	19,22	20,70	13,42	15,97	18,69	21,36	21,75	19,56	18,87
SE	20,25	14,56	7,63	13,00	18,38	20,22	15,72	13,50	12,08

Fußnoten siehe Seite 522.

Fortsetzung Seite 519.

Noch: **504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gerste									
BE	17,96	13,21	8,64	14,74	17,35	21,61	17,32	13,90	14,23
BG	12,33	14,57	10,55	10,05	16,02	19,33	17,09	15,33	15,50
CZ	14,17	20,43	11,33	12,33	18,03	20,04	20,82	19,39	16,61
DK	17,76	19,98	12,62	13,70	19,60	21,29	19,03	15,09	16,16
DE	16,61	16,79	9,56	12,54	18,47	20,55	18,27	15,25	14,56
EE	15,42	13,70	9,82	12,50	17,20	19,01	16,51	16,50	14,88
GR	22,48	20,95	14,12	16,29	20,45	20,46	19,60	16,14	16,72
ES	18,36	16,97	12,47	15,03	19,48	22,33	18,07	16,74	.
FR	16,72	14,90	8,99	13,42	20,05	31,69	27,46	24,30	24,40
HR	.	.	.	.	20,04	17,64	16,55	16,21	15,73
CY	.	23,50	14,00	24,26	23,32	26,26	26,49	25,43	.
LV	16,70	13,23	8,79	13,11	16,79	19,92	16,23	12,96	13,12
LT	18,23	14,65	9,19	12,92	17,87	20,02	17,78	14,01	14,35
LU	17,10	10,00	7,67	12,53	16,11	20,03	14,70	13,02	14,21
HU	15,07	14,33	9,53	10,64	17,82	18,93	15,68	13,98	13,51
PL	16,94	18,33	9,49	12,31	18,37	19,63	17,53	15,06	14,63
PT	17,76	21,91	14,09	13,97	19,49	21,53	20,22	19,22	19,52
RO	20,10	21,75	13,44	13,77	21,47	22,43	23,53	20,25	19,35
SI	.	15,94	10,46	10,84	18,08	17,96	17,73	15,33	13,38
SK	17,02	17,79	12,74	13,52	19,01	19,69	19,06	16,65	15,14
SE	19,45	14,98	8,57	14,36	17,61	18,84	15,95	13,84	13,26
UK	16,94	15,65	10,37	12,39	17,88	20,64	18,60	14,89	14,41
Braugerste									
BG	12,78	15,19	11,26	10,16	16,30	19,33	16,84	15,68	15,96
CZ	17,03	24,10	14,56	13,48	19,61	20,48	21,48	18,74	17,89
DE	23,12	22,17	11,36	14,33	22,97	22,30	20,47	18,39	17,79
ES	18,58	18,09	12,98	14,41	19,31	22,06	18,83	16,84	.
FR	.	.	.	15,45	24,44	37,44	31,87	30,00	29,50
HR	.	.	.	.	20,48	20,95	17,44	17,15	16,72
LV	19,81	13,25	9,81	16,93	17,02	22,33	18,11	12,09	13,96
LT	22,87	19,75	11,42	14,56	20,80	22,60	21,28	17,23	16,69
LU	21,00	10,00	7,67	12,75	16,82	20,25	16,45	15,54	18,15
HU	18,57	16,72	11,04	14,49	20,44	23,27	17,75	16,02	15,69
NL	23,00	17,80	9,75	17,20	20,70	22,60	18,11	15,25	15,75
AT	15,75	16,25	9,61	17,38	18,94	20,62	17,73	16,31	14,08
PL	18,42	19,62	10,75	14,21	20,19	21,61	17,77	16,09	16,22
PT	17,89	23,01	14,44	13,98	19,91	21,70	20,35	19,53	20,00
RO	18,60	19,03	11,56	10,45	19,82	17,94	16,07	.	13,72
SK	18,15	20,31	15,26	15,28	20,94	21,68	20,17	17,86	16,05
FI	16,25	24,17	13,18	13,15	19,35	21,13	21,20	16,01	15,73
SE	24,19	19,24	9,04	15,73	19,27	19,99	16,76	15,51	15,40
UK	23,41	18,59	12,30	13,83	19,92	23,25	18,63	16,64	16,37
Hafer									
BE	9,53	13,54	15,64	21,77	22,62	23,00	12,49	7,14	6,66
BG	10,00	13,88	12,90	12,05	16,46	18,42	17,03	17,27	18,47
CZ	19,16	23,36	15,01	15,10	24,11	24,49	25,64	24,04	23,64
DK	18,44	16,77	10,07	12,35	17,45	19,96	15,59	13,52	14,27
DE	17,66	18,09	11,14	12,98	19,55	20,64	18,64	15,20	14,90
EE	14,02	11,04	6,95	10,50	14,74	16,81	11,08	11,02	11,80
IE	18,87	13,06	11,28	.	16,27	21,23	.	.	12,98
GR	22,57	23,65	21,91	18,26	18,05	18,40	18,27	16,44	16,83
ES	15,82	17,11	12,69	13,97	18,15	21,71	16,73	16,09	.
FR	16,99	13,71	7,52	10,91	20,60	46,12	33,78	26,00	29,50
HR	.	.	.	.	17,32	16,18	14,26	14,40	14,00
IT	18,07	22,23	18,36	17,91	23,95	23,83	18,81	19,58	22,43
CY	35,88	52,30	52,60	40,16	42,63	43,65	44,05	43,16	.
LV	14,16	9,86	6,87	10,02	13,35	16,91	11,93	10,48	11,54
LT	14,90	11,58	5,91	8,88	15,90	16,07	11,78	10,01	12,11
LU	14,00	10,00	6,67	9,50	15,25	18,00	12,78	10,21	11,73
HU	16,62	13,46	9,61	12,43	16,67	19,22	16,06	16,65	13,79
NL	19,15	15,15	.	.	.	.	.	.	.
AT	14,40	11,86	7,79	13,13	15,16	16,71	14,10	11,11	10,58
PL	13,96	14,33	7,43	8,71	15,79	15,74	12,71	12,24	11,73
PT	15,34	16,61	14,22	14,25	19,18	21,54	19,98	17,21	17,87
RO	22,80	27,74	16,51	18,99	26,66	27,13	25,35	21,60	20,47
SK	14,89	14,46	12,25	12,37	16,98	17,60	18,42	17,49	17,24
FI	14,97	13,78	8,64	11,57	16,61	18,62	16,93	12,50	13,49
SE	15,90	11,86	7,25	11,43	15,28	16,66	14,45	12,72	11,65
UK	15,72	12,95	10,33	11,75	19,89	23,38	16,79	13,60	14,84

Noch: **504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Speisekartoffeln									
BE	10,55	8,72	6,22	12,72	5,82	16,81	14,79	2,73	9,96
BG	25,46	22,62	23,58	22,22	23,14	19,02	23,91	20,37	19,76
CZ	22,52	14,16	12,49	16,76	21,07	11,25	22,36	17,69	16,57
DK	23,35	27,90	23,10	16,11	26,17	16,29	23,00	24,13	25,58
DE	19,03	11,75	11,03	15,79	19,18	13,00	24,66	15,44	14,10
GR	49,73	46,21	48,57	48,06	47,13	42,54	53,75	44,83	47,89
ES	23,96	22,19	14,01	25,28	20,38	24,00	33,89	11,23	.
FR	22,55	24,84	20,56	25,58	31,79	39,17	67,14	36,70	43,70
HR	.	.	.	.	21,78	15,82	22,43	15,54	14,39
IT	39,42	37,57	34,36	38,22	39,52	36,69	47,26	37,06	35,93
CY	37,59	56,00	56,00	40,72	33,40	29,20	28,82	25,71	.
LV	12,41	14,10	13,45	14,75	19,28	13,26	15,81	15,85	13,62
LT	22,89	18,21	13,87	16,88	23,52	11,39	17,24	15,43	11,52
LU	37,00	36,22	24,27	35,36	29,71	38,01	38,08	20,81	31,20
HU	25,72	15,53	17,10	22,61	18,27	15,88	27,11	19,26	21,60
MT	36,03	24,04	28,94	27,20	26,61	32,14	36,45	28,25	32,71
NL	17,85	8,85	9,40	12,75	15,35	14,60	19,62	10,19	11,50
AT	18,72	10,60	9,86	17,27	13,65	16,91	25,63	12,25	18,85
PL	10,75	11,13	9,37	12,73	12,03	10,75	15,35	12,43	12,22
PT	24,13	20,00	16,71	24,96	23,30	17,26	32,84	15,23	18,57
RO	33,01	28,82	28,77	32,29	39,40	28,03	40,05	34,43	26,99
SI	18,31	18,51	12,39	15,68	15,08	15,52	32,67	16,45	13,11
SK	19,81	14,39	19,73	27,30	29,08	21,03	26,06	26,77	24,72
FI	21,36	22,38	14,46	11,89	19,08	16,03	23,81	14,61	17,74
SE	28,21	30,98	22,10	28,44	29,71	25,52	32,49	26,62	27,22
UK	20,82	18,60	13,35	15,70	16,87	20,29	24,96	17,75	19,60
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	3,32	3,10	3,05	2,93	3,07	2,87	2,93	2,63	2,63
BG	2,23	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	.	.	.
CZ	3,10	3,23	2,92	2,81	2,86	3,23	3,18	2,97	3,12
DK	.	3,80	4,22	3,64	3,66	4,34	4,42	4,03	4,03
GR	2,26	2,58	2,36	2,29	2,90	2,69	3,11	2,57	2,63
ES	3,20	3,40	3,40	3,27	2,81	3,14	3,09	3,29	.
FR	3,06	3,01	3,02	2,49	2,46	3,00	2,72	2,72	2,72
HR	.	.	.	.	3,98	3,93	3,92	2,43	2,78
LV	3,41	3,29	3,00	4,44	4,15	.	.	.	.
LT	3,37	4,60	3,73	3,33	3,39	3,54	3,73	3,41	3,04
HU	3,04	2,77	.	.	.	.	.	.	.
NL	3,69	.	4,00	4,30	4,50	6,00	6,10	5,01	3,83
AT	3,12	2,92	2,63	2,88	3,78	4,06	3,52	2,32	2,68
PL	2,86	2,95	2,67	2,83	3,50	3,28	3,54	3,01	2,86
PT	4,70	4,70	4,70	6,84	.	.	.	.	.
RO	2,70	2,99	3,07	2,85	4,01	3,81	3,85	3,60	3,60
SK	2,72	3,01	4,20	3,64	3,61	3,67	4,01	3,71	3,26
FI	3,26	3,24	3,19	3,21	2,68	3,49	4,18	4,10	3,11
SE	2,99	2,81	2,59	2,57	2,67	2,57	2,66	2,71	2,64

Fußnoten siehe Seite 522.

Fortsetzung Seite 521.

Noch: 504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Milch (3,7% Fett)									
BE	32,54	30,99	22,71	29,25	31,89	28,95	35,72	35,02	26,28
BG	25,01	30,55	24,13	25,70	31,10	31,80	31,20	32,84	29,51
CZ	29,60	35,10	23,45	29,07	33,65	30,98	32,33	34,50	28,81
DK	37,24	35,54	26,99	31,82	33,82	33,32	36,61	37,80	30,70
DE³⁾	33,45	33,84	24,08	30,83	34,83	31,99	37,51	37,58	29,10
IE	30,54	30,85	21,08	27,34	32,45	29,74	36,24	34,63	26,74
GR	37,37	41,19	36,04	35,90	41,47	43,33	42,99	41,70	39,92
ES	35,15	38,06	28,98	29,26	30,88	30,01	33,25	34,30	.
LV	22,48	23,42	15,73	21,66	25,74	24,27	27,85	27,86	20,19
LT	19,90	20,68	14,84	20,76	25,51	22,61	27,48	24,36	18,61
LU	33,87	36,30	24,67	28,47	31,60	29,64	35,16	35,82	28,24
NL	31,70	33,55	24,35	30,75	34,40	32,40	37,40	37,80	32,05
AT	32,25	37,51	27,69	30,34	33,99	32,49	36,13	38,10	32,35
RO	22,89	24,47	21,93	23,03	26,42	25,56	28,06	29,48	27,44
FI	35,81	41,49	36,81	36,95	40,29	42,44	43,59	41,78	34,91
SE	31,47	35,67	26,84	34,71	38,10	36,88	39,99	38,95	31,43
UK	28,23	30,43	24,91	27,15	29,53	32,32	34,94	36,77	31,65
Eier, € je 100 Stück									
BE	4,55	4,48	5,01	4,36	4,11	7,46	4,76	5,10	5,80
BG	6,76	7,17	7,67	7,59	6,58	8,74	6,42	6,04	6,41
CZ	6,03	7,03	6,55	6,46	5,81	8,87	6,81	6,68	6,89
DK	5,62	6,44	6,31	6,28	5,97	9,07	9,18	8,77	9,16
DE	13,04	13,87	14,66	8,93	8,51	11,30	10,68	11,59	11,07
IE	6,03	6,73	5,95	5,72	7,16	8,09	8,30	7,58	7,45
GR	12,84	14,91	15,53	16,02	16,74	18,80	18,20	18,37	18,50
ES	7,73	7,67	8,42	6,95	7,33	10,66	7,45	7,54	.
IT	10,11	10,13	10,85	11,15	11,73	.	14,36	13,67	12,59
CY	11,53	14,31	10,78	10,59	11,04	11,16	11,02	11,13	.
LV	6,31	7,40	6,79	6,08	5,59	8,25	7,16	6,91	6,92
LT	6,20	7,17	7,23	6,33	5,96	8,18	6,67	6,28	6,29
LU	13,20	13,90	14,70	14,80	14,90	16,00	16,50	16,50	16,50
HU	5,39	5,91	5,80	5,38	5,42	7,83	5,82	5,69	5,75
MT	5,31	4,03	6,13	7,17	7,94	9,96	9,93	8,98	9,45
NL	6,10	5,05	6,25	4,20	4,35	7,50	5,23	5,53	6,31
AT	11,02	11,80	13,08	12,98	12,90	13,73	14,15	13,89	13,74
PL	5,06	5,37	5,81	4,82	4,34	7,64	5,69	5,80	5,46
PT	6,72	6,72	7,20	6,63	6,63	10,03	6,94	7,16	7,64
RO	7,20	7,07	7,08	6,65	7,08	9,19	7,69	7,88	7,42
SI	8,68	9,02	9,11	9,39	9,55	10,54	11,04	10,89	10,59
SK	6,54	7,61	7,73	7,25	6,76	9,26	7,57	7,04	7,26
FI	4,92	5,92	5,58	5,63	6,11	7,44	7,48	6,39	6,55
SE	6,99	8,32	7,44	8,18	9,19	9,31	9,36	8,26	8,13
UK	5,19	2,73	5,11	2,56	2,59	3,71	3,64	7,01	7,37
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	85,79	88,93	82,34	86,22	94,61	93,75	94,91	92,82	90,87
BG	92,46	104,76	95,15	92,48	96,21	100,76	116,78	102,68	103,16
CZ	75,54	91,47	78,15	80,58	89,92	91,77	95,23	86,65	86,99
DK	56,94	79,13	69,57	74,26	87,51	91,76	97,88	89,01	84,33
DE	78,00	86,00	81,00	83,00	93,00	96,00	100,00	94,00	91,00
IE	78,30	85,16	85,38	86,05	99,10	.	.	.	.
GR	142,33	150,00	147,95	149,57	149,95	154,40	154,63	151,46	145,16
ES	108,79	102,37	100,59	97,62	115,31	124,94	120,79	115,04	.
FR	.	.	.	156,60	176,20	182,11	195,91	182,90	176,40
HR	.	.	.	.	101,49	101,71	103,85	98,17	96,94
IT	120,54	114,66	110,17	104,99	118,89	121,60	133,24	148,34	143,25
LV	176,85	197,69	188,31	166,12	173,75	176,66	181,21	178,04	163,20
LT	111,21	110,35	82,14	82,11	92,65	94,60	99,47	91,34	91,27
LU	471,40	481,50	309,00	309,00	330,80	375,00	405,00	407,30	363,80
HU	78,86	92,29	76,79	77,56	89,35	93,74	98,33	88,92	84,92
MT	100,16	104,37	118,42	118,80	126,68	127,54	131,26	124,85	120,43
NL	79,25	82,55	78,75	78,75	87,75	90,50	92,00	88,66	87,00
AT	81,67	89,66	91,60	91,60	93,35	92,36	107,66	107,66	107,66
PL	.	90,21	78,10	80,23	89,98	92,26	92,23	88,45	83,57
PT	57,89	54,52	54,81	43,24	52,63	57,19	49,89	55,27	48,63
RO	111,62	104,42	87,27	92,11	99,31	97,55	113,37	92,94	90,21
SI	90,51	108,30	102,59	102,40	108,92	109,65	118,09	110,58	107,65
SK	79,82	94,01	79,27	78,84	91,18	93,77	99,85	92,29	87,20
SE	74,49	94,02	80,89	90,07	105,76	109,83	.	.	.

Noch: **504. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachterei									
BE	101,94	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	118,76	136,44	126,18	122,54	124,89	149,47	145,46	139,49	126,80
DK	100,54	110,25	102,60	105,94	118,25	138,24	140,25	126,67	107,26
DE¹⁾	125,00	147,00	132,00	131,00	141,00	159,00	158,00	143,00	128,00
GR	162,01	184,52	173,05	160,90	173,31	191,43	198,78	188,46	162,33
ES	152,21	167,13	159,92	161,77	178,07	193,56	211,32	186,68	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	140,00	162,00	148,00	147,00	156,00	173,00	171,00	153,00	139,00
MT	160,21	163,31	178,00	178,00	180,52	202,77	237,00	237,00	228,25
RO	183,63	195,24	183,49	166,90	163,95	183,66	186,01	171,15	164,44
SK	142,35	160,16	155,22	144,88	146,78	164,41	172,15	164,73	147,74
SE	144,26	151,53	137,30	145,64	148,40	169,46	189,33	182,15	175,87
Jungbullen, R 3									
BE	251,92	263,58	271,27	262,03	276,01	315,72	314,88	290,67	295,11
CZ	263,07	288,70	280,14	292,67	322,55	344,44	327,48	313,85	326,81
DK	303,66	329,96	319,63	323,89	364,37	393,92	399,33	386,18	385,16
DE	294,28	323,03	312,34	320,27	360,58	397,09	384,19	364,51	385,59
EE	246,91	262,18	274,17	260,01	268,16	320,86	300,21	291,05	298,69
IE	280,26	323,05	296,08	295,62	346,96	387,62	399,95	351,19	392,90
GR	402,86	412,53	419,73	420,74	428,27	428,82	438,03	432,53	432,02
ES	319,29	310,63	325,70	322,66	348,92	379,98	381,25	370,85	363,58
FR	294,01	315,27	311,79	311,14	343,13	381,68	385,82	374,72	372,21
IT	329,06	353,49	360,00	345,59	371,62	396,48	399,99	383,37	380,33
LV	180,70	222,49	201,38	177,25	221,15	260,01	252,14	220,13	227,34
LT	193,24	238,59	220,23	246,13	296,91	321,76	305,09	268,64	274,19
LU	294,44	316,48	313,41	313,98	339,58	371,66	383,00	361,51	355,78
HU	240,22	250,13	235,69	.	.	.	.	354,94	.
MT	359,67	341,63	279,74	289,78	278,35	371,70	376,78	376,26	367,03
NL	281,17	300,13	295,11	279,40	308,20	339,67	350,30	333,62	335,60
AT	302,45	323,07	316,65	321,01	357,58	388,56	383,24	372,33	388,02
PL	239,86	263,26	247,17	256,18	309,57	333,71	310,98	305,06	318,93
PT	358,05	326,85	344,89	341,67	348,56	361,87	368,14	376,48	367,08
SI	290,34	303,26	300,70	298,78	336,07	368,97	355,82	342,97	349,74
SK	256,56	274,67	285,12	286,10	306,89	347,19	351,98	337,20	337,89
FI	322,33	344,70	344,64	333,24	351,90	381,43	407,57	400,69	385,95
SE	280,05	302,55	254,82	306,69	349,37	389,76	404,87	375,29	427,17
UK	287,84	317,45	303,99	299,73	342,46	406,62	431,67	406,82	457,92

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz. - 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. - 4) Ab 2012: Handelsklasse U.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), BMEL (123).

505. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2010 = 100

8050200

Mitglied- staat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Getreide einschl. Saatgut							
BE	103,2	69,3	125,8	143,1	125,5	103,3	97,8
BG	128,6	89,8	136,3	168,1	124,9	114,1	118,7
CZ	155,3	91,6	147,1	153,5	161,2	138,6	130,9
DK	146,7	88,5	142,9	157,3	147,9	119,4	117,7
DE	.	.	131,2	148,0	124,9	106,4	106,8
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	138,8	98,4	131,5	153,4	156,7	121,0	114,3
GR	.	.	115,1	124,6	111,1	112,7	115,0
ES	115,0	87,4	124,7	139,8	116,4	107,8	110,8
FR	120,3	78,9	135,1	143,0	129,6	114,0	106,9
HR	112,0	72,5	121,1	137,7	104,7	98,7	100,1
IT	.	.	137,7	134,7	130,7	124,1	120,4
CY	107,4	115,7	118,0	193,0	192,0	183,7	190,5
LV	102,5	70,9	129,3	137,1	117,7	101,0	99,4
LT	129,1	79,5	148,3	143,9	139,6	117,3	114,6
LU	86,6	61,4	122,1	153,1	109,4	97,8	105,1
HU	95,5	75,8	132,5	159,5	128,9	117,0	121,0
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	100,8	67,0	120,4	137,8	118,2	96,5	97,7
AT	96,6	64,3	94,9	108,5	86,9	76,3	78,1
PL	114,2	72,6	147,9	157,5	139,1	120,0	117,0
PT	.	.	.	.	107,6	109,1	106,5
RO	127,4	89,1	145,1	155,5	147,4	121,0	120,5
SI	111,3	78,7	128,8	139,3	122,4	105,5	106,7
SK	126,5	78,8	132,8	141,2	129,2	105,8	103,5
FI	138,7	84,9	143,4	155,2	150,9	114,9	115,0
SE	122,2	80,0	126,8	131,6	116,6	101,7	97,7
UK	124,0	89,6	144,8	149,7	153,1	120,6	102,8
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Rinder (ohne Kälber)							
BE	104,9	103,9	108,2	124,0	128,0	116,4	111,0
BG	98,0	100,5	103,6	123,3	115,7	123,5	123,6
CZ	100,5	100,9	106,6	119,3	120,2	119,0	122,1
DK	102,4	92,7	117,8	133,8	134,7	123,5	126,7
DE	.	.	114,5	127,9	124,3	117,1	121,9
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	109,6	98,1	119,9	135,2	139,0	125,9	138,7
GR	.	.	104,9	117,7	113,3	116,6	121,0
ES	100,8	103,6	109,2	120,8	123,6	119,3	113,3
FR	102,3	98,7	107,1	122,3	128,8	121,4	120,4
HR	109,7	110,0	110,3	119,8	115,1	115,5	116,8
IT	.	.	106,7	115,2	113,9	112,2	111,5
CY	132,2	103,8	99,5	105,0	109,9	110,4	108,5
LV	103,7	97,5	118,8	136,6	123,3	105,0	106,7
LT	103,6	94,6	119,9	129,8	122,9	105,5	103,8
LU	102,7	100,7	107,1	118,7	123,4	119,3	120,2
HU	85,1	92,0	142,7	144,9	121,0	115,6	116,3
MT	104,0	101,1	115,7	127,0	120,1	109,8	111,0
NL	111,4	101,0	118,1	135,7	136,3	120,5	127,3
AT	102,6	98,4	113,0	125,7	124,2	119,2	123,1
PL	90,8	103,6	125,4	141,7	134,0	127,7	132,5
PT	.	.	.	.	119,9	124,2	117,2
RO	74,0	99,4	106,6	116,9	122,6	124,8	119,5
SI	99,6	100,5	112,0	124,4	121,1	117,0	117,9
SK	100,6	100,3	101,0	102,6	103,6	104,5	106,1
FI	100,5	102,7	105,4	117,1	129,6	126,5	120,9
SE	103,2	92,6	106,1	112,4	113,8	114,3	127,3
UK	98,4	104,9	116,4	129,3	137,8	123,2	126,0
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **505. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2010 = 100

Mitglied- staat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Schweine							
BE	113,8	102,2	109,2	123,7	122,5	108,5	95,1
BG	90,6	96,3	101,4	101,1	110,5	107,2	95,7
CZ	110,5	108,8	104,5	121,9	125,2	123,6	108,9
DK	100,2	95,0	109,5	122,1	123,1	112,6	100,7
DE	.	.	108,1	120,9	120,2	109,4	98,4
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	110,3	99,6	109,6	121,4	127,5	121,9	111,4
GR	.	.	101,8	100,5	101,5	100,9	97,6
ES	99,8	95,8	107,3	116,7	127,1	120,5	106,1
FR	109,5	101,1	113,0	124,2	126,3	115,8	108,0
HR	109,6	118,6	106,3	119,9	118,8	112,3	98,1
IT	.	.	114,4	122,6	124,7	122,6	112,7
CY	112,2	114,0	110,5	105,9	103,9	105,8	97,2
LV	121,5	106,3	108,5	117,0	119,4	105,6	94,0
LT	122,8	111,9	110,9	124,7	124,5	110,6	97,6
LU	116,4	106,9	104,7	125,5	122,7	108,4	93,2
HU	102,4	106,5	110,0	130,5	134,0	129,9	116,4
MT	91,9	100,0	100,0	114,0	133,2	133,2	128,2
NL	109,7	102,6	111,1	127,2	124,1	113,3	97,7
AT	110,9	100,7	110,1	123,9	124,6	115,9	104,4
PL	103,7	116,0	124,1	137,8	138,1	123,9	107,8
PT	.	.	.	.	122,9	112,3	97,4
RO	95,5	103,3	105,8	121,1	121,9	115,0	103,8
SI	107,9	99,7	107,5	121,4	123,2	118,2	111,5
SK	113,5	106,7	101,3	112,5	119,2	113,8	101,7
FI	104,9	102,6	106,6	118,6	126,8	115,4	106,1
SE	105,6	110,0	90,7	94,5	105,8	112,1	119,3
UK	89,5	103,1	102,1	106,3	116,7	111,7	92,2
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Milch							
BE	105,9	77,1	109,1	98,4	125,1	120,0	89,9
BG	115,6	92,3	117,3	117,3	125,1	128,4	116,9
CZ	119,2	84,7	112,6	106,0	114,3	129,3	107,0
DK	112,0	85,0	106,6	101,2	116,6	120,3	96,9
DE	.	.	115,4	106,3	122,4	120,7	94,8
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	110,9	77,4	114,3	104,4	126,6	121,2	94,7
GR	.	.	101,1	101,7	102,3	102,4	103,4
ES	124,0	101,1	104,0	104,5	115,7	123,6	110,2
FR	112,0	93,4	108,2	104,8	113,0	120,2	103,0
HR	113,1	98,7	105,4	115,4	122,4	132,1	118,9
IT	.	.	113,3	117,4	121,3	119,9	112,3
CY	117,2	111,1	107,3	109,2	110,9	112,1	110,8
LV	107,7	72,6	116,6	107,1	120,6	114,3	85,3
LT	101,2	72,5	114,6	105,5	126,0	114,1	86,2
LU	127,5	86,7	111,0	104,3	123,0	125,8	99,2
HU	113,5	87,5	120,0	121,1	135,4	144,1	114,3
MT	114,7	108,0	113,8	118,5	125,9	113,0	112,7
NL	109,4	79,6	111,8	105,7	122,0	127,3	105,6
AT	122,3	91,8	111,3	106,7	117,9	123,9	106,2
PL	95,9	84,1	113,7	112,4	127,3	128,6	106,6
PT	.	.	.	.	119,6	121,5	102,8
RO	90,1	98,6	109,7	115,8	121,9	126,0	121,4
SI	123,6	98,0	113,9	113,2	121,3	129,7	106,5
SK	139,1	92,9	120,0	118,9	123,3	130,3	116,6
FI	112,4	100,3	108,8	114,1	117,2	112,0	94,3
SE	104,4	86,1	103,6	97,9	105,6	107,1	90,1
UK	105,2	96,1	111,0	113,8	128,2	127,7	99,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 525.

Noch: **505. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**
2010 = 100

Mitglied- staat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Pflanzliche Produkte							
BE	95,5	85,0	92,8	113,6	117,4	81,5	91,4
BG	118,7	88,8	130,2	157,2	116,7	110,1	119,8
CZ	134,0	89,5	133,5	137,1	144,4	129,2	126,3
DK	122,4	92,5	123,8	131,2	126,4	113,5	115,3
DE	.	.	115,8	126,3	120,1	103,7	114,3
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	117,7	99,1	109,5	129,3	138,0	108,4	109,6
GR	.	.	103,6	101,6	104,0	101,2	108,1
ES	107,1	89,6	94,9	106,9	111,0	98,2	116,2
FR	107,8	88,2	114,9	120,8	122,8	114,7	113,2
HR	110,5	95,3	109,2	117,8	104,3	94,9	101,0
IT	.	.	108,7	114,5	120,6	113,7	116,6
CY	132,4	120,6	124,1	128,5	129,6	123,2	125,5
LV	108,7	78,8	125,3	130,4	113,7	101,5	103,9
LT	120,6	81,6	137,5	133,6	129,7	110,3	109,7
LU	95,5	85,8	109,5	125,1	108,6	101,1	104,5
HU	95,3	77,9	123,5	145,6	126,4	115,1	122,3
MT	103,0	106,6	98,6	112,6	106,8	91,9	119,0
NL	96,4	88,2	99,9	102,4	112,0	100,3	104,7
AT	92,0	84,8	105,2	109,2	106,2	96,7	100,1
PL	97,2	78,3	122,4	122,7	114,9	103,6	106,3
PT	.	.	.	.	99,2	91,3	95,3
RO	100,5	87,0	117,5	130,9	137,8	118,2	115,1
SI	120,5	98,0	108,2	111,7	128,2	108,1	114,0
SK	113,9	79,2	124,1	131,2	120,6	104,4	104,4
FI	112,7	93,7	120,4	124,1	133,6	114,7	116,7
SE	106,9	91,0	111,1	111,6	108,1	101,3	103,5
UK	103,6	89,1	118,4	124,1	128,5	107,8	101,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Tierische Produkte							
BE	107,2	95,7	108,7	115,8	121,7	113,2	98,8
BG	108,5	97,6	109,0	111,5	120,2	118,7	112,1
CZ	112,8	95,7	108,2	114,0	118,3	124,1	111,1
DK	101,6	88,0	110,7	120,1	128,9	113,9	104,0
DE	.	.	111,8	114,9	121,1	115,9	102,1
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	108,7	89,8	116,0	120,1	130,7	122,4	117,0
GR	.	.	101,5	101,5	101,5	102,0	102,0
ES	109,3	104,0	108,7	119,0	121,5	119,1	109,4
FR	107,8	97,9	109,1	115,7	119,6	118,3	110,1
HR	108,7	106,8	105,6	114,4	115,4	114,9	107,9
IT	.	.	110,5	118,1	120,4	117,9	112,3
CY	124,6	112,9	110,6	111,7	112,1	113,0	110,0
LV	113,4	89,9	111,3	114,5	118,7	111,7	94,0
LT	108,2	89,0	113,3	115,2	123,5	111,4	95,0
LU	115,8	93,4	108,5	111,7	122,1	120,6	105,3
HU	104,0	98,1	116,2	127,9	132,4	130,7	119,8
MT	98,8	101,4	106,1	113,6	119,6	113,3	112,0
NL	107,0	92,0	110,6	116,2	121,3	120,1	107,5
AT	111,9	97,3	110,0	115,7	120,6	119,2	111,4
PL	97,1	100,3	116,4	126,3	128,2	123,1	111,8
PT	.	.	.	.	116,1	113,6	104,4
RO	88,9	99,5	109,6	117,8	121,0	121,6	117,5
SI	110,9	98,9	110,6	115,4	119,8	120,8	110,5
SK	122,6	101,3	110,4	119,2	118,4	117,6	112,2
FI	100,0	93,7	110,6	118,5	127,6	112,9	105,6
SE	103,2	93,7	102,3	102,5	109,5	108,8	105,5
UK	95,6	99,3	109,5	114,8	123,3	118,7	106,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 526.

Noch: **505. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2010 = 100

Mitglied- staat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtindex							
BE	102,3	91,3	102,1	114,9	119,9	100,0	95,7
BG	115,5	91,5	123,6	143,1	117,8	112,8	117,4
CZ	123,8	92,5	121,4	126,0	131,8	126,7	119,1
DK	107,5	89,3	114,5	123,3	128,2	113,8	107,2
DE	.	.	113,4	119,4	120,7	111,1	106,9
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	109,8	90,9	115,2	121,2	131,5	120,8	116,2
GR	.	.	103,0	101,6	103,3	101,4	106,3
ES	108,0	95,5	100,5	111,8	115,2	106,7	113,4
FR	107,8	92,2	112,6	118,7	121,5	116,2	111,9
HR	109,7	100,3	107,7	116,3	109,1	103,6	104,1
IT	.	.	109,4	116,0	120,5	115,4	114,8
CY	128,4	116,7	117,3	120,0	120,8	118,0	118,0
LV	111,1	84,5	118,2	122,3	116,3	106,7	98,8
LT	113,6	85,8	123,8	123,1	126,2	110,9	101,3
LU	110,8	91,5	108,7	115,0	118,8	115,8	105,1
HU	98,5	85,4	120,8	139,1	128,6	120,9	121,4
MT	100,4	103,4	103,2	113,2	114,6	104,9	114,7
NL	101,1	89,9	104,6	108,5	116,1	109,1	105,9
AT	103,4	92,0	107,9	113,0	114,5	109,7	106,6
PL	97,2	89,9	119,3	124,6	121,9	113,8	109,2
PT	.	.	.	.	107,1	101,8	99,6
RO	97,6	90,0	115,6	127,7	133,7	119,0	115,7
SI	114,1	98,6	109,8	114,1	122,7	116,5	111,7
SK	117,9	89,4	117,8	125,7	119,6	110,5	108,0
FI	104,2	93,5	114,3	120,6	129,8	113,6	109,7
SE	104,7	92,6	106,0	106,4	108,9	105,6	104,7
UK	98,9	95,0	113,2	118,7	125,5	114,1	104,6
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), BMEL (123).

506. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	155,0	98,8	121,8	121,4	112,0	110,9	115,4
BG	104,5	118,2	120,6	140,9	135,7	121,8	125,4
CZ	129,8	123,1	126,7	131,8	131,5	127,3	130,3
DK	142,9	109,1	124,2	129,2	115,0	114,6	114,9
DE	.	.	114,2	125,3	121,4	111,2	113,9
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	138,8	111,5	123,0	126,7	126,1	121,6	122,2
GR	.	.	105,7	116,9	122,6	117,6	118,9
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	139,0	115,8	123,3	129,0	122,6	116,9	119,1
HR	95,6	99,9	118,2	128,0	122,9	104,1	.
IT	.	.	115,0	123,8	119,3	114,9	118,3
CY	140,1	112,3	98,9	104,7	123,9	125,7	128,4
LV	134,5	111,8	113,1	121,4	114,6	100,2	103,0
LT	145,6	99,1	134,5	138,6	129,1	119,2	122,3
LU	153,7	100,2	132,3	132,7	121,0	123,2	126,2
HU	124,9	111,9	124,4	138,8	133,1	127,9	131,2
MT	97,0	104,1	101,8	105,2	111,2	105,2	98,1
NL	150,5	113,3	127,3	129,6	120,4	119,8	122,4
AT	135,7	162,6	135,6	139,8	130,6	119,8	122,3
PL	106,0	112,3	118,2	129,6	130,8	125,3	125,3
PT	.	.	.	.	123,0	115,4	121,6
RO	121,3	116,0	124,5	146,6	122,6	107,4	106,7
SI	143,9	107,4	127,7	136,8	126,3	111,3	119,6
SK	129,2	122,3	119,3	124,4	123,1	115,1	118,1
FI	134,6	97,5	133,6	144,1	149,2	147,8	145,9
SE	159,1	126,0	121,8	118,2	106,8	113,1	117,5
UK	148,5	102,3	130,4	125,2	113,1	106,5	101,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Futtermittel							
BE	121,7	97,0	120,0	129,8	133,0	112,3	110,2
BG	109,1	93,0	110,2	117,3	126,7	114,1	105,8
CZ	121,2	98,9	119,5	129,3	140,7	129,8	120,1
DK	115,6	98,4	120,0	127,9	136,7	121,4	117,6
DE	.	.	126,3	135,5	142,7	128,0	123,8
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	115,5	101,8	116,3	125,1	135,2	122,2	117,4
GR	.	.	116,7	116,4	116,3	109,0	110,5
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	114,4	100,1	117,9	126,1	132,7	122,7	117,5
HR	116,6	88,6	119,5	122,4	125,0	110,1	107,8
IT	.	.	110,2	116,5	122,3	115,8	105,4
CY	120,0	106,9	100,2	101,7	110,8	111,5	115,5
LV	121,9	103,0	136,3	133,7	141,4	134,8	129,1
LT	113,5	90,4	128,0	137,0	139,4	128,9	124,8
LU	116,4	98,6	118,4	132,6	136,4	126,8	119,6
HU	114,1	94,0	128,3	139,4	146,8	131,3	127,7
MT	114,1	98,2	119,5	128,4	130,3	121,0	115,4
NL	113,6	94,7	123,9	133,1	133,5	118,5	111,8
AT	111,1	96,7	117,0	126,7	135,1	125,3	121,9
PL	106,0	99,5	117,3	126,3	131,2	126,4	122,8
PT	.	.	.	.	137,8	130,8	128,2
RO	114,7	89,3	140,7	147,9	136,7	106,7	108,1
SI	121,6	98,9	124,4	129,2	140,8	123,7	111,9
SK	124,3	92,2	129,8	135,5	143,5	121,1	110,6
FI	119,5	99,0	121,2	127,3	135,8	124,2	121,5
SE	109,1	101,4	111,3	115,1	121,1	115,4	114,8
UK	103,7	95,4	120,8	128,6	139,4	120,7	109,3
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **506. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2010 = 100

Mitgliedstaat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Energie und Schmierstoffe							
BE	106,0	83,8	121,4	131,3	124,1	113,7	98,7
BG	95,7	93,9	122,6	131,0	119,4	115,7	101,7
CZ	99,9	89,9	109,8	115,2	115,5	112,8	100,6
DK	102,1	90,9	115,4	125,0	123,0	119,9	105,0
DE	.	.	113,1	119,1	118,6	115,8	104,6
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	102,0	86,5	115,2	126,2	124,4	121,1	107,7
GR	.	.	117,6	123,6	117,5	115,8	102,6
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	108,3	84,5	118,3	121,3	118,5	114,0	97,7
HR	108,1	87,3	118,3	133,9	135,9	130,2	.
IT	.	.	113,8	127,1	126,3	122,9	111,2
CY	142,1	113,6	90,7	109,9	137,9	135,0	126,9
LV	96,4	90,1	115,7	125,3	121,7	118,0	109,7
LT	114,7	84,7	122,4	132,7	129,4	119,6	98,9
LU	108,5	83,4	116,4	126,6	120,6	114,4	94,3
HU	92,6	86,5	113,5	121,4	118,6	114,2	102,1
MT	99,6	88,9	118,1	124,0	124,2	122,9	111,5
NL	113,0	100,9	110,7	112,9	121,8	109,8	102,7
AT	106,7	90,4	114,5	120,2	117,8	113,8	102,4
PL	92,1	92,5	110,9	121,7	118,6	114,2	104,8
PT	.	.	.	.	116,8	109,3	97,6
RO	88,7	84,2	117,9	130,7	130,8	133,6	120,4
SI	99,8	86,7	112,0	122,8	122,7	120,1	105,2
SK	140,4	91,0	119,4	129,9	115,4	106,2	87,3
FI	103,8	85,1	129,9	135,4	131,0	124,5	110,5
SE	100,8	93,3	108,5	109,5	107,3	104,6	97,2
UK	107,0	88,3	118,2	122,4	123,4	119,1	101,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	112,6	95,5	113,1	120,8	121,4	110,3	107,9
BG	97,1	97,2	110,8	117,7	116,2	111,0	106,8
CZ	109,1	101,2	109,4	114,2	117,7	115,0	111,3
DK	107,0	98,3	110,8	116,6	121,4	120,0	117,9
DE	.	.	113,8	119,9	122,3	116,3	113,7
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	110,4	101,0	111,1	117,0	120,2	115,0	112,0
GR	.	.	112,3	115,4	114,2	110,6	107,5
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	108,5	100,1	110,5	114,7	116,0	112,5	109,5
HR	104,4	95,2	114,2	120,4	120,3	110,1	105,9
IT	.	.	108,7	115,2	117,8	114,7	109,5
CY	124,1	107,2	98,7	102,8	114,2	114,3	116,0
LV	107,2	103,8	114,3	119,8	120,8	115,6	112,6
LT	109,1	90,2	119,0	126,3	119,3	115,6	117,9
LU	110,4	96,5	113,1	119,3	118,5	115,1	110,9
HU	102,1	95,7	114,5	122,8	125,4	120,9	118,7
MT	102,9	96,6	111,5	116,7	117,9	113,7	110,4
NL	107,5	98,0	112,3	115,5	118,6	112,0	109,0
AT	102,7	99,1	109,8	115,7	117,9	115,0	113,1
PL	98,2	98,5	110,9	118,8	119,3	116,7	112,8
PT	.	.	.	.	121,8	117,6	115,7
RO	92,4	91,1	113,4	121,9	119,5	117,6	114,5
SI	109,6	97,6	114,0	120,0	123,2	116,7	111,1
SK	121,6	98,8	115,5	120,5	120,1	111,5	104,3
FI	109,0	97,0	114,6	119,6	122,3	119,0	116,1
SE	108,7	103,0	108,2	110,1	110,1	109,3	109,2
UK	105,0	95,7	113,9	116,1	118,4	112,9	106,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **506. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2010 = 100

Mitgliedstaat	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	97,8	97,4	103,6	106,5	106,3	107,4	107,5
BG	.	111,4	105,8	101,4	106,3	107,3	110,2
CZ	99,3	101,6	100,1	101,9	103,8	108,0	110,1
DK	96,8	98,4	102,3	105,5	107,5	110,8	110,1
DE	.	.	102,1	104,6	106,3	108,0	109,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	100,5	100,2	99,9	100,9	101,9	102,7	103,7
GR	.	.	100,8	101,0	101,4	101,0	100,7
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	97,0	98,5	102,5	104,0	105,9	106,6	106,4
HR	.	.	101,9	105,5	101,4	93,5	93,5
IT	.	.	102,1	104,3	105,6	106,4	107,9
CY	123,5	116,0	99,9	101,7	125,2	128,9	129,1
LV	111,7	101,7	100,9	101,1	99,4	108,9	111,1
LT	190,2	124,8	119,7	148,4	160,6	139,9	144,5
LU	95,7	98,9	102,2	105,0	106,9	108,3	109,2
HU	94,8	97,4	99,6	101,7	103,3	105,5	108,5
MT	97,4	100,5	103,2	108,7	109,9	109,6	115,7
NL	95,3	97,9	100,2	103,0	103,5	104,0	107,5
AT	94,0	98,1	102,8	105,8	107,8	110,6	112,6
PL	100,1	101,3	102,2	108,2	109,7	109,7	109,7
PT	.	.	.	.	107,8	109,4	109,9
RO	85,4	102,2	106,4	108,9	147,5	134,4	120,1
SI	94,1	99,7	102,9	104,3	106,2	106,5	108,9
SK	98,5	99,8	100,5	98,6	102,4	104,1	104,4
FI	97,2	98,7	104,5	106,6	107,7	109,1	110,0
SE	93,4	98,4	101,3	103,7	105,2	107,0	109,5
UK	94,3	96,9	103,6	104,0	102,9	108,7	110,0
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex							
BE	109,6	95,9	111,2	117,9	118,3	109,7	107,8
BG	.	97,8	110,5	117,0	115,8	110,8	107,0
CZ	107,9	101,3	108,2	112,6	115,9	114,1	111,2
DK	105,0	98,3	109,1	114,5	118,7	118,2	116,4
DE	.	.	110,8	116,0	118,2	114,2	112,6
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	108,9	100,9	109,5	114,6	117,5	113,2	110,8
GR	.	.	109,2	111,5	110,8	108,0	105,6
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	105,8	99,7	108,6	112,2	113,6	111,1	108,8
HR	.	.	112,3	118,0	117,3	107,5	103,9
IT	.	.	106,9	112,1	114,4	112,4	109,1
CY	124,1	107,4	98,7	102,8	114,2	114,6	116,0
LV	108,1	103,4	111,6	116,0	116,5	114,3	112,3
LT	119,9	94,8	119,1	129,2	124,8	118,8	121,5
LU	104,0	97,6	108,3	113,1	113,4	112,2	110,1
HU	101,0	96,0	112,3	119,6	122,1	118,6	117,2
MT	101,8	97,3	109,8	115,1	116,3	112,9	111,5
NL	105,1	98,0	109,9	113,1	115,7	110,5	108,7
AT	99,2	98,7	106,9	111,7	113,8	113,2	112,9
PL	98,3	98,7	110,4	118,2	118,8	116,3	112,7
PT	.	.	.	.	120,4	116,8	115,1
RO	91,4	92,7	112,4	120,0	123,5	120,0	115,3
SI	104,8	98,3	110,6	115,2	117,9	113,6	110,4
SK	119,2	98,9	113,9	118,1	118,2	110,7	104,3
FI	106,3	97,6	111,6	115,7	117,9	116,1	114,2
SE	105,3	102,0	106,6	108,7	109,0	108,8	109,3
UK	103,2	95,9	112,2	114,2	115,9	112,2	107,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), BMEL (123).

507. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gerste									
BG	15,48	20,31	15,87	14,44	22,12	18,38	18,60	16,37	16,62
CZ	13,24	17,15	9,39	10,44	16,36	18,03	17,26	14,38	13,31
DK	18,25	21,59	12,76	13,96	20,80	22,80	21,58	17,40	17,15
DE	17,77	17,36	9,77	12,71	18,46	20,56	18,43	15,97	15,12
GR	25,56	31,13	25,46	24,15	29,98	30,49	32,12	29,59	28,85
ES	22,93	19,80	14,28	16,07	22,25	24,05	21,87	18,26	.
FR	18,60	20,50	14,90	15,80	22,40	24,36	22,55	18,67	18,67
HR	.	.	.	.	19,68	17,93	17,09	15,31	14,89
CY	23,93	23,00	19,25	52,12	26,61	27,56	27,79	27,64	.
LV	15,28	15,38	9,58	11,64	17,30	18,86	17,75	15,59	14,19
LT	15,36	17,30	9,46	12,37	19,42	18,26	18,46	14,51	13,01
LU	18,94	19,08	10,91	13,17	19,74	22,85	20,93	17,59	17,30
HU	14,10	13,73	9,08	9,76	16,40	17,90	15,27	13,63	13,34
NL	19,40	18,45	11,95	15,25	20,70	23,25	20,83	17,72	17,38
AT	17,72	19,08	9,90	12,71	19,03	20,67	20,67	15,31	13,77
PT	19,94	21,19	14,95	15,49	16,26	18,09	17,75	16,14	15,30
RO	15,30	19,03	12,03	12,82	19,34	18,61	21,50	20,93	18,90
SI	21,06	24,45	16,85	16,72	25,79	26,62	26,07	22,38	19,31
SK	12,35	13,24	9,43	11,20	16,47	17,10	15,90	13,30	12,60
UK	15,15	15,85	9,82	11,68	17,97	19,76	18,78	15,01	14,58
Mais									
BE	24,46	27,61	25,42	26,25	32,79	35,29	40,75	41,62	55,25
BG	15,77	20,49	13,90	14,93	19,32	21,03	19,40	16,67	16,98
CZ	15,07	18,58	10,59	12,98	19,14	18,76	19,48	15,45	13,86
DK	29,39	26,29	26,86	30,75	41,20	29,98	26,34	25,41	24,34
DE	19,45	18,65	12,30	15,76	21,11	21,47	20,33	18,04	17,02
GR	28,71	33,53	25,84	27,20	34,13	33,64	34,23	30,37	30,51
ES	24,18	21,74	16,02	18,88	25,15	24,93	23,23	18,92	.
FR	20,10	22,00	16,30	18,30	25,10	25,41	23,88	19,11	17,82
HR	.	.	.	.	17,81	19,17	18,20	13,82	12,15
CY	25,63	17,10	18,93	69,71	30,83	32,11	32,19	32,44	.
LT	16,48	19,86	14,52	19,84	23,37	20,21	19,40	16,73	16,42
LU	21,44	23,55	16,58	19,19	24,18	26,11	30,00	20,82	19,75
HU	18,52	11,21	9,75	13,47	17,16	19,15	15,31	12,77	13,42
NL	19,95	19,60	14,60	18,60	23,55	24,17	21,69	18,00	17,63
AT	16,22	16,11	7,37	13,85	20,30	20,07	20,07	15,25	13,12
PT	19,65	19,66	14,18	18,12	23,10	23,86	22,40	18,48	17,36
RO	15,60	18,22	11,56	14,01	19,34	18,16	23,53	16,20	17,32
SI	20,69	23,68	14,68	17,95	25,44	24,56	25,88	20,22	17,20
SK	16,82	14,94	9,77	14,89	16,71	20,00	17,30	12,90	14,00
UK	14,58	13,56	12,57	.	15,21	.	24,36	20,41	21,35
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ²⁾									
BE	20,18	33,30	19,13	23,25	30,25	28,88	26,13	29,25	28,13
CZ	18,68	27,61	22,75	19,40	26,09	26,31	25,42	24,09	24,85
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	85,12	127,87	101,74	91,99	121,17	122,69	121,70	119,33	118,64
GR	25,89	33,26	36,36	32,52	34,11	38,37	40,00	37,85	38,45
ES	92,35	127,96	91,62	89,62	115,35	112,89	.	.	.
CY	29,04	39,00	53,80	95,01	41,50	42,15	43,71	41,87	.
LT	74,68	115,04	98,27	136,69	129,78	148,95	118,48	.	130,06
NL	84,65	126,65	96,95	86,05	119,40	123,89	119,10	120,37	120,56
PT	95,70	136,81	121,99	115,14	144,74	142,49	138,35	131,70	137,73
SI	75,63	126,84	85,26	83,87	118,28	126,18	119,13	104,74	115,62
FI	78,24	131,44	96,55	93,64	129,10	.	.	.	.
SE	.	138,53	104,72	88,28	116,06	115,12	103,91	107,82	108,30
Kaliumchlorid ²⁾									
BE	20,84	39,03	35,63	26,50	29,00	30,25	30,38	30,38	29,13
BG	49,94	71,58	71,58	94,31	101,44	68,81	67,00	61,57	64,31
CZ	23,06	44,60	47,57	37,35	40,50	41,75	39,88	34,53	34,86
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	40,74	63,12	81,90	72,00	75,00	73,12	71,60	67,21	68,62
IE	42,69	75,56	107,00	78,10	91,09	.	.	.	.
ES	44,76	73,76	86,06	68,25	70,96	73,51	71,93	66,02	.
FR	45,50	81,20	88,30	63,80	66,10	68,44	68,37	60,49	60,58
LV	24,34	46,09	49,96	35,77	36,40	41,63	38,91	30,68	30,46
LT	37,43	80,42	99,01	65,16	72,59	76,67	69,61	57,90	61,90
LU	39,50	94,68	102,30	67,13	76,20	84,08	84,95	76,38	73,70
HU	33,78	79,56	72,79	53,08	62,66	64,11	61,43	51,71	54,85
NL	50,10	71,80	97,05	56,70	60,10	65,67	63,67	56,00	57,83
AT	23,12	42,88	53,65	34,60	40,03	41,88	40,80	35,58	35,19
PT	46,88	95,69	122,23	76,88	79,41	83,55	84,51	81,33	75,86
UK	40,30	99,98	81,31	62,73	65,18	69,99	58,82	54,83	59,37

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), AMI, BMEL (123).

508. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Dieseldkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	48,52	60,89	41,04	52,64	66,88	73,75	69,84	64,50	47,56
BG	nicht genannt	94,44	115,93	91,61	110,95	125,27	133,96	133,45	128,34	129,87
CZ	nicht genannt	103,26	127,27	99,19	121,44	139,35	144,96	139,10	133,73	114,36
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	58,38	72,29	51,57	62,57	78,38	91,29	88,24	83,91	70,07
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	93,52	107,54	85,28	97,17	112,58	118,13	112,57	106,19	91,34
GR	Frei Handel	96,06	118,69	98,00	129,28	152,68	159,07	146,72	142,16	122,75
ES	nicht genannt	66,95	74,14	53,28	66,92	81,48	88,04	85,92	80,84	.
CY	nicht genannt	17,08	89,10	69,50	88,75	87,01	89,18	90,52	88,71	.
LV	nicht genannt	75,19	92,13	75,39	87,71	103,82	112,54	108,74	104,25	87,39
LT	nicht genannt	47,27	63,42	41,77	51,77	63,56	69,72	66,34	61,35	49,10
LU	nicht genannt	47,24	61,21	39,58	51,10	64,53	72,04	67,95	63,06	46,77
HU	nicht genannt	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52	106,61	116,13
MT	nicht genannt	95,02	113,28	96,17	104,83	129,67	137,25	137,70	136,00	127,30
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	65,05	81,05	61,15	73,85	89,40	96,70	110,50	109,00	93,75
AT	nicht genannt	86,18	103,00	80,85	92,12	110,98	117,56	117,56	108,17	93,35
PL	nicht genannt	100,04	122,13	85,69	108,04	123,34	137,11	131,96	126,19	108,75
PT	nicht genannt	60,49	75,32	56,65	68,70	84,65	93,24	89,60	83,09	69,26
RO	nicht genannt	94,52	109,58	84,67	104,70	90,31	98,36	113,06	99,71	89,81
SI	nicht genannt	81,20	94,10	84,10	95,60	103,60	113,30	114,00	110,90	96,70
SE	nicht genannt	84,91	99,63	78,73	95,00	114,07	124,42	122,06	115,52	101,14
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	58,83	74,90	52,12	64,32	79,02	88,03	82,67	79,90	67,48
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	92,30	114,53	90,71	108,40	123,22	132,43	130,89	125,78	127,82
CZ	nicht genannt	44,16	60,91	38,82	51,02	65,18	71,18	67,01	61,27	46,43
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	55,57	69,61	50,36	65,66	82,28	94,25	91,91	87,80	74,13
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	49,73	64,08	43,77	54,87	69,26	75,33	70,36	64,37	48,79
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	58,60	68,47	50,98	67,76	88,37	109,67	129,20	122,42	91,76
CY	nicht genannt	58,10	79,10	58,70	68,35	66,71	68,81	67,23	63,00	.
LT	nicht genannt	45,64	60,37	38,14	44,30	62,47	69,94	62,64	58,88	41,40
LU	nicht genannt	48,24	62,21	40,58	52,10	65,53	73,04	68,95	64,06	47,77
HU	nicht genannt	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52	106,61	116,13
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	55,33	72,10	51,50	62,50	77,00	83,34	83,34	73,25	59,43
PL	nicht genannt	66,27	85,30	57,77	72,35	89,31	98,93	93,39	89,38	72,66
PT	nicht genannt	90,12	98,38	89,16	101,54	115,45	122,19	125,56	117,08	103,32
RO	nicht genannt	39,66	46,41	34,72	47,04	57,55	60,96	68,43	93,22	99,48
SI	nicht genannt	51,50	66,10	46,90	60,40	75,90	84,80	83,30	83,00	69,60
FI	nicht genannt	51,90	68,79	48,98	63,42	86,83	92,28	89,19	81,94	66,85

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), BMEL (123).

509. Index der Verbraucherpreise

2015 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	75,0	90,0	90,0	92,1	95,2	97,7	98,9	99,4
BG	54,1	91,6	93,8	96,7	99,9	102,3	102,7	101,1
CZ	73,8	91,0	91,5	92,6	94,6	98,0	99,3	99,8
DK	77,5	91,2	92,1	94,1	96,6	98,9	99,4	99,8
DE	79,4	91,9	92,1	93,2	95,5	97,5	99,1	99,9
EE	58,2	85,5	85,6	88,0	92,4	96,3	99,5	99,9
IE	77,1	99,5	97,8	96,2	97,4	99,2	99,7	100,0
GR	71,0	93,6	94,8	99,3	102,4	103,4	102,5	101,1
ES	71,2	92,4	92,2	94,1	96,9	99,3	100,8	100,6
FR	78,2	92,3	92,4	94,1	96,2	98,3	99,3	99,9
CR	69,3	89,6	91,6	92,6	94,6	97,8	100,0	100,3
IT	74,2	90,4	91,1	92,6	95,3	98,4	99,7	99,9
CY	74,9	92,6	92,7	95,1	98,4	101,5	101,8	101,6
LV	55,2	91,1	94,1	93,0	96,9	99,1	99,1	99,8
LT	68,7	87,7	91,3	92,4	96,2	99,3	100,4	100,7
LU	70,4	88,9	89,0	91,4	94,9	97,6	99,3	99,9
HU	52,0	82,1	85,4	89,5	93,0	98,2	99,9	99,9
MT	72,3	88,3	90,0	91,8	94,1	97,1	98,1	98,8
NL	74,5	90,3	91,2	92,1	94,3	97,0	99,5	99,8
AT	75,0	88,3	88,6	90,1	93,4	95,8	97,8	99,2
PL	70,1	86,8	90,3	92,7	96,3	99,8	100,6	100,7
PT	73,2	92,8	92,0	93,2	96,5	99,2	99,7	99,5
RO	28,0	78,3	82,7	87,7	92,8	96,0	99,0	100,4
SI	62,0	91,1	91,9	93,9	95,8	98,5	100,4	100,8
SK	61,5	90,2	91,1	91,7	95,4	99,0	100,5	100,4
FI	76,8	87,9	89,3	90,8	93,9	96,8	99,0	100,2
SE	79,8	92,8	94,6	96,4	97,8	98,7	99,1	99,3
UK	72,7	84,7	86,6	89,4	93,4	96,1	98,5	100,0
EU-28	73,2	89,8	90,7	92,6	95,5	98,0	99,5	100,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	69,4	88,0	88,8	90,7	92,8	95,9	99,1	98,8
BG	55,4	90,5	89,7	89,3	95,0	98,0	100,5	99,4
CZ	72,4	85,5	82,6	83,8	88,2	94,7	98,8	100,9
DK	73,9	91,4	91,4	91,7	95,3	99,4	99,9	99,0
DE	76,6	89,1	87,9	89,2	91,8	94,8	98,4	99,3
EE	55,9	85,9	82,7	85,1	93,1	96,3	100,3	100,3
IE	89,8	110,4	106,5	101,7	102,9	103,4	104,5	102,2
GR	70,9	93,8	95,5	95,6	98,5	99,9	100,1	98,4
ES	67,1	94,4	93,4	93,0	94,6	96,5	99,2	98,8
FR	77,6	93,8	93,9	94,6	96,5	99,3	100,4	99,6
CR	70,5	91,5	93,1	91,6	94,8	98,2	102,2	99,7
IT	72,3	90,5	92,0	92,1	94,4	96,9	99,0	98,9
CY	61,3	88,7	92,2	92,9	97,0	99,8	101,1	100,0
LV	47,8	90,6	90,6	90,3	97,9	100,2	101,5	101,2
LT	60,5	87,1	88,6	88,2	95,4	98,4	100,0	100,7
LU	69,0	88,3	89,6	90,4	92,8	95,3	98,7	99,4
HU	46,7	80,3	83,4	85,7	92,0	97,6	100,3	99,5
MT	62,0	78,2	83,2	84,1	88,3	93,3	97,4	97,7
NL	79,1	92,2	93,2	93,1	95,1	97,1	99,4	99,4
AT	70,7	86,8	87,0	87,3	91,2	94,2	97,4	99,2
PL	69,0	85,7	89,5	91,9	96,6	100,7	102,6	101,7
PT	80,0	97,0	93,7	93,4	95,4	98,4	100,3	99,0
RO	35,0	88,7	91,6	93,7	99,4	101,7	105,2	103,7
SI	59,7	87,1	87,6	88,4	92,2	96,0	99,8	99,5
SK	69,4	90,5	87,0	88,4	93,7	97,7	101,1	100,3
FI	71,3	87,8	89,6	86,4	91,4	96,5	101,8	101,9
SE	75,7	88,8	91,4	92,6	93,8	95,2	97,3	97,7
UK	66,1	83,5	88,1	91,1	96,0	99,1	102,9	102,7
EU-28	69,2	89,8	90,7	91,6	94,8	97,6	100,2	100,0

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juli 2016), BMEL (123).

510. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2012	2014	2015
BE	12,4	12,7	13,0	13,1	13,3	12,2	11,6	11,9	12,0	12,2
BG	18,9	18,2	18,5	18,7		16,3	15,7	15,9	16,1	
CZ	14,7	15,4	15,7	16,3	16,6	13,2	13,8	14,1	14,6	14,9
DK	11,3	11,5	11,5	11,4	11,3	10,0	10,2	10,1	10,1	10,0
DE	10,0	10,0	10,2	10,5	10,5	8,9	8,9	9,1	9,3	9,3
EE	20,0	19,6	20,4	21,0	20,7	18,4	18,1	18,7	19,3	19,0
IE	10,1	10,5	10,4	9,8	9,5	9,1	9,5	9,4	8,8	8,5
GR	16,8	16,6	16,1	16,4	16,6	15,7	15,8	15,2	15,5	15,7
ES	12,7	12,9	13,3	13,3	13,4	11,7	11,9	12,3	12,2	12,3
FR	13,0	13,3	13,4	13,3	13,3	11,9	12,1	12,3	12,2	12,2
IT	14,3	14,3	14,4	14,3	14,3	13,2	13,2	13,3	13,2	13,2
CY	12,8	13,4	14,3	14,6	14,7	11,6	12,1	13,0	13,2	13,3
LV	20,1	20,4	20,2	19,2	18,8	18,4	18,4	18,3	17,2	16,9
LT	24,1	24,1	23,7	23,1	23,4	22,4	22,4	22,0	21,5	21,7
LU	9,8	9,9	10,1	9,7	9,4	8,6	8,7	8,8	8,4	8,2
HU	17,2	17,5	17,8	17,9	18,2	14,9	15,0	15,4	15,4	15,7
MT	13,4	13,0	13,1	12,8	12,3	11,6	11,1	11,2	10,9	10,5
NL	11,2	11,6	11,6	11,6	11,7	10,2	10,5	10,6	10,6	10,7
AT	9,8	9,9	10,0	9,9	9,9	8,7	8,8	8,9	8,9	8,8
PL	18,2	17,9	17,9	17,3	16,9	16,5	16,2	16,3	15,6	15,2
PT	16,4	17,3	17,9	17,3	17,0	15,4	16,2	16,8	16,3	16,1
RO	28,4	29,7	29,8	29,4	29,4	27,0	28,1	28,3	27,9	27,9
SI	15,0	15,2	15,3	15,4	15,4	13,4	13,7	13,9	14,0	14,0
SK	17,2	17,4	17,5	17,8	17,8	15,8	15,9	16,0	16,2	16,2
FI	12,2	12,3	12,7	12,7	12,4	11,0	11,2	11,6	11,5	11,2
SE	12,0	12,4	12,4	12,4	12,5	10,8	11,1	11,2	11,1	11,2
UK	8,7	8,8	9,0	8,7	8,4	7,7	7,8	7,9	7,7	7,3
EU-27 ²⁾	12,9	12,4	12,5	12,4	11,0	11,7	11,2	11,4	11,2	11,1

Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtschaftungsleistungen				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2012	2014	2015
BE	3,8	3,8	3,9	4,1	4,2	5,7	5,7	5,9	6,1	6,2
BG	6,9	7,2	6,6	6,7		6,6	7,1	6,9	7,0	
CZ	8,2	8,2	8,3	8,3	8,4	8,3	8,4	8,4	8,6	8,7
DK	3,9	3,8	3,8	3,8	3,7	5,5	5,0	5,1	5,2	5,4
DE	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2	5,0	5,0	5,1	5,2	5,4
EE	9,0	9,1	9,0	8,8	8,8	7,0	7,2	7,4	7,8	7,8
IE	6,4	6,2	5,8	5,7	5,7	14,0	14,0	14,5	14,8	14,3
GR	4,9	4,7	4,9	4,9	5,1	11,9	12,8	14,4	14,5	14,8
ES	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	15,6	15,4	14,9	15,2	15,9
FR	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	6,5	6,5	6,5	6,7	6,8
IT	4,0	4,2	4,2	4,1	4,1	9,4	9,6	9,7	9,8	9,9
CY	5,4	5,5	5,8	6,0	6,0	14,3	15,1	15,9	16,1	16,5
LV	9,2	7,7	7,8	7,8	8,0	5,2	5,2	5,8	5,9	6,2
LT	7,6	7,4	7,0	7,0	6,8	2,4	2,6	2,6	2,8	3,0
LU	8,4	7,9	8,2	8,0	8,3	6,9	6,9	6,9	6,8	7,2
HU	7,3	7,7	7,9	8,2	8,3	6,7	6,9	7,2	7,7	8,4
MT	3,8	3,9	3,8	4,0	3,9	16,5	16,9	17,9	18,6	18,8
NL	3,2	3,3	3,3	3,2	3,1	7,1	7,2	7,2	7,5	7,8
AT	3,4	3,4	3,3	3,4	3,4	12,0	12,4	12,6	12,8	12,9
PL	7,7	7,5	7,6	7,0	6,8	2,8	2,9	3,1	2,7	3,1
PT	3,3	3,3	3,2	3,2	3,3	10,6	11,0	10,9	11,4	11,6
RO	5,4	5,4	5,4	5,7	5,7	2,3	2,1	2,1	2,2	2,2
SI	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0
SK	5,0	5,0	5,0	5,1	5,1	5,5	5,4	5,4	5,7	5,8
FI	4,8	4,7	4,7	4,6	4,5	6,3	6,3	6,2	6,2	6,3
SE	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	5,7	5,7	5,9	6,1	6,2
UK	4,8	4,7	4,1	4,0	3,9	9,3	9,4	9,5	9,5	9,7
EU-27 ²⁾	3,6	4,1	4,1	4,1	4,0	7,0	8,1	8,1	8,2	8,5

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Januar 2017), BLE (424), BMEL (123).

VI. Warenverkehr

511. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2012	2013	2014 ¹⁾²⁾		2012	2013	2014 ¹⁾²⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	22 897	23 645	23 675	10,6	28 420	28 963	29 273	11,7
	Drittländer	7 462	7 173	8 131	6,9	4 565	4 741	5 191	5,0
BG	EU-Insgesamt	1 911	1 930	1 928	12,0	2 308	2 627	2 359	17,1
	Drittländer	388	467	460	4,6	924	1 326	1 252	15,1
CZ	EU-Insgesamt	6 307	6 507	6 579	7,4	5 317	5 537	5 901	5,5
	Drittländer	477	456	479	1,8	506	513	544	2,3
DK	EU-Insgesamt	7 301	7 730	7 712	14,9	11 561	11 833	11 877	22,4
	Drittländer	3 469	3 609	3 753	16,4	4 870	5 047	5 002	16,4
DE	EU-Insgesamt	53 937	56 743	56 796	9,5	47 708	50 369	50 939	7,7
	Drittländer	17 881	16 748	17 487	5,6	14 712	14 656	14 792	3,1
EE	EU-Insgesamt	1 150	1 267	1 241	11,1	746	806	819	9,4
	Drittländer	81	96	98	3,9	357	380	332	9,9
IE	EU-Insgesamt	6 035	6 301	6 461	17,6	7 286	7 687	7 920	16,4
	Drittländer	838	989	975	5,9	2 409	2 628	2 995	7,5
GR	EU-Insgesamt	4 807	4 909	4 921	21,2	3 347	3 576	3 412	26,2
	Drittländer	1 290	1 290	1 227	5,0	1 349	1 286	1 286	9,1
ES	EU-Insgesamt	16 419	16 536	16 940	11,0	26 181	28 072	28 894	18,5
	Drittländer	12 118	11 676	12 062	10,4	9 062	8 852	9 580	10,8
FR	EU-Insgesamt	35 464	37 043	37 082	10,6	36 796	37 421	36 099	13,7
	Drittländer	9 898	10 349	10 513	6,5	19 167	20 106	19 492	11,2
HR	EU-Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
	Drittländer	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	EU-Insgesamt	27 192	27 850	28 352	14,0	20 849	21 884	22 413	10,3
	Drittländer	10 057	10 328	11 022	7,2	10 438	10 915	11 407	6,3
CY	EU-Insgesamt	793	787	825	22,8	136	168	155	20,2
	Drittländer	192	166	171	11,8	103	123	126	23,5
LV	EU-Insgesamt	1 661	1 774	1 777	16,7	1 145	1 126	1 003	13,4
	Drittländer	244	288	238	9,2	1 011	1 045	1 070	30,8
LT	EU-Insgesamt	2 658	3 082	3 028	17,9	2 214	2 347	2 410	18,0
	Drittländer	516	546	569	5,9	1 962	2 275	2 156	19,6
LU	EU-Insgesamt	1 859	1 889	1 982	12,3	943	946	1 122	9,4
	Drittländer	76	82	120	3,0	30	39	44	1,8
HU	EU-Insgesamt	3 383	3 555	3 859	6,5	6 163	6 327	6 103	9,2
	Drittländer	430	333	304	1,5	1 278	1 106	1 167	6,9
MT	EU-Insgesamt	495	460	480	16,2	27	21	27	2,7
	Drittländer	83	65	58	3,0	160	189	180	16,3
NL	EU-Insgesamt	22 707	23 768	22 819	11,2	50 617	54 634	50 997	13,3
	Drittländer	21 263	22 319	22 070	9,2	15 692	16 555	17 488	14,3
AT	EU-Insgesamt	9 319	9 600	9 793	9,3	7 376	7 641	7 809	8,3
	Drittländer	1 559	1 526	1 506	4,7	2 264	2 213	2 246	5,6
PL	EU-Insgesamt	10 685	11 599	11 953	10,5	13 317	15 366	16 742	13,3
	Drittländer	2 647	2 462	2 712	5,3	4 172	4 388	4 492	12,0
PT	EU-Insgesamt	6 765	7 045	7 079	16,1	3 553	3 743	4 038	11,8
	Drittländer	1 980	2 038	1 741	11,7	1 641	1 823	1 947	13,9
RO	EU-Insgesamt	3 690	3 846	3 968	9,0	2 669	2 953	3 277	8,8
	Drittländer	951	909	908	6,3	1 225	2 116	2 109	13,9
SI	EU-Insgesamt	1 488	1 683	1 738	9,8	1 148	1 109	1 044	5,1
	Drittländer	1 002	694	572	7,2	433	332	359	5,4
SK	EU-Insgesamt	4 104	3 818	3 699	7,9	3 593	3 112	2 604	4,7
	Drittländer	113	110	116	0,8	145	111	109	1,1
FI	EU-Insgesamt	3 718	3 798	3 759	9,6	761	758	799	2,5
	Drittländer	783	818	772	4,2	700	721	649	2,7
SE	EU-Insgesamt	7 897	8 441	8 584	10,2	4 702	5 242	5 450	7,5
	Drittländer	4 095	4 551	4 832	12,6	1 936	2 077	2 118	4,1
UK	EU-Insgesamt	35 020	35 820	34 928	12,8	14 706	14 521	14 938	8,2
	Drittländer	14 508	14 310	14 888	6,2	8 863	8 929	9 491	4,8
EU-Insgesamt ³⁾⁴⁾		299 817	311 426	311 958	10,9	303 666	318 787	318 423	10,9
Drittländer ³⁾		114 400	114 396	117 784	7,0	109 975	114 494	117 625	6,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 535.

Noch: 511. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw.	Einfuhr			Ausfuhr		
		2012	2013	2014 ¹⁾²⁾	2012	2013	2014 ¹⁾²⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	230 867	225 908	223 304	242 821	247 572	250 933
	Drittlaender	110 920	114 185	117 290	104 267	105 383	103 891
BG	EU-Insgesamt	14 930	15 423	16 121	12 159	13 351	13 782
	Drittlaender	10 530	10 405	10 061	8 612	8 921	8 273
CZ	EU-Insgesamt	82 879	83 457	88 602	99 025	99 119	107 503
	Drittlaender	27 186	25 164	26 110	23 205	23 066	23 359
DK	EU-Insgesamt	50 596	50 931	51 724	52 077	52 569	52 986
	Drittlaender	20 952	21 797	22 948	30 013	30 337	30 445
DE	EU-Insgesamt	572 347	578 806	600 006	620 533	623 719	657 311
	Drittlaender	333 031	318 382	315 051	473 097	469 441	477 497
EE	EU-Insgesamt	10 720	11 310	11 216	8 257	8 730	8 730
	Drittlaender	3 128	2 375	2 519	4 261	3 581	3 353
IE	EU-Insgesamt	32 673	34 991	36 613	53 537	48 996	48 404
	Drittlaender	16 182	14 593	16 511	37 351	37 109	40 017
GR	EU-Insgesamt	22 608	22 126	23 191	12 196	12 837	13 009
	Drittlaender	26 685	24 682	24 569	15 397	14 722	14 142
ES	EU-Insgesamt	142 338	141 695	154 006	146 089	150 517	155 852
	Drittlaender	120 223	114 760	115 798	83 713	88 798	88 500
FR	EU-Insgesamt	351 884	347 738	348 385	260 545	259 827	264 244
	Drittlaender	173 034	165 376	161 741	182 098	177 613	174 287
HR	EU-Insgesamt	.	11 090	12 794	.	5 899	6 464
	Drittlaender	.	5 491	4 075	.	3 632	3 817
IT	EU-Insgesamt	201 563	200 168	202 896	209 892	209 829	217 721
	Drittlaender	178 729	160 834	152 219	180 290	165 238	180 290
CY	EU-Insgesamt	3 920	3 350	3 620	818	881	766
	Drittlaender	1 758	1 404	1 455	536	419	536
LV	EU-Insgesamt	10 478	10 762	10 624	6 979	7 236	7 467
	Drittlaender	2 930	2 690	2 588	4 004	3 657	3 475
LT	EU-Insgesamt	14 340	15 809	16 935	13 942	13 612	13 389
	Drittlaender	10 543	10 399	9 596	9 105	10 932	11 012
LU	EU-Insgesamt	16 543	15 866	16 055	11 573	11 245	11 922
	Drittlaender	4 894	4 221	3 997	3 086	2 635	2 502
HU	EU-Insgesamt	52 026	54 060	59 143	61 039	63 004	66 588
	Drittlaender	22 053	21 319	19 832	19 572	17 941	16 810
MT	EU-Insgesamt	3 939	3 285	2 969	1 290	1 229	1 016
	Drittlaender	1 196	1 340	1 914	2 018	1 509	1 101
NL	EU-Insgesamt	207 509	205 614	203 413	385 898	382 559	383 792
	Drittlaender	249 315	238 402	239 008	124 200	123 093	122 109
AT	EU-Insgesamt	105 467	105 723	105 111	89 721	92 433	93 591
	Drittlaender	33 475	32 277	31 774	39 958	39 452	40 365
PL	EU-Insgesamt	104 854	107 822	114 293	109 655	115 755	125 663
	Drittlaender	50 080	48 497	51 215	34 627	38 588	37 406
PT	EU-Insgesamt	40 316	40 959	43 931	32 152	33 235	34 181
	Drittlaender	15 850	15 947	14 875	13 107	14 032	14 019
RO	EU-Insgesamt	40 153	41 866	44 110	31 587	34 506	37 309
	Drittlaender	14 491	13 414	14 431	13 433	15 065	15 185
SI	EU-Insgesamt	16 766	17 604	17 759	17 220	19 170	20 493
	Drittlaender	8 167	7 525	7 897	7 813	6 445	6 698
SK	EU-Insgesamt	44 335	45 727	47 018	52 553	53 557	54 986
	Drittlaender	15 906	15 815	14 820	10 190	11 009	10 175
FI	EU-Insgesamt	37 379	38 704	39 241	30 486	30 979	32 000
	Drittlaender	22 138	19 702	18 421	26 392	25 069	23 858
SE	EU-Insgesamt	85 846	83 264	84 103	76 491	72 777	72 286
	Drittlaender	41 803	37 667	38 273	57 896	53 380	51 469
UK	EU-Insgesamt	257 436	257 580	273 134	184 857	177 226	182 353
	Drittlaender	280 050	236 228	241 554	183 132	230 137	198 222
EU-Insgesamt ³⁾		2 754 715	2 771 638	2 850 318	2 823 392	2 842 368	2 934 742
Drittlaender ³⁾		1 795 250	1 684 891	1 680 542	1 691 376	1 736 589	1 702 854

1) Vorläufig. - 2) Bis 2012 EU-27, ab 2013 EU-28. - 3) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben. - 4) EU-27.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2015), BLE (424), BMEL (123).

512. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Meldeland Herkunft/Bestimmung	Einfuhr der EU-28 ¹⁾			Ausfuhr der EU-28 ¹⁾		
	2013	2014	2015 ²⁾	2013	2014	2015 ²⁾
Island	1 003	959	1 149	270	288	325
Norwegen	5 121	5 517	5 981	4 359	4 451	4 476
Schweiz	4 182	4 262	4 423	7 190	7 297	7 773
Türkei	3 945	4 287	5 201	2 289	2 451	3 033
Ukraine	3 739	3 858	3 904	2 192	1 743	1 357
Russland	1 901	1 813	1 850	11 702	8 910	5 339
Europa ohne EU ³⁾	22 190	23 148	25 120	32 052	29 261	26 679
Marokko	2 178	2 444	2 848	1 378	1 705	1 555
Algerien	104	85	63	3 163	3 569	3 180
Ägypten	760	724	797	1 538	1 996	2 318
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2 257	2 528	2 812	558	546	600
Ghana	1 212	1 429	1 406	453	329	381
Nigeria	457	508	336	1 225	1 428	1 244
Südafrika	2 339	2 259	2 527	1 464	1 539	1 649
Afrika ³⁾	15 863	16 775	18 425	17 917	18 981	18 847
USA	9 791	10 387	12 033	15 205	16 244	19 163
Kanada	2 193	2 571	2 634	2 821	2 861	3 144
Mexiko	939	1 020	1 138	1 013	1 031	1 278
Costa Rica	1 291	1 450	1 576	72	74	92
Kolumbien	1 609	1 756	2 092	212	274	350
Peru	1 925	2 146	2 341	180	192	248
Brasilien	13 040	12 882	12 783	1 531	1 624	1 566
Chile	2 678	2 617	2 838	383	429	493
Argentinien	5 743	5 730	6 020	160	155	181
Amerika ³⁾	47 310	48 450	51 851	23 951	25 308	29 080
Israel	943	897	900	1 177	1 257	1 489
Verein. Arab. Emirate	72	57	61	2 351	2 735	3 046
Indien	3 045	3 329	3 560	364	446	632
Thailand	2 784	2 761	2 855	841	954	1 158
Indonesien	4 168	4 262	4 104	586	604	637
Malaysia	1 856	1 749	1 831	730	824	835
Singapur	130	149	163	2 085	1 900	1 996
VR China	5 302	5 327	5 808	5 782	6 231	8 864
Rep. Korea	160	198	267	1 801	2 124	2 399
Japan	188	220	259	5 068	5 232	5 312
Taiwan	106	106	131	950	1 210	1 278
Hongkong	61	64	76	3 103	3 825	3 574
Asien ³⁾	24 346	25 174	26 757	37 011	40 079	45 256
Australien	1 961	1 707	1 798	2 411	2 526	2 822
Neuseeland	2 099	2 306	2 378	336	418	432
Australien/Ozeanien	4 805	4 786	4 931	3 048	3 260	3 576
Drittländer insgesamt ⁴⁾	114 942	118 824	127 732	115 458	118 645	125 285

1) 2013= EU-28. - 2) Vorläufig. - 3) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder.

- 4) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Q u e l l e : EUROSTAT (Stand: September 2016), BLE (424), BMEL (123).

513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	8 019	7 697	8 258	644	953	503
Bulgarien	127	134	131	6	10	28
Dänemark	840	695	711	149	135	66
Deutschland	8 977	10 413	10 448	577	815	616
Estland	162	147	124	18	11	5
Finnland	154	131	140	5	14	10
Frankreich	1 737	2 019	2 115	138	188	39
Griechenland	1 185	1 101	1 084	348	378	537
Irland	1 149	1 003	1 087	429	539	394
Italien	8 021	9 000	7 664	3 139	4 490	4 655
Kroatien	109	205	234	50	67	41
Lettland	407	415	294	23	64	90
Litauen	191	224	153	161	198	117
Luxemburg	157	156	156	-	0	0
Malta	142	122	155	34	5	41
Niederlande	10 001	10 310	11 350	1 900	3 277	2 354
Österreich	2 047	2 184	2 401	80	114	56
Polen	1 426	1 613	1 505	186	203	255
Portugal	1 844	2 300	2 348	1 457	1 329	1 359
Rumänien	1 512	1 547	3 075	46	78	136
Schweden	520	493	445	12	10	12
Slowakei	260	358	452	4	4	4
Slowenien	436	442	413	138	215	119
Spanien	5 557	7 758	9 009	4 780	5 187	5 416
Tschech. Republik	408	432	418	5	8	9
Ungarn	436	523	504	40	85	30
Vereinigtes Königreich	4 765	3 317	3 111	1 254	1 480	1 071
Zypern	346	372	280	122	166	220
EU-28	60 932	65 108	68 063	15 746	20 024	18 182
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	3 716	3 736	4 247	275	369	299
Bulgarien	42	37	46	1	1	1
Dänemark	307	274	353	17	7	2
Deutschland	4 068	4 565	4 977	169	82	98
Estland	45	21	56	3	0	0
Finnland	44	33	87	0	0	1
Frankreich	738	949	1 369	19	51	11
Griechenland	680	667	701	225	211	308
Irland	355	363	389	34	0	0
Italien	4 414	4 928	4 103	1 493	2 643	3 147
Kroatien	34	112	126	13	6	5
Lettland	227	280	194	3	11	36
Litauen	76	131	108	5	27	14
Luxemburg	122	125	133	-	-	-
Malta	49	43	25	29	0	41
Niederlande	4 361	4 962	6 577	65	123	185
Österreich	703	916	1 017	7	7	15
Polen	718	703	793	10	24	15
Portugal	1 027	1 263	1 327	112	61	69
Rumänien	776	771	798	30	37	76
Schweden	233	214	246	8	1	2
Slowakei	65	102	178	0	0	0
Slowenien	175	170	192	58	12	21
Spanien	2 726	4 412	4 530	835	950	1 056
Tschech. Republik	118	102	131	0	0	0
Ungarn	133	196	258	7	2	1
Vereinigtes Königreich	2 714	1 586	1 402	483	464	462
Zypern	106	96	75	15	11	34
EU-28	28 772	31 757	34 438	3 917	5 100	5 901

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 538.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	1 069	1 045	1 081	33	34	36
Bulgarien	53	59	81	72	102	112
Dänemark	191	186	196	4	5	4
Deutschland	3 067	3 111	3 172	102	88	88
Estland	37	41	39	1	0	1
Finnland	119	123	122	0	0	0
Frankreich	1 421	1 386	1 403	462	480	460
Griechenland	30	39	59	13	18	18
Irland	163	164	183	8	7	6
Italien	562	548	606	51	42	41
Kroatien	48	59	63	20	18	22
Lettland	65	77	74	1	2	2
Litauen	347	338	322	7	6	7
Luxemburg	31	32	32	0	0	0
Malta	6	7	7	0	0	0
Niederlande	871	828	744	277	265	268
Österreich	258	255	271	45	44	46
Polen	448	521	502	17	18	20
Portugal	212	223	226	1	1	1
Rumänien	146	154	193	41	56	54
Schweden	322	333	337	7	7	5
Slowakei	177	190	199	1	1	1
Slowenien	74	76	77	49	42	44
Spanien	305	332	385	170	177	196
Tschech. Republik	477	467	497	7	8	4
Ungarn	73	85	102	6	4	5
Vereinigtes Königreich	1 897	1 686	1 623	263	251	237
Zypern	9	8	10	2	1	2
EU-28	12 479	12 373	12 607	1 663	1 676	1 681
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	627	635	669	88	85	86
Bulgarien	35	32	37	20	20	20
Dänemark	119	120	115	15	14	13
Deutschland	1 524	1 515	1 523	249	238	243
Estland	15	15	15	1	1	1
Finnland	71	72	73	6	5	5
Frankreich	1 064	1 088	1 072	173	168	160
Griechenland	61	58	65	22	23	22
Irland	74	80	99	3	2	3
Italien	383	411	427	184	191	207
Kroatien	36	39	41	10	11	11
Lettland	22	22	22	4	3	4
Litauen	33	32	33	5	4	4
Luxemburg	20	18	18	0	0	0
Malta	11	12	21	1	1	1
Niederlande	409	420	391	133	143	130
Österreich	152	155	162	11	11	11
Polen	161	163	188	29	33	34
Portugal	110	110	107	2	3	3
Rumänien	79	99	110	28	36	39
Schweden	185	190	199	38	37	41
Slowakei	50	54	56	1	1	1
Slowenien	30	30	32	6	12	9
Spanien	275	276	287	142	152	146
Tschech. Republik	123	127	128	13	12	9
Ungarn	58	60	62	6	7	9
Vereinigtes Königreich	1 092	1 051	1 080	168	181	187
Zypern	12	12	13	1	2	1
EU-28	6 830	6 896	7 046	1 357	1 397	1 401

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 539.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	416	389	410	45	46	42
Bulgarien	57	77	93	26	32	30
Dänemark	148	154	159	19	16	11
Deutschland	2 183	2 117	2 212	102	88	93
Estland	30	37	40	7	4	6
Finnland	101	108	115	8	6	4
Frankreich	1 003	920	981	126	110	120
Griechenland	18	22	25	9	11	11
Irland	75	100	88	21	20	22
Italien	326	355	395	97	92	86
Kroatien	45	46	58	14	7	12
Lettland	47	69	63	10	10	14
Litauen	236	380	846	10	10	15
Luxemburg	18	17	17	0	0	0
Malta	10	10	8	1	1	1
Niederlande	397	390	365	889	824	821
Österreich	284	226	295	63	43	48
Polen	447	477	442	17	19	27
Portugal	259	220	208	23	24	23
Rumänien	131	165	201	22	31	30
Schweden	219	232	237	30	25	19
Slowakei	99	108	108	4	2	2
Slowenien	64	59	68	12	4	8
Spanien	300	335	324	151	158	167
Tschech. Republik	250	260	279	26	15	17
Ungarn	36	39	68	17	6	21
Vereinigtes Königreich	804	833	825	559	525	535
Zypern	13	14	14	0	1	0
EU-28	8 014	8 158	8 948	2 311	2 129	2 184
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	320	329	367	1 567	1 631	1 496
Bulgarien	76	78	77	43	57	66
Dänemark	188	172	182	24	27	27
Deutschland	2 151	2 014	2 116	761	813	791
Estland	31	33	1	1	1	1
Finnland	131	141	138	34	35	57
Frankreich	1 471	1 408	1 420	565	600	606
Griechenland	34	37	34	154	147	158
Irland	74	70	73	88	96	99
Italien	464	414	470	852	881	906
Kroatien	51	75	89	59	35	26
Lettland	58	64	71	9	10	11
Litauen	163	149	150	37	47	52
Luxemburg	17	16	17	2	2	2
Malta	11	8	6	3	6	7
Niederlande	466	482	536	1 706	1 732	1 959
Österreich	288	280	297	35	41	39
Polen	804	806	774	45	61	142
Portugal	179	238	198	170	106	160
Rumänien	242	264	325	72	88	92
Schweden	239	247	248	168	169	185
Slowakei	137	143	159	4	4	4
Slowenien	59	61	58	48	62	82
Spanien	292	305	370	470	524	508
Tschech. Republik	304	314	354	16	13	10
Ungarn	116	114	123	12	10	11
Vereinigtes Königreich	556	550	573	1 613	1 610	1 647
Zypern	5	5	6	3	4	4
EU-28	8 926	8 818	9 231	8 562	8 812	9 145

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 540.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	121	118	135	81	85	92
Bulgarien	13	15	13	4	4	4
Dänemark	27	29	29	13	11	11
Deutschland	549	523	542	302	258	272
Estland	11	8	5	1	1	1
Finnland	29	23	25	15	15	15
Frankreich	314	310	312	140	130	118
Griechenland	10	9	13	15	11	11
Irland	22	21	22	4	5	4
Italien	89	92	84	51	48	53
Kroatien	6	5	6	4	3	4
Lettland	10	8	7	2	2	2
Litauen	8	11	11	12	8	12
Luxemburg	2	2	2	-	-	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	120	114	111	280	287	298
Österreich	93	89	91	40	39	41
Polen	79	80	83	51	46	58
Portugal	29	30	28	9	11	10
Rumänien	16	18	30	3	3	4
Schweden	33	30	37	23	21	20
Slowakei	13	15	13	3	2	3
Slowenien	8	7	8	4	6	10
Spanien	43	55	56	93	85	87
Tschech. Republik	33	32	34	17	15	14
Ungarn	26	25	26	5	4	5
Vereinigtes Königreich	138	132	128	136	136	127
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-28	1 845	1 808	1 852	1 310	1 240	1 277
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 787	1 869	1 947	29	18	17
Bulgarien	50	67	72	18	0	0
Dänemark	178	194	196	2	1	1
Deutschland	1 494	1 014	919	28	44	32
Estland	14	16	15	0	0	0
Finnland	61	53	50	1	1	0
Frankreich	1 210	1 201	1 198	44	32	29
Griechenland	176	190	198	51	24	57
Irland	193	184	202	4	5	6
Italien	964	943	996	97	61	70
Kroatien	41	40	47	6	0	8
Lettland	15	21	21	0	0	0
Litauen	25	28	19	0	0	0
Luxemburg	20	19	20	-	-	0
Malta	13	12	16	0	0	0
Niederlande	1 860	1 870	1 841	92	107	118
Österreich	185	193	232	4	4	3
Polen	181	304	234	1	1	2
Portugal	506	447	493	2	0	0
Rumänien	197	172	167	6	2	2
Schweden	161	172	173	3	3	2
Slowakei	67	86	97	0	0	0
Slowenien	38	34	33	7	8	8
Spanien	976	906	995	37	17	23
Tschech. Republik	218	233	265	0	0	0
Ungarn	66	81	91	0	0	0
Vereinigtes Königreich	1 354	897	880	195	148	166
Zypern	18	18	21	0	0	1
EU-28	12 069	11 267	11 440	628	478	546

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 541.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	555	550	448	66	76	45
Bulgarien	103	113	108	143	49	139
Dänemark	62	94	80	30	33	5
Deutschland	510	597	678	108	81	39
Estland	33	30	25	-	-	0
Finnland	16	24	44	166	103	72
Frankreich	259	246	241	149	149	79
Griechenland	210	265	230	123	70	53
Irland	147	144	135	7	2	1
Italien	887	1 056	1 011	631	549	461
Kroatien	7	17	41	104	136	169
Lettland	75	61	39	1	1	1
Litauen	37	32	26	1	1	1
Luxemburg	5	5	5	-	-	0
Malta	11	10	10	21	23	21
Niederlande	113	160	182	89	182	196
Österreich	164	167	164	2	2	5
Polen	62	93	64	135	117	57
Portugal	23	25	51	514	351	344
Rumänien	50	63	78	356	295	424
Schweden	35	43	37	15	11	18
Slowakei	118	84	56	0	0	0
Slowenien	57	89	91	51	26	8
Spanien	760	823	709	549	557	334
Tschech. Republik	111	112	127	1	1	1
Ungarn	133	244	217	96	70	19
Vereinigtes Königreich	438	488	597	787	729	625
Zypern	13	15	17	4	3	1
EU-28	4 993	5 649	5 513	4 148	3 615	3 119
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	3 020	2 993	2 868	340	377	410
Bulgarien	56	37	72	7	8	10
Dänemark	1 299	1 233	1 199	750	653	626
Deutschland	12 718	13 139	12 929	2 784	2 478	2 526
Estland	201	197	195	42	41	39
Finnland	427	438	438	222	340	337
Frankreich	4 989	6 277	6 860	573	497	551
Griechenland	192	170	138	4	2	2
Irland	534	537	557	202	204	217
Italien	1 843	1 676	2 130	736	591	604
Kroatien	25	64	92	110	163	200
Lettland	487	648	500	25	28	32
Litauen	1 131	1 121	837	31	42	38
Luxemburg	228	230	211	1	1	1
Malta	42	52	51	7	7	7
Niederlande	2 856	3 000	2 762	878	898	938
Österreich	805	793	717	44	19	23
Polen	962	986	983	156	171	181
Portugal	1 639	2 361	2 192	3	3	3
Rumänien	245	267	436	133	83	90
Schweden	1 408	1 712	1 566	684	653	111
Slowakei	480	1 060	749	41	47	38
Slowenien	47	74	92	45	50	43
Spanien	448	402	427	1 203	147	97
Tschech. Republik	1 170	1 272	1 286	240	141	143
Ungarn	444	396	215	17	1	1
Vereinigtes Königreich	6 737	7 325	7 525	5 223	6 279	6 407
Zypern	68	80	82	3	4	3
EU-28	44 503	48 539	48 107	14 506	13 930	13 679

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 542.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 228	1 834	1 836	1 629	1 838	1 604
Bulgarien	12	42	136	29	22	54
Dänemark	106	125	127	17	17	11
Deutschland	5 996	6 230	6 435	3 106	2 786	2 924
Estland	10	20	18	8	4	4
Finnland	129	95	94	53	49	3
Frankreich	758	737	724	1 374	1 350	1 409
Griechenland	36	31	32	356	337	351
Irland	15	13	47	8	9	16
Italien	471	412	409	1 402	1 394	952
Kroatien	4	4	10	9	3	3
Lettland	65	57	61	17	40	10
Litauen	10	8	13	16	17	13
Luxemburg	6	7	8	1	1	0
Malta	0	1	0	0	0	0
Niederlande	1 317	1 465	1 321	4 783	4 056	4 321
Österreich	474	460	523	38	26	27
Polen	153	134	209	255	253	255
Portugal	393	358	308	880	956	1 064
Rumänien	84	115	100	154	151	296
Schweden	58	59	82	14	14	9
Slowakei	47	105	49	2	4	3
Slowenien	7	7	8	57	55	49
Spanien	381	484	437	3 476	3 556	3 636
Tschech. Republik	240	230	232	10	10	8
Ungarn	359	342	244	92	69	49
Vereinigtes Königreich	257	141	203	711	916	828
Zypern	1	1	2	2	2	3
EU-28	12 617	13 516	13 671	18 497	17 935	17 899
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 098	1 107	1 020	119	115	104
Bulgarien	68	55	44	35	39	46
Dänemark	201	192	223	134	152	148
Deutschland	1 299	1 379	1 255	660	638	689
Estland	15	8	5	3	3	5
Finnland	17	17	19	0	0	0
Frankreich	629	559	518	128	154	104
Griechenland	121	144	130	99	106	117
Irland	166	164	206	46	46	49
Italien	726	962	814	813	891	817
Kroatien	28	40	47	48	34	29
Lettland	36	35	29	13	10	4
Litauen	52	52	51	47	76	66
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Malta	5	6	8	0	0	0
Niederlande	823	664	690	2 279	1 855	1 641
Österreich	156	147	157	36	33	25
Polen	404	440	432	108	82	63
Portugal	264	235	206	23	18	43
Rumänien	93	87	102	32	27	27
Schweden	254	325	305	164	171	133
Slowakei	114	108	82	2	2	1
Slowenien	33	37	33	27	19	37
Spanien	305	258	394	619	552	657
Tschech. Republik	102	99	102	9	13	6
Ungarn	69	56	64	4	7	5
Vereinigtes Königreich	624	612	602	426	443	446
Zypern	12	14	13	5	4	8
EU-28	7 719	7 806	7 558	5 881	5 489	5 272

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 543.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	274	279	277	0	0	0
Bulgarien	18	18	22	0	0	0
Dänemark	82	81	87	1	1	1
Deutschland	678	699	727	30	32	31
Estland	6	6	7	0	0	0
Finnland	68	70	75	1	0	1
Frankreich	282	297	331	5	5	4
Griechenland	114	119	121	0	0	0
Irland	60	53	58	0	0	0
Italien	491	497	500	12	11	11
Kroatien	13	17	23	1	0	0
Lettland	17	15	14	-	0	0
Litauen	13	12	11	0	0	0
Luxemburg	57	58	56	0	0	0
Malta	7	8	7	0	0	0
Niederlande	216	269	300	12	10	5
Österreich	95	107	108	3	3	3
Polen	61	66	75	0	0	0
Portugal	40	45	49	0	0	0
Rumänien	39	40	49	0	0	0
Schweden	119	125	124	1	1	1
Slowakei	41	45	47	-	-	-
Slowenien	17	17	20	0	0	0
Spanien	243	242	247	0	0	0
Tschech. Republik	85	89	90	0	0	0
Ungarn	40	43	50	0	0	0
Vereinigtes Königreich	463	447	478	7	12	4
Zypern	10	10	11	0	-	-
EU-28	3 648	3 774	3 963	75	77	61
Butter und Butterschmalz						
Belgien	117	122	148	12	10	9
Bulgarien	5	6	8	-	-	-
Dänemark	11	13	15	6	6	5
Deutschland	141	131	148	0	0	0
Estland	1	1	1	-	-	-
Finnland	1	1	1	-	0	-
Frankreich	176	195	190	5	5	4
Griechenland	9	8	9	-	-	-
Irland	9	9	9	-	-	-
Italien	56	64	71	0	0	0
Kroatien	2	3	3	-	0	-
Lettland	2	2	2	-	-	-
Litauen	2	2	2	0	-	-
Luxemburg	3	3	3	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	83	94	114	14	15	2
Österreich	14	15	15	0	-	-
Polen	13	15	13	-	0	-
Portugal	7	6	6	-	-	-
Rumänien	5	6	8	-	-	-
Schweden	10	10	13	-	-	-
Slowakei	11	12	13	-	-	-
Slowenien	1	1	2	0	0	0
Spanien	17	20	23	0	0	0
Tschech. Republik	17	19	23	-	-	-
Ungarn	5	6	7	0	0	0
Vereinigtes Königreich	79	65	65	3	12	2
Zypern	1	1	2	-	-	-
EU-28	803	831	915	40	49	23

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 544.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 499	4 466	4 500	475	603	740
Bulgarien	165	174	184	24	12	7
Dänemark	1 285	1 076	1 344	1 649	1 746	1 829
Deutschland	5 315	5 332	5 575	2 265	2 530	2 418
Estland	102	87	93	33	40	17
Finnland	419	435	441	135	196	232
Frankreich	3 490	3 435	3 537	3 054	3 257	3 431
Griechenland	310	326	308	317	332	337
Irland	1 389	1 129	1 141	1 769	1 675	1 572
Italien	1 841	1 938	1 946	2 627	2 976	3 010
Kroatien	174	223	247	134	146	136
Lettland	227	243	300	247	104	121
Litauen	167	170	187	149	213	206
Luxemburg	132	130	113	-	-	-
Malta	48	44	49	0	1	1
Niederlande	5 209	5 017	5 502	7 252	6 737	5 653
Österreich	1 024	1 085	1 347	78	83	85
Polen	1 466	1 328	1 228	2 070	2 689	2 653
Portugal	667	659	643	313	257	225
Rumänien	348	353	456	431	436	482
Schweden	365	324	322	325	333	321
Slowakei	248	369	341	3	4	9
Slowenien	204	265	239	1 011	792	1 038
Spanien	1 229	1 412	1 371	2 746	3 128	3 471
Tschech. Republik	735	775	905	39	31	35
Ungarn	853	834	918	95	51	38
Vereinigtes Königreich	2 846	2 575	2 585	3 545	3 519	3 547
Zypern	103	136	86	66	80	135
EU-28	34 858	34 342	35 908	30 850	31 972	31 748
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 370	1 292	1 280	225	367	529
Bulgarien	112	118	120	4	5	2
Dänemark	824	678	855	1 357	1 488	1 511
Deutschland	2 287	1 987	2 111	1 912	1 942	1 993
Estland	43	43	33	30	36	15
Finnland	243	261	244	92	144	177
Frankreich	1 865	1 799	1 907	2 846	3 060	3 276
Griechenland	32	44	50	261	263	284
Irland	455	382	319	556	542	527
Italien	528	485	579	2 012	2 483	2 434
Kroatien	71	116	124	119	125	127
Lettland	76	89	113	224	71	68
Litauen	97	99	95	106	153	135
Luxemburg	32	26	9	-	-	-
Malta	16	16	21	-	-	1
Niederlande	1 816	1 971	1 865	6 093	5 641	4 641
Österreich	553	610	649	7	3	2
Polen	672	530	560	2 010	2 624	2 557
Portugal	124	191	142	174	118	120
Rumänien	70	64	105	407	403	446
Schweden	162	125	139	251	262	228
Slowakei	94	127	131	0	1	1
Slowenien	61	66	75	909	654	984
Spanien	747	865	767	2 004	2 341	2 560
Tschech. Republik	449	431	497	15	10	8
Ungarn	531	503	510	13	4	4
Vereinigtes Königreich	1 094	1 114	1 078	1 905	1 908	2 127
Zypern	65	67	36	52	60	113
EU-28	14 488	14 098	14 413	23 582	24 709	24 868

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 545.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	-	-	0
Bulgarien	5	4	5	-	-	-
Dänemark	8	9	9	0	0	0
Deutschland	377	418	402	0	0	0
Estland	7	7	6	-	-	-
Finnland	0	1	2	-	-	-
Frankreich	47	35	42	0	0	0
Griechenland	6	9	10	0	-	1
Irland	3	3	3	-	-	-
Italien	89	67	59	0	0	0
Kroatien	0	5	7	1	0	0
Lettland	10	9	8	-	-	-
Litauen	6	7	10	-	-	-
Luxemburg	5	5	5	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	221	209	265	0	0	0
Österreich	16	17	19	0	0	0
Polen	15	19	13	-	-	-
Portugal	10	9	11	-	-	0
Rumänien	7	7	10	0	-	-
Schweden	2	6	3	0	-	0
Slowakei	6	3	4	-	-	-
Slowenien	2	2	2	-	-	-
Spanien	6	4	3	0	0	0
Tschech. Republik	20	22	29	-	-	-
Ungarn	7	12	11	0	0	0
Vereinigtes Königreich	38	29	25	0	0	0
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	913	919	964	2	1	3
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	159	168	167	114	123	111
Bulgarien	21	22	26	10	9	9
Dänemark	183	161	173	472	490	491
Deutschland	486	518	534	444	456	415
Estland	50	45	39	10	10	7
Finnland	41	42	42	36	36	32
Frankreich	624	635	652	408	383	371
Griechenland	44	50	49	45	46	42
Irland	39	47	53	36	22	15
Italien	506	549	586	415	424	423
Kroatien	19	22	25	12	9	9
Lettland	58	59	52	16	15	11
Litauen	71	88	80	52	52	52
Luxemburg	11	12	16	0	0	0
Malta	15	15	21	11	11	8
Niederlande	411	429	340	427	494	478
Österreich	65	66	67	11	9	7
Polen	299	322	319	183	187	190
Portugal	319	334	328	133	131	142
Rumänien	59	69	78	15	16	14
Schweden	85	77	72	604	655	728
Slowakei	21	21	23	4	4	5
Slowenien	13	13	13	3	4	4
Spanien	455	498	527	959	1 020	1 040
Tschech. Republik	44	48	51	16	15	15
Ungarn	17	18	21	2	2	2
Vereinigtes Königreich	239	211	205	495	484	451
Zypern	5	5	6	7	8	8
EU-28	4 357	4 542	4 566	4 941	5 116	5 079

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 546.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	45 560	62 072	132 828	-	-	-
Bulgarien	229	25	3 524	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	39 685	39 005	29 865	-	-	-
Estland	-	12	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	39 917	32 252	27 702	-	-	-
Griechenland	8 688	5 298	4 831	-	-	-
Irland	2 518	-	18	-	-	-
Italien	134 250	141 089	131 192	-	-	-
Kroatien	23 704	17 296	17 864	-	-	-
Lettland	78	409	29	-	-	-
Litauen	7 684	3 816	4 759	-	-	-
Luxemburg	389	447	235	-	-	-
Niederlande	47 875	43 650	33 334	-	-	-
Österreich	119 597	105 073	118 524	-	-	-
Polen	19 322	31 120	25 856	-	-	-
Portugal	3 386	4 230	2 698	-	-	-
Rumänien	280	503	288	-	49	-
Schweden	-	-	1	-	-	-
Slowakei	677	1 456	3 181	-	-	-
Slowenien	1 645	1 829	5 235	-	-	-
Spanien	50 619	74 513	65 807	-	-	-
Tschech. Republik	532	1 902	1 662	-	-	-
Ungarn	8 583	13 684	7 151	-	-	-
Vereinigtes Königreich	26 840	25 912	22 354	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	582 058	605 593	638 938	0	49	0
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	46	45	50	3	6	4
Bulgarien	7	12	11	0	-	-
Dänemark	89	91	92	1	1	1
Deutschland	268	277	302	38	35	34
Estland	2	1	2	-	-	-
Finnland	14	14	13	0	0	0
Frankreich	296	279	264	1	3	2
Griechenland	105	106	105	0	2	1
Irland	22	21	23	0	0	-
Italien	352	367	355	45	43	46
Kroatien	9	14	17	1	0	-
Lettland	3	4	6	-	-	-
Litauen	1	1	1	0	0	-
Luxemburg	6	6	7	0	0	0
Malta	4	4	4	0	0	0
Niederlande	292	290	290	59	64	71
Österreich	34	42	41	0	0	0
Polen	12	15	22	-	0	0
Portugal	86	95	92	1	2	2
Rumänien	12	18	26	-	-	-
Schweden	83	82	84	4	4	3
Slowakei	9	10	11	-	-	-
Slowenien	7	7	10	-	0	0
Spanien	93	97	98	14	15	14
Tschech. Republik	21	24	25	0	0	0
Ungarn	8	10	10	-	-	-
Vereinigtes Königreich	209	210	224	32	28	25
Zypern	2	2	2	0	0	0
EU-28	2 096	2 144	2 186	201	204	203

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 547.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	68	66	68	7	11	10
Bulgarien	10	15	14	-	-	-
Dänemark	98	100	104	2	2	1
Deutschland	315	324	349	42	39	38
Estland	4	3	4	-	-	-
Finnland	19	17	18	0	0	0
Frankreich	355	336	315	4	6	4
Griechenland	114	113	112	0	2	1
Irland	28	26	28	1	1	0
Italien	395	417	399	50	47	49
Kroatien	12	17	20	1	0	0
Lettland	5	7	8	-	-	-
Litauen	5	12	6	0	0	-
Luxemburg	8	8	8	0	0	0
Malta	4	5	5	1	1	1
Niederlande	321	324	322	65	68	75
Österreich	70	76	77	0	0	0
Polen	22	28	35	-	0	0
Portugal	92	100	98	1	2	2
Rumänien	15	22	30	-	0	-
Schweden	90	90	93	5	5	4
Slowakei	12	13	17	-	-	-
Slowenien	9	9	13	-	0	0
Spanien	109	115	115	14	15	14
Tschech. Republik	25	29	30	0	0	0
Ungarn	16	17	15	0	-	-
Vereinigtes Königreich	291	284	302	63	59	50
Zypern	2	2	2	0	0	0
EU-28	2 512	2 573	2 606	257	257	250
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	2 240	3 246	889	-	-	-
Bulgarien	360	1 120	613	-	-	-
Dänemark	5	7	2	1	20	-
Deutschland	3 558	2 797	1 141	39	68	30
Estland	289	131	103	34	41	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	10 335	7 954	6 049	26	44	9
Griechenland	7 870	36 507	42 095	-	-	-
Irland	-	57	3 350	-	-	-
Italien	95 203	121 071	112 251	58	30	44
Kroatien	673	3 150	3 197	-	-	-
Lettland	1 113	1 638	283	3	1	-
Litauen	183	13	153	26	-	-
Luxemburg	2 019	1 909	1 223	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	59 384	62 895	47 908	-	-	-
Österreich	1 862	1 607	1 118	52	60	48
Polen	19 171	19 685	20 922	-	-	-
Portugal	835	1 034	729	-	-	-
Rumänien	3 281	5 258	3 236	43	-	-
Schweden	-	-	28	-	-	-
Slowakei	698	952	766	-	-	-
Slowenien	313	491	86	-	-	2
Spanien	203 481	72 880	48 373	-	-	-
Tschech. Republik	265	101	151	2	-	-
Ungarn	18 128	3 712	5 349	-	-	-
Vereinigtes Königreich	5 675	4 685	3 147	-	15	3
EU-28	436 941	352 900	303 162	284	279	136

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 548.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Nutzrinder in Stück						
Belgien	125 690	122 679	67 176	-	-	-
Bulgarien	354	141	741	-	-	-
Dänemark	-	1	5 800	-	-	-
Deutschland	54 108	51 820	32 989	2	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	40 583	24 832	16 557	-	2	7
Griechenland	8 742	9 702	14 372	-	-	-
Irland	273	2 117	4 969	-	-	-
Italien	911 866	876 580	818 852	-	3	-
Kroatien	86 435	73 593	95 784	-	-	-
Lettland	67	78	-	-	-	-
Litauen	2 916	2 808	2 152	-	-	-
Luxemburg	1 703	1 102	924	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	654 086	630 024	606 596	-	-	-
Österreich	923	2 784	2 703	1	1	184
Polen	39 045	49 403	68 856	-	-	-
Portugal	21	630	372	-	-	-
Rumänien	6 711	15 315	2 984	-	-	-
Schweden	-	1	-	1	-	-
Slowakei	2 140	1 829	4 240	-	-	76
Slowenien	14 085	18 393	20 676	-	-	-
Spanien	407 231	592 410	448 171	-	1	-
Tschech. Republik	968	-	9 641	-	-	-
Ungarn	14 979	14 654	49 101	-	-	-
Vereinigtes Königreich	-	1 047	1 302	-	-	2
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	2 372 926	2 491 943	2 274 958	4	7	269
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	440 994	379 991	377 948	-	-	-
Bulgarien	47	548	85	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 857 438	4 451 691	4 205 206	2	-	-
Estland	-	-	12 364	-	-	-
Finnland	56	339	283	-	-	-
Frankreich	71 641	25 890	477	-	-	-
Griechenland	-	125	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	187 123	226 857	273 429	-	-	-
Kroatien	3 077	6 229	8 799	-	-	-
Lettland	73 009	51 592	13 694	-	-	-
Litauen	159 964	143 430	142 158	-	-	-
Luxemburg	17 184	15 754	11 033	-	-	-
Niederlande	525 570	401 734	408 918	-	-	-
Österreich	393 268	421 854	421 807	-	-	11
Polen	1 251 044	1 059 126	489 315	32	-	-
Portugal	1 058 877	1 178 854	1 138 939	-	-	-
Rumänien	154 448	138 003	87 962	-	-	-
Schweden	-	-	12	-	-	-
Slowakei	249 936	247 243	184 063	-	-	-
Slowenien	2 593	1 661	2 464	-	-	-
Spanien	160 575	135 980	110 893	-	-	-
Tschech. Republik	96 628	99 276	59 277	-	-	-
Ungarn	142 299	211 189	275 001	-	181	-
Vereinigtes Königreich	263 228	107 720	519 308	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	10 108 999	9 305 086	8 743 435	34	181	11

Fußnoten siehe Seite 551.

Fortsetzung Seite 549.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	51	54	58	0	0	0
Bulgarien	85	98	101	0	-	-
Dänemark	62	63	52	1	1	1
Deutschland	675	990	917	3	2	2
Estland	25	21	22	-	-	-
Finnland	19	19	21	-	0	-
Frankreich	350	347	320	0	0	0
Griechenland	179	182	185	0	0	-
Irland	42	36	33	0	0	0
Italien	937	1 009	1 008	2	1	0
Kroatien	60	75	85	0	0	-
Lettland	31	28	28	0	-	-
Litauen	60	57	65	0	-	0
Luxemburg	5	5	5	-	-	-
Malta	9	3	3	-	-	-
Niederlande	142	114	95	0	0	0
Österreich	145	178	156	0	-	-
Polen	581	575	612	0	1	0
Portugal	123	130	117	0	-	0
Rumänien	143	155	177	-	-	0
Schweden	92	85	82	0	0	0
Slowakei	48	56	66	-	-	-
Slowenien	41	44	44	0	-	-
Spanien	89	99	109	1	1	1
Tschech. Republik	208	223	239	-	-	-
Ungarn	116	116	113	0	-	0
Vereinigtes Königreich	344	332	340	2	1	1
Zypern	4	5	4	-	0	0
EU-28	4 665	5 097	5 057	10	8	7
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	197	195	207	0	0	0
Bulgarien	110	122	121	-	-	0
Dänemark	175	189	178	1	2	1
Deutschland	1 591	1 587	1 504	18	19	21
Estland	29	24	28	0	0	0
Finnland	31	32	33	-	0	0
Frankreich	512	561	527	1	2	1
Griechenland	197	197	196	0	0	-
Irland	89	86	86	0	0	0
Italien	1 023	1 106	1 119	2	1	0
Kroatien	72	89	103	1	0	0
Lettland	52	45	41	0	-	-
Litauen	98	91	98	0	0	0
Luxemburg	14	15	14	-	-	-
Malta	17	7	8	-	-	-
Niederlande	306	302	279	0	0	0
Österreich	216	247	223	0	0	0
Polen	691	671	667	0	1	0
Portugal	231	243	230	0	0	0
Rumänien	186	198	216	-	0	0
Schweden	126	119	114	0	0	0
Slowakei	102	116	125	0	-	-
Slowenien	49	53	54	0	0	0
Spanien	155	154	186	1	1	1
Tschech. Republik	254	267	284	-	-	-
Ungarn	166	177	194	0	0	0
Vereinigtes Königreich	869	841	883	3	2	2
Zypern	7	8	7	-	0	0
EU-28	7 563	7 742	7 725	29	29	29

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	734 386	723 806	430 284	50	-	-
Bulgarien	8 937	7 514	8 460	-	-	-
Dänemark	1	0	866	-	-	661
Deutschland	9 642 736	10 631 508	10 162 899	4	38	507
Estland	4	-	-	35	42	22
Finnland	-	-	-	61	46	35
Frankreich	82 982	169 123	205 194	-	-	8
Griechenland	3 010	9 937	8 808	-	-	-
Irland	-	7 047	9 381	-	-	-
Italien	435 418	580 337	794 196	12	-	-
Kroatien	360 498	400 550	456 840	-	-	-
Lettland	10 260	251	43	-	-	-
Litauen	60 757	33 628	35 270	-	-	-
Luxemburg	68 037	51 777	43 314	38	384	688
Niederlande	435 581	523 313	705 986	14	74	539
Österreich	156 825	194 726	167 841	20	-	50
Polen	3 886 292	4 426 948	4 809 754	-	-	18
Portugal	36 925	70 645	94 092	-	-	-
Rumänien	857 159	1 187 477	1 272 790	-	-	-
Schweden	57	111	25	129	152	191
Slowakei	28 438	73 602	43 085	-	-	-
Slowenien	66 779	74 428	63 363	-	-	-
Spanien	534 978	756 877	756 646	-	-	-
Tschech. Republik	354 123	334 929	308 772	-	-	-
Ungarn	563 669	712 836	611 931	-	-	-
Vereinigtes Königreich	75 957	100 158	116 961	167	120	340
Zypern	69	-	92	-	-	-
EU-28	18 403 878	21 071 528	21 106 893	530	856	3 059
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	136 465	136 094	139 420	-	-	-
Bulgarien	517	23	10	-	-	-
Dänemark	1 854	1 334	410	-	-	-
Deutschland	35 704	34 564	37 274	520	616	716
Finnland	2	2	-	-	-	-
Frankreich	1 627	1 038	869	202	219	202
Griechenland	17	32	247	-	-	-
Irland	102	556	82	-	-	-
Italien	2 013	2 084	2 026	-	-	-
Kroatien	192	571	630	-	-	-
Lettland	-	1	232	-	-	-
Litauen	1 329	1 118	1 026	-	-	-
Luxemburg	38	30	30	-	-	-
Malta	14	12	-	-	-	-
Niederlande	211 317	209 429	251 091	1	-	0
Österreich	8 760	10 975	11 811	-	0	-
Polen	26 551	29 004	32 234	-	-	-
Portugal	1 612	3 064	2 330	-	-	-
Rumänien	810	1 396	700	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	4 266	4 743	5 597	-	-	-
Slowenien	170	492	346	-	-	-
Spanien	4 958	5 512	4 857	-	-	-
Tschech. Republik	2 418	1 802	1 979	-	-	-
Ungarn	8 195	11 388	15 442	-	-	-
Vereinigtes Königreich	4 559	1 903	2 035	0	-	-
Zypern	12	18	-	-	-	-
EU-28	453 502	457 187	510 676	723	835	919

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 551.

**Noch: 513. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	187	198	212	9	7	1
Bulgarien	81	92	95	-	0	-
Dänemark	65	39	41	1	1	1
Deutschland	533	555	553	9	8	17
Estland	16	16	16	-	0	0
Finnland	4	5	7	-	-	0
Frankreich	361	367	389	1	6	3
Griechenland	60	58	58	0	0	-
Irland	70	79	111	1	1	2
Italien	57	61	64	2	2	2
Kroatien	11	18	19	6	0	0
Lettland	25	26	21	-	-	0
Litauen	30	30	33	-	0	0
Luxemburg	8	8	10	-	-	-
Malta	5	5	6	0	0	-
Niederlande	298	306	237	43	50	57
Österreich	83	87	84	0	0	0
Polen	37	34	33	0	0	0
Portugal	51	58	62	-	0	0
Rumänien	81	102	111	0	1	2
Schweden	45	48	51	0	0	0
Slowakei	55	50	46	0	-	0
Slowenien	14	15	17	-	0	0
Spanien	90	86	101	32	26	26
Tschech. Republik	88	93	108	-	0	-
Ungarn	39	39	28	0	0	0
Vereinigtes Königreich	368	359	381	23	24	23
Zypern	9	8	9	1	1	1
EU-28	2 771	2 842	2 905	128	130	138
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	258	268	284	16	13	7
Bulgarien	90	99	105	2	2	1
Dänemark	147	123	140	2	3	1
Deutschland	795	793	793	89	87	92
Estland	22	20	21	-	0	0
Finnland	14	15	17	1	1	0
Frankreich	430	442	465	7	11	7
Griechenland	86	90	84	0	1	0
Irland	104	113	142	8	8	11
Italien	83	89	91	5	5	6
Kroatien	13	21	24	6	0	0
Lettland	34	33	29	-	-	0
Litauen	37	37	41	-	0	0
Luxemburg	10	11	13	-	-	-
Malta	8	8	9	0	0	0
Niederlande	743	767	785	180	166	175
Österreich	136	144	148	0	0	0
Polen	100	109	112	0	1	0
Portugal	64	75	80	-	0	0
Rumänien	99	123	128	5	6	5
Schweden	70	74	76	5	4	3
Slowakei	70	65	64	-	-	0
Slowenien	18	19	21	0	0	0
Spanien	129	124	137	39	33	33
Tschech. Republik	112	115	127	1	0	0
Ungarn	76	85	75	0	0	0
Vereinigtes Königreich	512	495	546	180	192	197
Zypern	11	11	12	1	1	1
EU-28	4 272	4 369	4 566	547	534	542

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BLE (424), BMEL (123).

514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 977	2 289	2 241	1 441	1 510	1 617
Bulgarien	4 168	3 529	3 215	2 471	2 019	1 807
Dänemark	1 567	1 678	1 646	483	553	990
Deutschland	8 324	7 885	7 512	7 139	7 932	9 884
Estland	262	274	329	244	283	527
Finnland	488	587	677	213	454	296
Frankreich	20 374	19 616	19 503	15 523	15 433	18 363
Griechenland	246	432	222	76	83	59
Irland	201	180	318	6	20	6
Italien	529	502	590	365	484	726
Kroatien	393	389	602	214	178	305
Lettland	600	726	983	845	1 031	1 398
Litauen	972	1 034	1 400	1 890	2 397	2 175
Luxemburg	111	126	150	0	0	0
Malta	0	3	0	2	3	2
Niederlande	1 909	1 725	1 682	461	517	424
Österreich	1 241	1 497	1 421	99	108	111
Polen	3 449	3 706	3 623	1 014	2 197	2 885
Portugal	69	221	127	58	95	108
Rumänien	2 230	3 535	3 579	6 985	6 625	6 988
Schweden	634	1 209	1 343	467	722	895
Slowakei	1 438	1 869	2 306	20	25	38
Slowenien	269	341	309	4	37	18
Spanien	1 166	1 084	969	367	379	396
Tschech. Republik	2 615	3 390	3 671	66	67	85
Ungarn	5 271	5 400	7 140	310	316	289
Vereinigtes Königreich	1 604	2 238	3 257	759	1 062	1 417
Zypern	1	1	2	16	14	14
EU-28	62 107	65 467	68 816	41 541	44 542	51 823
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 146	1 348	1 508	217	345	374
Bulgarien	2 497	1 798	2 048	1 455	1 155	1 277
Dänemark	729	811	945	40	108	274
Deutschland	5 203	5 788	5 148	4 570	6 830	7 343
Estland	159	181	245	104	109	258
Finnland	149	163	261	49	44	73
Frankreich	9 198	9 189	8 393	11 781	12 531	12 432
Griechenland	181	392	186	72	80	37
Irland	59	35	52	0	0	0
Italien	322	294	365	222	371	552
Kroatien	266	42	116	173	129	152
Lettland	431	537	719	766	922	1 225
Litauen	551	666	915	1 673	2 117	1 799
Luxemburg	88	92	105	0	0	0
Malta	0	0	0	0	2	0
Niederlande	1 030	815	857	79	281	125
Österreich	649	967	904	50	61	72
Polen	1 090	1 390	1 363	819	2 010	2 799
Portugal	30	68	45	43	60	83
Rumänien	676	850	833	4 119	4 127	2 774
Schweden	215	530	754	70	362	498
Slowakei	760	983	1 189	1	4	6
Slowenien	117	64	83	3	36	15
Spanien	642	519	514	297	267	262
Tschech. Republik	1 563	2 415	2 542	4	6	8
Ungarn	2 518	2 347	1 901	194	228	192
Vereinigtes Königreich	830	1 124	1 861	83	389	515
Zypern	1	1	2	11	12	13
EU-28	31 101	33 409	33 855	26 895	32 585	33 158

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	754	797	838	65	40	21
Bulgarien	19	23	18	1	0	0
Dänemark	38	42	61	9	9	10
Deutschland	443	432	467	25	25	11
Estland	2	2	2	0	0	0
Finnland	1	0	0	0	0	0
Frankreich	945	934	975	84	85	81
Griechenland	99	120	107	17	14	10
Irland	39	39	39	0	-	-
Italien	730	766	755	58	53	52
Kroatien	3	9	11	1	3	5
Lettland	20	24	19	6	2	1
Litauen	30	36	46	297	269	280
Luxemburg	3	3	3	0	0	0
Niederlande	3 415	3 431	3 067	857	891	1 023
Österreich	156	138	146	5	5	5
Polen	429	467	561	283	281	117
Portugal	220	228	312	4	4	5
Rumänien	43	35	35	1	1	2
Schweden	14	15	15	3	1	0
Slowakei	14	15	32	0	1	1
Slowenien	53	41	43	13	16	15
Spanien	4 301	4 784	4 664	240	242	267
Tschech. Republik	82	79	86	0	0	0
Ungarn	81	83	95	5	5	3
Vereinigtes Königreich	74	85	87	5	15	36
Zypern	3	2	2	0	0	0
EU-28	12 012	12 633	12 487	1 980	1 964	1 945
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 357	1 370	1 418	145	169	186
Bulgarien	32	30	34	8	8	7
Dänemark	64	21	15	5	5	5
Deutschland	356	333	335	45	46	47
Estland	3	4	3	1	1	0
Finnland	3	4	3	2	2	1
Frankreich	588	563	508	72	83	76
Griechenland	205	207	227	86	79	99
Irland	10	10	11	0	0	0
Italien	1 600	1 574	1 635	813	784	839
Kroatien	4	8	10	7	6	7
Lettland	5	5	7	1	0	1
Litauen	11	10	11	5	7	9
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	738	753	674	103	114	108
Österreich	54	58	59	5	4	3
Polen	489	443	523	184	170	143
Portugal	271	274	290	105	99	107
Rumänien	12	13	14	2	2	2
Schweden	47	44	37	7	6	6
Slowakei	41	29	29	0	0	0
Slowenien	3	8	6	1	3	3
Spanien	1 098	1 237	1 241	363	423	432
Tschech. Republik	33	33	30	1	1	1
Ungarn	344	347	338	72	75	60
Vereinigtes Königreich	175	77	86	33	33	26
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	7 541	7 454	7 545	2 068	2 120	2 170

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 554.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	392	446	628	178	165	41
Bulgarien	8	9	11	7	7	2
Dänemark	13	9	11	4	4	4
Deutschland	210	190	226	22	13	15
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	2	2	2	0	0	0
Frankreich	572	668	642	208	292	246
Griechenland	362	387	399	170	209	165
Irland	8	7	8	-	-	-
Italien	1 693	1 673	1 803	358	508	540
Kroatien	14	18	28	2	14	12
Lettland	16	14	21	3	3	6
Litauen	24	11	12	183	308	849
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 048	1 008	1 014	106	138	96
Österreich	134	115	139	6	16	18
Polen	342	365	543	1 062	908	486
Portugal	90	136	143	42	79	67
Rumänien	27	14	19	2	3	2
Schweden	15	5	8	3	1	2
Slowakei	26	27	21	0	0	0
Slowenien	36	19	32	15	26	25
Spanien	2 444	2 573	2 802	300	365	279
Tschech. Republik	84	70	122	0	0	0
Ungarn	150	133	137	6	10	5
Vereinigtes Königreich	40	29	32	0	0	0
EU-28	7 754	7 930	8 807	2 678	3 071	2 860
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 582	1 619	1 507	8	5	2
Bulgarien	12	13	25	3	2	2
Dänemark	13	11	14	2	3	4
Deutschland	474	510	516	10	8	9
Finnland	0	1	2	0	0	-
Frankreich	388	407	400	54	58	57
Griechenland	393	441	396	184	158	129
Irland	13	12	9	0	-	-
Italien	515	531	523	146	158	151
Kroatien	4	26	13	18	26	10
Lettland	19	25	32	2	1	1
Litauen	19	20	24	113	103	104
Luxemburg	3	2	3	0	0	0
Niederlande	1 282	1 338	1 435	73	81	92
Österreich	66	68	61	2	2	2
Polen	22	25	27	85	66	50
Portugal	130	137	190	4	6	6
Rumänien	5	3	1	1	0	0
Schweden	22	34	38	0	3	1
Slowakei	15	22	25	3	2	2
Slowenien	32	38	53	24	29	30
Spanien	3 897	3 850	4 049	353	382	322
Tschech. Republik	65	75	90	0	0	0
Ungarn	27	14	14	3	2	1
Vereinigtes Königreich	101	62	82	1	1	1
Zypern	28	25	22	22	13	4
EU-28	9 125	9 311	9 550	1 112	1 109	982

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 555.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	125	131	127	10	14	18
Bulgarien	34	35	40	10	10	12
Dänemark	14	10	10	1	2	2
Deutschland	167	164	176	9	9	9
Estland	3	4	2	3	3	3
Finnland	6	7	9	4	3	3
Frankreich	43	45	48	14	13	15
Griechenland	269	206	229	98	109	119
Irland	3	4	3	0	0	0
Italien	123	122	141	20	20	21
Kroatien	4	5	4	1	1	1
Lettland	4	2	2	3	2	3
Litauen	13	13	15	3	2	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	266	271	246	17	17	17
Österreich	73	66	72	3	4	3
Polen	269	286	325	76	70	76
Portugal	31	33	31	2	3	4
Rumänien	11	10	9	1	2	1
Schweden	9	9	9	9	9	7
Slowakei	4	3	8	0	0	0
Slowenien	6	5	10	0	0	1
Spanien	216	239	243	44	61	62
Tschech. Republik	13	15	15	0	0	0
Ungarn	63	70	69	4	5	5
Vereinigtes Königreich	13	12	12	1	1	2
EU-28	1 779	1 767	1 856	336	361	385
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 435	2 601	2 678	405	505	584
Bulgarien	9	7	6	0	1	0
Dänemark	159	147	141	70	68	61
Deutschland	2 572	2 001	2 062	401	411	521
Estland	4	3	2	1	2	1
Finnland	1	8	5	9	6	4
Frankreich	2 123	2 069	2 104	159	211	218
Griechenland	22	19	21	3	2	2
Irland	14	18	12	0	1	0
Italien	156	114	117	9	8	5
Kroatien	1	3	5	4	7	9
Lettland	8	7	8	4	6	2
Litauen	12	6	7	30	19	6
Luxemburg	3	10	6	0	0	0
Malta	4	3	2	0	0	0
Niederlande	2 681	2 331	2 209	1 215	1 535	1 587
Österreich	91	108	75	8	10	8
Polen	153	116	134	179	201	180
Portugal	63	57	51	7	10	9
Rumänien	35	33	47	2	4	2
Schweden	17	20	15	9	13	10
Slowakei	7	7	13	0	0	0
Slowenien	9	9	8	2	3	3
Spanien	295	336	379	14	17	20
Tschech. Republik	54	57	65	4	2	2
Ungarn	3	3	4	1	1	1
Vereinigtes Königreich	277	251	264	101	103	105
Zypern	93	101	64	2	5	4
EU-28	11 300	10 442	10 503	2 640	3 148	3 345

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 556.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	280	372	439	228	172	177
Bulgarien	23	5	4	0	0	0
Dänemark	123	126	113	109	135	128
Deutschland	726	901	785	133	177	86
Estland	16	7	5	0	0	0
Finnland	30	28	25	2	2	2
Frankreich	1 478	1 613	1 903	333	371	367
Griechenland	56	34	17	0	0	0
Irland	9	10	11	0	0	-
Italien	25	32	54	59	0	1
Kroatien	93	182	186	3	7	7
Lettland	38	13	5	0	0	0
Litauen	77	69	64	17	50	24
Luxemburg	1	0	0	0	0	0
Niederlande	280	378	421	32	63	58
Österreich	96	196	125	77	113	92
Polen	354	309	276	143	149	155
Portugal	212	158	123	6	6	6
Rumänien	60	85	68	20	37	7
Schweden	35	44	37	26	24	7
Slowakei	236	127	119	-	-	-
Slowenien	56	58	41	0	8	4
Spanien	72	80	113	23	3	2
Tschech. Republik	219	203	217	99	96	111
Ungarn	199	102	78	0	13	9
Vereinigtes Königreich	135	231	257	97	93	74
EU-28	4 929	5 362	5 486	1 407	1 520	1 318
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	279	305	308	40	35	48
Bulgarien	369	305	338	165	150	78
Dänemark	436	344	279	30	30	26
Deutschland	3 333	3 285	3 040	985	897	847
Estland	29	35	36	10	5	1
Finnland	10	83	99	5	10	15
Frankreich	9 260	9 174	8 354	5 476	5 462	5 957
Griechenland	198	239	232	45	43	47
Irland	4	6	9	0	2	3
Italien	14 618	14 631	14 104	6 680	6 714	6 741
Kroatien	13	11	28	18	26	22
Lettland	10	13	11	458	531	417
Litauen	16	16	14	811	796	551
Luxemburg	63	72	63	1	2	2
Niederlande	193	248	259	78	80	95
Österreich	416	434	419	61	70	73
Polen	14	12	3	35	23	20
Portugal	1 638	1 386	1 411	1 405	1 454	1 397
Rumänien	86	77	111	24	29	30
Schweden	54	63	57	18	21	10
Slowakei	145	223	257	1	2	4
Slowenien	61	51	26	16	15	16
Spanien	13 957	17 567	18 612	4 698	5 424	5 990
Tschech. Republik	300	173	111	8	10	9
Ungarn	492	572	567	56	52	48
Vereinigtes Königreich	834	891	834	89	95	102
Zypern	7	5	7	3	2	2
EU-28	46 835	50 220	49 590	21 216	21 981	22 551

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 557.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 016	990	712	7	7	7
Bulgarien	1 217	1 108	801	348	234	175
Dänemark	144	143	179	1	1	2
Deutschland	224	312	304	12	17	10
Estland	70	57	40	0	0	0
Finnland	1	1	1	0	3	0
Frankreich	1 649	1 809	1 864	87	30	43
Griechenland	160	162	187	67	50	46
Irland	16	3	7	0	0	0
Italien	37	27	31	2	3	5
Kroatien	105	65	109	60	78	153
Lettland	257	166	235	1	4	1
Litauen	372	282	422	1	1	1
Luxemburg	10	10	10	-	-	-
Niederlande	2 482	2 193	1 672	15	21	40
Österreich	177	136	163	4	4	4
Polen	728	831	993	61	2	2
Portugal	41	44	26	0	0	0
Rumänien	1 378	1 500	1 625	546	824	331
Schweden	44	8	38	3	2	6
Slowakei	684	469	401	0	0	0
Slowenien	72	75	53	0	0	0
Spanien	75	89	145	3	3	4
Tschech. Republik	542	476	557	9	9	9
Ungarn	824	1 030	903	8	14	2
Vereinigtes Königreich	476	367	302	3	39	26
EU-28	12 803	12 353	11 779	1 239	1 348	865
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	661	513	484	59	65	69
Bulgarien	129	195	133	56	83	104
Dänemark	94	143	160	32	27	37
Deutschland	1 352	1 404	1 523	468	376	443
Estland	35	34	40	4	4	5
Finnland	0	4	0	0	0	0
Frankreich	548	554	555	88	58	133
Griechenland	185	102	189	24	19	29
Irland	10	12	12	0	0	0
Italien	320	315	317	302	320	261
Kroatien	6	10	11	3	8	3
Lettland	18	21	19	0	0	0
Litauen	22	50	79	1	1	2
Niederlande	2 970	2 472	2 089	501	369	431
Österreich	89	77	67	7	7	8
Polen	211	231	248	24	8	4
Portugal	92	98	101	139	130	110
Rumänien	197	141	160	21	94	60
Schweden	43	42	44	56	59	58
Slowakei	76	48	36	0	0	0
Slowenien	22	18	31	4	0	0
Spanien	974	1 182	733	644	684	721
Tschech. Republik	159	184	190	0	0	0
Ungarn	501	473	440	49	51	43
Vereinigtes Königreich	270	289	253	12	36	36
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	8 985	8 611	7 914	2 496	2 401	2 557

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 558.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	166	173	186	6	6	12
Bulgarien	16	19	18	7	8	8
Dänemark	236	255	277	58	58	54
Deutschland	1 055	1 072	1 075	101	91	94
Estland	13	15	16	8	1	1
Finnland	6	7	14	40	26	6
Frankreich	588	568	573	110	104	108
Griechenland	46	50	57	7	8	8
Irland	170	159	160	23	30	40
Italien	235	246	276	85	83	87
Kroatien	0	1	3	2	2	3
Lettland	10	10	14	6	5	2
Litauen	33	41	46	40	30	15
Luxemburg	52	51	47	0	0	0
Niederlande	519	628	639	146	122	133
Österreich	91	92	103	18	17	17
Polen	141	149	174	67	58	48
Portugal	4	4	4	4	5	5
Rumänien	10	8	9	1	1	1
Schweden	18	15	16	2	1	1
Slowakei	23	26	29	1	0	0
Slowenien	1	1	3	2	2	2
Spanien	52	59	63	18	22	27
Tschech. Republik	40	41	42	7	7	6
Ungarn	11	11	12	9	10	11
Vereinigtes Königreich	110	112	124	16	20	26
Zypern	9	11	13	3	3	3
EU-28	3 655	3 824	3 991	786	721	719
Butter und Butterschmalz						
Belgien	99	107	108	11	13	16
Bulgarien	1	4	2	-	0	0
Dänemark	24	21	21	14	13	17
Deutschland	130	137	142	9	10	11
Estland	2	2	1	0	0	0
Finnland	6	12	31	12	10	7
Frankreich	41	58	67	34	36	36
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	171	157	174	6	9	22
Italien	9	6	9	0	0	0
Kroatien	-	-	0	-	-	0
Lettland	3	2	3	2	2	0
Litauen	4	2	2	2	8	5
Luxemburg	3	3	2	-	-	-
Niederlande	152	203	207	20	25	52
Österreich	2	2	4	0	0	0
Polen	29	31	36	3	3	3
Portugal	12	11	16	2	2	3
Rumänien	0	0	1	-	-	0
Schweden	4	2	1	0	0	0
Slowakei	5	4	5	-	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	16	16	19	1	1	1
Tschech. Republik	3	5	4	1	0	0
Ungarn	0	1	0	0	0	0
Vereinigtes Königreich	36	40	40	1	3	5
EU-28	750	826	892	117	138	180

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 559.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 588	3 817	4 176	179	178	191
Bulgarien	303	322	336	230	312	282
Dänemark	594	553	581	214	209	268
Deutschland	7 705	7 888	8 751	769	785	675
Estland	63	72	68	4	13	51
Finnland	10	16	16	50	58	60
Frankreich	4 354	4 254	4 403	886	885	1 082
Griechenland	51	36	55	74	89	72
Irland	482	410	504	4	3	5
Italien	589	617	613	867	890	1 128
Kroatien	74	183	188	51	72	82
Lettland	234	132	153	30	65	100
Litauen	449	504	627	84	79	265
Luxemburg	55	56	51	-	0	0
Niederlande	9 448	8 829	8 309	602	675	681
Österreich	872	995	1 078	99	105	117
Polen	1 626	1 812	1 840	131	166	218
Portugal	223	250	201	8	14	15
Rumänien	447	573	495	250	304	546
Schweden	180	136	186	96	102	89
Slowakei	395	484	463	13	24	22
Slowenien	986	758	1 000	34	21	54
Spanien	1 396	1 587	1 567	1 065	1 164	1 321
Tschech. Republik	846	942	1 056	25	35	39
Ungarn	1 220	1 342	1 481	90	102	114
Vereinigtes Königreich	1 255	990	922	349	354	347
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-28	37 445	37 559	39 120	6 206	6 706	7 822
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 167	1 218	1 290	26	13	7
Bulgarien	155	191	203	66	105	97
Dänemark	179	141	155	13	14	31
Deutschland	3 262	3 293	3 716	147	134	108
Estland	24	43	34	-	0	4
Finnland	0	0	0	32	38	39
Frankreich	636	728	574	69	67	86
Griechenland	37	19	34	63	78	52
Irland	49	22	27	-	-	-
Italien	170	189	131	30	16	20
Kroatien	6	42	74	3	4	3
Lettland	200	59	44	23	51	55
Litauen	88	128	133	48	42	26
Luxemburg	6	6	5	-	-	-
Niederlande	5 406	5 007	4 567	48	92	69
Österreich	181	219	240	5	5	7
Polen	707	744	796	7	13	7
Portugal	95	103	95	3	10	8
Rumänien	378	473	366	155	209	320
Schweden	0	2	0	41	49	41
Slowakei	77	142	75	0	0	0
Slowenien	863	583	908	6	1	3
Spanien	454	571	566	105	7	39
Tschech. Republik	298	298	400	-	-	0
Ungarn	396	496	504	10	17	19
Vereinigtes Königreich	217	192	179	4	13	0
EU-28	15 051	14 908	15 115	904	980	1 041

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 560.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	4	7	11
Bulgarien	6	8	8	0	1	0
Dänemark	4	3	2	1	1	1
Deutschland	100	131	109	7	6	10
Estland	3	3	3	-	-	-
Finnland	8	7	8	-	0	-
Frankreich	28	32	28	3	3	5
Griechenland	0	0	0	-	0	-
Irland	2	5	5	-	0	0
Italien	4	14	14	1	1	8
Kroatien	1	0	1	-	0	0
Lettland	11	13	13	1	1	2
Litauen	12	12	14	-	-	2
Niederlande	348	348	1 146	48	42	40
Österreich	2	2	2	-	-	-
Polen	208	194	223	8	7	4
Portugal	11	14	9	1	4	5
Rumänien	9	4	11	5	3	0
Schweden	5	4	5	0	0	0
Slowakei	9	4	5	0	-	-
Slowenien	0	1	1	-	-	-
Spanien	43	40	38	6	10	41
Tschech. Republik	9	6	6	0	-	-
Ungarn	4	2	3	0	0	-
Vereinigtes Königreich	6	5	4	0	0	0
EU-28	831	852	1 657	86	87	131
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	134	139	138	5	3	6
Bulgarien	8	7	8	2	2	2
Dänemark	649	665	660	132	141	137
Deutschland	531	564	544	39	44	58
Estland	29	28	28	83	76	70
Finnland	35	43	42	19	13	6
Frankreich	185	179	184	88	65	84
Griechenland	117	109	107	11	8	10
Irland	119	118	117	124	140	132
Italien	105	114	115	22	19	21
Kroatien	27	36	40	11	12	13
Lettland	52	43	50	71	65	45
Litauen	85	95	98	18	21	15
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	1	2	3	7	7	8
Niederlande	456	529	625	387	532	440
Österreich	10	9	9	1	1	1
Polen	267	260	277	27	27	28
Portugal	201	219	227	44	40	37
Rumänien	5	4	4	1	1	1
Schweden	654	687	783	13	13	14
Slowakei	2	3	2	0	-	0
Slowenien	3	4	4	1	1	1
Spanien	583	605	646	350	431	378
Tschech. Republik	24	26	28	1	0	0
Ungarn	4	5	6	0	0	0
Vereinigtes Königreich	304	320	318	143	170	115
Zypern	1	1	1	4	3	4
EU-28	4 592	4 816	5 066	1 602	1 837	1 625

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 561.

Noch: **514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	44 967	33 173	29 799	-	-	-
Bulgarien	303	-	177	21 880	7 901	4 005
Dänemark	682	-	255	-	-	-
Deutschland	27 938	35 610	22 932	221	577	571
Estland	8 618	7 664	6 941	-	560	-
Frankreich	40 864	34 117	40 531	24 897	23 951	26 905
Griechenland	32	46	12	5	-	-
Irland	32 606	29 398	21 224	5 772	9 553	-
Italien	2 432	1 690	1 794	-	146	322
Kroatien	60	4 242	6 315	28 334	24 918	37 289
Lettland	4 390	6 813	7 923	-	-	-
Litauen	715	4 819	4 678	-	1 080	-
Luxemburg	16 171	17 852	17 364	-	-	-
Niederlande	98 188	85 544	628 494	-	-	-
Österreich	21 868	16 684	13 301	3	-	-
Polen	17 103	12 913	10 854	9 907	9 373	9 092
Portugal	33 255	32 318	39 287	-	-	226
Rumänien	17 373	16 859	12 680	11 904	25 258	12 291
Slowakei	30 145	32 704	31 085	351	2 089	2 477
Slowenien	32 776	28 908	30 823	26 498	32 447	20 678
Spanien	28 575	29 587	47 783	43 633	48 065	102 685
Tschech. Republik	80 272	76 204	78 425	1 817	2 369	1 428
Ungarn	30 812	19 966	22 449	14 013	18 705	9 921
Vereinigtes Königreich	18	311	2 240	-	96	-
Zypern	-	-	-	2 277	1 480	3 346
EU-28	570 163	527 422	1 077 366	191 512	208 568	231 236
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	111	122	133	5	5	6
Bulgarien	0	1	1	0	1	1
Dänemark	70	71	64	5	4	5
Deutschland	290	302	276	27	30	32
Estland	2	2	2	0	-	0
Finnland	1	1	3	0	0	0
Frankreich	211	198	199	6	5	6
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	294	329	306	6	15	12
Italien	107	106	116	10	12	10
Kroatien	2	3	3	2	2	2
Lettland	9	10	10	0	0	0
Litauen	12	16	27	9	9	3
Luxemburg	1	2	3	0	0	0
Niederlande	370	378	394	12	16	17
Österreich	93	94	98	11	16	13
Polen	261	274	320	28	35	47
Portugal	7	5	9	1	1	1
Rumänien	4	3	6	0	0	0
Schweden	5	6	6	0	0	0
Slowakei	2	3	3	-	0	0
Slowenien	2	2	2	0	1	2
Spanien	118	119	149	11	14	17
Tschech. Republik	8	8	9	0	0	0
Ungarn	14	11	12	1	1	0
Vereinigtes Königreich	101	103	91	4	8	8
EU-28	2 098	2 167	2 242	138	175	182

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 562.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	154	163	181	12	12	14
Bulgarien	1	1	2	3	2	1
Dänemark	82	84	79	9	8	9
Deutschland	374	387	360	49	53	52
Estland	6	5	5	0	0	0
Finnland	2	3	4	0	0	0
Frankreich	247	236	241	35	42	41
Griechenland	1	1	1	0	0	0
Irland	415	456	440	39	60	51
Italien	118	117	131	30	35	32
Kroatien	3	5	6	11	11	15
Lettland	11	13	13	0	0	0
Litauen	15	19	31	10	20	6
Luxemburg	8	8	9	0	0	0
Niederlande	445	457	499	35	36	40
Österreich	120	131	141	15	24	16
Polen	292	315	358	36	43	55
Portugal	13	11	16	1	1	1
Rumänien	8	6	9	2	4	2
Schweden	12	14	17	2	2	2
Slowakei	10	12	12	0	1	1
Slowenien	13	11	13	8	10	9
Spanien	136	139	171	29	35	55
Tschech. Republik	37	36	38	1	1	0
Ungarn	25	23	30	7	8	5
Vereinigtes Königreich	132	136	123	14	27	32
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-28	2 678	2 789	2 929	350	435	442
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	3 754	4 525	3 539	-	-	62
Bulgarien	236	474	295	-	-	636
Dänemark	16 475	22 361	19 588	3 251	3 564	3 635
Deutschland	37 956	48 018	54 838	33 529	47 900	58 961
Estland	119	474	1 095	463	652	2 330
Finnland	4	-	475	-	405	475
Frankreich	40 371	35 683	49 802	11 407	11 751	14 597
Griechenland	-	30	285	197	-	-
Irland	11 718	25 102	13 455	2 612	481	710
Italien	2 435	2 020	3 177	270	150	263
Kroatien	-	160	709	77	971	4 802
Lettland	4 732	10 215	8 754	-	33	106
Litauen	664	449	566	117	-	211
Luxemburg	796	1 930	1 812	-	-	-
Malta	-	-	-	-	274	-
Niederlande	41 758	36 692	28 951	7 783	17 620	13 976
Österreich	25 945	24 099	21 946	14 171	16 121	18 358
Polen	4 529	4 163	6 463	1 447	1 991	2 018
Portugal	1 388	4 691	5 889	-	-	35
Rumänien	356	280	742	33	6	-
Schweden	-	-	728	7	40	172
Slowakei	2 075	5 362	1 928	1 017	596	3 380
Slowenien	53	1	-	3 764	3 735	4 308
Spanien	10 841	5 600	3 371	2 366	634	1 842
Tschech. Republik	3 649	3 202	4 889	4 425	5 107	5 927
Ungarn	8 106	3 215	3 016	11 617	7 686	19 592
Vereinigtes Königreich	265	166	-	160	921	10
Zypern	-	-	-	-	117	-
EU-28	218 225	238 912	236 313	98 713	120 755	156 406

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer
in Stück**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	107 401	115 439	111 413	195	2 624	569
Bulgarien	150	-	524	5 895	1 755	9 935
Dänemark	45 522	52 025	37 353	1	-	1
Deutschland	558 804	640 164	677 631	142	468	2 436
Estland	30 307	26 428	26 940	199	1 128	3 480
Frankreich	1 100 211	1 105 048	1 129 054	46 761	36 991	108 078
Griechenland	246	-	-	405	89	-
Irland	115 610	132 703	105 088	7 665	6 219	3 536
Italien	44 491	47 965	42 178	1 283	3 249	6 023
Kroatien	-	488	1 441	873	11 005	15 752
Lettland	20 533	22 424	18 154	1 177	1 366	8 056
Litauen	84 614	95 835	86 708	12 959	6 235	14 296
Luxemburg	16 035	18 945	21 344	-	-	-
Niederlande	132 819	87 738	85 175	-	75	286
Österreich	72 473	77 379	68 546	270	-	2 378
Polen	188 203	126 212	102 282	5 614	7 267	7 890
Portugal	12 600	11 724	16 051	-	-	9 249
Rumänien	168 930	151 529	132 250	78 261	51 290	79 073
Slowakei	33 452	40 173	37 041	1 940	800	18 577
Slowenien	2 597	3 278	2 873	7 721	14 522	19 504
Spanien	29 873	32 388	27 421	17 873	6 200	11 315
Tschech. Republik	91 888	107 925	113 079	1 834	3 267	26 545
Ungarn	19 260	16 140	8 997	18 666	14 267	74 216
Vereinigtes Königreich	7 797	3 965	3 759	1 258	-	9
EU-28	2 883 816	2 915 915	2 855 302	210 992	168 817	421 204
Schlachtschweine						
Belgien	839 306	829 080	751 478	80	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	209	4 680
Dänemark	282 251	352 327	320 062	20 561	9 725	6 325
Deutschland	1 582 072	1 549 087	944 652	50	-	498
Estland	148 030	93 892	64 126	-	-	-
Finnland	3 653	-	-	-	-	-
Frankreich	596 660	589 547	562 643	390	1 511	169
Griechenland	41	80	-	33 889	33 639	41 587
Irland	314 538	435 405	433 041	228	-	-
Italien	11 816	3 248	4 663	117	-	-
Kroatien	2 090	12 910	64 097	62 272	156 586	62 326
Lettland	101 060	119 617	120 543	-	-	-
Litauen	273 754	220 460	230 126	-	1 111	2 393
Luxemburg	71 831	56 219	45 613	-	-	-
Niederlande	3 056 694	2 534 474	1 944 694	-	-	-
Österreich	2 901	2 958	2 577	-	-	-
Polen	56 619	54 273	22 914	297	-	-
Portugal	71 485	66 662	113 214	-	-	-
Rumänien	25	65	-	88	385	1 454
Schweden	3 707	35 070	2 280	-	-	-
Slowakei	259 396	619 288	426 391	-	-	370
Slowenien	8 607	12 971	4 278	1 298	1 292	-
Spanien	1 066 652	1 128 583	1 191 468	25	30	2
Tschech. Republik	199 611	256 890	278 064	-	-	-
Ungarn	421 787	202 338	145 804	101 005	167 111	74 778
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	-
Zypern	724	-	-	-	-	-
EU-28	9 375 310	9 175 444	7 672 728	220 300	371 599	194 582

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 564.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	640	641	680	41	30	36
Bulgarien	1	1	2	0	1	0
Dänemark	766	743	801	316	302	318
Deutschland	1 416	1 467	1 421	316	290	356
Estland	11	8	9	2	0	0
Finnland	12	9	14	18	16	16
Frankreich	367	353	323	101	89	94
Griechenland	2	2	2	0	0	0
Irland	74	87	100	52	58	60
Italien	49	40	40	13	18	18
Kroatien	0	2	5	1	1	2
Lettland	5	4	2	1	0	0
Litauen	6	7	8	9	2	5
Luxemburg	3	4	4	-	-	0
Niederlande	574	619	651	86	89	96
Österreich	115	134	129	39	43	32
Polen	204	251	297	211	94	65
Portugal	19	21	24	11	19	16
Rumänien	13	14	13	0	2	3
Schweden	8	11	12	9	7	5
Slowakei	11	9	9	0	0	-
Slowenien	2	1	1	3	5	7
Spanien	781	770	875	136	202	284
Tschech. Republik	37	37	30	0	0	0
Ungarn	92	86	82	38	45	56
Vereinigtes Königreich	124	124	125	44	44	54
Zypern	1	0	0	0	0	0
EU-28	5 334	5 444	5 657	1 448	1 360	1 524
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	795	794	839	86	79	88
Bulgarien	6	5	6	1	1	1
Dänemark	971	946	1 001	551	522	536
Deutschland	2 141	2 225	2 093	620	618	732
Estland	34	27	26	3	2	1
Finnland	19	17	22	24	22	20
Frankreich	509	492	454	203	198	205
Griechenland	7	7	7	3	4	5
Irland	126	148	167	65	74	82
Italien	175	173	191	74	86	82
Kroatien	1	5	14	14	20	14
Lettland	18	19	16	5	2	0
Litauen	37	34	36	18	5	7
Luxemburg	11	9	8	0	0	0
Niederlande	1 074	1 057	1 046	222	251	251
Österreich	212	232	229	59	57	42
Polen	382	460	514	285	145	116
Portugal	38	43	49	53	61	51
Rumänien	33	34	32	1	4	4
Schweden	29	34	32	17	14	12
Slowakei	47	74	66	2	1	0
Slowenien	9	8	9	9	12	14
Spanien	1 005	1 043	1 165	261	355	466
Tschech. Republik	93	99	96	2	2	2
Ungarn	153	131	125	65	80	81
Vereinigtes Königreich	180	168	173	65	80	102
Zypern	1	1	1	1	2	1
EU-28	8 109	8 283	8 419	2 705	2 693	2 915

Fußnoten siehe Seite 566.

Fortsetzung Seite 565.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	64 858	135 624	132 354	-	90	60
Dänemark	10 081 553	11 451 133	12 204 814	22 352	16 515	28 995
Deutschland	1 484 796	2 014 045	2 167 597	216 942	66 611	97 139
Estland	9 880	16 640	18 987	-	-	-
Finnland	6 884	550	19 392	43	-	-
Frankreich	52 507	38 658	25 873	6 172	1 185	4 302
Griechenland	629	606	69	590	1 300	694
Irland	71 718	94 997	134 964	1 862	2 026	285
Italien	815	704	194	-	-	14
Kroatien	-	-	1 630	1 330	4 740	2 413
Lettland	61 990	59 334	45 663	4 024	-	-
Litauen	98 833	88 551	57 922	436	-	-
Luxemburg	32 510	30 880	35 300	-	-	-
Niederlande	7 581 716	6 260 701	4 058 543	3 731	1 530	3 205
Österreich	42 314	54 591	46 114	-	958	454
Polen	9 882	27 092	6 965	15 638	3 100	108
Portugal	60 466	37 544	25 661	-	-	-
Rumänien	-	75	-	5 024	3 243	1 046
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	205 345	243 526	159 975	-	-	1 900
Slowenien	10 817	11 137	8 149	187	33	-
Spanien	83 078	160 393	163 470	12	-	418
Tschech. Republik	36 098	47 015	62 507	2 120	1 600	1 048
Ungarn	323 799	321 311	215 752	29 816	31 626	30 982
Vereinigtes Königreich	403	-	-	1 630	1 295	126
Zypern	600	-	-	-	-	-
EU-28	20 321 491	21 095 107	19 591 895	311 909	135 852	173 189
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	14 354	17 327	25 849	5	2	10
Bulgarien	-	2	24	-	-	20
Dänemark	14 453	17 626	22 999	0	1	1
Deutschland	212 622	206 150	223 087	-	-	0
Estland	310	268	83	-	-	-
Frankreich	35 704	32 176	36 764	2	7	2
Griechenland	-	3	-	1 627	1 801	1 349
Irland	1	3	70	-	-	-
Italien	304	176	85	50	14	51
Kroatien	185	597	716	457	877	482
Lettland	171	1 202	1 096	-	1	-
Litauen	970	976	336	-	-	-
Luxemburg	54	163	157	-	-	-
Malta	-	-	-	3	2	-
Niederlande	104 084	91 734	86 152	167	211	326
Österreich	1 176	1 119	992	-	-	-
Polen	1 686	2 432	4 062	-	0	-
Portugal	1 889	1 936	2 659	0	2	0
Rumänien	7 981	9 213	14 219	-	0	45
Schweden	1 513	954	431	2	1	7
Slowakei	11 511	14 245	17 200	0	0	-
Slowenien	672	737	927	-	-	-
Spanien	1 592	1 842	2 099	0	2	2
Tschech. Republik	14 236	14 264	14 182	0	-	0
Ungarn	2 540	3 476	3 332	12	28	21
Vereinigtes Königreich	238	122	280	-	0	0
EU-28	428 246	418 742	457 800	2 325	2 948	2 317

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 566.

**Noch: 514. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2013	2014	2015 ¹⁾	2013	2014	2015 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	340	343	361	97	102	121
Bulgarien	29	35	33	3	2	2
Dänemark	40	42	32	26	24	22
Deutschland	350	379	377	101	93	59
Estland	6	5	5	1	0	0
Finnland	8	7	9	4	4	5
Frankreich	172	170	165	330	289	298
Griechenland	9	13	10	8	8	7
Irland	26	32	37	10	11	17
Italien	90	90	95	50	50	50
Kroatien	1	2	3	4	3	3
Lettland	11	11	8	2	3	2
Litauen	32	33	32	6	7	10
Niederlande	725	781	735	228	253	272
Österreich	43	48	47	2	2	2
Polen	467	557	648	108	141	175
Portugal	11	11	13	7	7	9
Rumänien	60	50	58	8	8	7
Schweden	6	8	8	4	5	6
Slowakei	31	32	31	2	2	1
Slowenien	10	11	10	7	8	6
Spanien	72	100	110	51	62	73
Tschech. Republik	27	28	27	0	0	1
Ungarn	139	148	156	37	38	30
Vereinigtes Königreich	237	231	220	84	91	56
Zypern	0	0	0	1	0	0
EU-28	2 942	3 166	3 232	1 181	1 213	1 234
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	422	425	453	103	109	128
Bulgarien	36	43	41	3	2	2
Dänemark	126	141	138	37	35	30
Deutschland	914	945	977	115	107	70
Estland	10	9	10	1	0	0
Finnland	12	10	12	6	7	6
Frankreich	297	289	298	344	302	309
Griechenland	16	19	15	10	11	9
Irland	87	102	101	14	16	22
Italien	110	110	116	59	59	60
Kroatien	5	7	10	5	6	5
Lettland	12	14	13	2	3	2
Litauen	42	43	43	8	10	14
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 426	1 494	1 385	261	300	308
Österreich	80	85	81	3	3	3
Polen	547	649	755	114	147	181
Portugal	17	17	25	7	8	10
Rumänien	82	76	94	10	8	8
Schweden	55	60	64	5	7	8
Slowakei	58	70	76	2	2	1
Slowenien	17	19	19	10	10	8
Spanien	91	121	135	59	72	83
Tschech. Republik	67	69	66	1	1	1
Ungarn	178	196	209	44	45	37
Vereinigtes Königreich	300	292	274	93	107	70
Zypern	0	0	0	1	0	0
EU-28	5 010	5 308	5 410	1 315	1 376	1 374

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2016), BLE (424), BMEL (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

515. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche ¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten ²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5 230 ³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 568.

Noch: 515. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten ²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75	.	.	.	10 501 ⁶⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).

Qu e l l e: EUROSTAT (Stand: Oktober 2014), BMEL (533).

516. Produktion von Rundholz

1000 m³ ¹⁾

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	3 139	3 231	3 070	.	.	.
BG	.	.	1 929	1 682	2 005	1 822	2 163	2 001	2 428
CZ	.	.	13 163	13 729	12 291	11 860	11 962	12 306	.
DK	1 498	1 220	1 559	1 211	1 118	1 194	1 042	1 042	.
DE	70 928	30 440	41 837	37 942	36 443	33 936	34 006	34 968	36 740
EE	.	.	3 070	3 564	3 582	3 627	3 380	3 918	3 791
IE	1 535	2 163	2 625	2 437	2 439	2 375	2 547	2 619	.
GR	620	521	329	243	241	226	233	211	.
ES	10 246	8 653	8 191	5 285	4 625	4 935	4 865	5 786	6 126
FR	23 481	21 032	18 145	21 264	19 585	16 539	16 482	17 071	16 491
HR	-	-	602	591	678	972	966	746	775
IT	1 413	1 732	1 221	1 399	1 412	.	1 412	1 226	1 292
CY	.	.	5	5	5	4	4	4	3
LV	.	.	7 935	6 991	8 445	6 040	5 999	8 172	8 046
LT	.	.	2 940	3 153	3 332	2 932	2 871	3 104	2 713
LU	121	121	120	113	107	111	119	.	.
HU	.	.	683	624	677	732	886	890	.
MT	.	.	0	0	0	0	0	0	.
NL	980	668	607	532	487	3 696	592	604	521
AT	14 408	11 786	11 846	12 542	12 784	11 937	11 560	11 068	11 571
PL	.	.	21 357	24 461	24 969	25 062	25 767	27 482	28 003
PT	6 684	5 117	3 268	3 452	3 515	2 847	2 342	2 628	2 794
RO	.	.	5 262	7 292	5 108	5 394	4 947	5 632	5 007
SI	.	.	1 541	1 419	1 582	1 663	1 721	2 562	2 860
SK	.	.	6 077	6 100	5 124	3 696	3 696	4 890	4 425
FI	35 066	41 460	40 928	38 758	38 355	37 942	41 305	41 402	42 925
SE	45 510	57 400	88 100	62 390	61 975	59 645	59 810	63 680	63 760
UK	5 255	6 717	7 902	8 219	8 664	8 672	9 130	9 246	8 517
EU-28	.	.	.	353 301	262 779	252 341	252 885	263 257	248 787

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 569.

Noch: **516. Produktion von Rundholz**1000 m³ ¹⁾

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	975	1 004	954	.	.	.
BG	.	.	1 255	1 329	1 359	1 235	1 233	1 036	1 096
CZ	.	.	1 122	1 042	1 176	1 181	1 187	1 059	.
DK	757	706	122	379	350	374	189	189	.
DE	13 779	8 903	9 068	7 446	8 915	8 927	8 046	8 274	8 379
EE	.	.	1 380	1 692	1 647	1 737	1 836	1 825	1 767
IE	90	41	4	0	1	1	3	6	.
GR	1 872	1 440	189	94	98	92	94	112	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 684	6 903	6 691	7 260	6 900	6 884
FR	21 232	22 339	9 799	8 371	8 802	8 407	7 969	8 679	8 553
HR	.	.	2 508	2 830	3 158	3 185	3 070	2 880	2 634
IT	6 559	7 998	1 796	1 248	944	.	944	816	756
CY	.	.	1	0	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	3 231	3 204	5 316	4 984	3 414	3 049
LT	.	.	1 975	2 001	2 014	1 789	1 751	1 931	1 591
LU	.	.	117	145	137	142	152	.	.
HU	.	.	2 121	2 122	2 341	2 255	2 283	2 229	.
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	.
NL	440	411	213	258	205	3 677	227	290	295
AT	2 365	2 019	940	739	847	894	873	962	999
PL	.	.	7 174	6 882	7 231	7 910	8 028	8 195	8 220
PT	4 521	4 233	6 878	5 597	6 846	7 263	7 667	7 924	8 140
RO	.	.	6 280	5 819	5 237	5 656	5 144	4 839	5 229
SI	.	.	248	422	469	557	567	948	952
SK	.	.	2 928	3 000	3 446	3 677	3 677	3 718	4 010
FI	8 164	8 434	6 188	7 218	7 171	6 673	8 026	7 799	8 522
SE	7 961	5 500	4 200	3 910	4 025	3 954	3 890	3 720	3 540
UK	1 095	757	300	118	123	116	113	116	112
EU-28	75 829	71 869	77 113	72 552	77 653	83 608	80 169	77 861	74 727
Insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 827	5 128	6 663	.	.	.
BG	.	.	3 184	5 668	6 205	6 092	6 155	5 570	6 372
CZ	.	.	14 285	17 022	15 381	15 061	15 331	15 476	.
DK	2 255	1 926	1 025	2 669	2 583	.	3 180	3 180	.
DE	84 707	39 343	50 905	54 418	56 142	52 338	53 207	54 356	55 613
EE	.	.	5 500	7 200	7 110	7 290	7 655	8 000	7 736
IE	1 625	2 204	2 629	2 618	2 635	2 580	2 760	2 831	.
GR	2 492	1 961	519	1 047	1 196	.	1 092	1 217	.
ES	15 590	16 074	15 531	16 089	15 428	14 657	15 560	16 395	16 719
FR	44 713	43 371	52 499	55 807	55 041	51 495	51 304	51 866	51 005
HR	.	.	4 018	4 477	5 258	5 714	5 436	5 926	5 178
IT	7 972	9 730	8 691	7 844	7 744	7 744	.	5 759	5 052
CY	.	.	10	9	8	11	9	9	11
LV	.	.	12 843	12 534	12 833	12 530	12 708	12 885	12 294
LT	.	.	49	7 096	7 004	6 921	7 053	7 351	6 414
LU	.	.	249	275	261	.	.	.	.
HU	.	.	5 940	5 740	6 232	5 946	6 027	5 798	.
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	.
NL	1 420	1 079	1 110	1 081	982	8 063	1 108	1 251	1 173
AT	16 773	13 805	16 471	17 831	18 696	18 021	17 390	17 089	17 550
PL	.	.	31 945	35 467	37 180	38 015	38 939	40 862	41 375
PT	11 205	9 350	10 746	9 648	10 961	10 711	10 610	11 152	11 533
RO	.	.	14 501	13 112	14 359	16 088	15 195	15 330	15 315
SI	.	.	2 733	2 945	3 388	3 341	3 415	5 099	5 054
SK	.	.	9 302	9 599	9 213	8 063	8 063	9 168	8 995
FI	43 230	49 894	52 250	50 952	50 767	49 967	56 992	57 033	59 411
SE	53 471	62 900	98 200	72 200	71 900	69 499	69 600	73 300	74 300
UK	6 350	7 474	8 270	9 718	10 021	10 120	10 821	11 184	10 550
EU-28	291 063	256 454	419 699	418 175	433 657	433 173	432 975	438 089	411 652

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Februar 2017), BMEL (535).

517. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
1 000 m ³						%
2013						
BE	.	4 507	1 260	+ 3 247	.	.
BG	3 396	40	293	- 253	3 143	1
CZ	13 149	2 442	4 292	- 1 850	11 299	113
DK	.	405	560	- 155	.	.
DE	42 052	7 979	3 239	+ 4 740	46 792	90
EE	5 526	280	2 746	- 2 466	3 060	181
IE	2 550	246	357	- 111	2 439	105
GR	.	1 636	64	1 572	.	.
ES	12 570	2 047	2 488	- 441	12 129	104
FR	24 945	1 241	4 713	- 3 472	21 473	116
HR	.	4	473	- 469	.	.
IT	.	2 691	188	+ 2 503	.	.
CY	4	0	0	0	4	100
LV	11 359	984	3 738	- 2 754	8 605	132
LT	4 779	360	1 809	- 1 449	3 330	144
LU	.	1 117	364	+ 753	.	.
HU	3 169	204	1 071	- 867	2 302	138
MT	0	1	0	1	1	0
NL	732	1 736	765	+ 971	1 703	43
AT	12 433	8 154	787	+ 7 367	19 800	63
PL	32 908	2 247	2 699	- 452	32 456	101
PT	10 631	2 428	1 314	+ 1 114	11 745	91
RO	12 368	780	515	+ 265	12 633	98
SI	2 288	327	1 148	- 821	1 467	156
SK	7 373	796	2 662	- 1 866	5 507	134
FI	49 331	6 692	776	+ 5 916	55 247	84
SE	64 536	7 541	915	+ 6 626	71 162	91
UK	9 202	416	628	- 212	8 990	102
EU-28	.	.	.	.	.	.
2014						
BE	.	4 954	1 322	+ 3 632	.	.
BG	5 570	32	1 160	- 1 128	4 442	125
CZ	15 476	2 461	5 100	- 2 639	12 837	121
DK	3 180	541	986	- 445	2 735	116
DE	54 356	9 195	3 536	+ 5 659	60 015	91
EE	8 000	240	2 989	- 2 749	5 251	152
IE	2 831	258	333	- 75	2 756	103
GR	1 217	587	22	+ 565	1 782	68
ES	16 395	1 757	2 765	- 1 008	15 387	107
FR	51 866	1 723	5 056	- 3 333	48 533	107
HR	5 926	31	1 346	- 1 315	4 611	129
IT	5 759	4 160	193	+ 3 967	9 726	59
CY	9	2	0	+ 2	11	82
LV	12 885	1 303	4 046	- 2 743	10 142	127
LT	7 351	380	1 934	- 1 554	5 797	127
LU	.	.	.	+ 0	.	.
HU	5 798	315	1 172	- 858	4 941	117
MT	0	1	0	+ 1	1	0
NL	1 251	311	528	- 217	1 034	121
AT	17 089	8 093	763	+ 7 330	24 419	70
PL	40 862	2 723	2 912	- 189	40 673	100
PT	11 152	2 606	1 043	+ 1 563	12 715	88
RO	15 330	1 639	530	+ 1 109	16 439	93
SI	5 099	455	2 385	- 1 930	3 169	161
SK	9 168	1 011	3 392	- 2 381	6 787	135
FI	57 033	6 291	869	+ 5 422	62 455	91
SE	73 300	8 505	644	+ 7 861	81 161	90
UK	11 184	545	694	- 149	11 035	101
EU-28	438 089	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 571.

Noch: 517. Versorgungsbilanz für Rundholz

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2015						
BE	.	.	.	+ 0	.	.
BG	6 372	15	525	- 510	5 862	109
CZ	.	.	.	+ 0	.	.
DK	.	.	.	+ 0	.	.
DE	55 613	9 340	3 907	+ 5 433	61 046	91
EE	7 736	293	2 718	+ 2 425	5 311	146
IE	.	.	.	+ 0	.	.
GR	.	.	.	+ 0	.	.
ES	16 719	754	2 054	+ 1 300	15 419	108
FR	51 005	1 510	5 013	+ 3 503	47 502	107
HR	5 178	85	1 020	- 935	4 243	122
IT	5 052	3 755	242	+ 3 513	8 565	59
CY	11	2	0	+ 2	13	85
LV	12 294	1 564	3 178	- 1 614	10 680	115
LT	6 414	405	1 621	- 1 216	5 198	123
LU	.	.	.	+ 0	.	.
HU	.	.	.	+ 0	.	.
MT	.	1	0	+ 1	.	.
NL	1 173	342	580	- 238	935	125
AT	17 550	8 513	844	+ 7 669	25 219	70
PL	41 375	2 551	2 664	- 113	41 262	100
PT	11 533	2 012	364	+ 1 648	13 181	88
RO	15 315	2 344	312	+ 2 032	17 347	88
SI	5 054	449	2 663	- 2 214	2 840	178
SK	8 995	544	2 643	- 2 099	6 896	130
FI	59 411	5 732	842	+ 4 890	64 301	92
SE	74 300	7 213	633	+ 6 580	80 880	92
UK	10 550	619	845	- 226	10 324	102
EU-28	411 652	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Februar 2017), BMEL (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

Vor b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f.“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	Alterssicherung	70
23, 164, 170f, 171, 175, 298, 410, 430, 434	Altersstruktur	17
Ackerbohnen	Amerika	367, 386, 536
230	Anbau, ökologischer	98
Ackerkulturen	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
451	Angebotskonzentration	302
Ackerland 45, 51, 92f, 95f, 458, 465, 471	Anlageinvestitionen	30, 170
Pachtpreise	Äpfel	241, 243, 329
338	Apfelsinen	242
Ackerschlepper	Aquakultur	211, 254, 255, 503
79	Arbeitnehmer	20
Absatz	Arbeitnehmerentgelt	34, 35
80	Arbeitsertrag	171
Abschreibungen	Arbeitskräfte	173, 175
170	Familienarbeitskräfte	62f, 458
Besitzumschreibung	Familienfremde Arbeitskräfte	62f, 458
82	Forstwirtschaft	408, 409
Bestand	Gartenbau	110, 176
82	Landwirtschaft	62, 434
Export	Obstbau	177
80	Ökologischer Landbau	179
Investitionen	Weinbau	177
170	Arbeitskraft-Einheiten	62
Neuzulassung	Arbeitsleistung	63, 67, 69, 282, 467
82	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Produktion	Arbeitsstunden	21, 69
80	Argentinien	366f, 386, 536
Umsatz	Asien	367, 386, 536
81	Ausbildung	72, 75f
Afrika	Ausfuhr	
367, 386, 536	Agrarrohstoffe	366
Agrarberichterstattung		
38		
Agrarfinanzierung		
188		
Agrarfinanzierung der EU 443f, 449, 451		
Agrarorganisationen		
186		
Agrarproduktion der EU		
509		
Agrarrohstoffe		
366		
Agrarstrukturerhebung		
38		
Agrarumweltmaßnahmen		
182, 188		
Agrarwissenschaft		
79		
Ausbildung		
79		
Alkohol		
Brennereien		
123		
Erzeugung		
123, 234		
Altersgliederung		
54		
Altersgruppen		
273		

- Bier 396
 Butter 552
 Eier 387
 Ernährungswirtschaft 363f, 386f, 390f, 552
 Fleisch 387, 398, 399, 552
 Futtermittel 552
 Gemüse 387, 552
 Getreide 387, 391, 552
 Holz 416, 417, 418
 Indizes 365
 Käse 397
 Milch 387
 Milcherzeugnisse 387
 Obst 387, 552
 Ölsaaten 552
 Pflanzenschutzmittel 89
 Rinder 400
 Rundholz 570
 Schlachtvieh 387
 Schweine 401
 Warengruppen 364, 387
 Wein 396
 Weltagrarhandel 363
 Zucker 387, 393, 552
Ausgaben
 Düngemittel 169
 Energie 169
 Futtermittel 169
Ausgaben der EU
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 451
 Garantiefonds 445, 446, 449
 Marktordnung 190
Ausgleichszahlungen 167
Ausgleichszulage 182, 188
Außenbeitrag 29
Außenhandel 363f, 416f, 537f, 570
Australien 363, 366, 367, 386, 536
Auswinterung 100
Auszubildende 72, 75
B
Backwaren 206, 212, 214, 235, 290
Bananen 241, 243
Bauland 340
Baumarten 404, 408f, 412
Baumobst 116f
Baumschulbetriebe 92, 116
Baumschulen 109
Baumschulerzeugnisse 165, 166, 167, 329
Bauten 30
Bauvorhaben 80
Beerenerobst 120, 241, 243
Beihilfen 182, 449
benachteiligte Gebiete 188
Berufsbildung 72, 76f
Berufsschüler 75
Besatzdichte 136
Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 276f, 286f, 517
 Ernährungshandel 312f, 319
 Ernährungshandwerk 306f
 Forst- und Holzwirtschaft 413
 Gastgewerbe 321f
 Genossenschaften 185
 Landwirtschaft 62
Beschäftigungsgrößenklassen 307
Besitzverhältnisse 50
Bestandsgrößenklassen 140, 145, 149
Besteuerung 327
Betriebe
 Ackerbau 48
 Besitzverhältnisse 50
 Düngemittel 83, 86f
 Ernährungsgewerbe 278f, 286, 287
 Ernährungshandel 312, 316
 Ernährungshandwerk 307f
 EU 449
 Fischerei 252f
 Fördermaßnahmen 188
 Forstwirtschaft 38f, 402f, 408
 Futterbau 48
 Gartenbau 38f, 53
 Gastgewerbe 322
 Haupterwerb 45, 54
 Hofnachfolge 54
 Holzwirtschaft 413, 468
 Klassifizierung 38, 39, 43
 Lagerkapazitäten 86
 Landwirtschaft 38f, 96, 100, 402, 452f, 465f
 Lebensmittelüberwachung 210
 Milchleistung 157
 Mischfutter 214, 231
 Molkereien 256
 Mühlen 227
 Obstbau 114f
 ökologische 98, 179
 Pachtflächen 46, 50
 Rechtsformen 44f, 48, 51
 Veredlung 53
 Viehhaltung 48, 53, 134f, 458, 491f
 Weinbau 122
Betriebsaufwand 171, 408f
Betriebseinkommen 171
Betriebsergebnisse *Siehe*
 Buchführungsergebnisse
Betriebsertrag 171
Betriebsformen 40, 53
Betriebsgebäude 80
Betriebsgröße 40, 45, 95f, 434
Betriebsgrößenklassen 227, 231, 257
Betriebsshelfer 56
Betriebsinhaber 77, 190, 467

- Betriebsleiter 76
 Betriebsmittel 326f, 333f
 Betriebsprämien 190
 Betriebsstruktur 38
 Betriebssystematik 38, 40, 43
 Bevölkerung
 Entwicklung 15f, 422f
 Erwerbslose 20
 Erwerbstätige 20, 424
 EU 422f
 Gemeindegrößenklassen 16
 Bewässerung 100
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel 396
 Herstellung 277f, 290
 Selbstversorgungsgrad 275
 Verbrauch 272, 275
 Bilanzvermögen 171
 Bildung 36, 72, 75f
 Binnenschifffahrt 324
 Bioalkohol 214
 Biogas 214
 Biogasanlagen 97
 Bio-Siegel 212
 Blumen
 Verkaufserlöse 165
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 90, 458, 471
 Bodennutzungshaupterhebung 38, 90
 Bodenordnungsverfahren 60
 Bodenschutz 61
 Brachflächen 93
 Brasilien 366f, 386, 536
 Braumalz 219
 Brennerei 108, 123
 Brennstoffe 527
 Bruteier 159f
 Bruttoanlageinvestitionen 22
 Brutto-Bodenproduktion 160, 162f
 Bruttoinlandsprodukt 22, 26f, 425f
 Bruttolöhne 34f
 Bruttonationaleinkommen 22
 Bruttowertschöpfung
 22f, 26f, 164, 168, 298, 410, 427f
 BSE 154, 497
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten 434
 Forstwirtschaft 171, 408f
 Gartenbau 171, 176
 Landwirtschaft 53, 171, 173, 175
 Obstbau 177
 ökologischer Landbau 179
 Weinbau 177
- Butter
 Ausfuhr 271
 Außenhandel 381, 537, 552
 Einfuhr 271
 Einfuhrpreise 332
 Herstellung 262f, 269f, 513
 Interventionsbestände 515
 Preise 331
 Selbstversorgungsgrad 271
 Verbrauch 271
 Verwendung 271
 Buttermilch 258
- C**
- China 367, 386
- D**
- Dauerbackwaren 198
 Dauergrünland
 45, 95f, 139, 141, 148, 458, 471
 Dauerkulturen 51, 465, 471
 Dauermilcherzeugnisse 262, 266
 Devisenkurse 420f
 Dienstleister 23, 26, 30
 Dienstleistungen 167
 Direktzahlungen 182, 449
 Dorferneuerung 58, 189
 Drittländer 363, 417, 534, 536
 Düngemittel
 Absatz 83f
 je Hektar 84
 Kompost 87
 Lagerkapazitäten 86
 Mehrnährstoff 85
 Mehrnährstoffdünger 83
 Nährstoffverhältnis 83
 Preise 333f, 527, 530
 Verbrauch 83, 469
 Vorleistungen 168
 Wirtschaftsdünger 86f
- E**
- EAGFL 451
 EFTA 417
 EGFL 444
 Eier
 Außenhandel 368, 381, 387, 537, 552
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugung 156f, 160, 268, 508
 Preise 329f, 346f, 518
 Qualität 211
 Selbstversorgungsgrad 192, 268, 510
 Untersuchung 211
 Verbrauch 193f, 268
 Eigenkapital 171
 Eigenverbrauch 168
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 366
 Butter 381

- Eier 381
- Ernährungswirtschaft 363f, 368, 371, 377f, 537
- Fisch und Fischwaren 537
- Fleisch 368, 382f, 537
- Futtermittel 537
- Geflügel 384, 537
- Gemüse 368, 373f, 537
- Getreide 368, 372, 537
- Holz 416f
- Indizes 365
- Käse 381
- Milcherzeugnisse 368
- Obst 366, 373f, 537
- Öle und Fette 377
- Ölsaaten 537
- Rinder 382
- Rundholz 570
- Schweine 383
- Warengruppen 364, 368, 537
- Wein 380, 537
- Weltagrarhandel 363
- Zuchtvieh 385
- Zucker 379, 537
- Einkommen 22, 34f, 170, 349, 353, 468
- Einkommensarten 35
- Einzelhandel 309, 315f, 346
- Einzelunternehmen 44f, 64, 67
- Eiskrem 264
- Energie
 - Biogas 97
 - elektrischer Strom 334
 - Erdgas 300, 342
 - Ernährungsgewerbe 276
 - Erzeugung 430
 - Heizöl 300, 334, 342
 - Kraftstoff 334, 342
 - Preise 333f, 342, 531
 - Verbrauch 36, 276, 300
 - Vorleistungen 168
- Energiepflanzen 97
- Entwicklungskonzepte 58
- Erholungsfläche 91
- Erlöse
 - 164f, 168, 171, 175f, 408f
- Ernährungsgewerbe
 - Anlageinvestitionen 30
 - Arbeitsleistung 282
 - Beschäftigte 278f, 281
 - Betriebe 280
 - Energieverbrauch 300
 - Kostenstruktur 298
 - Nettoproduktion 306
 - Produktion 516
 - Produzierendes 276f, 283, 290, 302, 304
 - Steuerpflichtige 277
 - Umsatz 279, 284f
 - Wertschöpfung 23, 26
- Ernährungsgüter
 - Ausfuhr 387f, 552
 - Einfuhr 368f, 536f
- Ernährungshandel 276, 309f
- Ernährungshandwerk 276, 306f
- Ernährungswirtschaft
 - 191, 364, 367, 510, 516f
- Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
- Erntemengen 104, 476
- Erträge 104, 107, 237, 240, 476
- Erwerbscharakter 47
- Erwerbslose 20
- Erwerbspersonen 15, 20f
- Erwerbstätige 20f, 424
- Erzeugergemeinschaften 186
- Erzeugerorganisationen 186
- Erzeugerpreise 329, 518
- Erzeugnisse
 - pflanzliche 161f, 206, 210
 - tierische 161f, 206, 210, 510f
- Erzeugung
 - landwirtschaftliche 163f, 428, 430
 - pflanzliche 90, 430
 - tierische 156f, 430
- ESVG 164
- EU
 - Agrarproduktion 509
 - Altersgliederung 467
 - Anbaufläche 458, 471, 474, 476
 - Arbeitskräfte 434, 458
 - Arbeitsleistung 467
 - Ausfuhr 386f, 552
 - Ausrichtungs- und Garantiefonds 449
 - Außenhandel 534, 536f, 552
 - Beschäftigte 517
 - Betriebe der Landwirtschaft 452f, 463f
 - Betriebsfläche 454, 466
 - Bevölkerung 422f
 - Bodennutzung 458, 471
 - Bruttoinlandsprodukt 425f
 - Bruttowertschöpfung 427f
 - BSE 497
 - Buchführungsergebnisse 434
 - Eiererzeugung 508
 - Einfuhr 367, 537
 - Endproduktion in der Landwirtschaft 428
 - Erntemengen 476
 - Erweiterung 570
 - Erwerbstätige 424
 - Erzeugerpreise 518, 523
 - Fischerei 501
 - Fläche 423, 567
 - Fleischerzeugung 497f
 - Garantiefonds 445f, 449
 - Handelsdüngerverbrauch 469
 - Haupterwerbsbetriebe 434
 - Haushalt 443f, 451

- Holzwirtschaft 417, 568
 Indizes 516, 523
 Interventionsbestände 515
 Landwirtschaft 420f
 Marktordnungs Ausgaben 190, 445
 Marktpreise 425f
 Milcherzeugung 505, 513
 Mitgliedstaaten 363, 367, 386, 420f
 Nettowertschöpfung 430
 Preise 427f, 527, 530f
 private Haushalte 533
 Rechnungseinheiten 421
 Selbstversorgungsgrad 510f
 Viehbestand 488f
 Viehhaltung 458
 Europa 367, 386
 Exportquote 276, 279, 284f
- F**
- Fachhochschulen 77, 79
 Fachschulen 78
 Familienarbeitskräfte 21, 63, 65f
 Familienfremde Arbeitskräfte 63, 65f
 Faserpflanzen 94, 96f
 Feinkost 212
 Feldfrüchte 104, 107
 Fertigerzeugnisse 210
 Festmist 86f
 Fette *Siehe* Öle und Fette
 Feuchtfächen 61
 Feuchtgebiete 99
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 445f, 451
 Anlandungen 252f, 501
 Außenhandel 368, 387, 537, 552
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugnisse 254f
 Erzeugung 277f, 290, 503
 Preise 254
 Selbstversorgungsgrad 192
 Untersuchung 206, 210
 Verbrauch 193f
 Versorgung 255
 Fischarten 255
 Fischerei
 Anlandungen 253, 501
 Arbeitsstunden 69
 Betriebe 252
 Flotte 252
 Insolvenzen 57
 Sozialversicherung 187
 Fischereiflotte 252, 500
 Fischmehl 132
 Fläche
 Anbaufläche 93f, 104, 114, 237, 240, 471, 474f
 Auswinterung 100
 Baumschulfläche 116
 Betriebsfläche 40, 44, 466
 Bodennutzung 90, 458, 471
 EU-Mitgliedstaaten 423
 Flurbereinigung 60f
 Forstfläche 402f, 567
 Freilandfläche 100
 Futtermittel 130
 gärtnerische Fläche 115
 Gesamtfläche 18, 90f
 Holzbodenfläche 402, 567
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 18, 45, 50f, 66, 90f, 423, 452f, 471, 476
 Naturschutz 99
 Nutzungsarten 51, 90, 91
 ökologischer Landbau 98
 Pachtflächen 46
 Rebfläche 120f
 Stilllegung 97
 Vermehrungsflächen 94
 Waldfläche 90f, 402f
 Wasserfläche 90f
 Flächenstilllegung 446
 Flächenzahlungen 182
 Fleisch
 Agrarfinanzierung 206, 210f, 249, 445f, 497
 Anfall 246
 Ausfuhr 250
 Außenhandel 368, 382f, 398f, 537, 552
 Bestände 249
 Bio-Siegel 212
 Bruttoeigenerzeugung 245, 250
 Bruttoerzeugung 497
 Einfuhr 250
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugerpreise 341
 Erzeugung 156f, 245
 Interventionsbestände 515
 Preise 326, 329f, 345f, 518
 Preisindex 326
 Qualität 204f
 Selbstversorgungsgrad 192, 249f, 510
 Untersuchung 205f, 210f
 Verarbeitung 277f, 290
 Verbrauch 193f, 245, 249f, 512
 Verbraucherpreisindex 343
 Versorgung 249, 250
 Fleischuntersuchung 204f
 Flurbereinigung 59f, 189
 Fördermittel 408f, 445, 449
 Förderungsmaßnahmen 187
 Forst- und Holzwirtschaft 567f
 Forstpflanzen 116
 Forstwirt 72, 76
 Forstwirtschaft
 Agrarfinanzierung 188f
 Arbeitskräfte 408f
 Arbeitsstunden 69
 Ausbildung 79
 Betriebe 402f, 408f
 EU 567
 Gesamtrechnung 410

Insolvenz	57
Klassifizierung	39
Landwirtschaftszählung 2010	402
Löhne	408f
Verkaufserlöse	408f
Waldbrände	413
Waldfläche	90
Waldschäden	412
Wertschöpfung	23, 26
Freilandfläche	110
Freilandgemüse	111
Frosttage	101
Fruchtsäfte	512
Fungizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Futterbau	465
Futtermittel	
Aufkommen	124f, 132
Außenhandel	537, 552
Bestände	225
Einfuhr	124, 127
Einkaufspreise	527
Erzeugerpreise	341
Erzeugung	130
Fläche	153
Getreideeinheiten	130
Herstellung	290
Kontrolle	200
Milch	131, 259f
Mischfutter	230f
Ölkuchen	131
pflanzliche	124f
Preise	331f, 530
Primärfuttermittel	124f
tierische	124f
Überwachung	200
Versorgung	132
Verwendung	129f
Vorleistungen	168f, 430
Futterpflanzen	
Anbau	93f, 471, 476
Anbaufläche	104
Auswinterung	100
Bruttobodenproduktion	162
Erntemengen	104, 476
Erträge	104, 107, 476
Saatgut	94

G

GAK	189
Garantiefonds	445f
Garantiemenge	507
Gartenbau	
Anbau	111
Arbeitskräfte	110
Ausbildung	79
Betriebe	48, 108f, 176, 465
Buchführungsergebnisse	176
Ertrag	111f
Fläche	108f
Freilandgemüse	111

Klassifizierung	39
Preise	325
Gärtner	72, 76
Gastgewerbe	23, 26, 30, 276, 320f, 533
Gebäude	79f, 527
Gebrauchsgüter	359
Geflügel	
Arten	249
Außenhandel	384, 537, 552
Bestand	133f, 148f, 488f
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	157, 159
Großvieheinheiten	134
Haltungsformen	149
ökologische Erzeugung	150
Preise	518
Preisindizes	328
Schlachtungen	246f, 497
Untersuchung	205, 211
Verkaufserlöse	165
Geflügelfleisch <i>Siehe Fleisch, Siehe Geflügel</i>	
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	189
Gemüse	
Agrarfinanzierung	445f
Anbau	93f, 109f, 471
Arten	111f, 238f
Ausfuhr	237
Außenhandel	368, 373, 387, 394, 537, 552
Bio-Siegel	212
Brutto-Bodenproduktion	162
Einfuhr	237
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	111f
Erträge	111
Erzeugung	237, 486
Freilandgemüse	104
Konserven	238, 375, 394, 537, 552
Preise	329, 345f
Preismesszahlen	329
Selbstversorgungsgrad	237f
Untersuchung	206, 210
Verbrauch	193f, 237f
Verbraucherpreisindex	343
Verkaufserlöse	165
Versorgung	237f
Genossenschaften	44, 185f, 225, 256
Genussmittel	37, 272, 343, 347f, 364f, 533
Gerste	<i>Siehe Getreide</i>
Gesamteinkommen	171
Gesamthandel	534
Gesamtrechnung (Landwirtschaft)	164
Getränke	
Außenhandel	368, 387, 394
Bio-Siegel	212
Erzeugerpreise	341
Herstellung	277f, 290
Preise	345f
Preismesszahlen	345

- Umsatz 310
 Untersuchung 210
 Verbrauch 272
 Verbraucherpreisindex 343
- Getreide**
 Agrarfinanzierung 445f, 451
 Anbau 93f, 458, 471, 476
 Anbaufläche 104
 Ausgleichszahlungen 167
 Außenhandel 368, 372, 387, 391, 537, 552
 Auswinterung 100
 Bestände 214, 225
 Bio-Siegel 212
 Brennerei 123
 Brutto-Bodenproduktion 162
 Einfuhrpreise 331f
 Ernte 214
 Erntemengen 104, 476
 Erträge 104, 107, 476
 Erzeugerpreise 341
 Erzeugnisse 225, 230
 Erzeugungsbilanz 215f
 Futtermittel 130, 230f
 Interventionsbestände 515
 Käufe 224
 Ökologischer Landbau 51
 Preise 329, 331, 347, 518
 Preisindex 326
 Preisindizes 328
 Produktionswert 166
 Saatgut 94, 216f
 Selbstversorgungsgrad 192, 223
 Untersuchungen 206, 210
 Verarbeitung 277f, 290
 Verbrauch 193f, 215f
 Verkaufserlöse 165
 Vermahlung 227f
 Versorgung 214f
 Verwendung 215f
 Vorräte 214
- Getreideeinheiten**
 Brutto-Bodenproduktion 160, 162f
 Futtermittel 130
 Nahrungsmittelproduktion 163
 -schlüssel 161
- Getreidewert** 214
- Gewässerbau** 62
- Gewerbliche Wirtschaft** 23, 30, 364
- Gewerkschaft** 70
- Gewinn** 171, 177, 434
- Gewinn- und Verlustrechnung** 171
- Gewürze** 210
- Glukose** 193, 195, 214, 236
- Großhandel** 309f, 331
- Großvieheinheiten** 134, 153, 488, 490
- Grundbesitz** 361
- Grüne Berufe** 72
- Grünland** 104
- Gülle** 86f
- Gurken** 239
- Gütersteuern** 27
- Güterverkehr** 324
- H**
- Hackfrüchte**
 Anbau 93, 95, 471, 476
 Anbaufläche 104
 Erntemengen 104, 476
 Erträge 104, 107, 476
 Preise 329, 518
 Preisindizes 328
 Selbstversorgungsgrad 192
 Verkaufserlöse 165
 Versorgung 233
 Versorgungsbilanzen 214
 Vorräte 214
- Hafer** *Siehe* Getreide
- Haltungsarten** 140, 145, 149f
- Haltungsformen** 150
- Handel** 26, 30, 235
- Handelsdünger** 83f, 169, 469
- Handelsgewächse** 93, 471
- Handelsklassen** 247
- Handelsmühlen** 227f
- Hartweizen** 227
- Haupterwerbsbetriebe** 47f, 53, 67, 171f, 182
- Haushalte**
 Ausgaben 349, 353
 EU 420, 443, 451
 private 19, 35, 342f, 348f, 355, 359f, 533
- Haushaltstypen** 348f, 353
- Hauswirtschaftsschulen** 78
- Heimtechnik** 359
- Heizöl** 531
- Herbizide** *Siehe* Pflanzenschutz
- Hirse** 224
- Hofnachfolger** 54
- Holz**
 Arten 405f
 Außenhandel 416f
 Bilanz 418
 Einschlag 405f
 Erzeugung 415, 418
 Holzsorten 415
 Preise 411, 415
 Preismesszahlen 413
 Produktion 568
 Schnittholz 416f
 Sorten 406, 411
 Verbrauch 414, 418
 Versorgung 570
 Vorräte 404
- Holzeinschlag** 418
- Holzhalbwaren** 414f
- Holzhandwerk** 413

Holzwirtschaft	413f,
<i>Siehe auch Forstwirtschaft</i>	
Honig	
Ausfuhr	236, 387
Einfuhr	236, 368
Preise	329
Untersuchung	211
Verbrauch	193, 195
Versorgung	236
Hopfen	
Anbau	108
Außenhandel	368, 387
Erntemengen	108
Erträge	108
Preise	329
Verkaufserlöse	165
Hühner	<i>Siehe Geflügel</i>
Hülsenfrüchte	238, 239
Anbau	93, 111, 471, 476
Anbaufläche	104
Außenhandel	368, 387
Bestände	225
Bio-Siegel	212
Erntemengen	104, 476
Ertrag	111
Erträge	104, 476
Saatgut	232
Selbstversorgungsgrad	192
Verbrauch	193, 195
Versorgung	232
Verwendung	232
I	
Index	
Betriebsmittelpreise	333
Ein- und Ausfuhr	365
Einfuhrpreise	331f, 415
Einkaufspreise der Betriebsmittel	527
Energiepreise	342
Erzeugerpreise	328, 341, 411, 523
Holz	413, 415
Industrielle Produktion	516
Löhne	337
Nettoproduktion	306
Preise	325f
Preisindex für Lebenshaltung	342f, 532
Preismesszahlen	329, 345
Indien	366f, 386, 536
Indonesien	366f, 386, 536
Industrieholz	405f
Innereien	248, 250
Insektizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Insolvenzen	57
Integrierte Ländliche Entwicklung	58
Intervention	190, 515
Interventionsbestände	249, 515
Interventionspreise	326
Intrahandel	363
Investitionen	27f, 176f, 311, 323

Isoglukose	214
Israel	366f, 386, 536
Italien	363

J

Jagd	419
Jagdfläche	419
Jagdscheininhaber	419
Jagdstrecke	419
Jahresabschluss	171
Japan	363, 366f, 386, 536
Juristische Personen	44f

K

Kaffee	272, 332
Käfighaltung	<i>Siehe Haltungsformen</i>
Kakao	
Ausfuhr	236, 387, 393
Bohnenwert	236
Einfuhr	236, 368
Einfuhrpreise	332
Erzeugnisse	393
Untersuchungen	210
Verbrauch	193, 195
Kälber	<i>Siehe Rinder</i>
Kali	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kalk	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kanada	363, 366f, 386, 536
Kapitalgesellschaften	27
Karotten	239
Kartoffeln	
Anbau	95, 458, 476
Anbaufläche	104
Außenhandel	368, 387
Brutto-Bodenproduktion	162
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	104, 476
Erträge	104, 107, 476
Futtermittel	233
Preise	329, 518
Produktionswert	166
Saatgut	233
Selbstversorgungsgrad	192
Stärke	234
Verbrauch	193, 195
Verkaufserlöse	165
Versorgung	233f
Verwendung	233f
Vorräte	214
Käse	
Außenhandel	381, 397, 537, 552
Einfuhrpreise	332
Herstellung	256f, 262f, 267, 513
Interventionsbestände	515
Preise	331, 345f, 347
Selbstversorgungsgrad	267
Sorten	256f
Verbrauch	267
Kaufkraft	348

- Klärschlamm 87
 Klassifizierung und Systematik 38
 Klassifizierungssystem 39
 Kochkäse *Siehe* Käse
 Kohl 238f, 329
 Kohle *Siehe* Energie
 Kompost 87
 Kondensmilch *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
 Konsumausgaben 29, 35f
 Körnermais *Siehe* Getreide
 Körperschaftswald 403f, 567
 Kostenstruktur 298
 Kraftfutter 130, 132
 Krankenversicherung 70, 187
 Krebstiere 254
 Kredit 362
 Kroatien 366f, 386, 536
 Küken *Siehe* Geflügel
 Kulturarten 92f
 Kurzumtriebsplantage 402f
 Küstenschutz 189
- L**
- Lagerhaltung 515
 Landabgaberente 70
 Landbau, ökologischer 466
 Ländliche Entwicklung 58, 188
 ländlicher Raum 58
 Landmaschinen 80f, 170
 Landmaschinenindustrie 81
 Landschaftspflege 61
 Landtausch 58, 60
 Landwirt 72, 76f
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 443
 Anlageinvestitionen 30
 Arbeitskräfte 62f
 Ausbildung 72
 Beschäftigte 20f
 Betriebe 38, 44f
 Bodennutzung 90
 Bruttowertschöpfung 27
 Buchführungsergebnisse 171
 Definition 38
 Düngemittel 83
 finanzielle Maßnahmen 187
 Fläche 46
 Gebäude 80
 Haupterwerb 47f
 Insolvenz 57
 Klassifizierung 39
 Landmaschinen 80
 Löhne 335
 Nebenerwerb 47f
 ökologischer Landbau 51
 Pachtfläche 46, 50
 Pflanzenschutz 83
 Preise 325
 tierische Erzeugung 156
 Versorgungsleistung 191
 Viehhaltung 133
 Wertschöpfung 23, 26
 Landwirtschaftsschulen 77f
 Laubholz 404f, 413f
 lebende Tiere 365
 Lebenshaltungskosten 342f
 Lebensmittelhandel 318f
 Lebensmittelmonitoring 206, 210
 Lebensmittelsicherheit 203, 210f
 Lebensmitteluntersuchung 202f, 210f
 Legehennen 488
 Legeleistung 160
 Leguminosen 94
 Leistungen
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 277
 Leitkurse 420
 Lieferungen
 Ernährungseinzelhandel 315
 Ernährungsgroßhandel 309
 Gastgewerbe 320f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 277
 Löhne
 Ernährungsgewerbe 282f
 Forstwirtschaft 408f
 Gastgewerbe 322
 Landwirtschaft 335f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 337
 Lohnkosten 276
 Lufttemperatur 101
- M**
- Mähdrescher 81
 Mais *Siehe* Getreide
 Malz 230
 Margarine
 Erzeugung 270
 Verbrauch 271
 Verwendung 269f
 Marktordnungsausgaben 187, 190, 451
 Marktordnungspreis 326
 Marktstrukturverbesserung 188f
 Maschinen 79
 Maschinen in der Landwirtschaft 80
 Maschinenringe 56
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik 187
 Masthühner *Siehe* Geflügel
 Mastschweine *Siehe* Schweine
 Materialaufwand 171, 175
 Mehl 214, 226f, 331
 Mehrwertsteuersatz *Siehe* Umsatzsteuersatz
 Meisterprüfung 76
 Melasse 230
 Mexiko 536

Milch

Agrarfinanzierung	445f
Anfall	261
Ausfuhr	259f
Außenhandel	387
Bio-Siegel	212
Einfuhr	259f
Einfuhrpreise	331f
Erzeugerpreise	341
Erzeugnisse	259f, 368, 387, 445f
Erzeugung	156f, 259, 505f, 513
Futtermittel	131
Garantiemenge	507
Meldeverordnung	256
Preise	326, 329f, 518
Preisindizes	328
Qualität	330
Selbstversorgungsgrad	192
Sorten	259
Untersuchung	206, 210f
Verarbeitung	256f, 277f, 513
Verbrauch	193f, 264, 272
Verbraucherpreisindex	343
Versorgung	265
Verwendung	259f
Vollmilchwert	264f
Milchanlieferung	507
Milcherzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch
Preise	346f
Milchfett	158, 260
Milchkühe	140f, 488, 492, <i>Siehe</i> auch Rinder
Milchleistung	158, 505
Milchleistungskontrolle	157f
Milchpulver	259f, 266, 326, 513
Milchzucker	262
Mischfutter	214, 230f
Mitgliedstaaten der EU	420f, 443f, 509f, 534
Molkenfuttermittel	131
Molkenkäse	<i>Siehe</i> Käse
Molkereibetriebe, -unternehmen	256f
Molkereierzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe	97, 187
Nadelholz	404f, 413f
Nährstoffe	84f
Nahrungsmittel	
Ausgaben	533
Außenhandel	364f
Einzelhandel	315
Erzeugerpreise	341
Großhandel	310
Herstellung	290
Kaufkraft	348
Preise	346f
Preisindex	326, 343
Preismesszahlen	345
Selbstversorgungsgrad	191

Umsatz	310, 314
Verbrauch	36f, 191f, 198, 349, 353
Verbraucherpreisindex	343
Verzehr	199
Nahrungsmittelproduktion	163
Nahrungsverbrauch	
.....	195, 215, 232f, 250, 255
Nationalparke	99
Naturschutz	61, 99
Nebenerwerbsbetriebe	47f, 53, 57, 67
Nettoinlandsprodukt	22
Nettoinvestitionen	175
Netto-Nahrungsmittelproduktion	163
Nettowertschöpfung	
.....	22f, 164, 168, 298, 410, 430
Neuseeland	366f, 386, 536
Niederlande	363
Niederschläge	101
Norwegen	366f, 386, 536
Nutz- und Zuchtvieh	368, 387
Nutzungstausch	60
Nutzvieh	385, 400f

O

Obst

Agrarfinanzierung	445f
Anbau	114, 116f, 243, 471, 474
Arten	241, 243
Ausfuhr	240
Außenhandel	368, 373, 387, 394, 537, 552
Betriebe	114f
Brennerei	123
Brutto-Bodenproduktion	162
Einfuhr	240
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	118
Ertrag	118
Erzeugung	237, 240, 483
Konserven	244, 375, 394, 537, 552
Preise	329, 345, 347
Preisindizes	328
Preismesszahlen	329
Schalenobst	244
Selbstversorgungsgrad	240f
Trockenobst	244
Untersuchung	210
Verbrauch	193f, 243
Verbraucherpreisindex	343
Verkaufsanbau	114, 116f
Verkaufserlöse	165
Versorgung	237, 240f
Verwendung	120
Zitrusfrüchte	241f
Obstbau	
Anbau	118
Betriebe	109, 114, 116f, 177, 458
Buchführungsergebnisse	177

-erhebung	108
Ertrag	118
Fläche	458, 474
Flächen	116f

Ökologischer Landbau 51, 98, 179, 466

Öle und Fette

Ausfuhr	387, 395
Außenhandel	368, 377, 387, 395
Einfuhr	368
Einfuhrpreise	332
Erzeugung	487
Herstellung	290
Interventionsbestände	515
Selbstversorgungsgrad	192
Untersuchung	206, 210
Verbrauch	193f, 269f
Versorgung	269f

Ölfrüchte *Siehe* Ölsaaten

Olivensöl *Siehe* Öle und Fette

Ölkuchen 131, 230

Ölsaaten

Anbau	476
Anbaufläche	104
Ausfuhr	269
Außenhandel	378, 537, 552
Einfuhr	269
Erntemengen	104, 476
Erträge	104, 476
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	269
Futtermittel	131
Produktionswert	166
Selbstversorgungsgrad	269
Verbrauch	269
Verkaufserlöse	165
Verwendung	269

Organische Stoffe 206

Orientierungspreis 326

Ozeanien 367, 386, 536

P

Pachten 434

Pachtentgelt 46, 338

Pachtfläche 458

Pachtflächen 46, 50

Papierindustrie 413, 416

Pauschalbesteuerung 327

Personengesellschaften 44f, 64

Pferde

Bestand	133f, 153
Großvieheinheiten	134
Schlachtungen	246, 497
Untersuchung	204f, 211

Pflanzenbau 57

Pflanzenschutz 83, 88f

Pflanzenschutzmittel 203, 206, 333

Pflanzliche Öle und Fette

Außenhandel 368, 377, 387, 395, 537, 552

Einfuhr 377

Erzeugung 269f

Selbstversorgungsgrad 269f

Verbrauch 269f

Versorgung 270

Verwendung 270

Phosphat *Siehe* Handelsdünger

Preise

Bauland 340

Betriebsmittel 333f, 531

Binnenmarkt 325

Düngemittel 334, 530

Einfuhrpreise 331f

Einkaufspreise 331

Ernährungsgewerbe 341

Erzeugerpreise 329f, 341, 518

Futtermittel 334, 530

Index 331

landwirtschaftliche Fläche 338f

Lebenshaltung 342f, 532

Marktordnungspreise 326

Marktpreise 331

Ökologischer Landbau 179

Pacht 46

Verbraucherpreise 343, 346f

Vorleistungen 333f, 531

Weltmarkt 325f

Preisindizes 325f, 342f

Private Konsumausgaben 349, 353, 355

Privater Verbrauch 22, 29, 36f

Privatwald 403f, 567

Produktion 80

Produktionsleistung 160

Produktionssteuern 23

Produktionswert 23, 164, 166f

Produzierendes Ernährungsgewerbe

..... 276f, 337

Pro-Kopf-Verbrauch

..... 195f, 215f, 244, 249f, 264f, 512f

Q

Qualität 202f, 206, 210f

R

Raiffeisen-Genossenschaften 185f

Raps 100, 104, 225, 269

Rebfläche 92, 120f, 458, 471

Rebsorten 120f

Rechnungseinheiten 421

Rechtsform

Einzelunternehmen 54, 77

Regionalmanagement 58

Reinertrag 171

Reis

Anbau 471, 476

Außenhandel 368, 387

Erntemengen 476

Erträge 476

Qualität	206
Verbrauch	193f
Versorgung	232
Verwendung	232
Richtpreis	326
Rinder	
Außenhandel	382, 385, 398, 400
Bestand	133f, 153, 488f
Betriebe	134
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	157
Großvieheinheiten	134
Haltung	141
Preise	330, 518
Preisindizes	328
Produktionswert	166
Rassen	138
Schlachtungen	245f, 497
Untersuchung	204f, 211
Verkaufserlöse	165
Rindfleisch	<i>Siehe Fleisch</i>
Roggen	<i>Siehe Getreide</i>
Roheinkommen	171
Rohölwert	269
Rotwild	419
Rundholz	568f
Russland	366f, 386, 536

S

Saatgut	94, 328
Sachaufwand	171
Sahne	258, 264f
Sauermilchkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schädlingsbekämpfung	83, 88f
Schafe	
Bestand	133f, 147f, 153, 488f
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	157
Großvieheinheiten	134
Schlachtungen	245f, 497
Untersuchung	204f, 211
Weidehaltung	148
Schalenobst	244
Schlachtfett	248, 271
Schlachtgewicht	245f, 497, 499
Schlachttieruntersuchung	204f
Schlachtungen	245f, 499
Schlachtvieh	
Ausfuhr	387, 552
Außenhandel	368, 387
Einfuhr	537
Preisindizes	328
Untersuchung	204
Schlepper	<i>Siehe Ackerschlepper</i>
Schmelzkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schmierstoffe	<i>Siehe Vorleistungen</i>
Schnittkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schokoladenerzeugnisse	198, 210, 236

Schutzabdeckungen	114
Schutzpflanzungen	58, 61
Schweine	
Außenhandel	383, 385, 399, 401
Bestand	133f, 143f, 153, 488f
Betriebe	134
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	157
Großvieheinheiten	134
Mastschweine	143, 146
Preise	330, 518
Preisindizes	328
Schlachtungen	245f, 497
Untersuchung	204f, 211
Verkaufserlöse	165
Zuchtschweine	145
Schweinefleisch	<i>Siehe Fleisch</i>
Schweiz	366f, 386, 536
Schwermetalle	206
Selbständige	20
Selbstversorgungsgrad	191f, 510, 570
Sojabohnen	326
Sonderkulturen	104, 108, 162, 328f, 368, 387
Sorghum	224
Sozialbeiträge	34f
Soziale Sicherung	69f, 170
Sozialprodukt	22
Sozialversicherung	22, 187
Sparquote	35
Speiseeis	210, 264
Spezialhandel	363
Spirituosen	332
Staatsverbrauch	22, 29
Staatswald	403f, 567
Standardbetriebseinkommen	171
Standarddeckungsbeiträge	39, 48, 171, 177
Standardoutput	43, 171, 175f, 456
Stangenholz	405f
Stärke	214, 230, 234, 290
Steinobst	241f
Steuerergebnis	171
Steuerpflichtige	
Ernährungseinzelhandel	315
Ernährungsgroßhandel	309
Gastgewerbe	320f
Stickstoff	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Strauchbeerenobst	114
Studenten	79
Subventionen	164, 168
Südafrika	366f, 386, 536
Südfrüchte	241f
Süßwaren	212, 235

T

Tabak	
Interventionsbestände	515

Umsatz	310
Verarbeitung	517
Verbrauch	272
Tabakwaren	272, 355
Tariflöhne	335
Tee	272
Teigwaren	206, 214
Tiefkühlkost	193
Tierärzte	156
Tierhaltung	57
tierische Proteine	132
Tierprämien	182
Tierseuchen	154f, 497
Tierwirt	72, 76
Tomaten	238f, 329
Transport	324
Treibstoffe	169
Triticale	<i>Siehe</i> Getreide
Trockenmilcherzeugnisse	397, 513
Trockenobst	244
Truthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Türkei	366f, 386, 536

U

Umrechnungskoeffizienten	245
Umrechnungsschlüssel	
Getreideeinheiten	160f
Großvieheinheiten	134
Umsatz	
Ernährungsgewerbe	276f, 284f, 302, 517
Ernährungshandel	309f, 319
Ernährungshandwerk	306f
Gastgewerbe	320f
Umsatzbesteuerung	53
Umsatzerlöse	171, 175f
Umsatzgrößenklassen	308f
Unfallversicherung	70, 170
Universitäten	77, 79
Unterglasanlagen	110, 114
Unternehmen	307f
Unternehmensaufwand	171
Unternehmensertrag	171
Unternehmenskonzentration	304
USA	363, 366f, 371, 386, 536

V

Verbrauch	
Futtermittel	131
Nahrungsfette	271
Nahrungsmittel	195, 198
Tiefkühlkost	193
Verbrauch pro Kopf	
... 195f, 215f, 232f, 249, 255, 264f, 275,	
.....	512
Verbraucherpreise	342
Verbraucherpreisindex	343
Verbrauchsausgaben	533

Verkaufserlöse	164f, 168, 408f
Verkaufsstätten	318f
Verkehrsfläche	91
Vermehrungsflächen	94
Vermögen	362
Versorgung	
Backwaren	199
Fleisch	199
Gemüse	199
Getreide	215
Milcherzeugnisse	199
Nahrungsmittel	193, 199
Obst	199
Selbstversorgungsgrad	192
Versorgungsbilanzen	191
Bier	275
Butter	271
Dauermilcherzeugnisse	266
Eier	268
Fische	255
Fleisch	250
Geflügelfleisch	249
Gemüse	237f
Getreide	214
Glucose	236
Holz	418
Honig	236
Hülsenfrüchte	232
Kakao	236
Kartoffeln	233
Kartoffelstärke	234
Käse	267
Mehl	226
Milch	265
Obst	237, 241
Obstkonserven	244
Öle und Fette	270
Ölsaaten	269
Reis	232
Rundholz	570
Schalenobst	244
Trockenobst	244
Wein	275
Zitrusfrüchte	237, 241
Zucker	235
Versorgungsleistung	191
Verzehr	250, 273
Verzehrsstudie	199
Veterinärwesen	154f, 204f
Viehbesatz	134, 153, 179
Viehbestand	51, 133f, 488f
Viehhalter	134, 488f
Viehhaltung	
Betriebe	133f, 458, 465
Insolvenzen	57
Ökologische Betriebe	51
Viehweiden	92, 104
Volkseinkommen	28, 34

Volkswirtschaft	20
Vollarbeitskräfte	63f, 68
Vorleistungen 23, 164, 168, 410, 430, 434	
VR China	363f, 386, 536

W

Währungen	420
Waldbrände	413
Waldfläche	90f, 402f, 471
Waldschäden	412
Warenverkehr	363
Wasserwirtschaft	189
Wegebau	62
Weichtiere	254
Weichweizen	227
Weidehaltung	139, 141, 148

Wein

Agrarfinanzierung	445f
Anbau	121f
Ausfuhr	275
Außenhandel	380, 396, 547, 552
Bestände	274f
Einfuhr	275
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	121
Erträge	121f
Erzeugung	273f, 290, 487
Mosterte	121
Preise	329
Qualität	206, 210
Selbstversorgungsgrad	275
Untersuchungen	206, 210
Verbrauch	272, 275
Verwendung	275

Weinbau	108, 177

Weizen	<i>Siehe</i> Getreide

Weltagrarwirtschaft	13

Wertschöpfung	168

Wildarten	419

Winzer-genossenschaften	185

Wirtschaftsbereiche	26f, 30

Wirtschaftsräume	371, 390

Wirtschaftsrechnungen	348

Witterungsverhältnisse	101

Wohneigentum	361

Wohnfläche	361

Z**Ziegen**

Bestand	133f, 488f

Erzeugung	157
Schlachtungen	246, 497
Untersuchung	204f, 211

Zierpflanzen	115

Produktionswert	166

Verkaufserlöse	165

Zitronen	242

Zitrusfrüchte

Anbau	471

Arten	242

Außenhandel	373, 537, 552

Erzeugung	483

Verbrauch	242

Versorgung	241

Zuchtsauen	<i>Siehe</i> Schweine

Zuchtvieh	385, 400f

Zucker

Absatz	235

Agrarfinanzierung	445f

Ausbeute	234

Ausfuhr	235

Außenhandel	368, 379, 387, 393, 537, 552

Einfuhr	235

Einfuhrpreise	332

Preise	326, 346

Preisindex	326

Selbstversorgungsgrad	192, 235

Verarbeitung	277f, 290

Verbrauch	193f

Verbraucherpreisindex	343

Versorgung	235

Verwendung	235

Zuckerrüben

Anbau	476

Anbaufläche	104

Erntemengen	104, 476

Erträge	104, 107, 476

Preise	518

Verarbeitung	234

Zuckerwaren	198, 210

Zusammenlegungsverfahren	<i>Siehe</i> Flurbereinigung

Zusatzstoffe	200, 210

Zweckaufwand	171

Zwiebeln	239